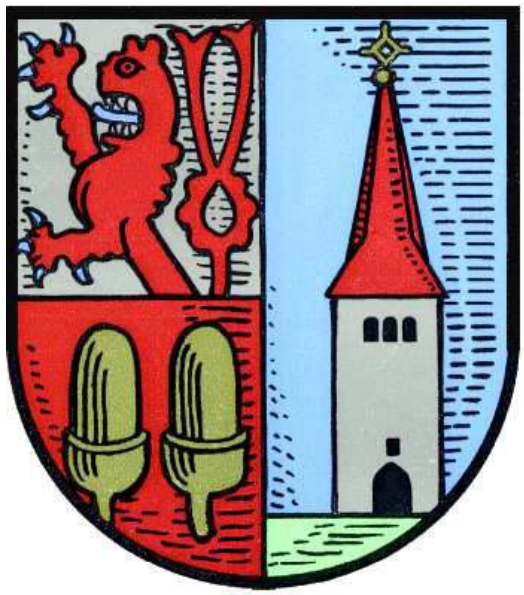
EITORF AN DER SIEG



# Haushalt 2022

## Inkl. HSK 2023

*Stand 04.04.2022*

# Inhaltsverzeichnis

**Haushaltssatzung 2022 (grün)**

**Vorbericht zum Haushalt 2022 (gelb)**

**Haushaltsplan 2022 (weiß)**

| | |
|---|---|
| Gesamtergebnisplan | 1 – 6 |
| Gesamtfinanzplan | 7 – 9 |
| Teilpläne der Produktbereiche | 11 – 41 |
| Teilpläne inkl. Sachkonten, Erläuterungen u. Investitionen | |
| 01 - Innere Verwaltung | 44 – 109 |
| 02 - Sicherheit und Ordnung | 110 – 128 |
| 03 - Schulträgeraufgaben | 129 – 162 |
| 04 - Kultur und Wissenschaft | 163 – 175 |
| 05 - Soziale Leistungen | 176 – 196 |
| 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 197 – 204 |
| 08 - Sportförderung | 205 – 215 |
| 09 - Räumliche Planung und Entwicklung | 216 – 221 |
| 10 - Bauen und Wohnen | 222 – 227 |
| 11 - Ver- und Entsorgung | 228 – 230 |
| 12 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV | 231 – 250 |
| 13 - Natur- und Landschaftspflege | 251 – 265 |
| 14 - Umweltschutz | 266 – 268 |
| 15 - Wirtschaft und Tourismus | 269 – 289 |
| 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft | 290 – 299 |

**Investitionsprogramm 2022 – 2025**

**Anlagen**

Stellenplan 2022
Haushaltsquerschnitt 2022
Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
Zuwendungen an Fraktionen
Übersicht über die Wirtschaftslage der Entwicklungs-GmbH Eitorf
Wirtschaftsplan 2022 Versorgungsbetrieb
Wirtschaftsplan 2022 Entsorgungsbetrieb
Jahresabschluss 2019 Versorgungsbetrieb
Jahresabschluss 2020 Entsorgungsbetrieb

# Haushaltssatzung 2022

# Haushaltssatzung
# der Gemeinde Eitorf
# für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), hat der Rat der Gemeinde Eitorf mit Beschluss vom 04.04.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

| | |
|---|---|
| im Ergebnisplan mit | |
| dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 47.164.673,00 € |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 47.086.306,00 € |
| im Finanzplan mit | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 41.140.063,00 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 41.789.327,00 € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 5.544.976,00 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 12.975.890,00 € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 19.635.633,00 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 12.146.821,00 € |

festgesetzt.

§ 2

| | |
|---|---|
| Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf | 7.430.914,00 € |

festgesetzt.

§ 3

| | |
|---|---|
| Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf | 7.862.800,00 € |

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 359 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 589 v. H.

2. Gewerbesteuer 497 v. H.

§7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 wieder hergestellt.
Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Im Rahmen von Stellenwiederbesetzungen können vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren oder niedriger einzustufenden Beschäftigten und Stellen von Beschäftigten mit vergleichbaren oder niedriger einzustufenden Beamten besetzt werden.
Im folgenden Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

# Vorbericht zum Haushalt 2022 im Überblick:


| Kapitel | Seiten |
|---|---|
| **1. Haushalt 2022 im Überblick**<br>• Kernaussagen zum Haushalt 2022<br>• Haushaltsentwicklung im Gesamtüberblick<br>• Arbeitsgruppe Haushalt 2022<br>• Ergebnisplanung<br>• Finanzplanung / Investitionsprogramm<br>• Entwicklung der Steuersätze / Interkommunaler Vergleich | *3 – 7* |
| **2. Rahmenbedingungen zum Haushalt 2022**<br>• Finanzpolitische und konjunkturelle Rahmenbedingungen<br>• Neu aufgebaute Standards<br>• Schulentwicklungsplanung<br>• Medienentwicklungsplanung<br>• Digitalisierungskonzept<br>• Hochwasserschutzkonzept<br>• Sportstättenbedarfskonzept<br>• Integriertes Handlungskonzept<br>• Strukturelle Rahmenbedingungen / Sozialstruktur<br>• Durchschnittseinkommen in Eitorf<br>• Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG<br>• Orientierungsdaten | *7 -19* |
| **3. Beendigung des Haushaltssicherungskonzeptes**<br>• Situationsanalyse<br>• Zwischen Haushaltskonsolidierung und Zukunftsgestaltung<br>• Einwohnerentwicklung stagniert<br>• Haushaltsausgleich ist kein Selbstläufer<br>• Haushaltsausgleich nicht nachhaltig<br>• Abwicklung der noch ausstehenden HSK-Maßnahmen | *19 – 22* |

| | |
|---|---|
| **4. Wichtige Details zum Haushalt 2022**<br>• Gesamtpläne<br>• Erläuterungen des Ergebnisplans 2022<br>• Erläuterungen des Finanzplans 2022<br>• Entwicklung des Ergebnisplans / des Eigenkapitals<br>• Personalplanung<br>• Situation des Hermann-Weber-Bades<br>• Entwicklung der Jugendamtsumlage besorgniserregend | *22 - 33* |
| **5. Schwerpunkte im Investitionsprogramm**<br>Darstellung der wichtigsten Investitionen 2022 – 2025, insbesondere<br>• Neubau Kindergarten Parkstraße<br>• Grundstücksmanagement<br>• Umsetzung des Medienentwicklungsplans<br>• Integriertes Handlungskonzept<br>• Investitionsoffensive in Schulentwicklung<br>• Feuerwehr<br>• Zukunft der Gemeindebibliothek | *34 – 36* |
| **6. Chancen und Risiken des Haushaltes 2022**<br>• Erreicht der Immobilienboom Eitorf nachhaltig?<br>• Ende des Haushaltssicherungskonzeptes<br>• Corona-Pandemie und ihre Folgen für Eitorf<br>• Nachhaltige Investitionen in die Eitorfer Schulen | *36 - 37* |
| **7. Entwicklung der Schulden und Kassenkredite**<br>Übersichtstabellen 2022 bis 2025 | *37 - 39* |
| **8. Zeitlicher Ablauf** | *39* |

# *1. Haushalt 2022 im Überblick*

## Kernaussagen zum Haushalt 2022:

1. Der Haushalt 2022 wird im Hinblick auf die aktuellen Unwägbarkeiten aus der Corona-Pandemie als Jahreshaushalt aufgestellt.

2. Der Ergebnisplan 2022 ist ausgeglichen. Um diesen Ausgleich herstellen zu können, werden folgende Steuererhöhungen vorgeschlagen:
   - Grundsteuer A um 5 %-Punkte von 354 % auf 359 %
   - Grundsteuer B um 5 %-Punkte von 584 % auf 589 %
   - Gewerbesteuer um 5 %-Punkte von 492 % auf 497 %

3. Die Planungsjahre 2023 und 2024 sind ebenfalls ausgeglichen, bzw. weisen leichte Überschüsse aus. Um diese Ausgleiche herstellen zu können, ist folgende Steuererhöhungen in 2023 geplant:
   - Grundsteuer B um 171 %-Punkte von 589 % auf 760 %

4. Der Ausgleich der Jahre 2022 bis 2024 war nur möglich, weil das „Corona-Isolierungsgesetz“ in einer Höhe von ca. 8,2 Mio. Euro angewendet wurde.

5. Das Planungsjahr 2025 weist eine Deckungslücke von rd. 2 Mio. Euro aus.

6. Damit kann die Gemeinde Eitorf das 2013 aufgestellte Haushaltssicherungskonzept verlassen. Der Haushalt ist genehmigungsfähig.

7. Aus dem Investitionsprogramm ergibt sich eine Kreditaufnahme in Höhe von 7.430.914 Euro.

8. Die Umsetzung folgender grundsätzlicher Konzepte der Gemeinde wird ermöglicht bzw. anfinanziert:
   - Schulentwicklungsplanung
   - Medienentwicklungskonzept der Schulen
   - Ausbau der Digitalisierung
   - Sportstättenbedarfskonzept
   - Hochwasserschutzkonzept

9. Die finanzwirtschaftliche Situation der Gemeinde Eitorf ist derzeit volatil und die mittel- und langfristige Finanzplanung damit kaum belastbar.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im **Ergebnisplan** mit

| | |
|---|---|
| dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 47.164.673,-- € |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 47.086.306,-- € |

im **Finanzplan** mit

| | |
|---|---|
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 41.140.063,-- € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 42.789.327,-- € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 5.544.976,-- € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 12.975.890,-- € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 19.635.633,-- € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 12.146.821,-- € |

festgesetzt

Der Ausgleich im Ergebnisplan wird in 2022 erreicht ohne eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage.

Aus dem Finanzplan ergibt sich eine Liquiditätslücke für 2022, die Kassenkredite belaufen sich Ende 2022 auf ca. 5,7 Mio. €.

Aus den Investitionen ergibt sich eine Kreditaufnahme 2022 von 7.430.914 €. Gleichzeitig sind Tilgungsleistungen für Altdarlehen in Höhe von 1.314.629 € vorgesehen, sodass in 2022 eine Nettoneuverschuldung der Gemeinde Eitorf in Höhe von 6.116.285 € vorgesehen ist.

Die gemeindlichen Steuersätze werden in 2022 wie folgt verändert festgesetzt:

| | |
|---|---|
| Grundsteuer A: | 359 % |
| Grundsteuer B: | 589 % |
| Gewerbesteuer: | 497 % |

## Haushaltsentwicklung im Gesamtüberblick

Mit dem Doppelhaushalt 2013/ 2014 musste die Gemeinde Eitorf zum wiederholten Male den Gang in ein Haushaltssicherungskonzept antreten. Damit setzte sich die Entwicklung der letzten Jahrzehnte davor konsequent fort. Seit langem ist die Finanzwirtschaft der Gemeinde Eitorf vom Mangel gekennzeichnet. Lediglich drei Haushalte hat es seit Beginn der 1980er Jahre gegeben, in denen die Gemeinde Eitorf mehr einnahm als ausgab. Regelmäßige Zahlungen aus dem früheren „Ausgleichsstock“, einem Vorläufer des heutigen Stärkungspaktes, waren die Regel. Mehrere Haushaltssicherungskonzepte mit permanenten Sparmaßnahmen kennzeichneten den Weg bis 2008, dem Jahr der

Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements. Nach einem ersten ausgeglichenen Jahr, begann der Verzehr des Eigenkapitals. Der Weg bis 2013 war geprägt von den Bemühungen eben nicht erneut ins Haushaltssicherungskonzept gehen zu müssen. Mit dem Aufzehren der Ausgleichsrücklage und der ersten Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage rutschte der Kassenbestand auf ein hohes siebenstelliges Minus. Sich ständig verschlechternde Rahmenbedingungen sorgten gepaart mit lokalen Problemen zu der Erkenntnis, dass der Gang in das nächste Haushaltssicherungskonzept nicht zu vermeiden war. Über die Gründe und Einzelheiten ist sehr ausführlich im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2013/2014 berichtet worden.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Doppelhaushalt 2020/2021 erfolgte im Zuge einer wirtschaftlich sehr guten Situation in Deutschland. Eine gut verlaufende Konjunktur sorgte für volle Kassen der öffentlichen Hand. Sowohl die Gemeinde Eitorf, als auch Bund und Land konnten aus dem Vollen schöpfen. Während aber Bund und Land ihre Haushalte weitestgehend ausgleichen konnten, reichte es in Eitorf lediglich zu einer Verbesserung der Lage, nicht aber zum Haushaltsausgleich. Immerhin konnte aber die 10-jährige Laufzeit des HSK um ein Jahr verkürzt werden. Alle Prognosen ergaben in der Abwägung, dass der nachhaltige Haushaltsausgleich für die Gemeinde nun 2022 anstatt 2023 erfolgen konnte. Zum Doppelhaushalt 2020/2021 wurde das HSK ein letztes Mal fortgeschrieben, die Rahmenbedingungen waren gut, die Ziele konnten beibehalten werden. Kaum dass dieser Doppelhaushalt beschlossen war, war er auch schon Makulatur. Die Corona-Pandemie griff mit all ihren Nebenwirkungen zunächst tief in das Leben der Bevölkerung ein, im zweiten Schritt sorgte sie für gewaltige Verwerfungen bei den kommunalen Finanzen.

## Arbeitsgruppe Haushalt 2022

Im Vorfeld der Aufstellung des Haushaltes 2022 war klar, dass sich die bisherigen Rahmenbedingungen durch die Folgen der Corona-Pandemie quasi in Luft aufgelöst haben. Damit war absehbar, dass es erhebliche Probleme bei der Aufstellung des Haushaltes 2022 geben würde, zumal es sich um das letzte Jahr des Haushaltssicherungskonzeptes handelt. Ein reines Abarbeiten der bisherigen Konsolidierungsliste wäre nicht mehr zielführend gewesen. Da sich zudem größere Verwerfungen in der Ausführung der Investitionsplanung ergeben hatten, musste auch hier deutlich nachjustiert werden. Um die Akzeptanz der zu treffenden Maßnahmen zu erhöhen, aber auch um eine hohes Maß an Transparenz bei den Entscheidungswegen zu gewährleisten, wurde bereits zu Beginn des Jahres 2021 die „Arbeitsgruppe Haushalt 2022“ gegründet. Ihr gehören neben den Fraktionsvorsitzenden der Bürgermeister und der Kämmerer an. Die Arbeitsgruppe hat bis zur Fertigstellung des Haushaltsentwurfs 2022 viermal getagt.

## Ergebnisplanung

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes 2022 stellt sich erfreulich dar. Um den Ausgleich im Ergebnisplan zu erreichen, wird keine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage notwendig sein. Das Folgejahr 2023 schließt in der Planung noch mit einem Überschuss in Höhe von 15.976 Euro ab. Mit der Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzeptes kann das bisherige Ziel, nämlich die Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs aus eigener Kraft in 2022, beibehalten werden. Damit ist der Haushalt 2022 genehmigungsfähig. Hierfür ist allerdings auch eine genehmigungsfähige Planung der Folgejahre 2023 bis 2025 notwendig. Da vor allem die Jugendamtsumlage ab 2022 sehr stark steigt, ist nach dem heutigen Stand der Planung, in 2023 eine weitere deutliche Anhebung der Grundsteuer B notwendig. Wie an anderer Stelle in diesem Vorbericht ausführlich dargelegt, sind die Zahlen der Jahre

ab 2023 aber aktuell kaum belastbar. Insofern wird erst die Fortschreibung zum Haushalt 2023 zeigen, inwieweit dieser Schritt tatsächlich notwendig sein wird.

## Finanzplanung / Investitionsprogramm

Wie bereits im Vorgängerhaushalt 2020/2021, sorgt die Vielzahl der vorgesehenen Investitionen dafür, dass inzwischen wieder jährlich eine Nettokreditaufnahme ausgewiesen wird.

| Jahr | Bisher geplante Neuverschuldung | Neu geplante Kreditaufnahme | Tilgung | Nettoneuverschuldung nach neuer Planung |
|---|---|---|---|---|
| 2022 | *1.389.125* | *7.430.914* | *1.314.629* | *6.116.285* |
| 2023 | *-1.783.803* | *1.298.477* | *1.380.071* | *-81.594* |
| 2024 | *-1.828.807* | *3.100.903* | *1.613.747* | *1.487.156* |
| 2025 | *Nicht geplant im HH 2020/2021* | *9.169.957* | *1.426.816* | *7.743.141* |
| **Gesamt** | ***-2.223.485*** | ***21.000.251*** | ***5.735.263*** | ***15.264.988*** |

In der oben aufgeführten Tabelle sind die Aufnahmen von langfristigen Krediten für Investitionen sowie die vorgesehene Tilgung dieser Kredite abgebildet. Dabei stechen vor allem die Jahre 2022 und 2025 mit deutlichen Nettoneuverschuldungen hervor während in 2023 planerisch ein geringer Schuldenabbau dargestellt ist.

## Entwicklung der kommunalen Steuersätze / Interkommunaler Vergleich

| Haushaltsjahr | Grundsteuer A | Grundsteuer B | Gewerbesteuer |
|---|---|---|---|
| 2022 | 359 | 589 | 497 |
| 2023 | 359 | 760 | 497 |
| 2024 | 359 | 760 | 497 |
| 2025 | 359 | 760 | 497 |

Zur Grundsteuer B wird ausdrücklich festgehalten, dass sich der Steuersatz aus drei Komponenten zusammensetzt:

1. Steuersatz zur regulären Mitfinanzierung des Gemeindehaushaltes
2. Anteil zur Refinanzierung des Eigenanteils der Schulsozialarbeit um 15 % Punkte
3. Anteil zur Mitfinanzierung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 23 % Punkte

Im Haushaltsjahr 2023 sind nach dem aktuellen Haushaltssicherungskonzept weitere Anhebungen der kommunalen Steuern geplant. Sollte die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gemeinde Eitorf es zulassen, kann auf diese Maßnahme möglicherweise in der vorstehenden Höhe verzichtet werden. Um die Eitorfer Sätze vergleichen zu können, werden in der nachfolgenden Tabelle die aktuell bekannten Sätze der Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis dargestellt.

**Hebesätze Kommunen Rhein-Sieg-Kreis**

| Gemeinde | Haushalt | Grundsteuer A | Grundsteuer B | Gewerbesteuer |
|---|---|---|---|---|
| Alfter | 2022 | 450 | 750 | 550 |
| Bad Honnef | Entwurf 2022 | 280 | 715 | 428 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bornheim | 2022 | 290 | 695 | 490 |
| **Eitorf** | **Entwurf 2022** | **359** | **589** | **497** |
| Hennef | Entwurf 2022 | 430 | 785 | 500 |
| Königswinter | Entwurf 2022 | 300 | 575 | 470 |
| Lohmar | Entwurf 2022 | 400 | 790 | 500 |
| Meckenheim | 2022 | 280 | 571 | 510 |
| Much | 2021 | 320 | 560 | 450 |
| Neunkirchen-Seelscheid | Entwurf 2022 | 599 | 725 | 515 |
| Niederkassel | 2022 | 300 | 690 | 490 |
| Rheinbach | 2021 | 452 | 753 | 531 |
| Ruppichteroth | 2022 | 300 | 570 | 500 |
| Sankt Augustin | Entwurf 2022 | 460 | 750 | 490 |
| Siegburg | Entwurf 2022 | 260 | 790 | 515 |
| Swisttal | 2022 | 438 | 702 | 520 |
| Troisdorf | 2022 | 370 | 590 | 500 |
| Wachtberg | 2021 | 285 | 480 | 440 |
| Windeck | Entwurf 2022 | 490 | 715 | 480 |

Die oben aufgeführte Tabelle gibt einen Überblick über die feststehenden oder geplanten Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer aller Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis. Auf Basis dieser Tabelle ergeben sich Durchschnittswerte für die Grundsteuer A von 373 Punkten, für die Grundsteuer B 675 Punkte und für die Gewerbesteuer 494 Punkte. Mit den geplanten Hebesätzen „platziert“ sich die Gemeinde Eitorf bei der Grundsteuer A unter dem Durchschnittswert (14 Punkte darunter), liegt bei der Gewerbesteuer leicht (3 Punkte) über dem Durchschnitt und bleibt bei der Grundsteuer B noch deutlich unter dem Durchschnitt (86 Punkte). Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass die Gemeinde Eitorf seit einigen Jahren keine Gebühren mehr für Straßenreinigung und Winterdienst erhebt und zur Kompensation dieser Gebühren die Grundsteuer B um 23 Punkte angehoben hat. In den meisten anderen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis werden diese Gebühren noch erhoben und kommen für viele Steuerpflichtige als weitere Belastung noch dazu.

Die Tabelle zeigt, dass auch andere Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis zur Erlangung eines ausgeglichenen Haushalts die Hebesätze, vor allem bei der Grundsteuer B, auf Werte im 600er oder gar 700er Bereich festgesetzt haben. Insofern ist die Gemeinde Eitorf nicht alleine und die „Schieflage“ zwischen Finanzausstattung und zu finanzierenden Aufgaben betrifft fast alle Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis.

# *2. Rahmenbedingungen zum Haushalt 2022*

Noch vor wenigen Jahren konnte das Zieljahr des Haushaltssicherungskonzeptes um ein Jahr von 2023 auf 2022 vorgezogen werden. Als einziger Grund hierfür stand die anhaltend gute Konjunktur seit 2010 im Raume. Es gab keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass sich an diesen Rahmenbedingungen etwas ändern würde. Dann breitete sich die Corona-Pandemie um den Globus aus und es kam anders.

Der Haushalt 2022 steht unter denkbar schwierigen Rahmenbedingungen. Die Pandemie geht in ihr drittes Jahr, ein Ende ist nicht abzusehen. Damit sind die Voraussetzungen für ein nachhaltiges Verlassen des Haushaltssicherungskonzeptes dem Grunde nach nicht gegeben. Dennoch ist es gelungen einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Er zeigt zudem auch noch deutliche Richtungsentscheidungen für die Zukunft der Gemeinde auf. Mehrere wichtige Konzepte sind in 2021 entstanden und von den politischen Gremien beschlossen worden. Dieser Haushalt schafft die rechtliche Basis dafür, dass sie auch umgesetzt werden können.

## Finanzpolitische und konjunkturelle Rahmenbedingungen

Während der bisherigen Laufzeit des HSK, haben sich einige sehr wichtige Rahmenbedingungen fundamental geändert, die nachfolgend noch einmal aufgelistet werden:

1. Die bundesdeutsche Wirtschaft befand sich bis 2019 in einer sehr langen Phase der Hochkonjunktur, die mit ständig steigenden Steuereinnahmen des Staates einherging. Der vom Staat „zu verteilende Kuchen“ wurde jedes Jahr größer.
2. Bund und Länder konnten ihre Haushalte wegen Ziffer 1 weitestgehend in dieser Phase ausgleichen, teilweise sogar deutliche Überschüsse erwirtschaften. Am 13. Januar 2020 verkündete der Bundesfinanzminister noch einen Überschuss von 13 Mrd. Euro für den Bund für 2019.
3. Für die Gemeinde Eitorf, aber auch für viele andere Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis und in NRW gilt diese Entwicklung nur bedingt. Die Defizite sind deutlich kleiner geworden, staatliche Zuweisungen angewachsen. Parallel dazu hat sich aber auch das Aufgabenportfolio der kommunalen Familie deutlich verändert (siehe Aufzählung weiter unten) und die grundsätzlichen strukturellen Probleme der Gemeinde konnten nicht grundsätzlich gelöst werden. All das führte nicht zu einem dauerhaft ausgeglichenen Haushalt.
4. Erschwerend kommen seit dem ersten Quartal 2020 die Auswirkungen der Corona-Pandemie hinzu. Massive Steuereinbrüche und deutliche Mehrkosten, zum Beispiel für Hygiene- und Sicherungsmaßnahmen, waren die Folge. Der ohnehin auf wackeligen Füßen stehende Doppelhaushalt 2020/2021 implodierte nahezu. Nur die neuen gesetzlichen Regelungen zum „Corona-Isolierungsgesetz“ (siehe Ausführungen unten) sorgen dafür, dass der Gemeindehaushalt 2022 nicht völlig aus den Fugen geraten ist.
5. Nach der Finanzkrise 2009 wurde die Zinslandschaft durch die EZB künstlich beeinflusst. Dies führte zu einem dauerhaft niedrigen Zinsniveau, mit Licht und Schattenseiten. Die Gemeinde Eitorf partizipiert hiervon durch hohe Einsparungen für die Zinsen notwendiger Kassenkredite bzw. für die in den nächsten Jahren deutlich steigenden Investitionskredite.
6. Das niedrige Zinsniveau führte gleichzeitig aber auch auf breiter Front zu einer höheren Bautätigkeit (Flucht in Betongeld. Stichwort: Immobilienboom). Hieraus erwuchs eine sehr große Nachfrage nach Baufirmen, die wiederrum zu knappen Ressourcen und deutlich steigenden Preisen bei den kommunalen Investitionen führte.
7. Durch hohe staatliche Überschüsse, bekamen Bund und Land die Möglichkeit politisch motivierte Förderprogramme aufzulegen. Anstatt die finanzielle Basisausstattung der kommunalen Familie zu stärken, wurden konkrete Förderprogramme vom Staat aufgelegt, die Lage am Immobilienmarkt damit zusätzlich belastet.
8. Parallel zu all den vorgenannten Punkten haben zudem Rat und Verwaltung vor einigen Jahren ebenfalls einen Kurswechsel hingelegt. Nach der Erkenntnis, dass permanentes Sparen nicht wirklich zu einem ausgeglichenen Haushalt führt, sondern eher die Infrastruktur vernachlässigt wurde und die Bevölkerungszahlen zurückgingen, wurde umgesteuert. Spätestens

mit der Entscheidung das Integrierte Handlungskonzept aufzulegen, wurde ein mutiger Schritt in die andere Richtung getan und verstärkt investiert.

9. Damit einher ging dann allerdings zunehmend die Erkenntnis, dass die Personalstrukturen der Gemeindeverwaltung nicht für die neuen Rahmenbedingungen ausreichten. Anstatt weitere Personaleinsparungen nach dem Haushaltssicherungskonzept vorzunehmen, musste nun eine deutliche Ausweitung des Fachpersonals in den Bereichen Bauen und Planen (Personalbedarf anstatt Abbau laut HSK) erfolgen. Dies konnte nur bedingt im gleichen Tempo erfolgen, wie der Bedarf hieran anstieg.
10. Konsequenz: zu viele Dinge und Maßnahmen mussten auf einmal und parallel getan werden, was nicht reibungslos von Statten ging. Sich deutlich verteuernde Baumaßnahmen, zeitlicher Verzug bei Planung und Durchführung der Maßnahmen, sowie eine zunehmende Personalfluktuation sind seither zu beobachten. Die Gemeindeverwaltung ist in dieser Hinsicht an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt.

## Neu aufgebaute Standards

Um die Rahmenbedingungen für den Haushalt 2022 abzurunden, folgt nachstehend noch eine Auflistung von in den letzten Jahren neu aufgebauten Standards, neuen Aufgaben sowie Beschlüssen, die die Gemeinde finanziell zusätzlich belasten:

- Kommunale Leistungen werden künftig teilweise umsatzsteuerpflichtig. Aus der Einführung des § 2 b Umsatzsteuergesetz, dessen Umsetzung zum 1. Januar 2023 erfolgen muss, ergeben sich ein deutlich höherer Personal- und Sachaufwand.
- Erhöhte Sicherheitsanforderungen an Großveranstaltungen (Kosten für Sicherheitsdienst und Absperrungen) seit dem Unglück bei der Love Parade in Duisburg und den Anschlägen von Nizza bzw. auf den Weihnachtsmarkt in Berlin. In der Folge ergaben sich deutlich höhere Kosten, z.B. für Sicherheitsfirmen.
- Erhöhte gesetzliche Anforderungen an die Prüfung elektrischer Anlagen in öffentlichen Gebäuden. Die Prüfung wird inzwischen durch eigenes Personal aus dem Hausmeisterpool wahrgenommen, das damit aber für andere Arbeiten fehlt. So muss zum Beispiel der nachmittägliche und abendliche Schließdienst an Eitorfer Schulen durch eine Fremdfirma ausgeführt werden.
- Auch in Eitorf ist ein zunehmender Vandalismus zu verzeichnen. Mangels eigenen Personals, wird seit einigen Jahren eine private Sicherheitsfirma als „City-Streife“ in den Tagesrandlagen eingesetzt.
- Bis 2019 war die Gemeinde Eitorf eine der letzten Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis, die ihre Server im Rathaus untergebracht hatte. Auch in diesem Falle haben steigende Brandschutzauflagen und Sicherheitsanforderungen dafür gesorgt, dass die kommunalen Server ausgelagert werden mussten, und seither erhebliche zusätzliche Mittel aufgewendet werden müssen. Alternativ hätte ein Umbau mit sechsstelligen Kosten im Rathaus erfolgen müssen. Im Hinblick auf die noch nicht beantwortete Frage hinsichtlich einer Sanierung oder eines Neubaus des Eitorfer Rathauses, wäre dies keine sinnvolle Lösung gewesen.
- Eine „Gefährdungsanalyse“ für Außendienstmitarbeiter der Gemeindeverwaltung hat u.a. ergeben, dass der „Ordnungsamts-Außendienst“ aktuell nur noch zu zweit unterwegs sein darf.

## Schulentwicklungsplanung

In 2021 wurde der aktuelle Schulentwicklungsplan seitens der kommissarischen Schulverwaltung analysiert. Den politischen Gremien wurden anschließend in mehreren Sitzungen die zwingenden Handlungsfelder aufgezeigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Sie betrafen insbesondere folgende Gebiete

- In 2022 sind für die Betreuung am Grundschulstandort Alzenbach zusätzliche Räume bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine geeignete Lösung zu finden.
- Für die Mosaikschule Eitorf wird ein Neubau anstelle einer Sanierung des bisherigen Schulgebäudes in Eitorf in Betracht gezogen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies näher zu untersuchen und baldmöglichst einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten. *(Erste Mittel für den Ankauf eines hierfür benötigten Grundstücks beinhaltet dieser Haushalt 2022 bereits.)*
- Der Rat der Gemeinde befürwortet das Betreuungsangebot in Eitorf mittelfristig zu vereinheitlichen und eine Offene Ganztagsschule für alle Grundschulstandorte einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt, dies konzeptionell vorzubereiten. Hierbei sind insbesondere die räumlichen Belange zu berücksichtigen. Ferner ist zu prüfen, ob und ggf. wie die Betriebsführung dieser OGS in private Trägerschaft übergehen kann.
- Um die sich zuspitzenden räumlichen Probleme im Grundschulverbund Alzenbach/Mühleip zu lösen, ist zu prüfen, ob der Standort Mühleip wieder als selbstständige Schule geführt werden kann. Hierfür ist ein neues Raumkonzept für den Standort Mühleip, sowohl für schulische Zwecke als auch für den zunehmenden Bedarf an Betreuungsplätzen, zu erstellen.
- Die Umsetzung des Anbaus an die Schule an der Sieg hat Priorität und ist zu beschleunigen.

In seiner Sitzung am 6. Dezember 2021 folgte der Rat der Gemeinde Eitorf den entsprechenden Beschlussempfehlungen des Schulausschusses einstimmig. Der Haushalt 2022 und die Planung bis 2025 sehen an mehreren Stellen im Investitionsprogramm entsprechende Mittel vor.

## Umsetzung Medienentwicklungsplan

Im ersten Halbjahr 2021 wurde der Medienentwicklungsplan für die Eitorfer Schulen aufgestellt. In und mit ihm werden strategisch sehr wichtige Weichen für die Digitalisierung und die Zukunft unserer Schulen gestellt. Er dient zudem als Basis, um die Mittel des Digitalpaktes für Eitorf abrufen zu können. Nach Beratung im Schulausschuss am 1. Juli 2021, beschloss der Rat am 20.09.2021 (R/XV/6/94) einstimmig die Umsetzung des MEP. Diese Entscheidung hat allerdings erhebliche haushalterische Konsequenzen. Bis einschließlich 2026 wird die Gemeinde Eitorf Investitionen in Höhe von 1.152.900 Euro tätigen. Die jährlichen Folgekosten für den Ergebnisplan (Personal, Wartung etc.) der Gemeinde betragen zudem rund 356.000 Euro. Hierin enthalten ist die Finanzierung zweier zusätzlicher Stellen im IT-Bereich der Gemeinde für die technische Unterstützung der Schulen.

## Digitalisierungskonzept

Am 3. März 2021 beschäftigte sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende ausführlich mit den aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung; insbesondere im Zuge der Corona-Pandemie. Aus der zur Sitzung erstellten Mitteilungsvorlage über den Stand der Arbeiten wird nachfolgend auszugsweise zitiert:

***Herausforderung Digitalisierung***
*Die digitale Zukunft hat das gesellschaftliche Leben längst erreicht. Die Digitalisierung wird in den nächsten Jahren das tägliche Leben erheblich mitprägen, Geschäfts- und Verwaltungsprozesse vor Herausforderungen stellen und in unserer Gesellschaft zu weiteren Veränderungen führen. Gerade im Hinblick auf die Corona Pandemie zeigt es sich, wie wichtig die Digitalisierung ist. Die Digitalisierung der Verwaltung besteht im Wesentlichen aus dem an Bürger und Unternehmen gerichteten eGovernment-Angebot und der internen Prozessoptimierung durch den Einsatz moderner Informationstechnologien. Die Digitalisierung bietet Potenziale, die Verwaltung weiter zu modernisieren und das Dienstleistungsangebot für den Bürger in allen Bereichen zu verbessern. Diesem Ziel muss der Einsatz digitaler Technologie in der Verwaltung dienen. Die Digitalisierung der Verwaltung erfolgt dabei im Rahmen rechtlicher Vorgaben, die Voraussetzungen schaffen und zugleich die Umsetzung von Maßnahmen zu vorgegebenen Zeitpunkten fordern. Die gesetzlichen Grundlagen stellen eine Verpflichtung dar. Insbesondere durch das EGovG NRW werden Rahmenbedingungen für die digitale Verwaltung gesetzt.*

***Onlinezugangsgesetz (OZG) / eGovernment Prozesse***
*Bis 2022 sollen Bund, Länder und Kommunen alle Verwaltungsleistungen in Deutschland über Verwaltungsportale auch digital anbieten und diese Portale zu einem Verbund verknüpfen. Die 575 OZG-Leistungen sind 14 Themenfelder zugeordnet und dort wiederum in einzelne Lebenslagen unterteilt. Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ist eine wichtige Pflichtaufgabe der Kommunen in NRW und ihrer IT-Dienstleister (regio IT/KDN). Ein wesentlicher Baustein ist der Ausbau des Online-Bürgerservices, um den Bürger die Möglichkeit anzubieten, jederzeit (24 Stunden- 365 Tage) die Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch zu nehmen. Die eGovernment Online Prozesse*

- *Anforderung von Urkunden*
- *einfache Meldebescheinigung*
- *erweiterte Meldebescheinigung*
- *Melderegisterauskunft (§44 BMG)*
- *Melderegisterauskunft (49)*
- *Hundeangelegenheiten*
- *Gewerbemeldungsdienst*

*stehen den Bürgern der Gemeinde Eitorf bereits über die gemeindliche Website www.eitorf.de zu Verfügung. Beispielsweise wurden seit Oktober 2020 37 Urkunden und seit März 2020 23 Meldebescheinigungen elektronisch angefordert. Die Nutzerzahl steigt stetig. Das zeigt wie wichtig die Implementierung weiterer Online-Dienstleistungen ist.*

*In Kürze werden folgende weitere eGovernment Prozesse, insbesondere aus dem Bereich des Bürgeramtes, freigeschaltet*

- *Status Ausweispapier*
- *Befreiung von der Ausweispflicht*
- *Übermittlungssperre*
- *Wohnungsgeberbestätigung*

- *Anforderung Steuer-identnummer*
- *Untersuchungsberechtigungsschein*
- *Führungszeugnis*
- *Wohnsitzmeldung*
- *Vollmacht zur Abholung von Ausweis Dokumenten*
- *Auszug aus dem Gewerbezentralregister*

*Mit der eID-Funktion des Personalausweises ist es möglich, sich sicher auszuweisen. Dies wird über die Anbindung zum Servicekonto.NRW realisiert, das mit nur einem Konto eine Authentifizierung bei allen Behörden und Kommunen in NRW ermöglicht. Die Bezahlung von Dienstleistungen erfolgt über das ePayment (derzeit giropay und Kreditkarten).*

***Digitale Verwaltung***
*Ein Schwerpunkt im Handlungsfeld digitale Verwaltung ist die elektronische Unterstützung der Vorgangsbearbeitung und der Aktenführung, um so – nach vorheriger Betrachtung der internen Prozesse und Arbeitsabläufe – die Aufbau- und Ablauforganisation effizienter gestalten zu können. Strategischer Anspruch ist es hierbei, Abläufe durchgängig medienbruchfrei elektronisch bearbeiten zu können. Ziel ist es, mittels digitalisierter und effizienterer Prozesse bürokratische Hürden abzubauen. Voraussetzung für eine digitale Verwaltung ist die elektronische Unterstützung der Vorgangsbearbeitung und Aktenführung (E-Akte). Dazu ist es erforderlich, die internen Prozesse und Arbeitsabläufe einer eingehenden Prüfung zu unterziehen, kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren, bevor sie digital umgesetzt werden können. Geplant sind in diesem Jahr die Einführung der E-Akte, eines Dokumentenmanagementsystems sowie Rechnungsworkflows.*

***Digitalisierung der Schulen und digitale Bildung***
*Mit der Corona-Krise erleben wir auch in der Eitorfer Schullandschaft eine besondere Herausforderung. Die Pandemie hat gezeigt wie schwer es für Lehrer, Schüler und Eltern ist, wenn der Präsenzunterricht nicht stattfinden kann und sich auf Distanzunterricht beschränkt. Mit der Einführung der MNSpro Cloud Lösung in 2020 konnten wir an allen Eitorfer Schulen eine zeitgemäße digitale Kommunikationsplattform anbieten. MNSpro Cloud ist die erste betriebssystem-übergreifende Lösung für Schulen in Deutschland. MNSpro Cloud bietet eine Plattform für das Schul-IT-Management von iOS, Windows und Android und für die pädagogische Kooperation sowie ein Lernmanagement-System. MNSpro Cloud setzt Microsoft Intune zur Verwaltung und Microsoft Azure als Cloud-Basis ein. Die Administration für das pädagogische Schulnetz wird aus der Cloud gemanagt, was sowohl den Aufwand reduziert als auch vor Ort den Server für das pädagogische Netzwerk überflüssig macht. Gleichzeitig bietet MNSpro Cloud ein Lern-Management- und Kooperationssystem mit Ablagen für die Stunden-Vorbereitung und Hausaufgaben. Lehrer und Schüler greifen unabhängig von Zeit, Ort und Gerät auf Kalender, Mailing, Chat, Videokonferenzen, Dateien und Software zu. Mit MNSpro Cloud können sowohl Geräte von Schüler und Lehrer (Bring-your-own Device) als auch schuleigene Geräte ohne großen Aufwand eingebunden werden. Zudem ist die Cloud-Lösung DSGVO-konform. Weitere Cloud Services wie Inhalte und Programme werden auf einfache Weise eingebunden. MNSpro ist seit 2005 in allen Eitorfer Schulen erfolgreich im Einsatz. Die technische Ausstattung an den Eitorfer Schulen befindet sich seit vielen Jahren auf einem zeitgemäßen Niveau und wird kontinuierlich gemeinsam mit den Schulen auf Grundlage der Medienentwicklungspläne und der schulischen Medienkonzepte weiter ausgebaut.*

## Umsetzung Hochwasserschutzkonzept

Auszug *(„Fazit“)* aus der Vorlage zur Ratssitzung am 6.12.2021, die Basis für die Veranschlagung von Mitteln an verschiedenen Stellen im Haushalt 2022 ist:

*Im Bereich der Gefahrenabwehr sind wichtige Schritte für eine effiziente Bevölkerungswarnung, die Aufrechterhalten der Einsatzkommunikation und die Frühwarnung im Hochwasserfall und mobile Schutzmaßnahmen in Eitorf schon realisiert. Weitere können im nächsten Jahr erfolgen, sofern – wie oben dargestellt - die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden. Im Bereich des statischen Hochwasserschutzes sind über die Jahrzehnte Verbesserungen erfolgt, wie in den 1970ern der Bau der beiden HRB am Oberlauf Eipbach. Zu Maßnahmen am Mittel- und Unterlauf (bebautes Zentrum) sind nicht zuletzt aus den sich intensivierenden Auswirkungen der Klimaänderungen in den nächsten 10 bis 20 Jahren noch erforderlich, wenn man im Schutzergebnis in etwa den heutigen Stand mindestens halten oder möglichst verbessern will. Erste Schritte sind gemacht. Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind mit Blick auf den Hochwasserschutz keine durchgreifenden Missstände zu verzeichnen. Allerdings gibt es noch nicht erledigten Nachholbedarf und sich aus der Dynamik der Siedlungs- und Klimaentwicklung ableitenden, ständigen anzupassenden Handlungsbedarf. Der Schutz der Bevölkerung und der privaten wie öffentlichen Infrastruktur vor überbordenden Gewässern kostet unbestritten viel Geld und steht deswegen gelegentlich in der Kritik. Aber noch mehr Kritik hagelt es - wie sich jetzt wieder zeigt - wenn (technische) Möglichkeiten nicht genutzt wurden, solche Katstrophen bestmöglich zu bewältigen. Dies kann nur durch von Einzelereignisses unabhängiges, nachhaltiges Arbeiten verbessert werden. Allen Ebenen in Gesetzgebung und Verwaltung und ihren politischen Gremien muss klar sein, dass durchgehend Maßnahmen und Mittelbereitstellung zu erfolgen haben – auch wenn „gerade mal“ kein Hochwasser stattfindet oder angeblich nie stattgefunden hat. Festzuhalten bleibt, dass bei solchen Extremereignissen der Fokus auf der Gefahrenabwehr für Leib und Leben liegen muss. Materielle Schäden sind bei solchen Extremen letztendlich nicht zu verhindern. Dies ist eine Gemeinschaftsaufgabe, wie der seit langem geltende § 5 Abs. 2 WHG zeigt: „Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.“*

## Sportstättenbedarfskonzept in der Aufstellung

Am 19. August 2021 konstituierte sich die aus Vertretern der politischen Parteien und der Gemeindeverwaltung bestehende Projektgruppe „Sportstättenentwicklung Eitorf“. Aufgabe der unter Federführung des Gemeindesportbundes stehenden Gruppe ist es, den mittel- und langfristigen Bedarf an Sportstätten in der Gemeinde Eitorf zu ermitteln und zu priorisieren. Dabei sollen die Belange der Gemeinde (Schulen etc.), der Sportvereine sowie mögliche Belange Privater unter einen Hut gebracht werden. Mit ersten Ergebnissen wird im Laufe des Jahres 2022 gerechnet. Sie könnten dann in die Planung zum Haushalt 2023 einfließen.

Unabhängig von der Arbeit der Projektgruppe, beschlossen Sport- und Bauausschuss in einer gemeinsamen Sitzung im Dezember 2021, den Sportplatz in Eitorf kurzfristig zu sanieren und ein Kleinspielfeld auf dem Areal zur Sieg hin zu bauen.

## Integriertes Handlungskonzept auf mittelfristiger „Wiedervorlage“

In seiner Sitzung am 28. Juni 2021 beschloss der Rat der Gemeinde Eitorf:

*Nr. XV/4/73*
Die Maßnahme B 1 „Theater am Park“ wird auf der Basis der bisherigen Beschlüsse und des erteilten Förderbescheides fortgeführt.
*Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen*

*Nr. XV/4/74*
Die Maßnahme C 3 „Erstellung eines Städtebaulich-architektonischen Konzeptes und Einsatz eines Sanierungsträgers zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahme Eipstraße/Poststraße/Siegstraße“ wird auch unter dem Förderstatus C unter Beauftragung des Sanierungsträgers NRW Urban fortgesetzt mit dem Ziel, in 2021 oder 2022 einen erneuten Projekt-Förderantrag zu stellen.
*Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen (12 CDU, 2 FDP, 2 BfE, 2 UWG, 1 BM) 10 Nein-Stimmen (8 SPD, 2 FDP) 2 Enthaltungen (2 Grüne*)

*Nr. XV/4/75*
Die Maßnahme A 1 b/e „Bauliche Umsetzung des Gestaltungskonzeptes für den Marktplatz und die Brückenstraße (L86)“ wird auf der Basis der geltenden Beschlüsse auch unter dem Förderstatus C fortgesetzt mit dem Ziel, in 2021 oder 2022 einen erneuten Projektantrag zu stellen.
*Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen (12 CDU, 2 FDP, 2 UWG, 1 BM) 14 Nein-Stimmen (8 SPD, 2 FDP, 2 Grüne, 2 BfE)*

In den Monaten nach diesen Beschlüssen hat es vielfältige Kontakte zur Bezirksregierung in Köln gegeben, ob und inwieweit die vorgesehenen Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept auch tatsächlich durch das Land gefördert werden. Zum Theater am Park wurde unter Verweis auf den geltenden Förderbescheid eine kurzfristige Umsetzung noch in 2022 gefordert. Eine Förderung des Marktplatzes wird hingegen nach wie vor grundsätzlich davon abhängig gemacht, ob und inwieweit die Gemeinde die Beschlüsse zur Zulassung weiteren Einzelhandels außerhalb des Zentrum aufrecht hält, oder, wie aus Köln gefordert, revidiert. In Anerkenntnis aller Umstände muss festgehalten werden, dass eine Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes unter den bisherigen Rahmenparametern nicht darstellbar und nicht realistisch ist. Es bedarf einer komplett neuen Antragstellung mit einem neuen Bewilligungsverfahren.

Im Zuge der Aufstellung dieses Haushaltsplanes für 2022 wurden alle aktuell vorgesehenen Investitionen bewertet und abgewogen, ob und in welcher Reihenfolge sie umzusetzen sind. Bei dieser Abwägung spielte neben der Frage nach vorhandenen Beschlüssen der Gremien, vor allem die Frage der realistischen Umsetzbarkeit eine Rolle und in welchem Zeitraum. Dabei wurde ebenfalls mit berücksichtigt, dass einzelne Maßnahmen durch Dritte begleitet werden könnten. Im Ergebnis ist nun festzuhalten, dass die Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept hinter der ein oder anderen sehr wichtigen Maßnahme zurückgestellt werden müssen. Alleine die Umsetzung der Vielzahl der in 2021 auf den Weg gebrachten und teilweise schon beschlossenen Konzepte, bedeutet für die Gemeinde eine Mammutaufgabe. Das Beispiel „Umbau des Theater am Park“ hat in den letzten Jahren gezeigt, wie sich die Dinge trotz guten Willens entwickeln. Die Menge der gleichzeitig umzusetzenden Maßnahmen war einfach zu groß. Um nicht erneut in diese Situation zu geraten, wird daher vorgeschlagen, den erneuten Antrag für ein Integriertes Handlungskonzept erst mittelfristig wieder zu stellen. Erst wenn absehbar ist, wie sich die Umsetzung der anderen Konzepte entwickelt, sollte das InHK erneut angegangen werden. Wann dies sein wird, kann heute nicht beantwortet werden. Da der

Haushalt 2022 ein Jahreshaushalt sein wird, wird die Lage zum Haushalt 2023 erneut zu bewerten sein.

Um die größten Schäden am Marktplatz dennoch beheben zu können, werden die Mittel für die Straßeninstandsetzung in 2022 um 100.000 Euro angehoben.

Ebenfalls im Haushalt (Investitionsprogramm) vorgesehen, ist die Rückzahlung der bereits erhaltenen Landeszuweisung für den Umbau des Theater am Park.

## Strukturelle Rahmenbedingungen / Sozialstruktur schwierig

Die in den letzten Jahren begonnene Investitionsoffensive der Gemeinde Eitorf ist nach wie vor eine Wette auf die Zukunft. Nachdem es über Jahrzehnte nur bedingt gelungen ist, den Strukturwandel zu bewältigen, ruhen nun die Hoffnungen auf eine bessere Infrastruktur und einer damit steigenden Attraktivität des Wohn- und Gewerbestandortes Eitorf. Doch die Strukturen der Vergangenheit haben Spuren hinterlassen und sind eine Bürde für die Zukunft. Insbesondere der Abbau von Arbeitsplätzen in der industriellen Produktion hat eine schwierige Sozialstruktur geschaffen, da viele Menschen mit geringerer Qualifikation nur schwer wieder in sozialversicherungspflichtige Arbeit gefunden haben. Fast schon traditionell resultieren aus dieser Situation heraus besondere Konsequenzen. So haben Eitorf und Windeck zusammen in der Regel innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises das geringste Durchschnittseinkommen, die höchste Arbeitslosenquote und daraus resultierend hohe Sozialausgaben. Teil dieser Soziallasten sind die Kosten für das Jugendamt. Für Eitorf nimmt diese Aufgaben das Kreisjugendamt wahr. Zur Verdeutlichung der Problematik sei aus dem letzten vorliegenden Jahresbericht für 2019 zitiert:

*„Die insgesamt hohen Fall zahlen im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfezentrums Eitorf werden nach wie vor durch die gesamtgesellschaftliche Entwicklung gefördert bzw. durch die besondere Sozialstruktur an der „oberen Sieg“ beeinflusst – bezogen auf die Einkommenssituation, Arbeitslosigkeit, Infrastruktur, mangelnde Mobilität, Bildungsstand, Gesundheitszustand, psychische Belastung, Suchterkrankung, Unsicherheiten oder Einschränkungen in der Erziehungsfähigkeit vieler Familien (in mehreren der genannten Punkten schneidet die Gemeinde Eitorf im Kreisvergleich schlecht ab). Statistiken zeigen, dass die Gemeinde Eitorf überdurchschnittlich stark belastet ist hinsichtlich des Anteils der Bezieher von ALG II – erwähnenswert ist hier insbesondere die hohe Anzahl von unter 18jährigen, Mehrpersonenhaushalten mit Kindern und Alleinerziehenden in Bezug auf die SGB II – Quote. Diese Anmerkung steht seit mehreren Jahren im Bericht an dieser Stelle, da keine grundlegende Verbesserung eingetreten ist. Der Schuldenatlas für die Region Rhein-Sieg-Kreis von Creditreform Köln vom Dezember 2019 vermerkt, dass zwar die Überschuldung im Rhein-Sieg-Kreis in 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen ist, stellt aber gleichzeitig fest:*
*„Die höchste Verschuldung im Kreis liegt in Windeck (14,48 % Prozent). Auch in Eitorf und Siegburg liegt die Quote mit 12,97 % und 11,52 % deutlich über dem Durchschnitt. Hingegen weisen Wachtberg und Alfter mit 6,06 % und 6,9 % die geringste Verschuldung auf“.*
*Nach Angaben von Kreiswirtschaftsförderer Tengler lassen sich die regionalen Unterschiede unter anderem anhand von Arbeitslosigkeit und Kaufkraft erklären. So lägen in Eitorf und Windeck die höchsten Arbeitslosenquoten im Kreis vor, in Wachtberg und Alfter die niedrigsten. .... Die Vermutung liegt nahe, dass es einen Kausalzusammenhang gibt zwischen den oben beschriebenen schwierigen Lebenslagen von Familien und einem Jugendhilfebedarf. .... Es gibt weiterhin viele Familien in Eitorf, die über Generationen dem Jugendamt bekannt sind und die auch in neuen Konstellationen immer wieder auf Hilfe zur Erziehung angewiesen sind.*

Zur Verdeutlichung nachstehend eine kurze Übersicht, über die Entwicklungen der Zahlungen der Gemeinde Eitorf für das Kreisjugendamt. Binnen 12 Jahren hat sich eine Kostensteigung von 125,66 % ergeben.

| | |
|---|---|
| 2010 | 4.597.769 € |
| 2015 | 6.900.753 € |
| 2016 | 7.168.118 € |
| 2017 | 7.373.429 € |
| 2018 | 7.950.921 € |
| 2019 | 7.978.984 € |
| 2021 | 9.331.785 € |
| 2022 | 10.375.254 € |

## Durchschnittseinkommen in Eitorf unterdurchschnittlich

Beim Durchschnittseinkommen der Bevölkerung bildet die Gemeinde Eitorf seit vielen Jahren das Schlusslicht im Rhein-Sieg-Kreis. Anfang Januar 2022 wurden die letzten verfügbaren Zahlen für 2019 veröffentlicht. Eitorf hat sich im Vergleich zum Jahr 2013 um einen Platz von 347 auf 346 in Nordrhein-Westfalen verbessert. Insgesamt gibt es 396 Kommunen in NRW. Die Tabelle möge auch das erhebliche finanzielle Gefälle im Rhein-Sieg-Kreis verdeutlichen.

| ***Stadt / Gemeinde*** | *Verfügbares Einkommen je Einwohner in **2013** in Euro* | *NRW-Rang von 396 in **2013*** | *Verfügbares Einkommen je Einwohner in **2019** in Euro* | *NRW-Rang von 396 in **2019*** |
|---|---|---|---|---|
| Alfter | 21.137 | 116 | 24.653 | 147 |
| Bad Honnef | 25.805 | 11 | 31.724 | 9 |
| Bornheim | 21.444 | 101 | 24.772 | 137 |
| **Eitorf** | **18.065** | **347** | **21.266** | **346** |
| Hennef | 20.140 | 197 | 24.480 | 158 |
| Königswinter | 23.562 | 32 | 27.721 | 30 |
| Lohmar | 22.239 | 71 | 25.813 | 73 |
| Meckenheim | 24.363 | 20 | 27.517 | 35 |
| Much | 21.672 | 87 | 25.518 | 88 |
| Neunkirchen - Seelscheid | 21.797 | 84 | 25.814 | 72 |
| Niederkassel | 20.559 | 163 | 23.710 | 217 |
| Rheinbach | 20.934 | 136 | 24.807 | 133 |
| Ruppichteroth | 19.049 | 286 | 23.237 | 258 |
| Sankt Augustin | 20.780 | 146 | 24.069 | 194 |
| Siegburg | 19.563 | 251 | 22.661 | 291 |
| Swisttal | 21.566 | 96 | 25.036 | 113 |
| Troisdorf | 19.465 | 258 | 22.318 | 307 |
| Wachtberg | 24.030 | 25 | 28.324 | 22 |
| Windeck | 19.056 | 283 | 23.322 | 246 |

## Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG

Mit dem Aufkommen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 zeichnete sich ab, dass neben gesundheitlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen/Schäden auch wirtschaftliche Schäden eintreten werden. Dies betrifft auch alle öffentlichen Haushalte inkl. der Kommunen. Um diesem Umstand zu begegnen ist vom Land NRW für die Kommunen in NRW das NKF-CIG erlassen worden. Dieses Gesetz erlaubt den Kommunen in NRW Mindererträge oder Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie zu „isolieren“ und ab 2025 über einen Zeitraum von längstens 50 Jahren abzuschreiben. Diese Isolierung erfolgt derart, dass die fehlenden Erträge oder gestiegenen Aufwendungen mittels eines außerordentlichen Ertrages „neutralisiert“ werden. Gleichzeitig wird auf der Aktivseite der Bilanz die Bilanzierungshilfe ausgewiesen und wie oben beschrieben ab 2025 abgeschrieben. Durch diese Buchung wird der Haushalt der Gemeinde Eitorf für die Jahre 2022 – 2024 so gestellt als ob der Einfluss der Corona-Pandemie auf die kommunalen Finanzen nicht existieren würde.

Die Ermittlung der fiskalischen Schäden durch Corona erfolgt dabei mit Hilfe einer Nebenrechnung (§ 4 Abs. 3 NKF-CIG). Dabei wird die letzte Planung aus der Zeit vor Corona mit der aktuellen Planung abgeglichen und um nicht krisenbedingte Abweichungen fortgeschrieben. Eine daraus verbleibende Differenz ist zu isolieren. Die letzte Planung aus der Zeit vor der Corona-Pandemie ist der Haushaltsplan 2020/2021.

Dabei ist die Gemeinde Eitorf alle Positionen im Haushalt durchgegangen und hat überprüft, ob sich Verschlechterungen aufgrund der Corona-Pandemie ergeben haben. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich die wesentlichen Veränderungen nur auf größere Ertragspositionen beziehen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie schlechter entwickeln als ursprünglich kalkuliert. Hier sind ganz wesentlich die Beteiligung an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen zu nennen.

Der Rückgang bei der Beteiligung an der Einkommensteuer ist voll durch die Pandemie ausgelöst worden, eine Bereinigung der Nebenrechnung um nicht krisenbedingte Veränderungen ist nicht erfolgt. Gleiches gilt für die Schlüsselzuweisungen. Zwar hat das Land NRW mittels Kreditierung die zu verteilenden Zuweisungen im Rahmen des Steuerverbunds auf dem vor Corona prognostizierten Niveau gehalten, dennoch hat die Gemeinde Eitorf deutlich geringere Erträge, da vor allem der Grundbetrag niedriger ist als vor Corona (bei Aufstellung des Haushalts für 2020) für die Jahre 2022 bis 2024 prognostiziert. Dadurch ergeben sich für die Gemeinde Eitorf bei den Schlüsselzuweisungen deutlich geringere Erträge, die voll durch die Pandemie verursacht werden.

Die Wenigererträge aus diesen beiden Positionen werden schließlich isoliert. Im Bereich der Aufwendungen ist eine Isolierung nicht geplant. Einen Überblick über die geplanten Isolierungen in den Jahren 2022 bis 2024 gibt folgende Tabelle:

| Haushalt 2022 - Nebenrechnung Isolierung Corona gem. § 4 Abs. 3 NKF-CIG | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | **Planung 2022** | | |
| Konto | Bezeichnung | Planung 2022 aus HH 2020/2021 | Aktuelle Planung 2022 | Isolierung |
| 402101 | Einkommensteuer | 9.842.545,00 € | 9.161.986,00 € | 680.559,00 € |
| 411101 | Schlüsselzuweisungen | 12.384.938,00 € | 11.261.906,00 € | 1.123.032,00 € |
| | | | **Summe 2022** | **1.803.591,00 €** |
| | | | | |
| | | **Planung 2023** | | |
| | | Planung 2023 aus HH 2020/2021 | Aktuelle Planung | Isolierung |
| 402101 | Einkommensteuer | 10.374.043,00 € | 9.663.597,00 € | 710.446,00 € |
| 411101 | Schlüsselzuweisungen | 13.116.936,00 € | 10.174.906,00 € | 2.942.030,00 € |
| | | | **Summe 2023** | **3.652.476,00 €** |
| | | | | |
| | | **Planung 2024** | | |
| | | Planung 2024 aus HH 2020/2021 | Aktuelle Planung | Isolierung |
| 402101 | Einkommensteuer | 10.661.403,00 € | 10.218.010,00 € | 443.393,00 € |
| 411101 | Schlüsselzuweisungen | 13.366.806,00 € | 11.058.164,00 € | 2.308.642,00 € |
| | | | **Summe 2024** | **2.752.035,00 €** |
| | | | | |
| | | **Gesamtisolierung 2022 - 2024** | | **8.208.102,00 €** |

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Eitorf im Zeitraum 2022 bis 2024 Isolierungen von ca. 8,2 Mio. € plant. Hinzu kommen noch mögliche Isolierungen in unbekannter Höhe aus dem Jahresabschluss 2021, im Jahresabschluss 2020 war keine Isolierung erforderlich. Die so isolierten Summen werden ab 2025 entweder über längstens 50 Jahre abgeschrieben und/oder vollständig/anteilig mit dem Eigenkapital verrechnet. Darüber muss der Rat in 2024 befinden. In der jetzigen Planung ist eine Isolierung von 8,5 Mio. € gesamt und eine Abschreibung über 50 Jahre ab 2025 unterstellt. Daraus resultiert eine Belastung für den Ergebnisplan in Höhe von 170.000 € je Jahr erstmals ab 2025. Unter diesen Voraussetzungen würde diese Belastung bis einschließlich im Jahr 2074 fortbestehen.

Ohne die Möglichkeit der Isolierung wäre ein ausgeglichener Haushalt und damit ein Ende des Haushaltssicherungskonzepts ab 2023 nur durch noch massivere Steuererhöhungen erreichbar gewesen.

## Orientierungsdaten

Orientierungsdaten 2022 - 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Veröffentlicht am 15. August 2021:

**1. Orientierungsdaten 2022 - 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen**

| | Absolut | Orientierungsdaten | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| | in Mio. € | in % | | | |
| **Einzahlungen / Erträge** | | | | | |
| **Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)** | 26.409 | 2,7 | 6,0 | 5,5 | 4,1 |
| **davon:** | | | | | |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 8.666 | 4,6 | 5,9 | 6,3 | 5,6 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 2.015 | -10,2 | 2,5 | 1,9 | 1,7 |
| Gewerbesteuer (brutto) | 11.414 | 4,2 | 8,5 | 7,1 | 4,5 |
| Grundsteuer A und B | 3.887 | 0,9 | 0,8 | 0,9 | 0,9 |
| **Kompensation Familienleistungs-ausgleich (Erträge)** | 835 | 7,8 | 3,3 | 2,2 | 2,6 |
| **Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)** | 13.573 | 3,5 | -2,8 | 4,5 | 4,7 |
| **davon:** | | | | | |
| Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände | 11.421 | 3,5 | -2,8 | 4,5 | 4,7 |

# *3. Beendigung des Haushaltssicherungskonzeptes*

## Situation zur Beendigung des HSK

Um beurteilen zu können, ob die bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen ausreichend sind, um das Ziel des langfristig gesicherten Haushaltsausgleichs ab 2022 zu erreichen, bedarf es einer Einschätzung der aktuellen Situation der Gemeinde Eitorf. An dieser Stelle sollen die derzeitigen Entwicklungen im Hinblick auf deren Einfluss auf die Strukturen und damit auf die finanzielle Situation der Gemeinde beleuchtet werden. Aus der Analyse der Entwicklungen, lässt sich dann erst ein möglicher weiterer Handlungsbedarf ableiten. Basis dieser Wertung, ist die ausführliche Analyse im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2020/2021.

## Zwischen Haushaltskonsolidierung und aktiver Zukunftsgestaltung

In den vergangenen Jahren hat sich zunehmend die Erkenntnis durchgesetzt, dass ein restriktiver Sparkurs alleine nicht zu einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung führt. Viele Jahre des Sparens hatten zu hohen Unterhaltungsrückständen geführt. Ebenfalls viele Jahre des Schuldenabbaus haben zwar zu einer geringeren Schuldenlast geführt, am Ende aber einen hohen Investitionsstau verursacht. Die erhoffte Haushaltskonsolidierung konnte dennoch nicht erreicht werden.

Wiederholt seien die zentralen Gründe genannt:

- Es besteht ein strukturelles Defizit, dass entweder nur durch zusätzliches Geld im System behoben werden kann, oder durch den gesetzlichen Wegfall von kommunalen Aufgaben.
- Konsolidierungserfolge werden immer wieder durch neue zusätzliche und nicht gegenfinanzierte Aufgaben zunichte gemacht. Aktuelles Beispiel sind die nicht gedeckten Kosten aus der Migrationswelle.

Aus dieser „Vergeblichkeitsfalle“ ergab sich für die Gemeinde Eitorf in den letzten Jahren keine wirkliche Perspektive. Dies wiederum führte zu der Erkenntnis, dass „die Flucht nach vorne“ angetreten werden musste, auch und vor allem hinsichtlich der rückläufigen Einwohnerzahl. Mit dem vorletzten Doppelhaushalt 2018/2019 wurde daher eine ab 2016/2017 eingeleitete Neuausrichtung fortgeführt. Trotz massivem Konsolidierungsdruck, ist die Gemeinde Eitorf aktiv wie lange nicht mehr. Große wichtige Neubauvorhaben, wie die Auslagerung von Feuerwehr und Bauhof, wurden durchgeführt. Ebenso standen nun große und teure Sanierungsmaßnahmen an der kommunalen Infrastruktur auf der Agenda. Beispielhaft seien die Sanierung des Hermann-Weber-Bades und die der Siegparkhalle genannt.

Möglich wurde dieser Spagat zwischen Konsolidierung und aktiver Zukunftsarbeit durch eine Mischfinanzierung aus größeren Fördermaßnahmen von Bund und Land, sowie einer bewusst in Kauf genommenen deutlichen Nettoneuverschuldung der Gemeinde.

## Einwohnerentwicklung stagniert wieder

Seit einigen Jahren hat die Gemeinde Eitorf einen erheblichen Einwohnerschwund zu verzeichnen. Dieser ist mitverantwortlich für die finanziellen Probleme der Gemeinde, ist die Einwohnerzahl doch ein wichtiger Parameter bei der Ermittlung der Zahlung der Schlüsselzuweisungen des Landes an die Gemeinde. Hierzu wurde in den Vorberichten der Haushalte, aber auch in den Jahresabschlüssen hinreichend berichtet und die Situation analysiert. Die letzten offiziellen Zahlen sind:

| 31.12.2000 | 31.12.2009 | 31.12.2012 | 31.12.2015 | 31.12.2017 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 30.06.2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 19.471 | 19.488 | 18.665 * | 18.864 | 18.671 | 18.737 | 18.728 | 18.720 |

** inkl. Auswirkungen des Zensus 2011 mit -725 Einwohnern*

Seit der Zunahme im Zuge der Flüchtlingsströme bis zum Ende des letzten Jahrzehnts, zeichnet sich keine nennenswerte weitere positive Entwicklung ab, im Gegenteil, sie stagniert offenkundig. Insbesondere die Rahmenbedingungen für einen weiteren Zuwachs sind nach wie vor zu schaffen. So sind viele neue und abgeänderte Bebauungspläne in Arbeit. Deren Wirksamkeit ist Voraussetzung für eine zusätzliche Bebauung in Eitorf, abseits der aktuell zu verzeichnenden Bebauung von bestehenden Baulücken. Nur durch die Umsetzung all dieser Maßnahmen, kann der oben aufgezeigten Entwicklung entgegengetreten werden.

## Haushaltsausgleich ist kein Selbstläufer

Trotz aller eingeleiteten Maßnahmen, ist weder die Haushaltskonsolidierung, noch die Stabilisierung Eitorfs als Wohn- und Arbeitsstandort ein Selbstläufer. Nach annähernd 10 Jahren Hochkonjunktur hat die Corona-Pandemie der Entwicklung ein hoffentlich nur vorläufiges Ende gesetzt. Dazu kom-

men die Auswirkungen der Klimakrise und dem Umgang damit. So hat die Debatte rund um die Sinnhaftigkeit von Silvesterfeuerwerken und deren Verkaufsverbote zu Silvester 2020 und 2021 bereits konkrete Auswirkungen auf die Produktion in Eitorf.

Da der Eitorfer Haushalt trotz 10-jähriger Hochkonjunktur und 9-jährigem Haushaltssicherungskonzept nicht nachhaltig ausgeglichen werden konnte, war die Gestaltung des Haushaltsausgleichs in 2022 kein Selbstläufer. Um ihn in 2022 darstellen zu können, mussten u.a. folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Grundsteuer B steigt in 2022 um 5 % Punkte
- Gewerbesteuer steigt in 2022 um 5 % Punkte
- Personalbedarfsliste wurde deutlich gekürzt / Verzicht auf Besetzung einiger Stellen

Das Verlassen des HSK wird mit diesem Haushalt 2022 ermöglicht. Es muss aber deutlich darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde dies nicht aus eigener Kraft geschafft hat. Die fiskalischen Einbußen aus der Corona-Pandemie sind deutlich größer als die Konsolidierungsmöglichkeiten der Gemeinde. Da dies dem Grunde nach die Meisten der NRW-Kommunen betrifft, hat der Landesgesetzgeber das „Corona-Isolierungsgesetz“ (CIG) erlassen. Die Möglichkeit dieses Gesetzes zur „Isolierung“ der Einnahmeausfälle (Berechnung und weitere Erläuterungen siehe weiter unten) wurden angewendet. In den Jahren 2022 bis 2024 betrifft dies eine Summe von 8,2 Mio. Euro.

## Haushaltsausgleich nicht nachhaltig

In der Analyse aller Begleitumstände muss konstatiert werden, dass der in 2022 dargestellte Haushaltsausgleich möglicherweise nicht nachhaltig ist. Wie bereits bei den in 1992, in 1996 und in 2004 aufgestellten Haushaltssicherungskonzepten, lautet die Erkenntnis, dass die Gemeinde Eitorf u.a. aufgrund ihrer schwierigen Sozialstruktur und anderer Standortnachteile nicht in der Lage ist, die finanziellen Probleme selbst zu lösen. Wie bereits in diversen Vorberichten dargestellt, befinden wir uns in einer Vergeblichkeitsfalle. Es bedarf einer grundsätzlichen Änderung der kommunalen Finanzierung, damit auch die Gemeinde Eitorf in der Lage ist die gestellten Herausforderungen aus eigener Kraft zu finanzieren. Auf die weitergehende Analyse in Ziffer 8 dieses Vorberichtes wird verwiesen.

## Abwicklung der noch ausstehenden Maßnahmen aus dem HSK

Im Rahmen des HSK wurde eine Vielzahl an Maßnahmen beschlossen und in den jeweiligen Jahren auch umgesetzt. Nachfolgende Auflistung gibt eine Übersicht über die noch ausstehenden Maßnahmen und den Stand ihrer Umsetzung:

**Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement:**

- Aufgabe und Verkauf des Bürgerzentrums. Im Hinblick auf die zunächst ausgesetzte Sanierung des Theaters am Park muss über eine weitere Nutzung bzw. den Verkauf des Bürgerzentrums erneut beraten werden.
- Aufgabe und Verkauf des Standortes der Bibliothek in der Siegstr. Die Bibliothek sollte einen neuen Standort im sanierten Theater am Park erhalten und der Standort Siegstr. aufgegeben werden. Da die großflächige Sanierung und der Umbau des Theaters zunächst ausgesetzt sind benötigt die Bibliothek den bestehenden Standort weiterhin.

**Produkt 02.02.07 Parken:**

- Die für 2020 vorgesehen Erhöhung der Parkgebühren ist weiterhin noch nicht erfolgt, da das Personal im Bereich Ordnungsamt vor allem mit den Auswirkungen der Coronapandemie beschäftigt ist. Dennoch gibt es einen ersten Vorentwurf einer Verwaltungsvorlage, die im Februar im zuständigen Ausschuss beraten werden soll.

**Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad:**

- Das Hermann-Weber-Bad ist weiterhin noch nicht für die Öffentlichkeit geöffnet, die Beseitigung von Baumängeln zieht sich hin. Im bereits beschlossenen Betriebskonzept ist auch schon eine Erhöhung der Eintrittsgelder berücksichtigt, sodass diese Maßnahme mit Eröffnung des Bades umgesetzt wird.

**Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzen:**

- Die Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer A um 5 Punkte ist in 2022 erfolgt.
- Im HSK war für 2022 keine weitere Erhöhung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer vorgesehen, dennoch ist im Haushalt 2022 eine Erhöhung um 5 Punkte auf 497 Punkte vorgesehen.
- Bei der Grundsteuer B ist ebenfalls eine Erhöhung um 5 Punkte erfolgt.
- Die Vergnügungssteuer wurde durch den Rat ab dem Jahr 2022 nicht wie vorgesehen um 2 %-Punkte des Einspielergebnisses, sondern um 6 %-Punkte des Einspielergebnisses erhöht. Ob und wenn ja wie viele Mehrerträge es dadurch für den kommunalen Haushalt gibt wird sich zeigen.

# *4. Wichtige Details zum Haushalt 2022*

Der finanzpolitische Weg der Gemeinde Eitorf der letzten Jahre setzt sich nun zum Haushalt 2022 fort. Die chronische Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ist bekannt, sie zu beheben offensichtlich grundsätzlich nicht möglich. Ansatzweise erfolgreiche Konsolidierungsbemühungen werden permanent durch neue nicht gegenfinanzierte Leistungsgesetze oder durch erhebliche Mehrkosten im Sozialbereich konterkariert (siehe dazu Tabelle weiter unten). Viele Kommunen befinden sich insofern inzwischen in der „Vergeblichkeitsfalle“; es wird gespart und gespart und am Ende des Jahres wird das Defizit dennoch nur unwesentlich kleiner. Unter diesem Eindruck steht nun die Beendigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2022 zum Haushalt 2022. Weitere grundlegende Eingriffe in die Restsubstanz der Gemeinde Eitorf sind weder von Politik noch von der Verwaltung derzeit gewollt. Insofern reduzierten sich die Konsolidierungsbemühungen bereits ab dem Haushalt 2015 weitestgehend auf die Ertragsseite. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde der Eitorfer Steuerzahler durch eine Anhebung der Grundsteuer B stärker zur Kasse gebeten. Eine weitere Anhebung der Hebesätze über das bereits in 2015 beschlossene Maß hinaus, ist im Zuge des Haushaltes 2022 allerdings notwendig und vorgesehen.

## Gesamtpläne

### Ergebnisplan 2022 - 2025

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.349.633,39 | 23.040.903,00 | 23.555.954,00 | 25.530.342,00 | 26.274.841,00 | 27.001.919,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 15.053.786,26 | 15.369.738,00 | 15.569.455,00 | 13.983.326,00 | 15.002.666,00 | 15.788.225,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 317.760,46 | 10.000,00 | 260.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.908.667,69 | 2.501.928,00 | 2.229.629,00 | 2.413.890,00 | 2.467.318,00 | 2.501.396,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 140.968,09 | 212.000,00 | 219.925,00 | 219.325,00 | 219.925,00 | 219.325,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.662.807,23 | 1.738.174,00 | 2.321.121,00 | 1.595.149,00 | 1.623.279,00 | 1.524.224,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 1.682.877,77 | 1.002.945,00 | 1.007.898,00 | 942.258,00 | 942.258,00 | 918.874,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **43.116.500,89** | **43.875.688,00** | **45.163.982,00** | **44.694.290,00** | **46.540.287,00** | **47.963.963,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | -9.006.295,93 | -8.904.326,00 | -9.655.435,00 | -10.265.360,00 | -10.356.063,00 | -10.486.241,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -1.808.234,44 | -1.146.867,00 | -1.247.457,00 | -1.228.537,00 | -1.224.087,00 | -1.218.453,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.943.743,15 | -5.038.208,00 | -6.366.748,00 | -5.757.137,00 | -5.578.437,00 | -5.415.637,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -4.497.407,71 | -4.832.990,00 | -4.855.414,00 | -5.130.052,00 | -5.260.915,00 | -5.203.862,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -20.812.875,56 | -21.695.512,00 | -22.459.657,00 | -23.649.159,00 | -24.304.729,00 | -25.463.813,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.408.960,77 | -2.123.387,00 | -2.201.595,00 | -2.197.645,00 | -2.025.495,00 | -2.082.895,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-43.477.517,56** | **-43.741.290,00** | **-46.786.306,00** | **-48.227.890,00** | **-48.749.726,00** | **-49.870.901,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-361.016,67** | **134.398,00** | **-1.622.324,00** | **-3.533.600,00** | **-2.209.439,00** | **-1.906.938,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 198.562,82 | 142.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -347.741,37 | -303.000,00 | -300.000,00 | -300.000,00 | -300.000,00 | -300.000,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **-149.178,55** | **-160.900,00** | **-102.900,00** | **-102.900,00** | **-102.900,00** | **-102.900,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-510.195,22** | **-26.502,00** | **-1.725.224,00** | **-3.636.500,00** | **-2.312.339,00** | **-2.009.838,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 1.803.591,00 | 3.652.476,00 | 2.752.035,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **1.803.591,00** | **3.652.476,00** | **2.752.035,00** | **0,00** |
| **26** | **= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)** | **-510.195,22** | **-26.502,00** | **78.367,00** | **15.976,00** | **439.696,00** | **-2.009.838,00** |
| 27 | - globaler Minderaufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **28** | **= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)** | **-510.195,22** | **-26.502,00** | **78.367,00** | **15.976,00** | **439.696,00** | **-2.009.838,00** |
| | **Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 29 | Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30 | Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Ergebnisplan 2022 - 2025 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nr.** | **Bezeichnung** | **Ergebnis 2020** | **Ansatz 2021** | **Ansatz 2022** | **Plan 2023** | **Plan 2024** | **Plan 2025** |
| 31 | Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **33** | **Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 und 32)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

## Erläuterungen des Ergebnisplans 2022

Erträge:

Pos 1 Steuern und Abgaben:
Bei dieser Position sind vor allem die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Beteiligung der Gemeinde Eitorf an der Einkommen- und der Umsatzsteuer veranschlagt. Der Ansatz 2022 liegt deutlich unter den im Haushalt 2020/2021 angenommenen Prognosen. Ursächlich dafür ist vor allem die Corona-Pandemie. Hier sind insbesondere bei der Beteiligung an der Einkommensteuer deutliche Einbrüche zu verzeichnen gewesen. Diese Einbrüche bei der Einkommensteuer werden im Rahmen des NKF-CIG NRW „isoliert“ und bei Position 23 im Ergebnisplan als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen. Die Gewerbesteuer hingegen hat sich als sehr robust erwiesen. In den Ansätzen sind die vorgesehenen Hebesatzerhöhungen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer berücksichtigt. Für die Jahre 2023 ff. ist bei den Ansätzen neben den zu erwartenden Steigerungen aufgrund der Orientierungsdaten auch eine Erhöhung der Grundsteuer B von 589 Punkten in 2022 auf 760 Punkte in 2023 berücksichtigt. Stand jetzt ist diese Erhöhung in 2023 erforderlich, um den Haushalt in 2023 und 2024 auszugleichen. Ob die vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer B auf 760 Punkte ab 2023 so erforderlich sein wird, wird die Aufstellung des Haushalts 2023 zeigen.

Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind vor allem die Schlüsselzuweisungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (u.a. Allg. Investitionspauschale, Schulpauschale) veranschlagt. Gegenüber der Planung aus dem Haushalt 2020/2021 weist die Position in 2022 eine ca. 0,5 Mio. € geringere Summe aus. Hauptgrund dafür sind die deutlich verringerten Schlüsselzuweisungen. Zwar hat das Land NRW den an die Kommunen über das GFG zu verteilenden Betrag mittels Kreditierung auf dem Niveau gehalten wie vor Corona für 2022 prognostiziert, jedoch hat die Steuerkraft der Kommunen in NRW in den Jahren 2020/2021 coronabedingt deutlich nachgelassen, sodass der Grundbetrag gesunken ist und die Schlüsselzuweisungen insgesamt deutlich reduziert sind. Ein Großteil dieser Reduzierung wird im Rahmen des NKF-CIG NRW isoliert.

Pos 3 Sonstige Transfererträge
In 2022 weist die Position einen Betrag von 260.000 € aus. 250.000 € sind Erträge aus dem Programm Gute Schule 2020, die bisher noch nicht verwendet worden sind und über eine passive Rechnungsabgrenzung ins Jahr 2022 vorgetragen worden sind. Die Summe von 250.000 € ist für die Sanierung des Dachs am Oberstufenhaus des Gymnasiums gedacht, welche im Sommer 2022 erfolgen soll. In den übrigen Jahren sind wie bisher auch 10.000 € je Jahr veranschlagt. Hierbei handelt es sich vor allem um Erträge aus Erstattungen von Sozialversicherungsträgern oder anderen Behörden für Vorleistungen der Gemeinde Eitorf (z.B. ARGE für anerkannte Asylbewerber).

Pos. 4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte:
Bei dieser Position sind sämtliche Verwaltungsgebühren und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge berücksichtigt. Dies sind zum Beispiel Friedhofsgebühren, Elternbeiträge oder Gebühren für Urkunden, Ausweise oder ähnliches. Eine exakte Kalkulation ist schwierig. Zudem sind hier die Eintrittsgelder für das HWB berücksichtigt. Dieser Ansatz ist in 2022 geringer geplant als in den Jahren 2023 ff., da eine Öffnung des Bades erst im Laufe des Jahres 2022 erwartet wird. Gegenüber der Planung 2020/2021 sind im Haushalt 2022 ff. insgesamt etwas geringere Erträge veranschlagt.

Pos. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Erträge aus Mieten, Pachten und privatrechtlichen Entgelten (Standgelder Kirmes bspw.) veranschlagt. Die Ansätze bei dieser Position sind im Vergleich zu den anderen Ertragspositionen eher gering. Im Haushalt 2022 ff. haben sich gegenüber der alten Planung nur geringfügige Änderungen ergeben.

Pos. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Unter dieser Planposition sind Erträge für Erstattungen von Personal (Schulsozialarbeiter u.a.) und Sachkosten (Asyl z.B.) veranschlagt. In 2022 ist diese Position mit ca. 2,3 Mio. € deutlich höher geplant als in den übrigen Planjahren. Grund dafür ist, dass eine anteilige Erstattung für die Übernahme der Pensionslasten eines Beamten vom Land NRW in sechsstelliger Höhe erwartet wird. Dies stellt in 2022 einen Einmaleffekt dar, der nicht nachhaltig ist. In den Jahren 2023 ff. sind die Erträge geringer veranschlagt als im Haushaltsplan 2020/2021. Dies ist vor allem einem Rückgang der Anzahl der Asylsuchenden und damit einhergehenden geringeren Kostenerstattungen dafür geschuldet.

Pos. 7 Sonstige ordentliche Erträge:
Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Erträge wie Konzessionsabgaben und Nachforderungszinsen, sowie Versicherungszahlungen für Schadenfälle. Die Planzahlen befinden sich etwa auf dem Niveau der Zahlen aus dem Haushalt 2020/2021. Eine exakte Kalkulation dieser Position ist oft nicht möglich.

Pos. 8 Aktivierte Eigenleistungen:
Bei den aktivierten Eigenleistungen wird die Arbeitsleistung des eigenen Personals für die Herstellung von Vermögensgegenständen ertragswirksam veranschlagt. Der Ansatz ist wie in den Vorjahren mit 0 € veranschlagt.

Pos. 9 Bestandsveränderungen:
Diese Position bezieht sich auf Veränderungen im Bestand an Waren und wird im Rahmen der Haushaltsplanungen nicht geplant, mögliche Veränderungen werden im Rahmen des Jahresabschluss erfasst und verbucht.

Pos. 19 Finanzerträge:
Bei den Finanzerträgen sind Zinsen und Erträge aus Finanzbeteiligungen veranschlagt. Im Wesentlichen bezieht sich der Ansatz auf die von den Gemeindewerken abzuführende Eigenkapitalverzinsung sowie die Dividende aus der Beteiligung an der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft. Zusätzlich sind bei dieser Position in 2022 ff. Zinserträge für die Aufnahme von Liquiditätskrediten veranschlagt worden. Diese Veranschlagung ist der Hauptgrund für die geringfügig höheren Erträge in 2022 ff. gegenüber der Planung aus 2020/2021.

Aufwendungen:

Pos. 11 Personalaufwendungen:
Bei den Personalaufwendungen werden alle Aufwendungen für die aktiven Beamten und Beschäftigten erfasst. Das umfasst neben den Gehältern der tariflich Beschäftigten und der Besoldung der Beamten auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie die abzuführende Lohnsteuer und bei den Beamten auch die geplanten Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen. In 2022 ist dieser Ansatz um rund 0,6 Mio. € gegenüber der Planung 2020/2021 für das Jahr 2022 vorgesehen angestiegen. Ausschlaggebend für die deutliche Steigerung ist vor allem ein deutlicher Mehrbedarf an Personal in fast allen Bereichen der Verwaltung. Dieses Mehr führt in den Jahren 2023 ff. zu Steigerungen von über 1 Mio. € je Jahr im Vergleich zur Planung 2020/2021.

Pos. 12 Versorgungsaufwendungen:
Die Versorgungsaufwendungen umfassen alle Aufwendungen, für pensionierte Beamte der Gemeinde Eitorf. Dies umfasst neben den eigentlichen Pensionsaufwendungen auf mögliche Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen. Im Vergleich zur Planung 2020/2021 haben sich die Versorgungsaufwendungen in 2022 ff. erhöht.

Pos 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, welche erforderlich sind, um den „Betriebszweck“ der Gemeinde Eitorf zu erfüllen. Die Position umfasst neben den Aufwendungen für Instandhaltung und Unterhaltung vor allem auch alle Bewirtschaftungsaufwendungen. Gegenüber der Planung 2020/2021 gibt es in 2022 eine deutliche Steigerung von fast 1 Mio. €. Grund dafür sind vor allem zusätzlich veranschlagte erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen sowie neu veranschlagte und in der Vergangenheit nicht ausgeführte Instandhaltungsmaßnahmen. Für die Jahre 2023 ff. sind geringere Summen berücksichtigt als 2022. Die Summe 2023 ff. liegen dennoch über der Planung 2020/2021.

Pos. 14 Bilanzielle Abschreibungen:
Mit den Abschreibungen wird der Werteverzehr des Anlagevermögens dargestellt. Im Vergleich zur Planung aus dem Haushalt 2020/2021 sind hier in den Jahren 2022 ff. deutlich geringere Aufwendungen ausgewiesen. Grund dafür ist, dass größere Projekte zeitlich weiter gestreckt worden sind oder teilweise zunächst ruhen (z.B. Umbau Theater am Park). Dementsprechend sind keine Abschreibungen für diese Projekte mehr berücksichtigt, weshalb eine geringere Summe bei dieser Position als noch im Haushalt 2020/2021 berücksichtigt ist.

Pos. 15 Transferaufwendungen:
Die Transferaufwendungen sind weiterhin die mit Abstand größte Aufwandsposition im Haushalt der Gemeinde Eitorf. Hauptsächlich sind sie geprägt durch die Kreis- und Jugendamtsumlage, dazu kommt noch die abzuführende Umlage für die Gewerbesteuer sowie Zuschüsse an private Unternehmen oder Kindergärten und die Leistungen für Asylbewerber. Eine Steuerung ist seitens der Gemeinde kaum möglich, da sich die Umlagen zumeist an Erträgen der Gemeinde Eitorf orientieren. Im Vergleich zur Planung 2020/2021 ergibt sich für das Jahr 2022 ein rund 0,8 Mio. € höherer Betrag. Dabei sind im Bereich Asyl bspw. geringere Aufwendungen berücksichtigt als in der Planung 2020/2021. Hauptgrund für den deutlichen Anstieg ist der vom Rhein-Sieg-Kreis vorgesehene Nachtragshaushalt 2022 und die darin vorgesehenen Sätze für die allgemeine Kreisumlage und vor allem die Umlage für das Kreisjugendamt. Dort hat es deutliche Steigerungen bei den Umlagesätzen gegeben, sodass sich für die Jahre 2022 ff. ein deutlich höherer Betrag in der Haushaltsplanung findet als in 2020/2021 angenommen.
Pos. 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Unter dieser Position sind Aufwendungen veranschlagt, die keiner der anderen Positionen zugeordnet werden können. Dies sind z.B. Aufwendungen für Versicherungen und Steuern. In 2022 ist diese Position leicht gestiegen, was unter anderem gestiegenen Beiträgen in verschiedenen Bereichen geschuldet ist.

Pos. 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:
Aufwendungen für zu zahlende Zinsen werden bei dieser Position veranschlagt. Die Position besteht hauptsächlich aus Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (Investitionskredite) sowie kurzfristige Kredite (Liquiditätskredite). Die Planung für 2022 ff. sieht hier deutlich geringere Aufwendungen vor als noch in 2020/2021 angenommen. Hintergrund ist, dass sich unter anderem die Kreditaufnahme für verschiedene Großprojekte weiter verzögert hat und insgesamt im Planungszeitraum eine geringere Kreditaufnahme vorgesehen ist. Zudem sind inzwischen fast alle Darlehen der Gemeinde Eitorf umgeschuldet und weisen Zinssätze von unter 1 % aus. Neue langfristige Darlehen kann sich die Gemeinde Eitorf am Kreditmarkt mit langfristigen Zinsbindungen für deutlich unter 1 % effektivem Zinssatz beschaffen. Zudem hat die Gemeinde Eitorf derzeit fast keine Zinsen für Liquiditätskredite zu zahlen, sondern bekommt Zinsen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten (s. Erläuterung Pos. 19). Diese genannten Umstände führen zu einer deutlichen Reduzierung der Zinsaufwendungen im Ergebnisplan 2022.

## Finanzplans 2022 - 2025

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.361.031,70 | 23.040.903,00 | 23.555.954,00 | 25.530.342,00 | 26.274.841,00 | 27.001.919,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allg. Umlagen | 12.637.531,33 | 12.919.513,00 | 13.113.008,00 | 11.401.889,00 | 12.321.342,00 | 13.142.856,00 |
| 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 598.250,80 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.426.024,26 | 1.724.870,00 | 1.548.640,00 | 1.678.640,00 | 1.813.690,00 | 1.823.690,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 142.947,58 | 212.000,00 | 219.925,00 | 219.325,00 | 219.925,00 | 219.325,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen u. -umlagen | 1.720.870,76 | 1.738.174,00 | 1.745.546,00 | 1.595.149,00 | 1.623.279,00 | 1.524.224,00 |
| 07 | + Sonstige Einzahlungen | 1.056.132,56 | 734.000,00 | 749.890,00 | 684.250,00 | 684.250,00 | 684.250,00 |
| 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 198.724,94 | 142.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 |
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **40.141.513,93** | **40.521.560,00** | **41.140.063,00** | **41.316.695,00** | **43.144.427,00** | **44.603.364,00** |
| 10 | - Personalauszahlungen | 7.377.874,91 | 7.956.510,00 | 8.794.800,00 | 9.397.800,00 | 9.557.300,00 | 9.652.000,00 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | 1.131.639,44 | 1.251.540,00 | 1.300.000,00 | 1.300.000,00 | 1.313.000,00 | 1.326.100,00 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.049.521,68 | 5.011.235,00 | 6.740.775,00 | 5.730.164,00 | 5.651.464,00 | 5.415.637,00 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 369.902,02 | 303.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 21.101.095,31 | 21.695.512,00 | 22.459.657,00 | 23.649.159,00 | 24.304.729,00 | 25.463.813,00 |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 1.892.712,07 | 2.115.887,00 | 2.194.095,00 | 2.190.145,00 | 2.017.995,00 | 2.075.395,00 |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **37.922.745,43** | **38.333.684,00** | **41.789.327,00** | **42.567.268,00** | **43.144.488,00** | **44.232.945,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **2.218.768,50** | **2.187.876,00** | **-649.264,00** | **-1.250.573,00** | **-61,00** | **370.419,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 2.445.874,75 | 4.443.051,00 | 3.891.706,00 | 4.443.083,00 | 2.313.442,00 | 2.245.243,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 25.440,00 | 756.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |

| Finanzplans 2022 - 2025 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nr.** | **Bezeichnung** | **Ergebnis 2020** | **Ansatz 2021** | **Ansatz 2022** | **Plan 2023** | **Plan 2024** | **Plan 2025** |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 695,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 162.272,39 | 1.278.900,00 | 1.647.270,00 | 3.762.990,00 | 1.751.100,00 | 211.500,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.634.282,49** | **6.477.951,00** | **5.544.976,00** | **8.212.073,00** | **4.070.542,00** | **2.462.743,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 14.890,56 | 786.000,00 | 2.897.000,00 | 335.000,00 | 717.500,00 | 861.000,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 10.100.780,59 | 8.902.000,00 | 6.198.800,00 | 7.830.800,00 | 5.511.500,00 | 10.035.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 484.086,49 | 1.364.463,00 | 2.839.090,00 | 1.344.750,00 | 942.445,00 | 736.700,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 1.040.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **10.599.757,64** | **11.052.463,00** | **12.975.890,00** | **9.510.550,00** | **7.171.445,00** | **11.632.700,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-7.965.475,15** | **-4.574.512,00** | **-7.430.914,00** | **-1.298.477,00** | **-3.100.903,00** | **-9.169.957,00** |
| **32** | **= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)** | **-5.746.706,65** | **-2.386.636,00** | **-8.080.178,00** | **-2.549.050,00** | **-3.100.964,00** | **-8.799.538,00** |
| 33 | + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen | 1.675.668,63 | 4.574.512,00 | 18.261.106,00 | 1.298.477,00 | 3.100.903,00 | 9.169.957,00 |
| 34 | + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung | 43.867.759,40 | 0,00 | 1.374.527,00 | 2.630.644,00 | 1.613.808,00 | 1.056.397,00 |
| 35 | - Tilgung und Gewährung von Darlehen | 2.356.942,94 | 1.022.587,00 | 1.314.629,00 | 1.380.071,00 | 1.613.747,00 | 1.426.816,00 |
| 36 | - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung | 39.822.498,60 | 1.165.289,00 | 10.832.192,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **37** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **3.363.986,49** | **2.386.636,00** | **7.488.812,00** | **2.549.050,00** | **3.100.964,00** | **8.799.538,00** |
| **38** | **= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)** | **2.382.720,16** | **0,00** | **-591.366,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 39 | + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 2.415.077,38 | 0,00 | 591.366,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 40 | + Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **41** | **= Liquide Mittel** | **32.357,22** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

## Erläuterung des Finanzplans 2022

Der Gesamtfinanzplan des Haushalts 2022 sieht für die Jahre 2022 und 2023 deutlich negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit vor (Zeile 17). In 2024 ist diese Position fast ausgeglichen und 2025 wird ein Überschuss von ca. 370.000 € ausgewiesen. Damit spiegelt sich in diesem Bereich die angespannte Situation des Haushalts 2022 wider. Denn während die Lücken im Ergebnisplan über das NKF-CIG „kaschiert“ werden können, ist dies im Finanzplan nicht möglich. Vielmehr zeigt sich hier das Defizit im Bereich der Liquidität.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 31) ist durchweg negativ, da die Investitionsplanung in allen Jahren von 2022 bis 2025 deutlich höhere Aus- als Einzahlungen ausweist. Unter Berücksichtigung der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17) und Investitionstätigkeit (Zeile 31) ergibt sich ein deutlicher Finanzmittelfehlbetrag (Zeile 32). Die Planung unterstellt dabei in jedem Jahr von 2022 bis 2025 einen Finanzmittelfehlbetrag in siebenstelliger Höhe.

Für die Salden aus Investitionstätigkeit ist in den jeweiligen Jahren eine Aufnahme von langfristigen Krediten in selber Höhe vorgesehen (Zeile 33). Gleichzeitig muss die Tilgung der bestehenden Kredite in siebenstelliger Höhe geleistet werden (Zeile 35). Um dies und den darüber hinausgehenden Finanzmittelbedarf sicherzustellen ist die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite in den Jahren 2022 bis 2025 erforderlich. Hierfür sind jedes Jahr siebenstellige Summen vorgesehen. Die Finanzplanung unterstellt dabei, dass alle vorhandenen liquiden Mittel verwendet werden und weist deshalb in Zeile 41 in den Jahren 2022 bis 2025 0 € aus.

## Entwicklung Ergebnisplan in Bezug auf das Eigenkapital

Die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 weisen positive Jahresergebnisse aus. Diese Überschüsse sollen gem. § 96 Abs. 1 GO NRW zunächst der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. In 2025 sieht die Planung ein Defizit von rund 2 Mio. € vor, welche nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in selber Höhe ausgeglichen werden kann. Dadurch verringert sich die Allgemeine Rücklage um ca. 7,5 %. Der Finanzplan sieht im Gegensatz zum Ergebnisplan keine Überschüsse vor, die für eine evtl. Verringerung der Verschuldung (Liquiditätskredite) verwendet werden könnte. Im Gegenteil geht der Finanzplan von einer weiteren Verschuldung aus. Hintergrund ist, dass die positiven Ergebnisse nur durch die Anwendung des NKF-CIG in den Jahren 2022 bis 2024 erreicht werden können. Die Isolierung der durch die Coronapandemie bedingten Wenigererträge wertet zwar die Jahresergebnisse 2022 bis 2024 auf, bringt im Finanzplan aber keine zusätzliche Liquidität.

| Entwicklung des kommunalen Haushalts | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ergebnis Vorvorjahr | Plan Vorjahr | HJ | FP (HJ+1) | FP (HJ+2) | FP (HJ+3) |
| | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| **Erträge** (insgesamt) | | 43.315.063,71 € | 44.017.788,00 € | 47.164.673,00 € | 48.543.866,00 € | 49.489.422,00 € | 48.161.063,00 € |
| **Aufwendungen** (insgesamt) | | 43.825.258,93 € | 44.044.290,00 € | 47.086.306,00 € | 48.527.890,00 € | 49.049.726,00 € | 50.170.901,00 € |
| **Jahresergebnis** (n. Ergebnisplan) | | - 510.195,22 € | - 26.502,00 € | 78.367,00 € | 15.976,00 € | 439.696,00 € | - 2.009.838,00 € |
| **Ausgleichs-rücklage** | Anfangsbestand | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| | Verringerung (-) | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| | Zuführung (+) | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| | Schlussbestand | - € | - € | - € | - € | - € | - € |
| **Haushaltsausgleich** (Ja/Nein) | | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja | Nein |
| **Allgemeine Rücklage** | Anfangsbestand | 26.735.115,63 € | 26.244.340,41 € | 26.217.838,41 € | 26.296.205,41 € | 26.312.181,41 € | 26.751.877,41 € |
| | Verringerung (-) | - 510.195,22 € | - 26.502,00 € | - € | - € | - € | - 2.009.838,00 € |
| | Verringerung (in %) | -1,91% | -0,10% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | -7,51% |
| | Zuführung (+) | - € | - € | 78.367,00 € | 15.976,00 € | 439.696,00 € | - € |
| | Schlussbestand | 26.244.340,41 € | 26.217.838,41 € | 26.296.205,41 € | 26.312.181,41 € | 26.751.877,41 € | 24.742.039,41 € |
| **Genehmigung für die Verringerung** (Ja/Nein) | | | | | | | |
| **Haushalts-sicherungs-konzept** | Verringerung > 25 % | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| | Verringerung 2x > 5 % | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| | Allgem. Rücklage </= 0 | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| **Genehmigung für die o. a. Verringerung und HSK** (Ja/Nein) | | | | | | | |

## Personalplanung und Personalkosten

Die letzten Haushaltsjahre waren u.a. dadurch geprägt, dass zum einen, eine Vielzahl von Standards in den Aufgaben der Gemeinde neu aufgebaut wurden (Siehe Tabelle weiter oben), zum anderen dadurch, dass im Investitionsbereich ein Paradigmenwechsel stattgefunden hat. Der Weg vom Schuldenabbau um den Haushalt zu entlasten, hin zur in Kauf zu nehmenden Neuverschuldung für wichtige und notwendige Investitionen war dabei lang und dornenreich. Erschwert wurde die Situation rund um die bekannten Probleme bei den Sanierungen von Hermann-Weber-Bad und Siegparkhalle, sowie durch die zusätzlichen Arbeiten und Erschwernisse im Zuge der Corona-Pandemie.

Das Investitionsprogramm der letzten Jahre war anspruchsvoll und umfangreich. Es stieß auf Strukturen in der Verwaltung, die hierauf nicht ausgerichtet waren. Daher wurde in den letzten zwei Jahren ein neues Organisationskonzept für das gemeindliche Bauamt erstellt, sowie nach und nach umgesetzt. Neben strukturellen Änderungen, sind auch Personalaufstockungen vorgesehen, teilweise sind sie bereits umgesetzt. Final sorgt nun dieser Haushalt, respektive der Stellenplan, dafür, dass das Konzept gelebt werden kann. Vor allem der technische Bereich profitiert hiervon. Diese Schwerpunktsetzung war notwendig, um das Dilemma der letzten Jahre nicht erneut erleben zu müssen. So konnte eine Vielzahl der Vorhaben nicht umgesetzt werden, weil die personellen Kapazitäten dies

nicht hergaben. Als negatives Beispiel möge der geplante Umbau des Theater am Park zu einem Begegnungszentrum dienen. Trotz hoher Landesförderung konnte der vom Zuschussgeber vorgegebene Zeitplan nicht eingehalten werden.

Das Beispiel des Bauamtes möge sinnbildlich für die gesamt Verwaltung stehen. Sei es die Umsetzung des Medienentwicklungsplans für die Schulen, aus dem mehrere zusätzliche Stellen heraus notwendig werden, sei es die Dauererkrankung von Mitarbeitern, die, ohne dass sie aus der Lohnfortzahlung fallen, durch neue Stellen ersetzt werden müssen.

Der Kämmerei lagen zum Haushalt 2022 personelle Anforderungen aus allen Fachbereichen in einer Größenordnung von 26,6 Stellen mit knapp 1,4 Mio. Euro (*ohne Sozialabgaben*) jährlich vor. In intensiven Gesprächen und Verhandlungen wurden alle Personalwünsche einzeln auf ihre Begründetheit geprüft. Das Ergebnis kann aus dem Stellenplan abgelesen werden; auf die anstehenden Beratungen im Personalausschuss sei verwiesen. Schlussendlich führen die Ergebnisse der Gespräche dazu, dass die Verwaltung den Gremien eine Stellenmehrung von 6,95 Stellenanteilen zum Haushalt 2022 vorschlägt. Sie wirken sich auf den Personaletat 2022 mit Mehrkosten von 509.000 Euro *(ohne Sozialabgaben)* gegenüber 2021 aus. Die Zahl der Stellen weicht insofern vom eigentlichen Stellenplan ab, als dort weitere Stellen für Auszubildende geschaffen werden (z.B. im Schulamt). Diese waren allerdings bereits im Vorgängerhaushalt mit Geld hinterlegt, führen also nicht zu weiteren Mehrkosten.

| *Aufgabenbereich* | *Stellenzu-wachs 2022* | *Stellenzu-wachs 2023* | *Begründung* |
|---|---|---|---|
| Datenverarbeitung | + 1,00 | + 1,00 | Auswirkung des Medienentwicklungsplanes. Weitere 0,6-Stelle für Administrationsaufgaben wird erst nach 2023 eingerichtet. |
| Vorzimmer Bürgermeister / I. BG | + 0,32 | 0 | Stundenaufstockung wegen Mehrarbeit. |
| Vergabestelle | + 0,50 | 0 | Zur Entlastung des Bauamtes wegen immer komplizierterer Vergabeverfahren. |
| Ordnungsamt | + 0,50 | 0 | Hochwasserschutz; Pandemieaufgaben |
| Schulsekretariate | + 1,00 | 0 | Erhebliche Mehrarbeit nicht erst seit der Pandemie. Einrichtung einer Springerstelle. |
| Büro Bauhof | + 0,35 | 0 | Zur Entlastung der Bauhofleitung. |
| Techn. Leitung Bauhof | + 0,19 | 0 | Mitarbeiterin hatte Stunden reduziert; stockt sie nun wieder auf. |
| Umweltaufgaben | + 0,09 | 0 | Letzter Stelleninhaber hatte Stunden reduziert. Nun wieder Halbtagsstelle. |
| Ingenieur Hochbau / Architekt | 0 | + 0,50 | Auswirkung des umfangreichen Investitionsprogrammes. |
| Hausmeister | + 2,00 | + 1,00 | Mehr und neuere Gebäude. Hoher Krankenstand. Zusätzliche Übernahme Malerarbeiten durch eigenes Personal. |
| Techniker Tiefbau | + 1,00 | 0 | Umsetzung Organisationskonzept Bauamt. |
| **Gesamt** | **+ 6,95** | **+ 2,50** | |

## Situation Hermann Weber Bad

Das Hermann Weber Bad ist seit 2017 geschlossen. Die Kernsanierung des Gebäudes ist geprägt durch eine Vielzahl an Unvorhergesehenen Ereignissen, die dazu geführt haben, dass das Bad bis heute nur sehr eingeschränkt genutzt werden kann. Leider steht es der Öffentlichkeit immer noch nicht zur Verfügung. In seiner Sitzung am 27.10.2021 beschäftigte sich der Ausschuss für Bauen und Sportstätten intensiv mit der aktuellen Situation des Hermann Weber Bades. Die Vorlage zum Sachstand wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben.

***Ursprünglich geplanter Eröffnungstermin:*** *Der erste Bauzeitenplan vom 20.02.2017 wies eine Gesamtdauer von 345 Tagen aus. Es wurde mit einem Baubeginn am 02.05.2017 und einem Bauende am 11.08.2018 gerechnet. Ein Baubeginn war angesichts der Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Fristen im Vergabeverfahren erst am 23.10.2017 möglich. Das Bauende wurde dann in einem Bauzeitenplan vom 15.01.2018 auf den 26.10.2018 geschoben. Mit diesem Bauzeitenplan wurde die Bauzeit auf 271 Tage verkürzt. Die Bauzeitenpläne wurden eigenständig von der Monte Mare GmbH erstellt. Eine Eröffnung wäre angesichts des Bauzeitenplanes und mit der Durchführung eines Testbetriebes somit zum Jahreswechsel 2018/2019 denkbar gewesen. Der tatsächliche Ablauf führte sukzessive zu einer hoch zweistelligen Anzahl an angepassten Versionen des Zeitenplans. Die Ursachen dafür sind vielfältig.*

***Voraussichtliche Eröffnung****: Der Zeitpunkt einer voraussichtlichen Eröffnung für die Öffentlichkeit kann noch nicht genannt werden. Zum einen sind einige betriebsrelevante bauliche Themen noch nicht geklärt. Zudem fehlt für einen vollen Betrieb auch weiterhin Personal. Für einen vollen Betrieb müssen fünf Fachkräfte im Dienst sein. Aktuell ist eine Stelle noch unbesetzt und wieder ausgeschrieben, eine Fachkraft ist nach dem Sturz im Sportbecken weiterhin krankgeschrieben. Wann diese Person wieder einsatzbereit sein wird kann noch nicht gesagt werden. Auch hier zeigt der allgemeine*

*Fachkräftemangel Wirkung. Derzeit bzw. seit dem 30.08.2021 werden wie auch veröffentlicht genutzt: Das Erlebnisbecken und die Rutsche intensiv sowie witterungsabhängig das Außenbecken und gelegentlich das Plantschbecken, alles allerdings nur durch die Schulen.*

***Einnahmeausfälle:*** *Eine genaue Bezifferung der Einnahmeausfälle ist in der Kürze nicht möglich und benötigt zudem eine differenzierte Betrachtung. Durch die Schließung des Bades fehlen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern, Kursgebühren und dem Verkauf von Badeartikeln. Diese Summe beläuft sich gemäß der Ansätze im Haushalt auf 250.000 € pro Jahr. Es muss jedoch auch der geringere Aufwand durch die Schließung bzw. die ausschließliche Nutzung durch die Schulen gegen gerechnet werden. Aktuell sind nur die Fachkräfte und zwei Auszubildende im Bad eingesetzt. Andere Personalkosten fallen somit noch nicht an. Auch die Bewirtschaftungskosten sind etwas geringer, da das Bad nur im Zeitraum von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis maximal 16.00 Uhr in Betrieb ist und auch die Reinigung durch die geringere Nutzung nicht im selben Ausmaß wie bei einer normalen Öffnung, notwendig ist. Diese „Einsparungen" können nicht genau beziffert werden, mindern allerdings das im Betriebsfall sich ergebende Defizit.*

***Gründe für die Verzögerung****: Diese sind mannigfacher Art und „überschneiden" sich zum Teil in ihrer Wirkung. Sie reichen vom nicht vorhersehbaren Umfang der Betonsanierung über in der Bauzeit zunehmende Schwierigkeiten am Baumarkt (z.B. nur ein völlig unwirtschaftliches Angebot nach EU-weiter Ausschreibung des Gewerks „Fliesen" mit anschließendem Wechsel auf Edelstahlausstattung) bis hin zu der Brandstiftung und Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die – nicht zuletzt aufgrund der Förderbestimmungen – Gewerke weise Ausführung des Baus ist zwar auch für kleinere Auftragnehmer geeignet, zeigte systembedingt bei Einzelverzögerungen aber eben besondere Schwierigkeiten.*

***Ursprüngliche Auftragssumme:*** *Zu Beginn der Leistungsphase 5 (Baubeginn im Sinn der VOB, Ausschreibung der ersten Gewerke) im Frühjahr 2017 beliefen sich die Kosten gemäß Kostenberechnung auf 7,7 Mio. €.*

***Momentane Baukosten:*** *Wie im Rat am 28.06.2021 behandelt, belaufen sich die Kosten gemäß Prognose auf aktuell 11.090.000 Mio. €. Gemäß Kostenkontrolle belaufen sich die tatsächlichen Kosten aktuell auf 10.968.710, 12 € netto (das Hermann Weber Bad ist als Betrieb gewerblicher Art vorsteuerabzugsberechtigt).*

***Stellungnahme des Fördergebers****: Der Fördergeber ist immer über den aktuellen Stand der Baumaßnahme informiert. Die Sanierung des Hermann Weber Bades ist nicht das einzige Förderprojekt, bei dem sich die Fertigstellung verzögert. Aktuell ist der Förderzeitraum bis zum 31.12.2021 bewilligt. Im Hinblick auf die baulichen Mängel wird verwaltungsintern noch abgestimmt, ob vorsorglich eine weitere Verlängerung beantragt wird. Insgesamt fördert der Bund die Sanierung mit 3.218.850,00 €. Bei Antragstellung entsprach dieser Betrag 45 % der Gesamtbausumme. Da es sich um eine Festbetragsförderung handelt, ist die Fördersumme nicht gleichermaßen mit den Baukosten angestiegen. Von der Fördersumme ist bereits der gesamte Betrag bis auf 5 %, abgerufen und auch ausgezahlt worden. 160.942,00 € (5 % der Fördersumme) werden erst nach erfolgreich geprüftem Verwendungsnachweis nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme ausgezahlt. Da die Mittel bereits komplett abgerufen sind und somit keine laufenden Posten im Bundeshaushalt mehr darstellen und die Gründe der Verzögerung bei jedem Antrag auf Verlängerung schlüssig dargestellt werden, gab es bisher keine Probleme bezüglich der Bauzeitverlängerung.*

## Jugendamtsumlage besorgniserregend

Die Kämmerer der Kommunen, die dem Kreisjugendamt noch angehören, haben im Dezember 2021 zur aktuellen Situation folgende Einschätzung abgegeben:

*Die Kommunen im Solidarverbund des Kreisjugendamtes blicken besorgt auf die Entwicklung des Umlagesatzes, der im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2022 angepasst werden soll. Die Anhebung des Umlagesatzes führt bei den betroffenen Kommunen (abhängig von den jeweils individuellen Umlagegrundlagen), insbesondere im Finanzplanungszeitraum zu nicht mehr verkraftbaren Aufwandssteigerungen von bis zu rd. 1,0 Mio. € jährlich. Die Genehmigungsfähigkeit der kommunalen Haushalte gerät allein hierdurch (unabhängig von anderen örtlichen Umständen) in Gefahr.*

*Es wird konstatiert, dass der „Kostenapparat" des Kreisjugendamtes vielen Unwägbarkeiten unterliegt. Zudem beinhaltet der Aufgabenbereich des Jugendamtes einige Themenfelder, die nicht in der Steuerbarkeit des Kreises liegen. Darüber hinaus ist den Kommunen bewusst, dass eine auskömmliche Finanzierung der Leistungen des Kreisjugendamtes durch Bund und Land nicht gegeben ist.*

Im Zuge eines Nachtragshaushaltes 2022 plant der Rhein-Sieg-Kreis eine deutliche Anhebung der Umlagesätze für das Kreisjugendamt für die Jahre 2022 bis 2025. Entlastung bringt hingegen die für 2022 geplante einmalige Absenkung der Allgemeinen Kreisumlage um insgesamt 2,42 %-Punkte, die allerdings im Jahr darauf wieder um 3,4 %-Punkte steigen soll. Die vorgesehenen Maßnahmen des Rhein-Sieg-Kreises belasten den Gemeindehaushalt wie folgt:

| *Jahr* | *Änderung Allgemeine Kreisumlage* | | *Änderung Jugendamtsumlage* | | *Kumulierte Auswirkung für Eitorf* |
|---|---|---|---|---|---|
| 2022 | -2,42 % | 29,50 % | + 0,37 % | 33,02 % | - 328.000 |
| 2023 | + 1,8 % | 32,90 % | + 2,01 % | 35,03 % | + 700.000 |
| 2024 | Unverändert | 32,90 % | - 0,56 % | 34,47 % * | + 1.000.000 |
| 2025 | unverändert | 32,90 % | + 0,41 % | 34,88 % * | + 1.200.000 |

* *Die finanziellen Auswirkungen sind trotz Senkung in 2024 durch eigene höhere Steuerkraft systembedingt.*

Der Rat der Gemeinde Eitorf hat sich mit der Materie am 6.12.2021 befasst und das Einvernehmen zur geplanten Anhebung der Jugendamtsumlage nicht erteilt.

Es haben in der Sache vor und nach der Beschlussfassung im Rat mehrere Gespräche auf Arbeitsebene mit der Kreiskämmerei und dem Kreisjugendamt stattgefunden. Möglichkeiten die dramatisch steigenden Zahlen einzugrenzen, werden von dort nicht gesehen. Als Hauptgründe für den Anstieg werden der umfangreiche Ausbau des Kindergartenangebotes im Kreis, sowie deutlicher Mehrbedarf bei den Hilfen zur Erziehung im Zuge der Corona Pandemie genannt. Auf die Ausführungen weiter oben (Auszug aus dem Bericht des Jugendamtes für 2019) wird verwiesen.

# *5. Schwerpunkte im Investitionsprogramm*

Das Investitionsprogramm zum Haushalt 2022 läutet einen Wechsel der Schwerpunktbildung ein. Die vergangenen Jahre waren geprägt vom Wunsch, möglichst viele Maßnahmen zeitgleich zu realisieren. Die parallel dazu erfolgte Personalaufstockung hielt mit der Menge, der Komplexität und dem Umfang der Maßnahmen nur bedingt Schritt, sodass im Laufe der Jahre eine immer größer werdende Prioritätensetzung angesagt war.

„Opfer“ dieser notwendig gesetzten Prioritäten sind in gewisser Hinsicht Teile des Integrierten Handlungskonzeptes. Insbesondere konnte der Umbau des Theater am Park nicht wie gewünscht und vom Zuschussgeber auf den Weg gebracht werden. Die Hintergründe, insbesondere die leidvolle Geschichte der Sanierung des Hermann-Weber-Bades, sind weiter oben hinreichend dargelegt worden. So wird in der Konsequenz die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes mit diesem Haushalt vorerst gestoppt; bereits gezahlte Zuschüsse für das Theater am Park müssen größtenteils an die Bezirksregierung zurückgezahlt werden.

### Kindergarten in der Parkstraße

Aufgrund der Kindergartenbedarfsplanung müssen in der Gemeinde Eitorf weitere Kindergärten gebaut werden. Einer soll auf dem Gelände hinter der GGS Eitorf an der Parkstraße errichtet werden. Aus grundsätzlichen Erwägungen ist geplant, dass die Gemeinde Eitorf das Gebäude errichtet und an einen Betreiber verpachtet. Erste Kostenschätzungen lagen bei 1.850.000 Euro, die im Nachtragshaushalt 2017 auch bereitgestellt wurden. Neuere Berechnungen und die Forderung den Bau so zu planen, dass eine vierte Gruppe angebaut werden kann, haben zu einer neuen Kostenschätzung geführt, die rund 3,2 Mio. Euro Baukosten ausweist. Angemessene Baukosten werden grundsätzlich vom Rhein-Sieg-Kreis finanziert, sodass entsprechende Einnahmen aus der Bezuschussung des Rhein-Sieg-Kreises veranschlagt sind. Der gemeindliche Haushalt wird mit 200.000 Euro für das Freimachen des Grundstücks belastet.

### Grundstücksmanagement

Wie weiter unten im Bereich Schulen nachzulesen ist, stehen aktuell Überlegungen im Raum, die Grundschule an der Brückenstraße nicht zu sanieren, sondern an einem anderen Standort neu zu bauen. Hierfür ist ein passendes Grundstück ausgesucht worden, der Kaufpreis ist noch nicht ermittelt und nicht verhandelt. Um kurzfristig reagieren zu können, ist ein pauschal ermittelter Betrag von 2,5 Mio. Euro in diesen Haushalt aufgenommen worden.

### Umsetzung des Medienentwicklungsplanes

Im ersten Halbjahr 2021 wurde der Medienentwicklungsplan für die Eitorfer Schulen aufgestellt. In und mit ihm werden strategisch sehr wichtige Weichen für die Digitalisierung und die Zukunft unserer Schulen gestellt. Er dient zudem als Basis, um die Mittel des Digitalpaktes für Eitorf abrufen zu können. Nach Beratung im Schulausschuss am 1. Juli 2021, beschloss der Rat am 20.09.2021 (R/XV/6/94) einstimmig die Umsetzung des MEP. Diese Entscheidung hat allerdings erhebliche haushalterische Konsequenzen. Bis einschließlich 2026 wird die Gemeinde Eitorf Investitionen in Höhe von 1.152.900 Euro tätigen. Die jährlichen Folgekosten für den Ergebnisplan (Personal, Wartung etc.) der Gemeinde betragen zudem rund 356.000 Euro. Hierin enthalten ist die Finanzierung zweier zusätzlicher Stellen im IT-Bereich der Gemeinde für die technische Unterstützung der Schulen.

### Integriertes Handlungskonzept

Auf die ausführliche Darstellung weiter oben in diesem Vorbericht im Kapitel „Rahmenbedingungen zum Haushalt 2022“ sei verwiesen.

### Investitionsoffensive im Schulbereich

Parallel zu dieser Entwicklung wurde seitens der kommissarischen Schulverwaltung der aktuelle Schulentwicklungsplan analysiert. Den politischen Gremien wurden in mehreren Sitzungen die zwingenden Handlungsfelder aufgezeigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Sie betrafen insbesondere folgende Gebiete

- In 2022 sind für die Betreuung am Grundschulstandort Alzenbach zusätzliche Räume bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine geeignete Lösung zu finden.
- Für die Mosaik-Schule Eitorf wird ein Neubau anstelle einer Sanierung des bisherigen Schulgebäudes in Eitorf in Betracht gezogen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies näher zu untersuchen und baldmöglichst einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.
- Der Rat der Gemeinde befürwortet das Betreuungsangebot in Eitorf mittelfristig zu vereinheitlichen und eine Offene Ganztagsschule für alle Grundschulstandorte einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt, dies konzeptionell vorzubereiten. Hierbei sind insbesondere die räumlichen Belange zu berücksichtigen. Ferner ist zu prüfen, ob und ggf. wie die Betriebsführung dieser OGS in private Trägerschaft übergehen kann.
- Um die sich zuspitzenden räumlichen Probleme im Grundschulverbund Alzenbach/Mühleip zu lösen, ist zu prüfen, ob der Standort Mühleip wieder als selbstständige Schule geführt werden kann. Hierfür ist ein neues Raumkonzept für den Standort Mühleip, sowohl für schulische Zwecke als auch für den zunehmenden Bedarf an Betreuungsplätzen, zu erstellen.
- Die Umsetzung des Anbaus an die Schule an der Sieg hat Priorität und ist zu beschleunigen.

In seiner Sitzung am 6. Dezember 2021 folgte der Rat der Gemeinde Eitorf den entsprechenden Beschlussempfehlungen des Schulausschusses einstimmig.

### Feuerwehr

In 2022 steht die Fortschreibung des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes an. Aus dem bislang gültigen Plan heraus, stehen in den Jahren 2022 bis 2025 einige kostenträchtige Reinvestitionen für Fahrzeuge an:

| Jahr | Fahrzeug | Kosten in € |
|---|---|---:|
| 2022 | Ersatzbeschaffung GW/L | 307.000 |
| 2022 | Ersatzbeschaffung TLF/HLF | 504.000 |
| 2022 | Ersatzbeschaffung Drehleiter | 742.000 |
| 2023 | Schlauchwäsche | 75.000 |
| 2024 | Ersatzbeschaffung LF 20/1 | 465.000 |
| 2025 | Ersatzbeschaffung LF 20/2 | 465.000 |
| | **Gesamt:** | **2.558.000** |

Den Investitionen steht als Refinanzierung jährlich lediglich ein Betrag von rund 60.000 € Feuerschutzpauschale des Landes gegenüber.

**Zukunft der Gemeindebibliothek**

Wie an anderer Stelle ausführlich dargestellt, ist die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes in den nächsten Jahren sehr unwahrscheinlich. Damit ist der aufgezeigte Weg der Bibliothek in die Zukunft, nämlich der Umzug in das Theater am Park, auf absehbare Zeit obsolet. Die jetzige Leiterin der Bibliothek war u.a. mit der Aufgabe betraut, ein Betriebskonzept für die neuen Räume zu erstellen. Im Zuge der Haushaltsgespräche für 2022 wurde die Situation ausführlich erörtert. Die gemeinsame Erkenntnis war, dass die aktuelle Situation in der Siegstraße nicht zufriedenstellend und auch nicht zukunftsfähig ist. Daher wurde die Bibliothekleitung beauftragt, in 2022 ein Konzept vorzulegen, wie der Standort Siegstraße kurz- und mittelfristig attraktiver gemacht werden kann. Für eine sehr wahrscheinliche Neugestaltung sind für 2023, entsprechende notwendige parlamentarische Beschlüsse vorausgesetzt, 50.000 Euro im Investitionsprogramm vorgesehen. Ob und inwieweit die Gemeindebibliothek tatsächlich einmal ins Theater am Park umziehen wird, oder ggf. in dem neu zu planenden Rathaus an der Brückenstraße untergebracht werden kann, werden die nächsten Jahre zeigen.

Zu allen anderen Investitionen, insbesondere dem umfangreichen Straßenbauprogramm, wird auf die Erläuterungen zum Finanzplan / Investitionsprogramm im Haushalt verwiesen.

# *6. Chancen und Risiken des Haushaltes 2022*

**Erreicht der Immobilienboom Eitorf nachhaltig?**

Der Rhein-Sieg-Kreis gilt perspektivisch als Zuwachsregion. Sieht man genauer hin, betrifft dies nur Teile des Kreises die sich im direkten „Speckgürtel“ der Städte Bonn und Köln befinden. In den letzten Jahren verteuerten sich Immobilien (Häuser wie Wohnungen) in den Metropolen enorm. Der Immobilienpreisanstieg ist derart gewachsen, dass in den Städten ein regelrechter Verdrängungswettbewerb stattfindet. Inzwischen hat diese Entwicklung deutliche Konsequenzen für das Umland, denn dort steigen die Preise nun noch schneller. Zunächst betrifft das die klassischen „Speckgürtel“ von Köln und Bonn. Mittlerweile ist eine deutliche Nachfragesteigerung aber auch in Eitorf festzustellen. Die Voranfragen und erfolgte Reservierungen für das geplante Baugebiet West III sind beispielsweise sehr hoch. Insofern ist die Entscheidung von Rat und Verwaltung mit Nachdruck an der Ausweisung weiterer Baugebiete zu arbeiten richtig und eine große Chance auf dem Weg in die Zukunft.

**Ende des Haushaltssicherungskonzeptes in 2022 / Kleiner Handlungsspielraum in Sicht**

Trotz Haushaltssicherungskonzept ist es in den vergangenen Jahren gelungen, die kommunale Infrastruktur im Großen und Ganzen zu halten und nicht wie in anderen Kommunen zum Beispiel das Schwimmbad zu schließen. In dieser Hinsicht bestand in der Regel im Rat der Gemeinde eine große Konsensbereitschaft. Auf der anderen Seite gibt es viele Wünsche und Bedürfnisse, die im Zuge eines HSK nicht befriedigt werden konnten und durften, dazu waren die Auflagen der Genehmigung zum Haushalt zu deutlich. Beispielhaft sei eine deutliche Aufstockung der Mittel für die Gemeindebibliothek genannt, die zu einer Attraktivitätssteigerung dringend nötig wären. Sofern die Haushaltsentwicklung auch halbwegs Realität wird, würde die Gemeinde Eitorf ab 2023 wieder mehr Hand-

lungsmöglichkeiten haben. In 2022 ist dies noch nicht möglich, da sich erst zeigen muss, ob die Planung für 2022 und die nachfolgenden Jahre, auch tatsächlich so eintritt. Insbesondere die Auswirkungen der Corona-Pandemie spielen hierbei eine große Rolle.

**Corona-Pandemie und ihre Folgen für die Gemeinde Eitorf**

Bereits im Vorbericht zum Haushalt 2020/ 2021 wurde deutlich darauf hingewiesen, dass die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Eitorf sich als problematisch herausstellen könnte. Neben dem sich durch die Corona-Pandemie verdunkelnden Konjunkturhimmel, kommen in Eitorf zwei Besonderheiten zusätzlich zusammen. Neben einem stabilen Mittelstand, der den Großteil des Eitorfer Steueraufkommens trägt, zeichnet sich die Eitorfer Gewerbelandschaft durch einige wenige bedeutende Großbetriebe aus. Deren Produktpalette unterliegt aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen. Zum einen steckt die Autoindustrie nebst deren Zulieferern in einer Umbruchphase. Im Zuge der momentanen Umorientierung der Produktpaletten hin zu Elektroautos, steckt die Automobilproduktion in Deutschland in einer schwierigen Phase. Die Zukunft des Eitorfer Werkes kann auch daher nicht als gesichert angesehen werden.

Zum anderen stellt die Diskussion rund um künftige Verhaltensweisen in Zeiten des Klimawandels, die Nutzung von Feuerwerk zunehmend in Frage. Dazu kamen die von der Bundesregierung in den Jahren 2020 und 2021 verhängten Verkaufsverbote von Feuerwerk zum Jahreswechsel. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Situation nicht ohne langfristige Folgen bleiben wird, nicht im Aufkommen von kommunalen Steuern. Sollte die Entwicklung sich verschärfen, muss die Gemeinde Eitorf erneut zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen ergreifen.

**Nachhaltige Investitionen in die Eitorfer Schulen**

Mit der Verabschiedung des Medienentwicklungsplans in 2021, hat der Rat der Gemeinde Eitorf eine entscheidende Weichenstellung vorgenommen. Trotz haushalterischer Nöte ist ein umfangreiches Investitionspaket auf den Weg gebracht worden, dass sich nachhaltig auf die Eitorfer Schullandschaft und dessen qualitatives Angebot auswirken wird. Bis einschließlich 2026 wird die Gemeinde Eitorf Investitionen in Höhe von 1.152.900 Euro tätigen. Die jährlichen Folgekosten für den Ergebnisplan (Personal, Wartung etc.) der Gemeinde betragen zudem rund 356.000 Euro. Hierin enthalten ist die Finanzierung zweier zusätzlicher Stellen im IT-Bereich der Gemeinde für die technische Unterstützung der Schulen.

# *7. Entwicklung der Schulden und Kassenkredite*

**Investitionskredite:**

Im Textteil zum Investitionsprogramm bzw. im entsprechenden Abschnitt des Vorberichtes weiter oben, wurde die Entwicklung der langfristigen Schulden aus Investitionen ausführlich beschrieben. Für die aktuell zu planenden Haushaltsjahre sind aus unterschiedlichen Gründen wieder erhebliche Netto-Kreditaufnahmen vorgesehen. Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der langfristigen Verschuldung:

| Haushaltsjahr | Kreditaufnahmen | Tilgung* | Schuldenstand zum 31.12. |
|---|---|---|---|
| 2020 (Ist) | 1.675.668,63 € | 2.356.942,94 € | 9.403.442,07 € |
| 2021 (vorl.) | 0,00 € | 1.015.154,84 € | 8.421.849,42 € |
| 2022** | 18.261.106,00 € | 1.314.629,00 € | 25.368.326,42 € |
| 2023 | 1.298.477,00 € | 1.380.071,00 € | 25.286.732,42 € |
| 2024 | 3.100.903,00 € | 1.613.747,00 € | 26.773.888,42 € |
| 2025 | 9.169.957,00 € | 1.426.816,00 € | 34.517.029,42 € |

* Dargestellt sind die Tilgungen aus dem Finanzplan zum Haushalt 2022 bzw. für 2020 der Ist-Wert und für 2021 der vorläufige Ist-Wert. Zusätzlich sind in den Schuldenständen am 31.12. noch Tilgungen aus dem Programm Gute Schule 2020 enthalten, die vom Land NRW übernommen werden und deshalb nicht in der Finanzplanung enthalten sind.
** In der Kreditaufnahme 2022 ist die geplante Aufnahme aus der Kreditermächtigung 2020 in Höhe von 7.786.894 € sowie die Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2021 mit 3.043.297 € berücksichtigt. Damit werden vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2022 die langfristigen Investitionen aus 2020 und 2021 auch langfristig finanziert.

Die langfristige Verschuldung der Gemeinde Eitorf steigt nach den Planungen zum Haushalt 2022 bis zum Jahr 2025 auf den Höchstwert von rund **34,5 Mio**. €. Gegenüber der langfristigen Verschuldung zum 31.12.2020 bedeutet dies eine Erhöhung von rund **367** %.

**Kassenkredite:**

Zum 31.12.2010 wies die kommunale Bilanz Kassenkredite in Höhe von lediglich ca. 36.000 € aus. Im Zeitraum bis 2016 stiegen die Kassenkredite massiv an auf etwa 10.000.000 € an. Im Zeitraum 2017 bis 2019 hat sich die Lage etwas entspannt und zum 31.12.2020 belaufen sich die Kassenkredite auf ca**. 11,3** Mio. €, wovon knapp 8 Mio. € als Vorfinanzierung für Investitionen in 2022 durch langfristige Darlehen abgelöst werden sollen. Mit Einführung der neuen KomHVO in 2019 ist eine Planung der Liquiditätskredite in der Finanzplanung eingeführt worden. Die Gemeinde Eitorf kommt dieser Verpflichtung insofern nach, als dass sie Aufnahmen oder Tilgungen von Liquiditätskrediten im Finanzplan darstellt. Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Liquiditätskredite der Gemeinde Eitorf:

| Haushaltsjahr | Aufnahme von Kassenkrediten | Tilgung von Kassenkrediten* | Stand Kassenkredite zum 31.12. |
|---|---|---|---|
| 2020 (Ist) | 43.867.759,40 € | 39.822.498,60€ | 11.323.108,94 € |
| 2021 (vorl.) | 31.670.252,31 € | 27.880.708,47 € | 15.112.652,78 € |
| 2022 | 1.374.527,00 € | 10.832.192,00 € | 5.654.987,78 € |
| 2023 | 2.630.644,00 € | 0,00 € | 8.285.631,78 € |
| 2024 | 1.613.808,00 € | 0,00 € | 9.899.439,78 € |
| 2025 | 1.056.397,00 € | 0,00 € | 10.955.836,78 € |

* Dargestellt sind die Tilgungen aus dem Finanzplan zum Haushalt 2022 bzw. für 2020 der Ist-Wert und für 2021 der vorläufige Ist-Wert. Zusätzlich sind in den Schuldenständen am 31.12. noch Tilgungen aus dem Programm Gute Schule 2020 enthalten, die vom Land NRW übernommen werden und deshalb nicht in der Finanzplanung enthalten sind.

In der Planung zum Haushalt 2022 ist ein Abbau der Liquiditätskredite ausgewiesen. Dieser Abbau kommt allerdings nur zu Stande, weil vorfinanzierte Investitionen aus 2020 durch ein langfristiges

Darlehen abgelöst werden. Im Jahr 2025 ist gem. der Planung ein Bestand an Liquiditätskrediten von **ca. 11 Mio. €** zu erwarten. Dabei zeigt sich entgegen der Planung im Ergebnisplan eine weitere Verschlechterung der Lage. In den Jahren 2022 bis 2025 kann der Finanzbedarf der Gemeinde Eitorf nur durch die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite gedeckt werden. Die Divergenz zwischen (zumeist) ausgeglichenem Ergebnisplan und Fehlbeträgen in der Finanzrechnung lassen sich vor allem durch die Anwendung des NKF-CIG erklären. So kann über das NKF-CIG in den Jahren 2022 bis 2024 ein ausgeglichener Ergebnisplan dargestellt werden, allerdings erhält die Gemeinde Eitorf weder durch das NKF-CIG noch durch ein anderes Programm zusätzliche Liquidität. Diese fehlende Liquidität muss über zusätzliche Kassenkredite bereitgestellt werden.

# *8. Zeitlicher Ablauf*

Die vorgesehene Beratungs- und Beschlussfolge zum Haushalt 2022 ist wie folgt vorgesehen:

- 24.01.2022 Einbringung Entwurf Haushalt 2022 durch den Bürgermeister gem. § 80 Abs. 2 GO NRW
- 25.01.2022 Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 gem. § 80 Abs. 3 GO
- 07.02.2022 Beratung der Haushaltssatzung im Hauptausschuss gem. § 59 GO NRW
- 14.02.2022 Beratung des Stellenplans 2022 im Personalausschuss
- 07.03.2022 Erneute Beratung im Hauptausschuss der Gemeinde Eitorf
- 04.04.2022 Beschlussfassung Haushaltssatzung in öffentlicher Sitzung durch den Rat gem. § 80 Abs. 3 GO NRW.
- 05.04.2022 Anzeige der beschlossenen Haushaltssatzung bei der Aufsichtsbehörde (Rhein-Sieg-Kreis) gem. § 80 Abs. 5 GO NRW
- 16.05.2022 Bekanntmachung und Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2022 nach Genehmigung durch den Rhein-Sieg-Kreis.

# GESAMT-ERGEBNISPLAN 2022 – 2025

# Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.349.633,39 | 23.040.903,00 | 23.555.954,00 | 25.530.342,00 | 26.274.841,00 | 27.001.919,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 15.053.786,26 | 15.369.738,00 | 15.569.455,00 | 13.983.326,00 | 15.002.666,00 | 15.788.225,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 317.760,46 | 10.000,00 | 260.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.908.667,69 | 2.501.928,00 | 2.229.629,00 | 2.413.890,00 | 2.467.318,00 | 2.501.396,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 140.968,09 | 212.000,00 | 219.925,00 | 219.325,00 | 219.925,00 | 219.325,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.662.807,23 | 1.738.174,00 | 2.321.121,00 | 1.595.149,00 | 1.623.279,00 | 1.524.224,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 1.682.877,77 | 1.002.945,00 | 1.007.898,00 | 942.258,00 | 942.258,00 | 918.874,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **43.116.500,89** | **43.875.688,00** | **45.163.982,00** | **44.694.290,00** | **46.540.287,00** | **47.963.963,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | -9.006.295,93 | -8.904.326,00 | -9.655.435,00 | -10.265.360,00 | -10.356.063,00 | -10.486.241,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -1.808.234,44 | -1.146.867,00 | -1.247.457,00 | -1.228.537,00 | -1.224.087,00 | -1.218.453,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.943.743,15 | -5.038.208,00 | -6.366.748,00 | -5.757.137,00 | -5.578.437,00 | -5.415.637,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -4.497.407,71 | -4.832.990,00 | -4.855.414,00 | -5.130.052,00 | -5.260.915,00 | -5.203.862,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -20.812.875,56 | -21.695.512,00 | -22.459.657,00 | -23.649.159,00 | -24.304.729,00 | -25.463.813,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.408.960,77 | -2.123.387,00 | -2.201.595,00 | -2.197.645,00 | -2.025.495,00 | -2.082.895,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-43.477.517,56** | **-43.741.290,00** | **-46.786.306,00** | **-48.227.890,00** | **-48.749.726,00** | **-49.870.901,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-361.016,67** | **134.398,00** | **-1.622.324,00** | **-3.533.600,00** | **-2.209.439,00** | **-1.906.938,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 198.562,82 | 142.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -347.741,37 | -303.000,00 | -300.000,00 | -300.000,00 | -300.000,00 | -300.000,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | -149.178,55 | -160.900,00 | -102.900,00 | -102.900,00 | -102.900,00 | -102.900,00 |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-510.195,22** | **-26.502,00** | **-1.725.224,00** | **-3.636.500,00** | **-2.312.339,00** | **-2.009.838,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 1.803.591,00 | 3.652.476,00 | 2.752.035,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | 0,00 | 0,00 | 1.803.591,00 | 3.652.476,00 | 2.752.035,00 | 0,00 |
| **26** | **= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)** | **-510.195,22** | **-26.502,00** | **78.367,00** | **15.976,00** | **439.696,00** | **-2.009.838,00** |
| 27 | - globaler Minderaufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **28** | **= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)** | **-510.195,22** | **-26.502,00** | **78.367,00** | **15.976,00** | **439.696,00** | **-2.009.838,00** |
| | **Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 29 | Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30 | Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 31 | Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **33** | **Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 und 32)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

**Erläuterungen Ergebnisplan:**
**Erträge:**

Pos 1 Steuern und Abgaben:
Bei dieser Position sind vor allem die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Beteiligung der Gemeinde Eitorf an der Einkommen- und der Umsatzsteuer veranschlagt. Der Ansatz 2022 liegt deutlich unter den im Haushalt 2020/2021 angenommenen Prognosen. Ursächlich dafür ist vor allem die Corona-Pandemie. Hier sind insbesondere bei der Beteiligung an der Einkommensteuer deutliche Einbrüche zu verzeichnen gewesen. Diese Einbrüche bei der Einkommensteuer werden im Rahmen des NKF-CIG NRW „isoliert“ und bei Position 23 im Ergebnisplan als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen. Die Gewerbesteuer hingegen hat sich als sehr robust erwiesen. In den Ansätzen sind die vorgesehenen Hebesatzerhöhungen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer berücksichtigt. Für die Jahre 2023 ff. ist bei den Ansätzen neben den zu erwartenden Steigerungen aufgrund der Orientierungsdaten auch eine Erhöhung der Grundsteuer B von 589 Punkten in 2022 auf 760 Punkte in 2023 berücksichtigt. Stand jetzt ist diese Erhöhung in 2023 erforderlich, um den Haushalt in 2023 und 2024 auszugleichen. Ob die vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer B auf 760 Punkte ab 2023 so erforderlich sein wird, wird die Aufstellung des Haushalts 2023 zeigen.

Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind vor allem die Schlüsselzuweisungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (u.a. Allg. Investitionspauschale, Schulpauschale) veranschlagt. Gegenüber der Planung aus dem Haushalt 2020/2021 weist die Position in 2022 eine ca. 0,5 Mio. € geringere Summe aus. Hauptgrund dafür sind die deutlich verringerten Schlüsselzuweisungen. Zwar hat das Land NRW den an die Kommunen über das GFG zu verteilenden Betrag mittels Kreditierung auf dem Niveau gehalten wie vor Corona für 2022 prognostiziert, jedoch hat die Steuerkraft der Kommunen in NRW in den Jahren 2020/2021 coronabedingt deutlich nachgelassen, sodass der Grundbetrag gesunken ist und die Schlüsselzuweisungen insgesamt deutlich reduziert sind. Ein Großteil dieser Reduzierung wird im Rahmen des NKF-CIG NRW isoliert.

Pos 3 Sonstige Transfererträge:
In 2022 weist die Position einen Betrag von 260.000 € aus. 250.000 € sind Erträge aus dem Programm Gute Schule 2020, die bisher noch nicht verwendet worden sind und über eine passive Rechnungsabgrenzung ins Jahr 2022 vorgetragen worden sind. Die Summe von 250.000 € ist für die Sanierung des Dachs am Oberstufenhaus des Gymnasiums gedacht, welche im Sommer 2022 erfolgen soll. In den übrigen Jahren sind wie bisher auch 10.000 € je Jahr veranschlagt. Hierbei handelt es sich vor allem um Erträge aus Erstattungen von Sozialversicherungsträgern oder anderen Behörden für Vorleistungen der Gemeinde Eitorf (z.B. ARGE für anerkannte Asylbewerber).

Pos. 4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte:
Bei dieser Position sind sämtliche Verwaltungsgebühren und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge berücksichtigt. Dies sind zum Beispiel Friedhofsgebühren, Elternbeiträge oder Gebühren für Urkunden, Ausweise oder ähnliches. Eine exakte Kalkulation ist schwierig. Zudem sind hier die Eintrittsgelder für das HWB berücksichtigt. Dieser Ansatz ist in 2022 geringer geplant als in den Jahren 2023 ff., da eine Öffnung des Bades erst im Laufe des Jahres 2022 erwartet wird. Gegenüber der Planung 2020/2021 sind im Haushalt 2022 ff. insgesamt etwas geringere Erträge veranschlagt.

Pos. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Erträge aus Mieten, Pachten und privatrechtlichen Entgelten (Standgelder Kirmes bspw.) veranschlagt. Die Ansätze bei dieser Position sind im Vergleich zu den anderen Ertragspositionen eher gering. Im Haushalt 2022 ff. haben sich gegenüber der alten Planung nur geringfügige Änderungen ergeben.

Pos. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Unter dieser Planposition sind Erträge für Erstattungen von Personal (Schulsozialarbeiter u.a.) und Sachkosten (Asyl z.B.) veranschlagt. In 2022 ist diese Position mit ca. 2,3 Mio. € deutlich höher geplant als in den übrigen Planjahren. Grund dafür ist, dass eine anteilige Erstattung für die Übernahme der Pensionslasten eines Beamten vom Land NRW in sechsstelliger Höhe erwartet wird. Dies stellt in 2022 einen Einmaleffekt dar, der nicht nachhaltig ist. In den Jahren 2023 ff. sind die Erträge geringer veranschlagt als im Haushaltsplan 2020/2021. Dies ist vor allem einem Rückgang der Anzahl der Asylsuchenden und damit einhergehenden geringeren Kostenerstattungen dafür geschuldet.

Pos. 7 Sonstige ordentliche Erträge:
Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Erträge wie Konzessionsabgaben und Nachforderungszinsen, sowie Versicherungszahlungen für Schadenfälle. Die Planzahlen befinden sich etwa auf dem Niveau der Zahlen aus dem Haushalt 2020/2021. Eine exakte Kalkulation dieser Position ist oft nicht möglich.

Pos. 8 Aktivierte Eigenleistungen:
Bei den aktivierten Eigenleistungen wird die Arbeitsleistung des eigenen Personals für die Herstellung von Vermögensgegenständen ertragswirksam veranschlagt. Der Ansatz ist wie in den Vorjahren mit 0 € veranschlagt.

Pos. 9 Bestandsveränderungen:
Diese Position bezieht sich auf Veränderungen im Bestand an Waren und wird im Rahmen der Haushaltsplanungen nicht geplant, mögliche Veränderungen werden im Rahmen des Jahresabschluss erfasst und verbucht.

Pos. 19 Finanzerträge:
Bei den Finanzerträgen sind Zinsen und Erträge aus Finanzbeteiligungen veranschlagt. Im Wesentlichen bezieht sich der Ansatz auf die von den Gemeindewerken abzuführende Eigenkapitalverzinsung sowie die Dividende aus der Beteiligung an der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft. Zusätzlich sind bei dieser Position in 2022 ff. Zinserträge für die Aufnahme von Liquiditätskrediten veranschlagt worden. Diese Veranschlagung ist der Hauptgrund für die geringfügig höheren Erträge in 2022 ff. gegenüber der Planung aus 2020/2021.

**Aufwendungen:**

Pos. 11 Personalaufwendungen:
Bei den Personalaufwendungen werden alle Aufwendungen für die aktiven Beamten und Beschäftigten erfasst. Das umfasst neben den Gehältern der tariflich Beschäftigten und der Besoldung der Beamten auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie die abzuführende Lohnsteuer und bei den Beamten auch die geplanten Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen. In 2022 ist dieser Ansatz um rund 0,6 Mio. € gegenüber der Planung 2020/2021 für das Jahr 2022 vorgesehen angestiegen. Ausschlaggebend für die deutliche Steigerung ist vor allem ein deutlicher Mehrbedarf an Personal in fast allen Bereichen der Verwaltung. Dieses Mehr führt in den Jahren 2023 ff. zu Steigerungen von über 1 Mio. € je Jahr im Vergleich zur Planung 2020/2021.

Pos. 12 Versorgungsaufwendungen:
Die Versorgungsaufwendungen umfassen alle Aufwendungen, für pensionierte Beamte der Gemeinde Eitorf. Dies umfasst neben den eigentlichen Pensionsaufwendungen auf mögliche Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen. Im Vergleich zur Planung 2020/2021 haben sich die Versorgungsaufwendungen in 2022 ff. erhöht.

Pos 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, welche erforderlich sind, um den „Betriebszweck“ der Gemeinde Eitorf zu erfüllen. Die Position umfasst neben den Aufwendungen für Instandhaltung und Unterhaltung vor allem auch alle Bewirtschaftungsaufwendungen. Gegenüber der Planung 2020/2021 gibt es in 2022 eine deutliche Steigerung von fast 1 Mio. €. Grund dafür sind vor allem zusätzlich veranschlagte erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen sowie neu veranschlagte und in der Vergangenheit nicht ausgeführte Instandhaltungsmaßnahmen. Für die Jahre 2023 ff. sind geringere Summen berücksichtigt als 2022. Die Summe 2023 ff. liegen dennoch über der Planung 2020/2021.

Pos. 14 Bilanzielle Abschreibungen:
Mit den Abschreibungen wird der Werteverzehr des Anlagevermögens dargestellt. Im Vergleich zur Planung aus dem Haushalt 2020/2021 sind hier in den Jahren 2022 ff. deutlich geringere Aufwendungen ausgewiesen. Grund dafür ist, dass größere Projekte zeitlich weiter gestreckt worden sind oder teilweise zunächst ruhen (z.B. Umbau Theater am Park). Dementsprechend sind keine Abschreibungen für diese Projekte mehr berücksichtigt, weshalb eine geringere Summe bei dieser Position als noch im Haushalt 2020/2021 berücksichtigt ist.

Pos. 15 Transferaufwendungen:
Die Transferaufwendungen sind weiterhin die mit Abstand größte Aufwandsposition im Haushalt der Gemeinde Eitorf. Hauptsächlich sind sie geprägt durch die Kreis- und Jugendamtsumlage, dazu kommt noch die abzuführende Umlage für die Gewerbesteuer sowie Zuschüsse an private Unternehmen oder Kindergärten und die Leistungen für Asylbewerber. Eine Steuerung ist seitens der Gemeinde kaum möglich, da sich die Umlagen zumeist an Erträgen der Gemeinde Eitorf orientieren. Im Vergleich zur Planung 2020/2021 ergibt sich für das Jahr 2022 ein rund 0,8 Mio. € höherer Betrag. Dabei sind im Bereich Asyl bspw. geringere Aufwendungen berücksichtigt als in der Planung 2020/2021. Hauptgrund für den deutlichen Anstieg ist der vom Rhein-Sieg-Kreis vorgesehene Nachtragshaushalt 2022 und die darin vorgesehenen Sätze für die allgemeine Kreisumlage und vor allem die Umlage für das Kreisjugendamt. Dort hat es deutliche Steigerungen bei den Umlagesätzen gegeben, sodass sich für die Jahre 2022 ff. ein deutlich höherer Betrag in der Haushaltsplanung findet als in 2020/2021 angenommen.

Pos. 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Unter dieser Position sind Aufwendungen veranschlagt, die keiner der anderen Positionen zugeordnet werden können. Dies sind z.B. Aufwendungen für Versicherungen und Steuern. In 2022 ist diese Position leicht gestiegen, was unter anderem gestiegenen Beiträgen in verschiedenen Bereichen geschuldet ist.

Pos. 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:
Aufwendungen für zu zahlende Zinsen werden bei dieser Position veranschlagt. Die Position besteht hauptsächlich aus Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (Investitionskredite) sowie kurzfristige Kredite (Liquiditätskredite). Die Planung für 2022 ff. sieht hier deutlich geringere Aufwendungen vor als noch in 2020/2021 angenommen. Hintergrund ist, dass sich unter anderem die Kreditaufnahme für verschiedene Großprojekte weiter verzögert hat und insgesamt im Planungszeitraum eine geringere Kreditaufnahme vorgesehen ist. Zudem sind inzwischen fast alle Darlehen der Gemeinde Eitorf umgeschuldet und weisen Zinssätze von unter 1 % aus. Neue langfristige Darlehen kann sich die Gemeinde Eitorf am Kreditmarkt mit langfristigen Zinsbindungen für deutlich unter 1 % effektivem Zinssatz beschaffen. Zudem hat die Gemeinde Eitorf derzeit fast keine Zinsen für Liquiditätskredite zu zahlen, sondern bekommt Zinsen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten (s. Erläuterung Pos. 19). Diese genannten Umstände führen zu einer deutlichen Reduzierung der Zinsaufwendungen im Ergebnisplan 2022.

# GESAMT-FINANZPLAN 2022 – 2025

# Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.361.031,70 | 23.040.903,00 | 23.555.954,00 | 25.530.342,00 | 26.274.841,00 | 27.001.919,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allg. Umlagen | 12.637.531,33 | 12.919.513,00 | 13.113.008,00 | 11.401.889,00 | 12.321.342,00 | 13.142.856,00 |
| 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 598.250,80 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.426.024,26 | 1.724.870,00 | 1.548.640,00 | 1.678.640,00 | 1.813.690,00 | 1.823.690,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 142.947,58 | 212.000,00 | 219.925,00 | 219.325,00 | 219.925,00 | 219.325,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen u. -umlagen | 1.720.870,76 | 1.738.174,00 | 1.745.546,00 | 1.595.149,00 | 1.623.279,00 | 1.524.224,00 |
| 07 | + Sonstige Einzahlungen | 1.056.132,56 | 734.000,00 | 749.890,00 | 684.250,00 | 684.250,00 | 684.250,00 |
| 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 198.724,94 | 142.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 | 197.100,00 |
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **40.141.513,93** | **40.521.560,00** | **41.140.063,00** | **41.316.695,00** | **43.144.427,00** | **44.603.364,00** |
| 10 | - Personalauszahlungen | 7.377.874,91 | 7.956.510,00 | 8.794.800,00 | 9.397.800,00 | 9.557.300,00 | 9.652.000,00 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | 1.131.639,44 | 1.251.540,00 | 1.300.000,00 | 1.300.000,00 | 1.313.000,00 | 1.326.100,00 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.049.521,68 | 5.011.235,00 | 6.740.775,00 | 5.730.164,00 | 5.651.464,00 | 5.415.637,00 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 369.902,02 | 303.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 21.101.095,31 | 21.695.512,00 | 22.459.657,00 | 23.649.159,00 | 24.304.729,00 | 25.463.813,00 |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | 1.892.712,07 | 2.115.887,00 | 2.194.095,00 | 2.190.145,00 | 2.017.995,00 | 2.075.395,00 |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **37.922.745,43** | **38.333.684,00** | **41.789.327,00** | **42.567.268,00** | **43.144.488,00** | **44.232.945,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **2.218.768,50** | **2.187.876,00** | **-649.264,00** | **-1.250.573,00** | **-61,00** | **370.419,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 2.445.874,75 | 4.443.051,00 | 3.891.706,00 | 4.443.083,00 | 2.313.442,00 | 2.245.243,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 25.440,00 | 756.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 695,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 162.272,39 | 1.278.900,00 | 1.647.270,00 | 3.762.990,00 | 1.751.100,00 | 211.500,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.634.282,49** | **6.477.951,00** | **5.544.976,00** | **8.212.073,00** | **4.070.542,00** | **2.462.743,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 14.890,56 | 786.000,00 | 2.897.000,00 | 335.000,00 | 717.500,00 | 861.000,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 10.100.780,59 | 8.902.000,00 | 6.198.800,00 | 7.830.800,00 | 5.511.500,00 | 10.035.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 484.086,49 | 1.364.463,00 | 2.839.090,00 | 1.344.750,00 | 942.445,00 | 736.700,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 1.040.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **10.599.757,64** | **11.052.463,00** | **12.975.890,00** | **9.510.550,00** | **7.171.445,00** | **11.632.700,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-7.965.475,15** | **-4.574.512,00** | **-7.430.914,00** | **-1.298.477,00** | **-3.100.903,00** | **-9.169.957,00** |
| **32** | **= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)** | **-5.746.706,65** | **-2.386.636,00** | **-8.080.178,00** | **-2.549.050,00** | **-3.100.964,00** | **-8.799.538,00** |

# Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 33 | + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen | 1.675.668,63 | 4.574.512,00 | 18.261.106,00 | 1.298.477,00 | 3.100.903,00 | 9.169.957,00 |
| 34 | + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung | 43.867.759,40 | 0,00 | 1.374.527,00 | 2.630.644,00 | 1.613.808,00 | 1.056.397,00 |
| 35 | - Tilgung und Gewährung von Darlehen | 2.356.942,94 | 1.022.587,00 | 1.314.629,00 | 1.380.071,00 | 1.613.747,00 | 1.426.816,00 |
| 36 | - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung | 39.822.498,60 | 1.165.289,00 | 10.832.192,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **37** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **3.363.986,49** | **2.386.636,00** | **7.488.812,00** | **2.549.050,00** | **3.100.964,00** | **8.799.538,00** |
| **38** | **= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)** | **2.382.720,16** | **0,00** | **-591.366,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 39 | + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 2.415.077,38 | 0,00 | 591.366,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 40 | + Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **41** | **= Liquide Mittel** | **32.357,22** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

**Erläuterungen Finanzplan:**

Der Gesamtfinanzplan des Haushalts 2022 sieht für die Jahre 2022 und 2023 deutlich negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit vor (Zeile 17). In 2024 ist diese Position fast ausgeglichen und 2025 wird ein Überschuss von ca. 370.000 € ausgewiesen. Damit spiegelt sich in diesem Bereich die angespannte Situation des Haushalts 2022 wider. Denn während die Lücken im Ergebnisplan über das NKF-CIG „kaschiert“ werden können, ist dies im Finanzplan nicht möglich. Vielmehr zeigt sich hier das Defizit im Bereich der Liquidität.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 31) ist durchweg negativ, da die Investitionsplanung in allen Jahren von 2022 bis 2025 deutlich höhere Aus- als Einzahlungen ausweist. Unter Berücksichtigung der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17) und Investitionstätigkeit (Zeile 31) ergibt sich ein deutlicher Finanzmittelfehlbetrag (Zeile 32). Die Planung unterstellt dabei in jedem Jahr von 2022 bis 2025 einen Finanzmittelfehlbetrag in siebenstelliger Höhe.

Für die Salden aus Investitionstätigkeit ist in den jeweiligen Jahren eine Aufnahme von langfristigen Krediten in selber Höhe vorgesehen (Zeile 33). Gleichzeitig muss die Tilgung der bestehenden Kredite in siebenstelliger Höhe geleistet werden (Zeile 35). Um dies und den darüber hinausgehenden Finanzmittelbedarf sicherzustellen ist die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite in den Jahren 2022 bis 2025 erforderlich. Hierfür sind jedes Jahr siebenstellige Summen vorgesehen. Die Finanzplanung unterstellt dabei, dass alle vorhandenen liquiden Mittel verwendet werden und weist deshalb in Zeile 41 in den Jahren 2022 bis 2025 0 € aus.

# Teilergebnispläne/ Teilfinanzpläne (Produktbereiche)

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.146.727,23 | 1.293.370,00 | 1.462.827,00 | 1.450.310,00 | 1.574.819,00 | 1.610.305,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 4.449,89 | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 314.871,70 | 356.650,00 | 304.650,00 | 304.650,00 | 304.650,00 | 304.650,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 129.427,64 | 108.875,00 | 115.000,00 | 115.000,00 | 115.000,00 | 115.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 564.038,68 | 616.936,00 | 1.144.543,00 | 518.368,00 | 529.968,00 | 542.168,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 781.513,72 | 136.565,00 | 175.925,00 | 110.285,00 | 110.285,00 | 110.285,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **2.941.028,86** | **2.512.396,00** | **3.452.945,00** | **2.498.613,00** | **2.634.722,00** | **2.682.408,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | -9.006.295,93 | -8.904.326,00 | -9.655.435,00 | -10.265.360,00 | -10.356.063,00 | -10.486.241,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -1.808.234,44 | -1.146.867,00 | -1.247.457,00 | -1.228.537,00 | -1.224.087,00 | -1.218.453,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.820.923,31 | -2.004.720,00 | -2.470.700,00 | -2.354.000,00 | -2.303.000,00 | -2.205.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -1.370.699,35 | -1.468.848,00 | -1.466.666,00 | -1.597.118,00 | -1.689.450,00 | -1.663.450,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.918.612,08 | -1.635.472,00 | -1.710.100,00 | -1.635.300,00 | -1.655.400,00 | -1.684.800,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-15.924.765,11** | **-15.160.233,00** | **-16.550.358,00** | **-17.080.315,00** | **-17.228.000,00** | **-17.257.944,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-12.983.736,25** | **-12.647.837,00** | **-13.097.413,00** | **-14.581.702,00** | **-14.593.278,00** | **-14.575.536,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -48.635,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **-48.635,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-13.032.371,25** | **-12.667.837,00** | **-13.117.413,00** | **-14.601.702,00** | **-14.613.278,00** | **-14.595.536,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-13.032.371,25** | **-12.667.837,00** | **-13.117.413,00** | **-14.601.702,00** | **-14.613.278,00** | **-14.595.536,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 17.174.250,65 | 16.395.423,00 | 17.598.126,00 | 18.718.887,00 | 18.767.851,00 | 18.781.362,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -8.027.652,96 | -6.909.821,00 | -7.041.283,00 | -7.374.519,00 | -7.412.473,00 | -7.474.204,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-3.885.773,56** | **-3.182.235,00** | **-2.560.570,00** | **-3.257.334,00** | **-3.257.900,00** | **-3.288.378,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.875.612,29** | **1.525.309,00** | **1.527.113,00** | **1.303.311,00** | **1.326.726,00** | **1.351.820,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **12.228.609,15** | **12.841.269,00** | **14.608.627,00** | **14.680.127,00** | **14.921.727,00** | **14.887.900,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-10.352.996,86** | **-11.315.960,00** | **-13.081.514,00** | **-13.376.816,00** | **-13.595.001,00** | **-13.536.080,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.170.582,26 | 3.064.882,00 | 1.442.971,00 | 3.055.395,00 | 802.008,00 | 732.600,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 9.190,00 | 756.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.179.772,26** | **3.820.882,00** | **1.448.971,00** | **3.061.395,00** | **808.008,00** | **738.600,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 9.704,87 | 786.000,00 | 2.897.000,00 | 335.000,00 | 717.500,00 | 861.000,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 9.024.056,76 | 6.937.000,00 | 1.550.000,00 | 3.100.000,00 | 3.175.000,00 | 9.500.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 259.706,34 | 500.843,00 | 643.890,00 | 857.050,00 | 353.745,00 | 183.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 1.040.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **9.293.467,97** | **8.223.843,00** | **6.130.890,00** | **4.292.050,00** | **4.246.245,00** | **10.544.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-8.113.695,71** | **-4.402.961,00** | **-4.681.919,00** | **-1.230.655,00** | **-3.438.237,00** | **-9.805.400,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 119.037,16 | 94.023,00 | 146.358,00 | 169.567,00 | 168.036,00 | 186.378,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 315.177,01 | 414.000,00 | 415.000,00 | 415.000,00 | 415.000,00 | 415.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 7.761,99 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 24.088,88 | 49.100,00 | 48.000,00 | 35.000,00 | 49.000,00 | 54.200,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 68.292,87 | 99.000,00 | 104.000,00 | 104.000,00 | 104.000,00 | 104.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **534.357,91** | **663.123,00** | **720.358,00** | **730.567,00** | **743.036,00** | **766.578,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -235.417,82 | -285.800,00 | -323.300,00 | -310.800,00 | -305.800,00 | -305.800,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -161.193,12 | -169.783,00 | -217.419,00 | -248.146,00 | -225.625,00 | -231.687,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -120.990,22 | -94.920,00 | -121.100,00 | -97.800,00 | -108.500,00 | -156.500,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-517.601,16** | **-550.503,00** | **-661.819,00** | **-656.746,00** | **-639.925,00** | **-693.987,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **16.756,75** | **112.620,00** | **58.539,00** | **73.821,00** | **103.111,00** | **72.591,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **16.756,75** | **112.620,00** | **58.539,00** | **73.821,00** | **103.111,00** | **72.591,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **16.756,75** | **112.620,00** | **58.539,00** | **73.821,00** | **103.111,00** | **72.591,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 25.297,98 | 22.848,00 | 21.907,00 | 20.487,00 | 20.690,00 | 20.893,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.526.176,18 | -1.546.911,00 | -1.648.877,00 | -1.747.868,00 | -1.736.392,00 | -1.745.098,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-1.484.121,45** | **-1.411.443,00** | **-1.568.431,00** | **-1.653.560,00** | **-1.612.591,00** | **-1.651.614,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **459.726,60** | **571.100,00** | **576.000,00** | **563.000,00** | **577.000,00** | **582.200,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **334.120,09** | **380.720,00** | **444.400,00** | **408.600,00** | **414.300,00** | **462.300,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **125.606,51** | **190.380,00** | **131.600,00** | **154.400,00** | **162.700,00** | **119.900,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 68.415,19 | 55.000,00 | 82.800,00 | 60.000,00 | 74.000,00 | 60.000,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **68.415,19** | **55.000,00** | **82.800,00** | **60.000,00** | **74.000,00** | **60.000,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 26.958,44 | 623.000,00 | 1.710.000,00 | 90.000,00 | 505.000,00 | 470.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **26.958,44** | **623.000,00** | **1.710.000,00** | **90.000,00** | **505.000,00** | **470.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **41.456,75** | **-568.000,00** | **-1.627.200,00** | **-30.000,00** | **-431.000,00** | **-410.000,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 940.104,97 | 932.272,00 | 943.401,00 | 926.080,00 | 957.404,00 | 986.823,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 261.296,27 | 329.570,00 | 384.840,00 | 384.840,00 | 384.840,00 | 384.840,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 116.625,63 | 22.346,00 | 26.264,00 | 26.264,00 | 26.264,00 | 26.264,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **1.318.326,87** | **1.284.188,00** | **1.354.505,00** | **1.337.184,00** | **1.368.508,00** | **1.397.927,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -944.344,36 | -1.048.883,00 | -1.055.712,00 | -1.055.712,00 | -1.055.712,00 | -1.055.712,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -105.297,18 | -76.417,00 | -94.906,00 | -94.714,00 | -92.159,00 | -90.419,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -37.852,50 | -25.692,00 | -25.606,00 | -25.606,00 | -25.606,00 | -25.606,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -87.549,67 | -83.045,00 | -61.595,00 | -61.595,00 | -61.595,00 | -61.595,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-1.175.043,71** | **-1.234.037,00** | **-1.237.819,00** | **-1.237.627,00** | **-1.235.072,00** | **-1.233.332,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **143.283,16** | **50.151,00** | **116.686,00** | **99.557,00** | **133.436,00** | **164.595,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **143.283,16** | **50.151,00** | **116.686,00** | **99.557,00** | **133.436,00** | **164.595,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **143.283,16** | **50.151,00** | **116.686,00** | **99.557,00** | **133.436,00** | **164.595,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 613.606,86 | 710.899,00 | 682.043,00 | 683.178,00 | 682.930,00 | 683.077,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -3.655.848,50 | -3.338.330,00 | -3.723.052,00 | -4.033.053,00 | -4.019.080,00 | -3.910.459,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-2.898.958,48** | **-2.577.280,00** | **-2.924.323,00** | **-3.250.318,00** | **-3.202.714,00** | **-3.062.787,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.273.611,04** | **1.245.315,00** | **1.302.791,00** | **1.290.441,00** | **1.319.920,00** | **1.349.366,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.091.553,94** | **1.157.620,00** | **1.142.913,00** | **1.142.913,00** | **1.142.913,00** | **1.142.913,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **182.057,10** | **87.695,00** | **159.878,00** | **147.528,00** | **177.007,00** | **206.453,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 39.709,18 | 59.920,00 | 147.000,00 | 231.000,00 | 51.000,00 | 51.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **39.709,18** | **59.920,00** | **147.000,00** | **231.000,00** | **51.000,00** | **51.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-39.709,18** | **-59.920,00** | **-147.000,00** | **-231.000,00** | **-51.000,00** | **-51.000,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.685,94 | 6.798,00 | 7.677,00 | 7.325,00 | 7.254,00 | 7.184,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 10.813,45 | 10.410,00 | 19.410,00 | 29.410,00 | 19.460,00 | 29.460,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1,20 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 59,40 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **17.559,99** | **17.333,00** | **27.212,00** | **36.860,00** | **26.839,00** | **36.769,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -102.418,68 | -100.155,00 | -112.775,00 | -122.475,00 | -112.475,00 | -122.475,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -8.140,96 | -8.306,00 | -9.344,00 | -8.856,00 | -9.214,00 | -6.617,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -5.374,60 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -23.742,33 | -29.800,00 | -32.650,00 | -32.650,00 | -32.650,00 | -32.650,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-139.676,57** | **-141.761,00** | **-158.269,00** | **-167.481,00** | **-157.839,00** | **-165.242,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-122.116,58** | **-124.428,00** | **-131.057,00** | **-130.621,00** | **-131.000,00** | **-128.473,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-122.116,58** | **-124.428,00** | **-131.057,00** | **-130.621,00** | **-131.000,00** | **-128.473,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-122.116,58** | **-124.428,00** | **-131.057,00** | **-130.621,00** | **-131.000,00** | **-128.473,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -332.413,74 | -387.872,00 | -462.520,00 | -494.937,00 | -491.666,00 | -492.713,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-454.530,32** | **-512.300,00** | **-593.577,00** | **-625.558,00** | **-622.666,00** | **-621.186,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **12.567,05** | **13.535,00** | **22.535,00** | **32.535,00** | **22.585,00** | **32.585,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **114.263,10** | **125.955,00** | **141.425,00** | **151.125,00** | **141.125,00** | **151.125,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-101.696,05** | **-112.420,00** | **-118.890,00** | **-118.590,00** | **-118.540,00** | **-118.540,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 9.663,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **9.663,40** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 15.066,12 | 8.500,00 | 13.500,00 | 67.500,00 | 8.500,00 | 8.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **15.066,12** | **8.500,00** | **13.500,00** | **67.500,00** | **8.500,00** | **8.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-5.402,72** | **-8.500,00** | **-13.500,00** | **-67.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 163.939,73 | 1.494,00 | 6.046,00 | 1.426,00 | 4.913,00 | 19,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 12.810,66 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 109.031,66 | 170.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 600,00 | 0,00 | 600,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 610.449,24 | 737.100,00 | 776.412,00 | 687.135,00 | 687.135,00 | 568.100,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 1.280,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **897.512,02** | **918.594,00** | **893.058,00** | **798.561,00** | **802.648,00** | **678.119,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -14.385,70 | -31.500,00 | -36.300,00 | -31.500,00 | -36.300,00 | -31.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -3.689,01 | -2.280,00 | -3.504,00 | -2.577,00 | -2.421,00 | -527,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -959.685,94 | -902.100,00 | -755.600,00 | -755.600,00 | -755.600,00 | -755.600,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -3.042,32 | -2.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-980.802,97** | **-937.880,00** | **-798.404,00** | **-792.677,00** | **-797.321,00** | **-790.627,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-83.290,95** | **-19.286,00** | **94.654,00** | **5.884,00** | **5.327,00** | **-112.508,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **100,00** | **100,00** | **100,00** | **100,00** | **100,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-83.290,95** | **-19.186,00** | **94.754,00** | **5.984,00** | **5.427,00** | **-112.408,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-83.290,95** | **-19.186,00** | **94.754,00** | **5.984,00** | **5.427,00** | **-112.408,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.196.756,68 | -1.532.040,00 | -1.605.523,00 | -1.698.108,00 | -1.687.257,00 | -1.690.983,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-1.280.047,63** | **-1.551.226,00** | **-1.510.769,00** | **-1.692.124,00** | **-1.681.830,00** | **-1.803.391,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **960.411,44** | **917.200,00** | **890.712,00** | **797.235,00** | **801.435,00** | **678.200,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.010.270,06** | **935.600,00** | **794.900,00** | **790.100,00** | **794.900,00** | **790.100,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-49.858,62** | **-18.400,00** | **95.812,00** | **7.135,00** | **6.535,00** | **-111.900,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9.655,37 | 5.319,00 | 9.438,00 | 9.191,00 | 7.871,00 | 7.493,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.555,70 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 144.891,00 | 147.250,00 | 150.860,00 | 153.340,00 | 155.870,00 | 158.450,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **156.102,07** | **154.569,00** | **162.298,00** | **164.531,00** | **165.741,00** | **167.943,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -9.970,73 | -10.900,00 | -10.900,00 | -10.900,00 | -10.900,00 | -10.900,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -6.080,42 | -5.363,00 | -5.740,00 | -5.437,00 | -4.085,00 | -3.768,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -238.762,25 | -243.267,00 | -324.430,00 | -330.440,00 | -337.160,00 | -342.540,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.006,98 | -3.950,00 | -3.950,00 | -3.950,00 | -3.950,00 | -3.950,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-255.820,38** | **-263.480,00** | **-345.020,00** | **-350.727,00** | **-356.095,00** | **-361.158,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-99.718,31** | **-108.911,00** | **-182.722,00** | **-186.196,00** | **-190.354,00** | **-193.215,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-99.718,31** | **-108.911,00** | **-182.722,00** | **-186.196,00** | **-190.354,00** | **-193.215,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-99.718,31** | **-108.911,00** | **-182.722,00** | **-186.196,00** | **-190.354,00** | **-193.215,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -269.570,11 | -239.488,00 | -235.188,00 | -252.526,00 | -254.354,00 | -256.475,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-369.288,42** | **-348.399,00** | **-417.910,00** | **-438.722,00** | **-444.708,00** | **-449.690,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **150.301,41** | **149.350,00** | **156.710,00** | **159.190,00** | **161.720,00** | **164.300,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **248.715,43** | **258.117,00** | **339.280,00** | **345.290,00** | **352.010,00** | **357.390,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-98.414,02** | **-108.767,00** | **-182.570,00** | **-186.100,00** | **-190.290,00** | **-193.090,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 641,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **641,41** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-641,41** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 110.706,57 | 290.262,00 | 685.444,00 | 204.636,00 | 190.813,00 | 196.696,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 300.499,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 255.000,00 | 135.000,00 | 255.000,00 | 255.000,00 | 255.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 791,56 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 530,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 5.668,60 | 126,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **418.196,76** | **555.388,00** | **830.452,00** | **469.644,00** | **455.821,00** | **461.704,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -788.716,09 | -334.000,00 | -926.311,00 | -588.000,00 | -480.500,00 | -375.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -134.374,76 | -407.993,00 | -377.767,00 | -401.202,00 | -387.561,00 | -393.373,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.553,82 | -13.800,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-928.144,67** | **-758.293,00** | **-1.323.578,00** | **-1.008.702,00** | **-887.561,00** | **-788.373,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-509.947,91** | **-202.905,00** | **-493.126,00** | **-539.058,00** | **-431.740,00** | **-326.669,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-509.947,91** | **-202.905,00** | **-493.126,00** | **-539.058,00** | **-431.740,00** | **-326.669,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-509.947,91** | **-202.905,00** | **-493.126,00** | **-539.058,00** | **-431.740,00** | **-326.669,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 112.283,92 | 123.730,00 | 159.392,00 | 178.401,00 | 150.369,00 | 136.529,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -482.550,63 | -876.249,00 | -1.086.732,00 | -1.163.580,00 | -1.168.041,00 | -1.171.340,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-880.214,62** | **-955.424,00** | **-1.420.466,00** | **-1.524.237,00** | **-1.449.412,00** | **-1.361.480,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **152.461,69** | **325.000,00** | **704.810,00** | **328.399,00** | **328.399,00** | **328.399,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **2.062.181,52** | **350.300,00** | **1.006.811,00** | **607.500,00** | **500.000,00** | **395.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-1.909.719,83** | **-25.300,00** | **-302.001,00** | **-279.101,00** | **-171.601,00** | **-66.601,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 72.499,84 | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **72.499,84** | **0,00** | **250.000,00** | **0,00** | **50.000,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.043.995,60 | 0,00 | 1.525.000,00 | 128.000,00 | 50.000,00 | 300.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 8.566,27 | 0,00 | 55.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.056.311,87** | **0,00** | **1.580.500,00** | **128.000,00** | **50.000,00** | **300.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-983.812,03** | **0,00** | **-1.330.500,00** | **-128.000,00** | **0,00** | **-300.000,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 112.901,00 | 75.516,00 | 12.895,00 | 8.699,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.220,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **115.121,00** | **78.016,00** | **15.395,00** | **11.199,00** | **2.500,00** | **2.500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -3.097,50 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -141.011,71 | -225.000,00 | -211.000,00 | -286.000,00 | -96.000,00 | -76.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-144.109,21** | **-226.750,00** | **-212.750,00** | **-287.750,00** | **-97.750,00** | **-77.750,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-28.988,21** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-28.988,21** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-28.988,21** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -219.845,67 | -328.168,00 | -313.167,00 | -335.762,00 | -335.892,00 | -338.562,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-248.833,88** | **-476.902,00** | **-510.522,00** | **-612.313,00** | **-431.142,00** | **-413.812,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **115.181,00** | **78.016,00** | **15.395,00** | **11.199,00** | **2.500,00** | **2.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **153.734,40** | **226.750,00** | **212.750,00** | **287.750,00** | **97.750,00** | **77.750,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-38.553,40** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 8.185,54 | 7.050,00 | 7.550,00 | 7.550,00 | 7.550,00 | 7.550,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **8.185,54** | **7.050,00** | **7.550,00** | **7.550,00** | **7.550,00** | **7.550,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -375,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-375,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **7.810,54** | **5.050,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **7.810,54** | **5.050,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **7.810,54** | **5.050,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -254.818,22 | -211.914,00 | -221.272,00 | -230.356,00 | -231.746,00 | -230.841,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-247.007,68** | **-206.864,00** | **-215.722,00** | **-224.806,00** | **-226.196,00** | **-225.291,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **7.960,54** | **7.050,00** | **7.550,00** | **7.550,00** | **7.550,00** | **7.550,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **375,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **7.585,54** | **5.050,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** | **5.550,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 18.281,98 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 101.502,18 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **119.784,16** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -52.297,40 | -60.500,00 | -60.500,00 | -60.500,00 | -60.500,00 | -60.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-52.297,40** | **-60.500,00** | **-60.500,00** | **-60.500,00** | **-60.500,00** | **-60.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **67.486,76** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **67.486,76** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **67.486,76** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -11.409,51 | -6.679,00 | -13.387,00 | -14.278,00 | -12.722,00 | -14.600,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **56.077,25** | **41.491,00** | **34.783,00** | **33.892,00** | **35.448,00** | **33.570,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **128.843,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **56.387,66** | **60.500,00** | **60.500,00** | **60.500,00** | **60.500,00** | **60.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **72.455,34** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.033.960,06 | 1.108.682,00 | 1.025.716,00 | 1.023.439,00 | 1.025.645,00 | 944.666,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 577.778,45 | 632.858,00 | 536.789,00 | 591.050,00 | 654.428,00 | 678.506,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 317.501,65 | 263.154,00 | 253.465,00 | 253.465,00 | 253.465,00 | 230.081,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **1.929.240,16** | **2.007.694,00** | **1.818.970,00** | **1.870.954,00** | **1.936.538,00** | **1.856.253,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -788.311,58 | -919.100,00 | -1.033.100,00 | -933.100,00 | -933.100,00 | -968.100,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -2.663.283,78 | -2.663.730,00 | -2.640.370,00 | -2.725.277,00 | -2.798.968,00 | -2.595.276,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -107.166,48 | -128.000,00 | -105.000,00 | -105.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -8.491,02 | -20.200,00 | -20.500,00 | -20.500,00 | -20.500,00 | -20.500,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-3.567.252,86** | **-3.731.030,00** | **-3.798.970,00** | **-3.783.877,00** | **-3.757.568,00** | **-3.588.876,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-1.638.012,70** | **-1.723.336,00** | **-1.980.000,00** | **-1.912.923,00** | **-1.821.030,00** | **-1.732.623,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-1.638.012,70** | **-1.723.336,00** | **-1.980.000,00** | **-1.912.923,00** | **-1.821.030,00** | **-1.732.623,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-1.638.012,70** | **-1.723.336,00** | **-1.980.000,00** | **-1.912.923,00** | **-1.821.030,00** | **-1.732.623,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 198.564,62 | 267.981,00 | 344.596,00 | 365.886,00 | 374.078,00 | 362.046,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.186.801,96 | -1.164.774,00 | -1.429.186,00 | -1.524.796,00 | -1.539.965,00 | -1.538.450,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-2.626.250,04** | **-2.620.129,00** | **-3.064.590,00** | **-3.071.833,00** | **-2.986.917,00** | **-2.909.027,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **55.347,01** | **30.050,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **826.063,51** | **1.067.300,00** | **1.158.600,00** | **1.058.600,00** | **958.600,00** | **993.600,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-770.716,50** | **-1.037.250,00** | **-1.151.800,00** | **-1.051.800,00** | **-951.800,00** | **-986.800,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 162.272,39 | 1.278.900,00 | 1.647.270,00 | 3.762.990,00 | 1.751.100,00 | 211.500,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **162.272,39** | **1.278.900,00** | **1.647.270,00** | **3.762.990,00** | **1.751.100,00** | **211.500,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.435,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 32.728,23 | 1.965.000,00 | 3.095.800,00 | 4.602.800,00 | 2.286.500,00 | 235.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 150.000,00 | 235.000,00 | 10.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **34.163,92** | **2.115.000,00** | **3.330.800,00** | **4.612.800,00** | **2.286.500,00** | **235.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **128.108,47** | **-836.100,00** | **-1.683.530,00** | **-849.810,00** | **-535.400,00** | **-23.500,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 32.747,56 | 11.305,00 | 1.025,00 | 1.025,00 | 1.025,00 | 1.001,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 290.555,63 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 18.128,10 | 6.572,00 | 6.572,00 | 6.572,00 | 6.572,00 | 6.572,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 171,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **341.602,29** | **317.877,00** | **307.597,00** | **307.597,00** | **307.597,00** | **307.573,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -154.241,72 | -151.000,00 | -240.000,00 | -193.000,00 | -183.000,00 | -183.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -31.928,64 | -16.341,00 | -30.705,00 | -34.019,00 | -36.037,00 | -31.142,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -304.201,94 | -300.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -393,88 | -500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-490.766,18** | **-467.841,00** | **-660.705,00** | **-617.019,00** | **-609.037,00** | **-604.142,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-149.163,89** | **-149.964,00** | **-353.108,00** | **-309.422,00** | **-301.440,00** | **-296.569,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-149.163,89** | **-149.964,00** | **-353.108,00** | **-309.422,00** | **-301.440,00** | **-296.569,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-149.163,89** | **-149.964,00** | **-353.108,00** | **-309.422,00** | **-301.440,00** | **-296.569,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 23.196,74 | 85.252,00 | 106.032,00 | 105.643,00 | 103.708,00 | 100.262,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -570.373,56 | -692.633,00 | -663.363,00 | -697.805,00 | -698.803,00 | -699.621,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-696.340,71** | **-757.345,00** | **-910.439,00** | **-901.584,00** | **-896.535,00** | **-895.928,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **387.365,42** | **162.527,00** | **162.527,00** | **162.527,00** | **307.527,00** | **307.527,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **483.911,31** | **451.500,00** | **630.000,00** | **583.000,00** | **573.000,00** | **573.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-96.545,89** | **-288.973,00** | **-467.473,00** | **-420.473,00** | **-265.473,00** | **-265.473,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 3.809,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 16.250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **20.059,45** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 28.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 129.472,50 | 6.700,00 | 6.700,00 | 71.700,00 | 6.700,00 | 6.700,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **129.472,50** | **6.700,00** | **34.700,00** | **71.700,00** | **6.700,00** | **6.700,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-109.413,05** | **-6.700,00** | **-34.700,00** | **-71.700,00** | **-6.700,00** | **-6.700,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 456,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 100,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **456,00** | **600,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -15.738,37 | -11.500,00 | -18.000,00 | -18.000,00 | -18.000,00 | -18.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-15.738,37** | **-11.500,00** | **-24.000,00** | **-24.000,00** | **-24.000,00** | **-24.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-15.282,37** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-15.282,37** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-15.282,37** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -46.734,08 | -88.046,00 | -135.476,00 | -147.660,00 | -148.552,00 | -149.554,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-62.016,45** | **-98.946,00** | **-158.976,00** | **-171.160,00** | **-172.052,00** | **-173.054,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **456,00** | **600,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **9.145,16** | **11.500,00** | **24.000,00** | **24.000,00** | **24.000,00** | **24.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-8.689,16** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 13.763,67 | 7.552,00 | 6.722,00 | 6.722,00 | 6.722,00 | 6.722,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 5.220,00 | 5.220,00 | 5.220,00 | 5.220,00 | 5.220,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.430,00 | 84.100,00 | 85.300,00 | 85.300,00 | 85.300,00 | 85.300,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 461,26 | 600,00 | 700,00 | 700,00 | 700,00 | 700,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **15.654,93** | **101.472,00** | **101.942,00** | **101.942,00** | **101.942,00** | **101.942,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -13.879,89 | -76.400,00 | -75.400,00 | -75.400,00 | -75.400,00 | -75.400,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -12.720,49 | -13.929,00 | -8.993,00 | -12.706,00 | -15.395,00 | -17.603,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -19.948,15 | -14.700,00 | -14.700,00 | -33.850,00 | -20.900,00 | -20.900,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-46.548,53** | **-105.029,00** | **-99.093,00** | **-121.956,00** | **-111.695,00** | **-113.903,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-30.893,60** | **-3.557,00** | **2.849,00** | **-20.014,00** | **-9.753,00** | **-11.961,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-30.893,60** | **-3.557,00** | **2.849,00** | **-20.014,00** | **-9.753,00** | **-11.961,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-30.893,60** | **-3.557,00** | **2.849,00** | **-20.014,00** | **-9.753,00** | **-11.961,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -310.244,27 | -240.451,00 | -289.312,00 | -308.185,00 | -308.832,00 | -311.804,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-341.137,87** | **-244.008,00** | **-286.463,00** | **-328.199,00** | **-318.585,00** | **-323.765,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **7.486,10** | **97.120,00** | **98.420,00** | **98.420,00** | **98.420,00** | **98.420,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **41.011,66** | **91.100,00** | **90.100,00** | **109.250,00** | **96.300,00** | **96.300,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-33.525,56** | **6.020,00** | **8.320,00** | **-10.830,00** | **2.120,00** | **2.120,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 3.966,23 | 15.500,00 | 27.500,00 | 17.500,00 | 17.500,00 | 17.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **3.966,23** | **15.500,00** | **27.500,00** | **17.500,00** | **17.500,00** | **17.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-3.966,23** | **-15.500,00** | **-27.500,00** | **-17.500,00** | **-17.500,00** | **-17.500,00** |

# Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.349.633,39 | 23.040.903,00 | 23.555.954,00 | 25.530.342,00 | 26.274.841,00 | 27.001.919,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 11.363.557,00 | 11.542.645,00 | 11.261.906,00 | 10.174.906,00 | 11.058.164,00 | 11.840.938,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 82.032,74 | 65.170,00 | 74.670,00 | 74.670,00 | 74.670,00 | 74.670,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 508.149,20 | 500.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **34.303.372,33** | **35.148.718,00** | **35.362.530,00** | **36.249.918,00** | **37.877.675,00** | **39.387.527,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -170.000,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -19.157.331,85 | -20.090.453,00 | -20.853.021,00 | -22.036.513,00 | -22.785.363,00 | -23.939.067,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -81.243,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-19.238.575,44** | **-20.090.453,00** | **-20.853.021,00** | **-22.036.513,00** | **-22.785.363,00** | **-24.109.067,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **15.064.796,89** | **15.058.265,00** | **14.509.509,00** | **14.213.405,00** | **15.092.312,00** | **15.278.460,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 198.562,82 | 142.000,00 | 197.000,00 | 197.000,00 | 197.000,00 | 197.000,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -299.106,37 | -283.000,00 | -280.000,00 | -280.000,00 | -280.000,00 | -280.000,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **-100.543,55** | **-141.000,00** | **-83.000,00** | **-83.000,00** | **-83.000,00** | **-83.000,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **14.964.253,34** | **14.917.265,00** | **14.426.509,00** | **14.130.405,00** | **15.009.312,00** | **15.195.460,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 1.803.591,00 | 3.652.476,00 | 2.752.035,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **1.803.591,00** | **3.652.476,00** | **2.752.035,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **14.964.253,34** | **14.917.265,00** | **16.230.100,00** | **17.782.881,00** | **17.761.347,00** | **15.195.460,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 7.192,07 | 32.926,00 | 30.173,00 | 28.202,00 | 24.761,00 | 21.457,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -63.196,77 | -75.683,00 | -73.931,00 | -77.251,00 | -78.612,00 | -80.922,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **14.908.248,64** | **14.874.508,00** | **16.186.342,00** | **17.733.832,00** | **17.707.496,00** | **15.135.995,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **34.516.034,56** | **35.290.718,00** | **35.559.530,00** | **36.446.918,00** | **38.074.675,00** | **39.584.527,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **19.254.781,97** | **20.373.453,00** | **21.133.021,00** | **22.316.513,00** | **23.065.363,00** | **24.219.067,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **15.261.252,59** | **14.917.265,00** | **14.426.509,00** | **14.130.405,00** | **15.009.312,00** | **15.365.460,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.120.904,61 | 1.323.169,00 | 2.115.935,00 | 1.327.688,00 | 1.387.434,00 | 1.452.643,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 695,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.121.599,96** | **1.323.169,00** | **2.115.935,00** | **1.327.688,00** | **1.387.434,00** | **1.452.643,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **1.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **1.121.599,96** | **1.323.169,00** | **2.114.935,00** | **1.327.688,00** | **1.387.434,00** | **1.452.643,00** |

# Teilergebnispläne
## (inkl. Sachkonten)

# Teilfinanzpläne

# Investitionen

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.01 Politische Gremien

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -209.053,77 | -220.080,00 | -265.000,00 | -277.500,00 | -290.500,00 | -304.500,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-209.053,77** | **-220.080,00** | **-265.000,00** | **-277.500,00** | **-290.500,00** | **-304.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-209.053,77** | **-220.080,00** | **-265.000,00** | **-277.500,00** | **-290.500,00** | **-304.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-209.053,77** | **-220.080,00** | **-265.000,00** | **-277.500,00** | **-290.500,00** | **-304.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-209.053,77** | **-220.080,00** | **-265.000,00** | **-277.500,00** | **-290.500,00** | **-304.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 261.468,09 | 263.206,00 | 301.706,00 | 316.673,00 | 330.090,00 | 344.533,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -52.414,32 | -43.126,00 | -36.706,00 | -39.173,00 | -39.590,00 | -40.033,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.01 Politische Gremien

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 261.468,09 | 263.206,00 | 301.706,00 | 316.673,00 | 330.090,00 | 344.533,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **261.468,09** | **263.206,00** | **301.706,00** | **316.673,00** | **330.090,00** | **344.533,00** |
| 542101 | Entschädigung für Rats- und Ausschussmitglieder | -189.903,10 | -199.500,00 | -245.500,00 | -258.000,00 | -271.000,00 | -285.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -280,67 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 549201 | Fraktionszuwendungen | -18.870,00 | -19.080,00 | -18.000,00 | -18.000,00 | -18.000,00 | -18.000,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -52.414,32 | -43.126,00 | -36.706,00 | -39.173,00 | -39.590,00 | -40.033,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-261.468,09** | **-263.206,00** | **-301.706,00** | **-316.673,00** | **-330.090,00** | **-344.533,00** |

**542101 Entschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder**
Die Kalkulation der Entschädigungssumme erfolgte unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte.

Zum 01.01.2022 erfolgte eine Erhöhung der Entschädigungen sowie zu Beginn der nächsten Wahlperiode (01.11.2025) erfolgt eine Erhöhung der Entschädigung.

In der Hauptsatzung ist derzeit die Anzahl der Fraktionssitzungen, die abgerechnet werden können, auf 7 beschränkt. Es bestehen hier Diskussionen, die Anzahl zu erhöhen (Thema im Ältestenrat). Sollte das geschehen, ist für jede Fraktionssitzung 1.000 € mehr zu veranschlagen.

**549201 Fraktionszuwendungen**
Für den Planungszeitraum bis 2025 wird der Ansatz zunächst fortgeschrieben werden, da nicht klar ist, wie groß der Rat nach der Wahl im September 2025 sein wird und wie sich dann die Fraktionskonstellationen darstellen (Stichwort Überhangmandate).

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01.01 Politische Gremien

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **209.033,47** | **220.080,00** | **265.000,00** | **277.500,00** | **290.500,00** | **304.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-209.033,47** | **-220.080,00** | **-265.000,00** | **-277.500,00** | **-290.500,00** | **-304.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.871,11 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-1.871,11** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-1.871,11** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-1.871,11** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-1.871,11** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -549.792,44 | -444.589,00 | -409.670,00 | -412.109,00 | -409.454,00 | -417.676,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-551.663,55** | **-448.589,00** | **-413.670,00** | **-416.109,00** | **-413.454,00** | **-421.676,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 549101 | Verfügungsmittel | -1.871,11 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -549.792,44 | -444.589,00 | -409.670,00 | -412.109,00 | -409.454,00 | -417.676,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-551.663,55** | **-448.589,00** | **-413.670,00** | **-416.109,00** | **-413.454,00** | **-421.676,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.885,09** | **4.000,00** | **4.000,00** | **4.000,00** | **4.000,00** | **4.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-1.885,09** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-4.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.02 Gleichstellung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **0,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **0,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **0,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -45.157,05 | -5.048,00 | -38.278,00 | -38.459,00 | -38.198,00 | -38.971,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-45.157,05** | **-6.048,00** | **-39.278,00** | **-39.459,00** | **-39.198,00** | **-39.971,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.02 Gleichstellung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 527401 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 0,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -45.157,05 | -5.048,00 | -38.278,00 | -38.459,00 | -38.198,00 | -38.971,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-45.157,05** | **-6.048,00** | **-39.278,00** | **-39.459,00** | **-39.198,00** | **-39.971,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.02 Gleichstellung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **40,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-40,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** | **-1.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 313,34 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **313,34** | **150,00** | **150,00** | **150,00** | **150,00** | **150,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -8.322,37 | -7.900,00 | -7.900,00 | -7.900,00 | -7.900,00 | -7.900,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-8.322,37** | **-7.900,00** | **-7.900,00** | **-7.900,00** | **-7.900,00** | **-7.900,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-8.009,03** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-8.009,03** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-8.009,03** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -40.450,09 | -41.365,00 | -71.684,00 | -77.293,00 | -78.332,00 | -79.095,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-48.459,12** | **-49.115,00** | **-79.434,00** | **-85.043,00** | **-86.082,00** | **-86.845,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448502 | Kostenerstattung Gemeindewerke | 313,34 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **313,34** | **150,00** | **150,00** | **150,00** | **150,00** | **150,00** |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -8.294,37 | -7.000,00 | -7.000,00 | -7.000,00 | -7.000,00 | -7.000,00 |
| 543104 | Ehe- und Altersjubiläen | -28,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 |
| 543105 | Repräsentation | 0,00 | -300,00 | -300,00 | -300,00 | -300,00 | -300,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -40.450,09 | -41.365,00 | -71.684,00 | -77.293,00 | -78.332,00 | -79.095,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-48.772,46** | **-49.265,00** | **-79.584,00** | **-85.193,00** | **-86.232,00** | **-86.995,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **158,37** | **150,00** | **150,00** | **150,00** | **150,00** | **150,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **8.378,26** | **7.900,00** | **7.900,00** | **7.900,00** | **7.900,00** | **7.900,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-8.219,89** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** | **-7.750,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.01 Allgemeine Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.787,67 | 0,00 | 0,00 | 875,00 | 1.750,00 | 1.750,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 250,00 | 250,00 | 250,00 | 250,00 | 250,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **3.787,67** | **250,00** | **250,00** | **1.125,00** | **2.000,00** | **2.000,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.191,21 | -3.600,00 | -6.500,00 | -6.500,00 | -6.500,00 | -6.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -3.787,67 | -4.732,00 | 0,00 | -2.188,00 | -4.375,00 | -4.375,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -6.693,82 | -3.300,00 | -6.750,00 | -6.750,00 | -6.750,00 | -6.750,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-15.672,70** | **-11.632,00** | **-13.250,00** | **-15.438,00** | **-17.625,00** | **-17.625,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-11.885,03** | **-11.382,00** | **-13.000,00** | **-14.313,00** | **-15.625,00** | **-15.625,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-11.885,03** | **-11.382,00** | **-13.000,00** | **-14.313,00** | **-15.625,00** | **-15.625,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-11.885,03** | **-11.382,00** | **-13.000,00** | **-14.313,00** | **-15.625,00** | **-15.625,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -168.135,65 | -143.492,00 | -154.584,00 | -163.746,00 | -165.134,00 | -167.166,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-180.020,68** | **-154.874,00** | **-167.584,00** | **-178.059,00** | **-180.759,00** | **-182.791,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.01 Allgemeine Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 875,00 | 1.750,00 | 1.750,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 3.787,67 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 456102 | Sonstige Bußgelder | 0,00 | 250,00 | 250,00 | 250,00 | 250,00 | 250,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **3.787,67** | **250,00** | **250,00** | **1.125,00** | **2.000,00** | **2.000,00** |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | -5.191,21 | -3.600,00 | -6.500,00 | -6.500,00 | -6.500,00 | -6.500,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -1.002,00 | -1.300,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 |
| 543103 | Gerichts- und Anwaltskosten | -5.691,82 | -2.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -3.787,67 | -4.732,00 | 0,00 | -2.188,00 | -4.375,00 | -4.375,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -168.135,65 | -143.492,00 | -154.584,00 | -163.746,00 | -165.134,00 | -167.166,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-183.808,35** | **-155.124,00** | **-167.834,00** | **-179.184,00** | **-182.759,00** | **-184.791,00** |

**525101 Unterhaltung von Fahrzeugen**
Der Ansatz ist auf 6.500 € je Jahr festgelegt. Hierbei steht die Entscheidung aus, ob die bestehenden Fahrzeuge vorerst weiter genutzt werden (Ersatzbeschaffung E-Auto in 2023 veranschlagt) oder die bestehenden Dienstfahrzeuge abgestoßen werden und Dienstfahrten über ein Car-Sharing-Modell realisiert werden. In jedem Fall ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen, ob bei erhöhter Reparaturanfälligkeit der alten Fahrzeuge (Dieselfahrzeug aus 2009 und E-Auto aus 2012) oder bei Realisierung eines Car-Sharing-Modells.

**543103 Gerichts- und Anwaltskosten**
Aufgrund von vermehrten Rechtstreitigkeiten ist der Ansatz auf 5.000 € je Jahr erhöht worden. Der Ansatz ist nur schwer kalkulierbar, da Rechtstreitigkeiten nicht immer vorhersehbar sind.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.03.01 Allgemeine Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **250,00** | **250,00** | **250,00** | **250,00** | **250,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **12.767,66** | **6.900,00** | **13.250,00** | **13.250,00** | **13.250,00** | **13.250,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-12.767,66** | **-6.650,00** | **-13.000,00** | **-13.000,00** | **-13.000,00** | **-13.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **14.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 35.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **35.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-21.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 01.03.01 Allgemeine Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I23-11-001 Ersatz Dienstwagen (E-Auto) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -35.000,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-35.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 01.03.01 Allgemeine Verwaltung

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I23-11-001 Ersatz Dienstwagen (E-Auto) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00**<br>**0,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-567,95** | **-2.500,00**<br>**-567,95** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.02 Zentrale Dienste

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.595,87 | 1.218,00 | 1.649,00 | 1.531,00 | 1.458,00 | 1.325,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 321,40 | 200,00 | 200,00 | 200,00 | 200,00 | 200,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.186,11 | 7.450,00 | 9.600,00 | 3.200,00 | 9.600,00 | 16.600,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **12.103,38** | **8.868,00** | **11.449,00** | **4.931,00** | **11.258,00** | **18.125,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.744,14 | -4.250,00 | -14.650,00 | -11.450,00 | -11.450,00 | -11.450,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -4.178,71 | -3.791,00 | -4.392,00 | -4.657,00 | -4.574,00 | -4.461,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -96.053,19 | -141.400,00 | -114.100,00 | -110.300,00 | -117.000,00 | -124.400,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-105.976,04** | **-149.441,00** | **-133.142,00** | **-126.407,00** | **-133.024,00** | **-140.311,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-93.872,66** | **-140.573,00** | **-121.693,00** | **-121.476,00** | **-121.766,00** | **-122.186,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-93.872,66** | **-140.573,00** | **-121.693,00** | **-121.476,00** | **-121.766,00** | **-122.186,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-93.872,66** | **-140.573,00** | **-121.693,00** | **-121.476,00** | **-121.766,00** | **-122.186,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 254.369,74 | 279.309,00 | 289.658,00 | 297.366,00 | 298.573,00 | 301.465,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -160.497,08 | -138.736,00 | -167.965,00 | -175.890,00 | -176.807,00 | -179.279,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.02 Zentrale Dienste

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 1.461,83 | 1.120,00 | 1.462,00 | 1.344,00 | 1.275,00 | 1.179,00 |
| 416401 | Erträge SoPo aus Zuw. v. sonst. öff. Bereich | 93,37 | 49,00 | 146,00 | 146,00 | 146,00 | 146,00 |
| 416501 | Erträge SoPo aus Zuw. v. verbundenen U. | 40,67 | 49,00 | 41,00 | 41,00 | 37,00 | 0,00 |
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 321,40 | 200,00 | 200,00 | 200,00 | 200,00 | 200,00 |
| 448201 | Kostenerstattung vom Rhein-Sieg-Kreis | 672,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448502 | Kostenerstattung Gemeindewerke | 2.278,59 | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.800,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 7.235,45 | 5.650,00 | 7.800,00 | 1.400,00 | 7.800,00 | 14.800,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 254.369,74 | 279.309,00 | 289.658,00 | 297.366,00 | 298.573,00 | 301.465,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **266.473,12** | **288.177,00** | **301.107,00** | **302.297,00** | **309.831,00** | **319.590,00** |
| 525501 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Verwaltung | -5.744,14 | -4.250,00 | -14.650,00 | -11.450,00 | -11.450,00 | -11.450,00 |
| 542901 | Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruch. v. Rechten u. D. | 0,00 | -36.100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -9.768,39 | -9.500,00 | -10.000,00 | -10.100,00 | -10.200,00 | -10.300,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | -12.416,23 | -12.600,00 | -12.600,00 | -12.600,00 | -12.600,00 | -12.600,00 |
| 543107 | Literatur | -16.872,25 | -18.200,00 | -17.100,00 | -17.300,00 | -17.500,00 | -17.700,00 |
| 543108 | Porto | -47.336,72 | -52.500,00 | -59.500,00 | -53.200,00 | -59.600,00 | -66.600,00 |
| 543109 | Druckerei/Papier | -9.659,60 | -12.500,00 | -14.900,00 | -17.100,00 | -17.100,00 | -17.200,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -4.178,71 | -3.791,00 | -4.392,00 | -4.657,00 | -4.574,00 | -4.461,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -160.497,08 | -138.736,00 | -167.965,00 | -175.890,00 | -176.807,00 | -179.279,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-266.473,12** | **-288.177,00** | **-301.107,00** | **-302.297,00** | **-309.831,00** | **-319.590,00** |

**448801 Kostenerstattung von übrigen Bereichen**
In den Jahren 2022, 2024 und 2025 wurden Erstattungen im Rahmen der in den Jahren stattfindenden Wahlen eingerechnet (=interne Verrechnungen). Diese Kosten werden aus dem Produkt Wahlen (02.01.01) erstattet.

**525501 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Verwaltung**
In 2022 - 2025 werden zusätzliche Defibrillatoren angemietet und Bürostühle ausgetauscht. In 2022 werden manche Büroräume neu aufgeteilt und dementsprechend eingerichtet.

**542901 Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruch. v. Rechten u. D.**
In 2020 sollte eine gemeinsame Vergabestelle im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit eingerichtet werden. Die auf die Gemeinde Eitorf entfallenden Aufwendungen waren in diesem Sachkonto berücksichtigt. Da es nicht zu der interkommunalen Zusammenarbeit gekommen ist, wurde der Ansatz auf 0 Euro gesetzt.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Die Kosten für das Erstellen und Versenden der Steuerbescheide steigen kontinuierlich. Aus diesem Grund wird der Ansatz dem Rechnungsergebnis 2020 mit einer jährlichen Preissteigerung angepasst.

**543102 Mitgliedsbeiträge und 543107 Literatur**
Keine Änderungen.

**543108 Porto**
Eingeplant wurden erhöhte Kosten für das Versenden der Briefwahlunterlagen. Diese Mehrausgaben werden über Geschäftsausgaben 543101 im Produkt Wahlen an das Sachkonto 448801 im Produkt Zentrale Dienste erstattet. Diese Titel wurden entsprechend angepasst.

Auch im Bereich des Produktes Postzustellung ist der Bedarf gestiegen.

**543109 Druckerei/Papier**
Im kommenden Jahr läuft der Vertrag über die Multifunktionsgeräte aus.

Die Ausstattung der einzelnen Kopierer soll geändert werden, damit diese auch den Anforderungen entsprechen, die durch das Einführen des Dokumentenmanagementsystems gefordert werden. Hierdurch entstehen entsprechende Mehrkosten.

Weiterhin soll der Vertrag um folgende Geräte im Bereich Rathaus erweitert werden:
- Vorzimmer (Posteingang etc.)
- Amt 20 (Einführung des Rechnungsworkflows).

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.03.02 Zentrale Dienste

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **10.329,66** | **7.650,00** | **9.800,00** | **3.400,00** | **9.800,00** | **16.800,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **102.636,06** | **145.650,00** | **128.750,00** | **121.750,00** | **128.450,00** | **135.850,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-92.306,40** | **-138.000,00** | **-118.950,00** | **-118.350,00** | **-118.650,00** | **-119.050,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 787,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **787,87** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 1.982,73 | 2.500,00 | 9.000,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.982,73** | **2.500,00** | **9.000,00** | **2.500,00** | **2.500,00** | **2.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-1.194,86** | **-2.500,00** | **-9.000,00** | **-2.500,00** | **-2.500,00** | **-2.500,00** |

# Investitionen Produkt 01.03.02 Zentrale Dienste

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-1.982,73** | **-2.500,00** | **-9.000,00** | | **-2.500,00** |

# Investitionen Produkt 01.03.02 Zentrale Dienste

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-2.500,00** | **-2.500,00** | **-141.514,84** | **-143.450,00<br>-139.764,84** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.03 Datenverarbeitung/Kommunikation

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 88.537,86 | 62.157,00 | 92.486,00 | 126.068,00 | 159.209,00 | 162.856,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 4.449,89 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 351,48 | 1.600,00 | 550,00 | 550,00 | 550,00 | 550,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **93.339,23** | **63.757,00** | **93.036,00** | **126.618,00** | **159.759,00** | **163.406,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -324.854,55 | -414.000,00 | -542.580,00 | -626.680,00 | -588.680,00 | -589.680,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -103.960,35 | -138.463,00 | -197.817,00 | -249.524,00 | -255.410,00 | -222.025,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -29.859,00 | -51.200,00 | -71.700,00 | -61.700,00 | -52.700,00 | -51.200,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-458.673,90** | **-603.663,00** | **-812.097,00** | **-937.904,00** | **-896.790,00** | **-862.905,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-365.334,67** | **-539.906,00** | **-719.061,00** | **-811.286,00** | **-737.031,00** | **-699.499,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-365.334,67** | **-539.906,00** | **-719.061,00** | **-811.286,00** | **-737.031,00** | **-699.499,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-365.334,67** | **-539.906,00** | **-719.061,00** | **-811.286,00** | **-737.031,00** | **-699.499,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 601.601,25 | 740.835,00 | 1.000.240,00 | 1.102.579,00 | 1.028.947,00 | 995.964,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -236.266,58 | -200.929,00 | -281.179,00 | -291.293,00 | -291.916,00 | -296.465,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.03 Datenverarbeitung/Kommunikation

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 88.537,86 | 62.157,00 | 92.486,00 | 126.068,00 | 159.209,00 | 162.856,00 |
| 423101 | Schuldendiensthilfe vom Land | 4.449,89 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448502 | Kostenerstattung Gemeindewerke | 351,48 | 1.600,00 | 550,00 | 550,00 | 550,00 | 550,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 601.601,25 | 740.835,00 | 1.000.240,00 | 1.102.579,00 | 1.028.947,00 | 995.964,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **694.940,48** | **804.592,00** | **1.093.276,00** | **1.229.197,00** | **1.188.706,00** | **1.159.370,00** |
| 525501 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Verwaltung | -6.869,65 | -2.000,00 | -35.000,00 | -52.500,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| 525502 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen | -15.286,03 | -12.000,00 | -46.580,00 | -46.580,00 | -46.580,00 | -46.580,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -3.626,77 | -40.000,00 | -12.000,00 | -14.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 |
| 529104 | Kosten des Zweckverbandes Civitec | -263.903,12 | -300.000,00 | -380.500,00 | -428.000,00 | -434.000,00 | -434.000,00 |
| 529107 | Softwarepflege | -30.719,09 | -57.000,00 | -55.300,00 | -71.900,00 | -72.400,00 | -73.400,00 |
| 529111 | Aufwendungen f. Dienstleistungen im Schulbereich | -4.449,89 | -3.000,00 | -13.200,00 | -13.200,00 | -13.200,00 | -13.200,00 |
| 541207 | EDV-Ausbildung | -70,00 | -6.500,00 | -27.000,00 | -17.000,00 | -8.000,00 | -6.500,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -1.897,73 | -200,00 | -200,00 | -200,00 | -200,00 | -200,00 |
| 543109 | Druckerei/Papier | -3.128,16 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 |
| 543110 | Kommunikation | -24.763,11 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -103.960,35 | -138.463,00 | -197.817,00 | -249.524,00 | -255.410,00 | -222.025,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -236.266,58 | -200.929,00 | -281.179,00 | -291.293,00 | -291.916,00 | -296.465,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-694.940,48** | **-804.592,00** | **-1.093.276,00** | **-1.229.197,00** | **-1.188.706,00** | **-1.159.370,00** |

**525501 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Verwaltung**
Über dieses Sachkonto werden alle Beschaffungen abgewickelt, die im Einzelfall nicht mehr kosten als 800 € netto. Dazu zählen u.a. Desktop-Rechner, Bildschirme, Notebooks und Drucker.
Des Weiteren werden hier die Kosten für die EC-Karten-Terminals des Bürger- und Standesamtes veranschlagt. Zwei weitere EC-Karten-Terminals sollen in 2022 erworben werden.
Zudem führt der Ausbau von Home Office Arbeitsplätzen zu höheren Kosten.
In 2023 müssen einige Microsoft Office zu je 250 € (32.500 €) und der Virenscanner Kaspersky neu lizensiert werden (5.000 €).

**525502 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen**
Dieses Sachkonto umfasst Kosten für Lizenzen und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans und der Digitalisierung der Schulen. So sind hier beispielsweise die Folgekosten für die in den Schulen verwendete Cloud-lösung veranschlagt. Aufgrund der deutlichen Ausweitung der IT/Digitalisierung in den Schulen steigen auch die Aufwendungen in diesem Bereich deutlich an.

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Die Höhe des Budgets umfasst 5 Personentage für die Buchhaltungssoftware newsystem (7.500 €) und die Einführung der Beitragssachbearbeitung KKG (4.500 €).

**529104 Kosten Civitec**
Die Kostensteigerung resultiert aus den folgenden geplanten Maßnahmen:

- Die bisher noch nicht angebundenen Außenstellen sollen an das IT-Netz im Rathaus angeschlossen werden.
- Die angemeldeten Mobilfunkanschlüsse sollen in das Mobile Device Management aufgenommen werden.
- Ein Dokumentenmanagementsystems (DMS) soll implementiert werden.
- Das Home Office soll weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus ist im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung (E-Government) mit einer Ausweitung des Angebots für den Bürger zu rechnen. Dies führt zu steigenden Aufwendungen.

**529107 Softwarepflege**
Üblicherweise erhöhen die Hersteller kontinuierlich jährlich ihr Pflegeentgelt. Im Bereich des Bauamtes wird in den folgenden Jahren unterschiedliche Software beschafft, was entsprechenden Wartungsaufwand bedeutet.

Durch die geplante Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in 2022 ist ab diesem Zeitpunkt mit steigenden Aufwendungen im Bereich Softwarepflege zu rechnen.

**529111 Aufwendungen f. Dienstleistungen im Schulbereich**
Dieses Sachkonto umfasst unter anderem die Kosten für den Internetzugang im Rahmen des Medienentwicklungsplans.

**541207 EDV-Ausbildung**
Für die neue Software im Bauamt, müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult werden.

**543110 Kommunikation**
Die mobile Arbeit nimmt immer mehr zu. Dazu kommen unter anderem Rufbereitschaften, die Erreichbarkeit im Außendienst bzw. bei auswärtigen Terminen, zusätzliche Apps sowie zusätzliche Mobilfunk-Anschlüsse. Der bisherige Ansatz konnte aufgrund der Inbetriebnahme einer neuen Telefonanalage in 2019 und der Umstellung auf einen günstigeren Tarif beibehalten werden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.03.03 Datenverarbeitung/Kommunikation

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **321,62** | **1.600,00** | **550,00** | **550,00** | **550,00** | **550,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **356.172,54** | **465.200,00** | **614.280,00** | **688.380,00** | **641.380,00** | **640.880,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-355.850,92** | **-463.600,00** | **-613.730,00** | **-687.830,00** | **-640.830,00** | **-640.330,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 11.493,58 | 246.639,00 | 301.671,00 | 268.695,00 | 169.308,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **11.493,58** | **246.639,00** | **301.671,00** | **268.695,00** | **169.308,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 182.480,31 | 329.843,00 | 411.190,00 | 393.050,00 | 192.120,00 | 64.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **182.480,31** | **329.843,00** | **411.190,00** | **393.050,00** | **192.120,00** | **64.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-170.986,73** | **-83.204,00** | **-109.519,00** | **-124.355,00** | **-22.812,00** | **-64.000,00** |

# Investitionen Produkt 01.03.03 Datenverarbeitung/Kommunikation

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-11-005 Neue Medien GGS Eitorf-Harmonie | -10.298,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I00-11-006 Neue Medien GGS Alzenbach-Mühleip | -1.254,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I00-11-008 Neue Medien GGS Harmonie | -2.201,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I00-11-010 Neue Medien Siegtalgymnasium | -19.519,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I00-11-011 Neue Medien Sekundarschule | -7.414,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I17-11-001 Beschaffungen DV Gute Schule | -83.106,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I21-11-001 Digitalpakt | 0,00 | -274.043,00 | -335.190,00 | 0,00 | -298.550,00 |
| I22-11-001 Rechnungsworkflow | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -28.500,00 | -28.500,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-28.500,00) |
| I22-11-002 Digitale Ratsarbeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -35.000,00 |
| **Summe** | **-123.792,70** | **-274.043,00** | **-335.190,00** | **-28.500,00** | **-362.050,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-58.687,61** | **-55.800,00** | **-76.000,00** | **0,00** | **-31.000,00** |

# Investitionen Produkt 01.03.03 Datenverarbeitung/Kommunikation

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-11-005 Neue Medien GGS Eitorf-Harmonie | 0,00 | -14.793,00 | -114.137,39 | -125.046,31<br>-147.188,50 | |
| I00-11-006 Neue Medien GGS Alzenbach-Mühleip | 0,00 | -13.067,00 | -79.304,70 | -99.699,21<br>-121.998,47 | |
| I00-11-008 Neue Medien GGS Harmonie | 0,00 | 0,00 | -79.207,77 | -81.689,41<br>-79.207,77 | |
| I00-11-010 Neue Medien Siegtalgymnasium | 0,00 | -20.159,00 | -236.206,83 | -288.143,00<br>-351.186,83 | |
| I00-11-011 Neue Medien Sekundarschule | 0,00 | -11.981,00 | -92.515,16 | -118.792,69<br>-211.758,14 | |
| I17-11-001 Beschaffungen DV Gute Schule | 0,00 | 0,00 | -83.106,20 | -250.000,00<br>-83.106,20 | |
| I21-11-001 Digitalpakt | -188.120,00 | 0,00 | -274.043,00 | -609.233,00<br>0,00 | |
| I22-11-001 Rechnungsworkflow | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I22-11-002 Digitale Ratsarbeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-188.120,00** | **-60.000,00** | **-958.521,05** | **-1.572603,62**<br>**-994.445,91** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-4.000,00** | **-4.000,00** | **-415.496,01** | **-667.635,43**<br>**-392.360,40** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.02 Personalangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 549.542,25 | 557.736,00 | 1.084.243,00 | 464.468,00 | 469.668,00 | 474.868,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 16.872,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **566.414,31** | **557.736,00** | **1.084.243,00** | **464.468,00** | **469.668,00** | **474.868,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | -9.006.682,76 | -8.904.326,00 | -9.655.435,00 | -10.265.360,00 | -10.356.063,00 | -10.486.241,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -1.808.234,44 | -1.146.867,00 | -1.247.457,00 | -1.228.537,00 | -1.224.087,00 | -1.218.453,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -553.600,83 | -575.692,00 | -604.000,00 | -592.000,00 | -597.900,00 | -603.900,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-11.368.518,03** | **-10.626.885,00** | **-11.506.892,00** | **-12.085.897,00** | **-12.178.050,00** | **-12.308.594,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-10.802.103,72** | **-10.069.149,00** | **-10.422.649,00** | **-11.621.429,00** | **-11.708.382,00** | **-11.833.726,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-10.802.103,72** | **-10.069.149,00** | **-10.422.649,00** | **-11.621.429,00** | **-11.708.382,00** | **-11.833.726,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-10.802.103,72** | **-10.069.149,00** | **-10.422.649,00** | **-11.621.429,00** | **-11.708.382,00** | **-11.833.726,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 11.318.926,29 | 10.626.885,00 | 11.506.892,00 | 12.085.897,00 | 12.178.050,00 | 12.308.594,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -2.989.062,81 | -2.135.984,00 | -1.990.931,00 | -1.992.803,00 | -1.999.332,00 | -2.004.702,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-2.472.240,24** | **-1.578.248,00** | **-906.688,00** | **-1.528.335,00** | **-1.529.664,00** | **-1.529.834,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.02 Personalangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448002 | Kostenerstattung Bundesamt für Zivildienst | 15.000,00 | 18.360,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.200,00 | 15.400,00 |
| 448003 | Kostenerstattung ARGE für Personal | 159.128,29 | 114.240,00 | 108.000,00 | 101.000,00 | 102.000,00 | 103.000,00 |
| 448201 | Kostenerstattung vom Rhein-Sieg-Kreis | 321.265,99 | 377.400,00 | 223.168,00 | 223.168,00 | 225.868,00 | 228.568,00 |
| 448202 | Kostenerst. v. Gem. und Gemeindeverbänden | 38.137,79 | 35.700,00 | 37.500,00 | 38.300,00 | 38.700,00 | 39.100,00 |
| 448401 | Kostenerst. vom sonstigen öffentlichen Bereich | 0,00 | 0,00 | 575.575,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448502 | Kostenerstattung Gemeindewerke | 1.961,59 | 1.836,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 14.048,59 | 10.200,00 | 125.000,00 | 87.000,00 | 87.900,00 | 88.800,00 |
| 458201 | Erträge oder Herabsetzung v. Rückstellungen | 16.346,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 458301 | Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | 526,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 481102 | Erträge aus ILV Personal | 11.318.926,29 | 10.626.885,00 | 11.506.892,00 | 12.085.897,00 | 12.178.050,00 | 12.308.594,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **11.885.340,60** | **11.184.621,00** | **12.591.135,00** | **12.550.365,00** | **12.647.718,00** | **12.783.462,00** |
| 501101 | Bezüge der Beamten | -1.461.941,75 | -1.481.040,00 | -1.434.000,00 | -1.396.403,00 | -1.380.693,00 | -1.447.138,00 |
| 501201 | Vergütung Tariflich Beschäftigte | -4.599.801,35 | -4.958.220,00 | -5.666.000,00 | -6.132.000,00 | -6.243.000,00 | -6.305.000,00 |
| 501901 | Vergütung Zivildienstleistender | -17.635,50 | -34.680,00 | -23.800,00 | -23.800,00 | -24.000,00 | -24.200,00 |
| 502201 | Beiträge zu Versorgungskasse T. Besch. | -342.873,01 | -381.786,00 | -436.000,00 | -472.000,00 | -481.000,00 | -485.000,00 |
| 503201 | Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung T. Besch. | -948.884,54 | -1.048.764,00 | -1.207.000,00 | -1.306.000,00 | -1.330.000,00 | -1.343.000,00 |
| 503202 | Gesetzliche Unfallversicherung T. Beschäftigte | -18.161,10 | -52.020,00 | -28.000,00 | -30.000,00 | -30.300,00 | -30.600,00 |
| 505101 | Zuf. zu Pensionsr.für Besch. | -1.289.064,00 | -719.893,00 | -621.042,00 | -671.895,00 | -665.381,00 | -645.290,00 |
| 506101 | Zuf. zu BeihilfeRückst. für Besch. | -321.973,00 | -227.923,00 | -181.434,00 | -195.930,00 | -201.689,00 | -206.013,00 |
| 507101 | Zuf. zu Altersteilzeitrückstellung | 0,00 | 0,00 | -58.159,00 | -37.332,00 | 0,00 | 0,00 |
| 508101 | Aufwand für Urlaubsrückstellungen | -1.918,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 508102 | Aufwand für Rückst. aus geleisteten Überstunden | -4.430,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 511101 | Versorgungsaufwendungen Beamte | -1.131.792,44 | -1.119.990,00 | -1.182.751,00 | -1.166.874,00 | -1.166.345,00 | -1.164.549,00 |
| 515101 | Zuf. zu Pensionsrückstell. für Versorg.empf. | -465.344,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 516101 | Zuführung zu Beihilferückst. für Versorgungsempf. | -211.098,00 | -26.877,00 | -64.706,00 | -61.663,00 | -57.742,00 | -53.904,00 |
| 541202 | Personalnebenkosten | -11.574,77 | -10.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.200,00 | -20.400,00 |
| 541203 | Fortbildungskosten | -30.832,36 | -38.250,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.400,00 | -40.800,00 |
| 541204 | Ausbildungskosten | -4.019,50 | -6.120,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.100,00 | -6.200,00 |
| 541205 | Kosten der Arbeitssicherheit | -21.839,82 | -20.400,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.200,00 | -20.400,00 |
| 541206 | Dienstreisen | -4.217,07 | -10.200,00 | -14.000,00 | -14.000,00 | -14.100,00 | -14.200,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | -12.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 544105 | Beihilfeablöseversicherung | -469.663,31 | -490.722,00 | -492.000,00 | -492.000,00 | -496.900,00 | -501.900,00 |
| 547305 | Pauschalwertberichtigung Forderungen | -11.454,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -2.829.934,52 | -2.021.744,00 | -1.882.931,00 | -1.891.803,00 | -1.897.332,00 | -1.901.702,00 |
| 581103 | Aufwendungen aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | -159.128,29 | -114.240,00 | -108.000,00 | -101.000,00 | -102.000,00 | -103.000,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-14.357.580,84** | **-12.762.869,00** | **-13.497.823,00** | **-14.078.700,00** | **-14.177.382,00** | **-14.313.296,00** |

**448201 Kostenerstattung vom Rhein-Sieg-Kreis**
Neben den Erstattungen für die Schulsozialarbeiter wird bei diesem Konto die Erstattung des zum Jobcenters abgeordneten Personals verbucht. Der Ansatz 2022 ist deutlich geringer als in den Vorjahren. Dies ist bedingt durch eine geringere Förderung der Schulsozialarbeit, da inzwischen alle Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis die ihnen zustehenden Förderungen nutzen und die Gemeinde Eitorf keine „ungenutzten" Kontingente anderer Kommunen in Anspruch nehmen kann.

**448401 Kostenerst. vom sonstigen öffentlichen Bereich**
In 2022 wird die anteilige Erstattung für die Übernahme von Pensionslasten aus der Übernahme eines Beamten veranschlagt. Die Übernahme der Pensionslasten erfolgte bereits 2020.

**448801 Kostenerstattung von übrigen Bereichen**
Bei diesem Sachkonto sind Erträge aus Förderungen für Klimaschutzmanager und Administratoren im Rahmen des Digitalpakts veranschlagt.

**501101 Bezüge der Beamten**
Die Bezüge der Beamten wurden für 2022 anhand der derzeit verfügbaren Fakten berechnet. Im Verlauf der Jahre 2022 ff. ergeben sich sinkende Aufwendungen, da in diesem Zeitraum einige Beamte in Pension gehen und eine Wiederbesetzung dieser Stellen mit tariflich Beschäftigten vorgesehen ist. Zudem haben mehrere Beamte Altersteilzeit beantragt und genehmigt bekommen. In der Konsequenz führt dies dazu, dass die Besoldung dieser Beamten während der passiven Phase der Altersteilzeit aus einer Rückstellung finanziert wird und bei diesem Sachkonto keine weiteren Aufwendungen anfallen.

**501201 Vergütung Tariflich Beschäftigte**
Bei diesem Konto wurden für 2022 alle bekannten Daten berücksichtigt. Zudem wurde die bekannte Tariferhöhung eingerechnet. Zum Haushalt 2022 hat es aus fast allen Bereichen der Verwaltung Anforderungen für Mehrstellen gegeben. Diese wurden teilweise berücksichtigt, sodass im Stellenplan 2022 ein Stellenzuwachs dokumentiert ist. Dabei ist unterstellt, dass die Stellen frühestens zum 01.07.2022 besetzt sein werden, da der Haushalt 2022 voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 in Kraft tritt und die Besetzung der Stellen immer einen gewissen Vorlauf benötigt. Das Sachkonto 501201 weist im Vergleich zur Planung im Haushalt 2020/2021 Mehraufwendungen von ca. 0,5 Mio. € aus. In 2023 ff. weiten sich die Mehraufwendungen auf ca. 1 Mio. € je Jahr aus. Die Sachkonten 502201 und 503201 korrespondieren zum Konto 501201 und weisen entsprechend angepasste und höhere Ansätze im Vergleich zur Planung 2020/2021 aus.

**505101 Zuf. zu Pensionsrückstellungen für Besch.**
**506101 Zuf. zu Beihilferückst. Für Besch.**
**516101 Zuf. zu Beihilferückst. Für Versorgungsempf.**
Bei diesen Sachkonten sind die geplanten Zuführungen zu den Rückstellungen für Beamte/Versorgungsempfänger dargestellt. Die Zahlen basieren auf der letzten verfügbaren Berechnung der Pensionslasten für 2020 aus dem Februar 2021.

**507101 Zuf. Altersteilzeitrückstellung**
Die Gemeinde Eitorf eröffnet Beamten seit Ende 2020 die Möglichkeit in Altersteilzeit zu gehen. Von dieser Möglichkeit haben Beamte Gebrauch gemacht und entsprechende Anträge gestellt. Dabei ist die Altersteilzeit im Blockmodell vereinbart worden. Dabei wird in der ersten Hälfte (aktiven Phase) des Blockmodells weiter gearbeitet wie vorher, die Besoldung allerdings reduziert. Die reduzierte Besoldung wird in der zweiten Phase des Modells (inaktive Phase) weiter gezahlt, jedoch keine Arbeitsleistung mehr erbracht. Die hier veranschlagten Zuführungen zu Rückstellungen werden benötigt, um während der aktiven Phase bereits die Aufwendungen für die passive Phase „anzusparen". Mit Eintritt in die passive Phase werden die gebildeten Rückstellungen wieder aufgelöst.

**511101 Versorgungsaufwendungen**
Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Versorgungsaufwendungen für die Pensionäre der Gemeinde Eitorf, welche nicht aus den Pensionsrückstellungen gedeckt werden können und den Ergebnisplan des jeweiligen Jahres belasten. Eine Übersicht der geplanten Entnahmen aus der Pensionsrückstellung kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

| **2022** | **2023** | **2024** | **2025** |
|---|---|---|---|
| 117.249 € | 133.126 € | 146.655 € | 161.551 € |

**541203 Fortbildungskosten**
Der gestiegene Bedarf an Fortbildungen findet durch einen erhöhten Ansatz in 2022 ff. von 40.000 € je Jahr seinen Ausdruck (bisher vorgesehen 30.000 € je Jahr).

**543101 Geschäftsaufwendungen**
In 2022 sind Mittel für ein Personalentwicklungskonzept bei diesem Sachkonto veranschlagt.

**544105 Beihilfeablöseversicherung**
Die Bearbeitung und Auszahlungen im Rahmen der Beihilfe erfolgen bei der Gemeinde Eitorf seit geraumer Zeit über eine Beihilfeablöseversicherung. Hierfür sind in 2022 492.000 € vorgesehen. Die Aufwendungen liegen dabei etwas niedriger als im Haushalt 2020/2021 für das Jahr 2022 angenommen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04.02 Personalangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **840.066,10** | **557.736,00** | **508.668,00** | **464.468,00** | **469.668,00** | **474.868,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **9.332.476,96** | **9.783.742,00** | **10.698.800,00** | **11.289.800,00** | **11.468.200,00** | **11.582.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-8.492.410,86** | **-9.226.006,00** | **-10.190.132,00** | **-10.825.332,00** | **-10.998.532,00** | **-11.107.132,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.03 Personalrat/Vertretung Schwerbehinderte

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -497,64 | -5.100,00 | -5.100,00 | -5.100,00 | -5.100,00 | -5.100,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-497,64** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-497,64** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-497,64** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-497,64** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -144.370,03 | -132.575,00 | -123.837,00 | -125.768,00 | -125.312,00 | -127.645,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-144.867,67** | **-137.675,00** | **-128.937,00** | **-130.868,00** | **-130.412,00** | **-132.745,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.03 Personalrat/Vertretung Schwerbehinderte

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 541203 | Fortbildungskosten | -497,64 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | 0,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -144.370,03 | -132.575,00 | -123.837,00 | -125.768,00 | -125.312,00 | -127.645,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-144.867,67** | **-137.675,00** | **-128.937,00** | **-130.868,00** | **-130.412,00** | **-132.745,00** |

**541203 Fortbildungskosten**
Bedingt durch die Verschiebung der Personalratswahlen von 2020 nach 2021 und die Corona-Schutzmaßnahmen, konnten die für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehenen ersten Grundschulungen nicht erfolgen.
Die weiteren Grund- und Aufbauschulungen sowie Seminare zu Spezialthemen erfolgen dann in 2022 sowie in den Folgejahren. In 2024 stehen dann erneut turnusmäßige Neuwahlen an, sodass für neue Personalratsmitglieder wiederum Grund- und Aufbauschulungen in 2024 und 2025 anzunehmen sind.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Die Höhe der Pauschale für die Geschäftsaufwendungen richtet sich nach der Mitarbeiterzahl.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04.03 Personalrat/Vertretung Schwerbehinderte

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **615,30** | **5.100,00** | **5.100,00** | **5.100,00** | **5.100,00** | **5.100,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-615,30** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** | **-5.100,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.01 Haushaltssteuerung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 290,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **290,25** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -60.964,50 | -37.500,00 | -45.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-60.964,50** | **-37.500,00** | **-45.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-60.674,25** | **-37.500,00** | **-45.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-60.674,25** | **-37.500,00** | **-45.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-60.674,25** | **-37.500,00** | **-45.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** | **-40.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -260.902,64 | -274.577,00 | -279.363,00 | -294.075,00 | -296.047,00 | -299.958,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-321.576,89** | **-312.077,00** | **-324.363,00** | **-334.075,00** | **-336.047,00** | **-339.958,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.01 Haushaltssteuerung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 458201 | Erträge oder Herabsetzung v. Rückstellungen | 290,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **290,25** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -59.094,00 | -27.500,00 | -35.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 529102 | Kosten der Gemeindeprüfungsanstalt | -1.870,50 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -260.902,64 | -274.577,00 | -279.363,00 | -294.075,00 | -296.047,00 | -299.958,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-321.867,14** | **-312.077,00** | **-324.363,00** | **-334.075,00** | **-336.047,00** | **-339.958,00** |

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Bei diesem Sachkonto sind Aufwendungen für die Prüfung der gemeindlichen Jahresabschlüsse veranschlagt. In 2022 sind zudem 7.500 € für die Abschlussarbeiten bei der Umsetzung des § 2 b UStG, dem Aufbau eines Tax-Compliance-Management-Systems vorgesehen. Die Arbeiten wurden teilweise bereits 2019 begonnen, aber sind noch nicht abgeschlossen, sodass eine teilweise Neuveranschlagung erfolgt ist. Ab 2023 werden 7.000 € pauschal für steuerliche Beratungsleistungen angesetzt.

**529102 Kosten der Gemeindeprüfungsanstalt**
Die letzte überörtliche Prüfung durch die GPA fand 2018 statt. Die Ergebnisse wurden 2019 vorgestellt und die Abrechnung erfolgte auch in 2019. Die Aufwendungen werden einer Rückstellung zugeführt, um die Kosten der nächsten überörtlichen Prüfung durch die GPA finanzieren zu können.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.01 Haushaltssteuerung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **65.354,25** | **10.527,00** | **18.027,00** | **13.027,00** | **113.027,00** | **40.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-65.354,25** | **-10.527,00** | **-18.027,00** | **-13.027,00** | **-113.027,00** | **-40.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.05 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 175,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 534.779,18 | 86.000,00 | 81.000,00 | 81.000,00 | 81.000,00 | 81.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **534.954,18** | **86.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -419.285,99 | -14.850,00 | -15.150,00 | -15.150,00 | -15.150,00 | -15.150,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-419.285,99** | **-14.850,00** | **-15.150,00** | **-15.150,00** | **-15.150,00** | **-15.150,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **115.668,19** | **71.300,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **115.668,19** | **71.300,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **115.668,19** | **71.300,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -400.276,92 | -344.445,00 | -319.183,00 | -327.510,00 | -327.305,00 | -332.880,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-284.608,73** | **-273.145,00** | **-253.183,00** | **-261.510,00** | **-261.305,00** | **-266.880,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.05 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 175,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 | 150,00 |
| 456205 | Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren | 58.121,21 | 85.000,00 | 80.000,00 | 80.000,00 | 80.000,00 | 80.000,00 |
| 458102 | Erträge aus Zuschreibungen bei Forderungen | 62.775,93 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 458305 | Erträge aus der Herabsetzung der PWB | 411.947,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 459102 | Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen | 1.449,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 459150 | Erträge Rücklastschriftgebühren | 484,75 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **534.954,18** | **86.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -625,52 | -700,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | -98,00 | -150,00 | -150,00 | -150,00 | -150,00 | -150,00 |
| 543103 | Gerichts- und Anwaltskosten | 0,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 543106 | Kosten im Kontokorrentverkehr | -6.723,57 | -8.000,00 | -8.000,00 | -8.000,00 | -8.000,00 | -8.000,00 |
| 543150 | Rücklastschriftgebühr | -518,75 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -144.510,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 547305 | Pauschalwertberichtigung Forderungen | -266.809,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -400.276,92 | -344.445,00 | -319.183,00 | -327.510,00 | -327.305,00 | -332.880,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-819.562,91** | **-359.295,00** | **-334.333,00** | **-342.660,00** | **-342.455,00** | **-348.030,00** |

**456205 Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren**
Für die Beitreibungsmaßnahmen der Außendienstmitarbeiter haben die säumigen Zahler Gebühren zu entrichten. Der Ansatz wird auf rund 80.000 € je Jahr angepasst.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Durch die Inanspruchnahme höherer Kassenkredite, steigt die Vermittlungsprovision entsprechend. Der Ansatz wurde daher um 300 € auf 1.000 € erhöht.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.05 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **109.026,11** | **86.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** | **81.150,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **64.941,76** | **14.850,00** | **15.150,00** | **15.150,00** | **15.150,00** | **15.150,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **44.084,35** | **71.300,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** | **66.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.06 Steuern und sonstige Abgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 177.103,00 | 31.650,00 | 11.500,00 | 11.500,00 | 11.500,00 | 11.500,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **177.103,00** | **31.650,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -387,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-387,46** | **-10.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **176.715,54** | **21.650,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -48.635,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **-48.635,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** | **-20.000,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **128.080,54** | **1.650,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **128.080,54** | **1.650,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -175.482,42 | -170.243,00 | -160.926,00 | -167.883,00 | -168.580,00 | -171.030,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-47.401,88** | **-168.593,00** | **-169.426,00** | **-176.383,00** | **-177.080,00** | **-179.530,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.06 Steuern und sonstige Abgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 456201 | Verspätungszuschläge | 5.295,00 | 150,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 456202 | Stundungszinsen | 5.937,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 456204 | Nachforderungszinsen | 165.684,00 | 30.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 458102 | Erträge aus Zuschreibungen bei Forderungen | 187,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **177.103,00** | **31.650,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 0,00 | -10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -387,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 551703 | Erstattungszinsen Gewerbesteuer | -48.635,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -175.482,42 | -170.243,00 | -160.926,00 | -167.883,00 | -168.580,00 | -171.030,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-224.504,88** | **-200.243,00** | **-180.926,00** | **-187.883,00** | **-188.580,00** | **-191.030,00** |

**456201 Verspätungszuschläge**

Nach der Neufassung des § 152 Abgabenordnung steht es erstmals für Steuererklärungen, die nach dem 31.12.2018 abzugeben sind, nach Überschreitung der Steuererklärungsfrist nicht mehr im Ermessen Verspätungszuschläge festzusetzen. Die Festsetzung ist vielmehr seit diesem Zeitpunkt zwingend vorzunehmen. Bereits in 2020 ergab sich daher ein Ertrag in Höhe von 5.295 €, auch für 2021 ist zum jetzigem Zeitpunkt von einem entsprechenden Ergebnis auszugehen. Der Ansatz wird daher für die Jahre 2022 ff. auf 5.000 € je Jahr festgesetzt.

**456204 Nachforderungszinsen**

Die Ansätze müssen aufgrund einer gesetzlichen Änderung des Zinssatzes deutlich reduziert werden. Für 2022 ff. werden Erträge von 5.000 € je Jahr angenommen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.06 Steuern und sonstige Abgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **174.815,00** | **31.650,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** | **11.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **48.615,00** | **30.000,00** | **20.000,00** | **20.000,00** | **20.000,00** | **20.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **126.200,00** | **1.650,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.08 Versicherungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 471,69 | 501,00 | 61,00 | 61,00 | 61,00 | 61,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 20.019,02 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **20.490,71** | **10.501,00** | **10.061,00** | **10.061,00** | **10.061,00** | **10.061,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 386,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -66.903,14 | -61.000,00 | -73.000,00 | -74.000,00 | -75.000,00 | -76.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -471,69 | -335,00 | -61,00 | -61,00 | -61,00 | -61,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -251.703,37 | -270.500,00 | -258.500,00 | -262.000,00 | -265.500,00 | -269.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-318.691,37** | **-331.835,00** | **-331.561,00** | **-336.061,00** | **-340.561,00** | **-345.061,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-298.200,66** | **-321.334,00** | **-321.500,00** | **-326.000,00** | **-330.500,00** | **-335.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-298.200,66** | **-321.334,00** | **-321.500,00** | **-326.000,00** | **-330.500,00** | **-335.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-298.200,66** | **-321.334,00** | **-321.500,00** | **-326.000,00** | **-330.500,00** | **-335.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 323.647,89 | 334.127,00 | 334.085,00 | 338.995,00 | 343.509,00 | 348.218,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -25.325,08 | -12.793,00 | -12.585,00 | -12.995,00 | -13.009,00 | -13.218,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **122,15** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.08 Versicherungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 471,69 | 501,00 | 61,00 | 61,00 | 61,00 | 61,00 |
| 459101 | Zahlungen für Schadenfälle | 20.019,02 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 323.647,89 | 334.127,00 | 334.085,00 | 338.995,00 | 343.509,00 | 348.218,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **344.138,60** | **344.628,00** | **344.146,00** | **349.056,00** | **353.570,00** | **358.279,00** |
| 503202 | Gesetzliche Unfallversicherung T. Beschäftigte | 386,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 524107 | Sach- und Technische Versicherungen | -46.884,12 | -51.000,00 | -63.000,00 | -64.000,00 | -65.000,00 | -66.000,00 |
| 524155 | Unterhaltung der beb. Grundstücke (Schadensbearbeitung) | -10.289,85 | -7.000,00 | -7.000,00 | -7.000,00 | -7.000,00 | -7.000,00 |
| 525102 | Unterhaltung von Fahrzeugen (Schadensfälle) | -9.152,38 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 525505 | Unterhaltung des bew. Vermögens (Schadensfälle) | -576,79 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 544101 | Haftpflicht- und andere Versicherungen | -52.379,97 | -53.500,00 | -52.500,00 | -53.500,00 | -54.500,00 | -55.500,00 |
| 544102 | Unfallversicherung | -44.108,04 | -45.500,00 | -46.000,00 | -47.000,00 | -48.000,00 | -49.000,00 |
| 544103 | Ges.Schülerunfall- und Schülergarderobenvers. | -112.775,41 | -127.500,00 | -116.000,00 | -117.000,00 | -118.000,00 | -119.000,00 |
| 544104 | Kfz.-Versicherung und -steuer | -42.175,27 | -44.000,00 | -44.000,00 | -44.500,00 | -45.000,00 | -45.500,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -264,68 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -471,69 | -335,00 | -61,00 | -61,00 | -61,00 | -61,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -25.325,08 | -12.793,00 | -12.585,00 | -12.995,00 | -13.009,00 | -13.218,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-344.016,45** | **-344.628,00** | **-344.146,00** | **-349.056,00** | **-353.570,00** | **-358.279,00** |

**524107 Sach- und Technische Versicherungen**
Im Vergleich zu den Vorjahren, muss dieser Ansatz erheblich erhöht werden. Gründe für die Anhebung sind die Fertigstellung der neuen Feuerwache und des Bauhofs im Auel sowie des Hermann-Weber-Bads in 2022. Des Weiteren wurde eine moderate Preissteigerung eingerechnet. Zusätzlich entfällt ein Mehrjährigkeitsrabatt, was eine Erhöhung von 5.000 € je Jahr umfasst.

**544101 Haftpflicht- und andere Versicherungen**
**544102 Unfallversicherung**
Die Ansätze wurden mit einer jährlichen Preissteigerung kalkuliert.

**544103 Schülerunfall- und Schülergarderobenversicherung**
Der Ansatz für die Schülerunfall- und Schülergarderobenversicherung konnte aufgrund einer geänderten Berechnungsgrundlage reduziert werden. Für die Folgejahre wurde eine Preissteigerung eingerechnet.

**544104 Kfz-Versicherung und –steuer**
Der Ansatz wurde mit einer jährlichen Preissteigerung kalkuliert.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.08 Versicherungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **72.055,67** | **10.000,00** | **10.000,00** | **10.000,00** | **10.000,00** | **10.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **368.418,08** | **331.500,00** | **331.500,00** | **336.000,00** | **340.500,00** | **345.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-296.362,41** | **-321.500,00** | **-321.500,00** | **-326.000,00** | **-330.500,00** | **-335.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.06.01 Bauhof

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 95.971,21 | 91.850,00 | 68.256,00 | 77.574,00 | 93.412,00 | 100.250,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 2.815,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **98.786,21** | **99.850,00** | **76.256,00** | **85.574,00** | **101.412,00** | **108.250,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -206.788,20 | -171.000,00 | -175.000,00 | -175.000,00 | -171.000,00 | -171.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -117.512,83 | -140.041,00 | -84.057,00 | -93.842,00 | -108.098,00 | -113.516,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -7.347,66 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-331.648,69** | **-317.041,00** | **-265.057,00** | **-274.842,00** | **-285.098,00** | **-290.516,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-232.862,48** | **-217.191,00** | **-188.801,00** | **-189.268,00** | **-183.686,00** | **-182.266,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-232.862,48** | **-217.191,00** | **-188.801,00** | **-189.268,00** | **-183.686,00** | **-182.266,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-232.862,48** | **-217.191,00** | **-188.801,00** | **-189.268,00** | **-183.686,00** | **-182.266,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.555.140,43 | 1.497.585,00 | 1.622.749,00 | 1.733.469,00 | 1.745.789,00 | 1.758.359,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.322.277,98 | -1.280.394,00 | -1.433.948,00 | -1.544.202,00 | -1.562.103,00 | -1.576.092,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-0,03** | **0,00** | **0,00** | **-1,00** | **0,00** | **1,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.06.01 Bauhof

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 95.971,21 | 91.850,00 | 68.256,00 | 77.574,00 | 93.412,00 | 100.250,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 1.265,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 446101 | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.550,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 454201 | Erträge Verk. v. bewegl. Sachen des AV über 410 € | 0,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.543.363,23 | 1.497.585,00 | 1.612.551,00 | 1.723.932,00 | 1.736.157,00 | 1.748.633,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 11.777,20 | 0,00 | 10.198,00 | 9.537,00 | 9.632,00 | 9.726,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **1.653.926,64** | **1.597.435,00** | **1.699.005,00** | **1.819.043,00** | **1.847.201,00** | **1.866.609,00** |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | -152.278,84 | -130.000,00 | -130.000,00 | -130.000,00 | -130.000,00 | -130.000,00 |
| 524208 | Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | -40.091,99 | -20.000,00 | -24.000,00 | -24.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| 525503 | Betriebskosten für Arbeitsgeräte und Maschinen | -9.099,77 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 |
| 527404 | Werkstoffe und Arbeitsmaterial | -5.317,60 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | -7.347,66 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -117.512,83 | -140.041,00 | -84.057,00 | -93.842,00 | -108.098,00 | -113.516,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -97.263,60 | -67.632,00 | -73.790,00 | -77.990,00 | -76.339,00 | -75.770,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -1.225.014,38 | -1.212.762,00 | -1.360.158,00 | -1.466.212,00 | -1.485.764,00 | -1.500.322,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-1.653.926,67** | **-1.597.435,00** | **-1.699.005,00** | **-1.819.044,00** | **-1.847.201,00** | **-1.866.608,00** |

**524208 Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens**
In den nächsten zwei Jahren stehen aufgrund des Alters der vorhandenen Schilder und Absperrungen einige Ersatzkäufe an. Des Weiteren ist die Zahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen gestiegen, aufgrund derer ebenso Material gekauft werden muss.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.06.01 Bauhof

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **3.790,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **193.021,67** | **177.000,00** | **181.000,00** | **181.000,00** | **177.000,00** | **177.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-189.231,67** | **-175.000,00** | **-179.000,00** | **-179.000,00** | **-175.000,00** | **-175.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 44.207,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 3.123,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **47.330,53** | **6.000,00** | **6.000,00** | **6.000,00** | **6.000,00** | **6.000,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 44.207,53 | 100.000,00 | 50.000,00 | 325.000,00 | 215.000,00 | 115.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **44.207,53** | **100.000,00** | **50.000,00** | **325.000,00** | **215.000,00** | **115.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **3.123,00** | **-94.000,00** | **-44.000,00** | **-319.000,00** | **-209.000,00** | **-109.000,00** |

# Investitionen Produkt 01.06.01 Bauhof

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-64-002 Ersatzbeschaffung Maschinen | -7.542,76 | -50.000,00 | -50.000,00 | 0,00 | -50.000,00 |
| I00-64-007 Kauf Großfahrzeuge | -36.664,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -275.000,00 |
| I16-64-002 Ersteinrichtung Bauhof | 0,00 | -50.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **-44.207,53** | **-100.000,00** | **-50.000,00** | **0,00** | **-325.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 01.06.01 Bauhof

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-64-002 Ersatzbeschaffung Maschinen | -50.000,00 | -50.000,00 | -192.029,61 | -440.000,00<br>-163.760,69 | |
| I00-64-007 Kauf Großfahrzeuge | -165.000,00 | -65.000,00 | -410.749,41 | -445.000,00<br>-641.305,96 | |
| I16-64-002 Ersteinrichtung Bauhof | 0,00 | 0,00 | -50.000,00 | -140.000,00<br>-42.655,56 | |
| **Summe** | **-215.000,00** | **-115.000,00** | **-652.779,02** | **-1.025.000,00**<br>**-847.722,21** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-39.843,09** | **-75.850,00**<br>**-39.843,09** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 956.362,93 | 1.024.275,00 | 1.190.628,00 | 1.230.483,00 | 1.298.940,00 | 1.295.035,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 312.305,30 | 354.000,00 | 302.000,00 | 302.000,00 | 302.000,00 | 302.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 77.289,72 | 57.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.645,50 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 13.250,71 | 2.665,00 | 67.175,00 | 1.535,00 | 1.535,00 | 1.535,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **1.362.854,16** | **1.487.940,00** | **1.924.803,00** | **1.649.018,00** | **1.717.475,00** | **1.713.570,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.134.055,18 | -1.193.000,00 | -1.503.600,00 | -1.410.000,00 | -1.400.000,00 | -1.300.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -1.140.788,10 | -1.166.444,00 | -1.177.139,00 | -1.233.446,00 | -1.290.407,00 | -1.260.095,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -329.876,96 | -332.000,00 | -348.500,00 | -283.500,00 | -283.500,00 | -283.500,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-2.604.720,24** | **-2.691.444,00** | **-3.029.239,00** | **-2.926.946,00** | **-2.973.907,00** | **-2.843.595,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-1.241.866,08** | **-1.203.504,00** | **-1.104.436,00** | **-1.277.928,00** | **-1.256.432,00** | **-1.130.025,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-1.241.866,08** | **-1.203.504,00** | **-1.104.436,00** | **-1.277.928,00** | **-1.256.432,00** | **-1.130.025,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-1.241.866,08** | **-1.203.504,00** | **-1.104.436,00** | **-1.277.928,00** | **-1.256.432,00** | **-1.130.025,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.859.096,96 | 2.653.476,00 | 2.542.796,00 | 2.843.908,00 | 2.842.893,00 | 2.724.229,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.411.718,96 | -1.448.762,00 | -1.444.013,00 | -1.586.653,00 | -1.597.136,00 | -1.605.331,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **205.511,92** | **1.210,00** | **-5.653,00** | **-20.673,00** | **-10.675,00** | **-11.127,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 201.074,78 | 214.948,00 | 262.983,00 | 255.620,00 | 267.123,00 | 279.677,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 738.446,52 | 791.983,00 | 910.088,00 | 912.591,00 | 925.795,00 | 910.737,00 |
| 416201 | Erträge SoPo aus Zuw. v. Gem. und GV | 10.049,96 | 11.545,00 | 11.014,00 | 55.729,00 | 99.479,00 | 98.078,00 |
| 416401 | Erträge SoPo aus Zuw. v. sonst. öff. Bereich | 2.816,11 | 2.877,00 | 2.816,00 | 2.816,00 | 2.816,00 | 2.816,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 958,72 | 0,00 | 959,00 | 959,00 | 959,00 | 959,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 3.016,84 | 2.922,00 | 2.768,00 | 2.768,00 | 2.768,00 | 2.768,00 |
| 423101 | Schuldendiensthilfe vom Land | 0,00 | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432108 | Benutzungsgebühren Theater am Park | 300,00 | 0,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 432110 | Benutzungsgebühren | 312.005,30 | 354.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 |
| 441101 | Mieten und Nebenabgaben | 77.289,72 | 57.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 | 65.000,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 3.645,50 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 457101 | Erträge v. sonstigen SoPo | 1.534,53 | 2.665,00 | 1.535,00 | 1.535,00 | 1.535,00 | 1.535,00 |
| 459101 | Zahlungen für Schadenfälle | 11.716,18 | 0,00 | 65.640,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 2.809.248,69 | 2.624.916,00 | 2.499.629,00 | 2.803.539,00 | 2.802.126,00 | 2.683.061,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 49.848,27 | 28.560,00 | 43.167,00 | 40.369,00 | 40.767,00 | 41.168,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **4.221.951,12** | **4.141.416,00** | **4.467.599,00** | **4.492.926,00** | **4.560.368,00** | **4.437.799,00** |
| 521501 | Instandhaltung der Gebäude | -229.848,12 | -200.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 |
| 521502 | Instandhaltung/Sanierung von Schulen | -81.654,22 | -50.000,00 | -150.000,00 | -150.000,00 | -150.000,00 | -50.000,00 |
| 524101 | Strom | -214.973,85 | -270.000,00 | -270.000,00 | -280.000,00 | -270.000,00 | -270.000,00 |
| 524102 | Heizung | -210.674,49 | -320.000,00 | -270.000,00 | -270.000,00 | -270.000,00 | -270.000,00 |
| 524103 | Wasser, Kanal | -71.015,98 | -110.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 |
| 524104 | Reinigung | -145.295,29 | -110.000,00 | -253.600,00 | -150.000,00 | -150.000,00 | -150.000,00 |
| 524105 | Abfallbeseitung | -39.934,80 | -32.500,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 |
| 524106 | Sonstige Bewirtschaftungskosten | -9.693,00 | -20.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 524151 | Unterhaltung der Gebäude | -77.729,45 | -50.000,00 | -180.000,00 | -180.000,00 | -180.000,00 | -180.000,00 |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | -10.541,09 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -17.978,57 | -2.500,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | 0,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -24.716,32 | -17.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | -3.832,12 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 542201 | Mieten und Pachten | -324.164,92 | -307.000,00 | -307.000,00 | -257.000,00 | -257.000,00 | -257.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -1.844,92 | -1.500,00 | -18.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 543113 | Gutachteraufwendungen | 0,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -35,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -1.140.788,10 | -1.166.444,00 | -1.177.139,00 | -1.233.446,00 | -1.290.407,00 | -1.260.095,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -374.533,89 | -338.654,00 | -324.986,00 | -382.303,00 | -377.589,00 | -373.541,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -1.029.993,00 | -1.102.858,00 | -1.111.227,00 | -1.195.150,00 | -1.210.347,00 | -1.222.590,00 |
| 581104 | Aufwendungen ILV Grundsteuern | -7.192,07 | -7.250,00 | -7.800,00 | -9.200,00 | -9.200,00 | -9.200,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-4.016.439,20** | **-4.140.206,00** | **-4.473.252,00** | **-4.513.599,00** | **-4.571.043,00** | **-4.448.926,00** |

**414110 sonstige Landeszuweisungen**
Bei dieser Position ist die aus dem GFG gewährte Instandhaltungspauschale veranschlagt. Die Hochrechnung 2023 ff. erfolgte anhand der Orientierungsdaten für das GFG 2022.

**432108 Benutzungsgebühren Theater am Park**
Der Umbau/die Sanierung des Theaters am Park ist zunächst ausgesetzt, sodass zunächst wieder/weiter Veranstaltungen im Theater stattfinden können. Wie viele dies sein werden und wie sich die Corona-Pandemie weiter entwickeln wird, ist derzeit unklar, sodass mit geringen Erträgen in Höhe von 2.000 € je Jahr kalkuliert wird.

**432101 Schuldendiensthilfe vom Land**
In 2022 sind Erträge von 250.000 € ausgewiesen. Dabei handelt es sich noch um eine Inanspruchnahme von Darlehen aus dem Programm Gute Schule 2020 für die Sanierung des Daches am Oberstufenhaus des Siegtal-Gymnasiums.

**432110 Benutzungsgebühren**
Dieser Ansatz teilt sich auf in Benutzungsgebühren aus der Vermietung verschiedener Objekte (Bürgerzentrum, Siegparkhalle, Leonardo etc.) und Benutzungsgebühren gemäß der Satzung für die Unterbringung von Asylbewerbern in angemieteten Wohnungen, wobei dieser Anteil einen deutlichen höheren Wert ausweist. Der gesamte Ansatz wurde aufgrund der geringeren Anzahl von anerkannten Asylbewerbern reduziert. Inwieweit sich die anderen Benutzungsgebühren entwickeln werden, kann aktuell nicht vorhergesagt werden.

**441101 Mieten und Nebenabgaben**
Die Einnahmen waren im Durchschnitt der vergangenen Jahre immer höher. Daher erfolgt nun eine Anpassung der Ansätze. Der Wegfall der Mieteinnahmen der Erziehungsberatungsstelle und der Schule Irlenborn sind bei dem Betrag berücksichtigt.

**459101 Zahlungen für Schadenfälle**
In 2022 ist ein Betrag von 65.640 € veranschlagt. Diese Summe wird erwartet, da am Dach des Oberstufenhauses am Siegtal-Gymnasium ein Schaden durch eine fremde PV-Anlage verursacht worden ist.

**521501 Instandhaltung der Gebäude**
**521502 Instandhaltung und Sanierung von Schulen**
Bei beiden Sachkonten ist zusammen ein Betrag von 350.000 € je Jahr veranschlagt. Im Bereich der Instandhaltung sind viele kleinere und auch größere Maßnahmen umzusetzen, wie beispielsweise die Erneuerung des Aufzugs im Rathaus oder eine Flachdachsanierung an der GS Mühleip. Die Masse an Maßnahmen, die erledigt werden müssen überschreiten die in 2022 veranschlagten Mittel deutlich. Allerdings ist es der Fachabteilung mit ihrer personellen Kapazität nur möglich eine gewisse Anzahl zu bewerkstelligen. Insofern erfolgt die Priorisierung der durchzuführenden Maßnahmen in der Fachabteilung.

**524101 Strom**
**524102 Heizung**
**524103 Wasser, Kanal**
**524104 Reinigung**
**524105 Abfallbeseitigung**
**524106 Sonstige Bewirtschaftungskosten**
Die Ansätze wurden angepasst und teilweise reduziert, da vor allem für den Bereich Asyl nicht mehr so viele Wohnungen angemietet sind und damit auch geringere Nebenkosten anfallen. Da die Gemeinde Eitorf langfristige Lieferverträge hat (z.B. für Strom) sollten sich die aktuellen drastischen Steigerungen bei den Energiepreisen noch nicht auf den Haushalt niederschlagen.

**524151 Unterhaltung der Gebäude**
Der Ansatz wurde sehr deutlich von 50.000 € auf 180.000 € erhöht. Dabei kommt zum Tragen, dass neue/modernisierte Gebäude (z.B. Feuerwache/Bauhof) über mehr technische Anlagen verfügen, die entsprechend gewartet und geprüft werden müssen. Zusätzlich kommen immer wieder neue Prüfungen hinzu. Unter Umständen ergeben sich aus Prüfergebnissen dann größere Instandhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen.

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Dieses Sachkonto beinhaltet u.a. Kosten für die Verträge für Schließdienste an den Schulen, für die City-Streife (anteilig) und für den Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke. Zudem sind Kosten für eventuell anfallende Schädlingsbekämpfung und für die Betreuung durch die Kommunal Agentur (KoPart) bei Ausschreibungen, Vergaben und der Betreuung von Verträgen eingerechnet.

**542201 Mieten und Pachten**
Die Ansätze der Mieten werden in den Jahren ab 2023 reduziert. Hier wird davon ausgegangen, dass die Container an der Sekundarschule im Laufe des Jahres 2022 abgebaut werden und dann keine Mietaufwendungen dafür mehr anfallen. Die weiteren Kosten resultieren aus der Miete des Archivs auf dem Erlenberg und vor allem aus der Anmietung von Wohnungen für Asylbewerber.

**543113 Gutachteraufwendungen**
Der Ansatz bleibt bestehen. Nach Inbetriebnahme der sanierten Gebäude muss mit Baumängeln gerechnet werden. Zusätzlich werden höhere Gutachteraufwendungen für die Beurteilung der Standsicherheit der beiden Parkhäuser erwartet.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **611.760,84** | **675.948,00** | **745.623,00** | **672.620,00** | **684.123,00** | **696.677,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.429.301,28** | **1.525.000,00** | **2.192.100,00** | **1.693.500,00** | **1.683.500,00** | **1.583.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-817.540,44** | **-849.052,00** | **-1.446.477,00** | **-1.020.880,00** | **-999.377,00** | **-886.823,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.114.093,28 | 2.038.168,00 | 1.027.000,00 | 2.500.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 50,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.114.143,28** | **2.038.168,00** | **1.027.000,00** | **2.500.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.763,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 9.001.647,25 | 6.937.000,00 | 1.550.000,00 | 3.100.000,00 | 3.175.000,00 | 9.500.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 31.035,77 | 1.000,00 | 173.700,00 | 101.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 1.040.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **9.034.446,22** | **6.938.000,00** | **2.763.700,00** | **3.201.500,00** | **3.176.500,00** | **9.501.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-7.920.302,94** | **-4.899.832,00** | **-1.736.700,00** | **-701.500,00** | **-3.176.500,00** | **-9.501.500,00** |

# Investitionen Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I13-63-001 Neubau Bauhof/Feuerwehr | -4.539.192,45 | -597.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I14-63-002 Feuerwehrgerätehaus Mühleip | -1.763,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-63-001 Neubau Feuerwehrgerätehaus | -4.403.763,10 | -690.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-63-004 Klassenräume Sekundarschule | 0,00 | -300.000,00 | -250.000,00 | 0,00 | -250.000,00 |
| I16-63-009 Um- und Ausbau Theater am Park | -30.442,29 | -4.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I17-63-002 Neubau KiGa Eitorf | -28.249,41 | -1.350.000,00 | -1.000.000,00 | -2.500.000,00 | -2.500.000,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-2.500.000,00) |
| I19-63-003 Veranstaltungstechnik Leonardo | -6.999,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-63-001 (Ersatz) Fahrzeug Hausmeister | -14.351,01 | 0,00 | -35.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-63-002 Klimaanlage Jugendcafe | 0,00 | 0,00 | -54.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-63-006 Druckluftanlage Feuerwehr Mühleip | -9.595,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-63-001 Anbau Lehrerzimmer Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | -200.000,00 | -100.000,00 | -100.000,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-100.000,00) |
| I22-63-003 Hubsteiger | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -100.000,00 |
| I22-63-004 Inbetriebnahme Pavillon Alzenbach | 0,00 | 0,00 | -100.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-63-005 Sicherung Schulgelände Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | -25.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-63-006 Sicherung Schulgelände Gymnasium | 0,00 | 0,00 | -25.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I23-63-001 Planung Rathausareal | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -100.000,00 |
| I23-63-002 Erweiterung Grundschule Mühleip | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -50.000,00 |
| I23-63-003 Erweiterung Grundschule Alzenbach | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -50.000,00 |
| I23-63-004 Neubau Grundschule Eitorf/OGS Eitorf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -50.000,00 |
| **Summe** | **-9.034.356,23** | **-6.617.000,00** | **-1.689.000,00** | **-2.600.000,00** | **-3.200.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-89,99** | **-1.000,00** | **-34.700,00** | **0,00** | **-1.500,00** |

# Investitionen Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I13-63-001 Neubau Bauhof/Feuerwehr | 0,00 | 0,00 | -6.443.749,66 | -11.426.050,00<br>-7.251.021,99 | |
| I14-63-002 Feuerwehrgerätehaus Mühleip | 0,00 | 0,00 | -623.337,56 | -430.000,00<br>-623.337,56 | |
| I16-63-001 Neubau Feuerwehrgerätehaus | 0,00 | 0,00 | -5.093.763,10 | -11.202.237,00<br>-5.951.982,42 | |
| I16-63-004 Klassenräume Sekundarschule | -2.500.000,00 | -5.000.000,00 | -396.422,41 | -1.655.000,00<br>-96.422,41 | |
| I16-63-009 Um- und Ausbau Theater am Park | 0,00 | 0,00 | -4.269.337,82 | -7.300.000,00<br>-269.337,82 | |
| I17-63-002 Neubau KiGa Eitorf | 0,00 | 0,00 | -1.389.240,73 | -4.400.000,00<br>-67.307,07 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| I19-63-003 Veranstaltungstechnik Leonardo | 0,00 | 0,00 | -6.999,77 | -10.000,00<br>-6.999,77 | |
| I20-63-001 (Ersatz) Fahrzeug Hausmeister | 0,00 | 0,00 | -14.351,01 | -50.000,00<br>-14.351,01 | |
| I20-63-002 Klimaanlage Jugendcafe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -79.000,00<br>0,00 | |
| I20-63-006 Druckluftanlage Feuerwehr Mühleip | 0,00 | 0,00 | -9.595,00 | -10.000,00<br>-9.595,00 | |
| I22-63-001 Anbau Lehrerzimmer Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -200.000,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I22-63-003 Hubsteiger | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I22-63-004 Inbetriebnahme Pavillon Alzenbach | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -100.000,00<br>0,00 | |
| I22-63-005 Sicherung Schulgelände Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -25.000,00<br>0,00 | |
| I22-63-006 Sicherung Schulgelände Gymnasium | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -25.000,00<br>0,00 | |
| I23-63-001 Planung Rathausareal | -225.000,00 | -500.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I23-63-002 Erweiterung Grundschule Mühleip | -100.000,00 | -500.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I23-63-003 Erweiterung Grundschule Alzenbach | -100.000,00 | -500.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I23-63-004 Neubau Grundschule Eitorf/OGS Eitorf | -250.000,00 | -3.000.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-3.175.000,00** | **-9.500.000,00** | **-17.926.797,06** | **-36.577.287,00<br>-14.290.355,05** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-1.500,00** | **-1.500,00** | **-113.551,91** | **-122.143,84<br>-117.339,86** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.08.01 Grundstücksmanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 113.369,00 | 109.747,00 | 13.718,00 | 19.989,00 | 49.028,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.070,00 | 2.300,00 | 2.300,00 | 2.300,00 | 2.300,00 | 2.300,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 49.322,92 | 49.875,00 | 48.000,00 | 48.000,00 | 48.000,00 | 48.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 19.199,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **70.592,42** | **165.544,00** | **160.047,00** | **64.018,00** | **70.289,00** | **99.328,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -16.422,39 | -109.370,00 | -109.370,00 | -9.370,00 | -9.370,00 | -9.370,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | -15.042,00 | -3.200,00 | -13.400,00 | -26.525,00 | -58.917,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.058,91 | -3.450,00 | -3.400,00 | -3.400,00 | -3.400,00 | -3.400,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-20.481,30** | **-127.862,00** | **-115.970,00** | **-26.170,00** | **-39.295,00** | **-71.687,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **50.111,12** | **37.682,00** | **44.077,00** | **37.848,00** | **30.994,00** | **27.641,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **50.111,12** | **37.682,00** | **44.077,00** | **37.848,00** | **30.994,00** | **27.641,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **50.111,12** | **37.682,00** | **44.077,00** | **37.848,00** | **30.994,00** | **27.641,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -45.522,91 | -92.763,00 | -116.431,00 | -124.667,00 | -124.218,00 | -124.663,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **4.588,21** | **-55.081,00** | **-72.354,00** | **-86.819,00** | **-93.224,00** | **-97.022,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 01.08.01 Grundstücksmanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 0,00 | 100.000,00 | 107.122,00 | 6.923,00 | 7.235,00 | 7.575,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 0,00 | 13.369,00 | 2.625,00 | 6.795,00 | 12.754,00 | 41.453,00 |
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 250,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 432110 | Benutzungsgebühren | 1.820,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.800,00 | 1.800,00 |
| 441103 | Pachten | 41.251,29 | 42.000,00 | 41.000,00 | 41.000,00 | 41.000,00 | 41.000,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 8.071,63 | 7.875,00 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 458201 | Erträge oder Herabsetzung v. Rückstellungen | 19.199,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **70.592,42** | **165.544,00** | **160.047,00** | **64.018,00** | **70.289,00** | **99.328,00** |
| 524211 | Durchforstungsmaßnahmen | -16.422,39 | -109.370,00 | -109.370,00 | -9.370,00 | -9.370,00 | -9.370,00 |
| 542201 | Mieten und Pachten | -1.211,94 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 |
| 542901 | Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruch. v. Rechten u. D. | -472,60 | -700,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -187,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | -2.186,75 | -1.550,00 | -1.600,00 | -1.600,00 | -1.600,00 | -1.600,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | 0,00 | -15.042,00 | -3.200,00 | -13.400,00 | -26.525,00 | -58.917,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -40.804,39 | -38.049,00 | -52.896,00 | -56.360,00 | -55.050,00 | -54.789,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -4.718,52 | -54.714,00 | -63.535,00 | -68.307,00 | -69.168,00 | -69.874,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-66.004,21** | **-220.625,00** | **-232.401,00** | **-150.837,00** | **-163.513,00** | **-196.350,00** |

**414110 sonstige Landeszuweisungen**
**524211 Durchforstungsmaßnahmen**
Die Waldstücke in kommunalem Besitz sind durch die Witterungsbedingungen und den Borkenkäfer in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Das Land fördert die Wiederaufforstung in entsprechender Höhe. Dafür sind in 2022 Mittel von 100.000 € vorgesehen. Darüber hinaus sind für 2022 ff. bei Sachkonto 414110 Erträge aus der Forst- und Klimaschutzpauschale gemäß GFG 2022 angesetzt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 01.08.01 Grundstücksmanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **53.288,92** | **152.175,00** | **157.422,00** | **57.223,00** | **57.535,00** | **57.875,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **34.951,77** | **112.820,00** | **112.770,00** | **12.770,00** | **12.770,00** | **12.770,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **18.337,15** | **39.355,00** | **44.652,00** | **44.453,00** | **44.765,00** | **45.105,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 780.075,00 | 114.300,00 | 272.700,00 | 632.700,00 | 732.600,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 6.017,00 | 750.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **6.017,00** | **1.530.075,00** | **114.300,00** | **272.700,00** | **632.700,00** | **732.600,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 7.941,67 | 786.000,00 | 2.897.000,00 | 335.000,00 | 717.500,00 | 861.000,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 22.409,51 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 67.500,00 | 0,00 | 0,00 | -57.375,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **30.351,18** | **853.500,00** | **2.897.000,00** | **335.000,00** | **660.125,00** | **861.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-24.334,18** | **676.575,00** | **-2.782.700,00** | **-62.300,00** | **-27.425,00** | **-128.400,00** |

# Investitionen Produkt 01.08.01 Grundstücksmanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-61-001 Grunderwerb Straßenland | -7.732,29 | -5.000,00 | -5.000,00 | 0,00 | -5.000,00 |
| I00-61-002 Allgemeiner Grunderwerb | 0,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | 0,00 | -10.000,00 |
| I10-61-009 Dynamisches Fahrgastinformationssystem am Bahnhof | 0,00 | -67.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I18-61-001 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen | 0,00 | -650.000,00 | -100.000,00 | 0,00 | -100.000,00 |
| I19-61-001 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Gemeindegeb. | -22.409,51 | -120.000,00 | -120.000,00 | 0,00 | -120.000,00 |
| I22-61-002 Ankauf Grundstück Ersatzneubau GS Eitorf | 0,00 | 0,00 | -2.500.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-61-003 Beiträge eigene Grundstücke (Im Auel/Siegstr.) | 0,00 | 0,00 | -138.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-61-004 Einrichtung von Mobilstationen | 0,00 | 0,00 | -24.000,00 | 0,00 | -100.000,00 |
| **Summe** | **-30.141,80** | **-852.500,00** | **-2.897.000,00** | **0,00** | **-335.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-209,38** | **-1.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 01.08.01 Grundstücksmanagement

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-61-001 Grunderwerb Straßenland | -5.000,00 | -5.000,00 | -23.550,97 | -90.000,00<br>-19.617,47 | |
| I00-61-002 Allgemeiner Grunderwerb | -10.000,00 | -10.000,00 | -278.833,44 | -434.997,68<br>-268.833,44 | |
| I10-61-009 Dynamisches Fahrgastinformationssystem am Bahnhof | -10.125,00 | 0,00 | -67.500,00 | -197.900,00<br>0,00 | |
| I18-61-001 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen | -500.000,00 | -711.000,00 | -663.375,83 | -875.000,00<br>-13.375,83 | |
| I19-61-001 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Gemeindegeb. | -120.000,00 | -120.000,00 | -142.409,51 | -480.000,00<br>-22.409,51 | |
| I22-61-002 Ankauf Grundstück Ersatzneubau GS Eitorf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -2.500.000,00<br>0,00 | |
| I22-61-003 Beiträge eigene Grundstücke (Im Auel/Siegstr.) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -138.000,00<br>0,00 | |
| I22-61-004 Einrichtung von Mobilstationen | -15.000,00 | -15.000,00 | 0,00 | -24.000,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-660.125,00** | **-861.000,00** | **-1.175.669,75** | **-5.064.133,93<br>-750.622,66** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-20.337,36** | **-24.000,00<br>-19.337,36** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.01 Statistik und Wahlen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.213,56 | 14.000,00 | 13.000,00 | 0,00 | 14.000,00 | 19.200,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **7.213,56** | **14.000,00** | **13.000,00** | **0,00** | **14.000,00** | **19.200,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.014,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -37.197,95 | -18.400,00 | -27.500,00 | -700,00 | -26.400,00 | -74.400,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-38.212,66** | **-18.400,00** | **-27.500,00** | **-700,00** | **-26.400,00** | **-74.400,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-30.999,10** | **-4.400,00** | **-14.500,00** | **-700,00** | **-12.400,00** | **-55.200,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-30.999,10** | **-4.400,00** | **-14.500,00** | **-700,00** | **-12.400,00** | **-55.200,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-30.999,10** | **-4.400,00** | **-14.500,00** | **-700,00** | **-12.400,00** | **-55.200,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -69.797,63 | -23.617,00 | -23.496,00 | -25.112,00 | -25.042,00 | -25.176,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-100.796,73** | **-28.017,00** | **-37.996,00** | **-25.812,00** | **-37.442,00** | **-80.376,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.01 Statistik und Wahlen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 7.213,56 | 14.000,00 | 13.000,00 | 0,00 | 14.000,00 | 19.200,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **7.213,56** | **14.000,00** | **13.000,00** | **0,00** | **14.000,00** | **19.200,00** |
| 525501 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Verwaltung | -1.014,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 542102 | Aufw. f. ehrenamtliche u. sonstige T. | -5.374,76 | -3.300,00 | -6.700,00 | -200,00 | -6.700,00 | -18.600,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -31.823,19 | -15.100,00 | -20.800,00 | -500,00 | -19.700,00 | -55.800,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -4.078,57 | -4.614,00 | -5.871,00 | -6.330,00 | -6.071,00 | -5.985,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -65.719,06 | -19.003,00 | -17.625,00 | -18.782,00 | -18.971,00 | -19.191,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-108.010,29** | **-42.017,00** | **-50.996,00** | **-25.812,00** | **-51.442,00** | **-99.576,00** |

**448101 Kostenerstattung vom Land**

Nachfolgend sind die zu erwartenden Erstattungsbeträge im Rahmen mit den anstehenden Wahlen durch das Land NRW kalkuliert.

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|
| Landtagswahl | 13.000,00 € | | | |
| Bundestagswahl | | | | 12.000 |
| Europawahl | | | 14.000 | |
| Kommunalwahl | | | | 7.200 |

**542102 Aufwendungen f. ehrenamtliche u. sonstige Tätige**

Tendenziell wird der Anteil der Briefwähler immer höher, weshalb die Anzahl der Briefwahlvorstände erhöht werden muss. Außerdem wird es schwieriger Wahlhelfer zu finden. Daher wurde die Entschädigung von durchschnittlich 30 € auf 40 € erhöht.

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|
| Landtagswahl | 6.500,00 | | | |
| Bundestagswahl | | | | 6.500,00 |
| Europawahl | | | 6.500,00 € | |
| Kommunalwahl | | | | 11.900,00 € |
| Sonstige Erhebungen | 200,00 € | 200,00 € | 200,00 € | 200,00 € |
| | 6.700,00 € | 200,00 € | 6.700,00 € | 18.600,00 € |

Die Ansätze sind so kalkuliert, dass evtl. mögliche Stichwahlen berücksichtigt sind.

**543101 Geschäftsaufwendungen**

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|
| Landtagswahl | 17.300,00 € | | | |
| Bundestagswahl | | | | 16.000,00 € |
| Europawahl | | | 17.200,00 € | |
| Kommunalwahl | | | | 34.800,00 € |
| Zensus 2022 | 1.000,00 € | | | |
| Sonstige Erhebungen | 500,00 € | 500,00 € | 500,00 € | 500,00 € |
| | 18.800,00 € | 500,00 € | 17.700,00 € | 51.300,00 € |

Die Ansätze sind so kalkuliert, dass evtl. mögliche Stichwahlen berücksichtigt sind. Die höheren Kosten resultieren aus einer steigenden Anzahl an Briefwählern, Akustikstimmzettel bei der Kommunalwahl und generell steigenden Kosten (Porto, Vordrucke etc.).

# Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.01 Statistik und Wahlen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **21.633,23** | **14.000,00** | **13.000,00** | **0,00** | **14.000,00** | **19.200,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **36.591,06** | **18.400,00** | **27.500,00** | **700,00** | **26.400,00** | **74.400,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-14.957,83** | **-4.400,00** | **-14.500,00** | **-700,00** | **-12.400,00** | **-55.200,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 58,26 | 37,00 | 187,00 | 187,00 | 1.062,00 | 1.937,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 15.987,33 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 41,60 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 16.875,32 | 35.100,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 13.219,50 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **46.182,01** | **69.637,00** | **69.687,00** | **69.687,00** | **70.562,00** | **71.437,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -98.285,92 | -124.800,00 | -155.800,00 | -145.800,00 | -140.800,00 | -140.800,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -965,10 | -2.077,00 | -1.094,00 | -1.094,00 | -3.282,00 | -5.469,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -6.729,71 | -1.120,00 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-105.980,73** | **-127.997,00** | **-158.094,00** | **-148.094,00** | **-145.282,00** | **-147.469,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-59.798,72** | **-58.360,00** | **-88.407,00** | **-78.407,00** | **-74.720,00** | **-76.032,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-59.798,72** | **-58.360,00** | **-88.407,00** | **-78.407,00** | **-74.720,00** | **-76.032,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-59.798,72** | **-58.360,00** | **-88.407,00** | **-78.407,00** | **-74.720,00** | **-76.032,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -665.426,15 | -633.115,00 | -674.816,00 | -705.493,00 | -698.231,00 | -703.013,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-725.224,87** | **-691.475,00** | **-763.223,00** | **-783.900,00** | **-772.951,00** | **-779.045,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 58,26 | 37,00 | 187,00 | 187,00 | 1.062,00 | 1.937,00 |
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 15.987,33 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 41,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 442102 | Versteigerung von Fundsachen | 0,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 448802 | Ersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen | 16.875,32 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 448803 | Wildschadenfeststellung | 0,00 | 100,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 456102 | Sonstige Bußgelder | 13.219,50 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **46.182,01** | **69.637,00** | **69.687,00** | **69.687,00** | **70.562,00** | **71.437,00** |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | -2.213,18 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 524208 | Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | 0,00 | -300,00 | -300,00 | -300,00 | -300,00 | -300,00 |
| 527401 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | -13.825,90 | -35.000,00 | -35.000,00 | -35.000,00 | -35.000,00 | -35.000,00 |
| 527403 | Sonstige Ordnungsmaßnahmen | -82.246,84 | -86.000,00 | -117.000,00 | -107.000,00 | -102.000,00 | -102.000,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | -4.130,65 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -32,36 | -20,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 543112 | Verwaltungsverfahrenskosten | 0,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -2.566,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -965,10 | -2.077,00 | -1.094,00 | -1.094,00 | -3.282,00 | -5.469,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -175.259,76 | -191.076,00 | -234.898,00 | -250.358,00 | -242.296,00 | -239.882,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -490.166,39 | -442.039,00 | -439.918,00 | -455.135,00 | -455.935,00 | -463.131,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-771.406,88** | **-761.112,00** | **-832.910,00** | **-853.587,00** | **-843.513,00** | **-850.482,00** |

**448802 Ersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen**
**527401 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**
Beide Ansätze korrespondieren miteinander, es werden hier ordnungsbehördliche Maßnahmen erfasst für die Erstattungen geleistet werden.

**527403 Sonstige Ordnungsmaßnahmen**
Die wertmäßig größten Positionen bilden bei diesem Sachkonto:

- Umlagefinanzierter Pool an Ordnungskräfte zum Einsatz bei nächtlichen Ruhestörungen: ca. 25.000 Euro
- Sicherheitsausgaben für die Eitorfer Kirmes: ca. 20.000 Euro
- Gefahr- und Fundtierpauschale: ca. 17.000 Euro
- Citystreife Eitorf: ca. 12.000 Euro
- ordnungsbehördliche Bestattungen: ca. 11.000 Euro
- Kosten nach PsychKG: ca. 2.000 Euro
- Hochwasserschutz: ca. 5.000 Euro
- Hundekotbeutel: ca. 2.500 Euro
- Rattenbekämpfung Ortskern: ca. 1.000 Euro

Nur 2022: Erstellung einer Dienstanweisung für den Stab außergewöhnlicher Ereignisse: 15.000 Euro

Nur 2023: Übung für den Stab außergewöhnlicher Ereignisse: 5.000 Euro

# Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **43.992,99** | **69.600,00** | **69.500,00** | **69.500,00** | **69.500,00** | **69.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **61.947,13** | **125.920,00** | **157.000,00** | **147.000,00** | **142.000,00** | **142.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-17.954,14** | **-56.320,00** | **-87.500,00** | **-77.500,00** | **-72.500,00** | **-72.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 2.318,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.000,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.318,84** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **14.000,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 2.318,84 | 22.000,00 | 0,00 | 0,00 | 35.000,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.318,84** | **22.000,00** | **0,00** | **0,00** | **35.000,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **-22.000,00** | **0,00** | **0,00** | **-21.000,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I21-31-002 KFZ OA-Außendienst | 0,00 | -22.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **0,00** | **-22.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-2.318,84** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I21-31-002 KFZ OA-Außendienst | -35.000,00 | 0,00 | -22.000,00 | -22.000,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-35.000,00** | **0,00** | **-22.000,00** | **-22.000,00<br>0,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-2.318,84** | **-3.000,00<br>-2.318,84** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.04 Bürger- und Standesamt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 113.375,45 | 129.000,00 | 130.000,00 | 130.000,00 | 130.000,00 | 130.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 687,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **114.062,45** | **130.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -57.339,46 | -76.500,00 | -76.500,00 | -76.500,00 | -76.500,00 | -76.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-57.339,46** | **-76.500,00** | **-76.500,00** | **-76.500,00** | **-76.500,00** | **-76.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **56.722,99** | **54.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **56.722,99** | **54.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **56.722,99** | **54.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -396.218,08 | -418.237,00 | -421.773,00 | -449.903,00 | -447.065,00 | -448.791,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-339.495,09** | **-364.237,00** | **-366.773,00** | **-394.903,00** | **-392.065,00** | **-393.791,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.04 Bürger- und Standesamt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 33.869,94 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 431102 | Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse | 4.505,36 | 4.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 431103 | Verwaltungsgebühren für Personalausweise und RP | 75.000,15 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 687,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **114.062,45** | **130.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** |
| 527801 | Gebührenanteil d. Bundesdruckerei f. Ausweise | -57.209,15 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 |
| 528101 | Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten | -130,31 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -95.546,48 | -142.560,00 | -134.906,00 | -145.028,00 | -139.325,00 | -137.415,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -300.671,60 | -275.677,00 | -286.867,00 | -304.875,00 | -307.740,00 | -311.376,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-453.557,54** | **-494.737,00** | **-498.273,00** | **-526.403,00** | **-523.565,00** | **-525.291,00** |

**431103 Verwaltungsgebühren für Personalausweise und RP**
**527801 Gebührenanteil d. Bundesdruckerei f. Ausweise**
Die Anhebung der Ansätze berücksichtigt die Gebührenentwicklung des Vorjahres und des laufenden Jahres.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02.04 Bürger- und Standesamt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **141.198,60** | **130.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** | **131.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **87.928,97** | **76.500,00** | **76.500,00** | **76.500,00** | **76.500,00** | **76.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **53.269,63** | **54.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** | **55.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.07 Parken/Ruhender Verkehr

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9.774,53 | 13.130,00 | 8.087,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 171.084,75 | 235.000,00 | 235.000,00 | 235.000,00 | 235.000,00 | 235.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 7.033,39 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 55.073,37 | 95.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **242.966,04** | **348.130,00** | **348.087,00** | **340.000,00** | **340.000,00** | **340.000,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -8.695,66 | -13.500,00 | -13.500,00 | -13.500,00 | -13.500,00 | -13.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -9.979,79 | -9.906,00 | -8.361,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.597,69 | -5.200,00 | -5.200,00 | -5.200,00 | -5.200,00 | -5.200,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-23.273,14** | **-28.606,00** | **-27.061,00** | **-18.700,00** | **-18.700,00** | **-18.700,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **219.692,90** | **319.524,00** | **321.026,00** | **321.300,00** | **321.300,00** | **321.300,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **219.692,90** | **319.524,00** | **321.026,00** | **321.300,00** | **321.300,00** | **321.300,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **219.692,90** | **319.524,00** | **321.026,00** | **321.300,00** | **321.300,00** | **321.300,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 25.297,98 | 22.848,00 | 21.907,00 | 20.487,00 | 20.690,00 | 20.893,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -121.355,29 | -191.046,00 | -190.639,00 | -206.247,00 | -205.545,00 | -206.139,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **123.635,59** | **151.326,00** | **152.294,00** | **135.540,00** | **136.445,00** | **136.054,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.07 Parken/Ruhender Verkehr

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 9.774,53 | 13.130,00 | 8.087,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432101 | Parkgebühren | 171.084,75 | 235.000,00 | 235.000,00 | 235.000,00 | 235.000,00 | 235.000,00 |
| 441104 | Vermietung von Parkplätzen | 7.033,39 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 456101 | Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr | 55.073,37 | 95.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 25.297,98 | 22.848,00 | 21.907,00 | 20.487,00 | 20.690,00 | 20.893,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **268.264,02** | **370.978,00** | **369.994,00** | **360.487,00** | **360.690,00** | **360.893,00** |
| 524208 | Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | -8.695,66 | -13.500,00 | -13.500,00 | -13.500,00 | -13.500,00 | -13.500,00 |
| 542901 | Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruch. v. Rechten u. D. | -4.498,50 | -4.200,00 | -4.200,00 | -4.200,00 | -4.200,00 | -4.200,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -99,19 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -9.979,79 | -9.906,00 | -8.361,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -55.237,23 | -61.665,00 | -78.276,00 | -85.202,00 | -82.907,00 | -82.290,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -66.118,06 | -129.381,00 | -112.363,00 | -121.045,00 | -122.638,00 | -123.849,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-144.628,43** | **-219.652,00** | **-217.700,00** | **-224.947,00** | **-224.245,00** | **-224.839,00** |

**432101 Parkgebühren**
Der Ansatz für die Parkgebühren beträgt weiterhin 235.000 Euro, da ab dem Jahr 2022 die Parkgebühren erhöht werden sollen.

**456101 Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr**
Der Ansatz wurde deutlich auf 100.000 € ab 2022 angepasst, da neues Personal u.a. für diesen Bereich eingestellt worden ist und sich die positive Entwicklung auf diesen Ansatz im voraussichtlichen Ergebnis 2021 ablesen lässt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02.07 Parken/Ruhender Verkehr

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **241.532,55** | **335.000,00** | **340.000,00** | **340.000,00** | **340.000,00** | **340.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **13.397,26** | **18.700,00** | **18.700,00** | **18.700,00** | **18.700,00** | **18.700,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **228.135,29** | **316.300,00** | **321.300,00** | **321.300,00** | **321.300,00** | **321.300,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.03.01 Brand- u. Bevölkerungsschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 109.204,37 | 80.856,00 | 138.084,00 | 169.380,00 | 166.974,00 | 184.441,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 14.729,48 | 20.000,00 | 20.000,00 | 20.000,00 | 20.000,00 | 20.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **123.933,85** | **100.856,00** | **158.084,00** | **189.380,00** | **186.974,00** | **204.441,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -70.082,07 | -71.000,00 | -77.500,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -150.248,23 | -157.800,00 | -207.964,00 | -247.052,00 | -222.343,00 | -226.218,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -72.464,87 | -70.200,00 | -87.200,00 | -90.700,00 | -75.700,00 | -75.700,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-292.795,17** | **-299.000,00** | **-372.664,00** | **-412.752,00** | **-373.043,00** | **-376.918,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-168.861,32** | **-198.144,00** | **-214.580,00** | **-223.372,00** | **-186.069,00** | **-172.477,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-168.861,32** | **-198.144,00** | **-214.580,00** | **-223.372,00** | **-186.069,00** | **-172.477,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-168.861,32** | **-198.144,00** | **-214.580,00** | **-223.372,00** | **-186.069,00** | **-172.477,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -273.379,03 | -280.896,00 | -338.153,00 | -361.113,00 | -360.509,00 | -361.979,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-442.240,35** | **-479.040,00** | **-552.733,00** | **-584.485,00** | **-546.578,00** | **-534.456,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 02.03.01 Brand- u. Bevölkerungsschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414101 | Landeszuweisung Ausbildungskosten FFE | 1.519,60 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 85.171,35 | 77.968,00 | 114.606,00 | 152.569,00 | 156.464,00 | 173.931,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 19.002,02 | 888,00 | 19.002,00 | 12.335,00 | 6.034,00 | 6.034,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 3.511,40 | 0,00 | 2.476,00 | 2.476,00 | 2.476,00 | 2.476,00 |
| 431104 | Entgelte für die Hilfe der Feuerwehr | 14.729,48 | 20.000,00 | 20.000,00 | 20.000,00 | 20.000,00 | 20.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **123.933,85** | **100.856,00** | **158.084,00** | **189.380,00** | **186.974,00** | **204.441,00** |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | -35.540,83 | -32.000,00 | -35.000,00 | -35.000,00 | -35.000,00 | -35.000,00 |
| 525504 | Wartung und Reparatur von Ausrüstungsgegenständen | -20.112,15 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -6.205,64 | -9.000,00 | -12.500,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 527401 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | -8.223,45 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | -18.453,76 | -17.500,00 | -20.000,00 | -35.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| 542102 | Aufw. f. ehrenamtliche u. sonstige T. | -16.985,44 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -37.025,67 | -25.000,00 | -25.500,00 | -26.000,00 | -26.000,00 | -26.000,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | 0,00 | -1.700,00 | -1.700,00 | -1.700,00 | -1.700,00 | -1.700,00 |
| 543113 | Gutachteraufwendungen | 0,00 | -1.000,00 | -15.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -150.248,23 | -157.800,00 | -207.964,00 | -247.052,00 | -222.343,00 | -226.218,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -118.386,50 | -125.698,00 | -141.492,00 | -149.615,00 | -146.325,00 | -145.626,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -154.992,53 | -155.198,00 | -196.661,00 | -211.498,00 | -214.184,00 | -216.353,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-566.174,20** | **-579.896,00** | **-710.817,00** | **-773.865,00** | **-733.552,00** | **-738.897,00** |

**525101 Unterhaltung von Fahrzeugen**
Der Ansatz wird aufgrund von deutlichen Preissteigerungen sowie teilweise kostspieligen Reparaturen an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst. In 2022 stehen Ersatzbeschaffungen für einige Fahrzeuge (u.a. Drehleiter) an. Die Hoffnung ist, dass dadurch die Reparaturkosten nicht noch weiter ausufern.

**541201 Schutzbekleidung**
In den vergangenen Jahren wurden umfangreiche Werbemaßnahmen zur Aufstockung des Personals der freiwilligen Feuerwehr Eitorf durchgeführt. Über 100 Mitglieder sind mittlerweile für die freiwillige Feuerwehr tätig. In 2023 sollen für 15.000 € neue Uniformen beschafft werden. Der allgemeine Ansatz wurde dem Ergebnis 2020 angepasst und liegt bei 20.000 € je Jahr.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Die Geschäftsaufwendungen steigen um 9.000 Euro unter anderem durch Mobilfunk (ca. 100 Euro/Monat), Dienstsport (ca. 400 Euro/Monat), Atemschutzuntersuchungen (ca. 3.500 Euro/Jahr) und die Erstattung von Verdienstausfällen bei Einsätzen oder Fortbildungen.

**543113 Gutachteraufwendungen**
In 2022 erfolgt die zweite Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans und es wird eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. Zudem soll die Bevölkerungswarnung verbessert werden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 02.03.01 Brand- u. Bevölkerungsschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **11.369,23** | **22.000,00** | **22.000,00** | **22.000,00** | **22.000,00** | **22.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **134.255,67** | **141.200,00** | **164.700,00** | **165.700,00** | **150.700,00** | **150.700,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-122.886,44** | **-119.200,00** | **-142.700,00** | **-143.700,00** | **-128.700,00** | **-128.700,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 66.096,35 | 55.000,00 | 82.800,00 | 60.000,00 | 60.000,00 | 60.000,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **66.096,35** | **55.000,00** | **82.800,00** | **60.000,00** | **60.000,00** | **60.000,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 24.639,60 | 601.000,00 | 1.710.000,00 | 90.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **24.639,60** | **601.000,00** | **1.710.000,00** | **90.000,00** | **470.000,00** | **470.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **41.456,75** | **-546.000,00** | **-1.627.200,00** | **-30.000,00** | **-410.000,00** | **-410.000,00** |

# Investitionen Produkt 02.03.01 Brand- u. Bevölkerungsschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I15-31-003 Bevölkerungswarnsystem | -11.895,30 | -16.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-31-004 Ersatzbeschaffung MLF | -1.311,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I18-31-002 Ersteinrichtung Neubau Feuerwehr | 0,00 | -255.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I19-31-001 EDV Neubau Feuerwehrgerätehaus | 0,00 | -15.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I19-31-002 Ersatzbeschaffung MTF | -5.151,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-31-001 Ersatzbeschaffung GW-L | 0,00 | -224.300,00 | -307.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-31-002 Ersatzbeschaffung TLF | 0,00 | 0,00 | -504.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I21-31-003 Cobra-Löschsystem | 0,00 | -35.700,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I21-31-004 Löschcontainer | 0,00 | -10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-001 Ersatzbeschaffung KDOW E-Antrieb | 0,00 | 0,00 | -57.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-002 Ersatzbeschaffung PKW/MZF | 0,00 | 0,00 | -26.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-003 Ersatzbeschaffung LF 20 (1) | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 | -465.000,00 | 0,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-004 Ersatzbeschaffung Rettungsboot | 0,00 | 0,00 | -15.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-005 2 Satellitentelefone | 0,00 | 0,00 | -4.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-006 5 Tauchpumpen | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-007 Hochwasserschutzssysteme Beaver | 0,00 | 0,00 | -12.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-008 mobile Sirene und Lautsprecheranlage | 0,00 | 0,00 | -6.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-31-009 Pegelstationen | 0,00 | 0,00 | -12.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I23-31-001 Ersatz Drehleiter | 0,00 | 0,00 | -742.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I23-31-002 Ersatzbeschaffung LF 20 (2) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 |
| I23-31-003 Schlauchwäsche | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -75.000,00 |
| **Summe** | **-18.358,41** | **-556.000** | **-1.705.000,00** | **-465.000,00** | **-85.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-6.281,19** | **-45.000,00** | **-5.000,00** | **0,00** | **-5.000,00** |

# Investitionen Produkt 02.03.01 Brand- u. Bevölkerungsschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I15-31-003 Bevölkerungswarnsystem | 0,00 | 0,00 | -69.948,92 | -61.100,00<br>-53.948,92 | |
| I16-31-004 Ersatzbeschaffung MLF | 0,00 | 0,00 | -194.889,62 | -188.500,00<br>-194.889,62 | |
| I18-31-002 Ersteinrichtung Neubau Feuerwehr | 0,00 | 0,00 | -255.000,00 | -555.000,00<br>-222.121,24 | |
| I19-31-001 EDV Neubau Feuerwehrgerätehaus | 0,00 | 0,00 | -15.000,00 | -26.000,00<br>-14.066,40 | |
| I19-31-002 Ersatzbeschaffung MTF | 0,00 | 0,00 | -32.337,90 | -20.000,00<br>-32.337,90 | |
| I20-31-001 Ersatzbeschaffung GW-L | 0,00 | 0,00 | -224.300,00 | -546.300,00<br>0,00 | |
| I20-31-002 Ersatzbeschaffung TLF | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -534.000,00<br>0,00 | |
| I21-31-003 Cobra-Löschsystem | 0,00 | 0,00 | -35.700,00 | -35.700,00<br>0,00 | |
| I21-31-004 Löschcontainer | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 | -10.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-001 Ersatzbeschaffung KDOW E-Antrieb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -57.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-002 Ersatzbeschaffung PKW/MZF | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -26.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-003 Ersatzbeschaffung LF 20 (1) | -465.000,00 | 0,00 | 0,00 | -10.000,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | (-465.000,00) | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I22-31-004 Ersatzbeschaffung Rettungsboot | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -15.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-005 2 Satellitentelefone | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -4.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-006 5 Tauchpumpen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -10.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-007 Hochwasserschutzssysteme Beaver | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -12.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-008 mobile Sirene und Lautsprecheranlage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -6.000,00<br>0,00 | |
| I22-31-009 Pegelstationen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -12.000,00<br>0,00 | |
| I23-31-001 Ersatz Drehleiter | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -756.000,00<br>0,00 | |
| I23-31-002 Ersatzbeschaffung LF 20 (2) | 0,00 | -465.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I23-31-003 Schlauchwäsche | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | - |
| **Summe** | **-465.000,00** | **-465.000,00** | **-1.794.496,25** | **-2.884.600,00<br>-517.364,08** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-235.833,75** | **-258.472,16<br>-212.957,70** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.01 Grundschule Alzenbach-Mühleip

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 76.543,44 | 50.686,00 | 53.007,00 | 49.076,00 | 48.974,00 | 48.948,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 48.155,00 | 59.125,00 | 84.600,00 | 84.600,00 | 84.600,00 | 84.600,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 17.956,34 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **142.654,78** | **110.311,00** | **138.107,00** | **134.176,00** | **134.074,00** | **134.048,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -22.545,67 | -23.592,00 | -24.306,00 | -24.306,00 | -24.306,00 | -24.306,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -8.989,53 | -3.178,00 | -10.238,00 | -7.651,00 | -7.658,00 | -7.736,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -22.855,50 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -26.223,56 | -9.125,00 | -8.975,00 | -8.975,00 | -8.975,00 | -8.975,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-80.614,26** | **-52.895,00** | **-60.519,00** | **-57.932,00** | **-57.939,00** | **-58.017,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **62.040,52** | **57.416,00** | **77.588,00** | **76.244,00** | **76.135,00** | **76.031,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **62.040,52** | **57.416,00** | **77.588,00** | **76.244,00** | **76.135,00** | **76.031,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **62.040,52** | **57.416,00** | **77.588,00** | **76.244,00** | **76.135,00** | **76.031,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -493.812,92 | -418.458,00 | -485.223,00 | -548.704,00 | -549.746,00 | -530.550,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-431.772,40** | **-361.042,00** | **-407.635,00** | **-472.460,00** | **-473.611,00** | **-454.519,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.01 Grundschule Alzenbach-Mühleip

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414102 | Landeszuweisung (Schule 8 bis 1) | 36.000,00 | 36.000,00 | 32.000,00 | 32.000,00 | 32.000,00 | 32.000,00 |
| 414107 | Landeszuweisung spez. Förderprogramme Schulen | 4.915,00 | 4.880,00 | 5.400,00 | 5.400,00 | 5.400,00 | 5.400,00 |
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 17.990,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 414111 | Landeszuweisung (13 Plus) | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 2.289,91 | -194,00 | 1.981,00 | 1.676,00 | 1.574,00 | 1.548,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 5.348,03 | 0,00 | 3.626,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432106 | Elternbeiträge Schulen | 31.440,00 | 41.250,00 | 39.600,00 | 39.600,00 | 39.600,00 | 39.600,00 |
| 432111 | Elternbeiträge (Schule 13 Plus) | 16.715,00 | 17.875,00 | 45.000,00 | 45.000,00 | 45.000,00 | 45.000,00 |
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 522,34 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 16.634,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448805 | Kostenerstattung Klassenfahrten | 800,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **142.654,78** | **110.311,00** | **138.107,00** | **134.176,00** | **134.074,00** | **134.048,00** |
| 525502 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen | -6.123,01 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 527101 | Kosten nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz | -5.345,39 | -6.462,00 | -8.856,00 | -8.856,00 | -8.856,00 | -8.856,00 |
| 527301 | Betriebsaufwendungen für den Unterricht | -3.532,19 | -4.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 527302 | Betriebsaufwendungen (Schule 8 bis 1) | -1.309,28 | -2.200,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 527304 | Klassenfahrten | -800,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 527315 | Betriebsaufwendungen (aus Förderprogrammen) | -4.915,00 | -4.880,00 | -5.400,00 | -5.400,00 | -5.400,00 | -5.400,00 |
| 527316 | Betriebsaufwendungen (13 Plus) | -520,80 | -550,00 | -550,00 | -550,00 | -550,00 | -550,00 |
| 539102 | Sonstige Transferaufwendungen (Weiterleitungen) | -17.855,50 | -12.000,00 | -12.000,00 | -12.000,00 | -12.000,00 | -12.000,00 |
| 539104 | Weiterleitung (Schule 13 Plus) | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 542201 | Mieten und Pachten | -1.627,70 | -1.650,00 | -1.680,00 | -1.680,00 | -1.680,00 | -1.680,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -22.869,08 | -6.475,00 | -5.795,00 | -5.795,00 | -5.795,00 | -5.795,00 |
| 543109 | Druckerei/Papier | -1.726,78 | -1.000,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -8.989,53 | -3.178,00 | -10.238,00 | -7.651,00 | -7.658,00 | -7.736,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -367.378,70 | -290.789,00 | -294.265,00 | -343.219,00 | -341.620,00 | -320.336,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -126.434,22 | -127.669,00 | -190.958,00 | -205.485,00 | -208.126,00 | -210.214,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-574.427,18** | **-471.353,00** | **-545.742,00** | **-606.636,00** | **-607.685,00** | **-588.567,00** |

Die Ansätze im Bereich der Schule sind anhand von zwei Kriterien ermittelt worden. Für jede Schule fällt ein gewisser Betrag an Fixkosten an (u.a. für Miete der Kopierer, Telefon). Darüber hinaus ist ein variabler Betrag von 25 Euro je Schüler festgelegt worden.

**432111 Elternbeiträge (Schule 13 Plus)**
Die Elternbeiträge wurden aufgrund von Personalaufstockung erhöht, um die gestiegenen Personalkosten aufzufangen. Die Gruppenstärke in Alzenbach wurde auf 110 (5 Gruppen) für 8-1 Betreuung bzw. 75 Kinder für 13 Plus festgelegt, damit die Kinder mit dem vorhandenen Personal vernünftig betreut werden können.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.01 Grundschule Alzenbach-Mühleip

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **135.454,85** | **110.505,00** | **132.500,00** | **132.500,00** | **132.500,00** | **132.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **71.290,46** | **49.717,00** | **50.281,00** | **50.281,00** | **50.281,00** | **50.281,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **64.164,39** | **60.788,00** | **82.219,00** | **82.219,00** | **82.219,00** | **82.219,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 12.165,78 | 15.000,00 | 38.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **12.165,78** | **15.000,00** | **38.000,00** | **3.000,00** | **3.000,00** | **3.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-12.165,78** | **-15.000,00** | **-38.000,00** | **-3.000,00** | **-3.000,00** | **-3.000,00** |

# Investitionen Produkt 03.01.01 Grundschule Alzenbach-Mühleip

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I20-52-002 Neueinrichtung Lehrerzimmer Mühleip | 0,00 | 0,00 | -17.500,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-17.500,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-12.165,78** | **-15.000,00** | **-20.500,00** | **0,00** | **-3.000,00** |

# Investitionen Produkt 03.01.01 Grundschule Alzenbach-Mühleip

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I20-52-002 Neueinrichtung Lehrerzimmer Mühleip | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -32.500,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-32.500,00**<br>**0,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-3.000,00** | **-3.000,00** | **-102.259,59** | **-92.355,00**<br>**-148.251,52** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.02 Mosaikschule Eitorf+Harmonie

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 24.790,66 | 14.627,00 | 12.324,00 | 13.224,00 | 15.242,00 | 17.237,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 9.435,00 | 16.500,00 | 7.200,00 | 7.200,00 | 7.200,00 | 7.200,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.173,51 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **41.399,17** | **31.627,00** | **20.024,00** | **20.924,00** | **22.942,00** | **24.937,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -25.724,78 | -23.235,00 | -20.086,00 | -20.086,00 | -20.086,00 | -20.086,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -1.810,49 | -1.624,00 | -2.481,00 | -4.412,00 | -6.242,00 | -8.245,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -13.805,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -10.062,02 | -8.260,00 | -9.300,00 | -9.300,00 | -9.300,00 | -9.300,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-51.402,29** | **-40.619,00** | **-39.367,00** | **-41.298,00** | **-43.128,00** | **-45.131,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-10.003,12** | **-8.992,00** | **-19.343,00** | **-20.374,00** | **-20.186,00** | **-20.194,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-10.003,12** | **-8.992,00** | **-19.343,00** | **-20.374,00** | **-20.186,00** | **-20.194,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-10.003,12** | **-8.992,00** | **-19.343,00** | **-20.374,00** | **-20.186,00** | **-20.194,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -493.708,44 | -420.944,00 | -485.420,00 | -574.821,00 | -571.001,00 | -534.607,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-503.711,56** | **-429.936,00** | **-504.763,00** | **-595.195,00** | **-591.187,00** | **-554.801,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.02 Mosaikschule Eitorf+Harmonie

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414102 | Landeszuweisung (Schule 8 bis 1) | 11.500,00 | 11.500,00 | 11.500,00 | 11.500,00 | 11.500,00 | 11.500,00 |
| 414107 | Landeszuweisung spez. Förderprogramme Schulen | 2.577,50 | 2.440,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 9.605,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 944,89 | 687,00 | 661,00 | 1.642,00 | 3.742,00 | 5.737,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 163,27 | 0,00 | 163,00 | 82,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432106 | Elternbeiträge Schulen | 9.435,00 | 16.500,00 | 7.200,00 | 7.200,00 | 7.200,00 | 7.200,00 |
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 1.006,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448805 | Kostenerstattung Klassenfahrten | 6.167,30 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **41.399,17** | **31.627,00** | **20.024,00** | **20.924,00** | **22.942,00** | **24.937,00** |
| 525502 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen | -4.714,50 | -6.000,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 527101 | Kosten nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz | -6.884,28 | -8.605,00 | -11.586,00 | -11.586,00 | -11.586,00 | -11.586,00 |
| 527301 | Betriebsaufwendungen für den Unterricht | -5.381,20 | -5.690,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 |
| 527304 | Klassenfahrten | -6.167,30 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 527315 | Betriebsaufwendungen (aus Förderprogrammen) | -2.577,50 | -2.440,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 539102 | Sonstige Transferaufwendungen (Weiterleitungen) | -13.805,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 |
| 542201 | Mieten und Pachten | -1.773,34 | -1.760,00 | -1.825,00 | -1.825,00 | -1.825,00 | -1.825,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -6.593,35 | -5.000,00 | -5.975,00 | -5.975,00 | -5.975,00 | -5.975,00 |
| 543109 | Druckerei/Papier | -1.695,33 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -1.810,49 | -1.624,00 | -2.481,00 | -4.412,00 | -6.242,00 | -8.245,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -447.315,61 | -381.971,00 | -366.605,00 | -448.905,00 | -443.598,00 | -405.955,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -46.392,83 | -38.973,00 | -118.815,00 | -125.916,00 | -127.403,00 | -128.652,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-545.110,73** | **-461.563,00** | **-524.787,00** | **-616.119,00** | **-614.129,00** | **-579.738,00** |

Die Ansätze im Bereich der Schule sind anhand von zwei Kriterien ermittelt worden. Für jede Schule fällt ein gewisser Betrag an Fixkosten an (u.a. für Miete der Kopierer, Telefon). Darüber hinaus ist ein variabler Betrag von 25 Euro je Schüler festgelegt worden.

**432106 Elternbeiträge Schule**

Im Schuljahr 2021/2022 wird in der Grundschule Eitorf nur eine Gruppe von 20 Kindern betreut, im Vorjahr waren es noch zwei Gruppen. Hierdurch mindert sich die Summe der Elternbeiträge.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.02 Mosaikschule Eitorf+Harmonie

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **42.687,51** | **30.940,00** | **19.200,00** | **19.200,00** | **19.200,00** | **19.200,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **48.280,55** | **38.995,00** | **36.886,00** | **36.886,00** | **36.886,00** | **36.886,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-5.593,04** | **-8.055,00** | **-17.686,00** | **-17.686,00** | **-17.686,00** | **-17.686,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 718,00 | 3.000,00 | 31.500,00 | 31.500,00 | 31.500,00 | 31.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **718,00** | **3.000,00** | **31.500,00** | **31.500,00** | **31.500,00** | **31.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-718,00** | **-3.000,00** | **-31.500,00** | **-31.500,00** | **-31.500,00** | **-31.500,00** |

# Investitionen Produkt 03.01.02 Mosaikschule Eitorf+Harmonie

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I22-52-001 Sonderbedarf Austausch Klassenmobiliar | 0,00 | 0,00 | -25.000,00 | 0,00 | -25.000,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-25.000,00** | **0,00** | **-25.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-718,00** | **-3.000,00** | **-6.500,00** | **0,00** | **-6.500,00** |

# Investitionen Produkt 03.01.02 Mosaikschule Eitorf+Harmonie

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I22-52-001 Sonderbedarf Austausch Klassenmobiliar | -25.000,00 | -25.000,00 | 0,00 | -25.000,00 | |
| **Summe** | **-25.000,00** | **-25.000,00** | **0,00** | **-25.000,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-6.500,00** | **-6.500,00** | **-63.905,92** | **-78.959,00<br>-60.905,92** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.05 OGTS Eitorf

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 169.343,50 | 145.897,00 | 170.550,00 | 175.470,00 | 177.970,00 | 177.970,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 177.919,25 | 214.570,00 | 254.400,00 | 254.400,00 | 254.400,00 | 254.400,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **347.262,75** | **360.467,00** | **424.950,00** | **429.870,00** | **432.370,00** | **432.370,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -54.870,95 | -105.804,00 | -124.660,00 | -124.660,00 | -124.660,00 | -124.660,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -6.135,98 | -1.490,00 | -1.514,00 | -1.514,00 | -1.514,00 | -1.514,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.893,54 | -2.250,00 | -2.250,00 | -2.250,00 | -2.250,00 | -2.250,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-62.900,47** | **-109.544,00** | **-128.424,00** | **-128.424,00** | **-128.424,00** | **-128.424,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **284.362,28** | **250.923,00** | **296.526,00** | **301.446,00** | **303.946,00** | **303.946,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **284.362,28** | **250.923,00** | **296.526,00** | **301.446,00** | **303.946,00** | **303.946,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **284.362,28** | **250.923,00** | **296.526,00** | **301.446,00** | **303.946,00** | **303.946,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 18.386,80 | 18.278,00 | 15.922,00 | 14.890,00 | 15.038,00 | 15.185,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -402.461,32 | -514.049,00 | -528.153,00 | -566.510,00 | -569.626,00 | -573.346,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-99.712,24** | **-244.848,00** | **-215.705,00** | **-250.174,00** | **-250.642,00** | **-254.215,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.05 OGTS Eitorf

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414103 | Landeszuweisung (OGTS) | 146.976,00 | 144.124,00 | 169.170,00 | 174.090,00 | 176.590,00 | 176.590,00 |
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 16.526,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 5.841,00 | 1.773,00 | 1.380,00 | 1.380,00 | 1.380,00 | 1.380,00 |
| 432106 | Elternbeiträge Schulen | 118.828,87 | 131.800,00 | 152.100,00 | 152.100,00 | 152.100,00 | 152.100,00 |
| 432190 | Übrige Gebühren und Entgelte | 59.090,38 | 82.770,00 | 102.300,00 | 102.300,00 | 102.300,00 | 102.300,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 18.386,80 | 18.278,00 | 15.922,00 | 14.890,00 | 15.038,00 | 15.185,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **365.649,55** | **378.745,00** | **440.872,00** | **444.760,00** | **447.408,00** | **447.555,00** |
| 525502 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen | -2.081,85 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 527301 | Betriebsaufwendungen für den Unterricht | -2.033,30 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 527308 | Mittagsverpflegung | -49.623,70 | -82.770,00 | -102.260,00 | -102.260,00 | -102.260,00 | -102.260,00 |
| 527310 | Ausserschulische Angebote | -1.183,75 | -13.534,00 | -12.900,00 | -12.900,00 | -12.900,00 | -12.900,00 |
| 527315 | Betriebsaufwendungen (aus Förderprogrammen) | -378,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | 429,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | -176,22 | -250,00 | -250,00 | -250,00 | -250,00 | -250,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -773,49 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -943,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -6.135,98 | -1.490,00 | -1.514,00 | -1.514,00 | -1.514,00 | -1.514,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -62.734,01 | -70.744,00 | -86.516,00 | -92.528,00 | -89.901,00 | -88.621,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -339.727,31 | -443.305,00 | -441.637,00 | -473.982,00 | -479.725,00 | -484.725,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-465.361,79** | **-623.593,00** | **-656.577,00** | **-694.934,00** | **-698.050,00** | **-701.770,00** |

Derzeit wird die offene Ganztagsschule von 138 Kindern besucht. Die Neuberechnung erfolgte auf einer Schüleranzahl von 130 für die Haushaltsjahre ab 2022.

**432109 Übrige Gebühren und Entgelte**
**527308 Mittagsverpflegung**
Die Kosten je Mahlzeit sind vom Dienstleister gestiegen, weshalb die Kosten und Erstattungen entsprechend höher ausfallen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.05 OGTS Eitorf

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **343.919,81** | **358.694,00** | **423.570,00** | **428.490,00** | **430.990,00** | **430.990,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **69.550,79** | **108.054,00** | **126.910,00** | **126.910,00** | **126.910,00** | **126.910,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **274.369,02** | **250.640,00** | **296.660,00** | **301.580,00** | **304.080,00** | **304.080,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.02.02 Schule an der Sieg

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 23.860,96 | 27.746,00 | 29.667,00 | 31.639,00 | 31.332,00 | 30.420,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 9.440,43 | 14.175,00 | 13.800,00 | 13.800,00 | 13.800,00 | 13.800,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 33.697,38 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **67.298,77** | **42.421,00** | **43.967,00** | **45.939,00** | **45.632,00** | **44.720,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -68.847,05 | -60.484,00 | -62.816,00 | -62.816,00 | -62.816,00 | -62.816,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -31.254,77 | -27.902,00 | -31.709,00 | -35.940,00 | -33.984,00 | -32.321,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -405,00 | -405,00 | -380,00 | -380,00 | -380,00 | -380,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -14.541,13 | -13.545,00 | -13.800,00 | -13.800,00 | -13.800,00 | -13.800,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-115.047,95** | **-102.336,00** | **-108.705,00** | **-112.936,00** | **-110.980,00** | **-109.317,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-47.749,18** | **-59.915,00** | **-64.738,00** | **-66.997,00** | **-65.348,00** | **-64.597,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-47.749,18** | **-59.915,00** | **-64.738,00** | **-66.997,00** | **-65.348,00** | **-64.597,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-47.749,18** | **-59.915,00** | **-64.738,00** | **-66.997,00** | **-65.348,00** | **-64.597,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -596.884,07 | -531.036,00 | -651.193,00 | -671.423,00 | -667.817,00 | -638.861,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-644.633,25** | **-590.951,00** | **-715.931,00** | **-738.420,00** | **-733.165,00** | **-703.458,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.02.02 Schule an der Sieg

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414107 | Landeszuweisung spez. Förderprogramme Schulen | 6.865,00 | 10.400,00 | 10.800,00 | 10.800,00 | 10.800,00 | 10.800,00 |
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 560,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 | 300,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 16.285,46 | 17.046,00 | 18.567,00 | 20.539,00 | 20.232,00 | 19.320,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 150,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432190 | Übrige Gebühren und Entgelte | 9.440,43 | 14.175,00 | 13.800,00 | 13.800,00 | 13.800,00 | 13.800,00 |
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 653,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448805 | Kostenerstattung Klassenfahrten | 31.034,81 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 448806 | Kostenerstattung Sachaufwendungen Schulen | 2.009,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 457101 | Erträge v. sonstigen SoPo | 300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **67.298,77** | **42.421,00** | **43.967,00** | **45.939,00** | **45.632,00** | **44.720,00** |
| 525502 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen | -4.965,99 | -9.000,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 |
| 527101 | Kosten nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz | -13.752,86 | -19.704,00 | -24.266,00 | -24.266,00 | -24.266,00 | -24.266,00 |
| 527301 | Betriebsaufwendungen für den Unterricht | -2.633,14 | -4.130,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 527304 | Klassenfahrten | -30.754,78 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 527306 | Kochunterricht | -434,85 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 |
| 527308 | Mittagsverpflegung | -9.440,43 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| 527315 | Betriebsaufwendungen (aus Förderprogrammen) | -6.865,00 | -10.400,00 | -10.800,00 | -10.800,00 | -10.800,00 | -10.800,00 |
| 531804 | Förderung der Schülervertretung | -405,00 | -405,00 | -380,00 | -380,00 | -380,00 | -380,00 |
| 542201 | Mieten und Pachten | -2.505,36 | -2.545,00 | -2.495,00 | -2.495,00 | -2.495,00 | -2.495,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -10.253,91 | -7.000,00 | -9.305,00 | -9.305,00 | -9.305,00 | -9.305,00 |
| 543109 | Druckerei/Papier | -1.755,56 | -4.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -26,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -31.254,77 | -27.902,00 | -31.709,00 | -35.940,00 | -33.984,00 | -32.321,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -512.522,83 | -466.342,00 | -527.584,00 | -538.756,00 | -533.537,00 | -503.184,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -84.361,24 | -64.694,00 | -123.609,00 | -132.667,00 | -134.280,00 | -135.677,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-711.932,02** | **-633.372,00** | **-759.898,00** | **-784.359,00** | **-778.797,00** | **-748.178,00** |

Die Ansätze im Bereich der Schule sind anhand von zwei Kriterien ermittelt worden. Für jede Schule fällt ein gewisser Betrag an Fixkosten an (u.a. für Miete der Kopierer, Telefon). Darüber hinaus ist ein variabler Betrag von 35 Euro je Schüler festgelegt worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.02.02 Schule an der Sieg

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **50.676,78** | **25.375,00** | **25.400,00** | **25.400,00** | **25.400,00** | **25.400,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **86.505,05** | **74.434,00** | **76.996,00** | **76.996,00** | **76.996,00** | **76.996,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-35.828,27** | **-49.059,00** | **-51.596,00** | **-51.596,00** | **-51.596,00** | **-51.596,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 8.172,14 | 19.050,00 | 60.500,00 | 180.500,00 | 10.500,00 | 10.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **8.172,14** | **19.050,00** | **60.500,00** | **180.500,00** | **10.500,00** | **10.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-8.172,14** | **-19.050,00** | **-60.500,00** | **-180.500,00** | **-10.500,00** | **-10.500,00** |

# Investitionen Produkt 03.02.02 Schule an der Sieg

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-52-025 Mobiliar Sekundarschule | -6.915,92 | -9.050,00 | -10.500,00 | 0,00 | -10.500,00 |
| I20-52-001 Ersteinrichtung Anbau Sekundarschule | 0,00 | -10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-52-004 Einrichtung Lehrerzimmer Containermodule | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -50.000,00 |
| I22-52-002 Ausstattung Fachraum Physik | 0,00 | 0,00 | -50.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I23-52-001 Lehrküche Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -120.000,00 |
| **Summe** | **-6.915,92** | **-19.050,00** | **-60.500,00** | **0,00** | **-180.500,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-1.256,22** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 03.02.02 Schule an der Sieg

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-52-025 Mobiliar Sekundarschule | -10.500,00 | -10.500,00 | -101.499,91 | -84.950,00<br>-94.307,06 | |
| I20-52-001 Ersteinrichtung Anbau Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 | -25.000,00<br>0,00 | |
| I20-52-004 Einrichtung Lehrerzimmer Containermodule | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -50.000,00<br>0,00 | |
| I22-52-002 Ausstattung Fachraum Physik | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -50.000,00<br>0,00 | |
| I23-52-001 Lehrküche Sekundarschule | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-10.500,00** | **-10.500,00** | **-244.054,75** | **-509.950,00<br>-226.861,90** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-99.970,89** | **-19.140,00<br>-114.276,84** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.03.01 Siegtalgymnasium

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 52.275,89 | 36.320,00 | 43.246,00 | 39.334,00 | 39.570,00 | 38.486,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 16.346,59 | 25.200,00 | 24.840,00 | 24.840,00 | 24.840,00 | 24.840,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 38.528,22 | 550,00 | 550,00 | 550,00 | 550,00 | 550,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **107.150,70** | **62.070,00** | **68.636,00** | **64.724,00** | **64.960,00** | **63.876,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -128.888,68 | -104.818,00 | -116.594,00 | -116.594,00 | -116.594,00 | -116.594,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -56.727,69 | -42.119,00 | -48.914,00 | -45.097,00 | -42.661,00 | -40.503,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -787,00 | -787,00 | -726,00 | -726,00 | -726,00 | -726,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -16.588,74 | -18.865,00 | -17.410,00 | -17.410,00 | -17.410,00 | -17.410,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-202.992,11** | **-166.589,00** | **-183.644,00** | **-179.827,00** | **-177.391,00** | **-175.233,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-95.841,41** | **-104.519,00** | **-115.008,00** | **-115.103,00** | **-112.431,00** | **-111.357,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-95.841,41** | **-104.519,00** | **-115.008,00** | **-115.103,00** | **-112.431,00** | **-111.357,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-95.841,41** | **-104.519,00** | **-115.008,00** | **-115.103,00** | **-112.431,00** | **-111.357,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 28.815,86 | 44.554,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.297.306,35 | -1.120.604,00 | -1.104.040,00 | -1.186.016,00 | -1.178.845,00 | -1.146.440,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-1.364.331,90** | **-1.180.569,00** | **-1.219.048,00** | **-1.301.119,00** | **-1.291.276,00** | **-1.257.797,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.03.01 Siegtalgymnasium

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414107 | Landeszuweisung spez. Förderprogramme Schulen | 17.241,00 | 16.880,00 | 17.910,00 | 17.910,00 | 17.910,00 | 17.910,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 34.828,71 | 19.367,00 | 25.273,00 | 21.361,00 | 21.597,00 | 20.513,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 142,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 63,32 | 73,00 | 63,00 | 63,00 | 63,00 | 63,00 |
| 432190 | Übrige Gebühren und Entgelte | 16.346,59 | 25.200,00 | 24.840,00 | 24.840,00 | 24.840,00 | 24.840,00 |
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 947,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448805 | Kostenerstattung Klassenfahrten | 35.694,10 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 448806 | Kostenerstattung Sachaufwendungen Schulen | 1.886,69 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 28.815,86 | 44.554,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **135.966,56** | **106.624,00** | **68.636,00** | **64.724,00** | **64.960,00** | **63.876,00** |
| 525502 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens Schulen | -17.507,15 | -14.000,00 | -20.500,00 | -20.500,00 | -20.500,00 | -20.500,00 |
| 527101 | Kosten nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz | -33.523,50 | -36.158,00 | -42.924,00 | -42.924,00 | -42.924,00 | -42.924,00 |
| 527301 | Betriebsaufwendungen für den Unterricht | -9.015,64 | -7.000,00 | -9.000,00 | -9.000,00 | -9.000,00 | -9.000,00 |
| 527304 | Klassenfahrten | -35.254,80 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 527308 | Mittagsverpflegung | -16.346,59 | -27.600,00 | -25.760,00 | -25.760,00 | -25.760,00 | -25.760,00 |
| 527315 | Betriebsaufwendungen (aus Förderprogrammen) | -17.241,00 | -16.880,00 | -17.910,00 | -17.910,00 | -17.910,00 | -17.910,00 |
| 531804 | Förderung der Schülervertretung | -787,00 | -787,00 | -726,00 | -726,00 | -726,00 | -726,00 |
| 529111 | Aufwendungen f. Dienstleistungen im Schulbereich | 0,00 | -2.680,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 542201 | Mieten und Pachten | -4.671,84 | -4.761,00 | -4.720,00 | -4.720,00 | -4.720,00 | -4.720,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -8.073,73 | -8.000,00 | -8.690,00 | -8.690,00 | -8.690,00 | -8.690,00 |
| 543109 | Druckerei/Papier | -3.843,17 | -6.104,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -56.727,69 | -42.119,00 | -48.914,00 | -45.097,00 | -42.661,00 | -40.503,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.155.581,66 | -914.379,00 | -957.752,00 | -1.029.208,00 | -1.020.189,00 | -986.102,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -141.724,69 | -206.225,00 | -146.288,00 | -156.808,00 | -158.656,00 | -160.338,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-1.500.298,46** | **-1.287.193,00** | **-1.287.684,00** | **-1.365.843,00** | **-1.356.236,00** | **-1.321.673,00** |

Die Ansätze im Bereich der Schule sind anhand von zwei Kriterien ermittelt worden. Für jede Schule fällt ein gewisser Betrag an Fixkosten an (u.a. für Miete der Kopierer, Telefon). Darüber hinaus ist ein variabler Betrag von 35 Euro je Schüler festgelegt worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.03.01 Siegtalgymnasium

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **70.169,26** | **42.630,00** | **43.300,00** | **43.300,00** | **43.300,00** | **43.300,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **178.302,73** | **124.470,00** | **134.730,00** | **134.730,00** | **134.730,00** | **134.730,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-108.133,47** | **-81.840,00** | **-91.430,00** | **-91.430,00** | **-91.430,00** | **-91.430,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 18.653,26 | 22.870,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 6.000,00 | 6.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **18.653,26** | **22.870,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **6.000,00** | **6.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-18.653,26** | **-22.870,00** | **-16.000,00** | **-16.000,00** | **-6.000,00** | **-6.000,00** |

# Investitionen Produkt 03.03.01 Siegtalgymnasium

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-52-013 Mobiliar Siegtalgymnasium | 0,00 | -12.870,00 | -6.000,00 | 0,00 | -6.000,00 |
| I00-52-014 BGA und DV Siegtalgymnasium | -17.103,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-52-003 Sonderbedarf Siegtalgymnasium | 0,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | 0,00 | -10.000,00 |
| **Summe** | **-17.103,76** | **-22.870,00** | **-16.000,00** | **0,00** | **-16.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-1.549,50** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 03.03.01 Siegtalgymnasium

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-52-013 Mobiliar Siegtalgymnasium | -6.000,00 | -6.000,00 | -146.913,95 | -183.040,00<br>-141.351,82 | |
| I00-52-014 BGA und DV Siegtalgymnasium | 0,00 | 0,00 | -168.795,90 | -43.300,00<br>-177.941,55 | |
| I20-52-003 Sonderbedarf Siegtalgymnasium | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 | -30.000,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-6.000,00** | **-6.000,00** | **-325.709,85** | **-256.340,00<br>-319.293,37** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-85.345,41** | **-106.694,00<br>-85.345,41** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.04.01 LB-Schule Hennef

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -76.914,35 | -80.000,00 | -80.000,00 | -80.000,00 | -80.000,00 | -80.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-76.914,35** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-76.914,35** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-76.914,35** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-76.914,35** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -45.197,83 | -46.929,00 | -52.930,00 | -51.876,00 | -51.824,00 | -51.836,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-122.112,18** | **-126.929,00** | **-132.930,00** | **-131.876,00** | **-131.824,00** | **-131.836,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.04.01 LB-Schule Hennef

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 527601 | Besondere Verw. u. Betriebsa. (Kostenumlage) | -76.914,35 | -80.000,00 | -80.000,00 | -80.000,00 | -80.000,00 | -80.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -45.197,83 | -46.027,00 | -52.113,00 | -51.056,00 | -51.010,00 | -51.005,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | 0,00 | -902,00 | -817,00 | -820,00 | -814,00 | -831,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-122.112,18** | **-126.929,00** | **-132.930,00** | **-131.876,00** | **-131.824,00** | **-131.836,00** |

Die Schulkostenabrechnung der Stadt Hennef für die Förderschule in der Geisbach für 2020 liegt noch nicht vor. Daher wird der Ansatz zunächst unverändert fortgeschrieben. Die Schule wird in den nächsten Jahren wieder eine Primarstufe einrichten, diese Kosten werden auf die beteiligten Gemeinden umgelegt. Dies wirkt sich erst ab dem Haushaltsjahr 2022 aus. Die Schlüsselzuweisung erhält die Kommune direkt, sie wird nicht mehr vom Kostenanteil abgezogen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.04.01 LB-Schule Hennef

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **76.914,35** | **80.000,00** | **80.000,00** | **80.000,00** | **80.000,00** | **80.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-76.914,35** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** | **-80.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.05.01 Schülerbeförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.270,18 | 20.296,00 | 24.214,00 | 24.214,00 | 24.214,00 | 24.214,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **19.270,18** | **20.296,00** | **24.214,00** | **24.214,00** | **24.214,00** | **24.214,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -558.485,36 | -637.500,00 | -615.300,00 | -615.300,00 | -615.300,00 | -615.300,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-558.485,36** | **-637.500,00** | **-615.300,00** | **-615.300,00** | **-615.300,00** | **-615.300,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-539.215,18** | **-617.204,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-539.215,18** | **-617.204,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-539.215,18** | **-617.204,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 566.404,20 | 648.067,00 | 666.121,00 | 668.288,00 | 667.892,00 | 667.892,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -27.189,02 | -28.866,00 | -60.816,00 | -62.983,00 | -62.587,00 | -63.365,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **0,00** | **1.997,00** | **14.219,00** | **14.219,00** | **14.219,00** | **13.441,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.05.01 Schülerbeförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 10.296,00 | 10.296,00 | 14.214,00 | 14.214,00 | 14.214,00 | 14.214,00 |
| 448807 | Kostenerstattungen Fahrkosten Schulen | 8.974,18 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 566.404,20 | 648.067,00 | 666.121,00 | 668.288,00 | 667.892,00 | 667.892,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **585.674,38** | **668.363,00** | **690.335,00** | **692.502,00** | **692.106,00** | **692.106,00** |
| 527201 | Schülerbeförderungskosten | -515.931,58 | -592.500,00 | -570.300,00 | -570.300,00 | -570.300,00 | -570.300,00 |
| 527203 | Schülerbeförderungskosten LB-Schule | -42.553,78 | -45.000,00 | -45.000,00 | -45.000,00 | -45.000,00 | -45.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -7.473,54 | -8.727,00 | -10.963,00 | -11.792,00 | -11.415,00 | -11.328,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -19.715,48 | -20.139,00 | -49.853,00 | -51.191,00 | -51.172,00 | -52.037,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-585.674,38** | **-666.366,00** | **-676.116,00** | **-678.283,00** | **-677.887,00** | **-678.665,00** |

**527201 Schülerbeförderungskosten**

Der Ansatz reduziert sich in 2022 um 22.200 Euro, da mit der Eröffnung des Schwimmbads die Buskosten für die Schülerbeförderung zum Schulschwimmen am Bodelschwingh-Gymnasium entfallen wird.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.05.01 Schülerbeförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **19.270,18** | **20.296,00** | **24.214,00** | **24.214,00** | **24.214,00** | **24.214,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **535.267,65** | **637.500,00** | **615.300,00** | **615.300,00** | **615.300,00** | **615.300,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-515.997,47** | **-617.204,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** | **-591.086,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.06.02 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 593.290,52 | 656.996,00 | 634.607,00 | 617.337,00 | 644.316,00 | 673.762,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **593.290,52** | **656.996,00** | **634.607,00** | **617.337,00** | **644.316,00** | **673.762,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -8.067,52 | -13.450,00 | -11.950,00 | -11.950,00 | -11.950,00 | -11.950,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -378,72 | -104,00 | -50,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -18.240,68 | -31.000,00 | -9.860,00 | -9.860,00 | -9.860,00 | -9.860,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-26.686,92** | **-44.554,00** | **-21.860,00** | **-21.910,00** | **-21.910,00** | **-21.910,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **566.603,60** | **612.442,00** | **612.747,00** | **595.427,00** | **622.406,00** | **651.852,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **566.603,60** | **612.442,00** | **612.747,00** | **595.427,00** | **622.406,00** | **651.852,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **566.603,60** | **612.442,00** | **612.747,00** | **595.427,00** | **622.406,00** | **651.852,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -299.288,55 | -257.444,00 | -355.277,00 | -370.720,00 | -367.634,00 | -371.454,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **267.315,05** | **354.998,00** | **257.470,00** | **224.707,00** | **254.772,00** | **280.398,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 03.06.02 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414104 | Sonstige Landeszuweisungen Schulbereich | 13.611,80 | 37.440,00 | 17.810,00 | 17.810,00 | 17.810,00 | 17.810,00 |
| 414108 | Schulpauschale (konsumtiver Teil) | 579.300,00 | 619.435,00 | 616.797,00 | 599.527,00 | 626.506,00 | 655.952,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 378,72 | 121,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **593.290,52** | **656.996,00** | **634.607,00** | **617.337,00** | **644.316,00** | **673.762,00** |
| 527305 | Schulveranstaltungen | 0,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 527311 | Fortbildungskosten Schulen | -5.845,52 | -7.450,00 | -7.950,00 | -7.950,00 | -7.950,00 | -7.950,00 |
| 527312 | Schulärztliche Untersuchungen | -2.222,00 | -5.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -18.240,68 | -31.000,00 | -9.860,00 | -9.860,00 | -9.860,00 | -9.860,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -378,72 | -104,00 | -50,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -76.453,67 | -83.667,00 | -107.958,00 | -117.017,00 | -114.109,00 | -113.601,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -222.834,88 | -173.777,00 | -247.319,00 | -253.703,00 | -253.525,00 | -257.853,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-325.975,47** | **-301.998,00** | **-377.137,00** | **-392.630,00** | **-389.544,00** | **-393.364,00** |

**414108 Schulpauschale (konsumtiver Teil)**

Dieser Ansatz weist den nicht investiv verwendeten Teil der Schulpauschale aus. Für 2022 ff. ist hier der gesamte Betrag der Schulpauschale ausgewiesen. Die Berechnung für 2023 bis 2025 erfolgte mittels der O-Daten aus dem GFG 2022.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 03.06.02 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **611.263,33** | **656.875,00** | **634.607,00** | **617.337,00** | **644.316,00** | **673.762,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **25.442,36** | **44.450,00** | **21.810,00** | **21.810,00** | **21.810,00** | **21.810,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **585.820,97** | **612.425,00** | **612.797,00** | **595.527,00** | **622.506,00** | **651.952,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **1.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 03.06.02 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **0,00** | **0,000** |

# Investitionen Produkt 03.06.02 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00**<br>**-17.731,00** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 04.01.01 Kultur und Brauchtumspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.463,88 | 6.798,00 | 5.012,00 | 3.113,00 | 3.019,00 | 3.019,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 7.010,75 | 5.000,00 | 15.000,00 | 25.000,00 | 15.000,00 | 25.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **13.474,63** | **11.798,00** | **20.012,00** | **28.113,00** | **18.019,00** | **28.019,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -100.207,95 | -96.650,00 | -108.650,00 | -118.650,00 | -108.650,00 | -118.650,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -7.659,46 | -7.340,00 | -6.345,00 | -4.098,00 | -4.304,00 | -1.719,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -5.374,60 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-113.242,01** | **-107.490,00** | **-118.495,00** | **-126.248,00** | **-116.454,00** | **-123.869,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-99.767,38** | **-95.692,00** | **-98.483,00** | **-98.135,00** | **-98.435,00** | **-95.850,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-99.767,38** | **-95.692,00** | **-98.483,00** | **-98.135,00** | **-98.435,00** | **-95.850,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-99.767,38** | **-95.692,00** | **-98.483,00** | **-98.135,00** | **-98.435,00** | **-95.850,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -158.283,52 | -200.616,00 | -271.758,00 | -294.469,00 | -292.152,00 | -291.779,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-258.050,90** | **-296.308,00** | **-370.241,00** | **-392.604,00** | **-390.587,00** | **-387.629,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 04.01.01 Kultur und Brauchtumspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 3.450,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 2.058,93 | 2.746,00 | 1.714,00 | 113,00 | 19,00 | 19,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 954,95 | 1.052,00 | 298,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432107 | Eintrittsgelder | 7.010,75 | 5.000,00 | 15.000,00 | 25.000,00 | 15.000,00 | 25.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **13.474,63** | **11.798,00** | **20.012,00** | **28.113,00** | **18.019,00** | **28.019,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -4.242,83 | -3.150,00 | -3.150,00 | -3.150,00 | -3.150,00 | -3.150,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | -6.620,15 | -7.500,00 | -19.500,00 | -29.500,00 | -19.500,00 | -29.500,00 |
| 527602 | VHS-Umlage | -74.364,61 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 |
| 527603 | Kostenanteil Musikschule | -14.980,36 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 |
| 531802 | Vereinszuschüsse | -4.374,60 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 531805 | Zuschuss Städtepartnerschaft | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -7.659,46 | -7.340,00 | -6.345,00 | -4.098,00 | -4.304,00 | -1.719,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -142.008,92 | -150.478,00 | -161.258,00 | -176.263,00 | -172.620,00 | -170.945,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -16.274,60 | -50.138,00 | -110.500,00 | -118.206,00 | -119.532,00 | -120.834,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-271.525,53** | **-308.106,00** | **-390.253,00** | **-420.717,00** | **-408.606,00** | **-415.648,00** |

**432107 Eintrittsgelder**
**527501 Veranstaltungskosten**
Beide Haushaltsansätze orientieren sich an den Rats-Vorgaben der Vorjahre. Sie werden mit dem festgeschriebenen Defizit fortgeschrieben. Eine Ausweitung des Defizites ist mit den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes nicht vereinbar.
Ab 2020 sind beide Ansätze deutlich reduziert worden, da Mitte 2020 das Theater zwecks Sanierung und Umbau geschlossen werden sollte. Ab 2022 werden die Ansätze gemäß einem an die Corona-Situation angepassten Betrieb veranschlagt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 04.01.01 Kultur und Brauchtumspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **8.564,75** | **8.000,00** | **18.000,00** | **28.000,00** | **18.000,00** | **28.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **105.529,77** | **100.150,00** | **112.150,00** | **122.150,00** | **112.150,00** | **122.150,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-96.965,02** | **-92.150,00** | **-94.150,00** | **-94.150,00** | **-94.150,00** | **-94.150,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **9.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-9.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 04.01.01 Kultur und Brauchtumspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze | | | | | |
| UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -9.000,00 |

# Investitionen Produkt 04.01.01 Kultur und Brauchtumspflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-43.609,27** | **-58.750,00 -43.609,27** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 04.02.01 Gemeindebibliothek

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 222,06 | 0,00 | 2.665,00 | 4.212,00 | 4.235,00 | 4.165,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 3.330,30 | 5.060,00 | 4.060,00 | 4.060,00 | 4.060,00 | 4.060,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1,20 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 59,40 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **3.612,96** | **5.185,00** | **6.850,00** | **8.397,00** | **8.420,00** | **8.350,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -2.210,73 | -3.505,00 | -4.125,00 | -3.825,00 | -3.825,00 | -3.825,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -481,50 | -966,00 | -2.999,00 | -4.758,00 | -4.910,00 | -4.898,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -12.655,55 | -15.300,00 | -17.650,00 | -17.650,00 | -17.650,00 | -17.650,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-15.347,78** | **-19.771,00** | **-24.774,00** | **-26.233,00** | **-26.385,00** | **-26.373,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-11.734,82** | **-14.586,00** | **-17.924,00** | **-17.836,00** | **-17.965,00** | **-18.023,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-11.734,82** | **-14.586,00** | **-17.924,00** | **-17.836,00** | **-17.965,00** | **-18.023,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-11.734,82** | **-14.586,00** | **-17.924,00** | **-17.836,00** | **-17.965,00** | **-18.023,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -75.873,02 | -90.295,00 | -79.777,00 | -85.315,00 | -86.068,00 | -86.766,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-87.607,84** | **-104.881,00** | **-97.701,00** | **-103.151,00** | **-104.033,00** | **-104.789,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 04.02.01 Gemeindebibliothek

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 222,06 | 0,00 | 2.665,00 | 4.212,00 | 4.235,00 | 4.165,00 |
| 432105 | Gebühren Bibliothek | 3.307,80 | 5.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 432190 | Übrige Gebühren und Entgelte | 22,50 | 60,00 | 60,00 | 60,00 | 60,00 | 60,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 1,20 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 | 25,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 59,40 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **3.612,96** | **5.185,00** | **6.850,00** | **8.397,00** | **8.420,00** | **8.350,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -717,74 | -880,00 | -1.300,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 527314 | Ersatzbeschaffungen | 0,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 527401 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | -937,99 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | -555,00 | -1.000,00 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 | -1.200,00 |
| 528101 | Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten | 0,00 | -25,00 | -25,00 | -25,00 | -25,00 | -25,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -4.980,18 | -5.800,00 | -8.150,00 | -8.150,00 | -8.150,00 | -8.150,00 |
| 543110 | Kommunikation | -1.342,61 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 543114 | Aufwendungen f. nicht aktivierbare Vermögensg. | -6.098,20 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -234,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -481,50 | -966,00 | -2.999,00 | -4.758,00 | -4.910,00 | -4.898,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -18.651,74 | -21.080,00 | -19.585,00 | -20.599,00 | -20.535,00 | -20.565,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -57.221,28 | -69.215,00 | -60.192,00 | -64.716,00 | -65.533,00 | -66.201,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-91.220,80** | **-110.066,00** | **-104.551,00** | **-111.548,00** | **-112.453,00** | **-113.139,00** |

Durch den Wegfall der Sanierung/des Umbaus im Theater am Park wird die Bibliothek kurzfristig keinen neuen Standort erhalten. Die Bibliotheksleitung ist angehalten ein Konzept zu entwickeln, dass eine Attraktivitätssteigerung am bestehenden Standort in der Siegstr. bewirken kann. Nach dem Ende des HSK sieht der Haushalt im Bereich Investitionen in 2023 für die Umsetzung eines solchen Konzepts 50.000 € vor.

Das Sachkonto 543114 – Aufwendungen f. nicht aktivierbare Vermögensg. – wurde im Produkt 04.02.01 gebildet um die Festwerte buchhalterisch korrekt darzustellen. Bislang wurden diese im Beschaffungsjahr vollständig abgeschrieben, wodurch die Kosten den bilanziellen Abschreibungen statt den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnet wurden.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Das Angebot wird ab 2022 um ein Onlineangebot für Schüler ausgeweitet (Online Brockhaus, 1850 € jährlich).

# Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02.01 Gemeindebibliothek

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **3.565,40** | **5.185,00** | **4.185,00** | **4.185,00** | **4.185,00** | **4.185,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **8.280,32** | **11.305,00** | **14.275,00** | **13.975,00** | **13.975,00** | **13.975,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-4.714,92** | **-6.120,00** | **-10.090,00** | **-9.790,00** | **-9.790,00** | **-9.790,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 9.663,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **9.663,40** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 15.066,12 | 8.500,00 | 13.500,00 | 58.500,00 | 8.500,00 | 8.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **15.066,12** | **8.500,00** | **13.500,00** | **58.500,00** | **8.500,00** | **8.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-5.402,72** | **-8.500,00** | **-13.500,00** | **-58.500,00** | **-8.500,00** | **-8.500,00** |

# Investitionen Produkt 04.02.01 Gemeindebibliothek

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-15.066,12** | **-8.500,00** | **-13.500,00** | **0,00** | **-58.500,00** |

# Investitionen Produkt 04.02.01 Gemeindebibliothek

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00**<br>**0,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-8.500,00** | **-8.500,00** | **-158.482,32** | **-161.240,00**<br>**-157.659,29** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 04.03.01 Gemeindearchiv

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 472,40 | 350,00 | 350,00 | 350,00 | 400,00 | 400,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **472,40** | **350,00** | **350,00** | **350,00** | **400,00** | **400,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -11.086,78 | -14.500,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-11.086,78** | **-14.500,00** | **-15.000,00** | **-15.000,00** | **-15.000,00** | **-15.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-10.614,38** | **-14.150,00** | **-14.650,00** | **-14.650,00** | **-14.600,00** | **-14.600,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-10.614,38** | **-14.150,00** | **-14.650,00** | **-14.650,00** | **-14.600,00** | **-14.600,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-10.614,38** | **-14.150,00** | **-14.650,00** | **-14.650,00** | **-14.600,00** | **-14.600,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -98.257,20 | -96.961,00 | -110.985,00 | -115.153,00 | -113.446,00 | -114.168,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-108.871,58** | **-111.111,00** | **-125.635,00** | **-129.803,00** | **-128.046,00** | **-128.768,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 04.03.01 Gemeindearchiv

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 472,40 | 350,00 | 350,00 | 350,00 | 400,00 | 400,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **472,40** | **350,00** | **350,00** | **350,00** | **400,00** | **400,00** |
| 542901 | Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruch. v. Rechten u. D. | -8.820,00 | -11.500,00 | -11.500,00 | -11.500,00 | -11.500,00 | -11.500,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -2.266,78 | -3.000,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -26.938,39 | -36.408,00 | -43.967,00 | -46.819,00 | -45.281,00 | -44.775,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -71.318,81 | -60.553,00 | -67.018,00 | -68.334,00 | -68.165,00 | -69.393,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-109.343,98** | **-111.461,00** | **-125.985,00** | **-130.153,00** | **-128.446,00** | **-129.168,00** |

**431101 Verwaltungsgebühren**
Aufgrund der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Eitorf (Gebührentarif) und der fiktiven Anzahl der Benutzer des Archivs, die im Bereich Familienforschung, Ahnenforschung und Nachlasssachen nur für den privaten Bereich tätig sind und der jeweiligen Recherchedauer wird ein Betrag von 350 Euro angesetzt.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Die Entsäuerung der überwiegend fadengebundenen Akten wird fortgesetzt, da die Entsäuerung weiterhin durch einen Landeszuschuss (70 Prozent) des Landschaftsverbandes Rheinland finanziell unterstützt wird. Der Eigenanteil hierfür wird jährlich ca. 2.500 Euro betragen. Die darüber hinaus beantragten Mittel werden für die säurefreien Kartonagen und diverse Verpackungsmaterialien benötigt, da das entsäuerte Archivgut neu „verpackt“ werden muss. Bei der Entsäuerung handelt es sich um eine pflichtige Aufgabe.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 04.03.01 Gemeindearchiv

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **436,90** | **350,00** | **350,00** | **350,00** | **400,00** | **400,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **453,01** | **14.500,00** | **15.000,00** | **15.000,00** | **15.000,00** | **15.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-16,11** | **-14.150,00** | **-14.650,00** | **-14.650,00** | **-14.600,00** | **-14.600,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.01.01 Hilfe nach dem SGB XII

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.761,03 | 0,00 | 3.600,00 | 0,00 | 3.600,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -881,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 600,00 | 0,00 | 600,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 779,59 | 500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **1.659,31** | **500,00** | **5.700,00** | **1.500,00** | **5.700,00** | **1.500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | -4.800,00 | 0,00 | -4.800,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -110,12 | -2.100,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 | -600,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.415,94 | -2.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-1.526,06** | **-4.100,00** | **-8.400,00** | **-3.600,00** | **-8.400,00** | **-3.600,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **133,25** | **-3.600,00** | **-2.700,00** | **-2.100,00** | **-2.700,00** | **-2.100,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **100,00** | **100,00** | **100,00** | **100,00** | **100,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **133,25** | **-3.500,00** | **-2.600,00** | **-2.000,00** | **-2.600,00** | **-2.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **133,25** | **-3.500,00** | **-2.600,00** | **-2.000,00** | **-2.600,00** | **-2.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -327.565,92 | -377.424,00 | -382.528,00 | -403.791,00 | -399.121,00 | -400.936,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-327.432,67** | **-380.924,00** | **-385.128,00** | **-405.791,00** | **-401.721,00** | **-402.936,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.01.01 Hilfe nach dem SGB XII

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 1.761,03 | 0,00 | 3.600,00 | 0,00 | 3.600,00 | 0,00 |
| 432110 | Benutzungsgebühren | -881,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 441105 | Standgelder | 0,00 | 0,00 | 600,00 | 0,00 | 600,00 | 0,00 |
| 448201 | Kostenerstattung vom Rhein-Sieg-Kreis | 398,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448203 | Erstattung von Gerichtskosten u. ä. durch RSK | 380,80 | 500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 461701 | Zinserträge Kreditinstitute | 0,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **1.659,31** | **600,00** | **5.800,00** | **1.600,00** | **5.800,00** | **1.600,00** |
| 527501 | Veranstaltungskosten | 0,00 | 0,00 | -4.800,00 | 0,00 | -4.800,00 | 0,00 |
| 531802 | Vereinszuschüsse | -110,12 | -2.000,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 531803 | Förderung hilfsbedürftiger Kinder | 0,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 | -100,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -858,98 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 543103 | Gerichts- und Anwaltskosten | -380,80 | -500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -176,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -94.566,60 | -107.475,00 | -127.553,00 | -137.483,00 | -131.621,00 | -129.592,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -232.999,32 | -269.949,00 | -254.975,00 | -266.308,00 | -267.500,00 | -271.344,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-329.091,98** | **-381.524,00** | **-390.928,00** | **-407.391,00** | **-407.521,00** | **-404.536,00** |

**414801 ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden)**
**441105 Standgelder**
**527501 Veranstaltungskosten**
Die einzelnen Veranschlagungen in den Jahren 2022 und 2024 sind notwendig für die Durchführung des Fests der internationalen Begegnung und sind unverändert im Vergleich zum Haushalt 2020/2021 fortgeschrieben worden.

**531802 Vereinszuschüsse**
Der Ansatz wurde auf 500 € je Jahr reduziert.

**543101 Geschäftsaufwendungen**
Der Ansatz wird beibehalten und enthält unter anderem 1.000 € für die Aufwendungen der Seniorenvertretung.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.01.01 Hilfe nach dem SGB XII

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **173.241,74** | **600,00** | **5.800,00** | **1.600,00** | **5.800,00** | **1.600,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **170.957,06** | **4.100,00** | **8.400,00** | **3.600,00** | **8.400,00** | **3.600,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **2.284,68** | **-3.500,00** | **-2.600,00** | **-2.000,00** | **-2.600,00** | **-2.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.03.01 Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 159.180,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 12.810,66 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 607.932,00 | 720.000,00 | 758.312,00 | 669.035,00 | 669.035,00 | 550.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **779.923,09** | **730.000,00** | **768.312,00** | **679.035,00** | **679.035,00** | **560.000,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -959.575,82 | -900.000,00 | -755.000,00 | -755.000,00 | -755.000,00 | -755.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-959.575,82** | **-900.000,00** | **-755.000,00** | **-755.000,00** | **-755.000,00** | **-755.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-179.652,73** | **-170.000,00** | **13.312,00** | **-75.965,00** | **-75.965,00** | **-195.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-179.652,73** | **-170.000,00** | **13.312,00** | **-75.965,00** | **-75.965,00** | **-195.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-179.652,73** | **-170.000,00** | **13.312,00** | **-75.965,00** | **-75.965,00** | **-195.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -391.572,54 | -473.717,00 | -555.952,00 | -589.602,00 | -585.951,00 | -589.457,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-571.225,27** | **-643.717,00** | **-542.640,00** | **-665.567,00** | **-661.916,00** | **-784.457,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.03.01 Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 159.180,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 421103 | Erstattung anderer Sozialleistungsträger a. v. E. | 12.462,26 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 421104 | Kostenerst. u. a. v. Leistungsträgern a. v. E | 348,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 607.932,00 | 720.000,00 | 758.312,00 | 669.035,00 | 669.035,00 | 550.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **779.923,09** | **730.000,00** | **768.312,00** | **679.035,00** | **679.035,00** | **560.000,00** |
| 533101 | SH nach AsylG u. FlüchtlingsaufnahmeG a. v. E. | -232.891,07 | 0,00 | -230.000,00 | -230.000,00 | -230.000,00 | -230.000,00 |
| 533102 | Krankenhilfe nach AsylG u. FlüAG a. v. E. | -338.957,89 | -150.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 |
| 533201 | SH nach AsylG u. FlüchtlingsaufnahmeG i. E. | -383.815,86 | -750.000,00 | -320.000,00 | -320.000,00 | -320.000,00 | -320.000,00 |
| 533801 | Leistungen nach dem Bildungspaket | -3.911,00 | 0,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -113.523,57 | -133.085,00 | -167.910,00 | -180.837,00 | -174.366,00 | -172.475,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -278.048,97 | -340.632,00 | -388.042,00 | -408.765,00 | -411.585,00 | -416.982,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-1.351.148,36** | **-1.373.717,00** | **-1.310.952,00** | **-1.344.602,00** | **-1.340.951,00** | **-1.344.457,00** |

**448101 Kostenerstattung vom Land**

Bei diesem Konto werden die zu erwartenden Erträge aus der Erstattung für Asylbewerber nach dem AsylbLG veranschlagt. Daneben sind Erträge für Erstattungen für geduldete Personen veranschlagt.
Ende 2021 befanden sich 44 Personen im Asylverfahren. Dies würde bei der Kostenerstattung durch das Land NRW eine jährliche Summe von (44 x 12 Monate x 866,- € =) 457.248,- € ergeben. Da die Asylbewerberzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken sind, wird ein Ansatz von 400.000 € je Jahr ab 2022 ff. unterstellt.

Für Personen deren Asylantrag abgelehnt worden ist, sind in der Vergangenheit nach der Ablehnung Leistungen für drei weitere Monate gewährt worden. Im Anschluss an diese drei Monate musste die Gemeinde Eitorf die Versorgung dieser Personen sicherstellen ohne, dass eine zumindest anteilige Erstattung der Kosten erfolgt ist. Dieser Umstand wurde nun abgeändert. So zahlt das Land NRW pauschale Summen für alle Personen deren Antrag bis zum 31.12.2020 abgelehnt worden ist. Für 2022 erhält die Gemeinde Eitorf aus diesem Umstand 208.312 €, für 2023 und 2024 je 119.035 €.
Für Personen, deren Asylantrag nach dem 31.12.2020 abgelehnt worden ist, erhält die Gemeinde Eitorf pauschal einmalig 12.000 €, egal wie lange die Person in der Gemeinde Eitorf verbleibt. Für die Jahre ab 2022 werden hierbei Erträge von 150.000 € je Jahr unterstellt. Folgende Tabelle gibt nochmal einen Überblick über den geplanten Ansatz:

| Erstattung für/Jahr | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|
| Lfd. Verfahren AsylbLG | 400.000 | 400.000 | 400.000 | 400.000 |
| Geduldete bis 31.12.20 | 208.312 | 119.035 | 119.035 | 0 |
| Geduldete ab 01.01.21 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| **Summe:** | **758.312** | **669.035** | **669.035** | **550.000** |

**533101 SH nach AsylG u. FlüchtlingsaufnahmeG a.v.E.**
**533102 Krankenhilfe nach AsylG u. FlüAG a.v.E.**
**533201 SH nach AsylG u. FlüchtlingsaufnahmeG i.E.**

Die Ansätze wurden an die voraussichtlich geringeren Zahlen an Asylbewerbern angepasst. In Summe sind bei den genannten Sachkonten 750.000 € veranschlagt. Im Haushalt 2020/2021 sind Aufwendungen von insgesamt 900.000 € bei diesen Sachkonten veranschlagt worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.03.01 Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **674.356,79** | **730.000,00** | **768.312,00** | **679.035,00** | **679.035,00** | **560.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **824.114,34** | **900.000,00** | **755.000,00** | **755.000,00** | **755.000,00** | **755.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-149.757,55** | **-170.000,00** | **13.312,00** | **-75.965,00** | **-75.965,00** | **-195.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.04.01 Obdachlosenwesen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 124,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 16.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 220,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **344,87** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.000,00 | -21.500,00 | -21.500,00 | -21.500,00 | -21.500,00 | -21.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -220,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-5.220,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-4.875,13** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-4.875,13** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-4.875,13** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-4.875,13** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.04.01 Obdachlosenwesen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 432110 | Benutzungsgebühren | 124,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 448802 | Ersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen | 0,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 16.000,00 | 16.000,00 |
| 458102 | Erträge aus Zuschreibungen bei Forderungen | 220,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **344,87** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** |
| 527401 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | -5.000,00 | -21.500,00 | -21.500,00 | -21.500,00 | -21.500,00 | -21.500,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -220,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-5.220,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** | **-21.500,00** |

**448802 Ersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen**
**527401 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**
Bei Sachkonto 527401 sind Aufwendungen für die Vermeidung von Obdachlosigkeit veranschlagt. Bei Sachkonto 448802 werden Erstattungen für anfallende Aufwendungen veranschlagt. Die um 5.500 € höheren Aufwendungen ergeben sich aus der Finanzierung der SKM-Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.04.01 Obdachlosenwesen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **456,70** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** | **16.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **5.000,00** | **21.500,00** | **21.500,00** | **21.500,00** | **21.500,00** | **21.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-4.543,30** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** | **-5.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.04.02 Übergangswohnheime

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.998,27 | 1.494,00 | 2.446,00 | 1.426,00 | 1.313,00 | 19,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 109.788,10 | 170.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **112.786,37** | **171.494,00** | **102.446,00** | **101.426,00** | **101.313,00** | **100.019,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -9.385,70 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -3.689,01 | -2.280,00 | -3.504,00 | -2.577,00 | -2.421,00 | -527,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.406,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-14.481,09** | **-12.280,00** | **-13.504,00** | **-12.577,00** | **-12.421,00** | **-10.527,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **98.305,28** | **159.214,00** | **88.942,00** | **88.849,00** | **88.892,00** | **89.492,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **98.305,28** | **159.214,00** | **88.942,00** | **88.849,00** | **88.892,00** | **89.492,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **98.305,28** | **159.214,00** | **88.942,00** | **88.849,00** | **88.892,00** | **89.492,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -300.547,44 | -613.217,00 | -555.636,00 | -586.027,00 | -582.993,00 | -580.320,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-202.242,16** | **-454.003,00** | **-466.694,00** | **-497.178,00** | **-494.101,00** | **-490.828,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.04.02 Übergangswohnheime

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 2.998,27 | 1.494,00 | 2.446,00 | 1.426,00 | 1.313,00 | 19,00 |
| 432110 | Benutzungsgebühren | 109.788,10 | 170.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 | 100.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **112.786,37** | **171.494,00** | **102.446,00** | **101.426,00** | **101.313,00** | **100.019,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -9.061,43 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -324,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -1.406,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -3.689,01 | -2.280,00 | -3.504,00 | -2.577,00 | -2.421,00 | -527,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -297.384,61 | -611.780,00 | -554.031,00 | -584.415,00 | -581.391,00 | -578.687,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -3.162,83 | -1.437,00 | -1.605,00 | -1.612,00 | -1.602,00 | -1.633,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-315.028,53** | **-625.497,00** | **-569.140,00** | **-598.604,00** | **-595.414,00** | **-590.847,00** |

**432110 Benutzungsgebühren**

Die Gebühren für die Unterbringung von Asylbewerbern in gemeindeeignen Objekten sind hier veranschlagt. Die Höhe der Erträge richtet sich nach der entsprechenden Satzung. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Produkt 05.03.01 veranschlagt. Die Erträge sind ab 2022 ff. um 70.000 € auf 100.000 € reduziert worden, da sich die Anzahl an Asylbewerbern verringert hat.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.04.02 Übergangswohnheime

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **107.851,53** | **170.000,00** | **100.000,00** | **100.000,00** | **100.000,00** | **100.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **9.305,66** | **10.000,00** | **10.000,00** | **10.000,00** | **10.000,00** | **10.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **98.545,87** | **160.000,00** | **90.000,00** | **90.000,00** | **90.000,00** | **90.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.05.01 Unterhaltsfestsetzung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.737,65 | 600,00 | 600,00 | 600,00 | 600,00 | 600,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 1.060,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **2.798,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **2.798,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **2.798,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **2.798,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -958,90 | -5.579,00 | -5.456,00 | -5.588,00 | -5.497,00 | -5.561,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **1.839,48** | **-4.979,00** | **-4.856,00** | **-4.988,00** | **-4.897,00** | **-4.961,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.05.01 Unterhaltsfestsetzung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 1.737,65 | 600,00 | 600,00 | 600,00 | 600,00 | 600,00 |
| 458102 | Erträge aus Zuschreibungen bei Forderungen | 1.060,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **2.798,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -958,90 | -1.130,00 | -1.427,00 | -1.539,00 | -1.478,00 | -1.459,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | 0,00 | -4.449,00 | -4.029,00 | -4.049,00 | -4.019,00 | -4.102,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-958,90** | **-5.579,00** | **-5.456,00** | **-5.588,00** | **-5.497,00** | **-5.561,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.05.01 Unterhaltsfestsetzung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **2.799,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **2.799,38** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** | **600,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.06.02 Rentenversicherungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -15.226,84 | -16.542,00 | -53.492,00 | -57.681,00 | -58.151,00 | -58.589,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-15.226,84** | **-16.542,00** | **-53.492,00** | **-57.681,00** | **-58.151,00** | **-58.589,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.06.02 Rentenversicherungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -3.601,28 | -4.252,00 | -5.363,00 | -5.784,00 | -5.558,00 | -5.483,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -11.625,56 | -12.290,00 | -48.129,00 | -51.897,00 | -52.593,00 | -53.106,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-15.226,84** | **-16.542,00** | **-53.492,00** | **-57.681,00** | **-58.151,00** | **-58.589,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.06.02 Rentenversicherungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.06.03 Wohngeld

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -74.749,18 | -45.561,00 | -52.459,00 | -55.419,00 | -55.544,00 | -56.120,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-74.749,18** | **-45.561,00** | **-52.459,00** | **-55.419,00** | **-55.544,00** | **-56.120,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 05.06.03 Wohngeld

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -3.601,28 | -6.240,00 | -5.363,00 | -5.784,00 | -5.558,00 | -5.483,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -71.147,90 | -39.321,00 | -47.096,00 | -49.635,00 | -49.986,00 | -50.637,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-74.749,18** | **-45.561,00** | **-52.459,00** | **-55.419,00** | **-55.544,00** | **-56.120,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 05.06.03 Wohngeld

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.705,30** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **318,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **1.387,30** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 06.01.01 Förderung von Kindergärten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -225.029,22 | -229.434,00 | -310.000,00 | -315.650,00 | -322.000,00 | -327.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-225.029,22** | **-229.434,00** | **-310.000,00** | **-315.650,00** | **-322.000,00** | **-327.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-225.029,22** | **-229.434,00** | **-310.000,00** | **-315.650,00** | **-322.000,00** | **-327.000,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-225.029,22** | **-229.434,00** | **-310.000,00** | **-315.650,00** | **-322.000,00** | **-327.000,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-225.029,22** | **-229.434,00** | **-310.000,00** | **-315.650,00** | **-322.000,00** | **-327.000,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -30.782,76 | -19.643,00 | -18.017,00 | -18.989,00 | -18.251,00 | -18.160,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-255.811,98** | **-249.077,00** | **-328.017,00** | **-334.639,00** | **-340.251,00** | **-345.160,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 06.01.01 Förderung von Kindergärten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 531801 | Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten | -225.029,22 | -229.434,00 | -310.000,00 | -315.650,00 | -322.000,00 | -327.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -11.753,92 | -7.759,00 | -10.610,00 | -11.549,00 | -10.859,00 | -10.618,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -19.028,84 | -11.884,00 | -7.407,00 | -7.440,00 | -7.392,00 | -7.542,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-255.811,98** | **-249.077,00** | **-328.017,00** | **-334.639,00** | **-340.251,00** | **-345.160,00** |

**531801 Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten**
Die Zuschüsse zu den Trägeranteilen für die Kindergärten sind für das Jahr 2022 neu berechnet worden und berücksichtigen dabei einen zusätzlichen Kindergarten. Bei den Ansätzen für 2023 ff. ist eine Kostensteigerung von 2 % je Jahr berücksichtigt worden. Für 2022 werden Aufwendungen von 310.000 € erwartet.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 06.01.01 Förderung von Kindergärten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **224.930,44** | **229.434,00** | **310.000,00** | **315.650,00** | **322.000,00** | **327.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-224.930,44** | **-229.434,00** | **-310.000,00** | **-315.650,00** | **-322.000,00** | **-327.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 06.02.01 Jugendcafe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 9.655,37 | 5.319,00 | 9.438,00 | 9.191,00 | 7.871,00 | 7.493,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.555,70 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 144.891,00 | 147.250,00 | 150.860,00 | 153.340,00 | 155.870,00 | 158.450,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **156.102,07** | **154.569,00** | **162.298,00** | **164.531,00** | **165.741,00** | **167.943,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -9.970,73 | -10.900,00 | -10.900,00 | -10.900,00 | -10.900,00 | -10.900,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -6.080,42 | -5.363,00 | -5.740,00 | -5.437,00 | -4.085,00 | -3.768,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -13.733,03 | -13.833,00 | -14.430,00 | -14.790,00 | -15.160,00 | -15.540,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.006,98 | -3.950,00 | -3.950,00 | -3.950,00 | -3.950,00 | -3.950,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-30.791,16** | **-34.046,00** | **-35.020,00** | **-35.077,00** | **-34.095,00** | **-34.158,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **125.310,91** | **120.523,00** | **127.278,00** | **129.454,00** | **131.646,00** | **133.785,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **125.310,91** | **120.523,00** | **127.278,00** | **129.454,00** | **131.646,00** | **133.785,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **125.310,91** | **120.523,00** | **127.278,00** | **129.454,00** | **131.646,00** | **133.785,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -238.787,35 | -219.845,00 | -217.171,00 | -233.537,00 | -236.103,00 | -238.315,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-113.476,44** | **-99.322,00** | **-89.893,00** | **-104.083,00** | **-104.457,00** | **-104.530,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 06.02.01 Jugendcafe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 3.173,33 | 0,00 | 3.750,00 | 3.750,00 | 3.750,00 | 3.750,00 |
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 681,38 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 1.565,16 | 157,00 | 1.419,00 | 1.205,00 | 1.168,00 | 1.076,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 4.235,50 | 5.062,00 | 4.169,00 | 4.136,00 | 2.853,00 | 2.567,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 1.555,70 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 448201 | Kostenerstattung vom Rhein-Sieg-Kreis | 144.891,00 | 147.250,00 | 150.860,00 | 153.340,00 | 155.870,00 | 158.450,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **156.102,07** | **154.569,00** | **162.298,00** | **164.531,00** | **165.741,00** | **167.943,00** |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | -727,48 | -900,00 | -900,00 | -900,00 | -900,00 | -900,00 |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -3.602,47 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | -4.681,93 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 | -3.500,00 |
| 528101 | Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten | -958,85 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 531807 | Zuschuss an die Diakonie | -13.733,03 | -13.833,00 | -14.430,00 | -14.790,00 | -15.160,00 | -15.540,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -422,39 | -3.200,00 | -3.200,00 | -3.200,00 | -3.200,00 | -3.200,00 |
| 543110 | Kommunikation | -584,59 | -750,00 | -750,00 | -750,00 | -750,00 | -750,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -6.080,42 | -5.363,00 | -5.740,00 | -5.437,00 | -4.085,00 | -3.768,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -26.970,87 | -21.194,00 | -21.615,00 | -23.191,00 | -23.080,00 | -23.141,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -211.816,48 | -198.651,00 | -195.556,00 | -210.346,00 | -213.023,00 | -215.174,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-269.578,51** | **-253.891,00** | **-252.191,00** | **-268.614,00** | **-270.198,00** | **-272.473,00** |

**414110 sonstige Landeszuweisungen**
Das Land Nordrhein-Westfalen eröffnet mit dem sog. „Kulturrucksack“ allen Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-14 Jahren kostenlose oder deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote. Für das Jahr 2021 betrug der Zuschuss aus dem „Kulturrucksack 2021“ 3.867,60 €. Die jährliche Förderhöhe richtet sich u.a. nach der Anzahl von Kindern und Jugendlichen einer Kommune im Alter von 10-14 Jahre. Entsprechende Erträge sind bei diesem Sachkonto für die Jahre 2022 ff. berücksichtigt.

**448201 Kostenerstattung vom Rhein-Sieg-Kreis**
Der Kreis beteiligt sich mit 68 % an den Kosten des Jugendcafes. Für 2022 wird mit Erträgen von 150.860 € kalkuliert. Für die Jahre 2023 ff. sind geringe Steigerungen berücksichtigt.

**531807 Zuschuss an die Diakonie**
Die Jugendarbeit in den Außenorten der Gemeinde Eitorf wird von einer Mitarbeiterin der Diakonie wahrgenommen. Die Gemeinde Eitorf beteiligt sich entsprechend dem geschlossenen Vertrag an den Kosten. Anhand der aktuellen, gestiegenen Zahlen ist eine Neuberechnung des Ansatzes 2022 ff. erfolgt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 06.02.01 Jugendcafe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **150.301,41** | **149.350,00** | **156.710,00** | **159.190,00** | **161.720,00** | **164.300,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **23.784,99** | **28.683,00** | **29.280,00** | **29.640,00** | **30.010,00** | **30.390,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **126.516,42** | **120.667,00** | **127.430,00** | **129.550,00** | **131.710,00** | **133.910,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 641,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **641,41** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-641,41** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 06.02.01 Jugendcafe

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze | | | | | |
| UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe | -641,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

# Investitionen Produkt 06.02.01 Jugendcafe

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze | | | | | |
| UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe | 0,00 | 0,00 | -48.203,09 | -22.250,00<br>-48.203,09 | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.01 Sportstätten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 69.686,17 | 166.108,00 | 629.430,00 | 130.497,00 | 113.252,00 | 114.960,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 300.499,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **370.186,08** | **181.108,00** | **644.430,00** | **145.497,00** | **128.252,00** | **129.960,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -635.289,26 | -27.500,00 | -566.411,00 | -118.500,00 | -88.500,00 | -48.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -70.322,07 | -93.641,00 | -80.343,00 | -88.295,00 | -71.281,00 | -72.988,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-708.111,33** | **-123.641,00** | **-649.254,00** | **-209.295,00** | **-162.281,00** | **-123.988,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-337.925,25** | **57.467,00** | **-4.824,00** | **-63.798,00** | **-34.029,00** | **5.972,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-337.925,25** | **57.467,00** | **-4.824,00** | **-63.798,00** | **-34.029,00** | **5.972,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-337.925,25** | **57.467,00** | **-4.824,00** | **-63.798,00** | **-34.029,00** | **5.972,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 112.283,92 | 89.965,00 | 123.954,00 | 142.963,00 | 114.931,00 | 101.091,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -316.253,91 | -386.262,00 | -335.950,00 | -359.203,00 | -359.658,00 | -359.789,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-541.895,24** | **-238.830,00** | **-216.820,00** | **-280.038,00** | **-278.756,00** | **-252.726,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.01 Sportstätten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414109 | Sportpauschale (konsumtiver Teil) | 0,00 | 60.000,00 | 63.399,00 | 63.399,00 | 63.399,00 | 63.399,00 |
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 0,00 | 0,00 | 496.411,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 65.858,17 | 97.924,00 | 65.792,00 | 64.224,00 | 49.853,00 | 51.561,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 3.828,00 | 8.184,00 | 3.828,00 | 2.874,00 | 0,00 | 0,00 |
| 423101 | Schuldendiensthilfe vom Land | 300.499,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432110 | Benutzungsgebühren | 0,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 106.689,60 | 89.965,00 | 123.954,00 | 142.963,00 | 114.931,00 | 101.091,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 5.594,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **482.470,00** | **271.073,00** | **768.384,00** | **288.460,00** | **243.183,00** | **231.051,00** |
| 521503 | Instandhaltung/Sanierung von Sportstätten | -607.396,17 | 0,00 | -547.911,00 | -100.000,00 | -70.000,00 | -30.000,00 |
| 524205 | Unterhaltung der Sporteinrichtungen | -16.228,27 | -15.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -9.164,82 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 531802 | Vereinszuschüsse | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -70.322,07 | -93.641,00 | -80.343,00 | -88.295,00 | -71.281,00 | -72.988,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -288.624,76 | -347.573,00 | -301.558,00 | -323.269,00 | -323.559,00 | -323.173,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -27.629,15 | -38.689,00 | -34.392,00 | -35.934,00 | -36.099,00 | -36.616,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-1.024.365,24** | **-509.903,00** | **-985.204,00** | **-568.498,00** | **-521.939,00** | **-483.777,00** |

**414109 Sportpauschale (konsumtiver Teil)**
Ein Teil der vom Land NRW ausgeschütteten Finanzmittel an die Kommunen im Rahmen des GFG wird als sogenannte Sportpauschale zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel ist vollständig im Ergebnisplan 2022 ff. abgebildet.

**414110 sonstige Landeszuweisungen**
In 2022 sind hier Erträge aus dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von 496.111 € veranschlagt. Mit diesen Mitteln wird die Sanierung der Siegparkhalle anteilig finanziert.

**521503 Instandhaltung/Sanierung von Sportstätten**
Bei diesem Sachkonto sind in 2022 547.911 € vorgesehen. Für die restlichen Sanierungsarbeiten an der Siegparkhalle sind insgesamt 496.111 € veranschlagt. Darüber hinaus sind Mittel für die Instandhaltung der Sportplätze Eitorf und Mühleip, für die Turnhalle Am Eichelkamp sowie für das Kleinspielfeld in Alzenbach vorgesehen. Für die Folgejahre sind immer wieder Sanierungen an den verschiedenen Sportstätten vorgesehen und entsprechende Mittel dafür vorgesehen.

**524205 Unterhaltung der Sporteinrichtungen**
Der Ansatz wird ab 2022 auf 6.000 € angepasst und damit um 9.000 € reduziert.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01.01 Sportstätten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **-15,95** | **75.000,00** | **574.810,00** | **78.399,00** | **78.399,00** | **78.399,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **609.099,71** | **30.000,00** | **568.911,00** | **121.000,00** | **91.000,00** | **51.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-609.115,66** | **45.000,00** | **5.899,00** | **-42.601,00** | **-12.601,00** | **27.399,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 59.999,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **59.999,98** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 400.000,00 | 8.000,00 | 0,00 | 300.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 5.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **405.500,00** | **8.000,00** | **0,00** | **300.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **59.999,98** | **0,00** | **-405.500,00** | **-8.000,00** | **0,00** | **-300.000,00** |

# Investitionen Produkt 08.01.01 Sportstätten

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I16-63-010 Minispielfeld Sportplatz Eitorf | 0,00 | 0,00 | -100.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-63-007 Sanierung Sportplatz Eitorf | 0,00 | 0,00 | -300.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I25-63-001 Kunstrasenbelag Sportplatz Mühleip | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-400.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-5.500,00** | **0,00** | **-8.000,00** |

# Investitionen Produkt 08.01.01 Sportstätten

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I16-63-010 Minispielfeld Sportplatz Eitorf | 0,00 | 0,00 | -2.649,95 | -980.000,00<br>-2.649,95 | |
| I22-63-007 Sanierung Sportplatz Eitorf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -300.000,00<br>0,00 | |
| I25-63-001 Kunstrasenbelag Sportplatz Mühleip | 0,00 | -300.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **-300.000,00** | **-2.649,95** | **-1.280.000,00<br>-2.649,95** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-27.808,74** | **-37.800,00<br>-27.808,74** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 41.020,40 | 124.154,00 | 56.014,00 | 74.139,00 | 77.561,00 | 81.736,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 240.000,00 | 120.000,00 | 240.000,00 | 240.000,00 | 240.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 791,56 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 530,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 5.668,60 | 126,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **48.010,68** | **374.280,00** | **186.022,00** | **324.147,00** | **327.569,00** | **331.744,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -153.426,83 | -306.500,00 | -359.900,00 | -469.500,00 | -392.000,00 | -327.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -64.052,69 | -314.352,00 | -297.424,00 | -312.907,00 | -316.280,00 | -320.385,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.553,82 | -13.800,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-220.033,34** | **-634.652,00** | **-674.324,00** | **-799.407,00** | **-725.280,00** | **-664.385,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-172.022,66** | **-260.372,00** | **-488.302,00** | **-475.260,00** | **-397.711,00** | **-332.641,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-172.022,66** | **-260.372,00** | **-488.302,00** | **-475.260,00** | **-397.711,00** | **-332.641,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-172.022,66** | **-260.372,00** | **-488.302,00** | **-475.260,00** | **-397.711,00** | **-332.641,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 33.765,00 | 35.438,00 | 35.438,00 | 35.438,00 | 35.438,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -166.296,72 | -489.987,00 | -750.693,00 | -804.375,00 | -808.382,00 | -811.516,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-338.319,38** | **-716.594,00** | **-1.203.557,00** | **-1.244.197,00** | **-1.170.655,00** | **-1.108.719,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 34.039,50 | 118.586,00 | 32.579,00 | 32.579,00 | 34.751,00 | 37.676,00 |
| 416201 | Erträge SoPo aus Zuw. v. Gem. und GV | 209,11 | 216,00 | 209,00 | 209,00 | 209,00 | 209,00 |
| 416501 | Erträge SoPo aus Zuw. v. verbundenen U. | 0,00 | 0,00 | 15.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 1.040,67 | 0,00 | 3.125,00 | 6.250,00 | 6.250,00 | 6.250,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 5.731,12 | 5.352,00 | 5.101,00 | 5.101,00 | 6.351,00 | 7.601,00 |
| 432150 | Eintrittsgelder und Kursgebühren HWB | 0,00 | 240.000,00 | 120.000,00 | 240.000,00 | 240.000,00 | 240.000,00 |
| 441101 | Mieten und Nebenabgaben | 791,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 442110 | Erlöse aus dem Verkauf von Badeartikeln HWB | 0,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 530,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 457101 | Erträge v. sonstigen SoPo | 122,60 | 126,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 | 8,00 |
| 459101 | Zahlungen für Schadenfälle | 5.546,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 33.765,00 | 35.438,00 | 35.438,00 | 35.438,00 | 35.438,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **48.010,68** | **408.045,00** | **221.460,00** | **359.585,00** | **363.007,00** | **367.182,00** |
| 521111 | Unterhaltung Gebäude Schadensfälle (HWB) | -546,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 521510 | Instandhaltung Gebäude HWB | -22.664,61 | -25.000,00 | -46.500,00 | -167.500,00 | -90.000,00 | -25.000,00 |
| 524107 | Sach- und Technische Versicherungen | -141,50 | -7.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| 524110 | Bewirtschaftung (USt.pflichtig) HWB | -57.839,76 | -150.000,00 | -150.000,00 | -150.000,00 | -150.000,00 | -150.000,00 |
| 524112 | Bewirtschaftung HWB (USt.-frei) | -21.871,22 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 524160 | Unterhaltung Gebäude HWB | -4.805,42 | -50.000,00 | -70.000,00 | -60.000,00 | -60.000,00 | -60.000,00 |
| 524212 | Unterhaltung Außengelände HWB | -20.095,23 | -8.500,00 | -12.400,00 | -11.000,00 | -11.000,00 | -11.000,00 |
| 525507 | Unterhaltung des sonst. b. Vermögen HWB (USt.pfl.) | -25.463,09 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 528110 | Einkauf von Badeartikeln (HWB) | 0,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 529110 | Wachdienst, Beckenaufsicht (HWB) | 0,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 541210 | Schutzbekleidung u. a. (USt.pfl.) HWB | -138,66 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| 543103 | Gerichts- und Anwaltskosten | -753,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 543120 | Geschäftsaufwendungen HWB | -1.662,15 | -9.800,00 | -13.000,00 | -13.000,00 | -13.000,00 | -13.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -64.052,69 | -314.352,00 | -297.424,00 | -312.907,00 | -316.280,00 | -320.385,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -50.544,57 | -47.730,00 | -65.084,00 | -70.910,00 | -68.959,00 | -68.237,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -115.752,15 | -416.581,00 | -663.236,00 | -714.463,00 | -723.862,00 | -731.022,00 |
| 581110 | Aufwendungen aus ILV Zinsen HWB | 0,00 | -25.676,00 | -22.373,00 | -19.002,00 | -15.561,00 | -12.257,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-386.330,06** | **-1.124.639,00** | **-1.425.017,00** | **-1.603.782,00** | **-1.533.662,00** | **-1.475.901,00** |

Das Hermann-Weber-Bad ist immer noch nicht wiedereröffnet, die Mängelbeseitigung zieht sich hin und ein konkreter Eröffnungstermin kann nicht genannt werden. Die Anlage ist allerdings immer wieder in Betrieb und verursacht schon einen großen Teil an Aufwendungen.

**432150 Eintrittsgelder und Kursgebühren HWB**
Das neue Betriebskonzept des Bades wurde bereits beschlossen und sieht eine Anpassung der Eintrittsgelder vor. Es sollen 240.000 € an Erträgen aus den Eintrittsgeldern erzielt werden Der Haushalt 2022 sieht den hälftigen Betrag vor, da neben dem ungewissen Eröffnungstermin auch die Corona-Pandemie eine Rolle spielt (Stichwort: Auslastung).

**524110 Bewirtschaftung (USt.pflichtig) HWB**
Der Ansatz von 150.000 € je Jahr wird beibehalten, da nach wie vor noch keine Erfahrungswerte im Vollbetrieb des Bades vorliegen und somit nicht ganz genau abgeschätzt werden kann wie sich die Bewirtschaftungskosten entwickeln.

**524160 Unterhaltung Gebäude HWB**
Aufgrund der Garantiebestimmungen sind zumindest in den ersten Jahren nach der Inbetriebnahme des Bades umfassende Wartungen und Prüfungen durchzuführen, der Ansatz 2022 beläuft sich auf 70.000 €, ab 2023 ff. auf 60.000 € je Jahr.

**524212 Unterhaltung Außengelände HWB**
Der Ansatz 2022 ist mit 12.400 € etwas höher eingeplant als in den Jahren 2023 ff. mit 11.000 € je Jahr.

**525507 Unterhaltung des bes. Vermögens HWB (USt.pfl.)**
Für die laufende Beschaffung von kleineren Gegenständen (unter 800 € netto) werden bei diesem Sachkonto 1.000 € je Jahr für 2022 ff. veranschlagt.

**529110 Wachdienst, Beckenaufsicht (HWB)**
Zur Abdeckung der Zeiten, die nicht durch eigenes Personal bewältigt werden können werden zusätzlich Aushilfen beschäftigt. Der Ansatz 2022 ff. liegt dafür bei 30.000 € je Jahr.

**541210 Schutzbekleidung u. a. (USt.pfl.) HWB**
Die Ansätze werden zunächst auf 4.000 € je Jahr festgelegt.

**543120 Geschäftsaufwendungen HWB**
Dieses Sachkonto berücksichtigt folgende Kosten:

- Erhöhte Aufwendungen in der Anfangsphase für Werbung etc.
- Laufende Kosten für Betreuung der Kassenanlage. Die Miete des alten Kassenautomaten ist beim SK 524210 weggefallen.
- Es fallen monatliche Kosten für die Software zur Online-Kursanmeldung und den Online-Kauf von Gutscheinen an. Diese belaufen sich auf monatlich 400 €.
- Aufgrund des Einsatzes von Kassenpersonal nur zu besucherstarken Zeiten sollen über die Abwicklung von bestimmten Vorgängen über das Internet die Defizite eines Kassenautomaten ausgeglichen werden.
- EC-Anbindung des Kassensystems

# Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **152.477,64** | **250.000,00** | **130.000,00** | **250.000,00** | **250.000,00** | **250.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.453.081,81** | **320.300,00** | **437.900,00** | **486.500,00** | **409.000,00** | **344.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-1.300.604,17** | **-70.300,00** | **-307.900,00** | **-236.500,00** | **-159.000,00** | **-94.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 12.499,86 | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **12.499,86** | **0,00** | **250.000,00** | **0,00** | **50.000,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.043.995,60 | 0,00 | 1.125.000,00 | 120.000,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 8.566,27 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.056.311,87** | **0,00** | **1.175.000,00** | **120.000,00** | **50.000,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-1.043.812,01** | **0,00** | **-925.000,00** | **-120.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I17-63-001 Sanierung HWB | -1.043.995,60 | 0,00 | -1.125.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I22-63-008 Mobile Treppe HWB | | | -20.000,00 | | |
| I23-63-007 Kinderbecken Außenbereich (Spray Park Außenbereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -120.000,00 |
| **Summe** | **-1.043.995,60** | **0,00** | **-1.145.000,00** | **0,00** | **-120.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-12.316,27** | **0,00** | **-30.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 08.01.02 Hermann-Weber-Bad

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I17-63-001 Sanierung HWB | 0,00 | 0,00 | -8.139.603,55 | -16.041.655,00<br>-8.949.450,58 | |
| I22-63-008 Mobile Treppe HWB | | | | | |
| I23-63-007 Kinderbecken Außenbereich (Spray Park Außenbereich | -50.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-50.000,00** | **0,00** | **-8.139.603,55** | **-16.041.655,00<br>-8.949.450,58** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-118.008,42** | **-188.400,00<br>-123.585,26** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.02 Bauleitplanung/Stadtplanung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 112.901,00 | 75.516,00 | 12.895,00 | 8.699,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.220,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **115.121,00** | **78.016,00** | **15.395,00** | **11.199,00** | **2.500,00** | **2.500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -3.097,50 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -141.011,71 | -225.000,00 | -211.000,00 | -286.000,00 | -96.000,00 | -76.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-144.109,21** | **-226.750,00** | **-212.750,00** | **-287.750,00** | **-97.750,00** | **-77.750,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-28.988,21** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-28.988,21** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-28.988,21** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -214.455,04 | -312.806,00 | -305.074,00 | -327.235,00 | -327.610,00 | -330.299,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-243.443,25** | **-461.540,00** | **-502.429,00** | **-603.786,00** | **-422.860,00** | **-405.549,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.02 Bauleitplanung/Stadtplanung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 112.901,00 | 75.516,00 | 12.895,00 | 8.699,00 | 0,00 | 0,00 |
| 431105 | Gebühren für Katasterauszüge | 2.220,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **115.121,00** | **78.016,00** | **15.395,00** | **11.199,00** | **2.500,00** | **2.500,00** |
| 527601 | Besondere Verw. u. Betriebsa. (Kostenumlage) | -3.097,50 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 | -1.750,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -1.486,17 | 0,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 543111 | Bauleitplanung | -77.272,16 | -75.000,00 | -145.000,00 | -220.000,00 | -75.000,00 | -75.000,00 |
| 543113 | Gutachteraufwendungen | -62.253,38 | -150.000,00 | -65.000,00 | -65.000,00 | -20.000,00 | 0,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -93.003,26 | -105.867,00 | -131.676,00 | -140.767,00 | -138.780,00 | -139.554,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -121.451,78 | -206.939,00 | -173.398,00 | -186.468,00 | -188.830,00 | -190.745,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-358.564,25** | **-539.556,00** | **-517.824,00** | **-614.985,00** | **-425.360,00** | **-408.049,00** |

**414110 Sonstige Landeszuweisungen**
Für die Jahre 2022 und 2023 sind bei diesem Sachkonto die noch zu erwartenden Zuschüsse aus dem InHK veranschlagt. Entsprechende Förderbescheide liegen vor.

**543111 Bauleitplanung**
In den Jahren 2022 und 2023 sind im Rahmen der Bauleitplanung eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen. So sollen für verschiedene Bereiche Bebauungspläne aufgestellt werden. Hierbei sind unter anderem die Bebauungspläne für Gauhes Wiese, Im Auel, das Eipstraßen-Karree sowie das Gewerbegebiete Altebach vorgesehen. Die bereits in 2020 vorgesehene Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes für die gesamte Gemeinde wird in das Jahr 2023 geschoben und sukzessive beauftragt. Für die Beauftragung von Maßnahmen in diesem Bereich sind für die Jahre ab 2024 jeweils 75.000 € berücksichtigt.

**543113 Gutachteraufwendungen**
Bei diesem Sachkonto sind bestehende und bereits beauftragte Maßnahmen aus dem integrierten Handlungskonzept geplant. Insgesamt sind im Zeitraum von 2022 bis 2024 Aufwendungen in Höhe von 150.000 € veranschlagt. Entsprechende Ansätze für die Förderung sind beim Sachkonto 414110 ausgewiesen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01.02 Bauleitplanung/Stadtplanung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **115.181,00** | **78.016,00** | **15.395,00** | **11.199,00** | **2.500,00** | **2.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **153.734,40** | **226.750,00** | **212.750,00** | **287.750,00** | **97.750,00** | **77.750,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-38.553,40** | **-148.734,00** | **-197.355,00** | **-276.551,00** | **-95.250,00** | **-75.250,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.03 Erschließungsbeiträge

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -5.390,63 | -15.362,00 | -8.093,00 | -8.527,00 | -8.282,00 | -8.263,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-5.390,63** | **-15.362,00** | **-8.093,00** | **-8.527,00** | **-8.282,00** | **-8.263,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.03 Erschließungsbeiträge

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -3.601,28 | -4.252,00 | -5.363,00 | -5.784,00 | -5.558,00 | -5.483,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -1.789,35 | -11.110,00 | -2.730,00 | -2.743,00 | -2.724,00 | -2.780,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-5.390,63** | **-15.362,00** | **-8.093,00** | **-8.527,00** | **-8.282,00** | **-8.263,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01.03 Erschließungsbeiträge

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 10.01.01 Bauordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 7.959,81 | 7.000,00 | 7.500,00 | 7.500,00 | 7.500,00 | 7.500,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **7.959,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **7.959,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **7.959,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **7.959,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -253.139,06 | -203.995,00 | -204.419,00 | -212.315,00 | -213.547,00 | -212.732,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-245.179,25** | **-196.995,00** | **-196.919,00** | **-204.815,00** | **-206.047,00** | **-205.232,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 10.01.01 Bauordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 7.959,81 | 7.000,00 | 7.500,00 | 7.500,00 | 7.500,00 | 7.500,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **7.959,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -44.151,84 | -50.639,00 | -60.435,00 | -64.793,00 | -66.181,00 | -62.822,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -208.987,22 | -153.356,00 | -143.984,00 | -147.522,00 | -147.366,00 | -149.910,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-253.139,06** | **-203.995,00** | **-204.419,00** | **-212.315,00** | **-213.547,00** | **-212.732,00** |

# Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01.01 Bauordnungsangelegenheiten

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **7.734,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **7.734,81** | **7.000,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** | **7.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 225,73 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **225,73** | **50,00** | **50,00** | **50,00** | **50,00** | **50,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -375,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-375,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** | **-2.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-149,27** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-149,27** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-149,27** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.679,16 | -7.919,00 | -16.853,00 | -18.041,00 | -18.199,00 | -18.109,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-1.828,43** | **-9.869,00** | **-18.803,00** | **-19.991,00** | **-20.149,00** | **-20.059,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 225,73 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **225,73** | **50,00** | **50,00** | **50,00** | **50,00** | **50,00** |
| 524206 | Unterhaltung der Friedhöfe | 0,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -375,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.679,16 | -2.174,00 | -16.853,00 | -18.041,00 | -18.199,00 | -18.109,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | 0,00 | -5.745,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-2.054,16** | **-9.919,00** | **-18.853,00** | **-20.041,00** | **-20.199,00** | **-20.109,00** |

**524206 Unterhaltung der Friedhöfe**

Der alte Friedhof in der Schöllerstraße (Denkmal) ist in Gemeindeeigentum. Gem. § 7 des Denkmalschutzgesetzes ist der Eigentümer eines Denkmals für die Instandhaltung verantwortlich. Im Falle des Friedhofes ist die Gemeinde Eitorf für die Instandhaltung verantwortlich. Aufwendungen dafür sind bei diesem Sachkonto in Höhe von 2.000 € je Jahr vorgesehen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **225,73** | **50,00** | **50,00** | **50,00** | **50,00** | **50,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **375,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** | **2.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-149,27** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** | **-1.950,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 11.01.01 Aufgaben nach dem Landesabfallgesetz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 18.281,98 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 101.502,18 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **119.784,16** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -52.297,40 | -60.500,00 | -60.500,00 | -60.500,00 | -60.500,00 | -60.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-52.297,40** | **-60.500,00** | **-60.500,00** | **-60.500,00** | **-60.500,00** | **-60.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **67.486,76** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **67.486,76** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **67.486,76** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -11.409,51 | -6.679,00 | -13.387,00 | -14.278,00 | -12.722,00 | -14.600,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **56.077,25** | **41.491,00** | **34.783,00** | **33.892,00** | **35.448,00** | **33.570,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 11.01.01 Aufgaben nach dem Landesabfallgesetz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 432190 | Übrige Gebühren und Entgelte | 18.281,98 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 | 18.670,00 |
| 448301 | Kostenerstattung von Zweckverbänden | 101.502,18 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 | 90.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **119.784,16** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -113,05 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -52.184,35 | -60.000,00 | -60.000,00 | -60.000,00 | -60.000,00 | -60.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -11.409,51 | -6.679,00 | -13.387,00 | -14.278,00 | -12.722,00 | -14.600,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-63.706,91** | **-67.179,00** | **-73.887,00** | **-74.778,00** | **-73.222,00** | **-75.100,00** |

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Bei diesem Sachkonto sind Aufwendungen u. a. für die Entleerung der Straßenpapierkörbe, die Reinigung der Glascontainerplätze, die fremd vergeben sind, berücksichtigt. Die Ansätze sind unverändert fortgeschrieben worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 11.01.01 Aufgaben nach dem Landesabfallgesetz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **128.843,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** | **108.670,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **56.387,66** | **60.500,00** | **60.500,00** | **60.500,00** | **60.500,00** | **60.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **72.455,34** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** | **48.170,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.022.691,86 | 1.094.213,00 | 1.015.089,00 | 1.018.126,00 | 1.025.645,00 | 944.666,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 575.299,13 | 632.058,00 | 535.989,00 | 590.250,00 | 653.628,00 | 677.706,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 254.778,74 | 260.154,00 | 250.465,00 | 250.465,00 | 250.465,00 | 227.081,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **1.852.769,73** | **1.986.425,00** | **1.801.543,00** | **1.858.841,00** | **1.929.738,00** | **1.849.453,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -548.781,84 | -603.100,00 | -603.100,00 | -603.100,00 | -603.100,00 | -603.100,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -2.645.620,84 | -2.646.108,00 | -2.609.900,00 | -2.686.636,00 | -2.769.812,00 | -2.568.072,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -107.166,48 | -128.000,00 | -105.000,00 | -105.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-3.301.569,16** | **-3.377.208,00** | **-3.318.000,00** | **-3.394.736,00** | **-3.377.912,00** | **-3.176.172,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-1.448.799,43** | **-1.390.783,00** | **-1.516.457,00** | **-1.535.895,00** | **-1.448.174,00** | **-1.326.719,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-1.448.799,43** | **-1.390.783,00** | **-1.516.457,00** | **-1.535.895,00** | **-1.448.174,00** | **-1.326.719,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-1.448.799,43** | **-1.390.783,00** | **-1.516.457,00** | **-1.535.895,00** | **-1.448.174,00** | **-1.326.719,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -93.265,66 | -109.470,00 | -163.491,00 | -157.752,00 | -157.021,00 | -159.621,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-1.542.065,09** | **-1.500.253,00** | **-1.679.948,00** | **-1.693.647,00** | **-1.605.195,00** | **-1.486.340,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414702 | ZS für lfd. Zwecke v. privaten U. | 0,00 | 23.250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 1.017.327,28 | 1.065.649,00 | 1.009.666,00 | 1.012.703,00 | 1.020.222,00 | 939.243,00 |
| 416301 | Erträge SoPo aus Zuw. v. ZV | 3.728,14 | 4.261,00 | 3.728,00 | 3.728,00 | 3.728,00 | 3.728,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 1.636,44 | 1.053,00 | 1.695,00 | 1.695,00 | 1.695,00 | 1.695,00 |
| 437101 | Erträge SoPo Erschließungsbeiträge BBauG | 575.299,13 | 632.058,00 | 535.989,00 | 590.250,00 | 653.628,00 | 677.706,00 |
| 457101 | Erträge v. sonstigen SoPo | 254.778,74 | 260.154,00 | 250.465,00 | 250.465,00 | 250.465,00 | 227.081,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **1.852.769,73** | **1.986.425,00** | **1.801.543,00** | **1.858.841,00** | **1.929.738,00** | **1.849.453,00** |
| 523501 | Erst. für Straßenentwässerung an G.werke | -367.884,75 | -370.000,00 | -370.000,00 | -370.000,00 | -370.000,00 | -370.000,00 |
| 524108 | Strom Straßenbeleuchtung | -56.942,56 | -105.000,00 | -105.000,00 | -105.000,00 | -105.000,00 | -105.000,00 |
| 524203 | Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen | -103.381,46 | -113.100,00 | -113.100,00 | -113.100,00 | -113.100,00 | -113.100,00 |
| 524204 | Unterhaltung der Brücken | -20.573,07 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| 531701 | Zuschuss an private Unternehmen | -107.166,48 | -128.000,00 | -105.000,00 | -105.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -2.645.620,84 | -2.646.108,00 | -2.609.900,00 | -2.686.636,00 | -2.769.812,00 | -2.568.072,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -29.753,36 | -50.605,00 | -42.565,00 | -27.362,00 | -24.879,00 | -26.193,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -63.512,30 | -58.865,00 | -120.926,00 | -130.390,00 | -132.142,00 | -133.428,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-3.394.834,82** | **-3.486.678,00** | **-3.481.491,00** | **-3.552.488,00** | **-3.534.933,00** | **-3.335.793,00** |

**531701 Zuschuss an private Unternehmen**
Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird in 2023 vollständig abgeschlossen sein. Die Ansätze werden daher in den Jahren 2022/2023 mit 100.000 € je Jahr neu veranschlagt.

**524108 Strom Straßenbeleuchtung**
Die Ansätze wurden aus dem Haushalt 2020/2021 fortgeschrieben.

**524204 Unterhaltung von Brücken**
Für wiederkehrende Prüfung von Brücken sind weiterhin Aufwendungen von 15.000 € je Jahr berücksichtigt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **49.500,00** | **23.250,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **631.606,85** | **731.100,00** | **708.100,00** | **708.100,00** | **608.100,00** | **608.100,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-582.106,85** | **-707.850,00** | **-708.100,00** | **-708.100,00** | **-608.100,00** | **-608.100,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 162.272,39 | 1.278.900,00 | 1.647.270,00 | 3.762.990,00 | 1.751.100,00 | 211.500,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **162.272,39** | **1.278.900,00** | **1.647.270,00** | **3.762.990,00** | **1.751.100,00** | **211.500,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.435,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 32.728,23 | 1.965.000,00 | 3.095.800,00 | 4.602.800,00 | 2.286.500,00 | 235.000,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **34.163,92** | **1.965.000,00** | **3.095.800,00** | **4.602.800,00** | **2.286.500,00** | **235.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **128.108,47** | **-686.100,00** | **-1.448.530,00** | **-839.810,00** | **-535.400,00** | **-23.500,00** |

# Investitionen Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I09-62-012 Bahnüberführung Brückenstraße | -6.612,00 | 0,00 | -315.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-62-001 Ausbau Scheider Weg | -470,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-62-003 Ausbau Rother Weg | -965,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-62-004 Ausbau Leienbergstraße/Siegstraße | -14.652,99 | 0,00 | -18.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I16-62-005 Ausbau Gräfenwiese | 0,00 | -679.000,00 | -25.000,00 | -1.017.000,00 | -313.000,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-313.000,00) |
| I16-62-006 Ausbau Krewelstraße | 0,00 | -50.000,00 | -25.000,00 | -520.000,00 | -247.500,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-247.500,00) |
| I16-62-007 Ausbau Zum Höhenstein | 0,00 | -100.000,00 | -750.000,00 | -1.675.100,00 | -1.675.100,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-1.675.100,00) |
| I18-62-001 Gestaltungskonzept Markt und Posthof | 0,00 | -400.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I18-62-002 Ausbau Spinnerweg | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I18-62-003 Ausbau Auf den Wiesen | 0,00 | -250.000,00 | -425.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I18-62-004 Ausbau Klusenbitze | 0,00 | 0,00 | -115.500,00 | -234.500,00 | -234.500,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-234.500,00) |
| I19-62-003 Ausbau Verbindungsstraße Im Auel | 0,00 | -156.000,00 | -370.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I19-62-004 Ausbau Hausmannswiese | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I19-62-005 Ausbau Wassacker Weg | 0,00 | -300.000,00 | 0,00 | 0,00 | -350.000,00 |
| I19-62-006 Verbindungsstr. Neuer Garten/Dorfstr. | 0,00 | 0,00 | -90.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-62-002 Ausbau Dammweg | 0,00 | 0,00 | -168.300,00 | -341.700,00 | -341.700,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-341.700,00) |
| I20-62-003 Ausbau Wiesenweg | 0,00 | 0,00 | -181.500,00 | -368.500,00 | -368.500,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-368.500,00) |
| I20-62-004 In der Könenwiese (Baustraße) | -11.463,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I20-62-005 Ausbau Forster Straße | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -325.000,00 |
| I20-62-006 Krabachbrücke Merten | 0,00 | 0,00 | -125.000,00 | -125.000,00 | -125.000,00 |

# Investitionen Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-125.000,00) |
| I20-62-007 Eipbachbrücke Nr. 7 | 0,00 | -30.000,00 | -37.500,00 | -37.500,00 | -37.500,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-37.500,00) |
| I20-62-008 Erneuerung Treppenanlage Höhenstr. und Finkenw. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 135.000,00 |
| I22-62-001 Ausbau Auelswiese | 0,00 | 0,00 | -450.000,00 | -450.000,00 | -450.000,00 |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | (-450.000,00) |
| I24-62-001 Verlänger. Theodor-Fontane Str. (West III) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **-34.163,92** | **-1.965.000,00** | **-3.095.800,00** | **-4.769.300,00** | **-4.602.800,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I09-62-012 Bahnüberführung Brückenstraße | -250.000,00 | 0,00 | -7.264,36 | -1.255.000,00<br>-60.088,46 | |
| I16-62-001 Ausbau Scheider Weg | 0,00 | 0,00 | -193.241,39 | -261.700,00<br>-193.241,39 | |
| I16-62-003 Ausbau Rother Weg | 0,00 | 0,00 | -288.005,99 | -365.146,00<br>-288.005,99 | |
| I16-62-004 Ausbau Leienbergstraße/Siegstraße | 0,00 | 0,00 | -60.832,19 | -1.623.000,00<br>-585.356,67 | |
| I16-62-005 Ausbau Gräfenwiese | -704.000,00 | 0,00 | -692.918,73 | -1.254.000,00<br>-13.918,73 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | (-704.000,00) | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I16-62-006 Ausbau Krewelstraße | -272.500,00 | 0,00 | -61.499,34 | -695.000,00<br>-11.499,34 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | (-272.500,00) | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I16-62-007 Ausbau Zum Höhenstein | 0,00 | 0,00 | -195.959,02 | -2.960.000,00<br>-95.959,02 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I18-62-001 Gestaltungskonzept Markt und Posthof | 0,00 | 0,00 | -470.000,00 | -900.000,00<br>-86.287,80 | |
| I18-62-002 Ausbau Spinnerweg | -560.000,00 | 0,00 | -12.349,64 | -500.000,00<br>-12.349,64 | |
| I18-62-003 Ausbau Auf den Wiesen | 0,00 | 0,00 | -250.000,00 | -703.000,00<br>0,00 | |
| I18-62-004 Ausbau Klusenbitze | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -465.500,00<br>-1.007,57 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I19-62-003 Ausbau Verbindungsstraße Im Auel | 0,00 | 0,00 | -156.000,00 | -682.000,00<br>0,00 | |
| I19-62-004 Ausbau Hausmannswiese | 0,00 | -235.000,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I19-62-005 Ausbau Wassacker Weg | 0,00 | 0,00 | -300.000,00 | -300.000,00<br>0,00 | |
| I19-62-006 Verbindungsstr. Neuer Garten/Dorfstr. | 0,00 | 0,00 | -1.604,75 | -190.000,00<br>-17.295,70 | |
| I20-62-002 Ausbau Dammweg | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -628.300,00<br>-2.317,42 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I20-62-003 Ausbau Wiesenweg | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I20-62-004 In der Könenwiese (Baustraße) | 0,00 | 0,00 | -11.463,24 | -180.000,00<br>-36.201,41 | |
| I20-62-005 Ausbau Forster Straße | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I20-62-006 Krabachbrücke Merten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -160.000,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |

# Investitionen Produkt 12.01.01 Straßenbeleuchtung und Brückenunterhalt

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| I20-62-007 Eipbachbrücke Nr. 7 | 0,00 | 0,00 | -30.000,00 | -82.500,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I20-62-008 Erneuerung Treppenanlage Höhenstr. und Finkenw. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -120.000,00<br>0,00 | |
| I22-62-001 Ausbau Auelswiese | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -450.000,00<br>0,00 | |
| (Verpflichtungsermächtigungen) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| I24-62-001 Verlänger. Theodor-Fontane Str. (West III) | -500.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **-2.286.500,00** | **-235.000,00** | **-2.731.138,65** | **-13.775.146,00<br>-1.403.529,14** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-21.111,18** | **-18.618,30<br>-21.111,18** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.01.02 Unterhaltung von Verkehrsflächen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.479,32 | 800,00 | 800,00 | 800,00 | 800,00 | 800,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 62.722,91 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **65.202,23** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -216.828,32 | -246.000,00 | -373.000,00 | -273.000,00 | -273.000,00 | -308.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -92,52 | -93,00 | -93,00 | -93,00 | -93,00 | -93,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-216.920,84** | **-246.093,00** | **-373.093,00** | **-273.093,00** | **-273.093,00** | **-308.093,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-151.718,61** | **-239.293,00** | **-366.293,00** | **-266.293,00** | **-266.293,00** | **-301.293,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-151.718,61** | **-239.293,00** | **-366.293,00** | **-266.293,00** | **-266.293,00** | **-301.293,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-151.718,61** | **-239.293,00** | **-366.293,00** | **-266.293,00** | **-266.293,00** | **-301.293,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -831.677,30 | -862.011,00 | -996.520,00 | -1.079.498,00 | -1.093.382,00 | -1.087.208,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-983.395,91** | **-1.101.304,00** | **-1.362.813,00** | **-1.345.791,00** | **-1.359.675,00** | **-1.388.501,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.01.02 Unterhaltung von Verkehrsflächen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 432190 | Übrige Gebühren und Entgelte | 2.479,32 | 800,00 | 800,00 | 800,00 | 800,00 | 800,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 0,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 458201 | Erträge oder Herabsetzung v. Rückstellungen | 58.130,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 459101 | Zahlungen für Schadenfälle | 4.592,07 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **65.202,23** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** |
| 524201 | Straßenunterhaltung | -125.059,46 | -200.000,00 | -300.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 | -200.000,00 |
| 524209 | Straßenunterhaltung (Schadensfälle) | 0,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 524210 | Deponiekosten für Erdaushub | -44.085,40 | -20.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 | -40.000,00 |
| 524213 | Sinkkastenreinigung | -21.136,55 | -23.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -26.546,91 | 0,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -40.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -92,52 | -93,00 | -93,00 | -93,00 | -93,00 | -93,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -831.677,30 | -862.011,00 | -996.520,00 | -1.079.498,00 | -1.093.382,00 | -1.087.208,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-1.048.598,14** | **-1.108.104,00** | **-1.369.613,00** | **-1.352.591,00** | **-1.366.475,00** | **-1.395.301,00** |

**524201 Straßenunterhaltung**
Der Ansatz von 200.000 € je Jahr wurde aus dem Haushalt 2020/2021 beibehalten. Darüber hinaus wurde der Ansatz 2022 um 100.000 € für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen am Markplatz erhöht.

**524210 Deponiekosten für Erdaushub**
In den kommenden Jahren müssen größere Mengen an Boden, vor allem durch vermehrte Reinigung der Straßengräben, auf die Deponie gefahren werden, weshalb deutlich höhere Aufwendungen entstehen. Zudem sind die Deponiekosten in der letzten Zeit deutlich gestiegen. Aus diesem Grund ist der Ansatz 2022 ff. auf 40.000 € je Jahr erhöht worden.

**524213 Sinkkastenreinigung**
Die Sinkkastenreinigung erfolgt nach verwaltungsinterner Abstimmung 2 x pro Jahr nach Ausschreibung durch hierauf spezialisierte Firmen. Zu diesen Preisen kann der Bauhof die Reinigung nicht durchführen, zudem fehlt hierfür das notwendige Personal. Nach den letzten Ausschreibungsergebnissen ist pro Reinigungszyklus mit ca. 12.500 € zu rechnen (Herbstreinigung ist durch zusätzliche Leistungen etwas teurer als die Frühjahrsreinigung). Aus diesem Grund wird der Ansatz für 2022 ff. mit 25.000 € je Jahr veranschlagt und ist damit geringfügig höher als im Haushalt 2020/2021 veranschlagt.

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Der allgemeine Ansatz beträgt jährlich 5.000 € um Gutachten für Bodenentsorgung, die Ermittlung der Tragfähigkeit von Straßen und Vermessungen durchführen zu lassen. In 2025 werden zusätzlich 35.000 € zur erneuten Durchführung einer Straßeninventur veranschlagt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 12.01.02 Unterhaltung von Verkehrsflächen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **5.793,05** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** | **6.800,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **160.895,87** | **246.000,00** | **373.000,00** | **273.000,00** | **273.000,00** | **308.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-155.102,82** | **-239.200,00** | **-366.200,00** | **-266.200,00** | **-266.200,00** | **-301.200,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 10.626,45 | 13.663,00 | 10.627,00 | 5.313,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **10.626,45** | **13.663,00** | **10.627,00** | **5.313,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -22.701,42 | -20.000,00 | -27.000,00 | -27.000,00 | -27.000,00 | -27.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -10.626,45 | -10.627,00 | -23.683,00 | -31.424,00 | -26.111,00 | -26.111,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-33.327,87** | **-30.627,00** | **-50.683,00** | **-58.424,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-22.701,42** | **-16.964,00** | **-40.056,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-22.701,42** | **-16.964,00** | **-40.056,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-22.701,42** | **-16.964,00** | **-40.056,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** | **-53.111,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 158.860,97 | 92.745,00 | 188.385,00 | 209.245,00 | 210.378,00 | 211.529,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -136.159,55 | -75.782,00 | -139.962,00 | -149.438,00 | -150.478,00 | -151.540,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **0,00** | **-1,00** | **8.367,00** | **6.696,00** | **6.789,00** | **6.878,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 10.626,45 | 13.663,00 | 10.627,00 | 5.313,00 | 0,00 | 0,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 139.453,11 | 92.745,00 | 171.579,00 | 193.528,00 | 194.505,00 | 195.501,00 |
| 481103 | Erträge aus ILV Personal - Beschäftigungszuschuss | 19.407,86 | 0,00 | 16.806,00 | 15.717,00 | 15.873,00 | 16.028,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **169.487,42** | **106.408,00** | **199.012,00** | **214.558,00** | **210.378,00** | **211.529,00** |
| 524105 | Abfallbeseitung | -22.701,42 | -18.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 |
| 525101 | Unterhaltung von Fahrzeugen | 0,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -10.626,45 | -10.627,00 | -23.683,00 | -31.424,00 | -26.111,00 | -26.111,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -135.269,61 | -75.782,00 | -139.962,00 | -149.438,00 | -150.478,00 | -151.540,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -889,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-169.487,42** | **-106.409,00** | **-190.645,00** | **-207.862,00** | **-203.589,00** | **-204.651,00** |

**524105 Abfallbeseitigung**
Der Ansatz umfasst die Entsorgungskosten für den Sonderabfall der Kehrmaschine. Die Kosten für die Entsorgung dieses Sonderabfalls sind deutlich gestiegen, sodass der Ansatz 2022 ff. mit 25.000 € je Jahr veranschlagt wird.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **22.680,72** | **20.000,00** | **27.000,00** | **27.000,00** | **27.000,00** | **27.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-22.680,72** | **-20.000,00** | **-27.000,00** | **-27.000,00** | **-27.000,00** | **-27.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 150.000,00 | 235.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **150.000,00** | **235.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **-150.000,00** | **-235.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **OBER** | **Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I21-64-001 | Kehrmaschine (groß) | 0,00 | -150.000,00 | -235.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | | **0,00** | **-150.000,00** | **-235.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I21-64-001 Kehrmaschine (groß) | 0,00 | 0,00 | -150.000,00 | -385.000,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-150.000,00** | **-385.000,00<br>-95.638,06** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.02.02 Winterdienst

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 641,75 | 806,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **641,75** | **806,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -50.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -6.943,97 | -6.902,00 | -6.694,00 | -7.124,00 | -2.952,00 | -1.000,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -8.491,02 | -20.200,00 | -20.500,00 | -20.500,00 | -20.500,00 | -20.500,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-15.434,99** | **-77.102,00** | **-57.194,00** | **-57.624,00** | **-53.452,00** | **-51.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-14.793,24** | **-76.296,00** | **-57.194,00** | **-57.624,00** | **-53.452,00** | **-51.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-14.793,24** | **-76.296,00** | **-57.194,00** | **-57.624,00** | **-53.452,00** | **-51.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-14.793,24** | **-76.296,00** | **-57.194,00** | **-57.624,00** | **-53.452,00** | **-51.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 39.703,65 | 175.236,00 | 156.211,00 | 156.641,00 | 163.700,00 | 150.517,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -125.699,45 | -117.511,00 | -129.213,00 | -138.108,00 | -139.084,00 | -140.081,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-100.789,04** | **-18.571,00** | **-30.196,00** | **-39.091,00** | **-28.836,00** | **-41.064,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 12.02.02 Winterdienst

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 641,75 | 806,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 39.703,65 | 175.236,00 | 156.211,00 | 156.641,00 | 163.700,00 | 150.517,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **40.345,40** | **176.042,00** | **156.211,00** | **156.641,00** | **163.700,00** | **150.517,00** |
| 528101 | Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten | 0,00 | -50.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | 0,00 | -200,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 | -500,00 |
| 545101 | Kostenerstattung an das Land | -8.491,02 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 | -20.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -6.943,97 | -6.902,00 | -6.694,00 | -7.124,00 | -2.952,00 | -1.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -124.809,51 | -117.511,00 | -129.213,00 | -138.108,00 | -139.084,00 | -140.081,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -889,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-141.134,44** | **-194.613,00** | **-186.407,00** | **-195.732,00** | **-192.536,00** | **-191.581,00** |

**528101 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten**
Für die Beschaffung von Streusalz für das neue Salzlager auf dem Gelände des Bauhofs werden für 2022 ff. 30.000 € je Jahr veranschlagt.

**545101 Kostenerstattung an das Land**
Dieses Sachkonto beinhaltet die Kosten für den Winterdienst im Bereich der Ortsdurchfahrten, die durch das Land NRW in Rechnung gestellt werden. Der Ansatz dafür wird ab 2022 ff. mit 20.000 € je Jahr veranschlagt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 12.02.02 Winterdienst

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **53,96** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **10.880,07** | **70.200,00** | **50.500,00** | **50.500,00** | **50.500,00** | **50.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-10.826,11** | **-70.200,00** | **-50.500,00** | **-50.500,00** | **-50.500,00** | **-50.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **10.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-10.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 12.02.02 Winterdienst

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I23-64-001 Salzlöseanlage Winterdienst | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -10.000,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-10.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-2.500,00** | **-2.500,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 12.02.02 Winterdienst

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I23-64-001 Salzlöseanlage Winterdienst | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00**<br>**0,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 13.01.01 Grünanlagen und Spielplätze

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.453,17 | 1.937,00 | 70,00 | 70,00 | 70,00 | 46,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **7.453,17** | **1.937,00** | **70,00** | **70,00** | **70,00** | **46,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -72.797,17 | -55.000,00 | -85.000,00 | -85.000,00 | -85.000,00 | -85.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -5.305,34 | -4.155,00 | -4.674,00 | -4.686,00 | -6.990,00 | -4.815,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-78.102,51** | **-59.155,00** | **-89.674,00** | **-89.686,00** | **-91.990,00** | **-89.815,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-70.649,34** | **-57.218,00** | **-89.604,00** | **-89.616,00** | **-91.920,00** | **-89.769,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-70.649,34** | **-57.218,00** | **-89.604,00** | **-89.616,00** | **-91.920,00** | **-89.769,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-70.649,34** | **-57.218,00** | **-89.604,00** | **-89.616,00** | **-91.920,00** | **-89.769,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -175.687,97 | -353.129,00 | -158.062,00 | -168.979,00 | -170.115,00 | -171.319,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-246.337,31** | **-410.347,00** | **-247.666,00** | **-258.595,00** | **-262.035,00** | **-261.088,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 13.01.01 Grünanlagen und Spielplätze

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 3.914,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 2.428,92 | 1.726,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416701 | Erträge SoPo aus Zuw. v. privaten U. | 69,44 | 0,00 | 70,00 | 70,00 | 70,00 | 46,00 |
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 1.040,81 | 211,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **7.453,17** | **1.937,00** | **70,00** | **70,00** | **70,00** | **46,00** |
| 524202 | Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen | -26.601,32 | -25.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | -46.195,85 | -30.000,00 | -55.000,00 | -55.000,00 | -55.000,00 | -55.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -5.305,34 | -4.155,00 | -4.674,00 | -4.686,00 | -6.990,00 | -4.815,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -175.687,97 | -353.129,00 | -158.062,00 | -168.979,00 | -170.115,00 | -171.319,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-253.790,48** | **-412.284,00** | **-247.736,00** | **-258.665,00** | **-262.105,00** | **-261.134,00** |

**524202 Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen**
Der bisher vorgesehene Ansatz für die Unterhaltung öffentlicher Grünflächen wird um 5.000 € je Jahr auf 30.000 € je Jahr angepasst. Darin enthalten sind bspw. Aufwendungen für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der gemeindlichen Spielplätze und die Fremdvergabe von Mäharbeiten. Die Erhöhung zum Jahr 2022 ff. ergibt sich aus allgemeinen Preissteigerungen.

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
Im Bereich der Unterhaltung der umfangreichen Grünflächen der Gemeinde ist es den wachsenden Anforderungen (u.a. Dokumentation und Umsetzung der Verkehrssicherungspflichten) sowie den hinzukommenden öffentlichen Grünflächen (Rasen, Hecken, Bäume, Sträucher) nicht mehr möglich, diese Leistungen stetig in einem vertretbaren Zustand zu halten. Insbesondere bei zeitweisen Personalausfällen wird es daher notwendig Spitzenlasten, bzw. Personalausfälle durch externe Leistungsvergaben aufzufangen. Aus diesem Grund ist der Ansatz im Vergleich zum Haushalt 2020/2021 um 25.000 € je Jahr auf 55.000 € je Jahr angehoben worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 13.01.01 Grünanlagen und Spielplätze

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **3.914,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **74.775,97** | **55.000,00** | **85.000,00** | **85.000,00** | **85.000,00** | **85.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-70.861,97** | **-55.000,00** | **-85.000,00** | **-85.000,00** | **-85.000,00** | **-85.000,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 3.809,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 7.350,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **11.159,45** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 3.809,45 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **3.809,45** | **5.000,00** | **5.000,00** | **5.000,00** | **5.000,00** | **5.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **7.350,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** |

# Investitionen Produkt 13.01.01 Grünanlagen und Spielplätze

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-64-003 Anschaffung von Spielgeräten | -3.809,45 | -5.000,00 | -5.000,00 | 0,00 | -5.000,00 |
| **Summe** | **-3.809,45** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **0,00** | **-5.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 13.01.01 Grünanlagen und Spielplätze

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-64-003 Anschaffung von Spielgeräten | -5.000,00 | -5.000,00 | -63.664,69 | -70.000,00<br>-92.110,76 | |
| **Summe** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-63.664,69** | **-70.000,00<br>-92.110,76** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-15.634,15** | **-5.020,12<br>-15.634,15** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 13.02.01 Gewässer

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.294,56 | -500,00 | -31.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | -1.250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -304.201,94 | -300.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-305.496,50** | **-301.750,00** | **-421.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-305.496,50** | **-301.750,00** | **-421.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-305.496,50** | **-301.750,00** | **-421.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-305.496,50** | **-301.750,00** | **-421.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -3.657,25 | -4.980,00 | -107.615,00 | -106.321,00 | -104.396,00 | -100.956,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-309.153,75** | **-306.730,00** | **-529.115,00** | **-497.821,00** | **-495.896,00** | **-492.456,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 13.02.01 Gewässer

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 524210 | Deponiekosten für Erdaushub | -1.294,56 | -500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | -30.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 531301 | Zuweisung an den Wasserverband | -304.201,94 | -300.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 | -390.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | 0,00 | -1.250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -752,59 | -4.397,00 | -106.986,00 | -105.643,00 | -103.708,00 | -100.262,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -2.904,66 | -583,00 | -629,00 | -678,00 | -688,00 | -694,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-309.153,75** | **-306.730,00** | **-529.115,00** | **-497.821,00** | **-495.896,00** | **-492.456,00** |

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**
In 2022 sind 30.000 € bei diesem Sachkonto für die Erstellung eines erforderlichen Deichbuchs für die Gemeinde Eitorf berücksichtigt, der Auftrag konnte 2021 nicht abgearbeitet werden.

**531301 Zuweisung an den Wasserverband**
Aus diesem Ansatz wird die Verbandsumlage an den Wasserverband finanziert. Der Finanzbedarf hierfür beträgt ab 2022 ff. ca. 390.000 € je Jahr. Gegenüber den Planungen im Haushalt 2020/2021 ergibt sich eine deutliche Steigerung von 90.000 €. Gründe dafür sind u.a. gestiegene Anforderungen an die Unterhaltung der Gewässer und die Bildung einer Hochwasserschutzrücklage für Krisensituationen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 13.02.01 Gewässer

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **322.441,31** | **300.500,00** | **421.500,00** | **391.500,00** | **391.500,00** | **391.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-322.441,31** | **-300.500,00** | **-421.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** | **-391.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 28.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **28.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **-28.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 13.02.01 Gewässer

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I14-62-002 Hochwasserschutzmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -28.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-28.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 13.02.01 Gewässer

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I14-62-002 Hochwasserschutzmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -16.247,06 | -913.000,00<br>-16.247,06 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-16.247,06** | **-913.000,00<br>-16.247,06** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-120,00<br>0,00** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 25.294,39 | 9.368,00 | 955,00 | 955,00 | 955,00 | 955,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 290.555,63 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 18.128,10 | 6.572,00 | 6.572,00 | 6.572,00 | 6.572,00 | 6.572,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 171,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **334.149,12** | **315.940,00** | **307.527,00** | **307.527,00** | **307.527,00** | **307.527,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -80.149,99 | -95.500,00 | -123.500,00 | -106.500,00 | -96.500,00 | -96.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -26.623,30 | -10.936,00 | -26.031,00 | -29.333,00 | -29.047,00 | -26.327,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -393,88 | -500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-107.167,17** | **-106.936,00** | **-149.531,00** | **-135.833,00** | **-125.547,00** | **-122.827,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **226.981,95** | **209.004,00** | **157.996,00** | **171.694,00** | **181.980,00** | **184.700,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **226.981,95** | **209.004,00** | **157.996,00** | **171.694,00** | **181.980,00** | **184.700,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **226.981,95** | **209.004,00** | **157.996,00** | **171.694,00** | **181.980,00** | **184.700,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 23.196,74 | 85.252,00 | 106.032,00 | 105.643,00 | 103.708,00 | 100.262,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -391.028,34 | -334.524,00 | -397.686,00 | -422.505,00 | -424.292,00 | -427.346,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-140.849,65** | **-40.268,00** | **-133.658,00** | **-145.168,00** | **-138.604,00** | **-142.384,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414106 | Landeszuweisung Pflege jüdischer Friedhof | 956,55 | 955,00 | 955,00 | 955,00 | 955,00 | 955,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 24.337,84 | 8.413,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432104 | Friedhofsgebühren | 290.555,63 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 | 300.000,00 |
| 448101 | Kostenerstattung vom Land | 6.931,58 | 6.560,00 | 6.560,00 | 6.560,00 | 6.560,00 | 6.560,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 11.196,52 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 | 12,00 |
| 456102 | Sonstige Bußgelder | 171,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 481101 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 23.196,74 | 85.252,00 | 106.032,00 | 105.643,00 | 103.708,00 | 100.262,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **357.345,86** | **401.192,00** | **413.559,00** | **413.170,00** | **411.235,00** | **407.789,00** |
| 524109 | Bewirtschaftungskosten allgemein | -12.009,86 | -13.000,00 | -13.000,00 | -13.000,00 | -13.000,00 | -13.000,00 |
| 524206 | Unterhaltung der Friedhöfe | -19.463,92 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 | -25.000,00 |
| 524207 | Unterhaltung der Friedhöfe durch Fremdvergabe | -48.452,54 | -50.000,00 | -50.000,00 | -50.000,00 | -50.000,00 | -50.000,00 |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -223,67 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 | -7.500,00 |
| 529101 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | -28.000,00 | -11.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 541201 | Schutzbekleidung | -343,88 | -500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -50,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -26.623,30 | -10.936,00 | -26.031,00 | -29.333,00 | -29.047,00 | -26.327,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -367.972,30 | -303.304,00 | -367.840,00 | -392.428,00 | -394.395,00 | -396.853,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -23.056,04 | -31.220,00 | -29.846,00 | -30.077,00 | -29.897,00 | -30.493,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-498.195,51** | **-441.460,00** | **-547.217,00** | **-558.338,00** | **-549.839,00** | **-550.173,00** |

**432104 Friedhofsgebühren**

Für den Bereich Friedhöfe steht eine Neukalkulation der Gebühren an. Die Nutzung der Erdbestattungsformen geht immer weiter zurück zu Gunsten vermehrter Urnenbestattungen. Aus diesem Grund wird immer mehr Friedhofsfläche frei und nicht durch den Friedhof genutzt. Inwiefern eine Anpassung der Gebühren erfolgt wird sich zeigen, zunächst wird der bisherige Ansatz von 300.000 € aus dem Haushalt 2020/2021 fortgeschrieben.

**529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**

In 2022 ist die Erstellung eines umfassenden Friedhofskonzepts durch ein externes Büro vorgesehen. Weitere Aufwendungen dafür sind in 2023 berücksichtigt. Der Ansatz 2022 beläuft sich auf 28.000 € und der Ansatz 2023 auf 11.000 €.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **383.451,42** | **162.527,00** | **162.527,00** | **162.527,00** | **307.527,00** | **307.527,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **86.694,03** | **96.000,00** | **123.500,00** | **106.500,00** | **96.500,00** | **96.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **296.757,39** | **66.527,00** | **39.027,00** | **56.027,00** | **211.027,00** | **211.027,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 8.900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **8.900,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 125.663,05 | 1.700,00 | 1.700,00 | 66.700,00 | 1.700,00 | 1.700,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **125.663,05** | **1.700,00** | **1.700,00** | **66.700,00** | **1.700,00** | **1.700,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-116.763,05** | **-1.700,00** | **-1.700,00** | **-66.700,00** | **-1.700,00** | **-1.700,00** |

# Investitionen Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I15-32-001 Friedhofsbagger | -125.663,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| I15-32-002 Multicar | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -65.000,00 |
| **Summe** | **-125.663,05** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-65.000,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **-1.700,00** | **-1.700,00** | **0,00** | **-1.700,00** |

# Investitionen Produkt 13.03.01 Friedhöfe

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I15-32-001 Friedhofsbagger | 0,00 | 0,00 | -125.823,58 | -230.000,00<br>-125.823,58 | |
| I15-32-002 Multicar | 0,00 | 0,00 | -60.127,45 | -60.000,00<br>-60.127,45 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-185.951,03** | **-290.000,00<br>-185.951,03** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-1.700,00** | **-1.700,00** | **-36.825,13** | **-132.612,42<br>-35.125,13** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 14.01.01 Umweltschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 456,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 100,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **456,00** | **600,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -15.738,37 | -11.500,00 | -18.000,00 | -18.000,00 | -18.000,00 | -18.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-15.738,37** | **-11.500,00** | **-24.000,00** | **-24.000,00** | **-24.000,00** | **-24.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-15.282,37** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-15.282,37** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-15.282,37** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -46.734,08 | -88.046,00 | -135.476,00 | -147.660,00 | -148.552,00 | -149.554,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-62.016,45** | **-98.946,00** | **-158.976,00** | **-171.160,00** | **-172.052,00** | **-173.054,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 14.01.01 Umweltschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 0,00 | 500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 456,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 456102 | Sonstige Bußgelder | 0,00 | 100,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **456,00** | **600,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** |
| 524202 | Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen | -15.592,12 | -10.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| 527401 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | -146,25 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | 0,00 | -500,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | 0,00 | 0,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 | -6.000,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -12.001,40 | -14.174,00 | -29.575,00 | -33.470,00 | -32.828,00 | -32.700,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -34.732,68 | -73.872,00 | -105.901,00 | -114.190,00 | -115.724,00 | -116.854,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-62.472,45** | **-99.546,00** | **-159.476,00** | **-171.660,00** | **-172.552,00** | **-173.554,00** |

**524202 Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen**
Der Ansatz wird um 5.000 € auf 15.000 € je Jahr angehoben. Mit dem Ansatz sind eine eingeplante Kostensteigerung und der erhöhte Pflegeaufwand für zusätzliche Ausgleichsflächen gedeckt. Der Betrag von 15.000 € wird für 2022 ff veranschlagt.

**527501 Veranstaltungskosten**
Über dieses Sachkonto werden Veranstaltungen für Stadtradeln, Klima- und Naturschutz finanziert. Aufgrund der zusätzlichen Veranstaltungen wurde der Ansatz ab 2022 ff. auf 2.000 € je Jahr erhöht.

**543102 Mitgliedsbeiträge**
Die Mitgliedsbeiträge werden aufgrund der geplanten Teilnahme an der Energie Agentur Rhein-Sieg und dem Klimabündnis bei diesem Produkt veranschlagt. Insgesamt sind Aufwendungen von 6.000 € je Jahr vorgesehen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 14.01.01 Umweltschutz

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **456,00** | **600,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** | **500,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **9.145,16** | **11.500,00** | **24.000,00** | **24.000,00** | **24.000,00** | **24.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-8.689,16** | **-10.900,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** | **-23.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 10.811,96 | 3.593,00 | 3.522,00 | 3.522,00 | 3.522,00 | 3.522,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **10.811,96** | **3.593,00** | **3.522,00** | **3.522,00** | **3.522,00** | **3.522,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -1.091,24 | -1.092,00 | -1.091,00 | -1.091,00 | -1.091,00 | -1.091,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -9.597,55 | -2.200,00 | -2.200,00 | -21.350,00 | -8.400,00 | -8.400,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-10.688,79** | **-4.792,00** | **-4.791,00** | **-23.941,00** | **-10.991,00** | **-10.991,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **123,17** | **-1.199,00** | **-1.269,00** | **-20.419,00** | **-7.469,00** | **-7.469,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **123,17** | **-1.199,00** | **-1.269,00** | **-20.419,00** | **-7.469,00** | **-7.469,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **123,17** | **-1.199,00** | **-1.269,00** | **-20.419,00** | **-7.469,00** | **-7.469,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -85.454,84 | -31.435,00 | -86.650,00 | -91.739,00 | -92.320,00 | -93.118,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-85.331,67** | **-32.634,00** | **-87.919,00** | **-112.158,00** | **-99.789,00** | **-100.587,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414110 | sonstige Landeszuweisungen | 6.090,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 414201 | ZS für lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV | 1.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 3.521,96 | 3.593,00 | 3.522,00 | 3.522,00 | 3.522,00 | 3.522,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **10.811,96** | **3.593,00** | **3.522,00** | **3.522,00** | **3.522,00** | **3.522,00** |
| 527501 | Veranstaltungskosten | 0,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -2.828,75 | -1.500,00 | -1.500,00 | -3.500,00 | -1.500,00 | -1.500,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | -678,80 | -700,00 | -700,00 | -5.850,00 | -6.900,00 | -6.900,00 |
| 543113 | Gutachteraufwendungen | -6.090,00 | 0,00 | 0,00 | -12.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -1.091,24 | -1.092,00 | -1.091,00 | -1.091,00 | -1.091,00 | -1.091,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -6.271,67 | -7.307,00 | -9.173,00 | -8.862,00 | -8.514,00 | -8.400,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -79.183,17 | -24.128,00 | -77.477,00 | -82.877,00 | -83.806,00 | -84.718,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-96.143,63** | **-36.227,00** | **-91.441,00** | **-115.680,00** | **-103.311,00** | **-104.109,00** |

**527501 Veranstaltungskosten**

In den vergangenen Haushaltsjahren 2020 und 2021 wurde auf eine Inanspruchnahme des Budgets „Veranstaltungskosten“ verzichtet, da entstandene Kosten durch Kooperationspartner übernommen worden sind. Trotzdem bleibt auch ab 2022 ein entsprechendes Budget von 1.500 € bestehen, um weiterhin Handlungsfreiheit in der Organisation und Durchführung gewisser Formate zu haben. Angestrebt werden soll insbesondere die verstärkte Durchführung von lokalen Netzwerkveranstaltungen der Unternehmerinnen und Unternehmer.

**543101 Geschäftsaufwendungen**

Für laufende Aufwendungen im Bereich Wirtschaftsförderung sind 1.500 € je Jahr veranschlagt. In 2023 – nach dem Ende der Haushaltssicherung - sind zusätzlich 2.000 € veranschlagt, damit eine digitale Online-Plattform Handel eingerichtet wird.

**543102 Mitgliedsbeiträge**

Die Beiträge ergeben sich aus Mitgliedschaften in den Vereinen Aktivkreis, Handwerkerverein und Region Bergisch Sieg e.V. (rd. 700,- €). Für 2023 ff. fallen folgende Beiträge zusätzlich an:

Digitale Online-Plattform Handeln des Einzelhandelsverbandes Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
Der Verband beabsichtigt die Etablierung einer lokalen/regionalen digitalen Einkaufsplattform für interessierte Händlerinnen und Händler. Die geschätzten Kosten je Jahr betragen 4.200 €, für 2023 sind 9 Monate eingerechnet (3.150 €).

Netzwerk Innenstadt NRW
Um Impulse zur Stärkung der Innenstadt zu erhalten, wird in 2022 geprüft, Mitglied im Netzwerk Innenstadt zu werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 2.000 € und ist ab 2023 ff. – nach Ende der Haushaltssicherung – berücksichtigt.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.200,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **9.611,13** | **3.700,00** | **3.700,00** | **22.850,00** | **9.900,00** | **9.900,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-8.411,13** | **-3.700,00** | **-3.700,00** | **-22.850,00** | **-9.900,00** | **-9.900,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.01.02 Stadtmarketing

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.364,22 | 2.226,00 | 1.750,00 | 1.750,00 | 1.750,00 | 1.750,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **2.364,22** | **2.226,00** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -3.652,35 | -13.700,00 | -13.700,00 | -13.700,00 | -13.700,00 | -13.700,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -8.981,99 | -8.114,00 | -5.147,00 | -7.360,00 | -9.610,00 | -11.361,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -350,60 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-12.984,94** | **-24.314,00** | **-21.347,00** | **-23.560,00** | **-25.810,00** | **-27.561,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-10.620,72** | **-22.088,00** | **-19.597,00** | **-21.810,00** | **-24.060,00** | **-25.811,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-10.620,72** | **-22.088,00** | **-19.597,00** | **-21.810,00** | **-24.060,00** | **-25.811,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-10.620,72** | **-22.088,00** | **-19.597,00** | **-21.810,00** | **-24.060,00** | **-25.811,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -19.949,22 | -21.477,00 | -24.179,00 | -16.230,00 | -16.084,00 | -16.258,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-30.569,94** | **-43.565,00** | **-43.776,00** | **-38.040,00** | **-40.144,00** | **-42.069,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.01.02 Stadtmarketing

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414702 | ZS für lfd. Zwecke v. privaten U. | 170,30 | 1.250,00 | 1.250,00 | 1.250,00 | 1.250,00 | 1.250,00 |
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 0,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 | 500,00 |
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 2.193,92 | 476,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **2.364,22** | **2.226,00** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -660,16 | -700,00 | -700,00 | -700,00 | -700,00 | -700,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | 0,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 |
| 527502 | Werbemassnahmen | -2.992,19 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 543101 | Geschäftsaufwendungen | -350,60 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 | -2.500,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -8.981,99 | -8.114,00 | -5.147,00 | -7.360,00 | -9.610,00 | -11.361,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -10.406,96 | -11.181,00 | -13.686,00 | -5.470,00 | -5.334,00 | -5.323,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -9.542,26 | -10.296,00 | -10.493,00 | -10.760,00 | -10.750,00 | -10.935,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-32.934,16** | **-45.791,00** | **-45.526,00** | **-39.790,00** | **-41.894,00** | **-43.819,00** |

Das Produkt Stadtmarketing fällt voll in den Bereich der freiwilligen Leistungen. Die Ansätze sind unverändert zum Haushalt 2020/2021 beibehalten worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 15.01.02 Stadtmarketing

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **170,30** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** | **1.750,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **7.694,13** | **16.200,00** | **16.200,00** | **16.200,00** | **16.200,00** | **16.200,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-7.523,83** | **-14.450,00** | **-14.450,00** | **-14.450,00** | **-14.450,00** | **-14.450,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 3.966,23 | 12.500,00 | 12.500,00 | 12.500,00 | 12.500,00 | 12.500,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **3.966,23** | **12.500,00** | **12.500,00** | **12.500,00** | **12.500,00** | **12.500,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-3.966,23** | **-12.500,00** | **-12.500,00** | **-12.500,00** | **-12.500,00** | **-12.500,00** |

# Investitionen Produkt 15.01.02 Stadtmarketing

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-40-002 Marketingmaßnahmen | -3.966,23 | -12.500,00 | -12.500,00 | 0,00 | -12.500,00 |
| **Summe** | **-3.966,23** | **-12.500,00** | **-12.500,00** | **0,00** | **-12.500,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 15.01.02 Stadtmarketing

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I00-40-002 Marketingmaßnahmen | -12.500,00 | -12.500,00 | -94.088,75 | -210.500,00<br>-85.119,19 | |
| **Summe** | **-12.500,00** | **-12.500,00** | **-94.088,75** | **-210.500,00<br>-85.119,19** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-918,39** | **-4.000,00<br>-918,39** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.01 Kirmes

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 290,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 5.100,00 | 5.100,00 | 5.100,00 | 5.100,00 | 5.100,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 75.600,00 | 78.800,00 | 78.800,00 | 78.800,00 | 78.800,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 600,00 | 700,00 | 700,00 | 700,00 | 700,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **290,50** | **81.300,00** | **84.600,00** | **84.600,00** | **84.600,00** | **84.600,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -284,97 | -33.200,00 | -33.700,00 | -33.700,00 | -33.700,00 | -33.700,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -693,93 | -3.738,00 | -1.694,00 | -2.694,00 | -2.694,00 | -2.694,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-978,90** | **-36.938,00** | **-35.394,00** | **-36.394,00** | **-36.394,00** | **-36.394,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-688,40** | **44.362,00** | **49.206,00** | **48.206,00** | **48.206,00** | **48.206,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-688,40** | **44.362,00** | **49.206,00** | **48.206,00** | **48.206,00** | **48.206,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-688,40** | **44.362,00** | **49.206,00** | **48.206,00** | **48.206,00** | **48.206,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -37.466,91 | -61.606,00 | -30.704,00 | -32.353,00 | -32.508,00 | -33.080,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-38.155,31** | **-17.244,00** | **18.502,00** | **15.853,00** | **15.698,00** | **15.126,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.01 Kirmes

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416101 | Erträge a. d. Aufl. SoPo aus Zuw. vom Land | 290,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 432160 | Müllabgabe Kirmes | 0,00 | 5.100,00 | 5.100,00 | 5.100,00 | 5.100,00 | 5.100,00 |
| 441110 | Standgelder Kirmes (USt.pflichtig) | 0,00 | 70.000,00 | 73.000,00 | 73.000,00 | 73.000,00 | 73.000,00 |
| 442120 | Verkaufserlöse Kirmes | 0,00 | 5.600,00 | 5.800,00 | 5.800,00 | 5.800,00 | 5.800,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 0,00 | 600,00 | 700,00 | 700,00 | 700,00 | 700,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **290,50** | **81.300,00** | **84.600,00** | **84.600,00** | **84.600,00** | **84.600,00** |
| 527510 | Veranstaltungskosten Kirmes inkl. 19 % MwSt. | -284,97 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 | -30.000,00 |
| 527511 | Veranstaltungskosten Kirmes inkl. 7 % MwSt. | 0,00 | -1.700,00 | -1.700,00 | -1.700,00 | -1.700,00 | -1.700,00 |
| 527512 | Veranstaltungskosten Kirmes ohne MwSt. | 0,00 | -1.500,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -693,93 | -3.738,00 | -1.694,00 | -2.694,00 | -2.694,00 | -2.694,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -14.047,96 | -48.487,00 | -18.905,00 | -20.080,00 | -20.192,00 | -20.582,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -23.418,95 | -13.119,00 | -11.799,00 | -12.273,00 | -12.316,00 | -12.498,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-38.445,81** | **-98.544,00** | **-66.098,00** | **-68.747,00** | **-68.902,00** | **-69.474,00** |

**441110 Standgelder Kirmes**

Die Ansätze bleiben trotz der momentanen durch Corona bedingten Lage nahezu unverändert. Die Standgelderhöhung wird gegebenenfalls zu höheren Erträgen führen, sofern die Kirmes 2022 stattfinden kann. Aus diesem Grund ist der Ansatz bei Konto 441110 um 3.000 € je Jahr erhöht worden.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02.01 Kirmes

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **4.224,54** | **81.300,00** | **84.600,00** | **84.600,00** | **84.600,00** | **84.600,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **3.776,43** | **33.200,00** | **33.700,00** | **33.700,00** | **33.700,00** | **33.700,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **448,11** | **48.100,00** | **50.900,00** | **50.900,00** | **50.900,00** | **50.900,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 3.000,00 | 10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **3.000,00** | **10.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **-3.000,00** | **-10.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 15.02.01 Kirmes

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I19-31-003 Verkehrsbeschilderung/Masten Fluchtwege Kirmes | 0,00 | -3.000,00 | -10.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **0,00** | **-3.000,00** | **-10.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 15.02.01 Kirmes

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein- Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I19-31-003 Verkehrsbeschilderung/Masten Fluchtwege Kirmes | 0,00 | 0,00 | -5.905,00 | -35.000,00<br>-2.905,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **-5.905,00** | **-35.000,00<br>-2.905,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-2.818,83** | **-13.490,00<br>-2.818,83** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.02 Marktveranstaltungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 1.450,00 | 1.450,00 | 1.450,00 | 1.450,00 | 1.450,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 120,00 | 120,00 | 120,00 | 120,00 | 120,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.430,00 | 8.500,00 | 5.500,00 | 5.500,00 | 5.500,00 | 5.500,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 461,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **1.891,26** | **14.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -7.292,84 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 | -17.000,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -572,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-7.865,63** | **-17.000,00** | **-17.000,00** | **-17.000,00** | **-17.000,00** | **-17.000,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-5.974,37** | **-2.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-5.974,37** | **-2.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-5.974,37** | **-2.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -43.335,99 | -60.372,00 | -51.243,00 | -53.966,00 | -54.217,00 | -54.956,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-49.310,36** | **-63.302,00** | **-57.173,00** | **-59.896,00** | **-60.147,00** | **-60.886,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.02 Marktveranstaltungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 414801 | ZS für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Spenden) | 0,00 | 1.450,00 | 1.450,00 | 1.450,00 | 1.450,00 | 1.450,00 |
| 431101 | Verwaltungsgebühren | 0,00 | 120,00 | 120,00 | 120,00 | 120,00 | 120,00 |
| 441105 | Standgelder | 1.430,00 | 8.500,00 | 5.500,00 | 5.500,00 | 5.500,00 | 5.500,00 |
| 448801 | Kostenerstattung von übrigen Bereichen | 461,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 451105 | Sonstige Konzessionsabgabe | 0,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **1.891,26** | **14.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | 0,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| 527501 | Veranstaltungskosten | -7.292,84 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 | -15.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -572,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -25.381,58 | -44.976,00 | -30.927,00 | -32.692,00 | -32.832,00 | -33.273,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -17.954,41 | -15.396,00 | -20.316,00 | -21.274,00 | -21.385,00 | -21.683,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-51.201,62** | **-77.372,00** | **-68.243,00** | **-70.966,00** | **-71.217,00** | **-71.956,00** |

**441105 Standgelder**
Die Standgelder umfassen die Standgelder für den Weihnachtsmarkt (ca. 4.000 €) und für den Wochenmarkt (ca. 1.500 €).

**527501 Veranstaltungskosten**
Folgende Veranstaltungen sind neben dem üblichen Wochenmarkt geplant:

- Rosenmontagszug
- Weihnachtsmarkt
- Siegtal Pur

Der Ansatz 2022 ff. beträgt weiterhin 15.000 € je Jahr.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02.02 Marktveranstaltungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **1.891,26** | **14.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** | **11.070,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **7.483,24** | **17.000,00** | **17.000,00** | **17.000,00** | **17.000,00** | **17.000,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-5.591,98** | **-2.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** | **-5.930,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.03.01 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 296,99 | 283,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **296,99** | **283,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -2.649,73 | -11.000,00 | -9.500,00 | -9.500,00 | -9.500,00 | -9.500,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -1.380,54 | -985,00 | -1.061,00 | -1.561,00 | -2.000,00 | -2.457,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-14.030,27** | **-21.985,00** | **-20.561,00** | **-21.061,00** | **-21.500,00** | **-21.957,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **-13.733,28** | **-21.702,00** | **-19.561,00** | **-20.061,00** | **-20.500,00** | **-20.957,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **-13.733,28** | **-21.702,00** | **-19.561,00** | **-20.061,00** | **-20.500,00** | **-20.957,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **-13.733,28** | **-21.702,00** | **-19.561,00** | **-20.061,00** | **-20.500,00** | **-20.957,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -124.037,31 | -65.561,00 | -96.536,00 | -113.897,00 | -113.703,00 | -114.392,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **-137.770,59** | **-87.263,00** | **-116.097,00** | **-133.958,00** | **-134.203,00** | **-135.349,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 15.03.01 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416801 | Erträge SoPo aus Zuw. v. übrigen Bereichen | 296,99 | 283,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 442101 | Erträge aus dem Verkauf von Vorräten | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **296,99** | **283,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** |
| 525506 | Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens | -541,55 | -1.000,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 | -4.500,00 |
| 527504 | Marketing- und Werbemaßnahmen | -2.108,18 | -10.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 | -4.000,00 |
| 528101 | Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten | 0,00 | 0,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 | -1.000,00 |
| 543102 | Mitgliedsbeiträge | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 | -10.000,00 |
| 571101 | Abschreibung auf Sachanlagen | -1.380,54 | -985,00 | -1.061,00 | -1.561,00 | -2.000,00 | -2.457,00 |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -23.764,13 | -28.058,00 | -35.393,00 | -48.153,00 | -47.128,00 | -47.139,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -100.273,18 | -37.503,00 | -61.143,00 | -65.744,00 | -66.575,00 | -67.253,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-138.067,58** | **-87.546,00** | **-117.097,00** | **-134.958,00** | **-135.203,00** | **-136.349,00** |

Der Touristik-Service Eitorf e.V. hat auf seiner Mitgliederversammlung im Dezember 2021 beschlossen den Verein aufzulösen. Damit entfällt die Aufgabe „Tourismus“ wieder voll auf die Gemeinde Eitorf. Der ursprünglich als Zuschuss zum Verein vorgesehene Betrag von 13.500 € je Jahr wird teilweise auf Sachkonten im Ergebnisplan (8.500 €) und teilweise bei den Investitionen veranschlagt(5.000 €).

**442101 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten**
**528101 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten**
Beide Konten sind neu bei diesem Produkt ab 2022 veranschlagt worden. Mit der Auflösung des Touristik-Service Eitorf e.V. wird der Verkauf von Souvenirs jetzt über den gemeindlichen Haushalt abgewickelt und bei diesen beiden Sachkonten dargestellt. Erträge und Aufwendungen sind ab 2022 ff. mit je 1.000 € veranschlagt und werden damit insgesamt haushaltneutral dargestellt.

**525506 Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens**
**527504 Marketing- und Werbemaßnahmen**
In Summe sind für beide Sachkonten 8.500 € je Jahr veranschlagt. Damit können kleinere Beschaffungen (unter 800 € netto) oder aber Karten- und Infomaterial für den Bereich Tourismus beschafft werden.

**543102 Mitgliedsbeiträge**
Jährlicher Gesellschaftsbeitrag gemäß § 4 Absatz 3 des Interkommunalen Kooperationsvertrages „Naturerlebnisregion Sieg“ mit den Kommunen Windeck, Eitorf, Hennef, Siegburg und dem Rhein-Sieg-Kreis von 02/2010 sowie der ergänzenden Vereinbarung von 06/2018. Der Ansatz wird weiter mit einer Summe von 10.000 € je Jahr bei diesem Sachkonto ausgewiesen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 15.03.01 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** | **1.000,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **12.446,73** | **21.000,00** | **19.500,00** | **19.500,00** | **19.500,00** | **19.500,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **-12.446,73** | **-21.000,00** | **-18.500,00** | **-18.500,00** | **-18.500,00** | **-18.500,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **5.000,00** | **5.000,00** | **5.000,00** | **5.000,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **0,00** | **0,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-5.000,00** |

# Investitionen Produkt 15.03.01 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze | | | | | |
| UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe | 0,00 | 0,00 | -5.000,00 | 0,00 | -5.000,00 |

# Investitionen Produkt 15.03.01 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **-5.000,00** | **-5.000,00** | **-17.141,81** | **-25.500,00<br>-17.141,81** | |

# Teilergebnishaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.349.633,39 | 23.040.903,00 | 23.555.954,00 | 25.530.342,00 | 26.274.841,00 | 27.001.919,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 11.363.557,00 | 11.542.645,00 | 11.261.906,00 | 10.174.906,00 | 11.058.164,00 | 11.840.938,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 491.528,96 | 500.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 | 470.000,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **34.204.719,35** | **35.083.548,00** | **35.287.860,00** | **36.175.248,00** | **37.803.005,00** | **39.312.857,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -170.000,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -19.157.331,85 | -20.090.453,00 | -20.853.021,00 | -22.036.513,00 | -22.785.363,00 | -23.939.067,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -81.243,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-19.238.575,44** | **-20.090.453,00** | **-20.853.021,00** | **-22.036.513,00** | **-22.785.363,00** | **-24.109.067,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **14.966.143,91** | **14.993.095,00** | **14.434.839,00** | **14.138.735,00** | **15.017.642,00** | **15.203.790,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 27.413,16 | 0,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -299.106,37 | -283.000,00 | -280.000,00 | -280.000,00 | -280.000,00 | -280.000,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **-271.693,21** | **-283.000,00** | **-230.000,00** | **-230.000,00** | **-230.000,00** | **-230.000,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **14.694.450,70** | **14.710.095,00** | **14.204.839,00** | **13.908.735,00** | **14.787.642,00** | **14.973.790,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 1.803.591,00 | 3.652.476,00 | 2.752.035,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **1.803.591,00** | **3.652.476,00** | **2.752.035,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **14.694.450,70** | **14.710.095,00** | **16.008.430,00** | **17.561.211,00** | **17.539.677,00** | **14.973.790,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 7.192,07 | 32.926,00 | 30.173,00 | 28.202,00 | 24.761,00 | 21.457,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **14.701.642,77** | **14.743.021,00** | **16.038.603,00** | **17.589.413,00** | **17.564.438,00** | **14.995.247,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 401101 | Grundsteuer A | 38.069,14 | 42.056,00 | 41.285,00 | 43.157,00 | 43.305,00 | 43.453,00 |
| 401201 | Grundsteuer B | 3.984.803,71 | 3.992.989,00 | 4.085.551,00 | 5.295.623,00 | 5.319.675,00 | 5.343.836,00 |
| 401301 | Gewerbesteuer | 7.300.582,51 | 7.093.625,00 | 7.576.220,00 | 7.767.710,00 | 7.884.717,00 | 8.003.487,00 |
| 402101 | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer | 8.261.873,78 | 9.338.278,00 | 9.161.986,00 | 9.663.597,00 | 10.218.010,00 | 10.751.889,00 |
| 402201 | Beteiligung an der Umsatzsteuer | 1.567.696,50 | 1.323.410,00 | 1.375.399,00 | 1.415.124,00 | 1.443.606,00 | 1.469.091,00 |
| 403101 | Vergnügungssteuer | 202.407,92 | 225.000,00 | 250.000,00 | 250.000,00 | 250.000,00 | 250.000,00 |
| 403201 | Hundesteuer | 142.631,86 | 155.000,00 | 155.000,00 | 155.000,00 | 155.000,00 | 155.000,00 |
| 403401 | Zweitwohnungssteuer | 12.042,00 | 10.000,00 | 13.000,00 | 13.000,00 | 13.000,00 | 13.000,00 |
| 405101 | Familienleistungsausgleich | 839.525,97 | 860.545,00 | 897.513,00 | 927.131,00 | 947.528,00 | 972.163,00 |
| 411101 | Schlüsselzuweisungen vom Land | 10.318.722,00 | 11.542.645,00 | 11.261.906,00 | 10.174.906,00 | 11.058.164,00 | 11.840.938,00 |
| 451101 | Konzessionsabgabe Strom | 438.231,65 | 470.000,00 | 440.000,00 | 440.000,00 | 440.000,00 | 440.000,00 |
| 451102 | Konzessionsabgabe Gas | 44.804,71 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 458102 | Erträge aus Zuschreibungen bei Forderungen | 8.492,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 461701 | Zinserträge Kreditinstitute | 27.413,16 | 0,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 481104 | Erträge aus ILV Grundsteuern | 7.192,07 | 7.250,00 | 7.800,00 | 9.200,00 | 9.200,00 | 9.200,00 |
| 481110 | Erträge aus ILV Zinsen HWB | 0,00 | 25.676,00 | 22.373,00 | 19.002,00 | 15.561,00 | 12.257,00 |
| 491101 | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 1.803.591,00 | 3.652.476,00 | 2.752.035,00 | 0,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **33.194.489,58** | **35.116.474,00** | **37.171.624,00** | **39.905.926,00** | **40.629.801,00** | **39.384.314,00** |
| 534101 | Gewerbesteuerumlage | -513.639,44 | -504.628,00 | -533.537,00 | -541.573,00 | -549.731,00 | -558.012,00 |
| 537201 | Allgemeine Kreisumlage | -9.590.511,00 | -10.210.846,00 | -9.269.230,00 | -10.076.306,00 | -10.514.189,00 | -10.998.740,00 |
| 537202 | Jugendamtsumlage | -8.406.317,00 | -8.728.979,00 | -10.375.254,00 | -10.728.662,00 | -11.015.930,00 | -11.660.671,00 |
| 537203 | ÖPNV-Umlage | -364.615,00 | -365.000,00 | -394.000,00 | -408.972,00 | -424.513,00 | -440.644,00 |
| 537204 | Nachzahlung aus der Abrechnung des Solidarbeitr. | -4.466,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 539101 | Investitionsumlage Krankenhaus | -277.783,00 | -281.000,00 | -281.000,00 | -281.000,00 | -281.000,00 | -281.000,00 |
| 544106 | Gewerbesteueraufwand | -40.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 547301 | Wertveränderungen beim Umlaufvermögen | -40.743,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 551701 | Zinsaufwendungen Kreditinstitut (Darlehen) | -296.533,80 | -271.000,00 | -275.000,00 | -275.000,00 | -275.000,00 | -275.000,00 |
| 551702 | ZinsAufw. Kreditinstitut (Liquiditätskredit) | -2.572,57 | -12.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 572101 | Abschreibung auf Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -170.000,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-19.537.681,81** | **-20.373.453,00** | **-21.133.021,00** | **-22.316.513,00** | **-23.065.363,00** | **-24.389.067,00** |

**401201 Grundsteuer B**
Der Ansatz der Grundsteuer B wurde für das Jahr 2022 mit einem Hebesatz von 589 Punkten kalkuliert. Der Kalkulation wurden die Messbeträge der Grundsteuer B aus 2021 zu Grunde gelegt. Für die Jahre 2023 ff. wurde eine Steigerung der Messbeträge in Höhe des durchschnittlichen Wachstums aus den vergangenen zehn Jahren unterstellt. Zudem ist ab 2023 eine vorgesehene Hebesatzerhöhung auf 760 Punkte bei der Grundsteuer B berücksichtigt.

**401301 Gewerbesteuer**
Das Aufkommen der Gewerbesteuer hat sich trotz der Corona-Pandemie in der Gemeinde Eitorf als solide gezeigt. So konnten die Planansätze der Jahre 2020 und 2021 zum Teil deutlich übertroffen werden. Für 2022 wird der Ansatz unter moderater Anpassung des Hebesatzes auf 497 Punkte geplant. Für die Folgejahre sind in der Planung keine Erhöhungen des Hebesatzes vorgesehen. Als Steigerung ist die durchschnittliche Wachstumsrate der Gewerbesteuermessbeträge der vergangenen zehn Jahre unterstellt worden.

**402101 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**
**402201 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**
Die Ansätze zu den Anteilen an der Einkommen- sowie der Umsatzsteuer wurden für 2022 entsprechend der aktuellen Zahlen aus der regionalisierten Steuerschätzung aus November 2021 (Ausschüttung für alle Kommunen in NRW multipliziert mit der Schlüsselzahl für Eitorf) ermittelt. Die Ergebnisse für die Folgejahre ab 2023 wurden mit den Orientierungsdaten gem. dem Orientierungsdatenerlass des Landes NRW hochgerechnet.

**411101 Schlüsselzuweisungen vom Land**
Die Schlüsselzuweisungen wurden für das Haushaltsjahr 2022 anhand der Modellrechnung vom November 2021 kalkuliert. Hierbei kann die Gemeinde Eitorf 2021 mit rund 11,26 Mio. € an Schlüsselzuweisungen rechnen. Gegenüber der Planung für das Jahr 2022 aus dem Haushalt 2020/2021 ergibt sich dabei ein rund 1,1 Mio. € niedrigerer Betrag. Für die Jahre 2022 ff. wurden die Steigerungsraten der Orientierungsdaten auf den Grundbetrag angewendet, die übrigen Parameter zur Ermittlung der Ausgangsmesszahl (Bevölkerung, Schülerzahlen u.a.) wurden nicht angepasst, da eine Prognose dieser Parameter sowie deren Gewichtung im GFG kaum kalkulierbar ist. Die Steuerkraftmesszahlen wurden anhand der in der Haushaltsplanung vorgesehenen Plandaten kalkuliert. Insgesamt weisen die Schlüsselzuweisungen im Planungszeitraum geringere Beträge aus, als in der Planung aus dem Haushalt 2020/2021 vorgesehen. Im GFG 2022 ist die Summe der an die Kommunen zu verteilenden Mittel durch Kreditierung vom Land NRW auf dem prognostizierten Niveau von vor Corona gehalten worden. Allerdings ist der Grundbetrag deutlich geringer geworden als prognostiziert. Vor allem dadurch ergeben sich die deutlichen Rückgänge bei dieser Position. Diese Ertragsausfälle sind im Rahmen des NKF-CIG NRW isoliert worden (s. auch Erläuterung bei Konto 491101).

**451101 Konzessionsabgabe Strom**
**451102Konzessionsabgabe Gas**
Die Konzessionsabgabe Strom ist um 30.000 € je Jahr auf 440.000 € jährlich reduziert worden. Die Konzessionsabgabe Gas ist mit 30.000 € je Jahr fortgeschrieben.

**491101 Außerordentliche Erträge**
Bei diesem Sachkonto sind in den Jahren 2022 bis 2024, die durch die Corona-Pandemie entstandenen Wenigererträge bei den Schlüsselzuweisungen und der Beteiligung der Gemeinde Eitorf an der Einkommensteuer ausgewiesen. Dabei ist der Bezug zur Planung aus 2020/2021 hergestellt worden. Als Gegenbuchung zu dieser Position wird eine Bilanzierungshilfe auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen, die ab 2025 abgeschrieben und/oder gegen das Eigenkapital verrechnet werden muss. Ohne diese Hilfestellung wäre ein ausgeglichener Haushalt 2022 ff. nur unter horrenden deutlich vierstelligen Hebesätzen bei den Grundsteuern sowie der Gewerbesteuer zu erreichen gewesen.

**534101 Gewerbesteuerumlage**
Die Gewerbesteuerumlage wurde auf Basis der geplanten Ansätze bei der Gewerbesteuer ermittelt. Dabei wurde ab 2022 ff. ein Vervielfältiger von 35 Punkten unterstellt.

**537201 Allgemeine Kreisumlage**
**537202 Jugendamtsumlage**
Der Rhein-Sieg-Kreis hat einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 aufgestellt. Darin sind die Hebesätze sowohl für die Allgemeine Kreisumlage sowie die Jugendamtsumlage neu festgesetzt worden. Diese Sätze werden auf die Umlagegrundlagen angewandt. Die Umlagegrundlagen setzen sich aus den Schlüsselzuweisungen und der Steuerkraft der Gemeinde Eitorf zusammen. Die Umlagegrundlagen sind auf Basis der Plandaten zum Haushalt 2022 ermittelt worden. Die Hebesätze der Kreis- und Jugendamtsumlage können nachfolgender Tabelle entnommen werden:

| | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** |
|---|---|---|---|---|
| Allg. Kreisumlage | 29,50 % | 32,90 % | 32,90 % | 32,90 % |
| Jugendamtsumlage | 33,02 % | 35,03 % | 34,47 % | 34,88 % |

Dabei fällt auf, dass die Hebesätze im Vergleich zum Haushalt 2020/2021 vor allem im Bereich der Jugendamtsumlage deutlich angestiegen sind. Zwar haben sich die Umlagegrundlagen gegenüber der alten Planung auch deutlich verändert (verringert), jedoch bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Eitorf in absoluten Zahlen eine deutliche sechsstellige Mehrbelastung gegenüber der Planung aus 2020/2021 tragen muss. Dabei ist die Allgemeine Kreisumlage absolut gesunken, die Jugendamtsumlage dafür exorbitant gestiegen.

**537203 ÖPNV-Umlage**
Die an den Rhein-Sieg-Kreis zu zahlende ÖPNV-Umlage wurde entsprechend der Nachtragshaushaltsplanung 2022 des Rhein-Sieg-Kreises für das Jahr 2022 mit 394.000 € veranschlagt. Der Betrag wurde für die Jahre 2023 ff. mit einer Steigerung geplant.

**539101 Investitionsumlage Krankenhaus**
An den Kosten des Landes NRW für die Krankenhausförderung werden die Kommunen beteiligt. Gemäß Haushaltsplanung des Landes NRW ist für 2022 ein Anteil von ca. 270 Mio. € dabei von den Kommunen aufzubringen. Für die Gemeinde Eitorf ergibt sich daraus ein Anteil von etwa 281.000 €. Der Ansatz wurde unverändert aus dem Haushalt 2020/2021 übernommen und sollte weiterhin auskömmlich sein.

**551701 Zinsaufwendungen Kreditinstitut (Darlehen)**
Die Zinsaufwendungen für die langfristigen Kredite der Gemeinde Eitorf sind bei diesem Sachkonto geplant und anhand der derzeitigen Darlehen berechnet. Dabei ist in der Planung unterstellt, dass die in den jeweiligen Jahren vorgesehenen Kreditermächtigungen verzögert in den Folgejahren aufgenommen werden. Dabei sind die Aufwendungen im Ergebnisplan deutlich reduziert worden, da inzwischen fast alle Darlehen zu einem niedrigen Zins umgeschuldet sind und neue Darlehen weiterhin zu äußerst geringen Zinssätzen aufgenommen werden können.

**551702 Zinsaufwendungen (Liquiditätskredite)**
Für die Zinsen von Liquiditätskredite ist nur ein geringer Betrag von 5.000 € je Jahr berücksichtigt. Grundsätzlich erhält die Gemeinde Eitorf für Liquiditätskreditaufnahmen Habenzinsen. Mit dem hier abgebildeten Ansatz soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass manchmal kurzfristig die Überziehung der Girokonten erforderlich wird und dafür Zinsen anfallen.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **34.269.086,54** | **35.083.548,00** | **35.337.860,00** | **36.225.248,00** | **37.853.005,00** | **39.362.857,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **19.254.781,97** | **20.373.453,00** | **21.133.021,00** | **22.316.513,00** | **23.065.363,00** | **24.219.067,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **15.014.304,57** | **14.710.095,00** | **14.204.839,00** | **13.908.735,00** | **14.787.642,00** | **15.143.790,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 1.120.904,61 | 1.323.169,00 | 1.365.935,00 | 1.327.688,00 | 1.387.434,00 | 1.452.643,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.120.904,61** | **1.323.169,00** | **1.365.935,00** | **1.327.688,00** | **1.387.434,00** | **1.452.643,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **1.120.904,61** | **1.323.169,00** | **1.365.935,00** | **1.327.688,00** | **1.387.434,00** | **1.452.643,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 16.01.02 Bürgschaften und Beteiligungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 82.032,74 | 65.170,00 | 74.670,00 | 74.670,00 | 74.670,00 | 74.670,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 16.620,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **98.652,98** | **65.170,00** | **74.670,00** | **74.670,00** | **74.670,00** | **74.670,00** |
| 11 | - Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **98.652,98** | **65.170,00** | **74.670,00** | **74.670,00** | **74.670,00** | **74.670,00** |
| 19 | + Finanzerträge | 171.149,66 | 142.000,00 | 147.000,00 | 147.000,00 | 147.000,00 | 147.000,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **171.149,66** | **142.000,00** | **147.000,00** | **147.000,00** | **147.000,00** | **147.000,00** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **269.802,64** | **207.170,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Ergebnis - vor Berücksichtigung ILV - (=Zeilen 22 und 25)** | **269.802,64** | **207.170,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -63.196,77 | -75.683,00 | -73.931,00 | -77.251,00 | -78.612,00 | -80.922,00 |
| **29** | **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)** | **206.605,87** | **131.487,00** | **147.739,00** | **144.419,00** | **143.058,00** | **140.748,00** |

# Teilergebnishaushalt Produkt 16.01.02 Bürgschaften und Beteiligungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 448501 | Verwaltungskostenbeitrag Gemeindewerke | 59.500,00 | 60.000,00 | 59.500,00 | 59.500,00 | 59.500,00 | 59.500,00 |
| 448503 | Verwaltungskostenbeitrag Entwicklungs-GmbH | 22.366,57 | 5.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 448504 | Verwaltungskostenbeitrag GWG für Darlehen | 166,17 | 170,00 | 170,00 | 170,00 | 170,00 | 170,00 |
| 458301 | Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | 16.620,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 461802 | Zinsen Gesellschaftskapital | 74.063,00 | 45.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| 465101 | Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen | 97.086,66 | 97.000,00 | 97.000,00 | 97.000,00 | 97.000,00 | 97.000,00 |
| **499999** | **Summe Erträge** | **269.802,64** | **207.170,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** |
| 581101 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -42.607,12 | -45.697,00 | -54.399,00 | -57.628,00 | -59.120,00 | -61.036,00 |
| 581102 | Aufwendungen aus ILV Personal | -20.589,65 | -29.986,00 | -19.532,00 | -19.623,00 | -19.492,00 | -19.886,00 |
| **599999** | **Summe Aufwendungen** | **-63.196,77** | **-75.683,00** | **-73.931,00** | **-77.251,00** | **-78.612,00** | **-80.922,00** |

**461802 Zinsen Gesellschaftskapital**

Bei dieser Position wird die Dividende aus Gesellschaftskapital verbucht. Dies betrifft bei der Gemeinde Eitorf nur die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft. Die Ausschüttungen der Vorjahre schwanken stark. Der Ansatz für 2022 ff. wurde an das letzte Ergebnis angepasst und auf 50.000 € je Jahr angepasst.

# Teilfinanzhaushalt Produkt 16.01.02 Bürgschaften und Beteiligungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **246.948,02** | **207.170,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **246.948,02** | **207.170,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** | **221.670,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 750.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 695,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **695,35** | **0,00** | **750.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **1.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **695,35** | **0,00** | **749.000,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 16.01.02 Bürgschaften und Beteiligungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Jahres-ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Verpflichtungs-Ermächtigungen | Finanzplan 2023 |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I22-21-001 Abführung Entsorgungsbetrieb | 0,00 | 0,00 | 750.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **750.000,00** | **0,00** | **0,00** |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **0,00** | **0,00** |

# Investitionen Produkt 16.01.02 Bürgschaften und Beteiligungen

Gemeinde Eitorf

| Nr. Bezeichnung | Finanzplan 2024 | Finanzplan 2025 | bisher bereitgestellt (bis VJ) | Bish. bereitgest. Ges. Ein-Ausz. | |
|---|---|---|---|---|---|
| **OBER Oberhalb der festgelegten Wertgrenze** | | | | | |
| I22-21-001 Abführung Entsorgungsbetrieb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 750.000,00<br>0,00 | |
| **Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **750.000**<br>**0,00** | |
| **UNTER Unterhalb der festgelegten Wertgrenze Summe** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00**<br>**0,00** | |

EITORF AN DER SIEG

# Investitions-programm

# 2022 – 2025

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 01.03.01 Allgemeine Verwaltung | I23-11-001 | E-Dienstwagen | 0 | 35.000 | 0 | 0 |
| | | Förderung E-Auto | 0 | -14.000 | 0 | 0 |
| | | | **0** | **21.000** | **0** | **0** |
| 01.03.02 Zentrale Dienste | I00-11-003 | Mobiliar | 9.000 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| | | | **9.000** | **2.500** | **2.500** | **2.500** |
| 01.03.03 EDV/ Kommunikation | I00-11-004 | Ausstattung Datenverarbeitung u. Kommunikation | 76.000 | 31.000 | 4.000 | 4.000 |
| | I00-11-005 | Neue Medien GGS Eitorf-Harmonie | 0 | 0 | 0 | 14.793 |
| | I00-11-006 | Neue Medien GGS Alzenbach-Mühleip | 0 | 0 | 0 | 13.067 |
| | I00-11-010 | Neue Medien Siegtalgymnasium | 0 | 0 | 0 | 20.159 |
| | I00-11-011 | Neue Medien Sekundarschule | 0 | 0 | 0 | 11.981 |
| | I21-11-001 | Digitalpakt | 335.190 | 298.550 | 188.120 | 0 |
| | | LZ Digitalpakt | -301.671 | -268.695 | -169.308 | 0 |
| | I22-11-001 | Rechnungsworkflow | 0 | 28.500 | 0 | 0 |
| | I22-11-002 | Digitale Ratsarbeit | 0 | 35.000 | 0 | 0 |
| | | | **109.519** | **124.355** | **22.812** | **64.000** |
| 01.06.01 Bauhof | I00-61-004 | Verkaufserlöse | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6000 |
| | I00-64-002 | Kauf von Geräten und Fahrzeugen | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| | I00-64-007 | Beschaffung von Großfahrzeugen | 0 | 275.000 | 165.000 | 65.000 |
| | | | **44.000** | **319.000** | **209.000** | **109.000** |
| 01.07.01 Gebäude-management | I00-63-004 | Anschaffungen Gebäudemanagement | 34.700 | 1.500 | 1.500 | 1500 |
| | I16-63-004 | Bau/Kauf von Klassenräumen für die Sekundarschule | 250.000 | 250.000 | 2.500.000 | 5.000.000 |
| | I22-63-001 | Anbau Lehrerzimmer Sekundarschule | 200.000 | 100.000 | 0 | 0 |
| | I16-63-009 | Um- und Ausbau Theater am Park **(IHK B 1)** | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | LZ für Theater am Park (70 %) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-63-002 | Rückzahlung Förderung Theater am Park | 1.040.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I17-63-002 | KiGa-Eitorf | 1.000.000 | 2.500.000 | 0 | 0 |
| | | *Zuschuss RSK für Neubau KiGa-Eitorf* | -1.000.000 | -2.500.000 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 01.07.01 Gebäude-management | I18-63-001 | Neubau P & R Bahnhof Südseite | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I20-63-001 | (Ersatz) Fahrzeug Hausmeister | 35.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I20-63-002 | Klimaanlage Jugendcafe | 54.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Förderung Kreis Klimaanlage Jugendcafe | -27.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-63-003 | Hubsteiger | 0 | 100.000 | 0 | 0 |
| | I23-63-001 | Planung Rathaus(areal) | 0 | 100.000 | 225.000 | 500.000 |
| | I23-63-002 | Erweiterung Grundschule Mühleip | 0 | 50.000 | 100.000 | 500.000 |
| | I23-63-003 | Erweiterung Grundschule Alzenbach | 0 | 50.000 | 100.000 | 500.000 |
| | I22-63-004 | Inbetriebnahme Pavillon Alzenbach | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I23-63-004 | Neubau Grundschule Eitorf/OGS Eitorf | 0 | 50.000 | 250.000 | 3.000.000 |
| | I22-63-005 | Sicherung Schulgelände Sekundarschule | 25.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-63-006 | Sicherung Schulgelände Gymnasium | 25.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **1.736.700** | **701.500** | **3.176.500** | **9.501.500** |
| 01.08.01 Grundstücks-management | I00-61-001 | Grunderwerb Straßenland | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5000 |
| | I00-61-002 | Allgemeiner Grunderwerb | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| | I22-61-001 | Ankauf Bahnhofsareal (P+R) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-61-002 | Ankauf Grundstück Ersatzneubau GS Eitorf | 2.500.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-61-003 | Beiträge eigene Grundstücke (Im Auel/Siegstr.) | 138.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I10-61-009 | Dyn. Fahrgastinformationssystem am Bahnhof | 0 | 0 | 67.500 | 0 |
| | | Zuschuss NVR 85 % | 0 | 0 | -57.375 | 0 |
| | I18-61-001 | Barrierefreier Um- und Ausbau ZOB / Bushaltestellen **(IHK A 6**) | 100.000 | 100.000 | 500.000 | 711.000 |
| | | Zuschuss NVR 90 % | 0 | -180.000 | -540.000 | -639.900 |
| | I19-61-001 | Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Gemeindegebiet | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| | | Zuschuss NVR 90 % | -92.700 | -92.700 | -92.700 | -92.700 |
| | I22-61-004 | Einrichtung von Mobilstationen | 24.000 | 100.000 | 15.000 | 15.000 |
| | | Zuschuss 90 % | -21.600 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | **2.782.700** | **62.300** | **27.425** | **128.400** |
| 02.02.01 Ordnungsang. | I21-31-002 | KFZ OA-Außendienst | 0 | 0 | 35.000 | 0 |
| | | Zuschuss E-Auto | 0 | 0 | -14.000 | 0 |
| | | | **0** | **0** | **21.000** | **0** |
| 02.03.01 Feuerwehr | I00-31-004 | Feuerwehrtechnisches Gerät - Ersatzbeschaffungen | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| | I00-31-006 | Feuerschutzpauschale | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| | I20-31-001 | Ersatz GW-L | 307.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I20-31-002 | Ersatzbeschaffung TLF/HLF | 504.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I23-31-001 | Ersatzbeschaffung DLK 23/12 | 742.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-001 | Ersatzbeschaffung KDOW E-Antrieb | 57.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Förderung KDOW E-Auto | -22.800 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-002 | Ersatzbeschaffung PKW/MZF | 26.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-003 | Ersatzbeschaffung LF 20 (1) | 10.000 | 0 | 465.000 | 0 |
| | I23-31-002 | Ersatzbeschaffung LF 20 (2) | 0 | 10.000 | 0 | 465.000 |
| | I22-31-004 | Ersatzbeschaffung Rettungsboot | 15.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-005 | 2 Satellitentelefone | 4.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-006 | 6 Tauchpumpen | 10.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-007 | Hochwasserschutzssysteme Beaver | 12.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-31-008 | mobile Sirene und Lautsprecheranlage | 6.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I23-31-003 | Schlauchwäsche | 0 | 75.000 | 0 | 0 |
| | I22-31-009 | Pegelstationen | 12.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **1.627.200** | **30.000** | **410.000** | **410.000** |
| 03.01.01 GGS Alzenbach-Mühleip | I00-52-001 | Mobiliar Grundschule Alzenbach-Mühleip | 15.500 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| | I20-52-002 | Neueinrichtung Lehrerzimmer Mühleip | 17.500 | 0 | 0 | 0 |
| | I21-52-001 | Neueinrichtung Lehrerzimmer Alzenbach | 5.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **38.000** | **3.000** | **3.000** | **3.000** |
| 03.01.02 GGS Eitorf-Harmonie | I00-52-003 | Mobiliar Grundschule Eitorf | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| | I22-52-001 | Sonderbedarf Austausch Klassenmobiliar | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| | | | **31.500** | **31.500** | **31.500** | **31.500** |

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 03.03.01 Gymnasium | I00-52-013 | Mobiliar Siegtalgymnasium | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| | I20-52-003 | Sonderbedarf Siegtalgymnasium | 10.000 | 10.000 | 0 | 0 |
| | | | **16.000** | **16.000** | **6.000** | **6.000** |
| 03.02.02 Sekundarschule | I00-52-025 | Mobiliar Sekundarschule | 10.500 | 10.500 | 10.500 | 10.500 |
| | I23-52-001 | Lehrküche Sekundarschule | 0 | 120.000 | 0 | 0 |
| | I22-52-002 | Ausstattung Fachraum Physik | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I20-52-004 | Einrichtung Lehrerzimmer Sekundarschule | 0 | 50.000 | 0 | 0 |
| | | | **60.500** | **180.500** | **10.500** | **10.500** |
| 03.06.02 Schulträger | I00-52-015 | Schul- und Bildungspauschale | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-52-003 | Mobile Lüfter | 1.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **1.000** | **0** | **0** | **0** |
| 04.01.01 Kultur | I00-33-004 | Ausstattung Theater am Park | 0 | 9.000 | 0 | 0 |
| | | | **0** | **9.000** | **0** | **0** |
| 04.02.01 Bibliothek | I00-33-006 | Einrichtung Bibliothek | 6.000 | 51.000 | 1.000 | 1.000 |
| | I00-33-007 | Festwert Bibliothek | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| | | | **13.500** | **58.500** | **8.500** | **8.500** |
| 08.01.01 Sport | I00-63-007 | Ausstattung Sporthallen | 5.500 | 0 | 0 | 0 |
| | I23-63-005 | Bau zusätzlicher Sportstätte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I00-63-010 | Sportpauschale | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-63-007 | Sanierung Sportplatz Eitorf | 300.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I16-63-010 | Kleinspielfeld Eitorf | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I23-63-006 | Spielerunterstand Sportplatz Mühleip | 0 | 8.000 | 0 | 0 |
| | I25-63-001 | Kunstrasenbelag Sportplatz Mühleip | 0 | 0 | 0 | 300.000 |
| | | | **405.500** | **8.000** | **0** | **300.000** |
| 08.01.02 Hermann-Weber-Bad | I00-63-006 | Ausstattung Hermann-Weber-Bad | 30.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I23-63-007 | Kinderbecken Außenbereich (Spray Park Außenbereich) | 0 | 120.000 | 50.000 | 0 |
| | | Zuschuss Spraypark HWB-Stiftung | 0 | 0 | -50.000 | 0 |
| | I22-63-008 | Mobile Treppe HWB | 20.000 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 08.01.02 Hermann-Weber-Bad | I17-63-001 | Sanierung HWB **(IHK B 2)** | 1.125.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Schadenersatz HWB | -250.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | BZ für Sanierung HWB | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **925.000** | **120.000** | **0** | **0** |
| 12.01.01 Straßenbau und Brücken | I09-62-012 | Ersatzlösung Bahnübergang Brückenstraße | 315.000 | 0 | 250.000 | 0 |
| | I16-62-004 | Ausbau Leienbergstraße/Siegstraße | 18.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge (KAG) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I16-62-005 | Ausbau Gräfenwiese | 25.000 | 313.000 | 704.000 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge (BauGB) | 0 | -281.700 | -633.600 | 0 |
| | I16-62-006 | Ausbau der Krewelstraße | 25.000 | 247.500 | 272.500 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Krewelstr. (KAG) | 0 | -163.500 | -163.500 | 0 |
| | I16-62-007 | Ausbau "Zum Höhenstein" | 750.000 | 1.675.100 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Höhenstein KAG) | 0 | -1.455.060 | 0 | 0 |
| | I18-62-001 | Umgestaltung Markt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | I18-62-002 | Ausbau Spinnerweg | 0 | 0 | 560.000 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Spinnerweg | 0 | 0 | -504.000 | 0 |
| | I18-62-003 | Ausbau "Auf den Wiesen" (Lindscheid) | 425.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Auf den Wiesen | -409.500 | 0 | 0 | 0 |
| | I18-62-004 | Ausbau Klusenbitze | 115.500 | 234.500 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Klusenbitze | -103.950 | -211.050 | 0 | 0 |
| | I19-62-003 | Ausbau Verbindungsstraße Im Auel / Siegstraße | 370.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Im Auel | -333.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I19-62-004 | Ausbau Hausmannswiese | 0 | 0 | 0 | 235.000 |
| | | Erschließungsbeiträge Hausmannswiese | 0 | 0 | 0 | -211.500 |
| | I19-62-005 | Ausbau Wassacker Weg | 0 | 350.000 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Wassacker Weg | 0 | -315.000 | 0 | 0 |
| | I19-62-006 | Verbindungsstr. Neuer Garten/Dorfstr. | 90.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge | -81.000 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 12.01.01 Straßenbau und Brücken | I20-62-002 | Ausbau Dammweg | 168.300 | 341.700 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Dammweg | -151.470 | -307.530 | 0 | 0 |
| | I20-62-003 | Ausbau Wiesenweg | 181.500 | 368.500 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge Wiesenweg | -163.350 | -331.650 | 0 | 0 |
| | I20-62-005 | Ausbau Forster Straße | 0 | 325.000 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge | 0 | -292.500 | 0 | 0 |
| | I20-62-006 | Krabachbrücke Merten | 125.000 | 125.000 | 0 | 0 |
| | I20-62-007 | Eipbachbrücke Nr. 7 | 37.500 | 37.500 | 0 | 0 |
| | I20-62-008 | Treppenanlage Höhenstr. und Finkenw. | 0 | 135.000 | 0 | 0 |
| | I22-62-001 | Ausbau Auelswiese | 450.000 | 450.000 | 0 | 0 |
| | | Erschließungsbeiträge | -405.000 | -405.000 | 0 | 0 |
| | I24-62-001 | Verlänger. Theodor-Fontane Str. (West III) | 0 | 0 | 500.000 | 0 |
| | | Beiträge BauGB | 0 | 0 | -450.000 | 0 |
| | | | **1.448.530** | **839.810** | **535.400** | **23.500** |
| 12.02.01 Straßenreinigung | I21-64-001 | Kehrmaschine (groß) | 235.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **235.000** | **0** | **0** | **0** |
| 12.02.02 Winterdienst | I23-64-001 | Salzlöseanlage | 0 | 10.000 | 0 | 0 |
| | | | **0** | **10.000** | **0** | **0** |
| 13.01.01 Grünflächen | I00-64-003 | Anschaffung von Spielgeräten | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| | | | **5.000** | **5.000** | **5.000** | **5.000** |
| 13.02.01 Gewässer | I14-62-002 | Hochwasserschutz | 28.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **28.000** | **0** | **0** | **0** |
| 13.03.01 Friedhöfe | I00-32-002 | Maschinen Friedhof | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 |
| | I15-32-002 | Multicar | 0 | 65.000 | 0 | 0 |
| | | | **1.700** | **66.700** | **1.700** | **1.700** |
| 15.01.02 Marketing | I00-40-002 | Marketingmaßnahmen | 12.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 |
| | | | **12.500** | **12.500** | **12.500** | **12.500** |

Investitionsprogramm 2022 - 2025

| Produkt | Inv.-Nr. | Investitions-Name | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 15.02.01 Kirmes | I19-31-003 | Verkehrsbeschilderung/Masten Fluchtwege Kirmes | 10.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **10.000** | **0** | **0** | **0** |
| 15.03.01 Tourismus | I00-32-003 | Beschaffung Tourismus | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| | | | **5.000** | **5.000** | **5.000** | **5.000** |
| 16.01.01 Allgemeine Finanzen | I00-21-001 | Allgemeine Investitionspauschale | -1.365.935 | -1.327.688 | -1.387.434 | -1.452.643 |
| | | | **-1.365.935** | **-1.327.688** | **-1.387.434** | **-1.452.643** |
| 16.01.02 Bürgschaften und Beteiligungen | I22-21-001 | Abführung Entsorgungsbetrieb | -750.000 | 0 | 0 | 0 |
| | I22-21-002 | NRW Urban | 1.000 | 0 | 0 | 0 |
| | | | **-749.000** | **0** | **0** | **0** |
| | Kreditaufnahme (Höhere Aus-als Einzahlung ) | | **7.430.914** | **1.298.477** | **3.100.903** | **9.169.957** |

# Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022 – 2025

Nachfolgend werden alle wesentlichen Investitionen im Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2025 dargestellt. Auf die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen wird ebenfalls eingegangen. Hingegen wird die Refinanzierung insgesamt, also die nach vielen Jahren erstmalig ausgewiesene Nettokreditaufnahme, ausführlich im Vorbericht und in den Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept dargestellt und erläutert.

## *Produkt 01.03.01 – Allgemeine Verwaltung*

### 23-11-001 Ersatz Dienstwagen (E-Auto)

In 2022 sind im Ergebnisplan bei Produkt 01.03.01 höhere Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge berücksichtigt. Dies ist dem zunehmenden Alter der beiden Dienstfahrzeuge der Gemeinde Eitorf geschuldet. Zugleich ist angedacht in 2022 ein Carsharing-Modell (mit E-Fahrzeugen) zu etablieren/auszuprobieren. Sollte dies gut funktionieren, dann wäre keine Ersatzbeschaffung mehr erforderlich. Sollte sich jedoch herausstellen, dass ein eigenes Fahrzeug benötigt wird sieht der Haushalt für 2023 die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs vor. Dabei soll ein E-Auto beschafft werden, für welches eine Förderung von 40 % erwartet werden kann.

## *Produkt 01.03.02 – Zentrale Dienste*

### 00-11-003 – Mobiliar

In 2022 werden neue Sitzbänke und ein neuer Tisch (netto über 800 €) beschafft.

Für die Jahre 2023 bis 2025 ist über den Regelbedarf von 2.500 € kein Zusatzbedarf eingeplant.

# *Produkt 01.03.03 – EDV / Kommunikation*

## 00-11-004 – Ausstattung Datenverarbeitung und Kommunikation

In den Jahren 2022 und 2023 sind Mittel für die unterschiedliche Beschaffungen und Lizenzkosten im allgemeinen Bereich der Datenverarbeitung und Kommunikation vorgesehen. Die genaue Aufteilung des Ansatzes kann folgender Tabelle entnommen werden.

| **Maßnahme** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** |
|---|---|---|---|---|
| WLAN für Digitale Ratsarbeit | | 20.000 € | | |
| Ersatz Netzwerktechnik | 24.000 € | | | |
| Software für Liegenschaften und Gebäude | 15.500 € | 9.000 € | | |
| Beitragsabrechnungsprogramm | 11.800 € | | | |
| Baumkatasterprogramm | 8.500 € | | | |
| Errichtung WLAN Bauhof | 5.000 € | | | |
| Software und Lizenzen | 7.900 € | 1.700 € | | |
| Sonstiges | 3.300 € | 300 € | 4.000 € | 4.000 € |
| **Gesamt:** | **76.000 €** | **31.000 €** | **4.000 €** | **4.000 €** |

## 00-11-005 bis I011 – Neue Medien Schulen

Wie schon im letzten Haushalt, sind die Ansätze der Neuen Medien während der Umsetzung des DigitalPakts im Ansatz des DigitalPakts enthalten. Ab 2025 wird den Schulen für investive Beschaffungen im Bereich der neuen Medien insgesamt der bisherige Betrag von 60.000 € veranschlagt. Dieser Betrag versteht sich außerhalb der regulären Schulbudgets.

## 21-11-001 – Digitalpakt

Die Mittel des Digitalpakts sind zweckgebunden zur Verbesserung der digitalen Schulinfrastruktur zu verwenden. Die Fördersumme beträgt insgesamt 739.916 € und wird im Haushalt 2022 auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt. Der Eigenanteil für die Kommune beträgt zehn Prozent, weshalb die Ausgaben aus dem Digitalpakt dementsprechend die Fördersumme übersteigen. Die Ansätze für Neue Medien wurden für den Zeitraum 2022 bis 2024 gestrichen um den geforderten Eigenanteil darzustellen.

## 22-11-001 – Rechnungsworkflow

Seit dem 18. April 2020 müssen Kommunen E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können. Als E-Rechnung werden die Rechnungsinformationen elektronisch übermittelt und automatisiert empfangen und weiterverarbeitet. Damit wird eine durchgehende digitale Bearbeitung von der Erstellung der Rechnung bis zur Zahlung der Rechnungsbeträge möglich.
Eine E-Rechnung stellt Rechnungsinhalte in einem strukturierten, maschinenlesbaren Datensatz dar. Dies gewährleistet, dass Informationen, die in dieser Form vom Rechnungssteller ausgestellt werden elektronisch übermittelt, elektronisch empfangen sowie medienbruchfrei und automatisiert weiterverarbeitet und zur Auszahlung gebracht werden können. Erforderlich hierfür ist unter anderem ein entsprechender Workflow,

welcher auf das bestehende Dokumentenmanagementsystem aufbaut. Die Einführung ist ab 2023 geplant.

### 22-11-002 – Digitale Ratsarbeit

Ziel ist es, die Bereitstellung von Sitzungsunterlagen vollständig zu digitalisieren und über entsprechende Anwendungen zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung ist die Einbindung eines dafür vorgesehenen Moduls im Sitzungsprogramm der Gemeinde Eitorf. Somit werden Sitzungseinladungen und Anlagen elektronisch zum Abruf bereitgestellt. Über zu beschaffende mobile Endgeräte sind Nutzer zukünftig in der Lage, die Unterlagen abzurufen und zu bearbeiten. Hohe Kopier-, Porto- und Versandaufwand werden reduziert bzw. eingespart. Geplant ist eine schrittweise Einführung. Unberücksichtigt bei der Finanzplanung im Bereich Digitalisierung ist der WLAN Ausbau im Rathaus als auch die Mobile Daten Möglichkeit.

## *Produkt 01.06.01 – Bauhof*

### 00-64-002 – Kauf von Geräten und Fahrzeugen

Unter dieser Investitionsnummer sind alle kleineren Fahrzeugbeschaffungen des Bauhofes zusammen gefasst. Eine Einzelveranschlagung soll auch künftig unterbleiben, damit möglichst flexibel auf Notwendigkeiten reagiert werden kann.

Innerhalb der pauschal zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 50.000 €, muss das Fachamt eigenverantwortlich entscheiden, welche Beschaffungen Priorität haben. Gleiches Verfahren gilt für die Ansätze der Folgejahre.

### 00-64-003 – Beschaffung von Großfahrzeugen

Alle Ansätze zur Beschaffung von Geräten, Fahrzeugen und Großfahrzeugen des Bauhofs entsprechen dem bisherigen Investitionsprogramm. Vorgesehen sind folgende Beschaffungen:

| | | |
|---|---|---|
| 2023 | Unimog | 275.000 € |
| 2024 | Bagger | 165.000 € |
| 2025 | Traktor (groß) | 65.000 € |

## *Produkt 01.07.01 – Gebäudemanagement*

### 00-63-004 Anschaffungen Gebäudemanagement

In 2022 sollen die folgenden Maschinen beschafft werden:

- Einscheibenputzmaschinen und Nass-Sauger für die jeweiligen Schulstandorte, insgesamt 24.000 €
- Nass-Saug-Automat für die Reinigung der Siegparkhalle und der TH Eichelkamp, 1.700 €
- Airless Malermaschine, 9.000 €

### 16-63-004 – Bau von Klassenräumen für die Sekundarschule

Für den zusätzlichen Raumbedarf an der Sekundarschule sieht der Haushaltsplan 2022 in den Jahren 2022 bis 2025 insgesamt 8 Mio. € vor. Dabei wird zunächst unterstellt, dass in 2022 erste Planungen für den Anbau der Klassenräume erfolgen, konkrete Auftragsvergaben erst später erfolgen.

### 22-63-001 – Anbau Lehrerzimmer - Sekundarschule

Das Platzangebot im bestehenden Lehrerzimmer der Sekundarschule ist sehr beengt. Wenn der Anbau an die Sekundarschule ausgeführt wird, erhalten die Lehrer ein neues Lehrerzimmer in diesem Bauteil. Bisher wurde das Ziel verfolgt, eine vorübergehende Lösung des Platzproblems mit Mietcontainern als temporärer Anbau an das bestehende Lehrerzimmer, begrenzt auf einen Zeitraum von fünf Jahren, zu schaffen. Eine neue Berechnung der Kosten hat ergeben, dass eine Containerlösung für den Zeitraum unwirtschaftlicher ist als eine konventionelle Bauweise (Mauerwerk mit Stahlbetonflachdach). Mit dem Bau soll in 2022 begonnen werden. Die Gesamtkosten werden mit 300.000 € veranschlagt.

### 16-63-009 – Um- und Ausbau Theater am Park
### 22-63-002 – Rückzahlung Förderung Theater am Park

Wie im Vorbericht dargestellt, wird der geplante Um- und Ausbau des Theater am Park zunächst nicht umgesetzt. Für die Sanierungsmaßnahme liegt der Gemeinde Eitorf ein Förderbescheid der Bezirksregierung Köln über einen Betrag von 3.439.000 € vor. Da die Gemeinde Eitorf zu vorgeschriebenen Fristen Mittel aus dem Förderprogramm abrufen musste, hat die Bezirksregierung bisher rund 1,04 Mio. € an die Gemeinde überwiesen. Diese Mittel müssen in 2022 zurückgezahlt werden. Ob alle Mittel zurückgezahlt werden müssen oder aber bereits gezahlte Planungskosten bei der Rückzahlung berücksichtigt werden, wird sich zeigen.

### 17-63-002 – KiGa Eitorf

Aufgrund der Kindergartenbedarfsplanung müssen in der Gemeinde Eitorf weitere Kindergärten gebaut werden. Einer soll nach wie vor auf dem Gelände der GGS Eitorf errichtet werden. Die Kostenschätzung beläuft sich weiterhin auf 3,2 Mio. €. Angemessene Ausgaben werden grundsätzlich vom Rhein-Sieg-Kreis finanziert, sodass entsprechende Einnahmen aus der Bezuschussung des Rhein-Sieg-Kreises veranschlagt sind. Die Fertigstellung ist in 2023 vorgesehen.

## 18-63-001 – Neubau P&R Anlage Bahnhof Südseite

Die P&R Anlage neben dem Bahnhofsgebäude wurde 1991 auf einem Grundstück der damaligen Bundesbahn und mit Fördergeldern errichtet. Das Parkhaus ist inzwischen erheblich sanierungsbedürftig, die Auffahrt zu den oberen Parkdecks gesperrt. Die Gemeinde ist vertraglich verpflichtet, das Areal auf eigene Kosten zu räumen, wenn sie es nicht mehr für P+R Zwecke nutzt. Hierzu wurde eine Rückstellung in Höhe von 100.000 € gebildet.

Im Zusammenhang mit dem Neubau von Feuerwehr und Bauhof in der Siegstraße, ist eine Neubebauung des Schulgassenareals geplant. In diesem Zusammenhang steht auch die P+R Anlage zur Disposition. Bisherige Überlegungen gehen davon aus, das bisherige Parkhaus abzureißen und einen Neubau in die Bebauung des Areals zu integrieren. Der Bau einer neuen P+R Anlage wäre grundsätzlich nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz förderfähig. Der derzeit gültige Fördersatz beträgt 90 %. Eine abschließende Bedarfsermittlung ist noch nicht durchgeführt worden. Vor dem Hintergrund werden im Haushalt 2022 zunächst keine neuen Ansätze gebildet.

## 20-63-001 – (Ersatz) Fahrzeug Hausmeister

Für einen Hausmeister wird ein neues Fahrzeug benötigt. Hier soll ein KFZ mit Elektroantrieb beschafft werden. Für die Ausschreibung wird die Kommunalagentur beauftragt.

## 20-63-002 – Klimaanlage Jugendcafé

Im Jugendcafé soll im Jahr 2022 eine Klimaanlage installiert werden. Diese wird zu 50 Prozent vom Rhein-Sieg-Kreis gefördert.

## 22-63-003 – Hubsteiger

Die Beschaffung eines Hubsteigers ist notwendig, damit durchzuführende Prüfungen und Wartungen an gemeindlichen Gebäuden erfolgen können. Dies sind unter anderem die Prüfung und Wartung der Tore an den Fahrzeughallen der Feuerwehr, des Bauhofs und des Versorgungsbetriebs, der Tragkonstruktion der Turnhallen und Fahrzeughallen und der Rauchmelder und RWA-Flügel. Eine Beschaffung ist derzeit in 2023 geplant.

## 23-63-001 – Planung Rathaus(areal)

Das derzeitige Rathausareal soll freigemacht werden und das Rathaus auf dem Areal Brückenstr. 25 - 27 neu gebaut werden. Erste Planungskosten sind in 2023 vorgesehen, da 2022 zunächst einige Vorarbeiten abseits der eigentlichen Planung anzugehen sind (Raumbedarf ermitteln u.a.).

## 23-63-002 – Erweiterung Grundschule Mühleip
## 23-63-003 – Erweiterung Grundschule Alzenbach

An beiden Standorten besteht laut dem Schulentwicklungsplan ein zusätzlicher Raumbedarf. Zudem hat der Gesetzgeber für 2025 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Offenen Ganztagsbetrieb angekündigt. Wie im Vorbericht aufgeführt, sind hierzu Mittel im Investitionsprogramm bereitgestellt worden, damit die baulichen Erweiterungen ausgeführt werden können. Erste Planungen sind hierbei im Jahr 2023 berücksichtigt.

### 22-63-004 – Inbetriebnahme Pavillon Alzenbach

Auf dem Gelände gegenüber dem heutigen Standort der GS Alzenbach ist noch ein alter Pavillon aus der Zeit als die Grundschule Alzenbach noch an der Siegtalstr. untergebracht war. Das alte Gebäude wird lediglich als Lager genutzt und ist bereits abgeschrieben. Es ist vorgesehen das Gebäude zu ertüchtigen (Einbau Heizung/Elektro u.a.), um kurzfristig der Raumnot abzuhelfen. Dieses Provisorium soll bis zur Fertigstellung der Erweiterung der GS Alzenbach genutzt werden (s. 23-63-003). Die eingelagerten Gegenstände konnten teilweise entsorgt, bzw. woanders untergebracht werden.

### 23-63-004 – Neubau Grundschule Eitorf/OGS Eitorf

Für die Mosaikschule Eitorf wird ein Neubau anstelle einer Sanierung des bisherigen Schulgebäudes in der Brückenstraße in Eitorf in Betracht gezogen. Eine Sanierung am gewachsenen und verwinkelten Gebäude im Hinblick auf notwendige Erweiterungen der Räumlichkeiten scheint derzeit nicht sinnig.

Der Neubau soll auf einem neuen Grundstück erfolgen. Im Produkt Grundstücksmanagement wurde hierzu ein Ansatz für einen Grundstückskauf in 2022 (2,5 Mio. € Ansatz) gebildet. Dementsprechend können konkrete Planungen für den Neubau ab 2023 ff. erfolgen. So sind auch die Mittel im Haushalt veranschlagt.

### 22-63-005 – Sicherung Schulgelände Sekundarschule

### 22-63-006 – Sicherung Schulgelände Gymnasium

Um den gestiegenen Vandalismusschäden an den Schulen entgegenzuwirken, sollen bauliche Maßnahmen für die Sicherung der Gebäude veranlasst werden. In welcher Form (Zaun, Videoüberwachung oder anders) muss noch geklärt werden.

## *Produkt 01.08.01 – Grundstücksmanagement*

### 22-61-001 – Ankauf Bahnhofsareal (P+R)

Das Grundstück, auf dem die P+R-Anlage errichtet ist, liegt im Eigentum der Deutschen Bahn genau wie das Empfangsgebäude am Bahnhof. Dieses Gelände soll zur Planung des gesamten Schulgassenareals erworben werden. Der Bau eines neuen Parkhauses wird in dem Plan berücksichtigt. Da aber noch keine konkreten Verhandlungen noch ein Preisvorstellung bekannt sind, ist im Haushalt 2022 zunächst kein Ansatz berücksichtigt.

### 22-61-002 – Ankauf Grundstück Ersatzneubau Grundschule Eitorf

Die Kapazität der Grundschule Eitorf ist erschöpft, die Schule im gesamten sanierungsbedürftig. Da ein Ausbau auf dem Gelände mit einer Sanierung des Altbaus als unwirtschaftlich und schwer umsetzbar gesehen wird, ist ein Bau an einem anderen Standort vorgesehen. Für den notwendigen Grundstückskauf sind im Haushalt 2022 2,5 Mio. € veranschlagt.

## 22-61-003 – Beiträge eigene Grundstücke (Im Auel/Siegstr.)

Die Verbindungsstraße zwischen der Siegstr. und der Straße „Im Auel“ muss in 2022 instandgesetzt werden. Die Straße führt entlang des neuen Feuerwehr- und Bauhof-Gelände. Da die Straßenbaumaßnahmen nach KAG erfolgen wird, sind Erschließungsbeiträge zu zahlen. Für den gemeindlichen Anteil sind daher Mittel im Haushalt veranschlagt worden.

## 18-61-001 – Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB)

Der Bau des ZOB am Bahnhof verzögert sich weiter. Die Ausführung der Maßnahme ist für 2024 vorgesehen, die Planungsarbeiten müssen zunächst abgeschlossen werden. Es wird eine Förderung vom NVR in Höhe von 90 % erwartet. In 2022 sind Planungsmittel von 100.000 € vorgesehen.

## 10-61-009 – Dynamisches Fahrgastinformationssystem am Bahnhof

Wie bereits im letzten Haushaltsplan erläutert, macht die Installation eines dynamischen Fahrgastinformationssystems keinen Sinn, wenn der ZOB nicht fertig gestellt ist. Insofern werden die Mittel im Jahr 2024 mit 67.500 € neu veranschlagt. Vom NVR wird eine Förderung in Höhe von 57.375 € erwartet.

## 19-61-001 – Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Der Gesetzgeber fordert mittelfristig den Umbau aller öffentlichen Haltestellen auf Barrierefreiheit. Im Zuge eines mehrjährigen Programmes soll dies in der Gemeinde Eitorf bewerkstelligt werden. Je Jahr sollen 5 Bushaltestellen mit einem jeweiligen Kostenaufwand von rund 120.000 € umgebaut werden. Diese Baumaßnahmen werden vom Verkehrsträger, dem Nahverkehr Rheinland, mit je 90 % bezuschusst. Erste Planungsaufträge für diese Maßnahmen wurden bereits 2019 erteilt.

## 22-61-004 – Einrichtung von Mobilstationen

Der Rhein-Sieg-Kreis möchte in den nächsten Jahren, ein kreisweites Netz an Mobilstationen errichten. Mobilstationen haben das Ziel möglichst viele Mobilitätsangebote an einem Ort zu bündeln, um den Bürgern einen einfachen Umstieg zwischen den Verkehrsmitteln zu ermöglichen. Langfristig soll damit die Bedeutung des Autos sinken und der Anteil der anderen Verkehrsmittel am Modal-Split erhöht werden. Gerade im ländlichen Raum sollen die Stationen einen Beitrag zur Sicherung und Verbesserung der Erreichbarkeit verschiedener Ziele leisten. Grundvoraussetzung ist ein leistungsstarkes Netz an Stationen, die regional nach den gleichen Regeln genutzt werden können. Für Eitorf sind die Standorte Bahnhof und Marktplatz (Umsetzung in 2022 und 2023) und Mühleip (Umsetzung in 2024 und 2025) für den Ausbau als Mobilstation vorgesehen.

## *Produkt 02.02.01 – Ordnungsangelegenheiten*

### 21-31-002 – KFZ Ordnungsamt-Außendienst

Für den Außendienst des Ordnungsamts soll in 2024 das bisherige KFZ durch ein Neues ersetzt werden. Das neue KFZ wird mit einem förderfähigen E-Antrieb ausgestattet sein (40 % Förderanteil). Das bisherige Fahrzeug hat bereits eine sehr hohe Laufleistung und ist zunehmend reparaturanfällig.

## *Produkt 02.03.01 – Brand- und Bevölkerungsschutz*

Die Beschaffungen orientieren sich am Brandschutzbedarfsplan, der in 2022 fortgeschrieben wird. Daraus könnten sich für den Haushalt 2023 ff. Änderungen bei den Veranschlagungen ergeben.

### 20-31-001 – Ersatzbeschaffung GW-L

Der Gefahrgutwagen, GW-Logistik, ist wie die Drehleiter veraltet und soll im Jahr 2022 ersetzt werden. Der neue GW-L beinhaltet unterschiedliches Zubehör, sodass der bisher genutzte Anhänger zukünftig nicht mehr ersetzt werden müsste. Zudem hat der neue GW-L eine zusätzliche Hygiene-Funktion, die zum Schutz der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle dient.

### 20-31-002 – Ersatzbeschaffung TLF/HLF

Am derzeitigen Fahrzeug sind große Mängel an der Karosserie/Aufbau. Die eingebaute Pumpe ist undicht. Aufgrund des hohen Alters des Fahrzeuges ist eine Reparatur unwirtschaftlich. Das Fahrzeug war ursprünglich für den Standort Süd vorgesehen. Aufgrund der Zuteilung des LF KatS des Bundes wird der TLF als Reservefahrzeug eingesetzt. Das Fahrzeug des Bundes darf jedoch nicht in das Fahrzeugkonzept der Kommune eingerechnet werden. Das neu zu beschaffende Fahrzeug wird intern das heutige HLF ersetzen (HLF wird 2. Löschfahrzeug).

### 23-31-001 – Ersatzbeschaffung DLK 23/12

Die Technik der bisherigen Drehleiter ist veraltet und müsste in den kommenden Jahren ersetzt werden. Für die Durchführung der Reparaturen wäre ein Ersatzfahrzeug teuer zu mieten, da das Vorhalten einer Drehleiter in Eitorf gesetzlich vorgeschrieben ist. Mit Blick auf das Alter der Drehleiter ist eine Neuanschaffung langfristig wirtschaftlicher als eine Reparatur. Aufgrund der langen Lieferzeit (2 Jahre) wurde die Ausschreibung bereits im Jahr 2020 vorgenommen. Die Auslieferung wird in 2022 sein.

## 22-31-001 – Ersatzbeschaffung KDOW E-Antrieb
## 22-31-002 – Ersatzbeschaffung PKW/MZF
## 22-31-003 – Ersatzbeschaffung LF 20 (1)
## 23-31-002 – Ersatzbeschaffung LF 20 (2)
## 22-31-004 – Ersatzbeschaffung Rettungsboot

Die in die Jahre gekommenen Fahrzeuge und das Rettungsboot sind zunehmend reparaturanfällig und müssen ersetzt werden. Die momentanen Lieferengpässen erfordern zur rechtzeitigen Neubeschaffung eine frühzeitige Ausschreibung. Dabei ist vorgesehen den KDOW (22-31-001) als E-Fahrzeug zu beschaffen, was aus einem zusätzlichen Förderprogramm gefördert wird.

## 22-31-005 – 2 Satellitentelefone

In 2022 sollen zwei weitere Satellitentelefone beschafft werden.

## 22-31-006 – 6 Tauchpumpen

Zum Abpumpen größerer Wassermengen sollen sechs Tauchpumpen der bisherigen Ausstattung beigefügt werden.

## 22-31-007 – Hochwasserschutzsystem Beaver

Die Feuerwehr Eitorf verfügt zum Schutz vor Überschwemmungen über ein Hochwasserschutzsystem Beaver. Zwei zusätzliche Systeme sollen in 2022 beschafft werden. Die Schutzsysteme erreichen jeweils eine Länge von 20 Metern.

## 22-31-008 – mobile Sirene und Lautsprecheranlage

Zur Warnung der Bevölkerung soll eine Mobilia (mobile Sirene und Lautsprecheranlage) beschafft werden.

## 23-31-003 – Schlauchwäsche

In der neuen Feuerwache im Auel sollen ab 2023 die Schläuche in Eigenregie gereinigt werden. Bisher werden diese bei der Kreisfeuerwehr in Siegburg gereinigt.

## 22-31-009 – Pegelstationen

Zwei weitere Pegelstationen für die Gewässerüberwachung der beiden Regenrückhaltebecken Eipbach sollen in 2022 errichtet werden.

## *Produktgruppe 03 - Schulen*

Die Ansätze bei den Schulen basieren auf einem Basisbetrag sowie von den Schulen gesondert angemeldeten Bedarfen. Zur Haushaltsplanung 2020/2021 sind die bisherigen Ansätze für GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter) entfallen, da mit Inkrafttreten der KomHVO NRW eine neue Bewertungsgrenze eingefügt worden ist. So sind Vermögensgegenstände unter 800 € netto im Ergebnisplan zu veranschlagen. Vermögensgegenstände über 800 € netto sind im Finanzplan zu veranschlagen.

## *Produkt 03.01.01 – Grundschulverbund Alzenbach*

### 20-52-002 – Neueinrichtung Lehrerzimmer Mühleip
### 21-52-001 – Neueinrichtung Lehrerzimmer Alzenbach

Die Neueinrichtung der Lehrerzimmer in Mühleip und Alzenbach wurde ins Jahr 2022 geschoben. Dafür sind im Jahr 2022 insgesamt 22.500 € veranschlagt.

## *Produkt 03.01.02 – Grundschulverbund Eitorf*

### I22-52-001 – Sonderbedarf Austausch Klassenmobiliar

Das alte Klassenmobiliar muss in den nächsten Jahren sukzessive ausgetauscht werden. Hierfür sind jährlich 25.000 € veranschlagt.

## *Produkt 03.02.02 – Sekundarschule (Schule an der Sieg)*

### 20-52-004 – Einrichtung Lehrerzimmer Containermodule

Um der Raumnot in der Sekundarschule, insbesondere im Lehrerzimmer, entgegen zu wirken, soll Ersatzweise ein Containermodul als zusätzliches Lehrerzimmer errichtet werden. Für die Einrichtung dieses Lehrerzimmers wurde ein Betrag in Höhe von 50.000 € veranschlagt.

### 23-52-001 – Lehrküche Sekundarschule

Die Lehrküche in der Sekundarschule ist veraltet und muss durch eine neue Lehrküche ausgetauscht werden. Dafür sind in 2023 120.000 € vorgesehen.

### 22-52-002 – Ausstattung Fachraum Physik

Die Ausstattung des Physikraums in der Sekundarschule ist nicht mehr zeitgemäß, weshalb der Raum in 2022 neu ausgestattet werden soll. Die Kosten belaufen sich auf 50.000 € und sind in 2022 veranschlagt.

## *Produkt 03.03.01 – Siegtal-Gymnasium*

### 20-52-003 – Sonderbedarf Siegtal-Gymnasium

Für die Jahre 2022 und 2023 wurden verschiedene Sonderbedarfe für das Gymnasium angemeldet (Einrichtung Fachräume u.a.). Diese sind in 2022 mit 10.000 € und in 2023 mit 10.000 € veranschlagt.

## *Produkt 04.01.01 – Kultur*

### 00-33-004 – Ausstattung Theater

In 2023 soll eine motorisch ausfahrbare Kinoleinwand und zwei zusätzliche Boxen für den Saal beschafft werden. Die neue Ausstattung wäre nach einem Umbau des Theaters weiter verwendbar.

## *Produkt 04.02.01 – Bibliothek*

### 00-33-006 – Einrichtung Bibliothek

Die Bibliothek wird auch in den nächsten Jahren in der Siegstraße verbleiben, daher sind Renovierungsarbeiten in der Bibliothek am jetzigen Standort in der Siegstr. unumgänglich. Der Teppich wurde nur halb erneuert, die Wände nur halb gestrichen und die Vorhänge nur zur Hälfte ersetzt. Die drei Punkte führen dazu, dass die Bibliothek kein einheitliches Bild abgibt. Die restlichen Maßnahmen sollten in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden, damit die Bibliothek wieder mehr Attraktivität für die Bürger erhält. Zusätzlich sind in 2023 50.000 € vorgesehen, um ein noch zu entwickelndes Konzept für die Umgestaltung der Bibliothek umzusetzen und so die Attraktivität zu steigern.

## *Produkt 08.01.01- Sport*

### 16-63-010 – Sanierung Sportplatz Eitorf
### 16-63-010 – Kleinspielfeld Eitorf

Der Bau eines Minispielfeldes ist bereits beschlossen und Mittel waren für die Maßnahme im Haushalt 2019 berücksichtigt. Ein Ausbau ist 2019 nicht erfolgt. Die Kosten in Höhe von 300.000 € für den Sportplatz und 100.000 € für das Kleinspielfeld werden in 2022 neu veranschlagt, da diese Ausführung weiterhin vorgesehen ist und die derzeitige Beschlusslage aus der Politik abbildet.

### 23-63-005 - Bau zusätzlicher Sportstätte

Neben den bisherigen zwei Sportplätzen (Ewald-Müller-Sportanlage und Mühleip) soll ein dritter Sportplatz errichtet werden. Der Sportplatz der Ewald-Müller-Sportanlage unterliegt durch den zusätzlichen Schulsport dreier Schulen (Gymnasium, Sekundarschule, Grundschule Eitorf) einer hohen Abnutzung. Ein weiterer Sportplatz soll somit zur Entlastung dienen. Ein Standort soll in 2022 ausgemacht werden. Eine

konkrete Planung liegt noch nicht vor, weshalb keine Mittel bei diesem Ansatz hinterlegt sind.

### 23-63-006 – Spielerunterstand Sportplatz Mühleip

Am Sportplatz in Mühleip gibt es für die Ersatzspieler und die Betreuer bislang keinen Unterstand. In 2023 soll ein entsprechender Unterstand errichtet werden.

### 25-63-001 – Kunstrasenbelag Sportplatz Mühleip

Der Belag des Kunstrasenplatzes in Mühleip wurde seit Errichtung des Platzes im Jahr 2011 nicht erneuert. Eine Erneuerung des Belags ist für 2025 vorgesehen, es wird mit Kosten in Höhe von ca. 300.000 € kalkuliert.

## *Produkt 08.01.02 – Hermann-Weber-Bad*

### 00-63-006 Ausstattung Hermann-Weber-Bad

Die Ausstattung für das neue Hermann-Weber-Bad wurde in den vergangenen zwei Jahren nicht vollständig beschafft, weshalb ein Ansatz von 30.000 € im Haushalt 2022 neu veranschlagt worden ist.

### 23-63-007 – Kinderbecken Außenbereich (Spray Park Außenbereich)

Das Kinderbecken im Außenbereich ist im Jahr 2023 zu erneuern. Das neue Kinderbecken wird ein Spray-Park sein mit verschiedenen Wasserspielgeräten. Der Spray-Park wird zum Teil von der Hermann-Weber-Stiftung bezuschusst.

### 17-63-001 - Sanierung / Umbau des Hermann-Weber-Bades

Die Sanierung des Hermann-Weber-Bades konnte in 2021 aus verschiedenen Gründen nicht abgeschlossen werden. Für die Fertigsstellung in 2022 sind erneut 1.125.000 € veranschlagt. Eine Erstattung aus einer Schadensersatzzahlung (falsche Ausführung/falsches Material) kann noch nicht genau kalkuliert werden, der Ansatz der Erstattung ist daher mit 250.000 € beziffert worden.

### 22-63-008 – Mobile Treppe Hermann-Weber-Bad

In 2022 sind 20.000 € für eine mobile Treppe im HWB berücksichtigt.

## *Produkt 12.01.01 – Straßenbau*

Die veranschlagten Straßenbaumaßnahmen beziehen sich auf den aktuellsten Stand aus dem Ausbau- und Unterhaltungskonzept der Gemeinde Eitorf, welches im Bauausschuss beschlossen worden ist.

### 09-62-012 – Ersatzlösung Bahnüberführung Brückenstraße

Für weitere Planungen des Vorhabens sind in 2022 und 2024 315.000 € bzw. 250.000 € veranschlagt. Eine Bauausführung wird nach dem Planungszeitraum stattfinden.

## 16-62-004 – Ausbau Leienbergstraße/Siegstraße

Die Bauarbeiten der Leienbergstraße/Siegstraße werden in 2022 abgeschlossen, 18.000 € sind für die Fertigstellung (Straßenschlussvermessung) veranschlagt.

## 16-62-005 – Ausbau In der Gräfenwiese

Das Ausbaujahr wurde auf 2023 verschoben, da den Gemeindewerken immer noch keine Lösung für die Regenwassereinleitung in den Alte Bach vorliegt. In 2022 sind Planungsmittel in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Für den Ausbau sind in 2023 313.000 € und in 2024 704.000 € veranschlagt. Einzahlungen für Erschließungsbeiträge sind in den Jahren 2023 und 2024 berücksichtigt.

## 16-62-006 – Ausbau Krewelstraße

Der Ausbau der Krewelstr. wurde auf 2023 verschoben. In 2022 sind Planungsmittel in Höhe von 25.000 € berücksichtigt, für den Ausbau sind in 2022 247.500 € und in 2023 272.500 € veranschlagt. Erschließungsbeiträge sind in 2022 und 2023 berücksichtigt.

## 16-62-007 – Ausbau Zum Höhenstein

Der Ausbau wurde auf 2022 verschoben. Die gesamten Baukosten erhöhen sich gem. Kostenberechnung des Ingenieurbüros auf 2.425.100 € und sind auf die Jahre 2022 und 2023 verteilt worden. Eine Auftragsvergabe soll im III. Quartal 2022 erfolgen. Die Erschließungsbeiträge sind im Jahr 2023 veranschlagt.

## 18-62-001 – Umgestaltung Markt

Ein Bürgerentscheid hat 2019 den Ratsbeschluss zur Umgestaltung des Marktplatzes aufgehoben. Aus diesem Grund ist die Neugestaltung bisher noch nicht ausgeführt worden. Die zweijährige Bindungswirkung des Bürgerentscheids ist mittlerweile abgelaufen. Wie im Vorbericht erläutert, ruht die Ausführung des Integrierten Handlungskonzepts bis auf weiteres. Für größere Schäden am Marktplatz ist im Ergebnishaushalt der Ansatz für Straßeninstandhaltungsmaßnahmen in 2022 um 100.000 € erhöht worden. Im Haushaltsplan 2023 soll das Thema Marktplatz neu aufgegriffen werden.

## 18-62-002 – Ausbau Spinnerweg

Der Ausbau ist ins Jahr 2024 verschoben worden. Für die Maßnahme sind in 2024 560.000 € vorgesehen und zusätzlich Erschließungsbeiträge als Einzahlung veranschlagt.

## 18-62-003 – Ausbau Auf den Wiesen

Die Planung des Auftrags ist in 2021 erfolgt. Der Ausbau ist für 2022 mit 425.000 € vorgesehen. Die Erschließungsbeiträge sind ebenfalls in 2022 veranschlagt.

## 18-62-004 – Ausbau Klusenbitze

Der Planungsauftrag wurde Ende 2020 vergeben, seit August 2021 liegt das Bodengutachten vor, auf dessen Basis die Planungen weiter voranschreiten können. Die Baumaßnahme selbst wird Ende 2022 stattfinden können. Unter Berücksichtigung der aktuellen Baupreisentwicklung ist der Ausbau auf insgesamt 350.000 € korrigiert worden. Die Erschließungsbeiträge wurden dementsprechend angepasst.

## 19-62-003 – Ausbau Verbindungsstraße „Im Auel“ / Siegstraße

Nach der Fertigstellung der Feuerwehr und des Bauhofs im Auel, wird in 2022 die Verbindungsstraße zwischen der Straße „Im Auel“ und der Siegstraße ausgebaut. Die Gesamtkosten betragen 370.000 €, die Erschließungsbeiträge in 2022 sind zu einem Teil von der Gemeinde Eitorf selbst zu entrichten und dementsprechend im Produkt 01.08.01 veranschlagt.

## 19-62-004 – Ausbau Hausmannswiese

Die Maßnahme wird aufgrund der Vielzahl der bereits laufenden Maßnahmen ins Jahr 2025 geschoben. Die Haushaltsansätze wurden dem momentanen Baupreisniveau angepasst und auf 235.000 € erhöht.

## 19-62-005 – Ausbau Wassacker Weg

Die Maßnahme wird verschoben auf 2023 und dort neu veranschlagt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Baupreisentwicklung ist der Haushaltsansatz auf 350.000 € korrigiert worden.

## 19-62-006 – Verbindungsstr. Neuer Garten/Dorfstr.

Der Bau einer Verbindungsstraße zwischen Neuer Garten/Dorfstr. Ist in 2022 veranschlagt. Erschließungsbeiträge für die Maßnahme sind ebenfalls in 2022 veranschlagt.

## 20-62-002 – Ausbau Dammweg

Kosten für den Ausbau des Dammwegs sind in 2022 mit 168.300 € und in 2023 mit 341.700 € berücksichtigt. Ebenfalls sind Erschließungsbeiträge für die Maßnahme mit insgesamt 459.000 € in den Jahren 2022 und 2023 veranschlagt.

## 20-62-003 – Ausbau Wiesenweg

Kosten für den Ausbau des Wiesenwegs sind in 2022 und 2023 mit insgesamt 550.000 € berücksichtigt. Ebenfalls sind Erschließungsbeiträge für die Maßnahme mit 495.000 € veranschlagt

## 20-62-005 – Ausbau Forster Straße

Der Ausbau der Forster Straße vom Kreisverkehr bis zum „Sportplatz“ ist in 2023 nach den neu Baupreisen mit 325.000 € veranschlagt. Erschließungsbeiträge sind in 2023 mit 292.500 € vorgesehen.

## 20-62-006 – Krabachbrücke Merten

Der Krabach verläuft an dieser Stelle in einem Wellblechprofil unter der Schloßstraße. Der Boden des Profils ist in großen Bereichen durchgerostet. Ein statischer Nachweis für die auftretenden Lasten ist nicht mehr zu erbringen, die Brücke wurde jedoch mit Einschränkungen bei der letzten Brückenprüfung als verkehrssicher bewertet. Der Planungsauftrag wurde Ende 2020 vergeben. Die Grundlagenermittlung hat zu einer Kostenschätzung in Höhe von 201.170 € geführt. Zuzüglich der Baunebenkosten ergibt sich ein Haushaltsansatz von 250.000 €. Die Vergabe der Bauleistung kann voraussichtlich Ende II. Quartal 2022 erfolgen. Die Ansätze wurden hälftig für die Jahre 2022 und 2023 gebildet.

### 20-62-007 – Eipbachbrücke Nr. 7 (Cäcilienstr. Am Seniorenheim)

Die Brücke (Holzbauweise) wurde bei der letzten Brückenprüfung als verkehrssicher, jedoch nur eingeschränkt unfallsicher bewertet. Die Konstruktion der Brücke lässt ein ungehindertes Abfließen von Wasser / Feuchtigkeit nicht zu, was zu schnellerem Faulen der Holzbauteile und zum Korrodieren der Anschlussmittel führt. Die Grundlagenermittlung hat zu einer Kostenschätzung in Höhe von 58.500 € geführt. Zuzüglich der Baunebenkosten ergibt sich ein Haushaltsansatz von 75.000 €. Die Vergabe der Bauleistung kann voraussichtlich Ende II. Quartal 2022 erfolgen. Es wird für 2022 mit Rechnungen in Höhe von 50% dieses Ansatzes gerechnet.

### 20-62-008 – Erneuerung Treppenanlage Höhenstr. und Finkenweg

Die Maßnahme wird aufgrund der Vielzahl der bereits laufenden Maßnahmen ins Jahr 2023 geschoben. Die Haushaltsansätze wurden dem momentanen Baupreisniveau angepasst und auf 135.000 € erhöht.

### 22-62-001 – Ausbau Auelswiese

Der Ausbau der Straße „Auelswiese“ soll in Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten erfolgen. Zusätzlich wird ein Fußgängerweg errichtet. Die Gesamtkosten in Höhe von 900.000 € ist gleichmäßig im Haushalt 2022 auf die Jahre 2022 und 2023 verteilt.

### 24-62-001 – Verlängerung Theodor-Fontane-Str. (West III)

Es ist geplant in Eitorf West ein Neubaugebiet zu errichten. Als erste Straßenbaumaßnahme soll hierzu die Theodor-Fontane-Str. verlängert werden. Die Haushaltsmittel für den Straßenausbau sind im Jahr 2024 angesetzt.

## *Produkt 12.02.01 – Straßenreinigung*

### 21-64-001 – Kehrmaschine (groß)

Für den Baubetriebshof ist die Beschaffung einer neuen, größeren Kehrmaschine für das Jahr 2022 geplant; der Haushaltsansatz beläuft sich auf 235.000 €. Die bisherige Kehrmaschine ist im Grunde für den Leistungsumfang nicht geeignet. Zudem ist sie, trotz der geringen bisherigen Nutzungsdauer (ca. 7 Jahre), von Jahr zu Jahr reparaturanfälliger geworden.

## *Produkt 12.02.02 – Winterdienst*

### 23-64-001 – Salzlöseanlage

Die derzeit im Gebrauch befindliche Salzlöseanlage muss im Jahr 2023, nach Ablauf der Nutzungsdauer, ersetzt werden. Für die Kosten ist im Haushalt ein Ansatz in 2023 von 10.000 € festgelegt.

## *Produkt 13.02.01 – Gewässer*

### 14-62-002 Hochwasserschutz

In 2022 sind 28.000 € veranschlagt, um weitere Planungsleistungen für den Bereich Hochwasserschutz vergeben zu können.

## *Produkt 13.03.01 – Friedhöfe*

### 15-32-002 - Multicar

Im Jahr 2023 ist die Ersatzbeschaffung für das derzeitige Multicar vorgesehen. Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 65.000 € gerechnet.

## *Produkt 15.01.02 – Marketing*

### 00-40-002 – Marketingmaßnahmen

Als Ausfluss aus dem vor einigen Jahren erstellten Marketingkonzept, wurde der Ansatz in den vergangen Jahren angehoben. In 2020 wurde der Ansatz gekürzt und auch für die Folgejahre auf einen Pauschalbetrag von 12.500 € festgesetzt. Diese Anpassung wurde für die Jahre 2022 ff. fortgeschrieben.

## *Produkt 15.02.01 – Kirmes*

### 19-31-003 – Verkehrsbeschilderung/Masten Fluchtwege Kirmes

Die bisher verwendeten Schilder zur Ausschilderung der Umleitung während der Eitorfer Kirmes sind nicht mehr auf dem neusten Stand. Zur Vereinfachung der Arbeiten durch die Mitarbeiter und um eine bessere Ausschilderung zu ermöglichen sollten in den Jahren 2020/2021 neue Verkehrsschilder beschafft werden. Dies wurde wegen der Corona-Pandemie verschoben und soll in 2022/2023 nachgeholt werden.

Des Weiteren ist zur Verbesserung des Besucherschutzes, der Kauf zusätzlicher Masten zur Ausschilderung der Fluchtwege beabsichtigt. Dafür sind in 2022 10.000 € vorgesehen.

## *Produkt 15.03.01 – Tourismus*

### 00-32-003 – Beschaffung Tourismus

Der Touristik Verein wird aufgelöst. Bislang wurde jährlich ein Zuschussbeitrag von 13.500 € an den Verein überwiesen, der damit touristische Belange in der Gemeinde Eitorf umgesetzt und gefördert hat. Der Betrag von 13.500 € bleibt nun im Haushalt und wird weiterhin für touristische Zwecke verwendet. Aufgrund der unterschiedlichen Aufgaben wird der Betrag zwischen Ergebnisplan und Finanzplan aufgeteilt. Im Finanzplan werden ab 2022 ff. 5.000 € veranschlagt um Beschaffungen über 800 € netto bewerkstelligen zu können.

## *Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft*

### 00-21-001 – Allgemeine Investitionspauschale

Die Ansätze entsprechen der Modellrechnung zum GFG des Landes NRW für 2022 und wurden anhand der gültigen Orientierungsdaten bis 2025 berechnet und veranschlagt.

## *Produkt 16.01.02 – Bürgschaften und Beteiligungen*

### 22-21-001 – Abführung Entsorgungsbetrieb

In 2022 ist eine einmalige Abführung von 750.000 € aus den Überschüssen des Entsorgungsbetriebs vorgesehen, um damit die anstehenden Investitionen im gemeindlichen Haushalt anteilig zu finanzieren. Durch diese Abführung entfällt eine entsprechend geringe Kreditaufnahme auf den gemeindlichen Haushalt zurück.

### 22-21-002 – NRW Urban

Es sind Mittel von 1.000 € für den Beitritt zu NRW Urban in 2022 veranschlagt, um die städtebauliche Weiterentwicklung der Gemeinde Eitorf ggfls. zu unterstützen.

# Anlagen

- Stellenplan 2022
- Haushaltsquerschnitt 2022
- Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2020
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Zuwendungen an Fraktionen
- Übersicht über die Wirtschaftslage der Entwicklungs-GmbH Eitorf
- Wirtschaftsplan 2022 – Versorgungsbetrieb
- Wirtschaftsplan 2022 – Entsorgungsbetrieb
- Jahresabschluss 2019 – Versorgungsbetrieb
- Jahresabschluss 2020 – Entsorgungsbetrieb

# Stellenplan
# der Gemeindeverwaltung Eitorf
# für das Jahr
# 2022

# Stellenplan Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung -

| Amtsbezeichnung | Besoldungs-gruppe | Zahl der Stellen 2022 | | Zahl der Stellen 2021 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Insgesamt | ausgesondert | | | |
| **Wahlbeamte** | | | | | | |
| Bürgermeister | B 3 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| Erster Beigeordneter | A 15 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| **höherer Dienst** | | | | | | |
| Oberrat/-rätin | A 14 | 3,00 | 1,00 | 3,00 | 3,00 | |
| **gehobener Dienst** | | | | | | |
| Oberamtsrat/-rätin | A 13gD | 2,00 | | 2,50 | 2,00 | |
| Amtsrat/-rätin | A 12 | 3,00 | 1,00 | 3,00 | 3,00 | |
| Amtmann/-frau | A 11 | 5,54 | 1,00 | 3,63 | 3,63 | |
| Oberinspektor/-in | A 10 | 1,24 | | 2,24 | 2,24 | |
| Inspektor/-in | A 9 | | | 1,00 | 0,90 | |
| **mittlerer Dienst** | | | | | | |
| Amtsinspektor/-in | A 9mD+Zul. | 1,00 | | 0,74 | 0,74 | |
| Amtsinspektor/-in | A 9mD | 4,63 | | 4,63 | 4,63 | |
| Hauptsekretär/-in | A 8 | 3,91 | | 3,84 | 3,84 | |
| **Insgesamt** | | **26,32** | **5,00** | **26,58** | **25,98** | |

# Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

- Gemeindeverwaltung -

| Entgeltgruppe / Sondertarif | Zahl der Stellen 2022 | Zahl der Stellen 2021 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|
| Entgeltgruppe 13 | 1,00 | 1,00 | 0,65 | |
| Entgeltgruppe 12 | 3,67 | 1,77 | 1,77 | |
| Entgeltgruppe 11 | 9,50 | 5,77 | 5,77 | |
| Entgeltgruppe 10 | 1,50 | 3,91 | 2,91 | |
| Entgeltgruppe S11b | 8,46 | 5,01 | 4,65 | |
| Entgeltgruppe 9a | 7,31 | 6,96 | 6,17 | |
| Entgeltgruppe 9b | 2,52 | 3,52 | 3,52 | |
| Entgeltgruppe 9c | 10,27 | 8,00 | 8,00 | |
| Entgeltgruppe S8b | 1,66 | 1,00 | 1,00 | |
| Entgeltgruppe S8a | 4,16 | 4,16 | 3,64 | |
| Entgeltgruppe 8 | 6,30 | 2,40 | 2,40 | |
| Entgeltgruppe 7 | 0,75 | 0,52 | 0,52 | |
| Entgeltgruppe 6 | 38,39 | 20,66 | 19,66 | |
| Entgeltgruppe 5 | 11,60 | 28,34 | 23,75 | |
| Entgeltgruppe 4 | 1,29 | | | |
| Entgeltgruppe 3 | 4,87 | 2,32 | 0,67 | |
| Entgeltgruppe S2 | 2,42 | 2,69 | 2,52 | |
| Entgeltgruppe 2 | 10,80 | 13,00 | 10,01 | |
| Entgeltgruppe 1 | 2,15 | 2,15 | 0,00 | |
| **Insgesamt** | **128,62** | **113,18** | **97,61** | |

# Stellenübersicht: Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

## - Beamte-

| | | Wahlbeamte / höherer Dienst | | | | gehobener Dienst | | | | | mittlerer Dienst | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Produkt-bereiche | Bezeichnung | B 3 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 + Zul. | A 9 | A 8 | A 7 | A 6 |
| 01 | Innere Verwaltung | 1,00 | 1,00 | 1,01 | | | 2,23 | 3,89 | 0,74 | | 0,97 | 1,74 | 0,95 | | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | 0,67 | 0,76 | 0,03 | | | | 0,70 | 0,87 | | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | | | | 0,75 | | 0,49 | | | | 1,00 | 0,61 | | |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | | | 0,10 | | | 0,01 | | | 0,02 | 1,00 | | |
| 05 | Soziale Leistungen | | | 0,01 | | 0,25 | 0,01 | 1,00 | 0,49 | | | 0,81 | 0,13 | | |
| 06 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | | 0,01 | | | | 0,13 | | | | | | | |
| 08 | Sportförderung | | | 0,02 | | 0,02 | | | | | | | 0,24 | | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | | 0,07 | | | | | | | | | | | |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | 0,77 | | | | | | | | | | | |
| 11 | Ver- und Entsorgung | | | 1,00 | | | | | | | | | | | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | | | | 0,03 | | | | | | 0,30 | | | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | 0,02 | | 0,18 | | | | | | | 0,11 | | |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | 0,09 | | | | | | | 0,03 | 0,06 | | | |
| | **insgesamt** | **1,00** | **1,00** | **3,00** | | **2,00** | **3,00** | **5,54** | **1,24** | | **1,00** | **4,63** | **3,91** | | |

# Stellenübersicht: Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

## - Tariflich Beschäftigte -

| Produkt-bereiche | Bezeichnung | 13 | 12 | 11 | 10 | 9a | 9b | 9c | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | S11b | S8b | S8a | S4 | S3 | S2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Innere Verwaltung | 0,94 | 0,54 | 3,65 | 1,50 | 4,60 | 0,80 | 3,98 | 4,89 | | 25,49 | 6,96 | | 0,33 | 9,45 | | | | | | | |
| 02 | Sicherheit und Ordnung | 0,06 | | 0,14 | | | | 2,78 | 1,38 | 0,12 | 6,64 | | 1,29 | | | | | | | | | |
| 03 | Schulträgeraufgaben | | 0,98 | | | | | 1,00 | | | | 4,15 | | 2,89 | | | 4,97 | 1,66 | 4,16 | | | 2,42 |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | | | 0,02 | | | 0,53 | 0,98 | | 0,48 | | 0,49 | | | | | | | | | | |
| 05 | Soziale Leistungen | | | 0,98 | | 1,05 | 1,19 | 0,04 | | | 2,25 | | | | | | 1,00 | | | | | |
| 06 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | 0,02 | | | | | | | | | | | | | | 2,49 | | | | | |
| 08 | Sportförderung | | 0,25 | 1,25 | | 1,00 | | 0,48 | | | 4,00 | | | 1,65 | 1,35 | 2,15 | | | | | | |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | 1,00 | 1,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | Bauen und Wohnen | | | | | 0,66 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | 0,85 | 1,00 | | | | | 0,03 | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | Natur- und Landschaftspflege | | 0,03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Umweltschutz | | | 0,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | | | 0,96 | | | | 1,01 | | 0,15 | 0,01 | | | | | | | | | | | |
| | **insgesamt** | **1,00** | **3,67** | **9,50** | **1,50** | **7,31** | **2,52** | **10,27** | **6,30** | **0,75** | **38,39** | **11,60** | **1,29** | **4,87** | **10,80** | **2,15** | **8,46** | **1,66** | **4,16** | | | **2,42** |

# Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

| Bezeichnung | Art der Vergütung | Vorgesehene Stellen für 2022 | Besetzt am 01.10.2021 |
|---|---|---|---|
| Aufgaben im Bereich Klimaschutz | Entgeltgruppe 11 | 1,00 | 0,00 |
| JC Eitorf | Entgeltgruppe 9b | 1,83 | 1,83 |
| Beurlaubung | Entgeltgruppe 5 | 0,47 | 0,00 |
| JC Überwachung ruhender Verkehr | Entgeltgruppe 3 | 0,77 | 0,77 |
| JC Hausmeistergehilfe | Entgeltgruppe 3 | 1,00 | 1,00 |
| JC Mitarbeit OGS | Entgeltgruppe 2 | 0,78 | 0,78 |
| JC Mitarbeit Bauhof | Entgeltgruppe 1 | 0,90 | 0,00 |
| JC Mitarbeit Friedhof | Entgeltgruppe 1 | 0,77 | 0,00 |
| JC Mitarbeit Ortsreinigung | Entgeltgruppe 1 | 0,77 | 0,00 |
| JC Reinigung/Hausmeistergeh. | Entgeltgruppe 1 | 0,50 | 0,50 |
| Azubi Fachangestellte/r für Bäderbetriebe | Ausbildungsvergütung | 1,00 | 0,00 |
| Azubi Fachangestellter für Bäderbetriebe | Ausbildungsvergütung | 1,00 | 0,00 |
| Azubi gehobener Dienst | Ausbildungsvergütung | 3,00 | 3,00 |
| Azubi Verwaltungsfachgestellte/r | Ausbildungsvergütung | 1,00 | 1,00 |
| Azubi Fachangestellte für Bäderbetriebe | Ausbildungsvergütung | 1,00 | 1,00 |
| Bundesfreiwlligendienst Gymnasium | Taschengeld | 1,00 | 0,00 |
| Bundesfreiwilligendienst | Taschengeld | 1,00 | 0,00 |
| Bundesfreiwilligendienst Bibliothek | Taschengeld | 1,00 | 0,00 |
| Bundesfreiwilligendienst Feuerwehr | Taschengeld | 1,00 | 1,00 |
| Bundesfreiwilligendienst GGS Alzenbach/Mühleip | Taschengeld | 1,00 | 0,00 |
| Bundesfreiwilligendienst OGS | Taschengeld | 1,00 | 0,00 |
| Bundesfreiwilligendienst Sekundarschule | Taschengeld | 1,00 | 0,00 |

| Bezeichnung | Art der Vergütung | Vorgesehene Stellen für 2022 | Besetzt am 01.10.2021 |
|---|---|---|---|
| **Insgesamt** | | **22,79** | **10,88** |

# Haushaltsquerschnitt der Gemeinde Eitorf 2022

## gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO

**Haushaltsquerschnitt Gemeinde Eitorf 2022**
**Teil 1: Ergebnisplanung**

| Produkt-bereich/-gruppe | Beschreibung | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis der laufenden Verwlatungs-tätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **PB 11** | **Innere Verwaltung** | | | | | | | |
| PG 111 | Verwaltungssteuerung und Service | 3.452.945,00 | -16.550.358,00 | -13.097.413,00 | -20.000,00 | -13.117.413,00 | | -13.117.413,00 |
| **PB 12** | **Sicherheit und Ordnung** | | | | | | | |
| PG 121 | Statistik und Wahlen | 13.000,00 | -27.500,00 | -14.500,00 | | -14.500,00 | | -14.500,00 |
| PG 122 | Ordnungsangelegenheiten | 565.274,00 | -283.155,00 | 282.119,00 | | 282.119,00 | | 282.119,00 |
| PG 126 | Brandschutz | 158.084,00 | -372.664,00 | -214.580,00 | | -214.580,00 | | -214.580,00 |
| PG 127 | Rettungsdienst | | | | | | | |
| PG 128 | Zivil und Katastrophenschutz | | | | | | | |
| **PB 21** | **Schulträgeraufgaben** | | | | | | | |
| PG 211 | Grundschulen | 583.081,00 | -228.310,00 | 354.771,00 | | 354.771,00 | | 354.771,00 |
| PG 212 | Hauptschulen | | | | | | | |
| PG 215 | Realschulen | | | | | | | |
| PG 216 | Sekundarschulen | 43.967,00 | -108.705,00 | -64.738,00 | | -64.738,00 | | -64.738,00 |
| PG 217 | Gymnasien | 68.636,00 | -183.644,00 | -115.008,00 | | -115.008,00 | | -115.008,00 |
| PG 218 | Gesamtschulen | | | | | | | |
| PG 221 | Förderschulen | | -80.000,00 | -80.000,00 | | -80.000,00 | | -80.000,00 |
| PG 231 | Berufskollegs | | | | | | | |
| PG 241 | Schülerbeförderung | 24.214,00 | -615.300,00 | -591.086,00 | | -591.086,00 | | -591.086,00 |
| PG 242 | Fördermaßnahmen für Schüler | | | | | | | |
| PG 243 | Sonstige schulische Aufgaben | 634.607,00 | -21.860,00 | 612.747,00 | | 612.747,00 | | 612.747,00 |
| **PB 25** | **Kultur und Wissensschaft** | | | | | | | |
| PG 251 | Wissenschaft und Forschung | | | | | | | |
| PG 252 | Museen, Sammlungen, Ausstellungen | | | | | | | |
| PG 253 | Zoologische und Botanische Gärten | | | | | | | |
| PG 261 | Theater | 20.012,00 | -32.495,00 | -12.483,00 | | -12.483,00 | | -12.483,00 |
| PG 262 | Musikpflege (ohne Musikschulen) | | | | | | | |
| PG 263 | Musikschulen | | -11.000,00 | -11.000,00 | | -11.000,00 | | -11.000,00 |
| PG 271 | Volkshochschulen | | -75.000,00 | -75.000,00 | | -75.000,00 | | -75.000,00 |
| PG 272 | Büchereien | 6.850,00 | -24.774,00 | -17.924,00 | | -17.924,00 | | -17.924,00 |
| PG 273 | Sonstige Volksbildung | | | | | | | |
| PG 281 | Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege | 350,00 | -15.000,00 | -14.650,00 | | -14.650,00 | | -14.650,00 |
| PG 291 | Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften | | | | | | | |
| **PB 31** | **Soziale Leistungen** | | | | | | | |
| PG 312 | Grundsicherungsleistungen nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch | | | | | | | |
| PG 313 | Leistungen an Asylbewerber | 768.312,00 | -755.000,00 | 13.312,00 | | 13.312,00 | | 13.312,00 |

**Haushaltsquerschnitt Gemeinde Eitorf 2022**
**Teil 1: Ergebnisplanung**

| Produkt-bereich/-gruppe | Beschreibung | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis der laufenden Verwlatungs-tätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PG 321 | Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz | | | | | | | |
| PG 322 | Leistungen für Schwerbehinderte nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch | | | | | | | |
| PG 323 | Leistungen nach dem sozialen Entschädigungsrecht einschl. der Kriegsgräberfürsor | | | | | | | |
| PG 324 | Sonstige Leistungen der Kriegsopferfürsorge | | | | | | | |
| PG 325 | Leistungen nach dem Bergmannsversorgungsscheingesetz | | | | | | | |
| PG 331 | Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege | | | | | | | |
| PG 332 | Hilfe zum Lebenunterhalt | | | | | | | |
| PG 333 | Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung | | | | | | | |
| PG 334 | Hilfen zur Gesundheit | | | | | | | |
| PG 336 | Hilfe zur Pflege | | | | | | | |
| PG 337 | Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten | | | | | | | |
| PG 338 | Hilfe in anderen Lebenslagen | 5.700,00 | -8.400,00 | -2.700,00 | 100,00 | -2.600,00 | | -2.600,00 |
| PG 341 | Unterhaltsvorschussleistungen | 600,00 | | 600,00 | | 600,00 | | 600,00 |
| PG 343 | Betreuungsleistungen | | | | | | | |
| PG 344 | Leistungen für Heimkehrer und politische Häftlinge | | | | | | | |
| PG 351 | Sonstige soziale Leistungen | | | | | | | |
| **PB 36** | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | | | | | | | |
| PG 361 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege nach SGB VIII | | -310.000,00 | -310.000,00 | | -310.000,00 | | -310.000,00 |
| PG 362 | Jugendarbeit nach SGB VIII | | | | | | | |
| PG 363 | Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII | | | | | | | |
| PG 365 | Tageseinrichtungen für Kinder | | | | | | | |
| PG 366 | Einrichtungen der Jugendarbeit | 162.298,00 | -35.020,00 | 127.278,00 | | 127.278,00 | | 127.278,00 |
| PG 367 | Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien | | | | | | | |
| PG 368 | Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz | | | | | | | |
| **PB 37** | **Soziale Einrichtungen** | | | | | | | |
| PG 371 | Soziale Einrichtungen für Ältere | | | | | | | |
| PG 372 | Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen | | | | | | | |
| PG 373 | Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung | | | | | | | |
| PG 374 | Soziale Einrichtungen für Wohnungslose | | | | | | | |
| PG 375 | Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer | 102.446,00 | -13.504,00 | 88.942,00 | | 88.942,00 | | 88.942,00 |

**Haushaltsquerschnitt Gemeinde Eitorf 2022**
**Teil 1: Ergebnisplanung**

| Produkt-bereich/-gruppe | Beschreibung | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis der laufenden Verwlatungs-tätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PG 376 | Andere soziale Einrichtungen | | | | | | | |
| PG 411 | Krankenhäuser | | -281.000,00 | -281.000,00 | | -281.000,00 | | -281.000,00 |
| PG 412 | Gesundheitseinrichtungen | | | | | | | |
| **PB 41** | **Gesundheitsdienste** | | | | | | | |
| PG 414 | Gesundheitsschutz und -pflege | | | | | | | |
| PG 418 | Kur- und Badeeinrichtungen | | | | | | | |
| **PB 42** | **Sportförderung** | | | | | | | |
| PG 421 | Förderung des Sports | | | | | | | |
| PG 424 | Sportstätten und Bäder | 830.452,00 | -1.323.578,00 | -493.126,00 | | -493.126,00 | | -493.126,00 |
| **PB 51** | **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation** | | | | | | | |
| PG 511 | Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation | 15.395,00 | -212.750,00 | -197.355,00 | | -197.355,00 | | -197.355,00 |
| **PB 52** | **Bauen und Wohnen** | | | | | | | |
| PG 521 | Bau- und Grundstücksordnung | 7.500,00 | | 7.500,00 | | 7.500,00 | | 7.500,00 |
| PG 522 | Wohnungsbauförderung | | | | | | | |
| PG 523 | Denkmalschutz und -pflege | 50,00 | -2.000,00 | -1.950,00 | | -1.950,00 | | -1.950,00 |
| **PB 53** | **Ver- und Entsorgung** | | | | | | | |
| PG 531 | Elektrizitätsversorgung | 440.000,00 | | 440.000,00 | | 440.000,00 | | 440.000,00 |
| PG 532 | Gasversorgung | 30.000,00 | | 30.000,00 | | 30.000,00 | | 30.000,00 |
| PG 533 | Wasserversorgung | | | | | | | |
| PG 534 | Fernwärmeversorgung | | | | | | | |
| PG 537 | Abfallwirtschaft | 108.670,00 | -60.500,00 | 48.170,00 | | 48.170,00 | | 48.170,00 |
| PG 538 | Abwasserbeseitigung | | | | | | | |
| **PB 54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** | | | | | | | |
| PG 541 | Gemeindestraßen | 1.808.343,00 | -3.748.287,00 | -1.939.944,00 | | -1.939.944,00 | | -1.939.944,00 |
| PG 542 | Kreisstraßen | | | | | | | |
| PG 543 | Landesstraßen | | | | | | | |
| PG 544 | Bundesstraßen | | | | | | | |
| PG 545 | Straßenreinigung | 10.627,00 | -50.683,00 | -40.056,00 | | -40.056,00 | | -40.056,00 |
| PG 547 | ÖPNV | | -394.000,00 | -394.000,00 | | -394.000,00 | | -394.000,00 |
| PG 548 | Sonstiger Personen- und Güterverkehr | | | | | | | |
| PG 549 | Wasserverkehr | | | | | | | |
| **PB 55** | **Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen** | | | | | | | |
| PG 551 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | 70,00 | -89.674,00 | -89.604,00 | | -89.604,00 | | -89.604,00 |
| PG 552 | Öffentliche Gewässer | | -421.500,00 | -421.500,00 | | -421.500,00 | | -421.500,00 |
| PG 553 | Friedhofs- und Bestattungswesen | 307.527,00 | -149.531,00 | 157.996,00 | | 157.996,00 | | 157.996,00 |
| PG 555 | Land- und Forstwirtschaft | | | | | | | |

**Haushaltsquerschnitt Gemeinde Eitorf 2022**
**Teil 1: Ergebnisplanung**

| Produkt-bereich/-gruppe | Beschreibung | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis der laufenden Verwlatungs-tätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **PB 56** | **Umweltschutz** | | | | | | | |
| PG 561 | Umweltschutzmaßnahmen | 500,00 | -24.000,00 | -23.500,00 | | -23.500,00 | | -23.500,00 |
| PG 562 | Immissionsschutz | | | | | | | |
| **PB 57** | **Wirtschaft und Tourismus** | | | | | | | |
| PG 571 | Wirtschaftsförderung | 5.272,00 | -26.138,00 | -20.866,00 | | -20.866,00 | | -20.866,00 |
| PG 573 | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen | 95.670,00 | -52.394,00 | 43.276,00 | | 43.276,00 | | 43.276,00 |
| PG 575 | Tourismus | 1.000,00 | -20.561,00 | -19.561,00 | | -19.561,00 | | -19.561,00 |
| PG 611 | Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen | 34.817.860,00 | -20.178.021,00 | 14.639.839,00 | | 14.639.839,00 | 1.803.591,00 | 16.443.430,00 |
| PG 612 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | 74.670,00 | | 74.670,00 | -83.000,00 | -8.330,00 | | -8.330,00 |

**Haushaltsquerschnitt Gemeinde Eitorf 2022**
**Teil 2: Finanzplanung**

| Produkt-bereich/-gruppe | Beschreibung | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit | Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit | Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit | Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | Saldo aus Investitions-tätigkeit | Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag | Einz. aus Finanzierungs-tätigkeit | Ausz. aus Finanzierungs-tätigkeit | Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit | Verpflichtungs ermächtigun-gen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **PB 11** | **Innere Verwaltung** | | | | | | | | | | | |
| PG 111 | Verwaltungssteuerung und Service | 1.527.113,00 | -14.608.627,00 | -13.081.514,00 | 1.448.971,00 | -6.130.890,00 | -4.681.919,00 | -17.763.433,00 | | | | 2.628.500,00 |
| **PB 12** | **Sicherheit und Ordnung** | | | | | | | | | | | |
| PG 121 | Statistik und Wahlen | 13.000,00 | -27.500,00 | -14.500,00 | | | | -14.500,00 | | | | |
| PG 122 | Ordnungsangelegenheiten | 557.000,00 | -273.700,00 | 283.300,00 | | | | 283.300,00 | | | | |
| PG 126 | Brandschutz | 22.000,00 | -164.700,00 | -142.700,00 | 82.800,00 | -1.712.156,99 | -1.629.356,99 | -1.772.056,99 | | | | 465.000,00 |
| **PB 21** | **Schulträgeraufgaben** | | | | | | | | | | | |
| PG 211 | Grundschulen | 575.270,00 | -214.077,00 | 361.193,00 | | -72.877,36 | -72.877,36 | 288.315,64 | | | | |
| PG 216 | Sekundarschulen | 25.400,00 | -76.996,00 | -51.596,00 | | -60.500,00 | -60.500,00 | -112.096,00 | | | | |
| PG 217 | Gymnasien | 43.300,00 | -134.730,00 | -91.430,00 | | -23.561,03 | -23.561,03 | -114.991,03 | | | | |
| PG 221 | Förderschulen | | -80.000,00 | -80.000,00 | | | | -80.000,00 | | | | |
| PG 241 | Schülerbeförderung | 24.214,00 | -615.300,00 | -591.086,00 | | | | -591.086,00 | | | | |
| PG 243 | Sonstige schulische Aufgaben | 634.607,00 | -21.810,00 | 612.797,00 | | -1.000,00 | -1.000,00 | 611.797,00 | | | | |
| **PB 25** | **Kultur und Wissensschaft** | | | | | | | | | | | |
| PG 261 | Theater | 18.000,00 | -26.150,00 | -8.150,00 | | | | -8.150,00 | | | | |
| PG 263 | Musikschulen | | -11.000,00 | -11.000,00 | | | | -11.000,00 | | | | |
| PG 271 | Volkshochschulen | | -75.000,00 | -75.000,00 | | | | -75.000,00 | | | | |
| PG 272 | Büchereien | 4.185,00 | -14.275,00 | -10.090,00 | | -13.500,00 | -13.500,00 | -23.590,00 | | | | |
| PG 281 | Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege | 350,00 | -15.000,00 | -14.650,00 | | | | -14.650,00 | | | | |
| **PB 31** | **Soziale Leistungen** | | | | | | | | | | | |
| PG 313 | Leistungen an Asylbewerber | 768.312,00 | -755.000,00 | 13.312,00 | | | | 13.312,00 | | | | |
| PG 338 | Hilfe in anderen Lebenslagen | 5.800,00 | -8.400,00 | -2.600,00 | | | | -2.600,00 | | | | |
| PG 341 | Unterhaltsvorschussleistungen | 600,00 | | 600,00 | | | | 600,00 | | | | |
| **PB 36** | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | | | | | | | | | | | |
| PG 361 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege nach SGB VIII | | -310.000,00 | -310.000,00 | | | | -310.000,00 | | | | |
| PG 366 | Einrichtungen der Jugendarbeit | 156.710,00 | -29.280,00 | 127.430,00 | | | | 127.430,00 | | | | |
| **PB 37** | **Soziale Einrichtungen** | | | | | | | | | | | |
| PG 375 | Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer | 100.000,00 | -10.000,00 | 90.000,00 | | | | 90.000,00 | | | | |
| PG 411 | Krankenhäuser | | -281.000,00 | -281.000,00 | | | | -281.000,00 | | | | |
| **PB 41** | **Gesundheitsdienste** | | | | | | | | | | | |
| **PB 42** | **Sportförderung** | | | | | | | | | | | |
| PG 424 | Sportstätten und Bäder | 704.810,00 | -1.006.811,00 | -302.001,00 | 250.000,00 | -1.580.500,00 | -1.330.500,00 | -1.632.501,00 | | | | |
| **PB 51** | **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation** | | | | | | | | | | | |
| PG 511 | Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation | 15.395,00 | -212.750,00 | -197.355,00 | | | | -197.355,00 | | | | |
| **PB 52** | **Bauen und Wohnen** | | | | | | | | | | | |
| PG 521 | Bau- und Grundstücksordnung | 7.500,00 | | 7.500,00 | | | | 7.500,00 | | | | |
| PG 523 | Denkmalschutz und -pflege | 50,00 | -2.000,00 | -1.950,00 | | | | -1.950,00 | | | | |
| **PB 53** | **Ver- und Entsorgung** | | | | | | | | | | | |
| PG 531 | Elektrizitätsversorgung | 440.000,00 | | 440.000,00 | | | | 440.000,00 | | | | |
| PG 532 | Gasversorgung | 30.000,00 | | 30.000,00 | | | | 30.000,00 | | | | |
| PG 537 | Abfallwirtschaft | 108.670,00 | -60.500,00 | 48.170,00 | | | | 48.170,00 | | | | |
| **PB 54** | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** | | | | | | | | | | | |

**Haushaltsquerschnitt Gemeinde Eitorf 2022**
**Teil 2: Finanzplanung**

| Produkt-bereich/-gruppe | Beschreibung | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit | Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit | Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit | Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit | Saldo aus Investitions-tätigkeit | Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag | Einz. aus Finanzierungs-tätigkeit | Ausz. aus Finanzierungs-tätigkeit | Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit | Verpflichtungs ermächtigun-gen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PG 541 | Gemeindestraßen | 6.800,00 | -1.131.600,00 | -1.124.800,00 | 1.647.270,00 | -3.095.800,00 | -1.448.530,00 | -2.573.330,00 | | | | 4.769.300,00 |
| PG 545 | Straßenreinigung | | -27.000,00 | -27.000,00 | | -235.000,00 | -235.000,00 | -262.000,00 | | | | |
| PG 547 | ÖPNV | | -394.000,00 | -394.000,00 | | | | -394.000,00 | | | | |
| **PB 55** | **Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen** | | | | | | | | | | | |
| PG 551 | Öffentliches Grün, Landschaftsbau | | -85.000,00 | -85.000,00 | | -5.000,00 | -5.000,00 | -90.000,00 | | | | |
| PG 552 | Öffentliche Gewässer | | -421.500,00 | -421.500,00 | | -28.000,00 | -28.000,00 | -449.500,00 | | | | |
| PG 553 | Friedhofs- und Bestattungswesen | 162.527,00 | -123.500,00 | 39.027,00 | | -1.700,00 | -1.700,00 | 37.327,00 | | | | |
| **PB 56** | **Umweltschutz** | | | | | | | | | | | |
| PG 561 | Umweltschutzmaßnahmen | 500,00 | -24.000,00 | -23.500,00 | | | | -23.500,00 | | | | |
| **PB 57** | **Wirtschaft und Tourismus** | | | | | | | | | | | |
| PG 571 | Wirtschaftsförderung | 1.750,00 | -19.900,00 | -18.150,00 | | -14.821,90 | -14.821,90 | -32.971,90 | | | | |
| PG 573 | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen | 95.670,00 | -50.700,00 | 44.970,00 | | -10.000,00 | -10.000,00 | 34.970,00 | | | | |
| PG 575 | Tourismus | 1.000,00 | -19.500,00 | -18.500,00 | | -5.000,00 | -5.000,00 | -23.500,00 | | | | |
| PG 611 | Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen | 34.817.860,00 | -20.178.021,00 | 14.639.839,00 | 1.365.935,00 | | 1.365.935,00 | 16.005.774,00 | | | | |
| PG 612 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | 271.670,00 | -280.000,00 | -8.330,00 | | | | -8.330,00 | 19.635.633,00 | -12.146.821,00 | 7.488.812,00 | |

# Bilanz der Gemeinde Eitorf

# zum 31.12.2020

| AKTIVA | Bilanz zum 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---|---|
| **0. Bilanzierungshilfe Corona-Pandemie** | | |
| 0.1 Bilanzierungshilfe Corona-Pandemie | **0,00** | 0,00 |
| | | |
| **1. Anlagevermögen** | | |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | **29.395,48** | 38.574,56 |
| 1.2 Sachanlagen | | |
| 1.2.1 Unbebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte | | |
| 1.2.1.1 Grünflächen | **8.294.590,55** | 8.391.350,33 |
| 1.2.1.2 Ackerland | **22.825,40** | 22.825,40 |
| 1.2.1.3 Wald, Forsten | **317.417,90** | 317.417,90 |
| 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke | **1.679.100,82** | 1.678.891,44 |
| 1.2.2 Bebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte | | |
| 1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen | **562.202,22** | 569.430,37 |
| 1.2.2.2 Schulen | **18.994.140,04** | 19.655.640,07 |
| 1.2.2.3 Wohnbauten | **860.051,74** | 891.773,21 |
| 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude | **5.868.059,41** | 6.177.958,43 |
| 1.2.3 Infrastrukturvermögen | | |
| 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | **11.825.910,31** | 11.824.195,02 |
| 1.2.3.2 Brücken und Tunnel | **4.714.822,63** | 4.856.657,99 |
| 1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenausrüst. u. Sicherheitsanl | | |
| 1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen | | |
| 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk. | **58.468.783,10** | 60.786.720,56 |
| 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | **2.351.117,18** | 2.559.482,62 |
| 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden | **71.789,88** | 107.154,47 |
| 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | **59.250,00** | 55.500,00 |
| 1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge | **2.400.346,97** | 2.737.816,46 |
| 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung | **1.095.066,65** | 1.124.364,48 |
| 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | **20.298.583,46** | 9.244.937,28 |
| 1.3 Finanzanlagen | | |
| 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | **373.504,56** | 373.504,56 |
| 1.3.2 Beteiligungen | **681.774,78** | 681.773,78 |
| 1.3.3 Sondervermögen | **17.932.941,56** | 17.932.941,56 |
| 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens | **871.467,52** | 871.468,52 |
| 1.3.5 Ausleihungen | | |
| 1.3.5.1 an verbundene Unternehmen | | |
| 1.3.5.2 an Beteiligungen | | |
| 1.3.5.3 an Sondervermögen | | |
| 1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen | **37.470,47** | 38.165,82 |
| | | |
| **Summe Anlagevermögen** | **157.810.612,63** | 150.938.544,83 |
| | | |
| **2. Umlaufvermögen** | | |
| 2.1 Vorräte | | |
| 2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren | **0,00** | 0,00 |
| 2.1.2 Geleistete Anzahlungen | | |
| 2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände | | |
| 2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleist. | | |
| 2.2.1.1 Gebühren | **149.296,19** | 178.608,72 |
| 2.2.1.2 Beiträge | **10.821,54** | 76.241,15 |
| 2.2.1.3 Steuern | **323.940,88** | 180.685,90 |
| 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen | **1.827.068,32** | 1.223.643,66 |
| 2.2.1.5 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen | **124.089,86** | 19.509,65 |
| 2.2.2 Privatrechtl. Forderungen | | |
| 2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich | **157.429,24** | 462.676,48 |
| 2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich | **146.176,47** | 321.922,98 |
| 2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen | **69.598,86** | 37.582,28 |
| 2.2.2.4 gegen Beteiligungen | | |
| 2.2.2.5 gegen Sondervermögen | | |
| 2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände | **172.933,82** | 216.466,31 |
| 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens | | |
| 2.4 Liquide Mittel | **32.357,22** | 2.415.077,38 |
| | | |
| **Summe Umlaufvermögen** | **3.013.712,40** | 5.132.414,51 |
| | | |
| **3. Aktive Rechnungsabgrenzung** | **265.763,84** | 258.148,30 |
| **SUMME AKTIVA** | **161.090.088,87** | **156.329.107,64** |

**31.12.2020**

| | | PASSIVA |
|---|---|---|
| | **31.12.2020** | **31.12.2019** |
| **1. Eigenkapital** | | |
| 1.1 Allgemeine Rücklage | **26.754.535,63** | 26.718.931,47 |
| 1.2 Sonderrücklagen | | |
| 1.3 Ausgleichsrücklage | | |
| 1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag | **-510.195,22** | 16.184,16 |
| **Summe Eigenkapital** | **26.244.340,41** | 26.735.115,63 |
| **2. Sonderposten** | | |
| 2.1 für Zuwendungen | **40.994.179,33** | 42.817.623,75 |
| 2.2 für Beiträge | **20.286.731,70** | 20.852.718,20 |
| 2.3 für den Gebührenausgleich | | |
| 2.4 Sonstige Sonderposten | **5.035.751,59** | 5.231.187,46 |
| **Summe Sonderposten** | **66.316.662,62** | 68.901.529,41 |
| **3. Rückstellungen** | | |
| 3.1 Pensionsrückstellungen | **26.335.141,00** | 24.047.662,00 |
| 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten | | |
| 3.3 Instandhaltungsrückstellungen | **665.219,25** | 2.069.582,39 |
| 3.4 Sonstige Rückstellungen | **2.043.233,35** | 2.064.934,05 |
| **Summe Rückstellungen** | **29.043.593,60** | 28.182.178,44 |
| **4. Verbindlichkeiten** | | |
| 4.1 Anleihen | | |
| 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition | | |
| 4.2.1 von verbundenen Unternehmen | | |
| 4.2.2 von Beteiligungen | | |
| 4.2.3 von Sondervermögen | | |
| 4.2.4 vom öffentlichen Bereich | | |
| 4.2.5 vom privaten Kreditmarkt | **9.403.442,07** | 10.085.929,09 |
| 4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssich | **11.323.108,94** | 7.316.355,43 |
| 4.4.Verbi. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirt. gleich | | |
| 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | **2.194.816,74** | 1.050.841,55 |
| 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | **256.623,91** | 81.245,03 |
| 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten | **896.596,95** | 809.885,58 |
| 4.8 Erhaltene Anzahlungen | **11.980.900,58** | 9.853.498,91 |
| **Summe Verbindlichkeiten** | **36.055.489,19** | 29.197.755,59 |
| **5. Passive Rechnungsabgrenzung** | **3.430.003,05** | 3.312.528,57 |
| **SUMME PASSIVA** | **161.090.088,87** | **156.329.107,64** |

# ERGEBNIS-RECHNUNG

# 2020

# Ergebnisrechnung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Fortg. Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 22.894.352,12 | 22.478.391,00 | 22.349.633,39 | 128.757,61 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 14.012.359,14 | 14.981.746,00 | 15.053.786,26 | -72.040,26 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 439.666,15 | 635.122,00 | 317.760,46 | 317.361,54 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.177.693,31 | 2.378.419,00 | 1.908.667,69 | 469.751,31 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 230.846,50 | 220.600,00 | 140.968,09 | 79.631,91 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.054.613,67 | 1.702.879,00 | 1.662.807,23 | 40.071,77 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 1.853.898,78 | 1.003.023,00 | 1.682.877,77 | 679.854,77 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/-Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **10** | **= Ordentliche Erträge** | **43.663.429,67** | **43.400.180,00** | **43.116.500,89** | **283.679,11** |
| 11 | - Personalaufwendungen | -8.118.564,22 | -8.823.323,00 | -9.006.295,93 | 182.972,93 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -1.281.295,00 | -1.136.513,00 | -1.808.234,44 | 671.721,44 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.281.973,13 | -6.769.158,00 | -4.943.743,15 | -1.825.414,85 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | -6.498.062,60 | -4.560.732,00 | -4.497.407,71 | -63.324,29 |
| 15 | - Transferaufwendungen | -20.169.220,42 | -20.748.987,00 | -20.812.875,56 | 63.888,56 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.107.199,63 | -2.224.195,00 | -2.408.960,77 | 184.765,77 |
| **17** | **= Ordentliche Aufwendungen** | **-43.456.315,00** | **-44.262.908,00** | **-43.477.517,56** | **-785.390,44** |
| **18** | **= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)** | **207.114,67** | **-862.728,00** | **-361.016,67** | **-501.711,33** |
| 19 | + Finanzerträge | 173.635,13 | 142.100,00 | 198.562,82 | -56.462,82 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -364.565,64 | -366.000,00 | -347.741,37 | -18.258,63 |
| **21** | **= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)** | **-190.930,51** | **-223.900,00** | **-149.178,55** | **-74.721,45** |
| **22** | **= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)** | **16.184,16** | **-1.086.628,00** | **-510.195,22** | **-576.432,78** |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **25** | **= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und24)** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **26** | **= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)** | **16.184,16** | **-1.086.628,00** | **-510.195,22** | **-576.432,78** |
| 27 | - globaler Minderaufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **28** | **= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)** | **16.184,16** | **-1.086.628,00** | **-510.195,22** | **-576.432,78** |
| | **Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rüc** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| 29 | Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen | 43.533,93 | 0,00 | 19.420,00 | -19.420,00 |
| 30 | Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 31 | Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **33** | **Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 und 32)** | **43.533,93** | **0,00** | **19.420,00** | **-19.420,00** |

# FINANZ-RECHNUNG

# 2020

# Finanzrechnung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr | Ergebnis 2020 | Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis | Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 23.065.778,43 | 22.478.391,00 | 0,00 | 22.361.031,70 | 117.359,30 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 11.172.535,77 | 12.617.280,00 | 0,00 | 12.637.531,33 | -20.251,33 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 514.088,16 | 10.000,00 | 0,00 | 598.250,80 | -588.250,80 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 1.577.336,32 | 1.625.870,00 | 0,00 | 1.426.024,26 | 199.845,74 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 295.686,11 | 220.600,00 | 0,00 | 142.947,58 | 77.652,42 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 1.926.105,51 | 1.702.879,00 | 0,00 | 1.720.870,76 | -17.991,76 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige Einzahlungen | 503.626,32 | 734.000,00 | 0,00 | 1.056.132,56 | -322.132,56 | 0,00 |
| 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 173.797,25 | 142.100,00 | 0,00 | 198.724,94 | -56.624,94 | 0,00 |
| **09** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **39.228.953,87** | **39.531.120,00** | **0,00** | **40.141.513,93** | **-610.393,93** | **0,00** |
| 10 | - Personalauszahlungen | -7.259.473,15 | -7.800.500,00 | 0,00 | -7.377.874,91 | -422.625,09 | 0,00 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | -1.251.798,00 | -1.227.000,00 | 0,00 | -1.131.639,44 | -95.360,56 | 0,00 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.913.833,95 | -8.144.767,00 | 0,00 | -6.049.521,68 | -2.095.245,32 | 0,00 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -707.807,81 | -366.000,00 | 0,00 | -369.902,02 | 3.902,02 | 0,00 |
| 14 | - Transferauszahlungen | -20.889.276,49 | -20.748.987,00 | 0,00 | -21.101.095,31 | 352.108,31 | 0,00 |
| 15 | - Sonstige Auszahlungen | -1.967.368,97 | -2.216.695,00 | 0,00 | -1.892.712,07 | -323.982,93 | 0,00 |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **-36.989.558,37** | **-40.503.949,00** | **0,00** | **-37.922.745,43** | **-2.581.203,57** | **0,00** |
| **17** | **= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)** | **2.239.395,50** | **-972.829,00** | **0,00** | **2.218.768,50** | **-3.191.597,50** | **0,00** |
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | 2.768.129,58 | 4.828.536,00 | 0,00 | 2.445.874,75 | 2.382.661,25 | 0,00 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | 72.371,00 | 6.000,00 | 0,00 | 25.440,00 | -19.440,00 | 0,00 |
| 20 | + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen | 695,35 | 0,00 | 0,00 | 695,35 | -695,35 | 0,00 |
| 21 | + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten | 1.557.908,68 | 1.815.500,00 | 0,00 | 162.272,39 | 1.653.227,61 | 0,00 |
| 22 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **4.399.104,61** | **6.650.036,00** | **0,00** | **2.634.282,49** | **4.015.753,51** | **0,00** |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -78.828,45 | -186.000,00 | 0,00 | -14.890,56 | -171.109,44 | 0,00 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | -4.694.063,95 | -16.418.155,00 | 0,00 | -10.100.780,59 | -6.317.374,41 | -3.628.038,77 |
| 26 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen | -385.935,66 | -1.092.799,94 | -17.279,94 | -484.086,49 | -608.713,45 | -597.221,58 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

# Finanzrechnung

Gemeinde Eitorf

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Fortg. Ansatz 2020 | davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr | Ergebnis 2020 | Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis | Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-5.158.828,06** | **-17.696.954,94** | **-17.279,94** | **-10.599.757,64** | **-7.097.197,30** | **-4.225.260,35** |
| **31** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)** | **-759.723,45** | **-11.046.918,94** | **-17.279,94** | **-7.965.475,15** | **-3.081.443,79** | **-4.225.260,35** |
| **32** | **= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)** | **1.479.672,05** | **-12.019.747,94** | **-17.279,94** | **-5.746.706,65** | **-6.273.041,29** | **-4.225.260,35** |
| 33 | + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen | 0,00 | 11.029.639,00 | 0,00 | 1.675.668,63 | 9.353.970,37 | 0,00 |
| 34 | + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung | 10.730.304,40 | 450.122,00 | 0,00 | 43.867.759,40 | -43.417.637,40 | 0,00 |
| 35 | - Tilgung und Gewährung von Darlehen | -949.267,06 | -961.783,00 | 0,00 | -2.356.942,94 | 1.395.159,94 | 0,00 |
| 36 | - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung | -11.884.385,33 | -941.886,00 | 0,00 | -39.822.498,60 | 38.880.612,60 | 0,00 |
| **37** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **-2.103.347,99** | **9.576.092,00** | **0,00** | **3.363.986,49** | **6.212.105,51** | **0,00** |
| **38** | **= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)** | **-623.675,94** | **-2.443.655,94** | **-17.279,94** | **-2.382.720,16** | **-60.935,78** | **-4.225.260,35** |
| 39 | + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 3.038.753,32 | 2.426.376,00 | 0,00 | 2.415.077,38 | -11.298,62 | 0,00 |
| 40 | + Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **41** | **= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)** | **2.415.077,38** | **0,00** | **-17.279,94** | **32.357,22** | **-32.357,22** | **-4.225.260,35** |

# Übersicht über die Verpflichtungs-ermächtigungen

# Übersicht
# über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2022 | Voraussichtlich fällige Auszahlungen | | |
|---|---|---|---|
| | 2023<br>- € - | 2024<br>- € - | 2025<br>- € - |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Rechnungsworkflow (I22-11-001) | 28.500 | | |
| Anbau Lehrerzimmer Sekundarschule (I22-63-001) | 100.000 | | |
| Neubau KiGa Eitorf (I17-63-002) | 2.500.000 | | |
| Ersatzbeschaffung LF 20 (1) (I22-31-003) | 0 | 465.000 | |
| Ausbau Gräfenwiese (I16-62-005) | 0 | 313.000 | 704.000 |
| Ausbau Krewelstr. (I16-62-006) | 247.500 | 272.500 | |
| Ausbau Zum Höhenstein (I16-62-007) | 1.675.100 | | |
| Ausbau Klusenbitze (I18-62-004) | 234.500 | | |
| Ausbau Dammweg (I20-62-002) | 341.700 | | |
| Ausbau Wiesenweg (I20-62-003) | 368.500 | | |
| Krabachbrücke Merten (I20-62-007) | 125.000 | | |
| Eipbachbrücke Nr. 7 (I20-62-007) | 37.500 | | |
| Ausbau Auelswiese (I22-62-001) | 450.000 | | |
| **Summe** | **6.108.300** | **1.050.500** | **704.000** |
| **Nachrichtlich:**<br>In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen | 7.430.914 | 1.298.477 | 3.100.903 |

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten der Gemeinde Eitorf gem § 1 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO NRW

# Übersicht
# über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeit | Stand am Ende des Vorvorjahres<br>31.12.2020<br>TEUR | Voraussichtlicher Stand zum<br>01.01.2022<br>TEUR | Voraussichtlicher Stand zum<br>31.12.2022<br>TEUR |
|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 |
| **1. Anleihen** | | | |
| **2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investionen** | | | |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | | | |
| 2.2 von Beteiligungen | | | |
| 2.3 von Sondervermögen | | | |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | | | |
| 2.4.1 vom Bund | | | |
| 2.4.2 vom Land | | | |
| 2.4.3 von Gemeinden (GV) | | | |
| 2.4.4 von Zweckverbänden | | | |
| 2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich | | | |
| 2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | | | |
| 2.5 vom privaten Kreditmarkt | | | |
| 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten | 9.403 | 8.226 | 25.172 |
| 2.5.2 von übrigen Kreditgebern | | | |
| **3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung** | | | |
| 3.1 vom öffentlichen Bereich | 1.475 | 5.813 | 5.656 |
| 3.2 vom privaten Kreditmarkt | 9.849 | 9.300 | 0 |
| **4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** | | | |
| **5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **2.195** | **1.000** | **1.000** |
| **6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | **257** | **80** | **80** |
| **7. Sonstige Verbindlichkeiten** | **12.877** | **5.000** | **5.000** |
| **8. Summe aller Verbindlichkeiten** | **36.056** | **29.419** | **36.908** |
| **Nachrichtlich anzugeben:**<br><br>**Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:**<br>z. B. Bürgschaften u. a. | | | |

# Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

**gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 5. KomHVO NRW**

| Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 5. KomHVO NRW | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| **Jahr** | **Allgemeine Rücklage** | **Ausgleichsrücklage** | **Verrechnungen gem. § 44 KomHVO/Bilanzkorrekturen gem. § 57 GemHVO** | **Jahresüberschüsse (+)/Jahresfehl-betrag (-)** | **Gesamtes Eigenkapital** |
| 01.01.2008 | 46.147.946,45 € | 7.136.849,69 € | 0,00 € | 0,00 € | 53.284.796,14 € |
| 31.12.2008 | 46.088.283,69 € | 7.136.849,69 € | -59.662,76 € | 184.267,60 € | 53.349.738,22 € |
| 31.12.2009 | 46.083.881,18 € | 7.136.849,69 € | -188.670,11 € | -931.707,23 € | 52.100.353,53 € |
| 31.12.2010 | 46.088.206,52 € | 6.205.142,46 € | 6.130,00 € | -1.200.624,78 € | 51.098.854,20 € |
| 31.12.2011 | 45.800.339,29 € | 5.004.517,68 € | -287.867,23 € | -4.203.411,50 € | 46.313.578,24 € |
| 31.12.2012 | 45.800.339,29 € | 801.106,18 € | 0,00 € | -2.235.837,00 € | 44.365.608,47 € |
| 31.12.2013 | 44.365.608,47 € | 0,00 € | 0,00 € | -4.838.395,45 € | 39.527.213,02 € |
| 31.12.2014 | 39.527.213,02 € | 0,00 € | 0,00 € | -4.107.879,71 € | 35.419.333,31 € |
| 31.12.2015 | 35.419.333,31 € | 0,00 € | 0,00 € | -4.478.300,07 € | 30.941.033,24 € |
| 31.12.2016 | 30.941.033,24 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.410.651,80 € | 27.530.381,44 € |
| 31.12.2017 | 27.530.381,44 € | 0,00 € | -81,50 € | -402.108,67 € | 27.128.191,27 € |
| 31.12.2018 | 27.128.191,27 € | 0,00 € | 0,00 € | -452.793,76 € | 26.675.397,51 € |
| 31.12.2019 | 26.675.397,51 € | 0,00 € | 43.533,96 € | 16.184,16 € | 26.735.115,63 € |
| 31.12.2020 | 26.735.115,63 € | 0,00 € | 19.420,00 € | -510.195,22 € | 26.244.340,41 € |
| 31.12.2021 (Plan) | 26.244.340,41 € | 0,00 € | 0,00 € | -26.502,00 € | 26.217.838,41 € |
| 31.12.2022 (Plan) | 26.217.838,41 € | 0,00 € | 0,00 € | 78.367,00 € | 26.296.205,41 € |
| 31.12.2023 (Plan) | 26.296.205,41 € | 0,00 € | 0,00 € | 15.976,00 € | 26.312.181,41 € |
| 31.12.2024 (Plan) | 26.312.181,41 € | 0,00 € | 0,00 € | 439.696,00 € | 26.751.877,41 € |
| 31.12.2025 (Plan) | 26.751.877,41 € | 0,00 € | 0,00 € | -2.009.838,00 € | 24.742.039,41 € |

# Anlage 5

Zuwendungen an Fraktionen
(Darstellung gem. § 56 Abs. 3 GO NW)

# Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
# Teil A: Geldleistungen

| Nr. | Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied | Im Haushaltsplan enthalten | | Ergebnis aus Jahresabschluss | Erläuterung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 2022 | 2021 | 2020 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | CDU | 4.140,00 € | 4.140,00 € | 4.590,00 € | Rechtsgrundlage § 56 Abs. 3 GO i.V.m. § 13 Abs. 7 Hauptsatzung der Gemeinde Eitorf |
| | SPD | 3.600,00 € | 3.600,00 € | 3.750,00 € | |
| | FDP | 2.520,00 € | 2.520,00 € | 3.270,00 € | |
| | Bündnis 90/Die Grünen | 2.520,00 € | 2.520,00 € | 2.670,00 € | |
| | UWG | 2.160,00 € | 2.160,00 € | 2.160,00 € | |
| | BfE | 2.160,00 € | 2.160,00 € | 2.310,00 € | |
| | Die LINKE (einzelnes Ratsmitglied, ohne Fraktionsstatus) | 720,00 € | 720,00 € | 120,00 € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: CDU | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| 1. | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| 2. | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| 3. | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 92,00 € | 92,00 € | - € | |
| 4. | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| 5. | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| 5. | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, BeleuchtungI | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| 6. | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: SPD | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| **1.** | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| **2.** | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| **3.** | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 87,00 € | 87,00 € | - € | |
| **4.** | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| **5.** | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| **5.** | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, BeleuchtungI | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| **6.** | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: FDP | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| 1. | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| 2. | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| 3. | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 92,00 € | 92,00 € | - € | |
| 4. | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| 5. | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| 5. | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, BeleuchtungI | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| 6. | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| **1.** | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| **2.** | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| **3.** | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 15,00 € | 15,00 € | - € | |
| **4.** | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| **5.** | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| **5.** | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, BeleuchtungI | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| **6.** | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: UWG | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| **1.** | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| **2.** | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| **3.** | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 15,00 € | 15,00 € | - € | |
| **4.** | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| **5.** | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| 5.1 | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtungl | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| **6.** | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: BfE | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| **1.** | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| **2.** | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| **3.** | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | 15,00 € | 15,00 € | - € | |
| **4.** | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| **5.** | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| 5.1 | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtungl | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| **6.** | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Zuwendungen an Fraktionen
# Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktion: Die LINKE (einzelnes Ratsmitglied, ohne Fraktionsstatus) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zweckbestimmung | | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | | HH-Jahr 2022 | Vorjahr 2021 | mehr (+) weniger (-) | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | | |
| **1.** | **Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit** | | | | |
| 1.1 | für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | - € | - € | - € | |
| 1.2 | für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | - € | - € | - € | |
| 1.3 | für Fahrer von Dienstfahrzeugen | - € | - € | - € | |
| **2.** | **Bereitstellung von Fahrzeugen** | - € | - € | - € | |
| **3.** | **Bereitstellung von Räumen** | | | | |
| 3.1 | für die Fraktionsgeschäftsstelle | - € | - € | - € | |
| 3.2 | dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | - € | - € | - € | |
| **4.** | **Bereitstellung einer Büroausstattung** | | | | |
| 4.1 | Büromöbel und - maschinen | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € | 2.000 Freikopien für jede Fraktion (Pro Kopie 0,05 € = 100,00 €) |
| 4.2 | sonstige Büromaterial | - € | - € | - € | |
| **5.** | **Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für** | | | | |
| 5.1 | bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, BeleuchtungI | - € | - € | - € | |
| 5.2 | Fachliteratur und -zeitschriften | - € | - € | - € | |
| 5.3 | Telefon- Telefax, Datenübertragungsleitungen | - € | - € | - € | Pauschale bei Geldzu-weisungen (Fax etc.) |
| 5.4 | Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | - € | - € | - € | |
| **6.** | **Sonstiges** | - € | - € | - € | |

# Übersicht über die Wirtschaftslage der Entwicklungs-GmbH Eitorf

**gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO**

# 5. Lagebericht

## I. Darstellung des abgelaufenen Geschäftsjahres

Die Gesellschaft hat sich im Jahre 2020 unverändert im Rahmen der satzungsmäßigen Zwecke (Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Eitorf) betätigt.

Die Entwicklungs-GmbH Eitorf verkauft die Grundstücke im Gewerbegebiet „Altebach" (öffentlich gefördert, Fördermaßnahme jedoch seit 2017 abgewickelt) und im Gewerbegebiet „Im Auel" mit Rückauflassungsvormerkungen zu Gunsten der Gesellschaft. Hierdurch kann die Gesellschaft Grundstücke zurückkaufen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag hinsichtlich der vereinbarten Nutzung nicht nachkommt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde von diesem allgemeinen Rückkaufsrecht kein Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus besteht das grundsätzliche Anliegen der Gesellschaft im Ankauf geeigneter Gewerbeflächen, um auf diese Weise nachfragenden Unternehmen die Möglichkeit für Umsiedlungen und Erweiterungen zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund wurde im Geschäftsjahr 2020 ein unbebautes Grundstück von rd. 2.800 qm am Rande des Gewerbegebietes Im Auel erworben. Im Zusammenspiel mit weiteren angrenzenden und sich in öffentlicher Hand der Gemeindeverwaltung Eitorf befindlichen Grundstücken, besteht die Absicht, mittelfristig eine Erweiterung des Gewerbegebietes vorzunehmen und notwendiges Planungsrecht zu schaffen. Hierdurch sollen weitere unternehmerische Ansiedlungen oder anderweitige öffentliche Projekte ermöglicht werden. Aktuell ist eine wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit der Fläche aufgrund fehlendem Planungsrecht nicht möglich.

Ebenso wurden die Gespräche zum Erwerb eines Großteils der potentiellen Projektfläche zur Wohnbaulandentwicklung „West III" sowohl mit dem Eigentümer als auch den Vertretern der Geschäftskundenberater der Mitgesellschafter (Kreissparkasse Köln und Volksbank Köln Bonn eG) fortgeführt. Orientierend am vom Rat der Gemeinde Eitorf beschlossenen Bauleitplan- und Entwicklungskonzept beabsichtigt die Gesellschaft bereits seit einigen Jahren entsprechenden Grunderwerb zu tätigen, um die Entwicklung eines neuen Wohnbaugebietes voranzutreiben.
Im Geschäftsjahr 2020 konnte sodann eine Einigung mit dem Eigentümer eines Großteils der Fläche erzielt und ein notarieller Kaufvertrag geschlossen werden. Eine Kaufpreiszahlung sowie finale Abwicklung des Vertrags ist ursprünglich für das Beginn des 4. Quartals 2020 vorgesehen gewesen, musste jedoch aufgrund offener Finanzierungsfragen bis zum 2. Quartal 2021 verschoben werden. Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 befand sich die Grundstücksfläche von rd. 39.000 qm noch nicht im Eigentum der Entwicklungs-GmbH Eitorf. Eine Umschreibung ist im laufenden Geschäftsjahr 2021 erfolgt. Darüber hinaus haben im laufenden Geschäftsjahr die weiteren Gespräche mit den übrigen Eigentümern der Flächen stattgefunden. Ein Ankauf der übrigen

Fläche scheint zum aktuellen Kenntnisstand aufgrund mangelnder Verkaufsbereitschaft eher unwahrscheinlich. So ist geplant, im aktuellen Geschäftsjahr die weiteren notwendigen Planungsschritte für die erworbene Teilfläche (rd. 70% der Gesamt-Projektfläche) einzuleiten.

Neben dem Erwerb der oben genannten Entwicklungsflächen, sowohl hinsichtlich Wohnbauland- als auch Gewerbeflächenentwicklung, konnten zudem zwei Gewerbeflächen erfolgreich vermarktet werden.
Die Nachfrage nach Erweiterungs- und Ansiedlungsflächen ist ungebrochen und so konnte durch den Verkauf die Entwicklung zweier in Eitorf ansässiger Firmen unterstützt werden. Zum einen handelt es sich hierbei um eine der letzten freien Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Im Auel, welche erst im vergangenen Geschäftsjahr durch die Entw.-GmbH erworben werden konnte und nun eine attraktive Folgenutzung erfährt, sowie zum anderen um ein Grundstück im Gewerbegebiet Altebach, welches sich bereits seit einigen Jahren im Bestand befand. Beide Grundstücke haben je eine Fläche von rd. 2.500 qm.

Zudem ist die Gesellschaft weiterhin konkret an einer Rückabwicklung zum sogenannten „Containergrundstück" im Gewerbegebiet Altebach interessiert. Hierzu wurden im Geschäftsjahr 2018 und 2019 bereits konkrete Schritte eingeleitet. Da keine weitere Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden konnte und auch eine vertragsgemäße Nutzung des Grundstücks von Seiten des Eigentümers nicht in Aussicht gestellt werden konnte, wurde im Dezember 2019 Klage beim Landgericht Bonn eingereicht. Im Geschäftsjahr 2020 konnte seitens des Gerichts (u.a. coronabedingt) kein Verhandlungstermin stattfinden. Erst im laufenden Geschäftsjahr 2021 ist es zu einer weiteren Verhandlung gekommen. Das Landgericht Bonn hat der Klage der Entw.-GmbH im laufenden Geschäftsjahr 2021 stattgegeben, wodurch der Gesellschaft ein Recht zur Freiräumung und Rückabwicklung des Grundstücksgeschäfts zusteht.
Seitens der Gegenpartei wurde zum Urteil Berufung eingelegt. Ein weiterer Verlauf des Verfahrens ist offen.

Zum Gerichtsverfahren Rupprecht konnte im Geschäftsjahr 2020 ein Vergleich zwischen beiden Parteien ausgehandelt werden, der insbesondere vor dem Hintergrund des jahrelangen Rechtsstreits und einer in letzter Instanz ungewissen rechtlichen Beurteilung durch das Gericht den Intentionen der Gesellschaft – auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten – Rechnung trägt. Der Vergleichsabschluss erfolgte sowohl auf Anraten des Gerichts als auch in Abstimmung mit der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei.
Um die streitgegenständliche Räumung des Grundstücks final umzusetzen, sieht der Vergleich eine anteilsmäßige Übernahme der anfallenden Gesamtkosten von 2/3 (Gegenseite) zu 1/3 (Entw.-GmbH) vor. Es ist davon auszugehen, dass auf dieser Vergleichsbasis sowohl deutlich weniger Gesamtkosten anfallen als dies bei einer einzuleitenden Vollstreckung der Fall gewesen wäre als auch eine Realisierung zur Rückabwicklung und anschließenden weiteren Vermarktung der Grundstücksfläche deutlich zeitnaher stattfinden kann. Gemäß Vergleich streben beide Parteien an, einen ordnungsgemäßen Zustand des Grundstücks bis 30.06.2021 herzustellen und alle hierfür notwendigen Maßnahmen ohne schuldhaftes Verzögern zu erbringen.

Sollte eine Umsetzung scheitern, stellt der Vergleich einen unmittelbar vollstreckbaren Titel zugunsten der Entw.-GmbH dar, ohne, dass ein erneutes Verfahren anzustreben wäre.

Im Zuge des aktuellen Geschäftsjahres 2021 ist festzuhalten, dass das festgehaltene Ziel zur Umsetzung des Vergleichs nicht eingehalten werden konnte und eine Umsetzung bisher nur zögerlich erfolgt ist. Es bleibt abzuwarten, ob seitens der Gegenpartei weiterhin eine Verzögerung des Vergleichs angestrebt wird. Sollte dies der Fall sein, wurde die Gegenseite bereits über die erneute anwaltliche Begleitung zur Vergleichsumsetzung informiert.

Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr zu jedem Zeitpunkt liquide.

## II. Lage der Gesellschaft

a) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Vorratsvermögen hat sich insgesamt um 45 T€ im Vergleich zum Vorjahr auf nunmehr 1.021 T€ (rd. 61,8% der Bilanzsumme) verringert. Dies ist zurückzuführen auf den Verkauf zweier Grundstücksflächen je im Gewerbegebiet Im Auel und Altebach, bei gleichzeitigem Erwerb eines neuen Grundstücks Im Auel sowie vorab entstandener Aufwendungen im Zusammenhang mit dem in 2021 erfolgenden Erwerb „Eitorf West III".

Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich um 241,8 T€ auf 496,4 (Vj. 254,6 T€) erhöht.

Das endfällige Darlehen in Höhe von 340 T€ wurde im Januar 2018 bis zum 30.01.2021 verlängert.

Die Bilanzsumme hat sich insgesamt um 197,7 T€ auf 1.653,8 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 415,9 T€ (Vj. 35,0 T€) beinhalten im Geschäftsjahr 2020Erlöse aus der Veräußerung von zwei Grundstücken. Im Geschäftsjahr 2019 haben keine Grundstücksverkäufe stattgefunden, sodass sich die Umsatzerlöse hauptsächlich aus den eingenommenen Miet- und Pachterträgen (Vj. 35 T€) hergeleitet haben. Im Geschäftsjahr 2020 konnten die Miet- und Pachterträge zudem um rd. 11 T€ auf 46,7 T€ erhöht werden. Die Materialaufwendungen im Geschäftsjahr 2020 belaufen sich auf Grund stattgefundener Grundstücksverkäufe auf 174,3 T€ (Vj. 0,00 €). Der sich hieraus ergebende Rohertrag beläuft sich auf 251,1 T€ (Vj. 35,0 T€).

Im Geschäftsjahr 2020 fanden im Zuge laufender Gerichtsverhandlungen Kostenerstattungen der Gegenseite in Höhe von 9,4 T€ (Vj. 0,0 €) statt.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 40,5 T€ (Vj. 49,5 T€) beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 16,2 T€ (Vj. 16,1 T€), allgemeine betriebliche Aufwendungen in Höhe von 7,7 T€ (Vj. 0,4 T€) und Rechts- und Beratungskosten für laufende Gerichtsverfahren in Höhe von 6,8 T€ (Vj. 22,8 T€).

Bei Abschreibungen von 3,7 T€ (Vorjahr 2,4 T€), Zinsaufwendungen von 2,4 T€ (Vj. 2,4 T€), Ertragsteuern von 20,8 T€ (Vj. 0,0 T€) und sonstigen Steuern von 3,3 T€ (Vj. 3,1 T€) ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 180,2 T€ (Vj. Jahresfehlbetrag von -22,2 T€), der den Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2019 – bedingt durch nicht realisierte Grundstücksverkäufe und deutlich erhöhte Rechtskosten - deutlich übersteigt.

b) finanzielle Leistungsindikatoren

Die Steuerung der Gesellschaft erfolgt in erster Linie über die folgenden Kennzahlen:

- Umsatz
- Rohertrag
- Jahresüberschuss/-fehlbetrag

In den Kennzahlen zum Umsatz und Rohertrag spiegeln sich neben den laufenden Mieterträgen auch die Umsatzerlöse und Aufwendungen im Zusammenhang mit den zum Verkauf bestimmten Grundstücken wider.

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag beinhaltet letztlich alle Aufwendungen und Erträge und ist für die Gesellschaft neben dem Umsatz die entscheidende Ziel- und Steuerungsgröße.

## III. Risikobericht

Risiken werden in einem unterplanmäßigen Verkauf der im Bestand befindlichen Grundstücke und in dem möglichen Rückerwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet „Altebach" und „Im Auel" bei nicht pflichtgemäßer Nutzung durch den Käufer gesehen.

Chancen bestehen in einem über der Planung liegenden Verkauf der im Bestand befindlichen Grundstücke sowohl in zeitlicher wie auch in finanzieller Hinsicht, wobei zu beachten ist, dass die Gesellschaft gemäß ihrer Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne der Abgabenordnung verfolgt und keinen Gewinn anstrebt.

In diesem Zusammenhang ist hier das Projekt „Baulandentwicklung Eitorf-West III" zu nennen. Die Baulandentwicklung, -erschließung und –vermarktung wird zwar durchweg als äußerst erforderlich, chancen- und ertragsreich angesehen, trägt aber auf der anderen Seite auch Risiken hinsichtlich der Nachfrageentwicklung und allgemeinen Preisentwicklung.
Diesem Umstand Rechnung tragend, wurde im laufenden Geschäftsjahr 2021 durch die Geschäftsführung ein Wertgutachten über den Gutachterausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in Auftrag gegeben, welches den aktuellen Wert der Fläche objektiv beziffern

und somit den getätigten Kaufpreis sowie dessen Potential zur ertragsreichen Entwicklung und Vermarktung der Fläche bewerten lassen sollte.

Nach Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes (Baureife) sollen bereits teilerschlossene Baugrundstücke vermarktet werden. Hinsichtlich der Erschließung und Entwicklung des „inneren Bereiches" des Plangebiets besteht zudem die Möglichkeit, diese der Nachfrageentwicklung zeitlich anzupassen oder ggf. einen privaten Entwickler hiermit zu beauftragen.

## IV. Prognosebericht

Grundsätzlich ist seitens der Gesellschaft weiterhin beabsichtigt, mindergenutzte Grundstücksflächen, zu denen ein Rückkaufsrecht eingeräumt wurde, rückabzuwickeln sowie ggfls. freie, private Grundstücke zu erwerben, um Flächen zur Entwicklung anbieten zu können.
Der in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 jeweils getätigte Erwerb von freien Gewerbegrundstücksflächen (insgesamt rd. 6.500 qm) sowie der im abgelaufenen Geschäftsjahr vollzogene Ankauf einer zu entwickelnden Freifläche im Gewerbegebiet Im Auel stehen stellvertretend für diese grundsätzliche Zielsetzung der Gesellschaft. Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen im gesamten Gemeindegebiet stark gesunken ist, was zu weiter steigenden Marktpreisen führt. Es wird daher davon ausgegangen, dass die im Bestand befindlichen und noch hinzuzuerwerbenden Grundstücke mindestens verlustfrei veräußert werden können.

Im Fokus hierbei steht - neben einem wirtschaftlichen Verkauf von hinzuerworbenen Flächen, um wiederum anderweitige Grundstücke verlustfrei entwickeln zu können - , dass eine langfristig sinnvolle und zielgerichtete Nutzung von freien Gewerbeflächen durch auswärtige oder heimische Unternehmen stattfindet, die durch die Entw.-GmbH positiv begleitet werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind zudem weitere Verkäufe bzw. Vermietungen von Grundstücken in den Gewerbegebieten Altebach und Im Auel geplant und auch bereits konkret umgesetzt worden.

Bereits seit Mitte 2013 sind darüber hinaus zwei weitere Grundstücksflächen im GE-„Im Auel" langfristig verpachtet. Ab November 2015 wurde das Objekt Siegstr. 162 vermietet. Ab 01.03.2017 wurden die Freiflächen am Objekt Siegstr.162 an den benachbarten Gewerbebetrieb ebenfalls vermietet. Neben darüber hinaus verschiedenen befristeten Mietverträgen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr geschlossen worden sind, konnte darüber hinaus auch eine weitere langfristige Vermietung eines Gewerbegrundstücks im Altebach erfolgen.

Die auf diese Weise zu erzielenden Erträge sowie der Abschluss weiterer Mietverträge tragen zu Miet- und Pachterlösen von rd. 30 T€ pro Jahr bei. Ziel ist mithilfe eingehender Miet- und Pachterlöse die laufenden regulären Ausgaben der Gesellschaft in Höhe von rd. 30 - 35 T€ grundlegend zu decken. Inwiefern dies vor dem Hintergrund des

eingeleiteten zusätzlichen Gerichtsverfahrens zur Rückabwicklung des Containergrundstückes sowie des anstehenden Berufungsverfahrens möglich ist, bleibt abzuwarten.

Trotz des im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Vergleichs im Rechtsstreit Rupprecht konnten bisher keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden. Mangelnde Abstimmungsbereitschaft der Gegenseite sowie ausstehende durch die Gegenseite zu erbringende Leistungen sorgen für eine durchgehende Verzögerung einer finalen Abwicklung der Vergleichsregelung. Dies hat bereits dazu geführt, dass die im Vergleich vereinbarte Umsetzungsfrist (Räumung des Grundstücks und Rückabwicklung bis Mitte 2021) nicht gehalten werden konnte. Es ist davon auszugehen, dass sich eine Abwicklung weiter verzögert. Die Geschäftsführung beabsichtigt daher, voraussichtlich eine erneute anwaltliche Begleitung in Erwägung zu ziehen. Sollte eine Umsetzung weiter verzögert werden, steht der Gesellschaft mit dem vorliegenden Vergleich ein gerichtlicher Titel zu, der unanfechtbar ist und die Option ermöglicht eine Räumung zu vollstrecken. Die ggf. erforderliche Durchsetzung des gerichtlichen Titels könnte bereits in 2021 notwendig werden.
Eine weitere Entwicklung der Vergleichsumsetzung bleibt abzuwarten.

Ebenfalls ungewiss verhält sich die weitere Entwicklung zum Gerichtsverfahren betreffend dem sog. Containergrundstück. Durch die im laufenden Geschäftsjahr stattgegebene Klage der Entw.-GmbH auf Freimachung und Rückübertragung deutet sich eine positive Entwicklung zu diesem Verfahren an. Abzuwarten bleibt das im Anschluss durch die Gegenseite angestrebte Berufungsverfahren. Hierzu haben noch keine Verhandlungstermine oder richterlichen Bewertungen stattgefunden. Es ist davon auszugehen, dass eine Entscheidung des Berufungsgerichts frühestens im 2. Quartal 2022 getroffen wird.

Im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr ist, diese Entwicklungen berücksichtigend für das Geschäftsjahr 2021, mit einer deutlichen Erhöhung der notwendigen Gerichts- und Anwaltskosten zu rechnen.

Mit dem Verkauf des letzten verbliebenen Wohnbaugrundstückes der Gesellschaft im damaligen Neubaugebiet Eitorf-Harmonie (West II) im Geschäftsjahr 2017 verfügt die Gesellschaft seitdem über keine weiteren Wohnbauflächen. Die mittelfristige Entwicklung eines weiteren Neubaugebietes durch die Gesellschaft – orientiert am vom Rat beschlossenen Flächen- und Bauleitplankonzept der Gemeinde Eitorf – stellt auch für das Geschäftsjahr 2021 eines der primären Zielsetzungen dar.

Erste Schritte zur Umsetzung wurden bereits in 2018 unternommen, in 2019 fortgesetzt und schließlich mit dem notariellen Kauf eines Großteils der Projektfläche im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 konkretisiert. Für das Geschäftsjahr 2021 ist aufgrund der stattgefundenen Abstimmungen mit keinem weiteren Grunderwerb zu rechnen.

Vielmehr ist beabsichtigt die bauplanungsrechtliche Entwicklung der erworbenen Fläche in 2021 soweit voranzutreiben, dass zum Ende des Geschäftsjahres 2022 von einer Planreife und Vermarktungsmöglichkeit baureifer Grundstücke ausgegangen werden kann.

Für das Geschäftsjahr 2021 ist darüber hinaus mit leicht erhöhten Mieterlösen zu rechnen, da Ende 2020 ein vorübergehender neuer Mietvertrag im Gewerbegebiet Im Auel erzielt werden konnte. Zusätzlich ist mit weiteren Verhandlungen und auch konkreten Verkäufen von Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Altebach zu rechnen.
Auch der Ankauf weiterer Flächen wird angestrebt.

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2021 insbesondere unter Berücksichtigung der geplanten und z.T. bereits abgewickelten Grundstücksverkäufe sowie der zu erwartenden Rechts- und Beratungskosten mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Eitorf, den 07.10.2021

Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)

| (Hartmut Derscheid) | (Bernd Prangenberg) | (Alexander Hartung) |
|---|---|---|
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer |

ENTWICKLUNGS GMBH EITORF

53783 Eitorf, Markt 1, Tel. (02243) 89-215

1. Bilanz

## Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)
## Bilanz zum 31. Dezember 2020

| AKTIVA | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr T EUR |
|---|---|---|---|
| **A. ANLAGEVERMÖGEN** | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | 5.765,00 € | 2,60 € |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 123.735,68 € | | 125,80 € |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und geschäftsausstattung | 1,00 | | - € |
| | | 123.736,68 € | |
| III. Finanzanlagen | | | |
| 1. Beteiligungen | | 5.311,19 € | 5,30 € |
| | | 134.812,87 € | |
| **B: UMLAUFVERMÖGEN** | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. Grundstücke | | 1.021.367,04 € | 1.067,10 € |
| | | 1.021.367,04 € | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 1.217,64 € | 0,60 € |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | | 496.483,91 € | 254,70 € |
| | | 1.519.068,59 € | |
| | | **1.653.881,46 €** | 1.456,10 € |

| PASSIVA | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|
| **A. EIGENKAPITAL** | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 716.500,00 € | | 716,50 € |
| II. Gewinnrücklagen | 385.627,56 € | | 385,60 € |
| III. Verlustvortrag | - 22.262,79 € | | - € |
| IV. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss | 180.249,66 € | | - 22,30 € |
| | | 1.260.114,43 € | |
| **B. RÜCKSTELLUNGEN** | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 20.764,76 € | | - € |
| 2. sonstige Rückstellungen | 20.904,00 € | | 18,20 € |
| | | 41.668,76 € | |
| **C. VERBINDLICHKEITEN** | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 340.000,00 € | | 340,00 € |
| -davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr | | | |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 11.798,27 € | | 17,60 € |
| -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | 351.798,27 € | |
| € 11.798,27 (Vj. 17,6 T€) | | | |
| -davon gegenüber Gesellschaftern 6.234,38 € (Vj. 6,1 T€) | | | |
| davon aus Steuern: 0,00 € (Vj. 4,4 T€) | | | |
| **D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN** | | **300,00 €** | **0,50 €** |
| | | **1.653.881,46 €** | 1.456,10 € |

ENTWICKLUNGS GMBH EITORF

53783 Eitorf, Markt 1, Tel. (02243) 89-215

## 2. Entwicklung des Anlagevermögens

# Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2020 der Firma Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)

| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten EUR | Zugänge 2020 EUR | Umbuchungen 2020 EUR | Abgänge 2020 EUR | Abschreibungen gesamt EUR | Buchwert 31.12.2020 EUR | Buchwert Vorjahr EUR | Abschreibungen lfd. Geschäftsjahr EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Immaterielle VermG** | | | | | | | | |
| Lizenzen/Konzessionen | 3.000,- | 4.802,85 | --- | --- | 2.037,85 | 5.765,- | 2.650,00 | 1.687,85 |
| **II. Sachanlagen** | | | | | | | | |
| 1. Grund und Boden | 32.296,68 | --- | --- | --- | --- | 32.296,68 | 32.296,68 | --- |
| 2. Gebäudeanteil | 102.452,19 | --- | --- | | 11.013,19 | 91.439,00 | 93.488,00 | 2.049,00 |
| 3. Geschäftsausstattung | 990,91 | --- | --- | | 989,91 | 1,00 | 1,00 | --- |
| | 135.739,78 | | | | ------12.003,10 | 123.736,68 | 125.785,68 | 2.049,00 |
| **III. Finanzanlagen** | | | | | | | | |
| Beteiligungen | 5.311,19 | --- | --- | --- | --- | 5.311,19 | 5.311,19 | --- |

ENTWICKLUNGS GMBH EITORF

53783 Eitorf, Markt 1, Tel. (02243) 89-215

## 3. Gewinn- und Verlustrechnung

# Gewinn- und Verlustrechnung der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2020

| | | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | | | |
| | a) Grundstücksverkäufe | 369.200,00 € | | 0,00 € |
| | b) Pacht- und Mieterträge | 46.792,33 € | | 35.052,33 € |
| | | | 415.992,33 € | 35.052,33 € |
| 2. | Sonstige betriebliche Erträge | | | |
| | a) ordentliche betriebliche Erträge | 0,00 € | | 0,00 € |
| | b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 0,00 € | | 156,19 € |
| | c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 9.414,24 € | | 0,00 € |
| | | | 9.414,24 € | 156,19 € |
| 3. | Materialaufwand | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | -174.301,69 € | 0,00 € |
| 4. | Abschreibungen | | -3.736,85 € | -2.399,00 € |
| 5. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| | a) ordentliche betriebliche Aufwendungen | | | |
| | aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | -18.868,75 € | | -18.765,16 € |
| | ab) Reparaturen und Instandhaltungen | 0,00 € | | 0,00 € |
| | ac) Werbe- und Reisekosten | -327,72 € | | -655,10 € |
| | ad) sonstige betriebliche Aufwendungen | -21.399,50 € | | -30.081,81 € |
| | b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der Geschäftstätigkeit | 0,00 € | | 0,00 € |
| | | | -40.595,97 € | -49.502,07 € |
| 6. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 0,00 € | 0,00 € |
| 7. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -2.441,10 € | -2.411,16 € |
| 8. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | | -20.764,76 € | 0,00 € |
| 9. | **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | | 183.566,20 € | -19.103,71 € |
| 10. | Sonstige Steuern | | -3.316,54 € | -3.159,08 € |
| 11. | **Jahresüberschuss** | | **180.249,66 €** | **-22.262,79 €** |

# Wirtschaftspläne
# der
# Gemeindewerke Eitorf
# Ver- und Entsorgung
# 2022

# Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Eitorf

- Versorgungsbetrieb -

für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Der Wirtschaftsplan wird

**im Erfolgsplan**

| | |
|---|---|
| mit Aufwendungen von | 2.569.200 € |
| mit Erträgen von | 2.528.150 € |

**im Vermögensplan**

| | |
|---|---|
| mit einem Finanzbedarf von | 5.103.350 € |
| mit einer Finanzdeckung von | 5.103.350 € |

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf 4.373.350 € festgesetzt.
Zudem steht für 2022 ein Darlehen mit einer Gesamtrestschuld von 469.550,00 € zur Umschuldung an.

III. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.755.000 € festgesetzt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

Aufgestellt:
Eitorf, 25. Oktober 2021
Die Betriebsleitung

Sterzenbach Breuer

**Wirtschaftsplan der Gemeindewerke - Versorgungsbetrieb -**

## I. Erfolgsplan

| | Soll-Ansatz 2022 € | | | Soll-Ansatz 2021 € | | | vorläufiges Ergebnis 2020 € | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | | 2.114.700 | | | 2.122.000 | | | 2.217.380 | |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 403.450 | | | 406.100 | | | 176.656 | |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 1.250 | 2.519.400 | | 1.000 | 2.529.100 | | 0 | 2.394.036 |
| 4. Materialaufwand | | | | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 639.850 | | | 593.900 | | | 569.345 | | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - | 639.850 | | - | 593.900 | | - | 569.345 | |
| 5. Personalaufwand | | | | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 517.200 | | | 535.600 | | | 513.540 | | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 158.900 | 676.100 | | 148.800 | 684.400 | | 154.644 | 668.184 | |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 703.700 | | | 712.000 | | | 576.104 | |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 312.650 | 2.332.300 | | 342.850 | 2.333.150 | | 266.809 | 2.080.442 |
| 8. Sonstige Zinsen und Erträge | | | 8.750 | | | 10.050 | | | 10.748 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 235.600 | | | 247.900 | | | 243.329 |
| **Übertrag** | | | **-39.750** | | | **-41.900** | | | **81.012** |

## Wirtschaftsplan der Gemeindewerke - Versorgungsbetrieb -

### I. Erfolgsplan

| | Soll-Ansatz 2022 € | Soll-Ansatz 2021 € | vorläufiges Ergebnis 2020 € |
|---|---|---|---|
| **Übertrag** | **-39.750** | **-41.900** | **81.012** |
| 10. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 | -29.505 |
| 11. Ergebnis nach Steuern | -39.750 | -41.900 | 51.508 |
| 12. Sonstige Steuern | -1.300 | -1.100 | -1.201 |
| **13. Jahresverlust** | **-41.050** | **-43.000** | **50.307** |

**Erläuterungen zum Erfolgsplan des Versorgungsbetriebes**

Der Erfolgsplan enthält nach § 15 Absatz 1 EigVO alle für 2022 vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen.
Den Erträgen mit einem Volumen von 2.528.150 € stehen dabei Aufwendungen von insgesamt 2.569.200 € gegenüber.
Per Saldo wird damit entgegen dem Vorjahr ein Jahresverlust von -41.050 € nach Steuern und Abgaben prognostiziert.
Das Ergebnis ist bei unverändertem Niveau von Beiträgen, laufenden Benutzungs- und Grundgebühren erreichbar.

Die einzelnen Positionen des Erfolgsplanes stellen sich wie folgt dar:

**Umsatzerlöse (Pos. 1)**

Gegenüber dem Vorjahresansatz werden rund 7.300 € oder rund 0,3 % geringere Umsatzerlöse prognostiziert.
Die Prognose erfolgt auf einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührenniveau.

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die Teilbereiche

- Wasserverbrauchs- und Grundgebühren mit 2.034.400 €
- Entnahme aus den Empfangenen Ertragszuschüssen mit 20.550 € und
- sonstige kleinere Erlöse mit 59.750 €.

Gegenüber den Vorjahren ergibt sich bei der Position „Entnahme aus den Empfangenen Ertragszuschüssen" (Anschlussbeiträge, Hausanschlusskostenerstattungen) ein erneuter Rückgang (-7.800 € gegenüber 2021).
Diese Erlösposition wird wegen der fast 100%igen Erschließung des Gemeindegebietes auch in den Folgejahren eher rückläufig sein, durch Zugänge aus (allerdings kaum noch zu erwartenden) neuen Erschließungsgebieten allenfalls stagnieren. Hausanschlusskostenerstattungen im Zusammenhang mit Neubauprojekten können diesen Trend nur unzureichend abfedern.

Bei der Position „Wasserverbrauchs- und Grundgebühren" wird gegenüber 2021 ebenfalls eine Verringerung, nämlich um rund 0,7 % (-13.750 €) erwartet.
Berücksichtigt wurde auf der Datengrundlage des Jahres 2020 und einer Hochrechnung des Jahres 2021 eine Abgabemenge von 825.320 m³ (Vorjahr: 839.370 m³). Die Vorjahresprognosemengen basierten vor allem auf Neuzugängen im

Zuge der angezogenen Neubautätigkeit und den Mehrmengen auf Grund der längeren Trockenperioden. Im laufenden Wirtschaftsjahr werden sich allerdings entgegen dem Vorjahr geringere Wasserverkaufsmengen ergeben. Das zeigen schon die Wasserbezugsmengen bis August/September 2021. Hier spielen auch die verregneten Sommermonate eine gewichtige Rolle. Hinzu kommt das sich wieder verändernde Verbrauchsverhalten im Zusammenhang mit den Auswirkungen der langsam „abklingenden" Coronavirus-Pandemie, die in 2022 z.B. wieder durch vermehrte Urlaubsreisen eher negative Auswirkungen auf die verkauften Wassermengen haben wird.

Ob sich die veränderten Witterungslagen in der weiteren Zukunft so fortsetzen wie in 2019/2020, ist zwar noch nicht absehbar. Es ist allerdings trotz des verregneten Sommers 2021 der Trend zu erkennen, in den Sommermonaten umfassendere Gartenbewässerungen, Schwimmbeckenbefüllungen u.ä. vorzunehmen. Das soll sich allerdings aus Vorsichtsgründen (noch) nicht in einer Erhöhung der Verkaufsmengen widerspiegeln. Sollten sich wider Erwarten höhere Verkaufsmengen einstellen, dann wird das die Erlössituation und damit das Jahresergebnis entsprechend positiv beeinflussen.
Die Wassergebührenerlöse basieren auf einem gegenüber 2021 unveränderten Abgabepreis von 1,50 €/m³ netto bei ebenfalls gleichbleibenden Grundgebührensätzen von 10,00 €/Monat netto (für den Normalhaushalt).

Bei den sonstigen kleineren Erlösen handelt es sich um solche aus Reparaturkostenerstattungen mit 35.600 € (Vorjahr: 21.300 €) und in kleinerem Umfang um Grundstücks- und Mieterträge sowie Erlöse aus Verwaltungsgebühren und Ausschreibungen. Die Erhöhung der Reparaturkostenerstattungen erfolgte unter Hinzuziehung der Ergebnisse / Hochrechnungen aus den Jahren 2020 und 2021. Die Gesamtposition beinhaltet außerdem die Einspeisevergütung aus den Stromerträgen der Photovoltaikanlage (11.500 €).

**Andere aktivierte Eigenleistungen (Pos. 2)**

Die Position umfasst die im Zusammenhang mit den selbst verlegten Leitungen und Hausanschlüssen durch das technische Personal des Versorgungsbetriebes erbrachten Eigenleistungen.
Der Betrag ist auch in 2022 geprägt von umfangreichen Großmaßnahmen und wurde um 2.650 € gegenüber der Vorjahresprognose leicht nach unten korrigiert. Der erhebliche Planansatz ist auch zurückzuführen auf im Vorjahr noch nicht

fertiggestellte oder geplante, aber noch nicht begonnene Investitionsmaßnahmen, mit deren Fertigstellung nunmehr in 2022 gerechnet wird.

Sollte die Investitionstätigkeit nicht im geplanten Umfang möglich sein, dann dürfte diese Ertragsposition negativ beeinflusst werden und sich dies auch in einem ggf. deutlich schlechteren Jahresergebnis widerspiegeln, also in einem (erheblich) höheren Jahresverlust als aktuell bereits prognostiziert.

**Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 3)**

In der Position sind kleinere Erträge aus Versicherungsentschädigungen, der Auflösung von Rückstellungen und aus Wertberichtigungen sowie Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen enthalten.

**Materialaufwand (Pos. 4)**

Der Materialaufwand umfasst die Wasserbezugskosten, Aufwendungen für Wasseruntersuchungen sowie die Stromkosten und liegt deutlich über dem Vorjahresansatz.

Bei dieser Position machen die Wasserbezugskosten mit gut 98 % wie in den Vorjahren den größten Anteil am Aufwand aus.
Grundlage für den Gesamtaufwand bei dieser Unterposition von 629.400 € ist dabei eine Wasserbezugsmenge von ca. 873.500 m³ (Vorjahresprognose: ca. 892.000 m³), die anhand der zur Verfügung stehenden Daten für das Jahr 2019 und 2020 ermittelt wurde. Die Bezüge für das laufende Wirtschaftsjahr bis Juli wurden ebenfalls in die Betrachtungen einbezogen, zumal 2021 bisher nicht wie in den beiden Vorjahren von langen Trockenperioden geprägt war. Außerdem schwächen sich die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie leicht ab.
Wie in anderen Kommunen auch ist auch weiterhin ein Trend zum Wassersparen erkennbar, der grundsätzlich auf die Wasserbezugsmengen durchschlägt, wenngleich sich wegen besonderer Randbedingungen durchaus auch einmal stärker abweichende Wasserbezugsmengen ergeben können.

Positiv machen sich wie in den vergangenen Jahren geringe Wasserverluste im Netz bemerkbar. Trotz der erforderlichen Spülungen im Zusammenhang mit der geplanten Vielzahl von Großprojekten sowie durch Rohrbrüche verursacht, wird lediglich mit einem Verlust von 5,5 % der Wasserbezugsmenge gerechnet, abgeleitet aus den Ergebnissen der vergangenen Jahre. Die in den letzten Jahren forcierten Erneuerungsmaßnahmen im Netz zeigen hier auch weiterhin ihre Wirkung.

Zugrunde gelegt wurde ein WTV-Wasserbezugspreis von 0,715 €/m³, der bereits den Wassercent nach dem Wasserentnahmeentgelt-Gesetz (0,05 €/m³) beinhaltet. Das bedeutet eine Erhöhung von 6,5 Cent gegenüber der Prognose im Vorjahreserfolgsplan. Bereits diesen vorläufigen Bezugspreis hatte der WTV seinerzeit „nachgebessert" auf 0,6665 €/m³. Es wird auf die entsprechende Information in der BetrA-Sitzung am 22.02.2021 verwiesen. Begründet wird die neuerliche erhebliche Erhöhung vor allem mit stark gestiegenen Energiebeschaffungskosten. Ende Oktober 2021 hatte der Wahnbachtalsperrenverband einen voraussichtlichen Wasserbezugspreis von 0,7215 €/m³ angekündigt. Auf eine Anpassung im Wirtschaftsplan wurde dennoch verzichtet, da es sich um einen vorläufigen Preis handelt.

Der Materialaufwand umfasst neben den Wasserbezugskosten die nach der Trinkwasserverordnung vorgeschriebenen Wasseruntersuchungen (rund 4.800 €) sowie Stromkosten für Hochbehälter, Pumpanlagen und Ähnliches.

In die Stromkosten wurde eine pauschale Preiserhöhung von 5 % auf Basis des Ergebnisses 2019-2021 eingearbeitet, sodass sich ein Gesamtansatz von 10.450 € (Vorjahr: 10.100 €) ergibt.

**Personalaufwand (Pos. 5)**

Der Personalaufwand liegt um rund 1,2 % unter dem des Vorjahres.
Der Ansatz wurde abgeleitet aus einer Hochrechnung der tatsächlichen Aufwendungen für das Jahr 2021 unter Zugrundelegung der beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Bestimmungen. Strukturelle und tarifliche Anpassungen wurden eingearbeitet. Außerdem wurde Aufwand für die gebildete Rückstellung im Zusammenhang mit einer Altersteilzeitregelung (Blockmodell) für einen Mitarbeiter eingestellt. Der leichte Rückgang des Personalaufwandes ist vor allem auf die Anpassung dieser Rückstellung zurückzuführen. Im Zusammenhang mit der Altersteilzeitregelung wurde zudem Aufwand für eine Nachfolgekraft ab Herbst 2022 berücksichtigt, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen, da der Mitarbeiter Anfang 2023 in die Freizeitphase wechseln wird.

Weiterhin ist mit einem geringen Anteil von 10 % für den Versorgungsbetrieb Personalaufwand für eine zusätzliche Fachkraft für die technische Verwaltungsabteilung eingestellt. Der auf den Versorgungsbetrieb entfallende geringe Personalkostenanteil hängt damit zusammen, dass eine Fachkraft aus dem Ingenieurwesen (Vertiefungsschwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft) die zurzeit mit nur drei Mitarbeitern chronisch unterbesetzte technische Verwaltungsabteilung verstärken soll. Aus verschiedenen Gründen (z.B. fehlende Rückäußerungen / Genehmigungen der Oberbehörden, nicht umgesetzte Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde, starke Auslastung der Tiefbaufirmen und der eingesetzten Ingenieurbüros, geringe Personalkapazität bei den Gemeindewerken) wurden Investitionen der Gemeindewerke insbesondere im Entsorgungsbereich noch nicht umgesetzt oder befinden sich erst in der Planungsphase. Das führt bereits heute zu einem Investitionsstau, der nach Einschätzung der Betriebsleitung schnellstmöglich eingedämmt werden muss, um die zeitlichen Vorgaben des Abwasserbeseitungs-, aber auch des Wasserversorgungskonzeptes weitestgehend einzuhalten zu können. Aktuell und in den Folgejahren sind daher (in beiden Betrieben) erhebliche Investitionen vor allem in unsere Leitungssysteme erforderlich, die durch den derzeitigen Personalstamm kaum zu bewältigen sind. Ein Blick in den beigefügten Vermögensplan macht das Investitionsvolumen deutlich. Unabhängig vom Einsatz externer Ingenieurgesellschaften im Rahmen der Umsetzung ist eine Betreuung der Maßnahmen durch qualifiziertes eigenes Personal unabdingbar. Zudem rücken für die Gemeindewerke weitere Themenkomplexe in den Fokus. Zu nennen sind hier Starkregenvorsorge sowie Hochwasserschutz und Energiemanagement im Klärwerksbereich.
Die neue Fachkraft soll zudem in geringem Umfang Maßnahmen im Versorgungsbereich betreuen, sodass der Ansatz eines geringen Personalkostenanteils auch hier gerechtfertigt ist. Gerechnet wird mit einer Einstellung ab dem letzten Quartal 2022. Es wird auch auf die als Anlage III. beigefügte Stellenübersicht der Gemeindewerke verwiesen.

Weiterhin wurden Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Urlaubsansprüche gebildet.

Insgesamt umfasst der Personalaufwand des Versorgungsbetriebes die eigentlichen Mitarbeiterbezüge, die sozialen Abgaben, Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten und Pensionsempfänger, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse der Beschäftigten, zur Unfallkasse NRW und für den sicherheitstechnischen Dienst sowie Beihilfeaufwendungen im Rahmen der von der Gemeinde abgeschlossenen Beihilfe-Ablöseversicherung.

**Abschreibungen (Pos. 6)**

Der Ansatz liegt zwar um 1,2 % oder 8.300 € unter dem des Vorjahres.
Es ist aber bereits klar, dass das für 2021 geplante Investitionsvolumen nicht umgesetzt werden kann. Es wird auch auf die Erläuterungen oben zu Position 5 verwiesen. Der für 2022 verarbeitete Abschreibungsaufwand knüpft daher an die tatsächlichen Investitionen bis zum III. Quartal 2021 an, sodass sich der Rückgang erklärt. Auch für 2022 machen sich die bisher (noch) nicht umgesetzten bzw. noch nicht fertiggestellten Investitionsmaßnahmen bemerkbar, die in 2022 zur Ausführung gelangen bzw. fertiggestellt werden sollen. Es wird beispielhaft auf die Maßnahmen „Transportleitung Wecostraße – Huckenbröl" und „Leienbergstraße" verwiesen. Daneben sind erneut in erheblichem Umfang (insbesondere) Leitungserneuerungen geplant, was sich bereits oben bei den Erträgen aus aktivierten Eigenleistungen entsprechend auswirkt.

Der Planansatz umfasst neben den im Vorjahr betriebsfertig hergestellten und in 2022 erstmals mit dem vollen Abschreibungssatz zu verrechnenden Gegenständen des Anlagevermögens zeitanteilig die Zugänge für Wasserleitungsneubau- und -erneuerungsmaßnahmen 2022 sowie für sonstige Vermögenszugänge, wie z.B. bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen (Pos. 7)**

Die Position umfasst alle voraussehbaren, im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Versorgungsbetriebes anfallenden betrieblichen Aufwendungen. Hiervon ausgenommen ist lediglich der unter Pos. 4 ausgewiesene Materialaufwand.
Gegenüber dem Vorjahresansatz wird eine Verringerung um rund 8,8 % oder 30.200 € prognostiziert, insbesondere verursacht durch geringere Unterhaltungsaufwendungen an Speicheranlagen und reduzierte Beratungskosten für Ingenieurleistungen.

Im Bereich der Speicheranlagen liegt der Unterhaltungsaufwand mit 7.950 € um 4.500 € unter Vorjahreshöhe. Ursächlich sind hier gegenüber dem Vorjahr geringere sonstige Unterhaltungsaufwendungen, die an die Datenbasis der Jahre 2018 bis 2021 angepasst wurden.

Die Unterposition „Unterhaltungsaufwendungen im Leitungsnetz / an Hausanschlüssen" wurde hingegen um 7.500 € auf 72.000 € erhöht. Berücksichtigt wurden dabei die Ergebnisse 2018 bis 2020 und das aktuell vorhandene Zahlenmaterial für das Jahr 2021.

An Unterhaltungsaufwendungen für Messeinrichtungen wurden 15.000 € (Vorjahr: 16.800 €) und für Fahrzeuge 5.350 € (wie Vorjahr) angesetzt. Auch hier wurden die Aufwendungen aus dem Zahlenmaterial 2018 bis 2021 abgeleitet.

Der Ansatz für Aufwendungen für Bestandspläne / Vermessungskosten liegt bei 500 € (Vorjahr: 1.000 €).
Der Planansatz für Prüfungs- und Beratungskosten liegt mit 41.150 € (Vorjahr: 79.350 €) erheblich, nämlich um 38.200 € unter Vorjahresniveau.
In den Ansatz sind die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung (20.800 €) und ein Betrag von 2.000 € für allgemeine Beratungs- und Planungsleistungen eingestellt.

Ingenieurleistungen stellen mit 18.350 € (Vorjahr: 55.000 €) ebenfalls einen erheblichen Aufwandsblock dar. Im Vorjahr waren neben einem Pauschalbetrag über 25.000 € für noch nicht näher spezifizierbare Maßnahmen und einem Betrag über insgesamt 15.000 € für die Erstellung eines Löschwasserkatasters ein Betrag über 10.000 € für die Fortschreibung des Versorgungsnetzmodells und ein Betrag über 5.000 € für die Rohrnetzüberwachung angesetzt.
Die tatsächlichen Beratungsleitungen in den Jahren 2018 bis 2020 haben jedoch gezeigt, dass diese Planansätze nicht ausgeschöpft werden mussten, zumal Planungsleistungen in großem Umfang auch im Zuge von Investitionsmaßnahmen vorgenommen werden und dort berücksichtigt sind. Eine Ansatzreduzierung war daher hier möglich.

Für den Verwaltungskostenbeitrag wurden wie im Vorjahr 24.000 € für die Inanspruchnahme gemeindlicher Leistungen eingestellt.
Der Bereich der Versicherungsaufwendungen wurde um 750 € auf 22.950 € erhöht und damit an das vorhandene Zahlenmaterial der Jahre 2018 bis 2021 angepasst.

Die Materialentnahme für Nebenumsätze (= an Kunden zu berechnende Hausanschlussreparaturen) liegt mit 5.500 € leicht unter Vorjahresniveau und korrespondiert mit den Aufwendungen für Reparaturen im Leitungsnetz.

Die Verwaltungskosten einschließlich EDV wurden auf 42.950 € (Vorjahr: 46.450 €) verringert. Die Aufwendungen bei dieser Unterposition wurden ebenfalls an das vorliegende Zahlenmaterial 2018 bis 2021 angepasst.

Der Ansatz für die übrigen Aufwendungen liegt mit 75.300 € um 10.550 € über Vorjahresniveau. Die Erhöhung ist vor allem auf Prognosen im Zusammenhang mit der anteiligen Strom- und Wärmeversorgung sowie die sonstige Bewirtschaftung des neuen Betriebsgebäudes „Bauhof/Versorgungsbetrieb" an der Siegstraße zurückzuführen. Hier noch zu wenig Echtdaten vorhanden, sodass aus Vorsichtsgründen entsprechend hohe Ansätze gebildet wurden. Neben einem unter dem Vorjahresansatz liegenden Pauschalbetrag von 1.500 € für Forderungsverluste aus der Niederschlagung von Kundenabrechnungen sind hier sonstiger Unterhaltungsaufwand im technischen Bereich, sonstiger Verwaltungsaufwand sowie Verbands- und Mitgliedsbeiträge eingestellt.
In die übrigen Aufwendungen ist zudem wie im Vorjahr eine Pauschale von 15.000 € für Sonderabschreibungen aus Anlageabgängen wegen der Erneuerungstätigkeit insbesondere bei den Wasserversorgungsleitungen eingestellt. Die Höhe der Pauschalposition ist letztlich allerdings abhängig von der tatsächlichen Fertigstellung der vorgesehenen Erneuerungsmaßnahmen.

**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 8)**

Neben Zinserträgen für die Stundung bzw. Aussetzung von Wasserverbrauchsgebühren und Anschlusskosten sind in der Position Erträge aus der Gewährung von Lieferantenskonti enthalten. Guthabenzinsen auf Bankkonten werden wegen des aktuellen Zinsniveaus nicht erwartet.
Der Ansatz wurde an das vorhandene Datenmaterial bis 2021 angepasst und um 1.300 € nach unten korrigiert.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 9)**

Die Position enthält die vom Versorgungsbetrieb aufzubringenden Zinsaufwendungen für zur Verfügung gestelltes Fremdkapital und Aufwendungen für Überziehungszinsen auf den Girokonten des Versorgungsbetriebes.
Es wird eine Verringerung um 12.300 € gegenüber dem Planansatz 2021 erwartet.
Ursächlich sind vor allem geplante Neuaufnahmen auf dem auch weiterhin sehr zinsgünstigen Niveau zur Mitfinanzierung der Vielzahl der Projekte im Wasserleitungsbereich sowie geplante Umschuldungsmaßnahmen auf diesem Zinsniveau.

Wie im Vorjahr beinhaltet diese Position auch den Zinsaufwand aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen. Dieser Aufwand nach den Vorgaben des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wurde mit 22.150 € berücksichtigt (Vorjahr: 21.800 €).

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Pos. 10)**

Unter Zugrundelegung der im Rahmen der Geschäftstätigkeit prognostizierten Aufwendungen und Erträge ergibt sich ein negatives Jahresergebnis, sodass weder Körperschaftsteuer noch Gewerbesteuer anfallen werden.

**Ergebnis nach Steuern (Pos. 11)**

Der Wirtschaftsplan weist wie im Vorjahr mit -39.750 € bei gleichbleibendem Gebührenniveau ein negatives Ergebnis nach Steuern aus. Voraussetzung ist, dass die Prognosen so eintreffen.

**Sonstige Steuern (Pos. 12)**

Die Position umfasst die vom Versorgungsbetrieb aufzubringenden Grund- und Kfz-Steuern.

**Jahresgewinn (Pos. 13)**

Per Saldo weist der Versorgungsbetrieb im Erfolgsplan für das Jahr 2022 nach Steuern und Abgaben einen Jahresverlust von -41.050 € (Vorjahr: -43.000 €) aus. Erträge oder Aufwendungen von besonderer Größenordnung oder Bedeutung für den Betrieb und damit für das Jahresergebnis werden nicht erwartet.

Der Verlust ergibt sich unter Beibehaltung des Verbrauchsgebührensatzes von 1,50 € netto/m³ laufende Gebühr und bei gleichbleibender Grundgebühr von 10,00 € netto/Monat für den „Normalzähler".

Bereits im Vorjahresplan wurde allerdings auf eine deutliche Belastung der Ergebnisse in den Folgejahren mit der tatsächlichen Umsetzung der bisher zeitlich verschobenen Investitionsmaßnahmen hingewiesen.

Auf die Vorlage einer Gebührenneukalkulation wurde dennoch verzichtet. Stattdessen erscheint es sinnvoller, erst im Folgejahr eine (moderate) Gebührenanpassung anzustreben.
Der aktuelle Erfolgsplan und die Finanzplanung bis 2025 unterstreichen das. In der Prognose zeichnet sich ohne Gebührenanpassung auch in 2023 mit -167.000 € ein erheblicher Jahresverlust ab, jedoch immer unter der Prämisse, dass die erwartete Investitionstätigkeit auch so umgesetzt wird wie geplant. Eine entsprechende Anpassung ab 2023 wurde daher eingearbeitet.

Unter dem Aspekt der in 2022 wie auch in den darauffolgenden Jahren unabdingbar hohen Investitionstätigkeit des Betriebes zum Erhalt eines guten Zustandes des Leitungsnetzes sollte nämlich die Erhöhung der Eigenkapitalquote auch weiterhin nicht aus den Augen verloren werden. Die Finanzierung der notwendigen Investitionen sollte möglichst auf diesem Wege und nicht über Fremdkapitalaufnahmen erfolgen, um so die laufenden Kreditkosten zu senken bzw. auf einem niedrigen Niveau halten zu können, zumal die Lage auf dem Kapitalmarkt zum Zeitpunkt der jeweiligen Umschuldung nach Ablauf der ersten Zinsbindungsphase kaum einzuschätzen ist.

Aus diesem Grunde wird die Betriebsleitung auch weiterhin bestrebt sein, in Zukunft wieder einen Gewinn auf angemessenem Niveau zu erreichen. Eine regelmäßige Überprüfung und ggf. auch Anpassung des Gebührenniveaus wird weiterhin als unbedingt notwendig angesehen.

Das Ergebnis 2022 ist jedoch wie in den Vorjahren von der Einhaltung verschiedener Randbedingungen abhängig und kann sich daher sowohl günstiger als auch schlechter darstellen.
Zu nennen sind dabei die Wasserabgabe an Kunden, auch in Bezug auf die kaum absehbaren (längerfristigen) Auswirkungen der allerdings abklingenden Coronavirus-Pandemie, und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit Wasserverlusten im Netz (z. B. durch Rohrbrüche, Spülverluste u. ä.), aber auch die tatsächliche Umsetzung aller geplanten Maßnahmen. Wasserverluste wurden in Höhe von rund 5,5 % des Wassereinkaufs einkalkuliert. Auch diese sind in besonderem Maße geprägt von der tatsächlichen Umsetzung der geplanten Großprojekte im Leitungsnetz.

Hierbei spielt aber auch die nicht direkt zu beeinflussende Wasserpreisgestaltung des WTV eine nicht unerhebliche Rolle. Würde der (vorläufige) Wasserpreis durch den WTV auf das aktuelle Niveau festgesetzt, dann würde der Erfolgsplan 2022 bei ansonsten gleichen Randbedingungen lediglich einen leichten Verlust von -1.350 € ausweisen.

In diesem Zusammenhang sind auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen besonders bei der Behebung von Rohrbrüchen durch Fremdfirmen bedeutsam, die sich allerdings in den vergangenen Jahren positiv entwickelt haben.

Vorgenannte Aussagen sind natürlich für die Finanzplanung bis 2025 entsprechend gültig.
Vor dem Hintergrund der auch in den Folgejahren in einem erheblichen Umfang durchzuführenden Netzsanierungen und geplanten Neubaustrecken ist auch zukünftig eine strikte Ausgabendisziplin selbstverständlich, um das Gebührenniveau in verträglichem Rahmen zu halten.

Der Jahresverlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

In den Folgejahren wird, auch bedingt durch Sondereinflüsse, teils mit Verlusten, aber auch mit Gewinnen gerechnet.

Es werden jedoch keine besonderen Risiken für den Versorgungsbetrieb auf Grund seines Zwecks und seiner Ausrichtung gesehen. Auf Grund der Möglichkeiten und der Praxis der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung bestehen daher unter sonst gleichen Umständen keinerlei bestands- und entwicklungsgefährdenden Risiken.

# Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf

## II. Vermögensplan des Versorgungsbetriebes

| Vorhaben | Soll-Ansatz 2022 € | Deckung | Soll-Ansatz 2022 € |
|---|---|---|---|
| **A. Verteilungsanlagen, Leitungsnetz und Hausanschlüsse** | | **Deckungsmittel** | |
| *I. Neubau und Erweiterungen* | | 1. Überschuss aus laufender Tätigkeit | 642.100 |
| 1. Transportleitung zwischen Wecostraße und Huckenbröl | 265.000 | 2. Anschlusskosten und -beiträge | 87.900 |
| 2. Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse | 120.000 | | |
| 3. Planungen | 140.000 | 3. Darlehen | 4.373.350 |
| *II. Erneuerungen und Sanierungen* | | | |
| 1. Mühleip, Dammweg / Wiesenweg / Klusenbitze | 705.000 | | |
| 2. Bitze, In der Gräfenwiese | 0 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 370.000 ) | | |
| 3. Bitze, Weienhard / Höhenweg / Zur Gartenwiese | 490.000 | | |
| 4. Halft, Weyergarten (Einbindung) | 215.000 | | |
| 5. Rodder (Neukonzeptionierung / Erneuerung der Einspeisung zum Hochbehälter) | 0 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 815.000 ) | | |
| 6. Lindscheid, Überdorfstraße / Zum Brunnenplatz / Zum Steinbruch | 385.000 | | |
| 7. Lindscheid, Auf den Wiesen | 300.000 | | |
| 8. Eitorf, Auelswiese (ab Blumenweg) und Birkenweg | 385.000 | | |
| 9. Eitorf, Siegstraße (östlicher Teil) und Verbindungsweg zur Straße Im Auel | 185.000 | | |
| 10. Eitorf, Siegstraße / Im Auel (Bereich Kreisverkehr) | 0 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 80.000 ) | | |
| 11. Eitorf, Sonnenweg / Akazienweg / Kastanienweg / Auf der Heide / Ahornweg | 650.000 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 490.000 ) | | |
| 12. Eitorf, Huckenbröler Straße / Silbersiefen (Teilstück) | 295.000 | | |
| 13. Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse | 100.000 | | |
| **B. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 57.500 | | |
| **C. Tilgung langfristiger Darlehen** | 810.850 | | |
| | **5.103.350** | | **5.103.350** |
| Verpflichtungsermächtigungen 2023 | ( 1.755.000 ) | | |

## Erläuterungen zum Vermögensplan des Versorgungsbetriebes

### a) Überschuss aus laufender Tätigkeit

| | € |
|---|---|
| zu erwartender Jahresverlust 2022 | - 41.050 |
| gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen und Sachanlagen | 703.700 |
| Entnahme aus den Empfangenen Ertragszuschüssen | - 20.550 |
| | 642.100 |

### b) Finanzierungsvorgänge

| | |
|---|---|
| Erstattung von Anschlusskosten und -beiträgen | 87.900 |
| Darlehenstilgungen | -810.850 |
| Darlehensaufnahmen | 4.373.350 |

### c) Investitionen **4.292.500**

Für das Jahr 2022 ist mit 4.292.500 € erneut eine erhebliche Investitionstätigkeit vorgesehen.
Wie in den Vorjahren liegt dabei das Hauptaugenmerk auf den Erneuerungen und Sanierungen im Leitungsnetz, um die teils überalterten und bruchgefährdeten Leitungen in einen guten Zustand zu versetzen.

Ob die Maßnahmen tatsächlich im geplanten Umfang im Wirtschaftsjahr umgesetzt werden können, ist allerdings wie in den Vorjahren von verschiedenen Randbedingungen abhängig. Der ausgewiesene Umfang ist auch in diesem Jahr als sehr ambitioniert anzusehen und auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass einige Maßnahmen schon in Vorjahren hätten fertiggestellt werden sollen, dies allerdings an verschiedenen äußeren Parametern scheiterte. Zudem er-

scheint es sinnvoll, einige Maßnahmen erst dann umzusetzen, wenn auch die durch die Gemeinde im Straßenausbaukonzept vorgesehenen Projekte angegangen werden. Das betrifft dann gleichzeitig die hier anstehenden Kanalsanierungen, in deren Schutz teilweise die Wasserleitungsarbeiten durchgeführt werden können.
Sollten sich dabei zeitliche Verzögerungen oder auch verkehrstechnische Probleme ergeben, dann hätte dies direkten Einfluss auf Beginn und Fertigstellung der Wasserleitungsmaßnahmen. Zudem wird die Anzahl der Investitionen trotz Einschaltung externen Ingenieursachverstandes einen erheblichen internen Steuerungs- und Überwachungsaufwand verursachen, der sich zeitverzögernd auswirken könnte.

Nicht zu unterschätzen sind allerdings weiterhin die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, die schon in 2020 und 2021 zu erheblichen Einschränkungen in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen geführt haben und damit auch den Tiefbaumarkt nicht verschonten. Schon alleine die im Rahmen von Lockdowns erfolgten Phasen der Kurzarbeit in fast allen Branchen führten und führen zu zeitlichen Verzögerungen bei den begonnenen und avisierten Projekten – auch den Projekten des Versorgungsbetriebes. Das wird sich auch in 2022 noch bemerkbar machen. Damit einhergehen dürften weitere Kostensteigerungen im Tiefbausektor. Daneben wird die Flutkatastrophe vom Juli 2021 voraussichtlich zu einer weiteren Verknappung der Firmen- und Materialkapazitäten und damit zu ggf. erheblichen Kostensteigerungen führen. Vergangene Ausschreibungen haben bereits gezeigt, dass nur wenige Anbieter sich an den Ausschreibungsverfahren beteiligen.

Es wird zwar versucht, die entstandenen Zeitverzögerungen nach und nach wieder wett zu machen.
So sollen möglichst alle geplanten Investitionsmaßnahmen angegangen werden, um einem ansonsten erwarteten weiteren Investitionsstau und der Gefahr einer schlechteren Trinkwasserqualität und Versorgungssicherheit effektiv zu begegnen. Ob dies jedoch im gewünschten Umfang tatsächlich Erfolg haben wird, muss sich erst noch zeigen.

Die Einzelansätze stellen sich wie folgt dar:

## A. VERTEILUNGSANLAGEN, LEITUNGSNETZ UND HAUSANSCHLÜSSE

### *I. Neubau und Erweiterungen*

#### Transportleitung zwischen Wecostraße und Huckenbröl (Pos. 1)

Es ist vorgesehen, in den kommenden Jahren die Transportleitung zwischen der Anbindung an das Netz des WTV in Eichholz und Lindscheid zu sanieren, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten. Hier besteht immer noch eine alte Graugussleitung, die ausgetauscht werden muss. Im Zuge dessen muss auch der weitere Verlauf der südlichen Transportleitung zwischen Lindscheid und der Ortslage Keuenhof/Hove inklusive des dortigen Ortsnetzes saniert werden.
Im Vorfeld ist allerdings eine Verbindung zu schaffen zwischen der Leitung in der Wecostraße und dem Ortsteil Huckenbröl. Nur so kann während der Sanierungsphasen die Versorgung des südlichen Gemeindegebietes aufrechterhalten werden. Bereits in den Vorjahren wurde in den jeweiligen Vermögensplänen auf das Erfordernis hingewiesen und pauschal Finanzmittel für Planungen bereitgestellt.

Vorgesehen ist eine Verbindung der Gebiete in offener Bauweise auf einer Länge von ca. 600 m und teilweise mittels Spülbohrung (Länge ca. 250 m). Verlegt werden sollen Leitungen in Dimensionen von DN 200 mm, ggf. auch DN 250 mm.
Die Anbindung der Leitung erfolgt in der Wecostraße an den im Zuge des Ausbaus der Bogestraße bereits erstellten Versorgungsschacht. Wegen des Landschaftseingriffs wird mit der Forderung von Ausgleichmaßnahmen gerechnet.

Wegen der sich ändernden Druckverhältnisse sind zudem an der Straße Weyergarten und an der Straße Im Auel jeweils Druckmindererschächte zu errichten und in das Netz einzubinden. Hierfür sind eigene Ansätze gebildet. Es wird auf die Erläuterungen unten zu den Positionen B.II.4 und B.II.9 verwiesen, die in direktem Zusammenhang mit dieser Maßnahme stehen.

Insgesamt waren für die Maßnahme inklusive der Einbindungen in Halft und im Auel ursprünglich Gesamtkosten von 1.235.000 € angesetzt.

Die Maßnahme gestaltet sich allerdings sehr aufwändig, zumal im zu überwindenden Hangbereich im Spülbohrverfahren Privatgrundstücke in Anspruch genommen werden sollen, sodass neben der aktuellen Preissteigerungen im Tiefbausektor mit zusätzlichen Kosten zu rechnen ist.

Die Maßnahme war zwar bereits in Vorjahren anfinanziert. Auf diese Ansätze kann allerdings in 2022 nicht mehr zugegriffen werden.
Der Planansatz 2021 über 680.000 € steht aber weiterhin zur Verfügung.
Für das Jahr 2022 wird ein Nachfinanzierungsbetrag über 265.000 € angesetzt, um die aktuell kalkulierten Gesamtkosten von 950.000 € (ausschließlich für den Lückenschluss) abzudecken.

**Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse (Pos. 2)**

Zur Durchführung von kleineren Baumaßnahmen und von Maßnahmen im Zusammenhang mit Kanal-, Gasleitungs- und Straßenbauarbeiten sowie für die Herstellung kostenersatzpflichtiger Hausanschlüsse wird ein gegenüber dem Vorjahr unveränderter Pauschalbetrag von 120.000 € angesetzt. Der Betrag orientiert sich an der Neubautätigkeit der Vorjahre.

Es wird davon ausgegangen, dass dem Versorgungsbetrieb mit dem Planansatz genügend Manövriermasse zur Verfügung steht, insbesondere im Zusammenhang mit kurzfristigen Änderungen im Bereich des Straßeninstandsetzungs- und Straßenausbauprogramms der Gemeinde.

**Planungen (Pos. 3)**

Es handelt sich um einen Pauschalansatz für Planungen in kleinerem Umfang. Der Ansatz in Höhe von insgesamt 140.000 € soll einerseits kurzfristig erforderliche Vorplanungen für Maßnahmen pauschal abdecken. Hierfür sind 15.000 € vorgesehen.
Insbesondere ist es allerdings sinnvoll, die Vorplanungen und ggf. notwendigen Planfeststellungsverfahren im Zusammenhang mit der Sanierung der Transportleitung „Eichholz-Lindscheid“ zu beginnen. Hierzu sollen die gewonne-

nen Daten zu benötigten Wassermengen und -drücken aus den durch ein Ing.-Büro vorgenommenen Netzüberrechnungen eingearbeitet werden. Die Sanierung wird wegen ihrer Bedeutung und ihrer Länge nur in Einzelabschnitten unter Aufrechterhaltung der Versorgung möglich sein. Alternativ wäre ein kompletter Neubau auf einer anderen Trasse zu prüfen, da sich die jetzige Leitung nicht ausschließlich in zugänglichen (Wirtschafts-)Wegen befindet. Beide Varianten bedeuten hohen Planungs- und Abstimmungsaufwand sowie entsprechende Vorlaufzeiten.
Aus diesem Grunde wurden bereits bis 2020 solche Planungsleistungen in den Vermögensplan eingestellt, deren Ansätze allerdings in 2022 nicht mehr verwertbar sind. Planungsarbeiten für die Maßnahme werden auch in 2021 nicht mehr erwartet. Der im Vorjahr dafür bereitgestellte Betrag über 50.000 € kann in 2022 weiterhin verwendet werden.
Für 2022 wird zudem ein weiterer Betrag über 50.000 € bereitgestellt, sodass für planerische Zwecke in 2022 insgesamt 100.000 € für die Erneuerung dieses Abschnitts der Transportleitung zur Verfügung stehen werden. Die eigentlichen Erneuerungsarbeiten dürften frühestens ab 2023/2024 erfolgen.

Im weiteren Verlauf ist die Transportleitung auch auf der Strecke zwischen Lindscheid und der Ortslage Keuenhof/Hove inklusive Ortsnetz zu sanieren. Auch hier müssen rechtzeitig vorher entsprechende Netzberechnungen und Detailplanungen erfolgen, um die Leitungen dann optimal dimensionieren zu können. Für Planungsleistungen wurden in 2021 pauschal 40.000 € bereitgestellt. Dieser Ansatz ist in 2022 weiterhin verwertbar.
Ein weiteres Element dieser Transportleitung ist die Herstellung der Verbindung zwischen der Wecostraße und dem Ortsbereich von Huckenbröl, die oben unter B.I.1 näher erläutert ist.

Zur Sicherung und Verbesserung der Trinkwasserversorgung sollen zudem Planungsleistungen für die Transportleitung Lindscheid bis zum Hochbehälter Lindscheid über 35.000 € eingestellt werden.
Zudem werden pauschal jeweils 20.000 € für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserleitung im Wassacker Weg im Vorfeld des für 2023 geplanten Straßenausbaus und für anteilige Planungsleistungen für einen Rathausneubau, in dem auch die Gemeindewerke untergebracht werden sollen.

Sämtliche zuvor genannten Projekte sind bis auf die Verbindungsleitung nach Huckenbröl noch nicht derart umsetzungsreif, dass jeweils die Bildung eigenständiger Ansätze angezeigt wäre.

## *II. Erneuerungen und Sanierungen*

### Mühleip, Dammweg / Wiesenweg / Klusenbitze (Pos. 1)

In allen drei Straßen liegen noch alte PVC-Leitungen aus den 1960er Jahren.
Die Gemeinde plant hier weiterhin den Straßenausbau, sodass im Vorfeld die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen in allen Fällen durchgeführt werden soll. Es wird zurzeit mit einer Umsetzung in 2022/2023 gerechnet.
Die Leitungen sollen auf einer Gesamtstrecke von ca. 950 m durch Gussrohrleitungen DN 100 mm ersetzt werden.
Im Dammweg ist im selben Zug in Teilbereichen auch die Sanierung der Mischwasserkanalisation vorgesehen.

Die bauliche Umsetzung soll koordiniert mit den Baumaßnahmen der Gemeinde und des Entsorgungsbetriebes erfolgen. Die für die Wasserleitungsmaßnahme bis 2020 ausgebrachten Planansätze sind in 2022 verfallen.
Der für 2021 ausgebrachte Ansatz über 120.000 € kann in 2022 jedoch noch verwertet werden.
Ob der gemeindliche Straßenausbau tatsächlich in 2022/2023 durchgeführt wird, ist allerdings trotz einstimmiger Empfehlung des ABV in seiner Sitzung am 17.09.2019 an den Gemeinderat zur Fortschreibung des Ausbaukonzeptes noch unsicher, zumal diese Maßnahme zuerst noch durch einen Baumaßnahmebeschluss konkretisiert und insbesondere wegen der damit verbundenen Beitragspflicht in der Bürgerschaft vorgestellt werden muss. Hierdurch könnte es zu einer zeitlichen Verschiebung kommen.

Die nicht mehr verwertbaren Ansätze aus Vorjahren müssen in 2022 neu ausgebracht werden. Inklusive eines Sicherheitszuschlags für erwartete weitere Kostensteigerungen wird hierfür ein Betrag von 705.000 € angesetzt, sodass in 2022 insgesamt 825.000 € zur Verfügung stehen werden.
Der Versorgungsbetrieb soll dadurch in die Lage versetzt werden, auf jeden Fall rechtzeitig vor Beginn eines Straßenausbaus die Erneuerung der Versorgungsleitungen vornehmen zu können.

### Bitze, In der Gräfenwiese (Pos. 2)

Nach dem Ausbauprogramm der Gemeinde ist für 2020 (Planungen) bis 2022 (bauliche Umsetzung) der Straßenausbau „In der Gräfenwiese" vorgesehen. Es ist allerdings absehbar, dass wegen der erforderlichen Vorlaufzeiten und der Koordination mit weiteren Straßenbaumaßnahmen die (straßen-)bauliche Umsetzung erst in 2023 erfolgen wird.

Hierbei ist auch zu sehen, dass wegen (straßenbau-)beitragsrechtlicher Unklarheiten der ABV in seiner Sitzung am 13.11.2018 eine Verschiebung der Maßnahme beschlossen hat.
Im Vorfeld der baulichen Umsetzung ist dort jedenfalls eine Regenwasserkanalisation zu erstellen und die vorhandene alte PVC-Wasserversorgungsleitung zu erneuern. Die Baumaßnahme soll an den Straßenausbau gekoppelt werden.
Von der ursprünglichen Planung, im Zuge der Maßnahme auch die dort einbindende alte Versorgungsleitung „An der Kirchenwiese" auf der Teilstrecke bis zur Einmündung in die Alzenbacher Straße ebenfalls zu erneuern, sind die Gemeindewerke allerdings wieder abgerückt, auch wenn beide Leitungen aus der Zeit zwischen 1967 und 1971 stammen.
Die Gemeinde plant für 2024 den Ausbau der Straße „An der Kirchenwiese", sodass sinnvoller Weise erst in diesem Zuge die Erneuerung auch der Teilstrecke zur Alzenbacher Straße hin vollzogen werden soll.

Verlegt werden soll in der Gräfenwiese auf einer Strecke von ca. 520 m eine Gussdruckrohrleitung DN 100 mm.

Die bis 2020 ausgewiesenen Planansätze können in 2022 nicht mehr verwertet werden.
Der in 2021 ausgewiesene Ansatz über 330.000 € steht allerdings weiterhin in 2022 zur Verfügung, sodass zumindest Planungsleistungen darüber abgedeckt werden können.
Bei tatsächlicher Verschiebung der Straßenbaumaßnahme nach 2023 wird der restliche Planansatz 2021 wegen der zeitlichen Verschiebungen verfallen.

Für 2022 wird kein eigenständiger Finanzierungsbetrag in den Vermögensplan aufgenommen, sodass nunmehr faktisch eine Neufinanzierung erfolgen muss. Hierzu wird in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr über 370.000 € ausgewiesen. Insgesamt stehen damit für die Maßnahme weiterhin 400.000 € zur Verfügung.

**Bitze, Weienhard / Höhenweg / Zur Gartenwiese (Pos. 3)**

Vermutlich aus der Zeit um 1967 stammen die in diesem Bereich verlegten PVC-Leitungen. Aufgrund des Alters sind die Leitungen in der Dimension DN 100 mm rohrbruchgefährdet und sollen daher gegen Leitungen aus Gussmaterial ausgetauscht werden.

Insgesamt stehen Leitungen mit einer Länge von 710 m zur Erneuerung an.
Hierfür wird ein Planansatz über 490.000 € ausgebracht.

**Halft, Weyergarten (Einbindung) (Pos. 4)**

Die Maßnahme steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Transportleitung zwischen Wecostraße und Huckenbröl. Wegen der sich durch diese Maßnahme ändernden Druckverhältnisse sind an der Straße Weyergarten und an der Straße Im Auel jeweils Druckmindererschächte zu errichten und in das Netz einzubinden.
Es wird daher auch auf die Erläuterungen oben zur Position A.I.1 und unten zur Position B.II.9 verwiesen.
Insgesamt war diese Teilmaßnahme sowie die Einbindung im Auel ursprünglich in den Gesamtkosten für die Transportleitung enthalten. Da es sich aber de facto um eine eigenständige Maßnahme handelt, wurde diese nunmehr in einen eigenständigen Ansatz überführt.

Zur Umsetzung wird ein Planansatz über 215.000 € ausgewiesen.

**Rodder (Neukonzeptionierung / Erneuerung der Einspeisung zum Hochbehälter) (Pos. 5)**

Die aus den 1970er Jahren stammende Zuleitung aus dem Ortsteil Bitze aus Graugussmaterial steht zur Erneuerung an, um dort die Versorgungssicherheit langfristig aufrecht zu erhalten. Es haben sich in der Vergangenheit bereits mehrfach Rohrbrüche ereignet.
Im Zuge der Erneuerung soll auch die Leitungsführung überprüft werden. Es werden Alternativtrassen ausgearbeitet, da die aktuelle Leitungsführung auch Privatgrundstücke tangiert. Zudem soll die Technik der Pumpstation Rodder erneuert werden. Insgesamt wird eine Verbesserung der Trinkwasserversorgung erwartet.

Betroffen ist die Leitung auf einer Strecke von 1.370 m. Ob diese als PE-Rohrleitung ausgeführt werden soll oder in Gussmaterial, steht zurzeit noch nicht fest. Auch die Frage der Verlegeart (Spülbohrung, offene Bauweise oder Kombination beider) ist noch im Rahmen der Planungen zu klären.

Die Maßnahme soll um ein Jahr verschoben werden.
Der Vermögensplanansatz 2021 über 85.000 € kann weiterhin in 2022 verwendet werden und Planungsleistungen und die eventuell notwendige Sicherung von Durchleitungsrechten abdecken.

Da die bauliche Umsetzung erst für 2023 geplant ist, wird in 2022 ein eigenständiger Planansatz entbehrlich.
Zur baulichen Umsetzung wird stattdessen eine Verpflichtungsermächtigung über 815.000 € für das Jahr 2023 ausgebracht.
Insgesamt stehen damit zurzeit 900.000 € für das Projekt zur Verfügung.

**Lindscheid, Überdorfstraße / Zum Brunnenplatz / Zum Steinbruch (Pos. 6)**

Die in diesem Bereich verlegten PVC-Leitungen in der Dimension DN 100 mm und zu einem geringen Teil in PE-Material DN 40 mm stammen aus dem Jahr 1979 und sollen daher gegen Leitungen aus Gussmaterial ausgetauscht werden.
Die ursprünglich erst für Folgejahre vorgesehene Erneuerungsmaßnahme soll vorgezogen werden. Es bietet sich an, diese nunmehr koordiniert mit den ebenfalls für 2022 dort geplanten Arbeiten zur Regenwasserbehandlung (siehe auch Vermögensplan 2022 des Entsorgungsbetriebes, Pos. B.I.2) durchzuführen.

Insgesamt stehen Leitungen mit einer Länge von 565 m zur Erneuerung an.
Hierfür wird ein Planansatz über 385.000 € ausgebracht.

**Lindscheid, Auf den Wiesen (Pos. 7)**

Das Erschließungsgebiet „Auf den Wiesen" in Lindscheid ist bereits zu großen Teilen mit Einzelobjekten bebaut. Die Straße selbst stellt sich im Wesentlichen als Schotterweg dar. Die Regenwasserbeseitigung erfolgt teils durch Versickerung, teils ungeregelt. Nachbargrundstücke werden dadurch bei größeren Regenereignissen immer wieder in Mitleidenschaft gezogen. Die Gemeinde plant daher dringend für 2022 den Ausbau der Straße.

In der Straße liegt auch eine ca. 440 m lange PVC-Wasserversorgungsleitung in der Dimension DN 100 mm.
Die Leitung wurde im Rahmen der ersten Grundstücksbebauungen zwar erst in 1992 verlegt. Es ist allerdings sinnvoll, diese im Vorfeld des Straßenausbaus bereits zu erneuern.
Einerseits kann damit ein großflächiger Eingriff in die Straße ggf. schon kurz nach Ausbau vermieden werden. Andererseits ist die bestehende Leitung nunmehr bereits 30 Jahre alt und würde damit in einem überschaubaren Zeitraum sowieso zur Erneuerung anstehen.

Für die Erneuerung werden 300.000 € zur Verfügung gestellt.

**Eitorf, Auelswiese (ab Blumenweg), Birkenweg (Pos. 8)**

Die Maßnahme war zur Umsetzung bereits in 2018 vorgesehen, hat sich allerdings verzögert. Sie ist genau wie die im selben Bereich vorgesehene Sanierung der Mischwasserkanalisation (siehe auch Vermögensplan 2022 des Entsorgungsbetriebes, Pos. B.II.3) aus verkehrstechnischer Sicht unmittelbar abhängig von der Fertigstellung der Baumaßnahme „Leienbergstraße/Bergstraße". Insbesondere ist hier die Anbindung des Krankenhauses zu sehen.

Die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung erfolgt auf einer Gesamtstrecke von 440 m in der Auelswiese (ab Einmündung Blumenweg) und im Birkenweg durch Gussrohrleitungen in der Dimension DN 150 mm.

Die bauliche Umsetzung soll nun in 2022 erfolgen, sodass auf die alten Planansätze bis 2020 nicht mehr zurückgegriffen werden kann.

Der für das Jahr 2021 ausgebrachte Ansatz über 30.000 € ist aber weiterhin verwertbar.
Die für 2022 zur baulichen Umsetzung ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung wird in einen höheren Planansatz über 385.000 € umgewandelt.
Es wird damit wegen der aktuell zu verzeichnenden Preisanstiege im Tiefbausektor gegenüber den bisherigen Prognosen von leicht erhöhten Gesamtkosten über 415.000 € ausgegangen.

**Eitorf, Siegstraße (östlicher Teil) und Verbindungsweg zur Straße Im Auel (Pos. 9)**

Im Zuge der oben unter B.I.1 näher erläuterten Maßnahme „Transportleitung Wecostraße – Huckenbröl" sind auch Arbeiten im Bereich des neuen Baubetriebshofs an der Siegstraße und im Verbindungsweg zur Straße Im Auel nötig. Da nach der zwischenzeitlichen Fertigstellung des neuen Baubetriebshofs die Fahrbahndecke des Verbindungsweges durch die Gemeinde in 2022 erneuert werden soll, ist es sinnvoll, im Vorfeld auch die dort befindlichen Leitungen des Verteilnetzes zu erneuern.

Die entsprechenden PVC-Leitungen sind rund 30 Jahre alt. Mit der angestrebten Erneuerung soll vermieden werden, in die dann neu aufgebaute Fahrbahndecke ggf. kurzfristig wieder eingreifen zu müssen, falls sich altersbedingte Rohrbrüche einstellen sollten.
Betroffen sind dort ca. 185 m Leitung in der östlichen Siegstraße und ca. 180 m im Verbindungsweg.
Die derzeitigen Leitungen sollen durch Gussleitungen in der Dimension DN 100/200 mm ersetzt werden.

Die Maßnahme war in 2021 mit einem Betrag über 270.000 € bereits anfinanziert.
Zur baulichen Umsetzung wird für 2022 ein Planansatz über 185.000 € ausgebracht, sodass für das Projekt insgesamt 455.000 € zur Verfügung stehen. Berücksichtigt wurden hierbei auch erwartete Kostensteigerungen im Zusammenhang mit den Baupreiserhöhungen im gesamten Tiefbausektor.

**Eitorf, Siegstraße / Im Auel (Bereich Kreisverkehr) (Pos. 10)**

Die dort vorhandene Leitung DN 100 mm aus Graugussmaterial stammt aus dem Jahr 1969 und soll auf einer Länge von ca. 95 m durch eine Leitung aus duktilem Gussmaterial gleicher Dimension ersetzt werden.

Es handelt sich um den Teil der Leitung, die im Zuge der bis 2018 durchgeführten Sanierung der Wasser- und Kanalleitung „Siegstraße (nördlicher Teil)" bisher nicht saniert wurde. Auf die gleichzeitige Sanierung wurde seinerzeit wegen der notwendigen Verkehrsführung und Behinderungen verzichtet.

Stattdessen soll die Sanierung nunmehr möglichst im Zuge der hier auch anstehenden hydraulischen Sanierungen der Regenwasserkanalisation erfolgen, die wegen ihrer Komplexität zur baulichen Umsetzung erst in 2023 vorgesehen ist (siehe auch Vermögensplan 2022 des Entsorgungsbetriebes, Pos. B.II.4).

Die Maßnahme wurde bereits im Vorjahr anfinanziert. Der Planansatz 2021 ist zumindest für Planungsleistungen weiterhin verwertbar, sodass der Ausweis eines eigenständigen Planansatzes in 2022 nicht erforderlich wird.

Zur baulichen Umsetzung in 2023 wird in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung über 80.000 € ausgewiesen wird. Hierdurch soll die Gesamtfinanzierung der geplanten Maßnahmekosten von 100.000 € sichergestellt werden.

**Eitorf, Sonnenweg / Akazienweg / Kastanienweg / Auf der Heide / Ahornweg (Pos. 11)**

Betroffen sind faktisch die noch verbliebenen (Alt-)Leitungen der aus Eitorf-Süd kommenden „Höhenversorgung", die im Sonnenweg endet. In dem gesamten Bereich liegen noch alte PVC-Leitungen aus dem Jahr 1972, die aufgrund ihres Alters rohrbruchgefährdet sind. Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit ist ein Austausch geplant.

Insgesamt ist die Leitungssanierung auf einer Länge von ca. 1.450 m vorgesehen. Verlegt werden sollen Gussrohrleitungen der Dimension DN 100 mm.

Die Maßnahme tangiert zwar dem Grunde nach keine Verbindungs- sondern nur Anliegerstraßen. Es wird allerdings wegen der notwendigen Verkehrslenkung dennoch mit einem hohen Zeitaufwand gerechnet. Die Maßnahme soll daher in 2022 begonnen werden. Geplant ist dabei zuerst die Leitungserneuerung im Sonnenweg einschließlich Akazien- und Kastanienweg. In 2023 sollen dann die Arbeiten in den Bereichen „Auf der Heide" und „Ahornweg" weitergeführt werden.
Für 2022 wird daher ein (anteiliger) Planansatz über 650.000 € ausgewiesen.

Für das Jahr 2023 wird zudem eine Verpflichtungsermächtigung über 490.000 € ausgebracht. Insgesamt wird mit Kosten von 1.140.000 € gerechnet.

**Eitorf, Huckenbröler Straße / Silbersiefen (Teilstück) (Pos. 12)**

In der Huckenbröler Straße zwischen Nennsberger Weg und Maibergstraße liegen noch teils aus 1970 stammende alte Guss- und PVC-Leitungen, die erneuert werden sollen. Betroffen ist auch ein Teilstück im Silbersiefen, das an diese Altleitung anschließt. Insgesamt stehen Leitungen mit einer Länge von 380 m zur Erneuerung an.
Die ursprünglich erst für Folgejahre vorgesehene Erneuerungsmaßnahme soll vorgezogen werden. Es bietet sich an, diese nunmehr koordiniert mit den ebenfalls für 2022 in Huckenbröl geplanten Arbeiten zur Regenwasserbehandlung (siehe auch Vermögensplan 2022 des Entsorgungsbetriebes, Pos. B.I.3) durchzuführen.

Für das Jahr 2022 wird daher ein Planansatz über 295.000 € ausgebracht

**Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse (Pos. 13)**
Für kleinere Erneuerungsmaßnahmen sowie die Erneuerung von Hausanschlüssen einschließlich Hausanschlussumklemmungen wird wie im Vorjahr ein Ansatz über 100.000 € gebildet. Beim Gesamtansatz handelt sich um einen Pauschalbetrag.

## C. BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

Der Ansatz soll die Kosten erforderlicher Neuanschaffungen für den technischen Bereich des Versorgungsbetriebes sowie für das Dienstgebäude „Erlenberg" abdecken.
Für den technischen Betriebsbereich ist ein pauschaler Teilbetrag von insgesamt 23.000 € vorgesehen, der insbesondere die Anschaffung von Werkzeugen, Messgeräten, mobilen Pumpen und Ähnlichem für den technischen Betrieb abdecken soll. Für das Verwaltungsgebäude Erlenberg wird zudem ein Pauschalbetrag von 2.500 € angesetzt.

Daneben wird in 2022 ein Betrag über 10.000 € eingestellt für die weitere Umstellung der Wassermengenzähler im Netz auf magnetisch induktive Durchflussmesser (MID) sowie ein Vorsichtsbetrag über 10.000 € für die Neubeschaffung eines Servers.

Zudem ist vorgesehen, für die technische Verwaltungsabteilung ein Dienstahrzeug auf Elektrobasis anzuschaffen. Zurzeit nutzen die Mitarbeiter neben ihren Privatfahrzeugen das E-Fahrzeug der Gemeindeverwaltung. Hier gibt es allerdings häufig Probleme, das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum zu reservieren, da es z.B. auch stark durch den Ordnungamtsaußendienst und das gemeindliche Bauamt genutzt wird. Die Mitarbeiter der technischen Verwaltungsabteilung der Gemeindewerke sind fast täglich auf Außenterminen, sei es im Rahmen der Prüfung/Kundenberatung oder sei es zu Ortsterminen/Baustellenterminen mit Firmen. Hierzu sollen inkl. der notwendigen Peripherie anteilig für den Versorgungsbetrieb 12.000 € bereitgestellt werden.

## D. TILGUNG LANGFRISTIGER DARLEHEN

Für laufende Darlehenstilgungen sind 810.850 € vorgesehen.
Außerdem steht für 2022 ein Darlehen mit einer Gesamtrestschuld von 469.550,00 € zur Umschuldung an.

## DECKUNGSMITTEL

### Überschuss aus laufender Tätigkeit (Pos. 1)

Unter Berücksichtigung des erwarteten Jahresverlusts von -41.050 € ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr trotzdem erhöhter Überschuss aus laufender Tätigkeit von 642.100 €.

**Anschlusskosten und -beiträge (Pos. 2)**

Der ausgewiesene Planansatz berücksichtigt die erwartete Bautätigkeit und umfasst weit überwiegend die Erstattung von Anschlusskosten.

**Darlehen (Pos. 3)**

Zur Deckung des Finanzbedarfs 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 4.373.350 € vorgesehen.
Ob der Kreditrahmen in vollem Umfang ausgeschöpft werden muss, ist insbesondere stark abhängig von der kompletten Inanspruchnahme der im Vermögensplan eingestellten Ansätze und der Umsetzung der Einzelmaßnahmen.

# Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf

## III. Stellenübersicht gem. § 17 EigVO

| | Zahl der Stellen 2022 | Anteil Wasser | v.H. | Anteil Kanal | v.H. | Zahl der Stellen 2021 | davon tatsächlich besetzt am 30.06.2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) Beschäftigte nach TVöD Entgeltgruppe | | | | | | | |
| 12 | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 11 | 2 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 10 | 2 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 10 k.w. (*) | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 9c | 1 | - | - | 1 | 100 | 1 | 1 |
| 9b | 1 | 1 | 100 | - | - | 1 | 1 |
| 9b | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 8 | 1 | 1 | 30 | 1 | 70 | 1 | 1 |
| 8 | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 7 | 1 | 1 | 20 | 1 | 80 | 1 | 1 |
| 6 | 13 | 5 | 100 | 8 | 100 | 12 | 12 |
| 5 k.w. | 0 | - | - | 1 | 100 | 1 | 0 |
| 2 (**) | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| b) Nachwuchskräfte | | | | | | | |
| Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik | 1 | 1 | 100 | - | - | 1 | 1 |
| Fachkraft für Abwassertechnik | 1 | - | - | 1 | 100 | 1 | 1 |
| c) nachrichtlich Beamte | | | | | | | |
| A 14 | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |

(*) = Stelleninhaber aufgrund Besitzstandswahrung in Entgeltgruppe 11 eingruppiert.
(**) = Reinigungskraft; mit 6 Wochenstunden geringfügig beschäftigt.
k.w. = Stelle künftig wegfallend

## IV. Finanzplanung 2021 - 2025 gemäß § 18 EigVO - Versorgungsbetrieb

| Maßnahmen | 2021 T€ | 2022 T€ | 2023 T€ | 2024 T€ | 2025 T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| **Neubau und Erweiterungen** | | | | | |
| Grundstücke mit Bauten und Hochbehälter | 766 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hauptversorgungsleitungen, Kontrollschächte, sonstige Anlagen | 685 | 265 | 0 | 0 | 0 |
| Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse, Planungen | 225 | 260 | 200 | 200 | 200 |
| **Erneuerungen / Sanierungen** | | | | | |
| Hauptversorgungsleitungen Kontrollschächte, sonstige Anlagen | 2.985 | 3.610 | 2.555 | 5.570 | 5.440 |
| Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **Allgemeine Anschaffungen** | | | | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 215 | 57 | 27 | 72 | 27 |
| **Tilgung langfristiger Darlehen** | 777 | 811 | 820 | 769 | 665 |
| | **5.753** | **5.103** | **3.702** | **6.711** | **6.432** |

| Deckung | 2021 T€ | 2022 T€ | 2023 T€ | 2024 T€ | 2025 T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen | 2.582 | 2.569 | 2.575 | 2.572 | 2.646 |
| Erträge | 2.539 | 2.528 | 2.487 | 2.651 | 2.679 |
| Gewinn (+) | - | - | - | 79 | 33 |
| Verlust (-) | -43 | -41 | -88 | - | - |
| Abschreibungen | 712 | 704 | 713 | 726 | 769 |
| Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse (-) | 28 | 21 | 22 | 24 | 25 |
| Überschuss aus aus laufender Tätigkeit | 641 | 642 | 603 | 781 | 777 |
| Anschlusskosten und -beiträge | 86 | 88 | 71 | 71 | 71 |
| Darlehensneuaufnahmen | 5.026 | 4.373 | 2.100 | 3.000 | 4.000 |
| | 5.753 | 5.103 | 2.774 | 3.852 | 4.848 |
| Verschlechterung der Liquidität | - | - | 928 | 2.859 | 1.584 |
| Verbesserung der Liquidität | - | - | - | - | - |
| | **5.753** | **5.103** | **3.702** | **6.711** | **6.432** |

# Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Eitorf

- Entsorgungsbetrieb -

für das Wirtschaftsjahr 2022

I. Der Wirtschaftsplan wird

**im Erfolgsplan**

| | |
|---|---|
| mit Aufwendungen von | 5.045.750 € |
| mit Erträgen von | 5.307.950 € |

**im Vermögensplan**

| | |
|---|---|
| mit einem Finanzbedarf von | 10.421.500 € |
| mit einer Finanzdeckung von | 10.421.500 € |

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf 8.979.100 € festgesetzt.
Zudem ist die Umschuldung eines Darlehens mit einer Gesamtrestschuld von 1.106.000 € vorgesehen.

III. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 6.831.000 € festgesetzt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.500.000 € festgesetzt.

Aufgestellt:
Eitorf, 29. Oktober 2021
Die Betriebsleitung

Sterzenbach Breuer

## Wirtschaftsplan der Gemeindewerke - Entsorgungsbetrieb -

### I. Erfolgsplan

| | Soll-Ansatz 2022 € | | | Soll-Ansatz 2021 € | | | vorläufiges Ergebnis 2020 € | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | | 5.091.400 | | | 5.082.150 | | | 5.241.973 | |
| 2. andere aktivierte Eigenleistungen | | 191.300 | | | 181.600 | | | 36.588 | |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | 15.250 | 5.297.950 | | 8.500 | 5.272.250 | | 63.902 | 5.342.463 |
| 4. Materialaufwand | | | | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 232.850 | | | 226.250 | | | 243.966 | | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (siehe Pos. 7) | - | 232.850 | | - | 226.250 | | - | 243.966 | |
| 5. Personalaufwand | | | | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 840.700 | | | 872.300 | | | 808.902 | | |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 255.600 | 1.096.300 | | 247.350 | 1.119.650 | | 239.062 | 1.047.964 | |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 1.606.700 | | | 1.584.800 | | | 1.446.873 | |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | | 1.698.500 | 4.634.350 | | 1.722.150 | 4.652.850 | | 1.288.889 | 4.027.692 |
| 8. sonstige Zinsen und Erträge | | | 10.000 | | | 10.050 | | | 8.914 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 409.850 | | | 447.700 | | | 455.866 |
| 10. Ergebnis (nach Steuern) | | | 263.750 | | | 181.750 | | | 867.819 |
| 11. sonstige Steuern | | | -1.550 | | | -1.450 | | | -1.366 |
| **12. Jahresgewinn** | | | **262.200** | | | **180.300** | | | **866.453** |

## Erläuterungen zum Erfolgsplan des Entsorgungsbetriebes

Der Erfolgsplan des Entsorgungsbetriebes enthält nach § 15 Absatz 1 EigVO alle für 2022 vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen.
Den Erträgen mit einem Volumen von 5.307.950 € stehen dabei Aufwendungen von insgesamt 5.045.750 € gegenüber.

Im Vergleich der Planzahlen des Vorjahres mit den aktuellen ergibt sich eine Erhöhung des Jahresgewinns von 180.300 € auf 262.200 €.
Wenn die Prognosen im nachfolgenden Umfang eintreten, ist damit auch in 2022 trotz der weiterhin sehr hohen Investitionstätigkeit die Abführung einer „Eigenkapitalverzinsung" an den Gemeindehaushalt in vollem Umfang gesichert.

Das Ergebnis ist auch in 2022 erreichbar unter Ansatz gegenüber dem Vorjahr unveränderter Gebührensätze.
Eingearbeitet wurde dabei eine Schmutzwassergebühr von 3,28 € pro m³, eine Schmutzwassergrundgebühr von 5,00 € pro Monat und eine Regenwassergebühr von 0,75 € pro m².

Die einzelnen Positionen des Erfolgsplanes stellen sich wie folgt dar:

### Umsatzerlöse (Pos. 1)

Gegenüber dem Sollansatz des Vorjahres wird eine leichte Erhöhung der Erlöse prognostiziert.

Die Umsatzerlöse gliedern sich dabei in vier Teilbereiche, nämlich in

| | |
|---|---|
| - Abwassergebühren mit | 4.406.100 € |
| - sonstige Gebühren mit | 98.700 € |
| - Entnahme aus den Empfangenen Ertragszuschüssen mit | 578.600 € und |
| - sonstige kleinere Erlöse mit | 8.000 €. |

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich bei den Abwassergebührenerlösen eine Erhöhung um 56.450 € oder rund 1,3 %.
Ursächlich für diese Erlössteigerung ist vor allem ein prognostiziertes Mehraufkommen bei der Schmutzwassergebühr.

Die Gebührensätze bleiben in allen Bereichen gegenüber dem Vorjahresniveau unverändert.
Grundlage für die Abwassergebührenerlöse ist ein für 2022 prognostiziertes Schmutzwasseraufkommen von gut 801.000 m³ (Vorjahr: gut 790.000 m³), das aus dem vorliegenden Zahlenmaterial der Jahre 2019 und 2020 entwickelt wurde, sowie ein leicht erhöhtes Grundgebührenaufkommen von 378.450 € bei rund 6.300 Kunden.
Als (Regenwasser) gebührenpflichtige Fläche wurden insgesamt gut 1.863.000 m² (Vorjahr: gut 1.842.000 m²) zugrunde gelegt. Für 2022 wird erwartet, dass sich aus Regenwassereinleitungen in Straßenseitengräben und in Kanalisationen (z.B. Ortslagen Bitze und Lindscheid) zusätzliche gebührenpflichtige Flächen ergeben werden.

Bei den „Sonstigen Gebühren" wird gegenüber dem Vorjahr ein leichter Anstieg auf 98.700 € prognostiziert.
Die Unterposition enthält wie in 2021 Gebühren aus der direkten Einbringung von Fäkalien und Abwässern im Rahmen der dezentralen Abwasserbeseitigung in die auf der Kläranlage installierte Fäkalienannahmestation und den mit 90.000 € gegenüber 2021 erhöhten Zuschuss der Stadt Hennef zu den Betriebskosten der Kläranlage und der Kanalisation.

Bei der Position „Entnahme aus den Empfangenen Ertragszuschüssen" (Anschlussbeiträge, Sonstige Zuschüsse) ergibt sich eine Verringerung um rund 8,2 % oder 51.550 €. Dieser Bereich wird tendenziell wegen der fast kompletten Kanalisierung des Gemeindegebietes auch weiterhin rückläufig sein.

Bei den sonstigen kleineren Erlösen handelt es sich um solche aus Verwaltungsgebühren und Ausschreibungen (1.950 €), aus der Teilvermietung des Dienstgebäudes „Erlenberg" und der Dachfläche „Membranbelebung" für eine private Photovoltaikanlage (insgesamt 1.550 €) sowie um sonstige kleinere Erlöse (4.500 €), wie z.B. aus Kostenersatzbescheiden und Altmaterialverkäufen.

**Andere aktivierte Eigenleistungen (Pos. 2)**

Die Position umfasst wie in den Vorjahren ausschließlich Eigenleistungen durch das technische Personal des Entsorgungsbetriebes, vor allem im Zusammenhang mit Bauleitungs- und Oberbauleitungsaufgaben insbesondere bei Kanalbauprojekten.
Der Betrag wurde gegenüber 2021 um 9.700 € auf 191.300 € nach oben angepasst und orientiert sich an der erwarteten Umsetzung der anstehenden Großprojekte auf weiterhin hohem Niveau.

Sollten die Maßnahmen des Vermögensplanes im vorgesehenen Maße nicht umgesetzt werden können, dann ergäbe sich hierdurch ein (ggf. sogar erheblicher) negativer Einfluss auf die Höhe der Position und damit auf das geplante Jahresergebnis.

**Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 3)**

In der Position sind kleinere Erträge aus Versicherungsentschädigungen, der Auflösung von Rückstellungen und aus Wertberichtigungen enthalten (insgesamt 1.750 €). Zudem wird u.a. ein Verkaufserlös im Zusammenhang mit der Veräußerung des Notstromaggregates der Kläranlage erwartet. Hierfür ist ein Betrag von 10.000 € angesetzt. Weitere Erträge aus Anlageabgängen sind pauschal berücksichtigt.

**Materialaufwand (Pos. 4)**

Die Position enthält ausschließlich Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.
Gegenüber 2021 wird eine mäßige Erhöhung der Aufwendungen um 2,9 % prognostiziert.

Mit einem Anteil von 207.450 € (Vorjahr: 207.200 €) stellen wie in den vergangenen Jahren die Stromkosten (davon gut 90 % für die Kläranlage) den größten Aufwandsblock bei dieser Position dar.
Für die Pumpwerke und Sonderbauwerke wurden Stromkostenerhöhungen von 2 % auf Basis des Ergebnisses 2020/2021 berücksichtigt. Bei der eingearbeiteten Erhöhung handelt es sich um eine Pauschalerhöhung, die auch die schwankenden Jahresbezüge berücksichtigt.

Für den Bereich der Kläranlage wurde auf Basis der Konditionen des seitens der Gemeinde mit dem RWE ausgehandelten und bis Ende 2022 gültigen Vertrages kalkuliert. Der eigentliche Strompreis liegt danach bei rund 5,4 Ct./kWh netto. Bei der EEG-Umlage zur Erhöhung des Anteils von erneuerbaren Energien ist die zunächst von den Übertragungsnetzbetreibern geplante Reduzierung von 6,756 Ct./kWh auf 6,5 Ct./kWh eingearbeitet. Die kürzlich bekannt gewordene Ankündigung, die EEG-Umlage für 2022 um 2,8 Ct./kWh auf 3,723 Ct./kWh zu senken, findet im vorliegenden Datenmaterial keine Berücksichtigung. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die dadurch einhergehende Entlastung beim Strompreis durch steigende Netzentgelte in Teilen egalisiert wird. Auf Basis der Vorjahre wurde eine um 2,6 % nach oben korri-

gierte Strombezugsmenge kalkuliert. Berücksichtigt ist, dass die Bezugskosten „Kläranlage" durch die eingearbeiteten Prognoseerträge der auf der Aufstockung eines Betriebsgebäudes installierten Photovoltaikanlage abgemildert werden. Die durch die für das Jahr 2022 geplante Investition in zusätzliche Photovoltaikanlagen zu erwartende Kostenersparnis durch selbsterzeugten Strom ist im Zahlenmaterial nicht berücksichtigt, da der Installationszeitpunkt und damit die genaue Höhe der Erträge zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht feststeht.

Neben Wasserbezugskosten von untergeordneter Bedeutung betreffen die restlichen Materialaufwendungen den Gasbezug für die Kläranlage.
Hier wurden auf Basis einer Hochrechnung des Zahlenmaterials aus März bis Juli 2021 eine gegenüber dem Vorjahr um rund 20,9 % höhere Bezugsmenge bei einem höheren Bezugspreis von 5,6 Ct./kWh (Vorjahr: 5,2 Ct./kWh) inkl. Netznutzung, Steuern und Abgaben zugrunde gelegt, der auf dem zwischen Rhenag und Gemeinde verhandelten und bis Ende September 2022 gültigen Bezugspreis fußt. Berücksichtigt wurde aufwandsmindernd neben dem Rabatt für die Gasnetznutzung auch die Steuerentlastung nach § 53a Abs. 4 EnergieStG.
Per Saldo wird ein gegenüber dem Vorjahr erhöhter Aufwand für Gasbezug von 6.300 € als Planansatz eingestellt, der sich allerdings auch erhöhen kann, wenn die prognostizierte Faulgasmenge nicht erreicht wird. Die prognostizierte Erhöhung der Gasbezugsmenge ergibt sich insbesondere aus den tatsächlichen Verbräuchen der Vorjahre.

**Personalaufwand (Pos. 5)**

Der Personalaufwand liegt um knapp 2,1 % oder 23.350 € unter dem des Vorjahres.
Der Ansatz wurde abgeleitet aus einer Hochrechnung der tatsächlichen Aufwendungen für das Jahr 2021 unter Zugrundelegung der beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Bestimmungen. Strukturelle und tarifliche Anpassungen wurden eingearbeitet. Außerdem wurde Aufwand für die gebildete Rückstellung im Zusammenhang mit einer Altersteilzeitregelung (Blockmodell) für einen Mitarbeiter eingestellt. Der leichte Rückgang des Personalaufwandes ist u.a. auf die Anpassung dieser Rückstellung zurückzuführen. Im Zusammenhang mit der Altersteilzeitregelung wurde zudem Aufwand für eine Nachfolgekraft ab Herbst 2022 berücksichtigt, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen, da der Mitarbeiter Anfang 2023 in die Freizeitphase wechseln wird.

Weiterhin ist mit einem Anteil von 90 % für den Entsorgungsbetrieb Personalaufwand für eine zusätzliche Fachkraft für die technische Verwaltungsabteilung eingestellt. Der auf den Entsorgungsbetrieb entfallende hohe Personalkostenanteil

hängt damit zusammen, dass eine Fachkraft aus dem Ingenieurwesen (Vertiefungsschwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft) die zurzeit mit nur drei Mitarbeitern chronisch unterbesetzte technische Verwaltungsabteilung verstärken soll. Aus verschiedenen Gründen (z.B. fehlende Rückäußerungen / Genehmigungen der Oberbehörden, nicht umgesetzte Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde, starke Auslastung der Tiefbaufirmen und der eingesetzten Ingenieurbüros, geringe Personalkapazität bei den Gemeindewerken) wurden Investitionen der Gemeindewerke insbesondere im Entsorgungsbereich noch nicht umgesetzt oder befinden sich erst in der Planungsphase. Das führt bereits heute zu einem Investitionsstau, der nach Einschätzung der Betriebsleitung schnellstmöglich eingedämmt werden muss, um die zeitlichen Vorgaben des Abwasserbeseitungs-, aber auch des Wasserversorgungskonzeptes weitestgehend einzuhalten zu können. Aktuell und in den Folgejahren sind daher (in beiden Betrieben) erhebliche Investitionen vor allem in unsere Leitungssysteme erforderlich, die durch den derzeitigen Personalstamm kaum zu bewältigen sind. Ein Blick in den beigefügten Vermögensplan macht das Investitionsvolumen deutlich. Unabhängig vom Einsatz externer Ingenieurgesellschaften im Rahmen der Umsetzung ist eine Betreuung der Maßnahmen durch qualifiziertes eigenes Personal unabdingbar. Zudem rücken für die Gemeindewerke weitere Themenkomplexe in den Fokus. Zu nennen sind hier Starkregenvorsorge sowie Hochwasserschutz und Energiemanagement im Klärwerksbereich. Gerechnet wird mit einer Einstellung ab dem letzten Quartal 2022. Es wird auch auf die als Anlage III. beigefügte Stellenübersicht der Gemeindewerke verwiesen.

Außerdem besteht zusätzlicher Personalbedarf im Bereich des Kanalbetriebes. Hier sind zurzeit lediglich zwei Kräfte fest eingesetzt. Aus Sicherheitsgründen sind Arbeiten im Kanalnetz, den Pump- und Sonderbauwerken grundsätzlich mit mindestens zwei Personen auszuführen, davon eine in sichernder Funktion. Im Urlaubs- oder Krankheitsfall war dadurch in der Vergangenheit der Kanalbetrieb nicht ausreichend besetzt, sondern musste hilfsweise über Personal des Klärwerksbetriebes ersetzt/aufgestockt werden. Hierdurch konnten notwendige Wartungen und gesetzlich vorgegebene Prüfungen/Kontrollen zum Teil nur verzögert und unter erschwerten Bedingungen erfüllt werden, was in der Vergangenheit bereits zu einem Stau bei den notwendigsten Arbeiten geführt hat. Personalaufwand hierfür ist ab Mai 2022 eingestellt.
Zurzeit herrscht allerdings Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt. Sollte sich kurzfristig kein geeigneter Bewerber finden, dann würde der Personalaufwand entsprechend geringer belastet.

Weiterhin wurden Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Urlaubsansprüche gebildet.

Die zuvor beschriebenen zusätzlichen Personalaufwendungen für geplante Neueinstellungen in der technischen Verwaltungsabteilung und der Kanalnetzunterhaltung werden durch die bereits erwähnten geringeren Aufwendungen für die Rückstellung „Altersteilzeit", das Auslaufen eines bis zum 31.12.2021 befristeten Arbeitsverhältnis einer studentischen

Aushilfskraft und der bis zum 31.07.2022 unbesetzten Auszubildenden-Stelle bei der Kläranlage mehr als kompensiert. Daraus folgend liegt der prognostizierte Personalaufwand leicht unter Vorjahresniveau.

Insgesamt umfasst der Personalaufwand des Entsorgungsbetriebes die eigentlichen Mitarbeiterbezüge, die sozialen Abgaben, Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten und Pensionsempfänger, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse der Beschäftigten, zur Unfallkasse NRW und für den sicherheitstechnischen Dienst sowie Beihilfeaufwendungen im Rahmen der von der Gemeinde abgeschlossenen Beihilfe-Ablöseversicherung.

**Abschreibungen (Pos. 6)**

Wegen der erwarteten hohen Investitionstätigkeit wird gegenüber dem Sollansatz 2021 eine Erhöhung des Abschreibungsaufwands um knapp 1,4 % oder 21.900 € prognostiziert.

Der Planansatz umfasst neben den in 2021 betriebsfertig hergestellten und in 2022 erstmals mit dem vollen Abschreibungssatz zu verrechnenden Gegenständen des Anlagevermögens zeitanteilig die Zugänge für die umzusetzenden Projekte 2022 sowie für sonstige Vermögenszugänge, wie z. B. bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung.
Ob Abschreibungsaufwand im prognostizierten Umfang tatsächlich anfällt, ist allerdings auch weiterhin abhängig von der Umsetzung/Fertigstellung aller im Vermögensplan ausgewiesenen Maßnahmen, also auch der eingestellten Vorsichts-, Eventual- und Pauschalpositionen.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen (Pos. 7)**

Die Position umfasst alle vorhersehbaren, im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Entsorgungsbetriebes anfallenden betrieblichen Aufwendungen.
Hiervon ausgenommen ist lediglich der unter Pos. 4 geführte Materialaufwand.

Gegenüber dem Vorjahresansatz wird eine Reduzierung um knapp 1,4 % oder 23.650 € erwartet. Verursacht wird die Reduzierung vor allem durch geringere Aufwendungen in den Positionen „Unterhaltung Klärwerk", „Unterhaltung Kanäle und Sonderbauwerke", und „Prüfungs- und Beratungskosten". Allerdings wird die Reduzierung der Aufwendungen bei den

vorgenannten Positionen durch höhere Aufwendungen in den Positionen „Schlammbeseitigung", „Unterhaltung Pumpwerke", „übriger Aufwand" und „Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen" teilweise wieder aufgezehrt. Unter dem Strich bleiben etwas geringere Aufwendungen gegenüber der Vorjahresprognose.

Im Verwaltungsbereich verteilen sich die hauptkostenverursachenden Faktoren auf folgende Blöcke:
Die an das Land abzuführende Abwasserabgabe inklusive Kleineinleiterabgabe wurde mit einem Betrag in Höhe von 81.200 € veranschlagt (Vorjahr: 82.500 €).
Sie beinhaltet neben der an das Land abzuführenden Kleineinleiterabgabe in Höhe von 300 € insbesondere die Schmutzwasserabgabe für das Klärwerk (rund 79.000 €). Zusätzlich wurde ein Ansatz über rund 2.150 € im Zusammenhang mit den Regenwassereinleitungen eingestellt.

Für den Verwaltungskostenbeitrag wurden wie im Vorjahr 35.500 € für die Inanspruchnahme gemeindlicher Leistungen eingestellt.

Der Ansatz für Mitgliedsbeiträge und Versicherungen liegt mit 78.200 € marginal unter dem Vorjahresniveau (78.800 €).

Der Ansatz für Prüfungs- und Beratungskosten wurde gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 163.250 € reduziert. Die Position umfasst in 2022 wie im Vorjahr die Kosten der Jahresabschlussprüfung (29.400 €) und pauschalierte Rechtsanwaltsberatungskosten (5.000 €). Zusätzlich wurde wieder ein weiterer Betrag für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Beteiligung an einer Poolgesellschaft zur Teilnahme an der Klärschlammkooperation „KLAR" eingestellt (10.000 €). Daneben ist eine Pauschale in Höhe von 5.000 € für sonstige Beratungsleistungen eingearbeitet. Die Position umfasst zudem Aufwendungen für Gutachten/Planungen im Zusammenhang mit der Erstellung von Elektro-Plänen, eines R&I-Schemas (Rohrleitungs- und Instrumentenfließschema in der Anlagen- und Verfahrenstechnik) und der Überarbeitung der Betriebsanweisung im Klärwerksbereich (34.000 €).
Geprägt wird diese Unterposition auch in 2022 von Beratungshonoraren für externe Ing.-Leistungen, deren Gesamtvolumen aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren auf 79.850 € (Vorjahr: 121.850 €) reduziert wird.
Neben einer allgemeinen Pauschale über 5.000 € werden solche zur Vorbereitung noch nicht näher spezifizierbarer Maßnahmen (25.000 €), für thermische und elektrische Optimierungen auf der Kläranlage (25.000 €), für die Fortschreibung des Kanalnetzmodells und die Anpassung der Schmutzfrachtberechnung (17.850 €), sowie Aufwendungen für die Leistungen eines Gewässerschutzbeauftragten (7.000 €) angesetzt.

Eingestellt wurde im Bereich der Verwaltungsaufwendungen weiterhin ein Betrag von 35.450 € (Umrechnungsbasis: 1,189 €/USD), der die für 2022 geschätzten Jahreskosten des Anschluss-Akkreditivs im Cross Border Lease-Verfahren abdecken soll.

Der übrige Verwaltungsaufwand, z.B. für Bewirtschaftung und Unterhaltung des Dienstgebäudes „Erlenberg", für EDV-Kosten, Bürobedarf, Lehrgangs- und Schulungskosten, Portokosten u.ä. wurde mit rund 139.900 € ermittelt (Vorjahr: 101.850 €). Verarbeitet wurden hier die hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres unter Hinzuziehung des Rechnungsergebnisses 2020.

Im Vorjahr war der übrige Verwaltungsaufwand insbesondere wegen geschätzter geringerer Abgänge von Anlagevermögen im Zuge der hydraulischen Anpassung und damit im Zuge des Wegfalls von Teilen der Altkanalisation geringer. Inklusive eines Pauschalbetrages werden hier nunmehr 51.800 € (Vorjahr: 31.000 €) angesetzt. Die Höhe dieser Aufwandsposition ist allerdings abhängig von der Umsetzung und dem tatsächlichen Abschluss der jeweiligen Sanierungsmaßnahmen. Zudem sind für das Wirtschaftsjahr 2022 höhere Schulungs- und Unterweisungsaufwendungen für das Kläranlagenpersonal gegenüber dem Vorjahr vorgesehen.

Der technische Bereich umfasst folgende Hauptkostenblöcke:
Die Klärschlammpressung und -verwertung sowie die Rechengut-, Sandfanggut- und Kanalgutbeseitigung inklusive der Schlammuntersuchungen wird mit einem Betrag von 328.500 € angesetzt (Vorjahr: 323.700 €).
Bei der Schlammbeseitigung (270.000 €; Vorjahr: 265.000 €) wird gegenüber dem Vorjahr eine gleichbleibende Schlammmenge angenommen. Da eine europaweite Ausschreibung durchgeführt und in der BetrA-Sitzung am 13.06.2019 eine landwirtschaftliche Verwertung inklusive Transport beauftragt wurde, konnte der Planansatz wegen Preisstabilität bis Ende 2022 recht genau ermittelt werden. Die Preise für die mobile Klärschlammpressung wurde aufgrund einer erforderlichen Neuausschreibung für das Jahr 2022 mit einem Sicherheitsaufschlag belegt.
Die Aufwendungen für die Rechengutbeseitigung, für Kalkhydrat und Eisenchlorsulfat wurden an das vorhandene Zahlenmaterial 2020 und 2021 angepasst.
In den Klärschlammfonds werden auch in 2022 keine Mittel mehr eingestellt, da der Topf bereits seit 2008 aufgefüllt ist.

Bei den Unterhaltungsaufwendungen im Klärwerksbereich inklusive der Abwasseruntersuchungen werden für Reparatur- und Wartungsarbeiten an maschinentechnischen Einrichtungen, für Schmier- und Kraftstoffe, Bau- und Installationsstoffe,

Werkzeuge, Chemikalien, Laborbedarf, Kleinmaterial, Pflegearbeiten an der Außenanlage und sonstige Unterhaltungsaufwendungen 331.200 € (Vorjahr: 372.100 €) vorgesehen.

In 2022 schlagen hier wie in den Vorjahren die notwendige Ersatzteilhaltung für die Maschinen- und die Elektrotechnik sowie deren Wartung und Reparaturen zu Buche, für die insgesamt 107.500 € eingestellt werden.
Zudem sind Aufwendungen für Programmiertätigkeiten im Prozessleitsystem und an der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) zu erwarten, für die 34.500 € veranschlagt werden.
Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr ist in besonderem Maße zu begründen aufgrund der geringeren zu erwartenden Unterhaltungsaufwendungen für das BHKW (20.000 €, Vorjahr: 60.000 €).
Die übrigen im genannten Aufwandsblock anfallenden Aufwendungen liegen in etwa auf Vorjahresniveau.

Die Unterhaltungsaufwendungen für Kanäle, Pumpwerke, Sonderbauwerke im Kanalnetz und Hausanschlüsse sind mit einem Betrag von 505.300 € (Vorjahr: 509.550 €) berücksichtigt.

Von dem Gesamtbetrag bei dieser Unterposition nehmen die jährlichen Reinigungsaufwendungen für Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke einen Teilbetrag von 83.500 € ein (Vorjahr: 88.500 €). Für sonstige Unterhaltungsarbeiten an Sonderbauwerken und für Spülungen und TV-Befahrungen im Netz werden 51.500 € bereitgestellt (Vorjahr: 54.000 €).
Die Beträge orientieren sich an den Ergebnissen 2019/2020 und einer Hochrechnung des aktuell vorliegenden Zahlenmaterials.
Schacht- und Kanalreparaturen sowie Einzeluntersuchungen an Kanalteilstücken nehmen Aufwendungen von rund 73.000 € ein und liegen damit 4.000 € unter Vorjahresniveau. Auch dieser Posten wurde aus den Ergebnissen der Vorjahre und dem aktuellen Zahlenmaterial abgeleitet.

Für Wartungs- und Reparaturaufwendungen an Pumpwerken sowie Reparaturen an Hausanschlüssen sind 48.000 € vorgesehen. Sie liegen damit 11.500 € über Vorjahresniveau. Die Erhöhung lässt sich mit der geplanten Erneuerung von Pumpen bei zwei Sonderbauwerken (Pumpwerke Kelters und Alzenbach) begründen.

Im oben angegebenen Gesamtunterhaltungsaufwand für das Kanalnetz von 505.300 € ist für Kanalsanierungen ein Betrag enthalten, der mit 233.350 € dem des Vorjahres entspricht.
Es handelt sich um einen Pauschalbetrag zur Abdeckung eventuell erforderlicher weiterer Sanierungsmaßnahmen im Netz im Zusammenhang mit den Vorgaben des fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK 2020). Das ABK

sieht dabei zwar jährlich Sanierungsmaßnahmen an Einzelkanälen und Kanalteilstücken mit einem Volumen von rund 400 T€ vor. Aufgrund der sowieso in 2021/2022 vorgesehenen hydraulischen Sanierungen lt. Vermögensplan wird allerdings eine Reduktion dieses pauschal angesetzten Volumens erwartet. Es handelt sich um Sanierungsmaßnahmen an Kanälen der Zustandsklassen 1 und 2, für die ursprünglich entsprechender Handlungsbedarf gesehen wurde und die dadurch in das ABK aufgenommen wurden. Bei ggf. durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen ist nicht von einer Aktivierungsfähigkeit auszugehen. Die Reduzierung des Sanierungsaufwandes gegenüber den Vorgaben des ABK 2020 ist zudem zurückzuführen auf Schäden der Zustandsklasse 3, für die aus heutiger Sicht ein unmittelbarer Handlungsbedarf nicht mehr gesehen wird. Hier dürfte sich maximal mittelfristig ein Sanierungserfordernis ergeben.

Daneben enthält der Gesamtunterhaltungsaufwand für das Kanalnetz wie im Vorjahr einen Pauschalbetrag von 12.500 € für die Unterhaltung von in das öffentliche Abwassernetz einbezogenen Wegeseitengräben. Alle Ortslagen sollen sukzessive auf die geordnete Regenentwässerung der Grundstücke untersucht werden. In den Fällen, in denen eine andere Entwässerung als über die Wegeseitengräben nicht möglich ist, sind die Gräben in das öffentliche Abwassernetz einzubeziehen mit der Folge der Unterhaltungspflicht (Mahd, Profilierung, regelmäßige Prüfungen auf Funktionstüchtigkeit u.ä.) durch den Entsorgungsbetrieb. Ob der Aufwand tatsächlich im ausgewiesenen Umfang anfallen wird, ist zurzeit noch nicht absehbar.
Im Gegenzug haben die tatsächlich einleitenden Grundstückseigentümer und der Straßenbaulastträger eine entsprechende Regenwassergebühr zu entrichten, die oben in der Position der Umsatzerlöse verarbeitet wurde.

**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 8)**

Wie im Vorjahr sind hier Skontoerträge sowie Zinserträge für die Stundung bzw. Aussetzung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren angesetzt. Guthabenzinsen auf Bankkonten werden wegen des aktuellen Zinsniveaus nicht erwartet.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 9)**

Die Position enthält die vom Entsorgungsbetrieb aufzubringenden Zinsaufwendungen für zur Verfügung gestelltes Fremdkapital und Aufwendungen für Überziehungszinsen auf dem Girokonto des Entsorgungsbetriebes.

Wie im Vorjahr wurden für 2022 Zinsaufwendungen zugunsten des Versorgungsbetriebes eingestellt, da die vorhandenen Girokonten insbesondere zur Abwicklung der Jahresverbrauchsabrechnung (auch für den Entsorgungsbetrieb) überwiegend der Wasserversorgung zugeordnet sind und dieser durch die Banken dann komplett belastet werden, sodass ein entsprechender Ausgleich für zu zahlende Zinsen zu leisten ist.

Der Gesamtansatz ist gegenüber dem Vorjahr um 37.850 € reduziert. Ursächlich sind das auch weiterhin äußerst zinsgünstige Niveau für durchzuführende Umschuldungen und die Tatsache, dass im Vorjahr Darlehen in erheblich geringerem Umfang als prognostiziert aufgenommen wurden.

Wie im Vorjahr beinhaltet diese Position auch den Zinsaufwand aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen. Dieser Aufwand nach den Vorgaben des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wurde mit gut 33.200 € berücksichtigt (Vorjahr: 32.600 €).

**Sonstige Steuern (Pos. 12)**

Die Position umfasst die vom Entsorgungsbetrieb aufzubringenden Kfz-Steuern.

**Jahresgewinn (Pos. 13)**

Der Erfolgsplan des Entsorgungsbetriebes weist für das Jahr 2022 einen gegenüber dem Vorjahr erhöhten Jahresgewinn von 262.200 € aus. Auch in 2022 ist damit eine „Eigenkapitalverzinsung" aus dem operativen Geschäft über 97.100 € und deren Abführung an den Gemeindehaushalt möglich.

Das Ergebnis ist erreichbar unter Ansatz eines gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührenniveaus, zumal Erträge oder Aufwendungen von besonderer Größenordnung oder Bedeutung nicht erwartet werden.
Eingearbeitet wurden die aktuelle Schmutzwassergebühr von 3,28 € pro m³, die Schmutzwassergrundgebühr von 5,00 € pro Monat und die Regenwassergebühr von 0,75 € pro m².

Der ausgewiesene Gewinn wird jedoch nur dann möglich sein, wenn die Prognosen im dargestellten Umfang eintreten.

Gewisse Unsicherheiten bergen insbesondere die die Kanal(groß)sanierungen und Reparaturen.

Vor dem Hintergrund der auch in den Folgejahren erwarteten umfangreichen Investitionen in das Kanalnetz, aber auch in die Kläranlage, ist natürlich weiterhin eine strikte Ausgabendisziplin selbstverständlich, um das Gebührenniveau in verträglichem Rahmen zu halten.

Der dem Entsorgungsbetrieb nach Abzug der „Eigenkapitalverzinsung" verbleibende Gewinn soll in die Allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Das stabile Gebührenniveau dürfte zumindest nach der Finanzplanung bis 2025 gehalten werden können, wird aber bereits ab 2023 zu einem stark verringerten und nur noch leicht über der Abführungshöhe liegenden Jahresgewinn führen. Hintergrund sind vor allem die hohen Abschreibungsaufwendungen für die vorgesehenen Investitionen und eine angekündigte Reform der Abwasserabgabe (Wegfall der Möglichkeit der Abgabehalbierung), bei der von erheblich höheren Abgabesätzen auszugehen sein wird. Im Zusammenspiel mit steigenden Tilgungsleistungen wird sich voraussichtlich die Liquidität des Betriebes dadurch weiter verschlechtern. Allerdings ist auch hierbei darauf hinzuweisen, dass dies nur dann eintreten wird, wenn die in der Finanzplanung gesetzten Prognosen so zutreffen.

Es wird also auch in den Folgejahren mit Gewinnen auf einem moderaten Gebührenniveau gerechnet, zumal besondere Risiken für den Entsorgungsbetrieb aktuell nicht gesehen werden.

# Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf

## II. Vermögensplan des Entsorgungsbetriebes

| Vorhaben | Soll-Ansatz 2022 € | Deckung | Soll-Ansatz 2022 € |
|---|---|---|---|
| **A. Kläranlage** | | **Deckungsmittel** | |
| 1. Optimierung Erlenbachverrohrung | 25.000 | 1. Überschuss aus laufender Tätigkeit | 1.193.200 |
| 2. Hochwasserschutz und Optimierungen Kläranlage | 250.000 | | |
| 3. Zwischenlager Klärschlämme | 599.000 | 2. Kanalanschlussbeiträge | 57.200 |
| 4. Feinrechenanlage Zulaufgruppe | 330.000 | | |
| 5. Netzersatzanlage Klärwerk | 320.000 | 3. Sonstige Zuschüsse | 192.000 |
| **B. Kanalleitungen** | | | |
| *I. Neubau und Erweiterungen* | | 4. Darlehen | 8.979.100 |
| 1. Regenwasserbehandlung (Staukanal / Regenrückhaltebecken Lindscheid E 73) | 300.000 | | |
| 2. Regenwasserbehandlung (Staukanal Lindscheid E 72) | 130.000 | | |
| 3. Regenwasserbehandlung (Staukanal Huckenbröl E 86 / Kanalisation Immenweg) | 800.000 | | |
| 4. Regenwasserbehandlung (Kanalisation / Regenrückhaltebecken Lascheid) | 60.000 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 539.000 ) | | |
| 5. Regenwasserbehandlung Bitze, In der Gräfenwiese (Kanalisation / Regenrückhaltebecken) | 0 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 1.442.000 ) | | |
| 6. Regenwasserbehandlung Lindscheid, Auf den Wiesen (Kanalisation / Regenrückhaltebecken) | 520.000 | | |
| 7. Mischwasserkanal Irlenborn, Dorfstraße (Stichweg) / Neuer Garten | 125.000 | | |
| 8. Schmutzwasserkanal Hove, In der Helte | 210.000 | | |
| 9. Kleinere Maßnahmen Kanalbau / Regenwasserbehandlungsmaßnahmen pauschal | 200.000 | | |
| 10. Hausanschlüsse | 55.000 | | |
| 11. Planungen / Bestandspläne | 100.000 | | |
| *II. Erneuerungen und Sanierungen* | | | |
| 1. Hydraulische Sanierung Asbacher Straße | 100.000 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 1.700.000 ) | | |
| 2. Hydr. Sanierung Mühleip, Dammweg | 145.000 | | |
| 3. Hydraulische Sanierung Auelswiese / Blumenweg / Birkenweg | 920.000 | | |
| 4. Hydraulische Sanierung Regenwasserkanalisation Im Auel / Siegstraße (Ost) | 0 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 2.150.000 ) | | |
| 5. Hydraulische Sanierung Mischwasserkanal Krewelstraße | 620.000 | | |
| 6. Hydraulische Sanierung Mischwasserkanal Zum Höhenstein | 2.000.000 | | |
| 7. Optimierung Pfaffensiefenverrohrung | 50.000 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 800.000 ) | | |
| 8. Ertüchtigung Regenüberlauf RU 11 - Harmoniestraße | 30.000 | | |
| 9. Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung pauschal | 650.000 | | |
| Verpflichtungsermächtigung 2023 | ( 200.000 ) | | |
| 10. Sonstige Kanalleitungen | 330.000 | | |
| 11. Pumpstationen/Sonderbauwerke | 67.000 | | |
| **C. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | 273.800 | | |
| **D. Tilgung langfristiger Darlehen** | 1.211.700 | | |
| | **10.421.500** | | **10.421.500** |
| Verpflichtungsermächtigungen 2023 | ( 6.831.000 ) | | |

## Erläuterungen zum Vermögensplan des Entsorgungsbetriebes

### a) Überschuss aus laufender Tätigkeit

| | € |
|---|---|
| zu erwartender Jahresgewinn 2022 | 262.200 |
| davon an die Gemeinde abzuführen (Eigenkapitalverzinsung) | - 97.100 |
| verbleibender Jahresgewinn | 165.100 |
| | |
| gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen und Sachanlagen | 1.606.700 |
| Entnahme aus den Empfangenen Ertragszuschüssen | - 578.600 |
| | 1.193.200 |

### b) Finanzierungsvorgänge

| | |
|---|---|
| Erstattung von Kanalanschlussbeiträgen | 57.200 |
| Sonstige Zuschüsse | 192.000 |
| Darlehenstilgungen | - 1.211.700 |
| Darlehensaufnahmen | 8.979.100 |

### c) Investitionen **9.209.800**

Der Vermögensplan 2022 sieht wie in den Vorjahren insbesondere Kanalbau- und Regenwasserbehandlungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem erstellten Regenwasserbehandlungskonzept und dem Erfordernis zur ortsnahen Regenwasserbeseitigung und -klärung sowie die Weiterführung der durch das im Vorjahr fortgeschriebene Abwasserbeseitigungskonzept (ABK 2020) festgelegten Maßnahmen vor.

Daneben werden aber auch weitere, zum Teil bisher zeitlich verschobene Investitionen im Klärwerksbereich notwendig.
Für die Maßnahmen ist erneut ein erhebliches Investitionsvolumen vorgesehen, das auch die Folgejahre prägen wird. In 2022 sieht der Plan gut 9,2 Mio. € vor.

Der ausgewiesene Umfang ist allerdings auch in diesem Jahr als sehr ambitioniert anzusehen und sowohl auf die Vorgaben des ABK 2020 zurückzuführen als auch auf die Tatsache, dass einige Maßnahmen schon in Vorjahren hätten fertiggestellt werden sollen, dies allerdings an verschiedenen äußeren Parametern scheiterte. Zudem erscheint es sinnvoll, einige Maßnahmen erst dann umzusetzen, wenn auch die durch die Gemeinde im Straßenausbaukonzept vorgesehenen Projekte angegangen werden.

Nicht zu unterschätzen sind allerdings weiterhin die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, die schon in 2020 und 2021 zu erheblichen Einschränkungen in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen geführt haben und damit auch den Tiefbaumarkt nicht verschonten. Schon alleine die im Rahmen von Lockdowns erfolgten Phasen der Kurzarbeit in fast allen Branchen führten und führen zu zeitlichen Verzögerungen bei den begonnenen und avisierten Projekten – auch den Projekten des Entsorgungsbetriebes. Das wird sich auch in 2022 noch bemerkbar machen. Damit einhergehen dürften weitere Kostensteigerungen im Tiefbausektor. Daneben wird die Flutkatastrophe vom Juli 2021 voraussichtlich zu einer weiteren Verknappung der Firmen- und Materialkapazitäten und damit zu ggf. erheblichen Kostensteigerungen führen. Vergangene Ausschreibungen haben bereits gezeigt, dass nur wenige Anbieter sich an den Ausschreibungsverfahren beteiligen.

Es wird auch weiterhin versucht, vorgesehene hydraulische Sanierungsmaßnahmen auf ein Minimum zu beschränken. Insofern stellen die Vermögensplanansätze teilweise lediglich aus Vorsichtsgründen das Maximum der Investitionen für den Fall dar, dass eine Ausführung im beschriebenen Umfang absolut unumgänglich wird.

Die Einzelansätze stellen sich dabei wie folgt dar:

## A. Kläranlage

### Optimierung Erlenbachverrohrung (Pos. 1)

Im Zuge der Kläranlagenerweiterung 1993 wurde eine neue Hauptzufahrt zum Klärwerk geschaffen. Hierzu wurde eine Teilverrohrung des dort entlang laufenden Erlenbachs erforderlich.
Durch die in den letzten Jahren gehäuft auftretenden Starkregenereignisse mussten im Bereich der Verrohrung Kapazitätsprobleme festgestellt werden, die insbesondere bei gleichzeitigem Rückstau der Sieg das Kläranlagengelände gefährden können.

Genauere ingenieurmäßige Untersuchungen wurden durch das Ing.-Büro Schumacher, Wiehl, angestellt und dem Betriebsausschuss bereits in seiner Sitzung am 21.06.2010 erläutert. Vorgestellt wurde neben einer Bypass-Lösung auch eine Um- und Offenlegung des Erlenbaches.
Den ursprünglichen Beschluss zur Um- und Offenlegung hat der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 01.09.2021 bei einer Stimmenthaltung einstimmig revidiert (Beschl. XV/BetrA/17). Die Bypass-Lösung als aus heutiger Sicht unkompliziertere Lösung bietet Gewähr dafür, dass die bei der Offenlegung des Bachbettes auf jeden Fall in größerem Umfang anfallenden, belasteten Schlämme nicht bzw. in wesentlich geringerem Umfang anfallen und einer Sonderentsorgung zugeführt werden müssen.

Vorläufig wird mit erhöhten Gesamtkosten von 500.000 € gerechnet. Die bauliche Umsetzung ist anspruchsvoll, zumal seinerzeitige Bodenuntersuchungen ergeben haben, dass sich Teile des Erlenbachbettes im Bereich der alten Mülldeponie befinden und damit entsprechend hohe Entsorgungskosten anfallen werden.

Eine auch für 2022 erwartete Kostensteigerung im Tiefbausektor als Auswirkung der eingangs des Vermögensplanes beschriebenen Pandemie und der Flutkatastrophe ist pauschaliert in die genannten Projektkosten eingeflossen.

Die vorstehende Maßnahme wurde wegen anderer vorrangiger Investitionen bisher noch nicht begonnen.
Die Planansätze bis 2020 sind verfallen. Auf den Planansatz in 2021 über 475.000 € kann allerdings noch zurückgegriffen werden.

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme „Erlenbach" soll nunmehr in 2022 erfolgen.
Zur Deckung des erwarteten Gesamtinvestitionsaufwandes wird für 2022 ein zusätzlicher Planansatz über 25.000 € ausgewiesen.

**Hochwasserschutz und Optimierungen Kläranlage (Pos. 2)**

Neben der oben zu A. Pos. 1 erläuterten „Optimierung Erlenbachverrohrung" sind als Schutzmaßnahme für die Kläranlage weitere Investitionen erforderlich. Gem. § 84 Absatz 3 Nr. 2 LWG sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten Abwasserbeseitigungsanlagen (z.B. Kläranlagen) hochwassersicher zu betreiben und erforderlichenfalls bis spätestens Ende 2027 entsprechend nachzurüsten. Die Kläranlage ist mit fast ihrer kompletten Fläche dem festgesetzten Überschwemmungsgebiet zugeordnet, sodass davon auszugehen ist, dass Nachrüstungen in erheblichem Maße erforderlich werden. Art und Umfang und damit auch die entstehenden Kosten sind zurzeit noch nicht bekannt, da erst noch eine entsprechende Detailplanung zu erfolgen hat. Betroffen sein dürften insbesondere die Kellergeschosse in den Betriebsgebäuden, in denen sich Elektrik und diverse Maschinentechnik befinden, die entweder durch Verlegen oder anderweitig gegen Hochwasser zu sichern sind.
Das Ingenieurbüro Dahlem hat dem Betriebsausschuss bereits in seiner Sitzung am 22.06.2015 im Rahmen einer Studie die gefährdeten Bereiche und ggf. dort notwendige Maßnahmen vorgestellt.

Es wäre zwar wünschenswert gewesen, sowohl die „Erlenbachverrohrung" als auch den „Hochwasserschutz Kläranlage" gemeinsam umzusetzen. Eine wegen der über den Gesamtbereich der Kläranlage verteilt notwendigen Sicherungsmaßnahmen schrittweise Umsetzung wird jedoch als zielführender angesehen.
Mit den sonstigen Hochwassersicherungsmaßnahmen dürfte planerisch frühestens Ende des laufenden Wirtschaftsjahres begonnen werden. Der gebildete Planansatz über 250.000 € ist auch im Folgejahr noch verwertbar.

Die im Vorjahr ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung über 250.000 € wird für das Jahr 2022 in einen gleichhohen Planansatz umgewandelt.
Insgesamt stehen für das Projekt somit pauschal entsprechend den Vorgaben des ABK 2020 ein Ansatz über 500.000 € zur Verfügung.

Daneben kann noch über den im Vorjahr gebildeten Ansatz über pauschal 50.000 € für die Planung sinnvoller energetischer Optimierungen an Bauwerken und maschinentechnischen Anlagen verfügt werden, die ggf. im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt werden könnten.

In welchem Umfang in 2022 bereits Maßnahmen umgesetzt werden können, ist auch abhängig vom Fortschritt der weiteren auf dem Klärwerksgelände anstehenden Investitionen (z.B. Erlenbachverrohrung und Zwischenlager Klärschlämme).

**Zwischenlager Klärschlämme (Pos. 3)**

Die Novellierung von Klärschlammverordnung und Düngeverordnung in 2017 hat im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen für Kläranlagen ab einer Größe von 50.000 EW erhebliche Beschränkungen gebracht, die erstmals ab der Frühjahrsdüngung 2018 umfassend gegriffen haben.
Obwohl die Kläranlage Eitorf mit einer Kapazität von gut 46.000 EW grundsätzlich nicht unter die besonderen Auflagen (z.B. Rückgewinnung von Phosphor aus dem produzierten, landwirtschaftlich zu verwertenden Klärschlamm) und Beschränkungen der Verordnungen fällt und weiterhin die Schlämme bei Einhaltung der Grenzwerte bodenbezogen verwertet werden können, machen sich die Auflagen für größere Anlagen ab 2020 auch hier extrem negativ bemerkbar.

Bisher wurde die Klärschlammpressung und -verwertung jährlich im Rahmen eines offenen Vergabeverfahrens an einen externen Dienstleister vergeben, der für die Gemeinde die Dienstleistung als Gesamtpaket (Pressung, Abtransport und landwirtschaftliche Verwertung) anbot.
Für 2019 wurden jedoch keine Angebote zum Submissionstermin eingereicht. Nach einhelliger Auskunft der bisherigen Anbieter würde dies ausschließlich an fehlenden eigenen Zwischenlagerkapazitäten liegen, um die aufbringungsfreie Zeit außerhalb der Vegetationsperiode zwischen Herbst und Frühjahr überbrücken zu können.
Das würde auch für die Zwischenlagerung bis zu einer thermischen Verwertung gelten. Hier hätten sich die großen Kläranlagenbetreiber entsprechende Kontingente gesichert und damit bisher freie Kapazitäten in Verbrennungsanlagen ausgeschöpft. Folge wäre, dass eine landwirtschaftliche oder auch thermische Verwertung durch die Bieter für eine Jahresproduktion nicht zugesagt werden könnte.

Für den Entsorgungszeitraum 2020-2022 konnten nach europaweiter Ausschreibung auch nur zwei Angebote zum Submissionstermin gezählt werden.

Eine Entzerrung dieser Situation wird durch den weiteren Bau von Monoverbrennungsanlagen zwar zukünftig erwartet. Eitorf wird sich voraussichtlich gemeinsam mit anderen Kommunen an einer solchen Anlage beteiligen und damit wegen der Schadstoffe im Klärschlamm langfristig den problematischen Weg der landwirtschaftlichen Verwertung verlassen. Betriebsausschuss und Rat der Gemeinde werden regelmäßig über den Verfahrensstand unterrichtet.

Die Bewirtschaftung der regelmäßig anfallenden Schlammmengen in Form von Zwischenlagerkapazitäten auf dem Betriebsgelände der Kläranlage wird daher weiterhin als unabdingbar angesehen, unabhängig vom gewählten Entsorgungsweg.

Die voraussichtliche Jahresproduktion von rund 1.000 t - 1.200 t gepressten Schlamms kann in einem solchen Lager auf Abruf zur Verwertung bereitgestellt werden.
Dabei ist zu beachten, dass der Klärschlamm nach Pressung dem Regime der Abwasserbehandlung entzogen wird und stattdessen der Abfallbeseitigung unterfällt, da die Gemeinde sich seiner nur noch (rechtskonform) entledigen will. Er gilt dann als wassergefährdender Stoff und ist entsprechend sicher (gegen Hochwasser und Einsickern in das Grundwasser) zu lagern.

Geplant ist der Bau einer überdachten Lagerhalle zur Aufnahme einer Jahresproduktion auf einer Fläche von rund 1.000 m². Eine ordnungsgemäße Klärschlammbewirtschaftung erscheint damit in ausreichendem Maße möglich.
Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.09.2019 einstimmig die Umsetzung des Projektes beschlossen.

Das Projekt befindet sich immer noch in der Baugenehmigungsphase.
Es wurde bereits in 2019 anfinanziert. Die bauliche Umsetzung wird sich allerdings bis in das Jahr 2022 hinziehen, sodass die Ansätze 2019 und 2020 zum größten Teil in 2022 verfallen sein werden.

Der Ansatz 2021 über 787.000 € ist jedoch in 2022 weiterhin verwertbar.
Nach der im Juli 2020 vorgelegten Kostenschätzung durch das beauftragte Ingenieurbüro wurde von reinen Bruttobaukosten über 1.039 T€ ausgegangen.

Durch die zwischenzeitlichen Ereignisse (Fortbestehen der Pandemie, Materialknappheit auch durch die Havarie eines Frachtschiffes im Suezkanal, Anziehen der Stahlpreise, Flutkatastrophe im Juli 2021) wird mit sich weiter erhöhenden Projektkosten gerechnet, die nunmehr auf insgesamt 1.430.000 € geschätzt werden (entsprechend 130.000 € höhere Gesamtkosten gegenüber der Vorjahresprognose).

Zur Restfinanzierung des Projektes wird in 2022 daher ein weiterer Planansatz über 599.000 € ausgebracht.
Im Rahmen der Projektfortführung sollen zur Kostenreduktion allerdings auch sinnvolle alternative Bauformen (z.B. Holzständerkonstruktion) geprüft werden.

**Feinrechenanlage Zulaufgruppe (Pos.4)**

Der vorhandene Stabrechen am Einlauf der Kläranlage aus Ende der 1980er Jahre entfernt zu wenige Grobanteile aus dem Abwasserstrom. Die verbleibenden Feststoffe im Abwasserstrom führen vermehrt zu Störungen im Reinigungsprozess (z.B. zu Verzopfungen oder Beschädigungen durch abrasive Stoffe an Rührwerken und Pumpen).

Es vorgesehen, im Einlaufbereich der Kläranlage einen neuen Flachfeinsiebrechen mit einem Lamellenabstand von max. 3 mm zu bauen, um Störstoffe effektiver zu beseitigen als bisher. Hierdurch werden sich der Wartungs- und Reparaturaufwand an den maschinentechnischen Anlagen der Kläranlage sowie der Einsatz von Industrietauchern in diesem Zusammenhang verringern. Zudem wird der produzierte Klärschlamm in seiner Qualität verbessert. Das Projekt sollte bereits in 2020 umgesetzt werden, hat sich wegen anderer Maßnahmen jedoch zeitlich verzögert.

Die entsprechende Konzeptstudie wurde dem Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 21.06.2021 durch ein beauftragtes Ing.-Büro vorgestellt, auf dessen Grundlage der Ausschuss einen Maßnahmebeschluss traf (Beschl. XV/BetrA/5).

Für die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von 330.000 € gerechnet.

**Netzersatzanlage Klärwerk (Pos.5)**

Das neue Schalthaus auf der Kläranlage soll neben der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) und der Mittelspannungsanlage (MSPA) auch das sich (noch) im Kellergeschoss des alten Betriebsgebäudes befindliche Notstromaggregat (Netzersatzanlage – NEA) aufnehmen, da das Aggregat der Betriebssicherheit bei Stromausfall dient, am aktuellen Standort allerdings vor extremen Unwetter- bzw. Hochwasserereignissen ungeschützt ist. Das Altaggregat wurde durch den Brand in 2014 in Teilen beschädigt und müsste kostenaufwändig überholt werden.
Alleine für die Überholung hatte der damalige Lieferant ein Angebot über rund 110.000 € erteilt, allerdings mit der Einschränkung, dass das Aggregat auch tatsächlich überholungsfähig ist. Eine (kostenpflichtige) Motorinspizierung dazu wurde durch die Firma nicht vorgenommen. Es erfolgte lediglich eine Begutachtung von außen. Eine schwerwiegende Schädigung durch das Brandereignis in 2014 wurde zwar nicht vermutet, allerdings auch nicht konkret ausgeschlossen.

Zuzüglich der notwendigen Einbindungen, Anbauten, Kulissen, Ing.-Leistungen u.ä. wird für die Umsetzung des Altaggregates mit Kosten von ca. 200.000 € gerechnet, wenn es tatsächlich immer noch funktionstüchtig ist. Diese Kosten wären im Erfolgsplan des Entsorgungsbetriebes nachzuweisen.
Der Lieferant des vorhandenen Aggregates hat Ende 2016 seine Tätigkeiten auf andere Geschäftsfelder verlegt und steht nicht mehr zur Verfügung, sodass diese Arbeiten an ein Ersatzunternehmen vergeben werden müssten.

Unter diesen Aspekten hat der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 03.09.2020 einen Maßnahmebeschluss zur Anschaffung eines neuen Aggregates im Wettbewerb getroffen (Besch. XIV/BetrA/126). Diese Investition dürfte Kosten inklusive Planungsleistungen von rund 320.000 € verursachen.

## B. Kanalleitungen

### *I. Neubau und Erweiterungen*

**Regenwasserbehandlung (Staukanal / Regenrückhaltebecken Lindscheid E 73) (Pos. 1)**

Regenwasser – insbesondere aus den bebauten Bereichen entlang der Kalkstraße – wird auch weiterhin ohne Drosselung direkt dem Lindscheider Bach zugeführt. Die Untere Wasserbehörde beim Rhein-Sieg-Kreis duldet in Abstimmung mit dem Wasserverband diesen Zustand lediglich. Hierzu wurden bereits Planungen und Abstimmungen mit den zuständigen Behörden durch ein Ingenieurbüro durchgeführt, die eine erhebliche quantitative Minderung der Regenwassereinleitungsmenge vorsehen. Die Untere Wasserbehörde sieht im Zusammenhang mit den aktuell ungedrosselten Einleitungsmengen einen besonderen hydraulischen Stress für das Gewässer, sodass entsprechendes Handeln gefordert wird.
Die Entlastung des Gewässers war ursprünglich durch den Bau eines Regenrückhaltebeckens vorgesehen. Der betroffene Grundstückseigentümer hat allerdings erneut kundgetan, dass er die unbedingt erforderlichen privaten Grundstücksflächen für ein solches Projekt nicht zur Verfügung stellen wird.
Als Alternative war vormals der Bau eines ca. 60 m langen Staukanals DN 2000 im öffentlichen Straßenbereich geplant. Aufgrund beengter Platzverhältnisse ist nach den vorliegenden Detailplanungen derzeit allerdings von einer Variante in der Dimension DN 1400 auf einer Länge von ca. 125 m auszugehen.

Die Projektkosten werden sich inkl. einer eingearbeiteten Kostenerhöhung wegen der entstandenen Zeitverzögerungen voraussichtlich auf 670.000 € summieren.
Die bauliche Umsetzung wurde wegen anderer vordringlicher Projekte bisher zurückgestellt, soll nunmehr aber in 2022 durchgeführt werden. Die Altansätze der Vorjahre bis einschließlich 2020 sind zur Maßnahmenfinanzierung nur noch zu einem geringen Teil bzw. gar nicht mehr verwertbar. Weiter verwertbar ist jedoch der Planansatz für das Jahr 2021 über 360.000 €.

Für die in 2022 geplante bauliche Umsetzung wird ein Ansatz über 300.000 € ausgebracht. Es wird erwartet, dass dadurch die voraussichtlichen Projektkosten abgedeckt werden können.

Vor Ausführung soll nochmals mit dem betroffenen Grundstückseigentümer Kontakt aufgenommen werden, um ggf. doch noch eine kostengünstige Lösung (offenes Rückhaltebecken) umsetzen zu können.

**Regenwasserbehandlung (Staukanal Lindscheid E 72) (Pos. 2)**

Aus den bebauten Bereichen des Heiderwegs / Auf der Könenwiese und der Überdorfstraße wird ebenfalls ungedrosselt das Regenwasser dem Lindscheider Bach zugeführt. Hier ist auch eine erhebliche quantitative Minderung der Regenwassereinleitungsmenge vorzusehen. Es gilt daher grundsätzlich das oben zu B. I. Pos. 1 Gesagte.

Der Bau eines ca. 45 m langen Staukanals DN 1400 in der Überdorfstraße sowie die Vergrößerung eines Straßendurchlasses waren in diesem Zusammenhang bereits für 2018 vorgesehen, wurden wegen anderer vordringlicher Projekte allerdings ebenfalls bisher zurückgestellt und sollen nunmehr in 2022 erfolgen.

Auch hier wurde die bauliche Umsetzung wegen anderer vordringlicher Projekte bisher zurückgestellt.
Die Altansätze der Vorjahre bis einschließlich 2020 sind zur Maßnahmenfinanzierung auch in diesem Fall nur zu einem geringen Teil bzw. gar nicht mehr verwertbar. Weiter verwertbar ist jedoch der Planansatz für das Jahr 2021 über 345.000 €.

Für die in 2022 geplante bauliche Umsetzung wird ein Ansatz über 130.000 € ausgebracht. Es wird erwartet, dass dadurch die voraussichtlichen Projektkosten abgedeckt werden können.

**Regenwasserbehandlung (Staukanal Huckenbröl E 86 / Kanalisation Immenweg) (Pos. 3)**

In der Ortslage Huckenbröl gibt es eine ähnlich gelagerte Problematik wie in Lindscheid.
Zusammen mit Regenwasser aus den oberhalb der Ortslage gelegenen natürlichen Einzugsgebieten fließt Niederschlagswasser aus den bebauten und befestigten Ortsbereichen in einen der beiden Siefenköpfe des Silbersiefens.
Auch hier sehen die Untere Wasserbehörde beim Rhein-Sieg-Kreis und der Wasserverband einen besonderen hydraulischen Stress für das Gewässer, erwarten Gegenmaßnahmen und entsprechend überarbeitete Anträge auf Einleitungserlaubnis.

Die Entlastung des Gewässers wäre durch den Bau eines Staukanals in der Huckenbröler Straße möglich. Es sollen allerdings auch Alternativen zur ökologischen Verbesserung direkt am Gewässer untersucht werden.

Die Maßnahme soll nun baulich in 2022 zur Ausführung kommen. In diesem Zuge sollen auch Abstimmungen mit den Wasserbehörden zu einer ökologischen Verbesserung des Silbersiefens diskutiert werden, die dann möglicherweise positiven Einfluss auf die Größe des Staukanals haben können. Ob solche Verbesserungsmaßnahmen und ggf. in welchem Umfang sie in Betracht kommen, ist noch nicht abschließend geklärt.

Die bis 2020 ausgebrachten Planansätze sind verfallen und können zur Finanzierung nicht mehr herangezogen werden.

Für 2021 war ein Ansatz über 100.000 € für Planungsleistungen ausgebracht. Dieser Ansatz ist weiterhin noch verwertbar.
Für die geplante bauliche Umsetzung in 2022 wird die im Vorjahr ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung über 600.000 € in einen höheren Planansatz über 800.000 € umgewandelt. Es wird also nunmehr mit Projektkosten von insgesamt 900.000 € gerechnet.

Die Erhöhung der ursprünglichen Kosten ist zum einen einer geschätzten Kostensteigerung im Bausektor geschuldet. Wesentlich für die Erhöhung ist allerdings, dass der Wirtschaftsplanansatz um den Bau einer Regenwasserkanalisation im Immenweg aufgestockt wurde. Der Immenweg liegt im Ortsbereich Huckenbröl und wurde zwischenzeitlich fast vollständig mit Wohnhäusern bebaut. Die Regenentwässerung der Baugrundstücke erfolgt im Wesentlichen ungeordnet, u.a. auf die Straße, die starkes Gefälle zur Huckenbröler Straße aufweist. Versickerung des Regenwassers auf den Grundstücken selbst ist nicht möglich.
Zur Verbesserung der Entwässerungssituation ist der Bau eines ca. 110 m langen Regenwasserkanals in der Dimension DN 300 mm vorgesehen, an den die Grundstücke angeschlossen werden.
Es wird mit Kosten von ca. 160.000 – 170.000 € gerechnet, die oben im Gesamtansatz enthalten sind und die durch die Erhebung von Regenwasseranschlussbeiträgen teilweise refinanziert werden können.

**Regenwasserbehandlung (Kanalisation / Regenrückhaltebecken Lascheid) (Pos. 4)**

Die Regenwasserbeseitigung in der Ortslage Lascheid erfolgt zurzeit noch ungeordnet. Sowohl außerhalb der Ortslage aus dem Höhberg ankommendes als auch teilweise das auf den bebauten Grundstücken anfallende Regenwasser wird weit überwiegend über die teilverrohrten Seitengräben des Sommerichweges in Richtung Lascheider Weg weitergeführt und dort in die vorhandene Mischwasserkanalisation eingeleitet. Hierdurch wird der Mischwasserkanal in Teilen hydraulisch überlastet.
Zur Entlastung der Kanalisation ist geplant, die Regenwassersituation neu zu konzeptionieren. Angedacht ist eine Wasserführung am Ortseingang in Richtung Mierscheid, der Bau eines Regenrückhaltebeckens (Erdbecken) sowie Einleitung des Regenwassers in den Rüsenbach.
Konzepte und Gewässerbegutachtungen wurden bereits in Vorjahren durchgeführt. Die Maßnahme soll nun in 2022 detailliert geplant und dann in 2023 baulich umgesetzt werden. Neben dem eigentlichen Regenrückhaltebecken ist - anders als ursprünglich angedacht – ggf. auch der Bau eines Regenwasserkanals innerhalb der Ortslage notwendig. Eine Prüfung hat ergeben, dass die neben den offenen und zur Regenentwässerung genutzten Wegeseitengräben sich in den verrohrten Bereichen sehr inhomogen darstellen und eventuell durch den Neubau eines Kanals ersetzt werden müssen. Geprüft wird allerdings auch eine Sanierung der bestehenden Verrohrungen durch Inliner.

Aus Vorsichtsgründen wird im Rahmen der Planungen allerdings von der weitestgehenden und damit kostenintensivsten Sanierungsvariante „Kanalneubau" ausgegangen.
Die bis 2020 ausgewiesenen Ansätze wurden in Höhe von 31.000 € bereits für Konzepte u.ä. in Anspruch genommen, sodass in diesem Umfang keine erneute Finanzierung notwendig ist.
Für das Jahr 2022 wird ein Ansatz für Planungsleistungen und weitere notwendige Abstimmungen mit den Wasserbehörden über 60.000 € gebildet.
Zudem wird für die bauliche Umsetzung in 2023 eine Verpflichtungsermächtigung über 539.000 € ausgebracht.
Insgesamt ergeben sich damit geschätzte Projektkosten von ca. 630.000 €.

Inwieweit der komplette Finanzierungsrahmen ausgeschöpft werden muss, hängt vor allem vom Ergebnis der noch vorzunehmenden Detailprüfung ab, ob zusätzlich ein Kanalneubau erforderlich wird.

**Regenwasserbehandlung Bitze, In der Gräfenwiese (Kanalisation / Regenrückhaltebecken) (Pos. 5)**

Nach dem Ausbauprogramm der Gemeinde ist für 2020 (Planungen) bis 2022 (bauliche Umsetzung) der Straßenausbau „In der Gräfenwiese" vorgesehen. Es ist allerdings absehbar, dass wegen der erforderlichen Vorlaufzeiten und der Koordination mit weiteren Straßenbaumaßnahmen die (straßen-)bauliche Umsetzung erst in 2023 erfolgen wird.
In der Straße liegt bisher lediglich eine Schmutzwasserkanalisation.
Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme ist es daher erforderlich, die Straße auch mit einer Regenwasserkanalisation auszustatten, um sowohl die Grundstücks- als auch die Straßenentwässerung dauerhaft sicherzustellen. Daneben soll die vorhandene alte PVC-Wasserversorgungsleitung erneuert werden. Die Baumaßnahmen soll an den Straßenausbau gekoppelt werden.
Die Vorstellung der (Straßenausbau- und) Kanalbau-/Wasserleitungsmaßnahme erfolgte im Rahmen einer Bürgerinformation bereits am 12.04.2018, fand allerdings keine direkte Zustimmung der betroffenen Anlieger, insbesondere unter dem Aspekt der entstehenden Beitragspflichten. Wegen (straßenbau-)beitragsrechtlicher Unklarheiten hat der ABV sodann in seiner Sitzung am 13.11.2018 eine Verschiebung der Maßnahme beschlossen hat.

Bisher erfolgt die Grundstücksentwässerung dezentral über kaum funktionierende Versickerung auf den Grundstücken selbst oder ungeordnet durch Aufleiten auf die Straßenflächen. Wegen der dortigen problematischen Topographie, der schwierigen Untergrundverhältnisse und der dauerhaft vorzufindenden hohen Grundwasserstände ist eine gemeinwohlverträgliche Regenwasserbeseitigung nur durch eine öffentliche Regenwasserkanalisation (ggf. auch als Grabensystem ausgebildet) zu erreichen. Vor Einleitung des ankommenden Regenwassers in den Altebach ist zudem ein Regenrückhaltebecken mit Ablaufgraben zu errichten.

Im Vorfeld des Straßenausbaus ist auch eine ca. 500 m lange Regenwasserkanalisation in der Dimension DN 300-500 mm zu errichten (die Wasserversorgungsleitung zu erneuern) und ein Regenrückhaltebecken zu bauen sind. Als besondere Herausforderung für den Bau von Regenrückhaltebecken und Ablaufkanal in den Vorfluter Altebach erweist sich dabei die Einstufung der umliegenden Grundstücksflächen als Bereiche für die streng geschützte und dort vorkommende Maculinea-Population.

Für Planungsleistungen in Höhe von 28.000 € verwertet wurde bereits der für 2018 ausgewiesene Finanzierungsansatz. Die restlichen seinerzeitigen Ansätze bis 2020 sind allerdings verfallen. Der für das Jahr 2021 ausgewiesene Planansatz steht für Detailplanungen zur Verfügung. Diese sollen noch im laufenden Jahr durchgeführt werden und dürften ein Volumen von ca. 80.000 € umfassen. Der restliche Planansatz 2021 wird wegen der zeitlichen Verschiebungen verfallen.

Für 2022 wird kein eigenständiger Finanzierungsbetrag in den Vermögensplan aufgenommen, sodass nunmehr faktisch eine Neufinanzierung erfolgen muss. Hierzu wird in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr über 1.442.000 € ausgewiesen.

Damit stehen für das Projekt insgesamt 1.550.000 € zur Verfügung, davon rund 900.000 € für die Regenwasserkanalisation. Die Gesamtkosten wurden entwickelt aus der Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros aus Oktober 2018.

**Regenwasserbehandlung Lindscheid, Auf den Wiesen (Kanalisation / Regenrückhaltebecken) (Pos. 6)**

Das Erschließungsgebiet „Auf den Wiesen" in Lindscheid ist bereits zu großen Teilen mit Einzelobjekten bebaut. Die Straße selbst stellt sich im Wesentlichen als Schotterweg dar. Die Regenwasserbeseitigung erfolgt teils durch Versickerung, teils ungeregelt. Nachbargrundstücke werden dadurch bei größeren Regenereignissen immer wieder in Mitleidenschaft gezogen. Die Gemeinde plant daher dringend für 2022 den Ausbau der Straße.

Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme ist hier ggf. eine Regenwasserkanalisation zu verlegen. Nach den Ergebnissen der durchgeführten Bodenuntersuchungen ist eine Versickerung des auf den bebauten und befestigten Flächen anfallenden Regenwassers auf den Anliegergrundstücken dauerhaft eher nicht möglich. Die Ergebnisse der vorliegenden Untersuchungen sollen allerdings nochmals verfeinert werden. Ggf. reicht der Bau einer ausschließlichen Straßenentwässerung aus. Nur für den Fall, dass auch eine öffentliche Regenentwässerung der Privatgrundstücke unumgänglich wird, soll eine ca. 200 m lange Kanalisation DN 300 mm gebaut werden. Wegen der anfallenden Regenwassermengen ist allerdings nur eine gedrosselte Zufuhr zum Giesenbach in Mühleip als natürlichem Vorfluter möglich. Es müsste in diesem Fall daher zusätzlich ein Regenrückhaltebecken vorgeschaltet werden.

Wegen der Komplexität wird für die Maßnahme ein Planansatz über 520.000 € gebildet, der je zur Hälfte die Kosten der Kanalisation und des Rückhaltebeckens abdecken soll.
Der Ansatz ist allerdings als Eventualposition anzusehen.

**Mischwasserkanal Irlenborn, Dorfstraße (Stichweg) / Neuer Garten (Pos. 7)**

Es handelt sich um ein Bebauungsplangebiet, das zwischen der Dorfstraße und der Straße „Neuer Garten" gelegen ist. Hier bestehen Bauwünsche, sodass die Gemeinde zur inneren Erschließung des Gebietes den Ausbau eines Stichweges von der Dorfstraße ausgehend kurzfristig plant.
Im Vorfeld sind sowohl Wasserversorgungs- als auch Kanalleitungen zu verlegen.

Geplant ist der Bau einer rund 75 m langen Mischwasserkanalisation in der Dimension DN 250/300 mm.
Zur Finanzierung der voraussichtlichen Projektkosten wird ein Planansatz über 125.000 € ausgebracht.

**Schmutzwasserkanal Hove, In der Helte (Pos. 8)**

In der Straße „In der Helte" in Hove wurde der Bebauungsplan erweitert, indem weitere Grundstücke in der Nähe des ehemaligen Sägewerks in das Plangebiet einbezogen wurden. Es bestehen hier Bauwünsche, sodass die Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation zu deren Erschließung erforderlich wird. Geplant ist die Verlängerung der vorhandenen Kanalisation um rund 110 m in der Dimension DN 250 mm und deren Anschluss an den Kanal in der Kisteneichstraße.
Wegen der erwarteten Verdichtung der Bebauung ist eventuell auch die Ertüchtigung der Regenwasserbeseitigung, die zurzeit über Wegeseitengräben erfolgt, erforderlich.
Hier soll dann im Bedarfsfall ein ca. 90 m langer Regenwasserkanal in der Dimension DN 300 mm die Entwässerung der Grundstücke sicherstellen.

Zur Finanzierung der voraussichtlichen Projektkosten wird ein Planansatz über 210.000 € ausgebracht.

Hiervon sind ca. 75.000 € als Eventualposition für die Regenwasserbeseitigung angedacht, falls die vorhandenen Wegeseitengräben für die ordnungsgemäße Regenwasserbeseitigung nicht mehr ausreichen sollte.

**Kleinere Maßnahmen Kanalbau / Regenwasserbehandlungsmaßnahmen pauschal (Pos. 9)**

Wie in den Vorjahren wird für 2022 ein Pauschalansatz über 100.000 € für kleinere Kanalbaumaßnahmen im Gemeindegebiet ausgebracht. Der Ansatz soll den Entsorgungsbetrieb in die Lage versetzen, im Bedarfsfall reagieren zu können. Insbesondere sind hier Einzelerschließungen von Objekten im Zuge von Gas- und Wasserleitungsverlegungen sowie möglicherweise erforderliche Schachtfiltersysteme an Regenwassereinleitstellen zu nennen.
Daneben wird hier in Anlehnung an das ABK 2020 ein Pauschalbetrag über 100.000 € für Regenwasserbehandlungsmaßnahmen ausgebracht, die sich ggf. aus den laufenden Ingenieuruntersuchungen der bestehenden Einleitungen im Gemeindegebiet ergeben. Konkrete Maßnahmen sind hier noch nicht erkennbar, sodass der (Teil-)Ansatz als Eventualposition anzusehen ist.

**Hausanschlüsse (Pos. 10)**

Die Position umfasst nachträglich herzustellende, das heißt im Rahmen von Kanalbauprojekten in der Vergangenheit nicht vorherzusehende Grundstücksanschlüsse, für die regelmäßig ein Kostenersatz nicht geltend gemacht werden kann.
Der Ansatz wurde an die durchschnittliche Höhe der Vorjahre und verstärkte Bautätigkeit angepasst.

**Planungen / Bestandpläne (Pos. 11)**

Es handelt sich zum einen um einen Pauschalansatz für Planungen und das Erstellen von Bestandsplänen in kleinerem Umfang. Der hierfür ausgebrachte Betrag über 50.000 € entspricht dem des Vorjahres.
Die Pauschale soll insbesondere Gutachten zur Prüfung der Regenwasserversickerungsfähigkeit auf Anliegergrundstücken / Einleitungen in Wegeseitengräben, Planungsleistungen für Neuerschließungsgebiete sowie Planungsleistungen im Zusammenhang mit Regenwassereinleitstellen abdecken.

Daneben werden weitere 50.000 € für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Regenwasserbeseitigung im östlichen Teil der Bogestraße und für die Entwässerung des von der Gemeinde angestrebten Erschließungsgebietes „Eitorf-West III“ bis zur Theodor-Fontane-Straße vorgesehen.

## *II. Erneuerungen und Sanierungen*

### Hydraulische Sanierung Asbacher Straße (Pos. 1)

Der GEP 2006 sah u.a. vor, im Anschluss an den Bau des Entlastungssammlers in der L 333 die bestehende Kanalisation in der Asbacher Straße von Markt bis Königssiefen komplett hydraulisch zu sanieren. Bei kompletter Umsetzung wäre eine Gesamtstrecke von rund 1,3 km betroffen gewesen. Die Maßnahme ist in diesem Umfang allerdings nicht mehr nötig. Das konnte durch die Überrechnung des GEP in 2015 bestätigt werden.
Die Asbacher Straße stellt (genau wie vorher auch die Bahnhofstraße) eine der verkehrstechnisch bedeutendsten Verbindungen in das Ortszentrum dar und wird innerstädtisch flankiert von vielen Einzelhandelsgeschäften.
Die hydraulische Sanierung der sich in der Straße befindlichen Kanalisation wird wegen der erwarteten erheblichen Beeinträchtigungen auf das absolut unumgängliche Maß reduziert.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden auf jeden Fall abschnittsweise erfolgen, um die Belastungen zu verringern. Geplant sind dabei mindestens zwei Abschnitte, innerhalb derer sich möglichst kurze Baufelder bewegen werden. Ein erster Abschnitt dürfte dabei den Bereich zwischen der Einmündung Schümmerichstraße und dem Lascheider Weg umfassen. Es wird mit einer sehr komplexen und damit kostenintensiven Baumaßnahme gerechnet, die baulich frühestens in 2023 umgesetzt werden soll.
Aus Verkehrsführungsgründen ist es sinnvoll, erst die zurzeit laufende Baumaßnahme Leienbergstraße/Bergstraße und die nachfolgend unter Pos. B.II.3 erläuterte Maßnahme Auelswiese/Birkenweg fertigzustellen bzw. umzusetzen.
Im Vorfeld soll nochmals die Hydraulik des Kanalnetzes überrechnet werden, um den genauen Sanierungsumfang zu erfassen.

Im Zuge dieser Maßnahme wird auch die hydraulische Anpassung der Verrohrung des Pfaffensiefens geprüft.
Dieser ist zurzeit nicht geeignet, unter anderem die aus dem geplanten neuen Erschließungsgebiet „Josefshöhe" über ein Rückhaltebecken abzuleitenden Regenwassermengen schadlos aufzunehmen und in den Eipbach abzuführen.
Zu diesem Projekt wird auf die Erläuterungen zu einem eigenständigen Planansatz unten unter Pos. B.II.7 verwiesen.

Da im laufenden Jahr keine Planungsleistungen mehr durchgeführt werden, ist ein Neuansatz dieser Leistungen in 2022 erforderlich. Hierfür wird ein Betrag über 100.000 € eingestellt.

Es wird zudem zulasten des Jahres 2023 für die bauliche Umsetzung eine Verpflichtungsermächtigung über 1.700.000 € ausgebracht, sodass für den ersten Bauabschnitt insgesamt 1.800.000 € veranschlagt sind. Ob die Maßnahme in 2023 komplett oder in Teilen tatsächlich ausführungsreif ist, ist allerdings auch von immer noch fehlenden genauen Vorgaben der Wasserbehörden zu den Einleitungen in den Eipbach abhängig.

**Hydraulische Sanierung Mühleip, Dammweg (Pos. 2)**

Der Mischwasserkanal im Dammweg ist auf einer Länge von zwei Haltungen hydraulisch zu sanieren.
Dies soll möglichst im Zuge der auch dort erforderlichen Sanierung der Wasserversorgungsleitungen und vor dem durch die Gemeinde schon in Vorjahren vorgesehenen Straßenausbau erfolgen.
Die Gemeinde plant nunmehr für 2022 den Straßenausbau, sodass im Vorfeld auch die Kanalsanierung durchgeführt werden soll.

Die bauliche Umsetzung soll koordiniert mit den Baumaßnahmen der Gemeinde und des Versorgungsbetriebes erfolgen. Die für die Kanalbaumaßnahme bis 2020 ausgebrachten Planansätze sind in 2022 verfallen.
Der für 2020 ausgebrachte Ansatz über 35.000 € kann in 2022 jedoch noch verwertet werden.

Die nicht mehr verwertbaren Ansätze aus Vorjahren müssen in 2022 neu ausgebracht werden. Inklusive eines Sicherheitszuschlags für erwartete Kostensteigerungen wird hierfür ein Betrag von 145.000 € angesetzt, sodass in 2022 insgesamt 180.000 € zur Verfügung stehen werden.

**Hydraulische Sanierung Auelswiese / Blumenweg / Birkenweg (Pos. 3)**

Die Mischwasserkanalisation im betroffenen Bereich weist Überlastungserscheinungen auf und soll daher hydraulisch optimiert werden. Vorgesehen ist auf einer Länge von ca. 510 m die Vergrößerung auf DN 500-800 mm und zusätzlich im Blumenweg auf einer Länge von ca. 40 m auf DN 400 mm.

Die Maßnahme war zur Umsetzung bereits in 2018 vorgesehen, hat sich allerdings verzögert. Sie ist genau wie die im selben Bereich vorgesehene Sanierung der Wasserversorgungsleitungen aus verkehrstechnischer Sicht unmittelbar abhängig von der Fertigstellung der Baumaßnahme „Leienbergstraße/Bergstraße". Insbesondere ist hier die Anbindung des Krankenhauses zu sehen. Auf eine ursprünglich vorgesehene Erneuerung der Kanäle auch im Bereich Lindenstraße kann gemäß der aktuellen Netzberechnung verzichtet werden.

Die bauliche Umsetzung soll nun in 2022 erfolgen, sodass auf die alten Planansätze bis 2020 nicht mehr zurückgegriffen werden kann. Der für das Jahr 2021 ausgebrachte Ansatz über 80.000 € ist aber weiterhin verwertbar.
Die für 2022 zur baulichen Umsetzung ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung wird in einen höheren Planansatz über 920.000 € umgewandelt.
Es wird damit wegen der aktuell zu verzeichnenden Preisanstiege im Tiefbausektor gegenüber den bisherigen Prognosen von leicht erhöhten Gesamtkosten über 1.000.000 € ausgegangen.

**Hydraulische Sanierung Regenwasserkanalisation Im Auel / Siegstraße (Ost) (Pos. 4)**

Im Gewerbegebiet Im Auel ist die Versickerungsfähigkeit des Bodens eingeschränkt. Gleichzeitig wurden in der Vergangenheit die privaten Gewerbegrundstücke (teils auch deutlich über die Vorgaben des Bebauungsplanes hinaus) bebaut bzw. befestigt. Unter Berücksichtigung der noch möglichen gewerblichen Nutzungen, zusätzlicher Versiegelungsflächen auf den bestehenden Grundstücken und unter Berücksichtigung der Bebauung/Versiegelung durch das Projekt „Feuerwehr / Baubetriebshof / Versorgungsbetrieb" reicht die Kapazität der vorhandenen Regenwasserkanalisation nicht mehr aus, die anfallenden Wassermengen ordnungsgemäß abzuleiten.

Nachdem der neue Baubetriebshof an der Siegstraße fertiggestellt ist, plant die Gemeinde für 2022 den Ausbau des Verbindungswegs zur Straße Im Auel.
Im Vorfeld ist die hydraulische Sanierung der Regenwasserkanalisation im Verbindungsweg vorzunehmen.

Hierfür kann auf den in 2021 gebildeten Planansatz zurückgegriffen werden. Es wird dazu mit einem Volumen von 400.000 € gerechnet.

Die Regenwasserkanalisation in der Straße Im Auel im Bereich zwischen dem Kreisverkehr und dem Verbindungsweg zwischen Siegstraße und Im Auel ist hydraulisch zu sanieren.
Zusätzlich ist in Teilbereichen auch eine Entlastung des bestehenden Kanals durch hydraulische Sanierung des Kanals im hinteren Teil der Siegstraße vorgesehen.

Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen wird sich der Gesamtumfang für die Sanierungen ergeben.
Die Planungen sollen in 2022 durchgeführt werden. Auch hierfür kann auf den Planansatz aus 2021 zurückgegriffen werden.
Insgesamt wird damit gerechnet, aus dem Ansatz 2021 noch ca. 500.000 € in 2022 für Maßnahmen finanzieren zu können.

Es wird auf Basis der durch ein Ing.-Büro vorgenommenen Voruntersuchungen / Variantenuntersuchungen mit Kosten von rund 2,65 Mio. € inklusive Sicherheitszuschlägen gerechnet.

Die bisher zur Finanzierung ausgebrachten Planansätze bis 2020 können in 2022 nicht mehr genutzt werden.
Der Planansatz 2021 ist wie oben beschrieben weiterhin verwertbar, sodass der Ausweis eines eigenständigen Planansatzes in 2022 nicht erforderlich wird.

Es wird bis auf die Kanalisation im Verbindungsweg mit einer baulichen Umsetzung erst in 2023 gerechnet, sodass zu dessen Lasten in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung über 2.150.000 € ausgewiesen wird.

**Hydraulische Sanierung Mischwasserkanal Krewelstraße (Pos. 5)**

Die Gemeinde plante ursprünglich bereits für 2017 den Ausbau der Krewelstraße. Die Umsetzung hat sich jedoch verzögert. Nach einstimmiger Empfehlung des ABV in seiner Sitzung am 17.09.2019 an den Gemeinderat zur Fortschreibung des Ausbaukonzeptes soll die Straßenausbaumaßnahme nunmehr in 2022 umgesetzt werden.

Im Vorfeld ist die Sanierung der Mischwasserkanalisation auf einer Länge von rund 320 m mit einer Aufweitung von DN 300-400 mm auf DN 600 mm erforderlich. Aufgrund der Steilstrecke dürfte sich die Sanierung schwierig gestalten.
Die bis 2020 ausgebrachten Planansätze sind in 2022 verfallen.
Der Planansatz 2021 über 50.000 € kann allerdings weiterhin verwertet werden.
Zur Finanzierung der Bauarbeiten in 2022 wird die im Vorjahr gebildete Verpflichtungsermächtigung in einen leicht erhöhten Planansatz über 620.000 € umgewandelt, um die Kanalbaumaßnahme rechtzeitig vor Straßenausbau beginnen zu können. Die Position ist allerdings als Eventualposition anzusehen, falls sich der Straßenausbau verzögern sollte. Insgesamt stehen damit 670.000 € für die Maßnahme zur Verfügung.

**Hydraulische Sanierung Zum Höhenstein (Pos. 6)**

Auch diese Maßnahme war nach dem Ausbauprogramm der Gemeinde ursprünglich bereits für das Jahr 2017 vorgesehen und hat sich wegen erneuter Rückverweisung zur Beratung in die politischen Gremien zeitlich verzögert.
Nach einstimmiger Empfehlung des ABV in seiner Sitzung am 17.09.2019 an den Gemeinderat zur Fortschreibung des Straßenausbaukonzeptes soll diese Straßenausbaumaßnahme nunmehr ebenfalls in 2022 umgesetzt werden.
Es ist jedoch im Hinblick auf die notwendige Verkehrslenkung wegen des direkten Bezugs zur Maßnahme „Leienbergstraße/Bergstraße“ mit einem Baubeginn nicht vor Mitte 2022 zu rechnen.

Im Vorfeld ist die Sanierung der Mischwasserkanalisation erforderlich. Auf einer Länge von rund 320 m soll die Kanalisation von DN 300 mm auf DN 400 mm und auf einer Länge von 180 m von DN 300 mm auf DN 500 mm vergrößert werden.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung des beauftragten Ing.-Büros wird allein mit Tiefbaukosten in Höhe von 1.465.000 € brutto gerechnet. Ursächlich hierfür ist der problematische Baugrund im betroffenen Bereich, der in erheblichem Umfang kostenträchtige Spundungen erfordert.
Die Projektgesamtkosten dürften sich inklusive eines Sicherheitszuschlages für Kostensteigerungen auf rund 2.150.000 € belaufen.

Die bis 2020 ausgebrachten Planansätze werden in 2022 verfallen sein. Der Planansatz 2021 über 150.000 € kann allerdings weiterhin verwertet werden.
Zur Finanzierung der Bauarbeiten in 2022 wird die im Vorjahr gebildete Verpflichtungsermächtigung in einen leicht erhöhten Planansatz über 2.000.000 € umgewandelt, um die Kanalbaumaßnahme rechtzeitig vor Straßenausbau beginnen zu können. Die Position ist allerdings als Eventualposition anzusehen, falls sich der Straßenausbau doch noch weiter verzögern sollte. Insgesamt stehen damit 2.150.000 € für die Maßnahme zur Verfügung.

**Optimierung Pfaffensiefenverrohrung (Pos. 7)**

Der Pfaffensiefen entspringt oberhalb der Wasserstraße, fließt entlang der gleichnamigen Straße bzw. über die dortigen Anliegergrundstücke teils verrohrt unter dem Kreuzungsbereich Asbacher Straße / Schümmerichstraße / Cäcilienstraße und mündet dort unterirdisch auf Privatgelände in den Eipbach.
Bei lang anhaltenden Regenereignissen und in der Folge Vollfüllung des Bachbettes hat sich in der Vergangenheit häufiger gezeigt, dass insbesondere die auf den Privatgrundstücken befindlichen (Teil-)Verrohrungen die ankommenden Wassermengen nicht mehr schadlos beseitigen können. Sie sind hydraulisch unterdimensioniert und wurden in dieser Form durch die Grundstückseigentümer selbst hergestellt.
Folge sind Rückstauungen, ein Austreten des Gewässers aus dem Gewässerbett und eine Gefährdung der (Wohn-) Gebäude. Zudem sucht sich das Gewässer dann seinen Weg oberirdisch über die Schümmerichstraße und entlang der Asbacher Straße in Richtung Ortskern.

Der Siefen dient auch dem geplanten Erschließungsgebiet Josefshöhe als Vorflut.

Es ist nicht zu erwarten, dass sich durch die Entwässerung des neuen Erschließungsgebietes verschärft, zumal das hier von den befestigten und bebauten Flächen abgeleitete Regenwasser nur über ein Regenrückhaltebecken gedrosselt zufließen wird. Es bietet sich aber an, die Situation in diesem Zuge zu bereinigen.

Die Optimierung der Verrohrung bzw. die Verbesserung der Einleitungssituation soll im Zuständigkeitsbereich des Entsorgungsbetriebes koordiniert werden mit der oben unter Pos. B.II.1 beschriebenen Maßnahme.
Im Rahmen durchzuführender Planungen sind allerdings auch die betroffenen Grundstückseigentümer rechtzeitig und umfassend einzubeziehen. Zudem müssen Maßnahmen neben der Unteren Wasserbehörde auch mit dem Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises abgestimmt ablaufen.

Für das Jahr 2022 wir daher für Abstimmungen und Vorplanungen ein Planansatz über 50.000 € ausgebracht.
Die eigentlichen Bauarbeiten sind für 2023 eingeplant und sollen in Teilen im Zuge der hydraulischen Sanierung des Mischwasserkanals Asbacher Straße erfolgen. Hierfür wird eine Verpflichtungsermächtigung über 800.000 € ausgewiesen.
Nach Grobschätzungen dürfte damit die Maßnahme ein Gesamtvolumen von 850.000 € aufweisen.
Ob die Summe ausreicht kann erst nach Vorlage der Detailplanungen genauer ermittelt werden. Die Position ist allerdings als Eventualposition anzusehen, falls sich die Maßnahme oben zu Pos. B.II.1 doch noch weiter verzögern sollte. Aus aktueller Sicht erscheint es nicht sinnvoll, diese Maßnahme losgelöst von der Asbacher Straße umzusetzen.

**Ertüchtigung Regenüberlauf RÜ 11 - Harmoniestraße (Pos. 8)**

Das Regenüberlaufbauwerk RÜ 11 entspricht nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und muss daher optimiert werden. Insbesondere die Decke des Bauwerks ist nach Prüfung eines Fachingenieurbüros und Aussage in dessen in 2018 vorgelegten Gutachten baulich in einem zu überarbeitenden Zustand. Es wurde provisorisch durch die Mitarbeiter der Kanalunterhaltung in einen akzeptablen Gebrauchszustand versetzt, zumal es in einer Landesstraße mit hohem Verkehrsaufkommen liegt. Eine Dauerlösung kann das aber nicht sein.

Geplant ist daher der Umbau des RÜ 11 zum Notüberlauf und die Neuanbindung an den Entlastungssammler in der Harmoniestraße geplant. Der notwendige Kanalbau erfolgt in der Harmoniestraße auf einer Länge von rund 54 m in der Dimension DN 1200 mm.
Die Arbeiten sind in einem Teilbereich der Harmoniestraße (L 333) zwischen Einmündung „Am Erlenbach" und Einmündung „Im Sand" vorgesehen. Es ist wegen der dortigen Verkehrssituation mit einer Teilsperrung und großräumigen Umleitung zu rechnen.

Für die Maßnahme wurde im Vorjahr ein Planansatz über 400.000 € ausgewiesen. Auf diesen kann in 2022 noch zugegriffen werden. Wegen der erwarteten Preissteigerungen im Tiefbausektor wird für 2022 aus Sicherheitsgründen ein weiterer Betrag über 30.000 € ausgewiesen.
Damit stehen zur Umsetzung der Maßnahme insgesamt 430.000 € zur Verfügung.

**Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung pauschal (Pos. 9)**

Neben den Maßnahmen, die der GEP ausgewiesen hat, ist auch das erarbeitete Fremdwassersanierungskonzept in das ABK 2020 integriert worden. Konkrete Sanierungsmaßnahmen sollen in den Folgejahren umgesetzt werden.
In diesem Zusammenhang ist nach den Vorgaben des ABK 2020 auch der Hochwassereinfluss auf die Sammler (Misch- und Schmutzwasserbereich) und die Sonderbauwerke im Netz zu prüfen. Auch hieraus können sich einzelne Sanierungsmaßnahmen ergeben.

Die Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen in einzelnen Straßen, verteilt über das Gemeindegebiet, soll wie in den Vorjahren durch den Pauschalansatz über 100.000 € sichergestellt werden.
Zudem sind 50.000 € vorgesehen für Planungsleistungen zum Hochwassereinfluss im Schmutzwasserbereich.
Zur Umsetzung konkreter, aus den Planungen erfolgender Maßnahmen im Netz und an den Sonderbauwerken wird ein Planansatz über 500.000 € ausgebracht, der ebenfalls den Vorgaben des ABK 2020 entspricht.

Insgesamt stehen damit in 2022 für Maßnahmen 650.000 € zur Verfügung. Zudem kann noch auf den Vorjahresansatz über 550.000 € zugegriffen werden.

Zur Umsetzung von Fremdwassersanierungsmaßnahmen im Schmutzwassernetz wird zudem zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung über 200.000 € für das Jahr 2023 eingestellt.

Wie in den Vorjahren ist der Planansatz als Eventualposition für den Fall zu sehen, dass sich die Maßnahmen als aktivierungsfähig herausstellen.

**Sonstige Kanalleitungen (Pos. 10)**

Wie in den Vorjahren ist auch dieser Planansatz als Eventualposition anzusehen.
Der Ansatz entspricht mit einem pauschalen Teilbetrag von 150.000 € der Vorjahreshöhe.
Daneben wurde eine weitere Pauschale über 180.000 € gebildet. Diese steht im Zusammenhang mit der Ertüchtigung von Abschlagsbauwerken nach den Vorgaben des ABK 2020. Sie betrifft Maßnahmen, die das ABK bereits für das Jahr 2020 vorgesehen hatte, jedoch noch nicht begonnen wurden.

Eine Inanspruchnahme der Vermögensplanposition wird nur erforderlich, wenn notwendige Sanierungen oder Umbauten erforderlich werden, die zu einer besonderen Funktionsänderung bzw. -verbesserung führen und dadurch eine Aktivierung ermöglichen. Es wird in diesem Zusammenhang auch auf die Erläuterungen oben zu B. II. Pos. 8 hingewiesen.

**Pumpstationen / Sonderbauwerke (Pos. 11)**

Es handelt sich um einen Pauschalansatz, der Funktionsänderungen und kleinere investive Maßnahmen an Pumpstationen und Sonderbauwerken abdecken soll. Zu nennen ist hier insbesondere die Umrüstung der Pumpstationen Merten und Bourauel auf ein anderes, wartungsärmeres Pumpensystem (30.000 €). Daneben ist ein Betrag über 25.000 € für den Austausch von Pumpwerksteilen und Pumpen in Pumpwerken ausgewiesen, die ihre prognostizierte Lebensdauer bereits stark überschritten haben. Einige weisen schon Schädigungen an Kabeln, Kühlmantel oder Laufrädern auf, deren Reparatur aufgrund des Alters nicht mehr wirtschaftlich ist.

## C. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Ansatz soll die Kosten erforderlicher Neuanschaffungen für den Klärwerks- und Kanalbereich sowie für das Dienstgebäude „Erlenberg" abdecken. Der ausgewiesene Ansatz liegt um rund 84.800 € über dem des Vorjahres.

Als wesentlich zu nennen ist hier die Nachrüstung der Säurekapazitäts-Onlinemessung für die Kreide-/Kalkdosierung inklusive der erforderlichen Dosiertechnik (55.000 €). Diese fehlt bisher und führt gehäuft zu Fehldosierungen in der Abwasserstrom. Zudem sollen auf den Dachflächen des neuen Betriebsgebäudes zwei weitere PV-Anlagen zur Senkung des Stromverbrauchs der Kläranlage installiert werden (60.000 €). Im Vorjahr wurde bereits der Kauf eines (gebrauchten) Radladers anfinanziert. Dieser wird benötigt für das in der Planung befindliche Klärschlammzwischenlager (siehe oben Erläuterungen zu
Pos. A.3). Hierfür ist ein Betrag von 30.000 € vorgesehen, um den geschätzten Kaufpreis von insgesamt 55.000 € abzudecken. Zudem ist ein Pauschalbetrag über insgesamt 54.000 € für Arbeitssicherheit, einen Frostschutz für die Gasfackel, einen neuen Kanalgutcontainer, einen Kondensatabscheider für die Gasreinigung, eine Arbeitsbühne für die Nachklärung und als Restfinanzierungsbetrag die Einbaukosten für die verschlissenen Faulschlammmischer in der Faulbehältern 1 und 2.

Der Gesamtansatz beinhaltet außerdem pauschal die Anschaffung von Labor- und Messgeräten sowie von Lagerschränken, Pumpen, Werkzeugen, EDV-Technik u. ä. für die Kläranlage.
Weiterhin soll pauschal die Anschaffung von Werkzeugen und Geräten für den Kanalbetrieb, Software-Lizenzen und Einrichtungsgegenständen für das Dienstgebäude „Erlenberg" abgedeckt werden.
Zudem ist vorgesehen, für die technische Verwaltungsabteilung ein Dienstahrzeug auf Elektrobasis anzuschaffen. Zurzeit nutzen die Mitarbeiter neben ihren Privatfahrzeugen das E-Fahrzeug der Gemeindeverwaltung. Hier gibt es allerdings häufig Probleme, das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum zu reservieren, da es z.B. auch stark durch den Ordnungamtsaußendienst und das gemeindliche Bauamt genutzt wird. Die Mitarbeiter der technischen Verwaltungsabteilung der Gemeindewerke sind fast täglich auf Außenterminen, sei es im Rahmen der Prüfung/Kundenberatung oder sei es zu Ortsterminen/Baustellenterminen mit Firmen. Hierzu sollen inkl. der notwendigen Peripherie anteilig für den Entsorgungsbetrieb 18.000 € bereitgestellt werden.

**D. Tilgung langfristiger Darlehen**

Für laufende Darlehenstilgungen sind 1.211.700 € vorgesehen.
Außerdem steht für 2022 ein Darlehen mit einer Gesamtrestschuld von 1.106.000,00 € zur Umschuldung an.

## DECKUNGSMITTEL

### Überschuss aus laufender Tätigkeit (Pos. 1)

Unter Berücksichtigung des erwarteten Jahresgewinns von 262.200 € ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhter Überschuss aus laufender Tätigkeit von 1.193.200 €.

### Kanalanschlussbeiträge (Pos. 2)

Der ausgewiesene Planansatz berücksichtigt beitragspflichtige Einzelgrundstücke und Veranlagungen im Zusammenhang mit der durchgeführten Neubaumaßnahme „Auf der Könenwiese" in Lindscheid und „Dorfstr./Neuer Garten" in Irlenborn.

### Sonstige Zuschüsse (Pos. 3)

Der Planansatz beinhaltet vor allem Mitfinanzierungsbeträge der Stadt Hennef zu Maßnahmen im Klärwerksbereich und zur Betriebs- und Geschäftsausstattung.

**Darlehen (Pos. 4)**

Zur Deckung des Finanzbedarfs 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 8.979.100 € vorgesehen.
Ob der Kreditrahmen in vollem Umfang ausgeschöpft werden muss, ist abhängig von der tatsächlichen Umsetzung der ausgewiesenen Einzelmaßnahmen und der Inanspruchnahme der im Vermögensplan eingestellten Eventual-, Pauschal- und Vorsichtspositionen.

## Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf

### III. Stellenübersicht gem. § 17 EigVO

| | Zahl der Stellen 2022 | Anteil Wasser | v.H. | Anteil Kanal | v.H. | Zahl der Stellen 2021 | davon tatsächlich besetzt am 30.06.2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) Beschäftigte nach TVöD Entgeltgruppe | | | | | | | |
| 12 | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 11 | 2 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 10 | 2 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 10 k.w. (*) | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 9c | 1 | - | - | 1 | 100 | 1 | 1 |
| 9b | 1 | 1 | 100 | - | - | 1 | 1 |
| 9b | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 8 | 1 | 1 | 30 | 1 | 70 | 1 | 1 |
| 8 | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| 7 | 1 | 1 | 20 | 1 | 80 | 1 | 1 |
| 6 | 13 | 5 | 100 | 8 | 100 | 12 | 12 |
| 5 k.w. | 0 | - | - | 1 | 100 | 1 | 0 |
| 2 (**) | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |
| b) Nachwuchskräfte | | | | | | | |
| Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik | 1 | 1 | 100 | - | - | 1 | 1 |
| Fachkraft für Abwassertechnik | 1 | - | - | 1 | 100 | 1 | 1 |
| c) nachrichtlich Beamte | | | | | | | |
| A 14 | 1 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 1 |

(*) = Stelleninhaber aufgrund Besitzstandswahrung in Entgeltgruppe 11 eingruppiert.
(**) = Reinigungskraft; mit 6 Wochenstunden geringfügig beschäftigt.
k.w. = Stelle künftig wegfallend

## IV. Finanzplanung 2021 - 2025 gemäß § 18 EigVO - Entsorgungsbetrieb

| Maßnahmen | 2021 T€ | 2022 T€ | 2023 T€ | 2024 T€ | 2025 T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Grundstücke mit Betriebsbauten | - | - | - | - | - |
| Herstellung von Hausanschlüssen | 45 | 55 | 55 | 60 | 75 |
| Klärwerk | 1.772 | 1.524 | 300 | 450 | 500 |
| Kanalbau | | | | | |
| kleinere Erschließungen / Regenwasserbehandlungsmaßnahmen | 200 | 535 | 0 | 350 | 300 |
| Hydraulische Maßnahmen | 3.363 | 3.835 | 4.000 | 250 | 2.650 |
| Oberflächenentwässerung / Regenrückhaltebecken | 1.735 | 1.810 | 2.781 | 0 | 550 |
| Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung | 500 | 650 | 200 | 250 | 350 |
| Sanier. Pumpwerke / Sonderbauwerke | 472 | 97 | 200 | 300 | 400 |
| Sanierungen Kanal und Kläranlage pauschal | 330 | 330 | 150 | 350 | 500 |
| Planungen/Bestandspläne | 50 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 189 | 274 | 294 | 185 | 175 |
| Tilgung langfristiger Darlehen | 1.201 | 1.211 | 1.223 | 1.170 | 1.159 |
| | **9.857** | **10.421** | **9.303** | **3.465** | **6.759** |

| Deckung | 2021 T€ | 2022 T€ | 2023 T€ | 2024 T€ | 2025 T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen | 5.102 | 5.046 | 5.155 | 5.005 | 4.985 |
| Erträge | 5.282 | 5.308 | 5.268 | 5.127 | 5.084 |
| Gewinn (+) | 180 | 262 | 113 | 122 | 99 |
| Verlust (-) | - | - | - | - | - |
| Abführung von Eigenkapitalzinsen (-) | 97 | 97 | 97 | 97 | 97 |
| Abschreibungen | 1.585 | 1.607 | 1.740 | 1.763 | 1.784 |
| Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse (-) | 630 | 579 | 537 | 496 | 437 |
| Überschuss aus laufender Tätigkeit | 1.038 | 1.193 | 1.219 | 1.292 | 1.349 |
| Kanalanschlussbeiträge | 44 | 57 | 71 | 10 | 10 |
| Landeszuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Bauzuschüsse | 143 | 192 | 86 | 134 | 100 |
| Darlehensneuaufnahmen | 8.632 | 8.979 | 3.900 | 1.600 | 2.700 |
| | 9.857 | 10.421 | 5.276 | 3.036 | 4.159 |
| Verschlechterung der Liquidität | - | - | 4.027 | 429 | 2.600 |
| Verbesserung der Liquidität (-) | - | - | - | - | - |
| | **9.857** | **10.421** | **9.303** | **3.465** | **6.759** |

# Jahresabschlüsse
# der
# Gemeindewerke Eitorf
# Versorgung (2019)
# und Entsorgung (2020)

# Bericht
# über die Prüfung des Jahresabschlusses
# und des Lageberichtes
# zum 31.12.2019
# der
# Gemeindewerke Eitorf
# - Versorgungsbetrieb -
# Markt 1
# 53783 Eitorf

**Hinweis:**

Dieses elektronische Dokument ist ein unverbindliches Ansichtsexemplar. Maßgeblich und verbindlich ist allein nur der original unterschriebene Prüfungsbericht in Papierform!

Ausfertigung Nr. 15

Bacher & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Am Rheindorfer Ufer 2 | 53117 Bonn

Sitz der Gesellschaft: Bonn
Amtsgericht Bonn HRB 24285

## Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Prüfungsauftrag ..... 1

B. Grundsätzliche Feststellungen ..... 2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter ..... 2

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung ..... 6

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung ..... 10
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ..... 10
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen ..... 10
2. Jahresabschluss ..... 12
3. Lagebericht ..... 13
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses ..... 13
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses ..... 13
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen ..... 13
3. Auslegung sachverhaltsgestaltender Maßnahmen ..... 14
4. Aufgliederungen und Erläuterungen ..... 15
III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ..... 16
1. Vermögens- und Finanzlage ..... 16
2. Ertragslage ..... 18
3. Mehrjahresvergleich und Kennzahlen ..... 20

E. Wirtschaftsplan ..... 22
I. Erfolgsplan ..... 22
II. Vermögensplan ..... 24

F. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG ..... 24

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers ..... 25

H. Schlussbemerkung und Unterzeichnung des Prüfungsberichts ..... 31

**Anlagen**

Anlage 1 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019
- 1.1 Bilanz
- 1.2 Entwicklung des Anlagevermögens
- 1.3 Gewinn- und Verlustrechnung
- 1.4 Anhang
- 1.5 Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für 2019

Anlage 2 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

Anlage 3 Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

Anlage 4 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

## A. Prüfungsauftrag

Nach Beschluss des Betriebsausschusses am 29.01.2019 und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne vom 19.02.2019 beauftragten uns die

**Gemeindewerke Eitorf**

**- Versorgungsbetrieb -**

mit Prüfungsvertrag vom 20.02.2019 bzw. 22.02.2019, den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2019 gemäß § 106 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung und der Prüfungsverordnung vom 09.03.1981, in der jeweils gültigen Fassung, zu prüfen.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den auch für Eigenbetriebe anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der GO NRW und der EigVO liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebs.

Die Betriebsleitung hat uns dementsprechend den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für dieses Geschäftsjahr zu prüfen und über das Prüfungsergebnis Bericht zu erstatten. Der Prüfungsauftrag erstreckte sich darüber hinaus auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Der Eigenbetrieb ist nach der EigVO in Verbindung mit dem HGB prüfungspflichtig, so dass es sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes um eine gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung handelt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 4 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017.

Diesen Bericht über unsere Prüfung erstatten wir nach den Grundsätzen des IDW PS 450 n. F., dem der durch uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlage beigefügt sind. Dieser Bericht ist an den geprüften Versorgungsbetrieb gerichtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat im Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und Lagebericht die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen zur Lagedarstellung des Eigenbetriebs im Jahresabschluss und Lagebericht Stellung. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes gewonnen haben.

Die nachfolgende Stellungnahme nimmt hinsichtlich der zahlenmäßigen Darstellung Bezug auf die unter III. aufgeführte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Seite 16 ff.), bei der die einzelnen Posten z. T. abweichend von der handelsrechtlich gebotenen Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach ihrer Fristigkeit und ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Bedeutung bzw. nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und dargestellt sind.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 989 T€ auf 18.024 T€.

Die Vermögensgegenstände umfassten mit 15.047 T€ oder 83,5 % (Vorjahr: 14.562 T€ oder 85,5 %) Gegenstände des Anlagevermögens. Die zum geringen Teil bereits im Vorjahr begonnenen Investitionen in neue Anlagen konnten mit Zugängen im Berichtsjahr in Höhe eines Teilbetrags von 486 T€ wegen zeitlicher Verzögerungen noch nicht abgeschlossen werden. Von den im Vorjahr begonnenen Investitionen konnten nach Ergänzung durch Restarbeiten im Berichtsjahr Umbuchungen in Höhe von 506 T€ innerhalb des Anlagevermögens vorgenommen werden. Die Investitionen betrugen im Berichtsjahr 1.037 T€ (Vorjahr: 1.859 T€). Insgesamt wurden 298 T€ in das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse sowie 694 T€ in Anlagen im Bau investiert. Der Restbetrag in Höhe von insgesamt 45 T€ entfiel mit 43 T€ auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie mit 2 T€ auf die Speicheranlagen. Unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen und Buchwertabgänge hat sich das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr um 485 T€ oder 3,3 % erhöht.

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände haben sich um 504 T€ oder 20,4 % auf insgesamt 2.977 T€ erhöht; sie entsprechen 16,5 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 14,5 %).

Durch den erwirtschafteten Jahresgewinn in Höhe von 8 T€ erhöhte sich das Eigenkapital um 0,4 % auf 1.831 T€ (Vorjahr: 1.823 T€).

Die Eigenkapitalquote verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr bei einer deutlich höheren Bilanzsumme (+989 T€) auf 10,2 % (Vorjahr: 10,7 %).

Den Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 2.155 T€ (Vorjahr: 1.673 T€) stehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf Girokonten von 2.302 T€ (Vorjahr: 2.483 T€) gegenüber.

Die empfangenen Ertragszuschüsse haben sich bedingt durch Neubauprojekte um 72 T€ auf 632 T€ erhöht. Die Zuführung aus Anschlussbeiträgen wird sich jedoch wegen der fast vollständigen Versorgung des Gemeindegebietes zukünftig weiter verringern.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten haben sich um 979 T€ auf 12.273 T€ erhöht und finanzierten mit 68,1 % (Vorjahr: 66,3 %) den Versorgungsbetrieb. In 2019 wurde ein neues Darlehen im Volumen von 1.600 T€ aufgenommen und es erfolgte die Umfinanzierung eines Darlehens in Höhe von 309 T€, dessen Zinsfestschreibung ausgelaufen war.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich um 70 T€ auf 3.288 T€ (Vorjahr: 3.358 T€). Die Verminderung stand hauptsächlich im Zusammenhang mit einer Verminderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten (insgesamt 181 T€).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 125 T€ oder 6,3 % auf 2.117 T€.

Innerhalb der Umsatzerlöse ergab sich bei den Verbrauchsgebühren bei unverändertem Gebührenniveau eine leichte Verminderung gegenüber dem Vorjahr um 8 T€ auf 1.257 T€ (-0,6 %). Die Wasserabgabe im Berichtsjahr an Groß- und Sonderabnehmer ist zum Vorjahr um ca. 4 Tm³ gesunken (2019: 24.635 m³, 2018: 28.640 m³). Die Wasserabgabe an Tarifkunden unter Berücksichtigung der Abgrenzung des noch nicht abgelesenen Verbrauchs war um 2.193 m³ (= -0,3 %) geringer (2019: 809.402 m³, 2018: 811.595 m³).

Bei den Grundgebühren ergab sich dagegen aufgrund der Gebührenanpassung zum 01.01.2019 eine deutliche Erhöhung um 122 T€ auf 778 T€ (18,6 %).

Die anderen aktivierten Eigenleistungen sind wegen gegenüber dem Vorjahr gesunkener Investitionstätigkeit um 77 T€ auf 96 T€ deutlich gesunken.

Der Materialaufwand verminderte sich im Verhältnis zum Vorjahr um 15 T€ auf 533 T€. Hierbei hat sich die um ca. 2,4 % geringere Wasserbezugsmenge (-21.802 m³) positiv bemerkbar gemacht. Der Wasserbezugspreis hatte gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 0,21 Ct./m³ (-0,348 %) verringert.

Der Wasserverlust lag im Berichtsjahr mit 5,4 % um -1,6 %-Punkte unter Vorjahresniveau (7,0 %) und bewegt sich damit weiterhin auf niedrigem Niveau. Ausschlaggebend waren hier vor allem durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme von Leitungsmaßnahmen erforderliche Leitungsspülungen. Der spezifische Wasserverlust entspricht damit 0,02980 m³ je km Rohrnetz und Stunde.

Der Wasserbezug lag im Berichtsjahr mit 882.128 m³ um 21.802 m³ (-2,4 %) unter dem von 2018.

Im Bezugspreis war bereits das an das Land NRW abzuführende Wasserentnahme-Entgelt in Höhe von 5,0 Ct./m³ enthalten.

Die Materialaufwandsquote ist gegenüber dem Vorjahr von 25,3 % auf 24,1 % gesunken.

Der Personalaufwand hat sich insgesamt lediglich um 3 T€ oder 0,5 % auf 613 T€ (Vorjahr: 610 T€) erhöht.

Der Anstieg der Abschreibungen des Anlagevermögens von 532 T€ auf 552 T€ (24,9 % der Gesamtleistung) resultiert aus der fortlaufenden Investitionstätigkeit.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen die Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 95 T€ (Vorjahr: 107 T€) mit 18 T€ (Vorjahr: 9 T€) Speicheranlagen. Außerdem entfallen Unterhaltungsaufwendungen mit 54 T€ (Vorjahr: 68 T€) auf Leitungsnetz und Hausanschlüsse, mit 14 T€ (Vorjahr: 14 T€) auf Messeinrichtungen, mit 7 T€ (Vorjahr: 13 T€) auf Fahrzeuge sowie mit 2 T€ (Vorjahr: 3 T€) auf das Dienstgebäude „Auf dem Erlenberg“.

Die Unterhaltungsarbeiten an den Speicheranlagen beinhalten neben Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Hochbehältern auch die Pflege deren Außenanlagen.

Die angefallenen Aufwendungen für Leitungsnetz und Hausanschlüsse resultieren im Wesentlichen aus der Behebung von Rohrbrüchen. Daneben beinhaltet die Position Reparaturen an Wasserhausanschlüssen, die allerdings an Kunden weiterberechnet werden können.

Die Unterhaltungsaufwendungen für Messeinrichtungen betreffen den turnusmäßigen Wechsel von Wasserzählern, deren vorgeschriebene Nutzungsdauer nach dem Eichgesetz seit 1993 bei 6 Jahren liegt.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 5,0 % oder 12 T€ auf -252 T€. So lagen die Zinserträge um 8 T€ unter Vorjahresniveau. Die Zinsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 4 T€ (davon für Darlehen um 3 T€) auf 258 T€.

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 7 T€ auf 8 T€.

Im Berichtsjahr ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein um 31 T€ höheres Ergebnis nach Steuern (2019: 9 T€; 2018: -22 T€).

Das Jahresergebnis 2019 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 31 T€ (2019: 8 T€; 2018: -23 T€).

Prognose und Risikobericht

Im Berichtsjahr hat bei unveränderten Verbrauchsgebühren die Anpassung der Grundgebühren von 8,50 € auf 10,00 € netto monatlich gegenüber dem Vorjahr wieder zu einen Jahresgewinn geführt.

Diese Anpassung dürfte auch im Folgejahr wieder zu einem Gewinn führen, wobei dies voraussetzt, dass die negativen Auswirkungen der weiterhin erforderlichen Investitionen (insbesondere Leitungserneuerungen) mit ihren Auswirkungen auf Abschreibungen und Zinsaufwendungen aus der Finanzierung und der Aufwandsentwicklung im Wasserbezugsbereich durch geringe Wasserverluste im Netz kompensiert werden können. Erwartete negative Entwicklungen, auch hervorgerufen durch Sondereinflüsse im Zusammenhang mit höheren Abschreibungsaufwendungen und Anlageabgängen aus der Verlagerung von gemeindlichem Bauhof und Versorgungsbetrieb, dürften hier jedoch ein weiterer Unsicherheitsfaktor sein. Das gilt gleichermaßen für die Entwicklung der Wasserabgabe an Kunden und die der Reparaturaufwendungen im Leitungsnetz.

Besondere Chancen bestehen aufgrund des Zwecks und der Ausrichtung des Betriebes nicht.

Besondere Risiken, die über den üblichen Umfang hinausgehen, bestehen nicht. Es wird auch auf die Ergebnisse des in 2006 eingeführten und in den Vorjahren sowie im Berichtsjahr fortgeschriebenen Risikomanagementsystems im Rahmen der Vorgaben der EigVO verwiesen.

Allerdings sind die Auswirkungen der zu Beginn des Jahres 2020 aufgetretenen weltweiten Corona-Virus-Pandemie immer noch nicht abschließend abzuschätzen. Diese Pandemie könnte wegen der wirtschaftlichen Folgen verstärkt zu Forderungsausfällen bei Kunden führen, die dann gegebenenfalls durch Gebührenanpassungen auszugleichen wären. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ergaben sich hierfür allerdings noch keine Anhaltspunkte.

Insbesondere aufgrund der Möglichkeiten der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung bestehen unter sonst gleichen Umständen keine bestands- und entwicklungsgefährdenden Risiken.

Nach unseren Feststellungen vermittelt die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs durch die Betriebsleitung einschließlich der dargestellten Risiken der zukünftigen Entwicklung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebs. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

## C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB), den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personengesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB), den weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften (z. B. § 42 GmbHG) sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2019 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet wurden und der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Ergänzend wurden wir beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach § 53 Abs. 1 und 2 HGrG darzustellen. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen in Abschnitt F dieses Berichts sowie auf die in Anlage 3 zu diesem Bericht zusammengestellten Angaben.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegt bei der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs trägt auch die Verantwortung für die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, die vorgelegten Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die uns erteilten Auskünfte im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung unter Beachtung der relevanten gesetzlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung zu beurteilen.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, hat die Prüfung sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Wir haben die Prüfung mit organisationsbedingten Unterbrechungen in der Zeit von Juni bis September 2021 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebs sowie in unserem Büro durchgeführt. Unsere Prüfungshandlungen haben wir am 09.09.2021 beendet.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss, welcher vom Rat der Gemeinde unverändert festgestellt wurde.

Bei der Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) niedergelegten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, insbesondere IDW PS 730 - Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes einer Gebietskörperschaft, beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte haben wir in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW PS 720) durchgeführt. Dabei haben wir auch die als Anlage zu den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (Anlage zu Nr. 2 zu § 68 LHO) bekanntgegebenen Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes entsprechend berücksichtigt.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der Gesellschaft, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten.

Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei der Betriebsleitung des Eigenbetriebs; die Überwachung obliegt dem Betriebsausschuss, der dabei auch das Risiko der Umgehung von Kontrollmaßnahmen berücksichtigt.

Wir haben ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem gewonnen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebs und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Eigenbetriebs zu Grunde. Hierbei haben wir unsere Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit, über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs, bestehende Geschäfts- und Branchenrisiken, Auskünfte der Betriebsleitung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken sowie mögliche Fehlerrisiken berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang haben wir die Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Eigenbetriebs beurteilt, wobei wir uns schwerpunktmäßig den Geschäftsbereichen zugewandt haben, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung aufweisen.

Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anlagevermögen
- Forderungen gegen die Gemeinde / andere Eigenbetriebe und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Zinsaufwendungen

Das Ziel der vorstehend beschriebenen Prüfungshandlungen bestand insbesondere darin, die Geschäftsrisiken festzustellen, die eine besondere Gefahrenquelle für wesentliche Fehler in der Rechnungslegung darstellen. Die Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unserer weiteren Prüfungshandlungen berücksichtigt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen einschließlich Stichprobenumfang die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet.

Die einzelnen Prüfungshandlungen umfassten System- und Funktionsprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Im Rahmen der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems analysierten wir, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken mit unmittelbarem Einfluss auf die Rechnungslegung durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen vermindert wurden. Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere im Rahmen von Aufgliederungen und Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Zusammenhang mit der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir überwiegend in bewusster oder repräsentativer Auswahl durchgeführt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Im Bereich des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) haben wir die wesentlichen Zu- und Abgänge belegmäßig überprüft.

An der Inventur der Vorräte haben wir aufgrund ihrer nur untergeordneten Bedeutung für den Jahresabschluss nicht teilgenommen. Der mengen- und wertmäßige Nachweis des Vorratsbestandes erfolgte durch eine Inventurliste des Versorgungsbetriebes.

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist das Geschäft dadurch gekennzeichnet, dass die Forderungen überwiegend gegen eine Vielzahl kleinerer Kunden bestehen, so dass das Einholen von Saldenbestätigungen nicht praktikabel ist und kaum zu verlässlichen Prüfungsfeststellungen und -nachweisen führen würde. Vor diesem Hintergrund wurde auf eine Anforderung von Saldenbestätigungen verzichtet. Stattdessen wurde die Erledigung der offenen Posten in neuer Rechnung geprüft. Dies gilt entsprechend im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Auch hier wurde stattdessen die Erledigung der offenen Posten in neuer Rechnung geprüft.

Im Rahmen unserer Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir uns auf versicherungsmathematische Gutachten von unabhängigen Sachverständigen gestützt. Wir haben uns ein ausreichendes Verständnis über die zu Grunde liegenden Annahmen verschafft und die Berechnung auf Plausibilität und innere Widerspruchsfreiheit beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass die Berechnung zu sachgerechten und schlüssigen Ergebnissen führt.

Ferner erhielten wir von allen Banken, mit denen der Eigenbetrieb im Berichtsjahr in Geschäftsverbindung gestanden hat, Jahresendauszüge sowie zusätzlich von den betragsmäßig wesentlichen Banken Saldenbestätigungen über bestehende Salden zum 31.12.2019.

Den Ausgleich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben und der sonstigen Verbindlichkeiten haben wir stichprobenartig geprüft.

Aufwendungen und Erträge wurden stichprobenweise belegmäßig überprüft.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die erbetenen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt und alle für die Durchführung der Prüfung erforderlichen Unterlagen und Belege zur Verfügung gestellt. Die Betriebsleitung hat uns ergänzend hierzu die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in der berufsüblichen, schriftlichen Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

## D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung entsprechen.

#### 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von dem Eigenbetrieb eingerichteten organisatorischen und technischen Maßnahmen dazu geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten sowie der verwendeten IT-Systeme zu gewährleisten.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach den im Rahmen unserer Prüfung getroffenen Feststellungen grundsätzlich geeignet, die vollständige und richtige Erfassung der Daten sowie deren Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung zu gewährleisten.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum zum Vorjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Geschäftsvorfälle des Eigenbetriebs wurden im Geschäftsjahr mit Hilfe der Software „Buchhalter Pro“ der Firma Lexware, Freiburg, erfasst. Hiermit wurden nahezu alle Geschäftsprozesse des Unternehmens abgedeckt. Die Ordnungsmäßigkeit des Systems wurde zuletzt durch Prüfung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, am 03. Juli 2019 bescheinigt. Mängel der IT-bezogenen Erfassung und Verarbeitung buchungspflichtiger Vorgänge und Geschäftsvorfälle wurden nicht festgestellt.

Die Verbrauchsabrechnung wird nach dem Programm „kVASy“ über den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung „civitec“ (zwischenzeitlich aufgegangen im Zweckverband „regio.it, Aachen) durchgeführt. Eine Überprüfung der Software war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Mängel der IT-bezogenen Erfassung und Verarbeitung buchungspflichtiger Vorgänge und Geschäftsvorfälle wurden nicht festgestellt.

Der Kontenrahmen bzw. Kontenplan des Unternehmens ist angelehnt an den DATEV-Kontenplan „SKR 03“. Neben den Sachkonten bestehen Personenkonten für Kunden und Lieferanten, die als Offene-Posten-Buchhaltung geführt werden.

Das Belegwesen ist ordnungsgemäß.

Die Organisation der Buchführung erfüllt die aus der Geschäftstätigkeit und der Größe des Unternehmens sich ergebenden Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit in ausreichendem Umfang. Der von dem Eigenbetrieb im Berichtsjahr verwandte Kontenplan entspricht den betrieblichen Erfordernissen.

Die Bücher des Eigenbetriebs sind ordnungsmäßig geführt. Die Belege sind ordnungsmäßig angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Buchführung enthält gemäß der Vollständigkeitserklärung der Betriebsleitung alle buchungspflichtigen Vorgänge; unsere Prüfung hat nichts Gegenteiliges ergeben. Die Bücher werden erst nach Abschluss unserer Prüfung abgeschlossen. Die Salden der Bilanzpositionen des von uns geprüften Vorjahresabschlusses sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde vom Rat der Gemeinde Eitorf am 09.12.2019 festgestellt. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 14.740,19 € wurde in 2019 in die Allgemeinen Rücklagen eingestellt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne erteilte den abschließenden Prüfungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 am 14.02.2020 ohne Zusatz.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, der Jahresabschluss selbst und der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2017 wurden am 27.02.2020 auf der Internetseite der Gemeinde Eitorf veröffentlicht. Auf die erfolgte Veröffentlichung wurde im Mitteilungsblatt für die Gemeinde Eitorf, Ausgabe vom 06.03.2020, nachrichtlich hingewiesen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde vom Rat der Gemeinde Eitorf am 08.03.2021 festgestellt. Der Jahresverlust 2018 in Höhe von 22.797,92 € wurde in 2021 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne erteilte den abschließenden Prüfungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 am 25.03.2021 ohne Zusatz.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, der Jahresabschluss selbst und der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2018 wurden am 06.04.2021 auf der Internetseite der Gemeinde Eitorf veröffentlicht. Auf die erfolgte Veröffentlichung wurde im Mitteilungsblatt für die Gemeinde Eitorf, Ausgabe vom 09.04.2021, nachrichtlich hingewiesen.

## 2. Jahresabschluss

Die Prüfungspflicht beruht auf der Vorschrift des § 106 der Gemeindeordnung. § 106 Abs. 1 Satz 1 besagt, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes zu prüfen sind.

Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen des Eigenbetriebs entwickelt.

Wir haben darauf hingewiesen, dass nach § 15 der Betriebssatzung Jahresabschluss und Lagebericht bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen sind.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass im Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen sowie die Normen der Betriebssatzung in allen wesentlichen Belangen beachtet sind.

Bis auf kleinere Abweichungen, die durch den Gegenstand des Betriebs bedingt sind, erfolgt die Gliederung der Bilanz nach den Vorgaben des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind in allen wesentlichen Belangen beachtet.

Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und ordnungsgemäß.

### 3. Lagebericht

Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften gemäß § 289 HGB und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung.

## II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unseren Feststellungen vermittelt der Jahresabschluss in seiner Gesamtaussage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Die im Geschäftsjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang zutreffend angegeben. Bei unseren nachfolgenden Ausführungen gehen wir daher insbesondere auf diejenigen Sachverhalte ein, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie in ihrer Gesamtwirkung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen und Sachverhalten von wesentlicher Bedeutung sind.

### 2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter Annahme der Unternehmensfortführung. Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich aus dem Anhang.

## 3. Auslegung sachverhaltsgestaltender Maßnahmen

Im Rahmen der Berichterstattung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses ist auch auf die Auslegung und Ausnutzung von Ermessensspielräumen sowie sachverhaltsgestaltender Maßnahmen und deren Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einzugehen.

Bei der Prüfung sind uns im Zusammenhang mit der Rechnungslegungspolitik folgende erläuterungsbedürftigen Sachverhalte bekannt geworden:

- Leitungsnetz und Hausanschlüsse

  Beim bestehenden Leitungsnetz und den Hausanschlüssen wurde grundsätzlich von einer Nutzungsdauer von 33 Jahren, für Leitungen in Druckgussmaterial von 40 Jahren ausgegangen. Altbestände aus den 1960er und in geringem Umfang aus den 1970er Jahren werden mit 2 % p. a. abgeschrieben.

  Seit 2011 wurde die Nutzungsdauer für Wasserversorgungsleitungen sowie entsprechend auch neue Hausanschlüsse unabhängig vom verwendeten Material auf einheitlich 50 Jahre (linear 2 % p. a.) für Neuzugänge ab 2011 verlängert. Die Zugänge bis einschließlich 2010 werden unverändert mit 3 % p. a., Nutzungsdauer 33 Jahre bei PVC-Leitungen; 2,5 % p. a., Nutzungsdauer 40 Jahre bei Druckgussmaterial, abgeschrieben.

  Die Abschreibungsdauer für Zugänge ab dem Berichtsjahr 2018 für Wasserversorgungsleitungen wurde nochmals angepasst:

  Da zwischenzeitlich die Neu- und Erneuerungsverlegungen von Wasserversorgungsleitungen fast ausschließlich mit deutlich länger beständigem Rohrmaterial (Grauguss) ausgeführt werden, war die Nutzungsdauer von ca. 50 Jahren anzupassen. Die obere Nutzungsdauer kann aufgrund aktueller Informationen von Fachverbänden (dvgw, bdew, VKU) mit bis zu 80 Jahren angenommen werden. In Anlehnung an die Nutzungsdauern für Kanalrohrleitungen im Entsorgungsbetrieb wird von einer gewöhnliche Nutzungsdauer von 67 Jahren (linear 1,5 % p. a.) ausgegangen.

  Durch die Verwendung von PE-Leitungsmaterial für Wasserhausanschlüsse bleibt die Nutzungsdauer hier für Neuzugänge unverändert bei 50 Jahren (linear 2 % p. a.).

- Empfangene Ertragszuschüsse

  Wegen steuerrechtsrelevanter Änderung der Ursprungsauffassung des Bundesministeriums der Finanzen wurden die seit dem Jahr 2003 empfangenen Anschlussbeiträge und sonstigen Ertragszuschüsse nicht mehr gleichmäßig mit 5 % p. a. ertragswirksam aufgelöst (§ 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO - alte Fassung), sondern im Wege des Nettoausweises direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten des bezuschussten Wirtschaftsgutes verrechnet (§ 22 Abs. 3 Satz 1 EigVO - alte Fassung).

  Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde im Rahmen der Neufassung der EigVO diese Verfahrensweise nach den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, in Abstimmung mit dem Landesinnenministerium geändert und die erhobenen Anschlussbeiträge und sonstigen Ertragszuschüsse einem Sonderposten, nämlich den empfangenen Ertragszuschüssen, zugeführt und aufgelöst. Das Verfahren entspricht im Grundsatz nunmehr wieder dem bis 2002 angewendeten Verfahren mit der Maßgabe, dass sich kein allgemein gültiger (durchschnittlicher) Auflösungssatz ergibt, sondern die Auflösungssätze mit der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter korrespondieren.

  Die ab dem Jahr 2006 gültige Verfahrensweise hat dabei jedoch nur handelsrechtliche Bedeutung. Steuerrechtlich ist weiterhin das Verfahren für die Jahre 2003 bis 2005 maßgebend, so dass ab 2006 eine von der Handelsbilanz abweichende Steuerbilanz zu erstellen ist.

- Zinssatzsicherungsgeschäfte

  Zinsänderungsrisiken aus der variablen Verzinsung von Bankdarlehen wurden durch den Abschluss von Swap-Kontrakten gesichert. Die Marktwertveränderungen dieser Zinssatzsicherungsgeschäfte wurden bilanziell nicht abgebildet, da Veränderungen des Zinsniveaus keine Implikationen auf die bilanzielle Darstellung des verzinslichen Grundgeschäfts haben.

## 4. Aufgliederungen und Erläuterungen

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen von Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsposten sind zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nicht erforderlich. Im Berichtsjahr haben wir - bis auf die erläuterten - weder ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, besondere Einmaleffekte noch sonstige Sondereinflüsse mit wesentlicher Auswirkung auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses festgestellt.

## III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gehen aus folgender Übersicht hervor, in der die einzelnen Posten z. T. abweichend von der handelsrechtlich gebotenen Gliederung der Bilanz nach ihrer Fristigkeit und ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Bedeutung gegliedert sind.

Innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen - soweit nicht besonders vermerkt - als mittel- und langfristig.

Die Vermögensstruktur stellt sich wie folgt dar:

| | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| **Aktiva** | | | | | | |
| langfristige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Anlagevermögen | 15.047 | *83,5* | 14.562 | *85,5* | 485 | *3,3* |
| | 15.047 | *83,5* | 14.562 | *85,5* | 485 | *3,3* |
| kurzfristige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Vorräte | 203 | *1,1* | 129 | *0,7* | 74 | *57,4* |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 545 | *3,0* | 541 | *3,2* | 4 | *0,7* |
| Forderungen gegen die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe | 0 | *0,0* | 65 | *0,4* | -65 | *-100,0* |
| sonstige Vermögensgegenstände | 72 | *0,4* | 63 | *0,4* | 9 | *14,3* |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 2.155 | *12,0* | 1.673 | *9,8* | 482 | *28,8* |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 2 | *0,0* | 2 | *0,0* | 0 | *0,0* |
| | 2.977 | *16,5* | 2.473 | *14,5* | 504 | *20,4* |
| | 18.024 | *100,0* | 17.035 | *100,0* | 989 | *5,8* |

Die Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar:

| | 31.12.2019 T€ | % | 31.12.2018 T€ | % | Veränderung T€ | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Passiva** | | | | | | |
| Eigenkapital | 1.831 | *10,2* | 1.823 | *10,7* | 8 | *0,4* |
| empfangene Ertragszuschüsse | 632 | *3,5* | 560 | *3,3* | 72 | *12,9* |
| mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | | | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen | 414 | *2,3* | 395 | *2,3* | 19 | *4,8* |
| mittel- und langfristige Bankverbindlichkeiten | 11.859 | *65,8* | 10.899 | *64,0* | 960 | *8,8* |
| | 12.273 | *68,1* | 11.294 | *66,3* | 979 | *8,7* |
| kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | |
| Rückstellungen | | | | | | |
| – Steuerrückstellungen | 0 | *0,0* | 4 | *0,0* | -4 | *-100,0* |
| – sonstige Rückstellungen | 56 | *0,3* | 33 | *0,2* | 23 | *69,7* |
| kurzfristige Bankverbindlichkeiten | | | | | | |
| – aus Darlehen | 609 | *3,4* | 548 | *3,2* | 61 | *11,1* |
| – Girokonten | 2.302 | *12,7* | 2.483 | *14,6* | -181 | *-7,3* |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 192 | *1,1* | 219 | *1,3* | -27 | *-12,3* |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben | 57 | *0,3* | 1 | *0,0* | 56 | |
| sonstige Verbindlichkeiten | 69 | *0,4* | 66 | *0,4* | 3 | *4,5* |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 3 | *0,0* | 4 | *0,0* | -1 | *-25,0* |
| | 3.288 | *18,2* | 3.358 | *19,7* | -70 | *-2,1* |
| | 18.024 | *100,0* | 17.035 | *100,0* | 989 | *5,8* |

**Deckungsverhältnisse**

| | 31.12.2019 | | | 31.12.2018 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | T€ | % | | T€ | % | |
| Anlagevermögen | 15.047 | 100,0 | | 14.562 | 100,0 | |
| davon durch Eigenkapital gedeckt | -1.831 | **-12,2** | 1) | -1.823 | **-12,5** | 1) |
| | 13.216 | 87,8 | | 12.739 | 87,5 | |
| empfangene Ertragszuschüsse | -632 | 4,2 | | -560 | 3,8 | |
| mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | -12.273 | 81,5 | | -11.294 | 77,6 | |
| | *-12.905* | ***85,7*** | 2) | *-11.854* | ***81,4*** | 2) |
| | 311 | 2,1 | | 885 | 6,1 | |
| langfristige Forderungen | 0 | - | | 0 | - | |
| | 311 | 2,1 | | 885 | 6,1 | |
| | | | | | | |
| Anlagendeckung | 14.736 | 97,9 | 1)+2) | 13.677 | 93,9 | 1)+2) |

Das Anlagevermögen überstieg am Bilanzstichtag das Eigenkapital um 13.216 T€ (Vorjahr: 12.739 T€) und wurde hierüber zu 12,2 %[1)] (Vorjahr: 12,5 %[1)]) finanziert.

Die empfangenen Ertragszuschüsse und die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten finanzierten das Anlagevermögen mit 12.905 T€ oder 85,7 %[2)] (Vorjahr: 11.854 T€ oder 81,4 %[2)]). Langfristige Forderungen ergaben sich im langfristigen Vermögensbereich nicht. Per Saldo war das Anlagevermögen daher mit 97,9 %[1)+2)] (Vorjahr: 93,9 %[1)+2)]) zum weitaus überwiegenden Teil durch Eigen- und mittel- und langfristige Fremdmittel finanziert.

## 2. Ertragslage

In der folgenden Übersicht zur Ertragslage werden die Erträge und Aufwendungen z. T. abweichend vom Gliederungsschema der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert. Veränderungen in T€ werden dabei mit den Vorzeichen ausgewiesen, wie sie sich auf das Ergebnis auswirken; Veränderungen in % werden dabei mit dem Vorzeichen ausgewiesen, wie sich die GuV-Position im laufenden Geschäftsjahr zum Vorjahr verändert hat.

Die Aufwands- und Ertragsübersicht stellt sich wie folgt dar:

| | 2019 | | 2018 | | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Umsatzerlöse | | | | | | |
| – Verbrauchsgebühren | 1.257 | 56,8 | 1.265 | 58,4 | -8 | -0,6 |
| – Grundgebühren | 778 | 35,2 | 656 | 30,3 | 122 | 18,6 |
| – Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse | 37 | 1,7 | 41 | 1,9 | -4 | -9,8 |
| – Reparaturkostenerstattungen u. ä. | 18 | 0,8 | 16 | 0,7 | 2 | 12,5 |
| – Stromerlöse | 11 | 0,5 | 12 | 0,6 | -1 | -8,3 |
| – sonstige Erlöse | 16 | 0,7 | 2 | 0,1 | 14 | - |
| | 2.117 | 95,7 | 1.992 | 92,0 | 125 | 6,3 |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 96 | 4,3 | 173 | 8,0 | -77 | -44,5 |
| **Gesamtleistung** | **2.213** | **100,0** | **2.165** | **100,0** | **48** | **2,2** |
| **Betriebsleistung** | **2.213** | **100,0** | **2.165** | **100,0** | **48** | **2,2** |
| Materialaufwand | -533 | -24,1 | -548 | -25,3 | 15 | 2,7 |
| Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -460 | -20,8 | -463 | -21,4 | 3 | 0,7 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung | -153 | -6,9 | -147 | -6,8 | -6 | -4,1 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | -552 | -24,9 | -532 | -24,6 | -20 | -3,8 |
| | *-1.698* | -76,7 | *-1.690* | -78,1 | *-8* | -0,5 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| – Unterhaltungsaufwendungen | -95 | -4,3 | -107 | -4,9 | 12 | 11,2 |
| – Werkzeuge, sonstige Betriebsaufwendungen | -33 | -1,5 | -29 | -1,3 | -4 | -13,8 |
| – Verwaltungskostenbeitrag | -24 | -1,1 | -24 | -1,1 | 0 | - |
| – Prüfungs- und Beratungsaufwendungen | -30 | -1,3 | -33 | -1,5 | 3 | 9,1 |
| – Versicherungen | -21 | -0,9 | -20 | -0,9 | -1 | -5,0 |
| – sonstiger Verwaltungsaufwand | -39 | -1,8 | -37 | -1,7 | -2 | -5,4 |
| – Material für Nebenumsätze | -4 | -0,2 | -3 | -0,2 | -1 | -33,3 |
| – Sonstiges | 0 | 0,0 | -3 | -0,2 | 3 | 100,0 |
| | *-246* | -11,1 | *-256* | -11,8 | *10* | 3,9 |
| **Betriebsaufwendungen** | **-1.944** | **-87,8** | **-1.946** | **-89,9** | **2** | **0,1** |
| **Betriebsergebnis** | **269** | **12,2** | **219** | **10,1** | **50** | **22,8** |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 6 | 0,3 | 14 | 0,6 | -8 | -57,1 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -258 | -11,7 | -254 | -11,7 | -4 | -1,6 |
| **Finanzergebnis** | **-252** | **-11,4** | **-240** | **-11,1** | **-12** | **-5,0** |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | **-8** | **-0,4** | **-1** | **-0,1** | **-7** | - |
| **Ergebnis nach Steuern** | **9** | **0,4** | **-22** | **-1,1** | **31** | - |
| sonstige Steuern | -1 | 0,0 | -1 | -0,0 | 0 | - |
| **Jahresgewinn / Jahresverlust** | **8** | **0,4** | **-23** | **-1,1** | **31** | - |

## 3. Mehrjahresvergleich und Kennzahlen

| **Bilanzstichtag** | 31.12.2019<br>T€ | 31.12.2018<br>T€ | 31.12.2017<br>T€ | 31.12.2016<br>T€ | 31.12.2015<br>T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Anlagevermögen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) | 15.047 | 14.562 | 13.236 | 12.621 | 11.797 |
| kurzfristiges Umlaufvermögen | 2.977 | 2.473 | 1.972 | 2.602 | 2.397 |
| Gesamtvermögen (Bilanzsumme) | 18.024 | 17.035 | 15.208 | 15.223 | 14.194 |
| Eigenkapital | 1.831 | 1.823 | 1.846 | 1.831 | 1.794 |
| empfangene Ertragszuschüsse | 632 | 560 | 521 | 512 | 458 |
| mittel- und langfristiges Fremdkapital | 12.273 | 11.294 | 10.289 | 9.653 | 8.967 |
| kurzfristiges Fremdkapital | 3.288 | 3.358 | 2.552 | 3.227 | 2.975 |
| Gesamtkapital (Bilanzsumme) | 18.024 | 17.035 | 15.208 | 15.223 | 14.194 |

| **Geschäftsjahr** | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ | 2017<br>T€ | 2016<br>T€ | 2015<br>T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 2.117 | 1.992 | 1.983 | 1.968 | 1.942 |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 96 | 173 | 108 | 141 | 121 |
| Gesamtleistung | 2.213 | 2.165 | 2.091 | 2.109 | 2.063 |
| Materialeinsatz | -533 | -548 | -517 | -552 | -535 |
| Rohertrag | 1.680 | 1.617 | 1.574 | 1.557 | 1.528 |
| sonstige betriebliche Erträge | 0 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| | 1.680 | 1.617 | 1.575 | 1.557 | 1.531 |
| Personalaufwand | -613 | -610 | -561 | -539 | -486 |
| Abschreibungen | -552 | -532 | -508 | -484 | -471 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -246 | -256 | -233 | -221 | -230 |
| Betriebsergebnis | 269 | 219 | 273 | 313 | 344 |
| Finanzergebnis | -252 | -240 | -244 | -251 | -276 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -8 | -1 | -13 | -24 | -23 |
| Ergebnis nach Steuern | 9 | -22 | 16 | 38 | 45 |
| sonstige Steuern | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 |
| Jahresgewinn / Jahresverlust | 8 | -23 | 15 | 37 | 44 |

| | 2019<br>% | 2018<br>% | 2017<br>% | 2016<br>% | 2015<br>% |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen zu Rentabilität, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Personalaufwand** | | | | | |
| Jahresgewinn bzw. Jahresverlust / Eigenkapital (Vj.) (Eigenkapitalrentabilität) | 0,4 | -1,3 | 0,8 | 2,1 | 2,5 |
| Jahresgewinn bzw. Jahresverlust / Gesamtleistung (Umsatzrentabilität) | 0,4 | -1,1 | 0,7 | 1,8 | 2,1 |
| Personalaufwand / Gesamtleistung | 27,7 | 28,2 | 26,9 | 25,5 | 23,6 |

| | 31.12.2019<br>% | 31.12.2018<br>% | 31.12.2017<br>% | 31.12.2016<br>% | 31.12.2015<br>% |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen zur Vermögensstruktur** | | | | | |
| Anlagevermögen / Gesamtvermögen | 83,5 | 85,5 | 87,0 | 82,9 | 83,1 |
| Umlaufvermögen / Gesamtvermögen | 16,5 | 14,5 | 13,0 | 17,1 | 16,9 |
| **Kennzahlen zur Kapitalstruktur** | | | | | |
| Eigenkapital / Gesamtkapital | 10,2 | 10,7 | 12,1 | 12,0 | 12,6 |
| empfangene Ertragszuschüsse / Gesamtkapital | 3,5 | 3,3 | 3,4 | 3,4 | 3,2 |
| Fremdkapital / Gesamtkapital | 86,3 | 86,0 | 84,5 | 84,6 | 84,2 |
| Eigenkapital / Anlagevermögen (Anlagendeckung I) | 12,2 | 12,5 | 14,0 | 14,5 | 15,2 |
| langfristiges Kapital (EK + EEZ + FK) / Anlagevermögen (Anlagendeckung II) | 97,9 | 93,9 | 95,6 | 95,1 | 95,1 |
| **Kennzahlen zur Liquidität** (Deckung kurzfristiges Fremdkapital) | | | | | |
| kurzfristiges Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital | 90,5 | 73,7 | 77,3 | 80,6 | 80,6 |

# E. Wirtschaftsplan

## I. Erfolgsplan

Nachstehend stellen wir den Ansätzen des Erfolgsplans die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils für das Geschäftsjahr 2019 zusammengefasst gegenüber:

| GuV Pos. | Text | Erfolgsplan T€ | Gewinn- und Verlust-rechnung T€ | Abweichung (Auswirkung auf Ergebnis) T€ |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | 2.042 | 2.117 | 75 |
| 2. | andere aktivierte Eigenleistungen | 253 | 96 | -157 |
| 3. | Gesamtleistung | 2.295 | 2.213 | -82 |
| 4. | sonstige betriebliche Erträge | 6 | 0 | -6 |
| 5. | Betriebsleistung | 2.301 | 2.213 | -88 |
| 6. | Materialaufwand | -514 | -533 | -19 |
| 7. | Personalaufwand | -619 | -613 | 6 |
| 8. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände und Sachanlagen | -599 | -552 | 47 |
| 9. | sonstige betriebliche Aufwendungen | -269 | -246 | 23 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 16 | 6 | -10 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -255 | -258 | -3 |
| 12. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -24 | -8 | 16 |
| 13. | Ergebnis nach Steuern | 37 | 9 | -28 |
| 14. | sonstige Steuern | -1 | -1 | 0 |
| **15.** | **Jahresgewinn / Jahresverlust** | **36** | **8** | **-28** |

Die erzielten Umsatzerlöse waren um 75 T€ höher als im Erfolgsplan geschätzt. Hauptursächlich waren hierbei gegenüber der Prognose höhere Erlöse aus Verbrauchsgebühren (70 T€).

Die anderen aktivierten Eigenleistungen lagen allerdings trotz der Investitionstätigkeit um 157 T€ deutlich unter der Prognose. Ursächlich waren hier Zeitverzögerungen bei der Fertigstellung der Maßnahmen, die teilweise zu einer Verschiebung der Eigenleistungen in Folgejahre führten.

Der Materialaufwand lag mit 533 T€ um 19 T€ über dem Ansatz lt. Erfolgsplan (514 T€). Die um 42 Tm³ höhere Wasserbezugsmenge (882 Tm³/+5,0 %) machte sich hier bemerkbar, wobei sich der nur um 0,6 Ct./m³ geringere tatsächliche Bezugspreis nicht besonders ausgewirkt hat. Die sonstigen Positionen des Materialaufwandes (Trinkwasser-Untersuchungen, Stromkosten-Speicherung und Verteilung) entsprachen den prognostizierten Beträgen des Erfolgsplanes.

Der Personalaufwand war gegenüber der Prognose um 6 T€ geringer. Der Erfolgsplan wies im Bereich der Löhne und Gehälter für Beschäftige einen um insgesamt 11 T€ geringeren Aufwand aus. Dagegen wies der Bereich der Rückstellung für Pensionsansprüche, die Aufwendungen für die Zusatzversorgungskassen sowie die Versorgung des pensionierten Beamten insgesamt ca. 4 T€ höhere Aufwendungen aus.

Der Abschreibungsaufwand lag um 47 T€ deutlich unter der Prognose. Ausschlaggebend sind im Wirtschaftsjahr verschiedene begonnene Wasserleitungsbaumaßnahmen, deren Fertigstellung entgegen der Prognose erst im Folgejahr erfolgte.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendung lagen um 23 T€ unter dem Ansatz des Erfolgsplans. Während sich bei den Unterhaltsaufwendungen für Speicheranlagen 15 T€ höhere Aufwendungen ergeben haben, wichen die tatsächlichen „sonstigen Aufwendungen“ (hier: Sonderabschreibungen) um 15 T€ sowie die Beratungskosten für Ingenieure um 31 T€ deutlich nach unten ab.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge fielen um 10 T€ geringer zu der Prognose im Erfolgsplan aus. Deutlich waren hier um 7 T€ geringere Skontoerträge.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen lagen um 3 T€ über der Prognose im Erfolgsplan.

Das geringere Ergebnis gegenüber dem Erfolgsplan von 28 T€ führte zu 16 T€ geringeren Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.

Die geringere Gesamtleistung wurde durch deutlich geringere aktivierte Eigenleistungen ausgelöst, die durch höhere Umsatzerlöse nur anteilig aufgefangen wurden. Zusätzlich konnte jedoch durch Verbesserungen bei einigen Aufwandspositionen, insbesondere durch geringeren Abschreibungsaufwand und geringere sonstige betriebliche Aufwendungen, eine höhere Abweichung aufgefangen werden.

Lt. Erfolgsplan ergab sich für 2019 ein Jahresgewinn von 36 T€, während das Wirtschaftsjahr 2019 tatsächlich mit einem Jahresgewinn von 8 T€ abgeschlossen wurde.

## II. Vermögensplan

| | Vermögens-plan | Vermögensstruktur lt. Bilanz | Abweichung |
|---|---|---|---|
| | T€ | T€ | T€ |
| **Einnahmen:** | | | |
| Überschuss aus laufender Tätigkeit | 599 | 545 | -54 |
| Kreditaufnahmen | 3.164 | 1.909 | -1.255 |
| empfangene Ertragszuschüsse | 64 | 110 | 46 |
| | 3.827 | 2.564 | -1.263 |
| **Ausgaben:** | | | |
| Tilgung Darlehen | -511 | -864 | -353 |
| Investitionen | -3.316 | -1.037 | 2.279 |
| | -3.827 | -1.901 | 1.926 |
| **Veränderung Girokonten / Tagesgeldkonten bei Banken** | **0** | **663** | **663** |

Der Vermögensplan wies in den Positionen Einnahmen und Ausgaben - beide zu verstehen als zahlungsmittelwirksam - mit jeweils 3.827 T€ einen ausgeglichenen Ansatz aus.

Tatsächlich überstiegen jedoch die Einnahmen die Ausgaben.

Deutlich geringere Investitionen (-2.279 T€) und damit im Zusammenhang stehend deutlich geringere Kreditaufnahmen (-1.255 T€) bei um 353 T€ höheren Tilgungsleistungen aufgrund einer Umfinanzierung haben eine Verbesserung des Saldos aus „Veränderung Girokonten / Tagesgeldkonten bei Banken“ (663 T€) zur Folge gehabt. Durch die Gewährträgerschaft der Kommune war die Liquidität des Versorgungsbetriebes stets gesichert.

Die geringere tatsächliche Investitionstätigkeit war dabei durch zeitliche Verschiebungen und Verzögerungen bei Baumaßnahmen verursacht, so dass sich dies erst in Folgejahren auswirken wird.

## F. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben wir auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse unter Beachtung der Empfehlungen des Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW PS 720) geprüft.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Fragenkatalog ist zusammen mit den Antworten in der Anlage 3 aufgeführt.

## G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 der Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -, Eitorf, in den diesem Bericht als Anlagen 1 (Jahresabschluss) und 2 (Lagebericht) beigefügten Fassungen nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

**„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -, Eitorf

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -, Eitorf,
- bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb - für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW) i. V. m. § 53 HGrG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 1 Abs. 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der aktuell gültigen Fassung (Prüfungsverordnung)***

*Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2019 befasst. Gemäß § 2 Abs. 5 Prüfungsverordnung haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem *IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720)*, Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

## H. Schlussbemerkung und Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Eine Verwendung oder Weitergabe des wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen. Maßgeblich und verbindlich ist allein dieser original unterschriebene Prüfungsbericht in Papierform, nicht hingegen etwaige Kopien oder elektronische Fassungen. Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und des Lageberichts für dieses Geschäftsjahr der Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -, Eitorf, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt G unter „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ enthalten.

Bonn, den 9. September 2021

Bacher & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

.....
(Dr. Stephan Bacher)
Wirtschaftsprüfer

# Anhang
**für das Geschäftsjahr 2019**
**der**
**Gemeindewerke Eitorf**
**- Versorgungsbetrieb -**
**Markt 1**
**53783 Eitorf**

**G l i e d e r u n g**

I. Allgemeine Angaben

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

III. Erläuterungen zur Bilanz

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

V. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

VI. Sonstige Angaben

## I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Bestimmungen der § 266 bzw. § 275 HGB. Außerdem wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung von Art. 16 Ges. vom 16.11.2004 i. V. m. § 107 Abs. 2 GO NW beachtet.

Der Betrieb führt gemeinsam mit dem organisatorisch angegliederten Entsorgungsbetrieb den Namen „Gemeindewerke Eitorf - Ver- und Entsorgungsbetriebe“ und ist geschäftsansässig in 53783 Eitorf, Markt 1.

Durch Artikel 3 des Handelsrechtsreformgesetzes vom 22.06.1998 wurde § 36 HGB gestrichen, der rechtlich unselbstständige Unternehmen von Gebietskörperschaften (Eigenbetriebe) von der Verpflichtung ausnahm, ins Handelsregister eingetragen werden zu müssen.

Die Eintragung des allein betroffenen Versorgungsbetriebes in das Handelsregister beim Amtsgericht Siegburg erfolgte am 02.02.2001 (HRA 3469).

Soweit ergänzende Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, wurden diese im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Aufgliederung des **Anlagevermögens** ist dem Anlagennachweis zu entnehmen, der als Bestandteil des Anhangs beigefügt ist. Das Anlagevermögen ist zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Alle Anlagegüter im Wert über 1.000,00 € sind in der Anlagekartei erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 250,00 € und weniger als 1.000,00 € sind in der Anlagekartei im Sinne von § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten erfasst; dies galt auch für das Berichtsjahr.

Die **Vorräte** sind durch Inventurlisten zum Bilanzstichtag belegt und werden zu den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen aus Wasserlieferungen an die Gemeinde Eitorf sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Die Ausfallrisiken werden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die **flüssigen Mittel** werden zum Nominalwert bewertet.

**Bis einschließlich 2002** wurden die erhobenen **Anschlussbeiträge und sonstigen Ertragszuschüsse** den empfangenen Ertragszuschüssen zugeführt und mit einem Satz von 5 % p. a. gleichmäßig aufgelöst (§ 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO alte Fassung).

Wegen steuerrechtsrelevanter Änderung der Ursprungsauffassung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF-Schreiben vom 27.05.2003 und vom 07.10.2004) wurden stattdessen in den Wirtschaftsjahren **2003 bis 2005** die erhaltenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten des bezuschussten Wirtschaftsgutes verrechnet (Nettoausweis).

Mit der Neufassung der EigVO sowie das bei den Gemeinden eingeführte „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) war diese Vorgehensweise nicht mehr zulässig.

**Seit dem Jahr 2006** werden daher die erhaltenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen wieder einem Sonderposten, nämlich den empfangenen Ertragszuschüssen, zugeführt (Bruttoausweis) und aufgelöst. Anders als bis 2003 ergibt sich jedoch kein Auflösungssatz von gleichmäßig 5 % p. a. mehr, da die Vorschrift des § 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO durch die Novelle der Eigenbetriebsverordnung entfallen ist. Statt dessen korrespondiert der Auflösungssatz mit der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter. Die bis 2010 erhaltenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen werden daher auf die Nutzungsdauer der bezuschussten Leitungen (40 Jahre bei GGG-Material, 33 Jahre bei PVC-Material) gleichmäßig verteilt, so dass sich hier Auflösungssätze von 2,5 % bzw. 3,03 % p. a. ergeben. Ab 2011 wurden die Abschreibungssätze für Rohrleitungen und Hausanschlüsse auf 50 Jahre Nutzungsdauer verlängert. Korrespondierend hierzu wurden auch die Auflösungssätze auf 2,0 % p. a. angepasst. Eine in 2018 erfolgte Anpassung bei der Abschreibung von neuen Wasserversorgungsleitungen auf 67 Jahre hatte keine Auswirkung, da sich keine abrechenbaren Grundstücke ergaben. Die Abschreibungssätze für Wasserhausanschlüsse verblieben bei 2,0 % p. a. Der Auflösungszeitraum ist im ersten Jahr der Auflösung jeweils an den Beginn der Abschreibung des Wirtschaftsgutes geknüpft.

Steuerbilanziell bleibt es jedoch weiterhin bei dem für die Jahre 2003 bis 2005 gültigen Verfahren, so dass seit dem Berichtsjahr 2006 eine von der Handelsbilanz abweichende Steuerbilanz für den Versorgungsbetrieb zu erstellen ist.

Von der **Bildung von latenten Steuerabgrenzungen** wird im Einklang mit gesetzlichen Wahlrechten abgesehen.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten werden **Rückstellungen** gebildet, die mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt werden. Soweit sie eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr haben, werden sie gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die Zuführungsbeträge zu den **Pensionsrückstellungen** wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben aus EigVO und KomHVO NRW mit einem Rechnungszinssatz von 5 % ermittelt (statt 6 % nach den steuerlich anerkannten Vorgaben).

Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 0,0 % angesetzt, da die Pensionsrückstellungen nach § 22 Abs. 3 EigVO abzubilden sind und damit § 253 Abs. 2 HGB keine Anwendung findet.

Pensionsansprüche bestehen für einen Pensionär (ehemaliger kaufmännischer Werkleiter), einen Versorgungsanwärter (Betriebsleiter) und einen ehemaligen, zur Gemeinde zurückgewechselten Mitarbeiter. Der Gesamtpensionsanspruch des ehemaligen Mitarbeiters wurde versicherungsmathematisch anteilig auf den bei den Gemeindewerken in der Zeit vom 01.01.2003 bis zum 31.12.2010 erworbenen Anspruch reduziert und wird weiterhin auf dieser Basis - anteilig für den Versorgungsbetrieb - fortgeführt.

Bei den Zuführungs- und Auflösungsbeträgen wurden die Anpassungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009 berücksichtigt. § 263 HGB i. V. m. §§ 22 Abs. 3 EigVO NRW, 37 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW finden in diesem Zusammenhang Anwendung.

Die Neubewertung der Pensionsrückstellungen führte bei der Barwertermittlung versicherungsmathematisch für 2019 zum unten dargestellten Gesamtaufwand von 35.652,00 €, der entsprechend in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in Höhe von 19.738,00 € und unter der Position „Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ in Höhe von 15.914,00 € berücksichtigt wurde.

Die Anpassung der Pensionsrückstellungen führte versicherungsmathematisch gleichzeitig zu einer Entlastung des Gesamtpersonalaufwands von insgesamt -16:439,00 €. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist der Auflösungsertrag unter der Position „Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ aufwandsmindernd berücksichtigt.

Der **Rückstellungsbetrag für ausstehenden Urlaub** berücksichtigt die Vorgabe des BilMoG, einen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag im Sinne von § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zu bilden. Die Bewertung umfasst daher auch die für das Folgejahr abzusehenden tariflichen Erhöhungen im öffentlichen Dienst.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im gesonderten Anlagenspiegel als Bestandteil des Anhangs dargestellt.

Veränderungen im Grundstücksbestand des Versorgungsbetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr lediglich im Umfang anteiliger Vermessungskosten für das Grundstück „Siegstraße 170“ ergeben.

Die Änderungen im Bestand der Anlagen und des Stands der Anlagen im Bau ergeben sich aus dem Anlagenspiegel.

Bei den grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um Durchleitungsrechte auf Privatgrundstücken zur Sicherung der dauerhaften Verlegung von öffentlichen Wasserversorgungsleitungen.

Investiert wurde im Berichtsjahr weit überwiegend in die Anlagen im Bau, insbesondere in die Wasserversorgungsleitungen im Bau, aus denen allerdings auch wegen Betriebsfertigkeit in den Bereich der „Verteilungsanlagen - Leitungsnetz und Hausanschlüsse“ umgebucht werden konnten. Zu nennen sind vor allem die Maßnahmen „Alzenbach, Siegtalstraße / Bitzer Straße“, „Eitorf, Scheider Weg“ und „Eitorf, Auf den Sieben Morgen“.

Zum 31.12.2019 besteht folgender Stand der geplanten Bauvorhaben lt. Wirtschaftsplan 2020:

| | T€ | T€ |
|---|---|---|
| **A. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten** | | |
| Betriebsgebäude Versorgungsbetrieb | 925 | 925 |
| **B. Verteilungsanlagen, Leitungsnetz und Hausanschlüsse** | | |
| I. Neubau und Erweiterungen | | |
| 1. Transportleitung zw. Wecostraße und Huckenbröl | 550 | |
| 2. Lindscheid, Verbindungsweg zw. Überdorfstraße und Heiderweg | 60 | |
| 3. kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse | 120 | |
| 4. Planungen | 80 | 810 |
| II. Erneuerungen und Sanierungen | | |
| 1. Mühleip, Eitorfer Straße (Kreuzungsbereich Lindscheider / Linkenbacher Straße) | 50 | |
| 2. Mühleip, Dammweg / Wiesenweg / Klusenbitze | 630 | |
| 3. Eitorf, Siegstraße (ab Einmündung Poststraße) und Leienbergstraße | 110 | |
| 4. Eitorf, Schiefen / Untenroth | 750 | |
| 5. Eitorf, Schoellerstraße | 790 | |
| 6. Bitze, In der Gräfenwiese | 0 | |
| 7. Kehlenbach, Heltengarten / Weiherweg | 510 | |
| 8. Bach, Hennefer Straße | 730 | |
| 9. Halft (Süd) | 550 | |
| 10. kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse | 100 | 4.220 |
| | | **5.955** |

Außerdem sind Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung von 36 T€ geplant, so dass in 2020 insgesamt Investitionen in Höhe von 5.991 T€ vorgesehen sind.

Die Maßnahme oben zu B. II.6 wurde bereits im Vorjahr anfinanziert und wird voraussichtlich ab 2021 ausgeführt, so dass der Ausweis eines Finanzierungsbetrages in 2020 entbehrlich ist.

### b) Vorräte

Die Bestände des Vorratsvermögens zum 31.12.2019 wurden körperlich aufgenommen.

**c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** um 0,7 % erhöht. Während sich die Forderungen aus Verbrauchs- und Grundgebühren geringfügig erhöhten, haben sich alle weiteren Forderungspositionen vermindert.

Gegenüber der **Gemeinde** bestanden zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr per Saldo Verbindlichkeiten, die unter Buchst. i) „Verbindlichkeiten“ erläutert werden.

Gegenüber dem **Entsorgungsbetrieb** bestanden zum Bilanzstichtag entgegen dem Vorjahr per Saldo Verbindlichkeiten, die unter Buchst. I „Verbindlichkeiten“ erläutert werden.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthielten Ansprüche aus Umsatzsteuererstattungen und Vorsteuerabgrenzung (insgesamt 27.203,18 €), aus Erstattungsanspruch Körperschaftsteuer 2019, 2018 und 2017 und Solidaritätszuschlag 2019, 2018 und 2017 (7.828,00 € / 7.828,00 € / 4.009,06 €), aus Erstattungsanspruch Gewerbesteuer 2019, 2018 und 2017 (5.938,28 € / 12.872,16 € / 4.152,12 €), aus Stromeinspeisevergütungen „Photovoltaik-Anlage“ (1.151,00 €), einem Erstattungsanspruch aus Jahresabrechnung Gas Dienstgebäude Erlenberg anteilig für den Versorgungsbetrieb (149,20 €), sowie aus Entgeltüberzahlung und Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung für eine Mitarbeiterin (784,22 € + 158,69 €).

**d) Guthaben bei Kreditinstituten**

Auf den Girokonten bei der Kreissparkasse Köln und der Volksbank Köln Bonn bestanden zum Bilanzstichtag Gesamtguthaben von 2.155.570,84 €.

Regelmäßig wird ein Zahlungsausgleich der Salden der Guthaben mit den Verbindlichkeiten bei der Kreissparkasse Köln durch bedarfsgerechte Überweisungen vorgenommen, um ein verbessertes Bilanzbild zu erreichen. Es ergeben sich hierdurch lediglich Auswirkungen auf die Höhe der Bilanzsumme, nicht aber auf die Höhe der Salden, also der Summe aus Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten bei den Kreditinstituten.

Außerdem werden zur Vermeidung extremer Überziehungszinsen sämtliche Konten eines Kreditinstituts innerhalb der Gemeindewerke betriebsübergreifend zusammengefasst und nur der entstehende Saldo mit Zinsen belastet.

### e) Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Es handelt sich um den im Voraus gezahlten Beitragsanteil 2020 zur Versicherung der Fotovoltaik-Anlage (244,00 €), den Jahresbeitrag 2020 für die Mitgliedschaft in der KommunalAgentur NRW GmbH (1.048,39 €) sowie diverse Software-Updates für das Jahr 2020 (293,71 €).

### f) Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| | Stand 01.01.2019 | Zugang | Abgang | Stand 31.12.2019 |
|---|---|---|---|---|
| Stammkapital | 925.000,00 | | | 925.000,00 |
| Allgemeine Rücklage | 880.159,49 | | | |
| Zugang: Jahresgewinn 2017 | | 14.740,19 | | 894.899,68 |
| Gewinn | | | | |
| Zugang: Jahresgewinn 2019 | 18.255,16 | 7.648,54 | | |
| Abgang: Jahresgewinn 2017 | | | 14.740,19 | 11.163,51 |
| | 1.823.414,65 | 22.388,73 | 14.740,19 | 1.831.063,19 |

Das Stammkapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der erwirtschaftete Jahresgewinn 2017 in Höhe von 14.740,19 € wurde in die Allgemeine Rücklage eingestellt. Der Beschluss des Gemeinderates hierzu erfolgte in seiner Sitzung am 09.12.2019.

Der erwirtschaftete Jahresverlust 2018 in Höhe von 22.797,92 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Beschluss des Gemeinderates hierzu erfolgte in seiner Sitzung am 08.03.2021.

Der erwirtschaftete Jahresgewinn 2019 in Höhe von 7.648,54 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### g) Empfangene Ertragszuschüsse

Die Zuführungsbeträge zu den sonstigen Ertragszuschüssen in Höhe von insgesamt 109.740,54 € umfassten in 2019 die Erstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen.

Der Auflösungssatz der Zuführungsbeträge korrespondiert mit den Nutzungsdauern der bezuschussten Anlagegüter.

Es wird auch auf die Erläuterungen oben zu „II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ verwiesen.

**h) Rückstellungen**

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

**Rückstellungen für Pensionen**

| | € |
|---|---|
| Stand 01.01.2019 | 394.753,00 |
| Zuführung | 35.652,00 |
| Inanspruchnahme / Auflösung | -16.439,00 |
| Stand 31.12.2019 | **413.966,00** |

Die Zuführungsbeträge zu den Pensionsrückstellungen wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben aus EigVO und KomHVO NRW mit einem Rechnungszinssatz von 5 % ermittelt.

Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 0,0 % angesetzt, da die Pensionsrückstellungen nach § 22 Abs. 3 EigVO abzubilden sind und damit § 253 Abs. 2 HGB keine Anwendung findet.

Bei den Zuführungs- und Auflösungsbeträgen wurden personelle Änderungen ebenso wie die Anpassungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009 berücksichtigt. § 263 HGB i. V. m. § 22 Abs. 3 EigVO NRW und § 37 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW finden in diesem Zusammenhang Anwendung.

Pensionsansprüche bestehen für einen Pensionär (ehemaliger kaufmännischer Werkleiter), einen Versorgungsanwärter (Betriebsleiter) und einen ehemaligen, zur Gemeinde zurückgewechselten Mitarbeiter. Der Gesamtpensionsanspruch des ehemaligen Mitarbeiters wurde versicherungsmathematisch anteilig auf den bei den Gemeindewerken in der Zeit vom 01.01.2003 bis zum 31.12.2010 erworbenen Anspruch reduziert und wird weiterhin auf dieser Basis - anteilig für den Versorgungsbetrieb - fortgeführt.

Unverfallbare Anwartschaften sonstiger ausgeschiedener Versorgungsanwärter bestehen nicht.

**Steuerrückstellungen**

| | € |
|---|---|
| Stand 01.01.2019 | 4.245,15 |
| Zuführung | 0,00 |
| Inanspruchnahme / Auflösung | -4.245,15 |
| Stand 31.12.2019 | **0,00** |

Für das Jahr 2019 wurde weder eine **Körperschaftsteuerrückstellung** (inkl. Solidaritätszuschlag) noch eine **Gewerbesteuerrückstellung** gebildet, da die im Berichtsjahr gezahlten Vorauszahlungen für die Deckung der Steuerschuld ausreichten. Stattdessen wurden entsprechende Erstattungsansprüche für 2019 unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

**sonstige Rückstellungen**

| | € |
|---|---|
| Stand 01.01.2019 | 33.100,00 |
| Zuführung | 33.600,00 |
| Inanspruchnahme / Auflösung | -10.800,00 |
| Stand 31.12.2019 | **55.900,00** |

Die Höhe der Rückstellungen entspricht der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die sonstigen Rückstellungen umfassten zum Bilanzstichtag Rückstellungen für die Aufwendungen der Jahresabschlussprüfung 2018 (21.650,00 €) und 2019 (21.700,00 €), ausstehende Urlaubsansprüche (11.900,00 €), Aufwendungen Datenzugriff der Finanzbehörde / Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen (500,00 €) und Beiträge IHK Bonn 2016 (150,00 €).

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für ausstehende Urlaubsansprüche aus Vorjahren wurde in Anspruch genommen.

**Zinsänderungsrisiken (nachrichtlich)**

Zinsänderungsrisiken aus der variablen Verzinsung von Bankdarlehen wurden durch den Abschluss von Swap-Kontrakten gesichert. Die Marktwertveränderungen dieser Zinssatzsicherungsgeschäfte wurden bilanziell nicht abgebildet, da Veränderungen des Zinsniveaus auch keine Implikationen auf die bilanzielle Darstellung des verzinslichen Grundgeschäfts haben.

**i) Verbindlichkeiten**

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** ergeben sich Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen im Einzelnen aus der Anlage 1.5 des Berichtes.

Das Girokonto und das Tagesgeldkonto bei der Kreissparkasse Köln wiesen zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr einen negativen Saldo aus.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind durch manuell erstellte Saldenlisten belegt und waren zum Prüfungszeitpunkt bis auf einen Gewährleistungseinbehalt (7.649,14 €) ausgeglichen.

Gegenüber der **Gemeinde** bestanden zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr per Saldo Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten bestanden über insgesamt 2.933,37 € aus Telefon-, Kopier- und Portokosten und aus Veröffentlichungskosten (503,01 €), aus Reinigungskosten für das Gebäude Schulgasse (1.893,80 €), anteiligen Kosten für Wartungsarbeiten an der Heizungsanlage Schulgasse (209,31 €) sowie Markierungsarbeiten im Zusammenhang mit einer Wasserleitungsverlegung (327,25 €). Diese wurden verrechnet mit Forderungen an die Gemeinde über insgesamt 2.554,94 € aus weiterberechneten Bereitschaftsdiensten Gemeindehausmeister (2.070,60 €), einem Erstattungsanspruch Umsatzsteuer (39,10 €), einem Erstattungsanspruch aus RWE Netzgutschriften (265,29 €) sowie aus Gebührenbescheiden zu Materialverkäufen (179,95 €).

Gegenüber dem **Entsorgungsbetrieb** bestanden zum Bilanzstichtag entgegen dem Vorjahr per Saldo wieder Verbindlichkeiten. Im Einzelnen ergaben sich Verbindlichkeiten gegen den Entsorgungsbetrieb über insgesamt 57.346,00 € aus Personalkostennachzahlungen (4.060,61 €), aus Restzahlung aus Betriebsmittelzinsen für Girokonten (1.481,76 €), aus Überzahlung von Abwassergebühren aus Kundenabrechnungen (50.279,87 €), aus Kontoführungsgebühren (63,06 €) sowie aus weiterzuleitenden Kundenzahlungen (1.460,70 €), die mit Forderungen über insgesamt 708,70 € aus Personalkostenüberzahlungen (83,31 €), aus anteiligen Kontoführungsgebühren / Telefonkosten (547,74 €) und Forderungen aus Lohnstunden (77,65 €) verrechnet wurden.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betrafen insbesondere Überzahlungen aus unterjährigen Kundenabrechnungen (59.858,22 €), Lohnsteuerzahlung für Dezember 2019 und anteilige Fahrtkostenerstattungen an Mitarbeiter (3.345,31 €), die Nachzahlung von Umsatzsteuern für die Jahre 2017 und 2018 (1.938,95 €), Prüfungsgebühren der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zum Jahresabschluss 2017 (645,00 €), Rückzahlung von Einspeisevergütung einer Photovoltaikanlage für 2019 (479,56 €), Nachzahlungen zu Abwassergebühren 2019 für die Betriebsgebäude des Versorgungsbetriebes (742,72 €) sowie Standrohrkautionen (1.800,00 €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten waren per 24.06.2021 ausgeglichen.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel hervor:

| | gesamt | Restlaufzeiten | | |
|---|---|---|---|---|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 Jahr | davon mehr als 5 Jahre |
| | € | € | € | € |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 14.770.031,46<br>(13.929.403,11) | 2.910.981,88<br>(3.030.847,30) | 11.859.049,58<br>(10.898.555,81) | 8.976.430,17<br>(8.381.790,45) |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 192.280,27<br>(219.286,57) | 192.280,27<br>(219.286,57) | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben | 57.015,73<br>(1.321,54) | 57.015,73<br>(1.321,54) | | |
| 4. sonstige Verbindlichkeiten | 68.809,76<br>(65.677,95) | 68.809,76<br>(65.677,95) | | |
| **gesamt** | **15.088.137,22**<br>(14.215.689,17) | **3.229.087,64**<br>(3.317.133,36) | **11.859.049,58**<br>(10.898.555,81) | **8.976.430,17**<br>(8.381.790,45) |

Klammerwerte: Vorjahr

**Haftungsverhältnisse** aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

### j) Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)

Es handelt sich um eine auf den Zinsfestschreibungszeitraum von 10 Jahren abgegrenzte Versicherungsleistung über insgesamt 9.000,00 €. Betreffend das Darlehen Nr. 616 der NRW.Bank aus 2013 wurde durch die Eigenschadenversicherung bei der GVV Kommunal Versicherung ein entstandener Zinsschaden ausgeglichen, welcher nun jährlich linear mit 12/120stel der anteiligen Monate seit Juli 2013 zu Gunsten der Zinsaufwendungen für Darlehen aufgelöst wird. Der anteilige Auflösungsbetrag in 2019 lag bei 900,00 €.

### k) nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Im Berichtsjahr hat der Versorgungsbetrieb keine Geschäfte vorgenommen, die nicht auch in der Bilanz enthalten sind.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach der Vorschrift des § 275 HGB aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich wie folgt:

| | | 2019<br>€ | 2018<br>€ |
|---|---|---|---|
| 8300/8301/ | | | |
| 8302/8303 | Verbrauchsgebühren | 1.256.839,50 | 1.264.534,50 |
| 8300 | Grundgebühren | 777.903,60 | 655.843,50 |
| | | 2.034.743,10 | 1.920.378,00 |
| 8310/8311 | Auflösung der passivierten | | |
| | Ertragszuschüsse | 37.545,24 | 40.983,60 |
| | | 2.072.288,34 | 1.961.361,60 |
| 8500/8501/ | Reparaturkostenerstattungen / | | |
| 8502 | Materialverkäufe | 18.076,32 | 15.825,50 |
| 8510 | Grundstückserträge | 981,60 | 981,60 |
| 8530 | Stromerlöse Fotovoltaik-Anlage | | |
| | Hochbehälter Josefshöhe | 11.203,77 | 11.605,61 |
| 8520/8522 | sonstige Erlöse | 14.732,87 | 2.252,71 |
| | | 2.117.282,90 | 1.992.027,02 |

Zur Entwicklung der Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik wird auf die Erläuterungen in der Anlage 2 „Lagebericht“ verwiesen

Die Verbrauchsgebühren betrugen 2019 unverändert 1,50 €/m³.

Die Grundgebührensätze lagen nach Anpassung zum 01.01.2019 angepasst zwischen 10,00 € („Normalzähler“ bis QN 10) und 236,60 € (Großzähler QN 40 bis QN 60) pro Monat.

Die Reparaturkostenerstattungen und Materialverkäufe über insgesamt 18.076,32 € umfassten insbesondere an Kunden weiterberechnete Lohn- und Materialkosten sowie Fremdleistungen im Zusammenhang mit Wasserhausanschlüssen.

Daneben ergaben sich Erlöse aus Stromeinspeisevergütungen der Fotovoltaik-Anlage (11.203,77 €), Grundstückserlöse (981,60 €) sowie sonstige Erlöse in Höhe von insgesamt 14.732,87 € (aus Ausschreibungsgebühren: 65,00 €, aus Vermietung DSL-Kabelrohr: 655,20 €, aus Vergütungen für Bereitschaftsdienste für Gemeindehausmeister: 1.740,00 €, aus Mitverlegungserlösen einer Gasleitung: 8.847,85 €, aus Lohnstunden für die Abnahme Gartenwasserzähler: 3.306,00 €, verschiedene kleinere Beträge: 118,82 €).

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** betrafen das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse.

Der **Materialaufwand** betraf mit 523.706,55 € den Wasserbezug / Wasseruntersuchungen und mit 9.195,32 € Stromkosten. Die zum Vorjahr geringeren Aufwendungen für den Wasserbezug resultieren aus einer um 2,4 % geringeren Wasserbezugsmenge. Der gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,35 % gesunkene Wasserbezugspreis (-0,21 Ct./m³) wirkte sich hierbei kaum aus.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich insgesamt geringfügig um 0,4 % auf 612.479,97 € (Vorjahr: 610.170,46 €).

Im Jahr 2019 wurden die folgenden **Abschreibungen** vorgenommen:

| | € |
|---|---|
| Konzessionen und ähnliche Rechte | 2.074,00 |
| Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 11.274,00 |
| Verteilungsanlagen | |
| – Speicheranlagen | 26.511,10 |
| – Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 476.104,02 |
| – Messeinrichtungen | 302,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 35.689,10 |
| | **551.954,22** |

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode.

Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte (EDV-Software) wurden mit 25 % p. a. und im Bereich der Grunddienstbarkeiten mit dem Satz für die betroffenen Leitungen (Nutzungsdauern von 33 oder 40 Jahren bzw. 50 Jahren, soweit es sich um Anschaffungen ab 2011 handelt und 67 Jahren für Neuzugänge ab 2018) abgeschrieben.

Hinsichtlich der Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten wurden planmäßige Abschreibungen zwischen 1,5 % und 10 % p. a. berücksichtigt. Die Bauten auf fremden Grundstücken wurden mit 4 % p. a. abgeschrieben. Die Gewinnungs-, Bezugs- sowie die alten Speicheranlagen werden nicht mehr genutzt und stehen nur noch mit ihrem Erinnerungswert zu Buche. Der Hochbehälter Eitorf-Rodder wurde mit 3 % p. a., die Druckerhöhungsanlage Hennef-Eichholz wurde mit 5 % p. a. abgeschrieben. Die Druckerhöhungsanlage Eitorf-Stein wurde mit 2,5 % p. a. für das Bauwerk sowie mit 5 % p. a. für die elektrotechnische Ausrüstung abgeschrieben. Für die Zaunanlage des Hochbehälters Lindscheid wurde ein Abschreibungssatz von 10 % angesetzt.

Bei dem Hochbehälter Josefshöhe erfolgte eine planmäßige Abschreibung von linear 2 % für das Gebäude, von linear 4 % für die in Edelstahl ausgeführten Rohrleitungen und Schieber, von linear 5 % für die installierte Elektro- und Messtechnik und von linear 1,25 % für die Behälter selbst, die in V4A-Qualität ausgeführt wurden und nur zur Trinkwasserspeicherung verwendet werden.

Beim bestehenden Leitungsnetz und den Hausanschlüssen wurde in Vorjahren grundsätzlich von einer Nutzungsdauer von 33 Jahren, für Leitungen in Druckgussmaterial von 40 Jahren ausgegangen. Altbestände aus den 1960er und in geringem Umfang aus den 1970er Jahren werden mit 2 % p. a. abgeschrieben.

Seit 2011 wurde die Nutzungsdauer für Wasserversorgungsleitungen sowie entsprechend auch neue Hausanschlüsse unabhängig vom verwendeten Material auf einheitlich 50 Jahre (linear 2 % p. a.) für Neuzugänge ab 2011 verlängert. Die Zugänge bis einschließlich 2010 werden unverändert mit 3 % p. a., Nutzungsdauer 33 Jahre bei PVC-Leitungen; 2,5 % p. a., Nutzungsdauer 40 Jahre bei Druckgussmaterial, abgeschrieben.

Die Abschreibungsdauer für Zugänge wurde zum 01.01.2018 nochmals angepasst:

Da zwischenzeitlich die Neu- und Erneuerungsverlegungen von Wasserversorgungsleitungen fast ausschließlich mit deutlich länger beständigem Rohrmaterial (Grauguss) ausgeführt werden, war die Nutzungsdauer von ca. 50 Jahren anzupassen. Die obere Nutzungsdauer kann aufgrund aktueller Informationen von Fachverbänden (dvgw, bdew, VKU) mit bis zu 80 Jahren angenommen werden. In Anlehnung an die Nutzungsdauern für Kanalrohrleitungen im Entsorgungsbetrieb wird von einer gewöhnliche Nutzungsdauer von 67 Jahren (linear 1,5 % p. a.) ausgegangen.

Durch die Verwendung von PE-Leitungsmaterial für Wasserhausanschlüsse bleibt die Nutzungsdauer hier für Neuzugänge unverändert bei 50 Jahren (linear 2 % p. a.).

Bei den Zugängen zum Leitungsnetz und zu den Hausanschlüssen wurden 6/12 der Jahresabschreibung angesetzt. Nachaktivierte Beträge wurden gleichmäßig auf die Restnutzungsdauern der betroffenen Anlagegüter verteilt.

(Nachrichtlich: Gleiches gilt für die Auflösungserträge aus den Zugängen bei den „sonstigen Ertragszuschüssen“ (= 2 % p. a.) seit dem Berichtsjahr 2011, da diese Position mit den Nutzungsdauern der Hausanschlüsse korrespondiert.)

Eine Ausnahme hiervon bildet die Position „Eitorf, Forster Straße DSL-Leerrohr-Leitung“ aus dem Jahr 2013. Hier wurde eine 455 m lange, nicht mehr genutzte Wasserleitung als Schutzrohr reaktiviert und auf Vertragsbasis an den künftigen Nutzer für dessen Zwecke langfristig vermietet. Die Abschreibungsdauer ist in Anlehnung an die Mindest-Mietzeit gemäß geschlossenem Mietvertrag auf 30 Jahre (3,33 % p. a.) festgelegt.

Die Abschreibungen auf Messeinrichtungen erfolgten mit 7 % p. a.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung lagen die Abschreibungssätze zwischen 5 % und 33,33 % p. a. Bei den Zugängen erfolgte eine zeitanteilige Abschreibung nach dem Monat der Anschaffung.

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungs- und Herstellungskosten im Wert von mehr als 250,00 € und weniger als 1.000,00 € wurden einem Sammelposten zugeführt und über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind gegenüber dem Vorjahr um 3,9 % bzw. ca. 10.400,00 € gesunken. Sie enthielten Unterhaltungskosten im Leitungsnetz, an den Hochbehältern und an den Messeinrichtungen (zusammen 85.773,85 €; Vorjahr: 91.544,50 €). Daneben waren in der Position sonstige Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (zusammen 68.122,34 €; Vorjahr: 67.544,04 €), der Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde (24.000,00 €; Vorjahr: 24.000,00 €), Prüfungs- und Beratungsaufwendungen (30.155,33 €), Material für Nebenumsätze (3.743,42 €), Versicherungsbeiträge (20.941,70 €), EDV-Aufwendungen (13.341,57 €) und sonstige betriebliche Aufwendungen (78,31 €) enthalten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge** sind gegenüber dem Vorjahr deutlich um 8.205,45 € gesunken. Innerhalb der Skontoerträge und der Säumniszuschläge / Stundungszinsen haben sich Verschiebungen ergeben.

Die **Zinsaufwendungen** für Darlehen haben sich durch zusätzliche Neufinanzierungen um 2.572,93 € erhöht. Die Zinsaufwendungen für das Kontokorrent sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 1 T€ gestiegen, bewegen sich jedoch weiterhin im unteren Bereich (2019: 3.113,45 € / 2018: 2.268,02 €). Die Neubewertung der Pensionsrückstellungen führte bei der Barwertermittlung versicherungsmathematisch insgesamt zu einem Zinsaufwand von 19.738,00 €, davon 8.919,00 € für den Pensionär, 9.441,00 € für den Versorgungsanwärter und 1.378,00 € für den zum 31.12.2010 zur Gemeinde zurückgewechselten Mitarbeiter.

Das **Ergebnis nach Steuern (vom Einkommen und vom Ertrag)** betrug 8.740,02 € und wurde zuvor durch Körperschaftsteuer-Nachzahlung für 2015 und 2016 (83,34 €) und Gewerbesteuer (8.295,00 €) belastet.

Der **Jahresgewinn 2019** soll nach dem Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden. Im Rahmen der erfolgten Nachkalkulation wurde festgestellt, dass keine Benutzungsgebühren erhoben wurden, die zu einer Kostenüberdeckung geführt haben, die gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen wäre.

**Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung** im Sinne von § 285 Nr. 31 HGB haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

**Periodenfremde Erträge oder Aufwendungen** von wesentlicher Größenordnung im Sinne von § 285 Nr. 32 HGB haben sich im Berichtsjahr ebenfalls nicht ergeben.

## V. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung und / oder Tragweite haben sich zwischen Bilanzstichtag und Aufstellung des Anhangs wie folgt ergeben:

Eine in ihren Ursprüngen offenbar auf einem Großmarkt in der chinesischen Provinz Wuhan erstmals Anfang 2020 nachgewiesene neue Virusform wurde dort auf den Menschen übertragen. Das Virus hat sich von dort aus in erheblicher Geschwindigkeit verbreitet und zu einer weltweiten Pandemie geführt.

Gegen das zur Gruppe der Corona-Viren gehörende Virus, das durch Tröpfcheninfektion übertragen wird und das Atemwegssystem des Menschen schädigen kann, wurden zwar zwischenzeitlich verschiedene Impfstoffe entwickelt und weltweit verimpft. Eine Immunisierung der Bevölkerung konnte damit allerdings noch nicht erreicht werden, zumal sich durch Mutation immer wieder neue Virusvarianten entwickelt haben, bei denen ungewiss ist, ob auf sie die zur Verfügung stehenden Impfstoffe umfassend ansprechen werden. Das Virus kann sowohl leichte als auch schwere Krankheitsverläufe bis zum Tod des Infizierten auslösen.

Die betroffenen Länder haben jeweils eigenständige Strategien entwickelt, die Pandemie in den Griff zu bekommen. In der Bundesrepublik wurden seit Anfang März 2020 in erheblichem Maße sowohl das öffentliche als auch das Wirtschaftsleben eingeschränkt. Es wurden Kontaktverbote durch Rechtsverordnungen, Erlasse und Allgemeinverfügungen angeordnet und deren Einhalten polizeilich und ordnungsbehördlich überwacht. Zusammenkünfte im öffentlichen Bereich waren (weit überwiegend) untersagt. Nicht systemrelevante Gewerbe durften nicht ausgeübt werden.

Zu den systemrelevanten und daher nicht in diesem Maße betroffenen Bereichen zählen u. a. Lebensmittelproduzenten und -vertreiber, Krankenhäuser und auch die (öffentliche) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Seit Mai 2020 wurden zwar in verstärktem Maße wieder Lockerungen der Verbote und Einschränkungen zugelassen. Seit Herbst 2020 mussten allerdings wegen einer neuen Infektionswelle erneut starke Einschränkungen auf das gesamte öffentliche und Wirtschaftsleben angeordnet werden. Durch das fast komplette Zurückfahren des öffentlichen und des Wirtschaftslebens (Lockdown) haben sich allerdings erhebliche, insbesondere wirtschaftliche, Verwerfungen ergeben.

Diese zeigten sich vor allem in der besonderen Belastung des Gesundheitswesens, wegen der (weltweit) wegbrechenden Absatzmärkte in höheren Arbeitslosenquoten und in vermehrter Kurzarbeit.

Zur Abmilderung der sich daraus entwickelten Wirtschaftskrise wurden und werden erhebliche Geldmengen durch Bund, Länder und Kommunen in das Wirtschaftssystem gepumpt und die betroffenen Menschen finanziell entlastet.

Erst seit Mitte 2021 wurden wieder vorsichtige Lockerungen möglich.

Für den Versorgungsbetrieb haben sich hieraus bisher (noch) keine gravierenden Belastungen ergeben. Private oder gewerbliche Stundungsanträge haben sich auf einem absolut niedrigen Niveau bewegt. Forderungsausfälle sind in diesem Zusammenhang (noch) nicht zu verzeichnen.

Ob dies so bleibt, ist allerdings ungewiss. Es ist eher damit zu rechnen, dass sich höhere Ausfallquoten ergeben, wenn die Wirtschaft nicht in einem überschaubaren Zeitrahmen wieder komplett hochgefahren werden kann und sich durch die verfolgte Impfstrategie nicht die gewünschte „Herdenimmunität“ in der Bevölkerung einstellt.

Investitionsmaßnahmen des Versorgungsbetriebes werden (wenn möglich) zeitlich leicht geschoben, da sich im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungsverfahren aktuell nur wenige Bieter bewerben und daher das Preisniveau in Schieflage geraten ist.

Um den Betrieb aufrecht zu erhalten, wurden seitens der Betriebsleitung entsprechende Maßnahmen angeordnet. Hierzu gehörte in der Anfangsphase der Wechsel zwischen Anwesenheitspflicht der Mitarbeiter und Bereitschaftsdiensten zuhause, und danach das Einrichten von Homeoffice-Plätzen, das strenge Einhalten der vorgeschriebenen Hygieneregeln, das Reglementieren von Kunden- / Besuchszeiten und in den operativen Bereichen das Einrichten von kleinen, autark arbeitenden Teams, die nicht durchmischt werden dürfen.

Es ist davon auszugehen, dass die Pandemie gesamtwirtschaftlich erhebliche Kosten und Einnahmeausfälle für die öffentliche Hand nach sich ziehen wird.

Wenn sich die Wirtschaft nicht schnell genug erholt, dann dürften die entstandenen Kosten auch auf die Aufwands- und Ertragsstruktur des Versorgungsbetriebes durchschlagen. In der Folge dürften dann Gebührenanpassungen unvermeidlich werden.

## VI. Sonstige Angaben

Zum 31.12.2019 bestanden folgende Zinsswaps zur Zinssicherung bestehender Bankdarlehen:

| Konto-Nr. | Referenz-Nr. | Nennwert T€ | Stand 31.12.2019 T€ | Marktwert zum 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|---|
| 604 | 4 300 1566 | 512 | 128 | -12 |
| 606 | 4 300 3595 | 600 | 397 | -76 |
| | | 1.112 | 525 | -88 |

In 2019 sind Rückstellungen in Höhe von 21.000,00 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Abschlussprüfungsleistungen ohne Umsatzsteuer im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB - und 700,00 € Prüfungsgebühren für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Ausweis unter sonstige Rückstellungen - gebildet worden.

Im Berichtsjahr wurde gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HBG von dem Aktivierungswahlrecht zum Ausweis eines Aktivüberhanges latenter Steuern kein Gebrauch gemacht.

Zum Ansatz aktiver latenter Steuern hätten folgende Bilanzpositionen geführt:

- Pensionsrückstellungen (41.075,00 €)
- sonstige Rückstellungen (Urlaubsrückstellung 300,00 €)
- Empfangene Ertragszuschüsse ab Wirtschaftsjahr 2006 (607.955,76 €)

Zum Ansatz passiver latenter Steuern hätte folgende Bilanzposition geführt:

- Sachanlagen (Verteilungsanlagen 607.955,76 €)

Nach Verrechnung der Bilanzpositionen ergab sich eine Differenz von 41.375,00 €. Diese hätte zu einem Ausweis von aktiven latenten Steuern in Höhe von 6.206,00 € für Körperschaftsteuer (Steuersatz: 15 %), von 341,00 € für Solidaritätszuschlag (Steuersatz: 5,5 % der Körperschaftsteuer) sowie 7.124,16 € (492 % Hebesatz) der Gemeinde Eitorf für Gewerbesteuer geführt.

Im Berichtsjahr gehörten der Betriebsleitung an:

Herr Karl Heinz Sterzenbach, Erster Beigeordneter und
Erster Betriebsleiter

Herr Rainer Breuer, Betriebsleiter

Dem Betriebsausschuss gehörten in 2019 an:

Herr Timo Utsch, Bundeswehrsoldat, Vorsitzender
Frau Sara Zorlu, selbstständig, Unternehmerin, stellvertretende Vorsitzende

Herr Lukas Bönisch, Rettungsassistent, bis 11.04.2019
Herr Michael Dohrmann, Techn. Projektleiter, ab 13.05.2019
Herr Michael Droppelmann, Feuerwehrbeamter, bis 25.01.2019
Frau Nina Droppelmann, Lehramtsanwärterin, ab 26.02.2019
Herr Rainer Ersfeld, Wassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Michael Haupt, Rentner, sachkundiger Bürger, bis 09.12.2019
Herr Kristijan Ljubic, Kaufmann im Gesundheitswesen
Herr Hans Dieter Meeser, Justizvollzugsbeamter
Herr Jürgen Meis, Elektromeister
Herr Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik
Herr Günther Müller, Abwassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Konrad Neitzke, Pensionär
Herr Markus Reisbitzen, Straßenbaumeister
Herr Uwe Schmidt-Kroth, Beamter im Außendienst
Herr Markus Schumacher, Assistent der Projektleitung
Herr Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand
Herr Thomas Welteroth, Qualitätssachbearbeiter
Frau Monika Ziegenhohn, Schulsekretärin, ab 10.12.2019

Herr Sascha Koch, Gas- und Wasserinstallateur, stellvertretender sachkundiger Bürger
Herr Heinz Krumkühler, Unternehmensberater, stellvertretender sachkundiger Bürger

Der Betrieb beschäftigte 2019 inkl. der Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters) einen Beamten, 15 Beschäftigte (davon ein Beschäftigter befristet, eine Beschäftigte in Teilzeit und ein Auszubildender) und eine Reinigungskraft (geringfügig beschäftigt).

Einige Mitarbeiter waren auch für den angegliederten Entsorgungsbetrieb tätig.

Umgerechnet auf Vollzeitkräfte ergaben sich inklusive Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters) und inklusive der Reinigungskraft für den technischen Bereich 8,11 und für den kaufmännischen Bereich 1,77 durchschnittlich Beschäftigte. Die Umrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhung der Arbeitszeiten für Beschäftigte seit 2008 gültigen Arbeitszeiten von 39,0 Wochenstunden. Für den im Betrieb beschäftigten Beamten wurde die seit Juli 2015 gültige Wochenarbeitszeit von 40,0 Stunden zu Grunde gelegt und ebenfalls auf die für die Beschäftigten gültige Wochenstundenzahl umgerechnet.

Zur Entwicklung des Personalaufwands und der Belegschaftsstärke wird auf die Erläuterungen in der Anlage 2 „Lagebericht“ verwiesen.

Im Geschäftsjahr wurden vom Eigenbetrieb für die Tätigkeiten der Mitglieder der Betriebsleitung folgende Gesamtbezüge und Leistungen gewährt:

| | Vergütungen | soziale Absicherung (Beiträge zur Beihilfe-versicherung) | gesamt |
|---|---|---|---|
| Herr Rainer Breuer | 28.607,40 | 1.452,38 | 30.059,78 |
| | 28.607,40 | 1.452,38 | 30.059,78 |

Zusätzlich wurde für dieses Mitglied der Betriebsleitung ein Betrag von insgesamt 25.355,00 € (davon 9.441,00 € Zinsaufwand / 15.914,00 € Personalaufwand) in die Pensionsrückstellung eingestellt.

Individualisierte Angaben im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB zum ehemaligen Kaufmännischen Werkleiter des Betriebes sind nicht vorzunehmen, da dies gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 EigVO i. V. m. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Satz 2 Buchst. d) GO NRW nur dann gilt, wenn die Tätigkeit eines früheren Mitgliedes der Betriebsleitung im Laufe des Geschäftsjahres endete, die Leistung in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt wurde. Der ehemalige Kaufmännische Werkleiter ist bereits in 2003 aus der Betriebsleitung ausgeschieden.

Der Erste Betriebsleiter sowie der Betriebsausschuss erhielten für das Jahr 2019 direkt keine Vergütungen oder sonstigen Leistungen. Indirekt jedoch waren diese im Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde (Bereich „obere Gemeindeorgane / politische Gremien“) enthalten.

Eitorf, im Juni 2021

| | |
|---|---|
| gez. K. H. Sterzenbach | gez. R. Breuer |
| ..... | ..... |
| (Erster Betriebsleiter) | (Betriebsleiter) |

# Lagebericht
# für das Geschäftsjahr 2019
# der
# Gemeindewerke Eitorf
# - Versorgungsbetrieb -
# Markt 1
# 53783 Eitorf

Im Rahmen der Lageberichterstattung kann es vorkommen, dass neben lageberichtstypischen Angaben ebenfalls lageberichtsfremde Angaben (gesetzlich nicht gefordert) enthalten sind, die keiner inhaltlichen Prüfung durch den Abschlussprüfer unterzogen werden müssen. Die lageberichtsfremden Angaben sind im folgenden Lagebericht mit *** gekennzeichnet worden und umfassen jeweils den gesamten, so gekennzeichneten Absatz.

## I. Geschäftsverlauf und Lage

### 1. Allgemeine Erläuterungen

Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung und Betriebe mit Trink- und Brauchwasser. Der Versorgungsbetrieb ist ein reiner Verteilerbetrieb.

Die noch vorhandenen Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen in Eitorf (Quellfassungen) wurden in der Vergangenheit zwar für eine eventuelle Notversorgung bereitgehalten. Sie müssten dazu jedoch umfassend und kostenträchtig saniert und danach laufend instand gehalten werden. Da die Versorgung durch den Wahnbachtalsperrenverband (WTV) dauerhaft gesichert erscheint, wurde hiervon bisher Abstand genommen.***

Das gesamte Wasser wird aus der Wahnbachtalsperre und zu einem geringen Teil über das Grundwasserpumpwerk „Hennefer Siegbogen“ (Zumischung zum Talsperrenwasser vor Aufbereitung) bezogen und im eigenen Rohrnetz an die Verbraucher weitergeleitet.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist Mitglied des Wahnbachtalsperrenverbandes (WTV). Er stellt dem Eigenbetrieb das bezogene Wasser in Rechnung.

Das Versorgungsgebiet umfasst ausschließlich die Gemeinde Eitorf. Innerhalb der Gemeinde sind 99,96 % der Einwohner an das Verteilernetz angeschlossen.

## 2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Steuerung des Versorgungsbetriebs erfolgt in erster Linie über die folgenden Kennzahlen:

- Investitionsquote
- Betriebsergebnis

In der Kennzahl Investitionsquote spiegelt sich der Umfang der jährlichen Investitionen im Verhältnis zum Volumen des gesamten Anlagevermögens wider. Daneben haben nicht zu aktivierende Instandhaltungsmaßnahmen über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wesentlichen Einfluss auf das Betriebsergebnis.

Die Wassergebührensätze als für die Geschäftstätigkeit bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren betrugen lt. Satzung:

| | 2019<br>€/m³ | 2018<br>€/m³ | 2017<br>€/m³ |
|---|---|---|---|
| – Verbrauchsgebühren | 1,50 | 1,50 | 1,50 |
| | **2019<br>€/Monat** | **2018<br>€/Monat** | **2017<br>€/Monat** |
| – Grundgebühren (gestaffelt nach Zählergröße) | 10,00 - 236,60 | 8,50 - 200,70 | 8,50 - 200,70 |

Alle genannten Gebühren sind Nettobeträge. Die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer (aktuell 7 %) ist zusätzlich zu berechnen.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

Der Versorgungsbetrieb hält im Berichtszeitraum **Grundstücke** mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten mit einer Gesamtfläche von 3.160 m² und einem Buchwert von insgesamt 142 T€. Hierin enthalten ist auch ein Grundstücksanteils von 1.500 m² mit einem Buchwert von 50 T€, welches für den Neubau des Wasserwerksbetriebsgebäudes vorgesehen ist. Daneben sind Grundstücke ohne Bauten mit einer Gesamtfläche von 2.587 m² und einem Buchwert von insgesamt 11 T€ vorhanden.

In das **Anlagevermögen** wurden im Berichtsjahr 1.037 T€ (Vorjahr: 1.859 T€) investiert. Davon entfielen 300 T€ auf das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse, 43 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und 694 T€ auf die Anlagen im Bau.

Abgänge ergaben sich bei den Verteilungsanlagen, Unterpositionen „Messeinrichtungen“ und bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wegen Unbrauchbarkeit / Neuanschaffungen. Die 2 Anlagegüter waren bis auf einen Restbuchwert von 1,00 € abgeschrieben und der Abgang aus Restbuchwerten machte insgesamt 2,00 € aus.

Für 2020 waren nach den Vorgaben des durch die politischen Gremien beschlossenen Wirtschaftsplanes Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 5.991 T€ vorgesehen. Hiervon soll das Gros mit 5.030 T€ auf die Verteilungsanlagen sowie das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse entfallen. Daneben sind 925 T€ zusätzlich für den Neubau des Wasserwerksbetriebsgebäudes und 36 T€ für Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung eingestellt worden.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % erhöht. Während sich die Forderungen aus Verbrauchs- und Grundgebühren geringfügig erhöhten, haben sich alle weiteren Forderungspositionen vermindert. Die Nachforderungen im Zusammenhang mit der Jahresverbrauchsabrechnung der Verbrauchs- und Grundgebühren sind gegenüber dem Vorjahr um 1,3 % gestiegen. Die Forderungen aus Hausanschlusskostenerstattungen, Anschlussbeiträgen und Reparaturkostenerstattungen haben sich um 4 T€ verringert. Der noch nicht abgelesene Verbrauch im Berichtsjahr hat sich durch ein um einen Tag längeren Abgrenzungszeitraum um 2,3 % erhöht.

Die Ausfallrisiken wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch entsprechende Bewertungsabschläge (Pauschalwertberichtigung sowie Einzelwertberichtigung) berücksichtigt.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthielten insbesondere werthaltige Erstattungsansprüche aus Umsatzsteuern und Vorsteuerabgrenzung (27 T€) und aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer (43 T€).

Das **Eigenkapital** hat sich durch den erzielten Jahresgewinn 2019 in Höhe von 8 T€ (Vorjahr: Jahresverlust -23 T€) um 0,4 % von 1.823 T€ auf 1.831 T€ erhöht.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden **Rückstellungen** gebildet, die mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt sind.

Die Zuführungsbeträge zu den **Rückstellungen für Pensionen** wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben aus EigVO und KomHVO NRW mit einem Rechnungszinssatz von 5 % ermittelt. Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 0,0 % angesetzt, da die Pensionsrückstellungen nach § 22 Abs. 3 EigVO abzubilden sind und damit § 253 Abs. 2 HGB keine Anwendung findet.

Bei den Zuführungs- und Auflösungsbeträgen wurden personelle Änderungen ebenso berücksichtigt wie die Anpassungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009. § 263 HGB i. V. m. § 22 Abs. 3 EigVO NRW und § 37 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW finden in diesem Zusammenhang Anwendung. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Stand von 414 T€ (Vorjahr: 395 T€).

Unverfallbare Anwartschaften sonstiger ausgeschiedener Versorgungsanwärter bestehen nicht.

Für das Jahr 2019 wurden keine **Körperschaftsteuerrückstellung** (inkl. Solidaritätszuschlag) sowie keine **Gewerbesteuerrückstellung** gebildet, da die im Berichtsjahr gezahlten Vorauszahlungen für die Deckung der Steuerschuld ausreichten und sich insgesamt Steuerüberzahlungen ergaben.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** wurden neben den Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfungen 2019 und 2018 (43 T€, davon 42.000,00 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 und 2018 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Abschlussprüfungsleistungen ohne Umsatzsteuer im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB - und 1.350,00 € Prüfungsgebühren für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW), für ausstehende Urlaubsansprüche (12 T€) und für Aufwendungen Datenzugriff der Finanzbehörde / Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen sowie für Beitragsrestzahlung an die IHK Bonn (1 T€) zurückgestellt.

Hinsichtlich der Entwicklung der Rückstellungen wird auf die Darstellungen in der Anlage 1.4 „Anhang“ verwiesen.

**Guthaben bei Kreditinstituten / Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Girokonten und Tagesgeldkonten bei der Kreissparkasse Köln und der Volksbank Köln Bonn wiesen zum Bilanzstichtag per Saldo zwar einen negativen Saldo aus, die Liquidität des Versorgungsbetriebes war allerdings wegen seines Status als rechtlich unselbstständiger Teil der (Gewährträger-)Kommune stets gesichert.

Zinsänderungsrisiken aus der variablen Verzinsung von Bankdarlehen wurden durch den Abschluss von Swap-Kontrakten gesichert. Die Marktwertveränderungen dieser Zinssatzsicherungsgeschäfte wurden bilanziell nicht abgebildet, da Veränderungen des Zinsniveaus auch keine Implikationen auf die bilanzielle Darstellung des verzinslichen Grundgeschäfts haben.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

*Zusammensetzung*

| | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ |
|---|---|---|
| Verbrauchsgebühren | 1.257 | 1.265 |
| Grundgebühren | 778 | 656 |
| | 2.035 | 1.921 |
| Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse | 37 | 41 |
| | 2.072 | 1.962 |
| Reparaturkostenerstattungen u. ä. | 18 | 16 |
| Stromerlöse Fotovoltaik-Anlage Hochbehälter Josefshöhe | 11 | 12 |
| sonstige Erlöse | 16 | 2 |
| | **2.117** | **1.992** |

Die Verbrauchsgebühren setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ |
|---|---|---|
| aus laufenden Abrechnungen | | |
| – Tarifabnehmer | 1.217 | 1.218 |
| – Groß- und Sonderabnehmer | 37 | 43 |
| | 1.254 | 1.261 |
| Abgrenzung des noch nicht abgelesenen Verbrauchs | | |
| – laufendes Jahr | 115 | 112 |
| – Vorjahr | -112 | -108 |
| | **1.257** | **1.265** |

Den Verbrauchsgebühren liegen folgende Mengen zu Grunde:

| | 2019<br>m³ | 2018<br>m³ |
|---|---|---|
| Tarifabnehmer | 807.707 | 808.451 |
| Groß- und Sonderabnehmer | 24.635 | 28.640 |
| | 832.342 | 837.091 |
| Abgrenzung des noch nicht abgelesenen Verbrauchs | | |
| – laufendes Jahr | 76.573 | 74.878 |
| – Vorjahr | -74.878 | -71.734 |
| | **834.037** | **840.235** |

Die Verbrauchsgebührensätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Grundgebühren wurden zum 01.01.2019 angepasst (für das Gros der verbauten Zähler bis QN 10 monatlich von netto 8,50 € auf netto 10,00 €).

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 6,3 % erhöht. Besonders hat sich die Erhöhung der Grundgebühren (Erlöse +18,6 %) positiv ausgewirkt.

Die Erlöse aus Reparaturkostenerstattungen und die sonstigen Erlöse haben sich insgesamt um 16 T€ erhöht.

**Materialaufwand**

Im Vergleich zum Vorjahr (535 T€) ergaben sich im Berichtsjahr mit 520 T€ um 2,8 % geringere Wasserbezugskosten (ohne Wasseruntersuchungen) bei gleichzeitig um 2,4 % gesunkener Wasserbezugsmenge. Der gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,21 Ct. gesunkene Wasserbezugspreis hat sich hier nicht weiter ausgewirkt.

Der Wasserverlust lag in 2019 bei 5,4 % (2018: 7,0 %) und damit wieder auf ähnlichem Niveau wie in den Vorvorjahren (im Schnitt zwischen 5 % und 9 %). Ausschlaggebend waren hier vor allem durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme von Leitungsmaßnahmen erforderliche Leitungsspülungen.

Der spezifische Wasserverlust liegt mit 0,0298 m³ (2018: 0,0396 m³) je km Rohrnetz und Stunde weiterhin im unteren Bereich.

In den Wasserbezugskosten ist das Wasserentnahme-Entgelt nach dem Wasserentnahmeentgeltgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (WasEG) in der Fassung vom 21.03.2013 in Höhe von 5,0 Cent pro m³ enthalten.

## Personal

Der Betrieb beschäftigte 2019 inkl. der Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters) einen Beamten, 15 Beschäftigte (davon ein Beschäftigter befristet, eine Beschäftigte in Teilzeit und ein Auszubildender) und eine Reinigungskraft (geringfügig beschäftigt).

Der Beamte und ein Teil der Beschäftigten waren zum Teil auch für den angegliederten Entsorgungsbetrieb tätig. Die auf den Versorgungsbetrieb entfallenden Tätigkeitsanteile werden nachstehend aufgeführt.

Umgerechnet auf Vollzeitkräfte ergaben sich inklusive Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters), Auszubildendem und Reinigungskraft für den technischen Bereich 8,11 und für den kaufmännischen Bereich 1,77 durchschnittlich Beschäftigte. Die Umrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der für Beschäftigte seit 2008 gültigen Arbeitszeiten von 39,0 Wochenstunden. Für den im Betrieb beschäftigten Beamten wurde die seit Juli 2015 gültige Wochenarbeitszeit von 40,0 Stunden zu Grunde gelegt und ebenfalls auf die für die Beschäftigten gültige Wochenstundenzahl umgerechnet.

| | Anteil Versorgungsbetrieb | |
|---|---|---|
| | 2019 | 2018 |
| **Kaufmännischer Bereich** | | |
| Beamte (davon 1 Betriebsleiter) | 0,21 | 0,21 |
| Beschäftigte (davon 1 in Teilzeit) | 1,56 | 1,63 |
| | 1,77 | 1,84 |
| **Technischer Bereich** | | |
| Beamte (davon 1 Betriebsleiter) | 0,21 | 0,21 |
| Beschäftigte (davon 1 in Teilzeit, ein Auszubildender und eine Reinigungskraft) | 7,90 | 7,86 |
| | 8,11 | 8,07 |
| | **9,88** | **9,91** |

Die Aufwendungen für die Belegschaft setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ |
|---|---|---|
| **a) Löhne und Gehälter** | | |
| Beamtenbezüge | 29 | 28 |
| Löhne | 209 | 215 |
| Gehälter | 221 | 218 |
| | 459 | 461 |
| Veränderung der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub | 1 | 2 |
| | 460 | 463 |

| | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ |
|---|---|---|
| **b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** | | |
| gesetzliche soziale Aufwendungen | 87 | 86 |
| Aufwendungen Versorgungskasse | 20 | 20 |
| Beiträge an die Zusatzversorgungskasse | 35 | 34 |
| Veränderung zur Pensionsrückstellung | -1 | -3 |
| Berufsgenossenschaftsbeiträge einschl. Beitrag sicherheitstechnischer Dienst | 2 | 2 |
| Beihilfen und sonstige Zuwendungen | 10 | 8 |
| | 153 | 147 |
| | **613** | **610** |

Die Vergütung für den Betriebsleiter ergibt sich aus den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes.

Der Erste Betriebsleiter sowie der Betriebsausschuss erhielten für das Jahr 2019 direkt keine Vergütungen oder sonstigen Leistungen. Indirekt jedoch waren diese im Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde (Bereich „obere Gemeindeorgane / politische Gremien“) enthalten. Hierzu und im Zusammenhang mit den Befugnissen von Betriebsleitung und Betriebsausschuss wird auf die Ausführungen im Anhang und in der Rubrik „Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse“ als Teil der Erläuterungen zum Jahresabschluss verwiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 % oder 10 T€ vermindert; es haben sich innerhalb der Positionen Verschiebungen ergeben. Hierbei konnten die geringeren Aufwendungen im Bereich der „Unterhaltsaufwendungen“ und „Prüfungs- und Beratungsaufwendungen“ und „sonstiger Verwaltungsaufwand“ die höheren Aufwendungen bei den Positionen „Werkzeuge, sonstige Betriebsaufwendungen“ und „sonstiger Verwaltungsaufwand“ auffangen.

Die **Zinsaufwendungen für Darlehen** haben sich geringfügig erhöht. Wie schon in den Vorjahren profitiert der Versorgungsbetrieb trotzdem weiterhin von dem historischen Zinstief.

### 5. Sonstige wirtschaftlich bedeutsame Vorgänge

Im Berichtsjahr 2019 haben sich keine bedeutsamen Vorgänge ergeben.

## II. Prognosen

### 1. Erreichen der Vorjahresprognosen für 2019

Das ursprünglich für das Berichtsjahr geplante Investitionsvolumen in Höhe von 3.316 T€ konnte im Rahmen der tatsächlichen Umsetzung (1.037 T€) nicht erreicht werden. Hintergrund waren zeitliche Verschiebungen von Baumaßnahmen, bedingt durch die notwendige Koordination mit dem erst später beschlossenen Straßenausbau durch die Gemeinde, aber auch durch die Vielzahl an Baumaßnahmen.

Die tatsächlich erzielten Umsatzerlöse im Bereich der Verbrauchs- und Grundgebühren mit gesamt 2.035 T€ lagen mit 70 T€ über der Prognose (1.965 T€). Die Anpassung der Grundgebühren zum 01.01.2019 hat sich positiv auf das Jahresergebnis 2019 ausgewirkt, wenn auch der Jahresgewinn mit 8 T€ um 28 T€ geringer als prognostiziert ausgefallen ist.

Die geringere Investitionstätigkeit gegenüber der Prognose führte zu geringeren Abschreibungsaufwendungen, so dass die deutlich geringeren Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen teilweise aufgefangen werden konnten.

## 2. Prognosen für das Folgejahr 2020

Bei gleichbleibendem Beitragsniveau und Verbrauchsgebührenniveau rechnet die Betriebsleitung gemäß Wirtschaftsplan bei Umsatzerlösen in Höhe von 2.087 T€, Materialaufwand in Höhe von 569 T€, Personalaufwand in Höhe von 635 T€, Abschreibungen in Höhe von 603 T€ und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 320 T€ in 2020 mit einem geringfügig höheren Jahresgewinn (44 T€) als in der Prognose 2019 (36 T€).

Die auch weiterhin erforderliche Investitionstätigkeit (insbesondere Leitungserneuerungen) mit ihren Auswirkungen auf Abschreibungen und Zinsaufwendungen aus der Finanzierung und die Aufwandsentwicklung im Bereich des Wasserbezugs, die grundsätzlich das Betriebsergebnis negativ beeinflussen, können kompensiert werden, wenn auch in den Folgejahren der Wasserverlust im Netz gering gehalten werden kann. Für 2020 waren lt. Wirtschaftsplan Investitionen mit einem Volumen in Höhe von 5.991 T€ geplant, die unter diesem Aspekt zum überwiegenden Teil (4.220 T€) der Leitungsnetzerneuerung dienen sollen. Dieses Volumen beinhaltet auch Investitionen, die im Vorjahr nicht wie geplant durchgeführt worden sind und dies bei Verabschiedung des Wirtschaftsplans bereits bekannt war. Daneben sollen die zeitlich verschobenen Investitionen des Vorjahres, die in dem vorgenannten Betrag noch nicht enthalten sind, nachgeholt werden. In 2020 wurden die bereits in Vorjahren anfinanzierten Maßnahmen „Betriebsgebäude Versorgungsbetrieb", „Transportleitung zwischen Halft und Alzenbach (Siegquerung)“, „Siegstraße und Leienbergstraße“, „Schiefen / Untenroth“ und „Halft, Schönenberger Straße (Süd) inkl. Schönenberger Straße / Siegquerung“ planerisch und teilweise auch baulich weitergeführt. Bis zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichtes wurden für die geplanten Maßnahmen Investitionen in Höhe von 3.589 T€ getätigt. Die anderen Maßnahmen mussten vor allem wegen der Abhängigkeit von gemeindlichen Baumaßnahmen zeitlich verschoben werden. Eine Umsetzung in den Folgejahren wird allerdings auf jeden Fall erforderlich.

In den Folgejahren wird vor dem Hintergrund der ab 2019 vorgenommenen Gebührenanpassung mit Gewinnen gerechnet, die allerdings auch bedingt durch erwartete Sondereinflüsse im Zusammenhang mit der geplanten Verlagerung / Neubau des Betriebsgebäudes „Schulgasse“ ab 2022 nicht mehr mit demselben Gebührenniveau zu realisieren sein werden.

Aufgrund sich verändernder Rahmenbedingungen (z. B. Stagnation bzw. Rückläufigkeit der Wasserverkaufsmengen bei gleichzeitig steigenden Fixkosten) sind Jahresgewinne weiterhin nur durch ständige Überprüfung und ggf. Anpassung der Gebührensätze generierbar.

Unsicherheitsfaktor bleibt hierbei weiterhin die Entwicklung der Wasserabgabe an Kunden und die der Reparaturaufwendungen im Leitungsnetz.

Umschuldung und langfristige Bindung des Fremdkapitals auf dem aktuell zinsgünstigen Niveau sollen hier nachhaltige Kostenreduzierungen bringen, wenngleich auch die anstehenden Netzsanierungen nicht ohne Weiteres aus Eigenmitteln zu finanzieren sein werden.

Bei den anderen Aufwendungen dürfte die untere Grenze bereits heute erreicht sein.

Vor diesem Hintergrund wird es für die Betriebsleitung unerlässlich sein, auch in Zukunft die Kostenstruktur im Auge zu behalten, um eine maßvolle Gebührenentwicklung umsetzen zu können.

## III. Chancen und Risiken

Besondere Chancen bestehen aufgrund des Zwecks und der Ausrichtung des Betriebes nicht.

Hinsichtlich der Risiken wird auf die Ergebnisse des in 2006 eingeführten und in den Folgejahren fortgeschriebenen Risikomanagementsystems im Rahmen der Vorgaben der EigVO verwiesen.

Aufgrund der erstellten Risikomatrix zum 31.03.2020 ergeben sich wie im Vorjahr in der Sparte Wasserversorgung weder „bestandsgefährdende“ noch „schwerwiegende“ Risiken.

Stattdessen bestehen verschiedene geringe und mittlere Risiken, wie z. B. im Bereich der EDV-Datensicherheit oder der technischen Substanzerhaltung, die die normale Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs betreffen.

Aufgrund der Möglichkeiten und der Praxis der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung und der Gewährträgerschaft der Kommune bestehen unter sonst gleichen Umständen keine bestands- und entwicklungsgefährdenden Risiken.

Zusammenfassend kann die Entwicklung des Betriebes daher wegen seiner Ausrichtung als dauerhaft stabil angesehen werden.

Eitorf, im Juni 2021

| | |
|---|---|
| gez. K. H. Sterzenbach | gez. R. Breuer |
| ..... | ..... |
| (Erster Betriebsleiter) | (Betriebsleiter) |

BACHER & PARTNER
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

**Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -**
**Markt 1, 53783 Eitorf**

## Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

**Fragenkreis 1:** Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die notwendigen Regelungen ergeben sich aus der Betriebssatzung und den übrigen Satzungen. Darüber hinaus sind die Aufgaben und Befugnisse der Betriebsleitung in einer Dienstanweisung geregelt.

Alle Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Versorgungsbetriebes.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden 5 Sitzungen des Betriebsausschusses statt, über deren Inhalt Protokolle gefertigt wurden.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Erste Beigeordnete und Erste Betriebsleiter, Herr K. H. Sterzenbach, ist

- Vertreter für die Gemeinde im Trägerverein der biologischen Station für den Rhein-Sieg-Kreis
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)
- Stellvertreter des Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis
- Stellvertreter des Bürgermeisters für die Gemeinde im Städte- und Gemeindebund NRW (StGB NRW)
- Stellvertreter des Bürgermeisters für die Gemeinde im Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis

Der Betriebsleiter hat keine Funktionen in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses / Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung der Betriebsleitung wird im Anhang des Jahresabschlusses individualisiert ausgewiesen.

Individualisierte Angaben im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB zum ehemaligen Kaufmännischen Werkleiter des Betriebes sind nicht vorzunehmen, da dies gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 EigVO in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Satz 2 Buchst. d) GO NRW nur dann gilt, wenn die Tätigkeit eines früheren Mitgliedes der Betriebsleitung im Laufe des Geschäftsjahres endete, die Leistung in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt wurde. Der ehemalige Kaufmännische Werkleiter ist bereits in 2003 aus der Betriebsleitung ausgeschieden.

Der Erste Betriebsleiter und der Betriebsausschuss erhielten im Berichtsjahr keine direkten Vergütungen oder sonstige Leistungen. Diese waren stattdessen pauschaliert im Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde enthalten.

**Fragenkreis 2:** Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Der Erste Betriebsleiter ist für die Gesamtleitung und der Betriebsleiter für den kaufmännischen und für den technischen Bereich zuständig.

Neben den in der EigVO NRW und den in der Betriebssatzung getroffenen Regelungen finden eine Reihe weiterer organisatorischer Regelungen z. B. aus der

Gemeindeordnung
Zuständigkeitsordnung
Dienstanweisung für die Betriebsleitung (zur Auftragsvergabe)

auch im Bereich des Versorgungsbetriebes Anwendung.

Diese Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Versorgungsbetriebes und unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es besteht eine Dienstanweisung der Gemeinde zur Korruptionsprävention, die auch für alle Beschäftigten des Versorgungsbetriebes verbindlich ist.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Für wesentliche Entscheidungsprozesse liegen geeignete Richtlinien vor.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Verstöße festgestellt.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die wichtigen Verträge wurden uns vorgelegt.

Es handelt sich um den Rahmenvertrag zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Gemeinde Eitorf zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse zwischen Kreisstraßen und Leitungen der öffentlichen Versorgung vom 01.06.1979.

Zudem besteht ein Wasserlieferungsvertrag zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis als Mitglied des Wahnbachtalsperrenverbandes (WTV) und der Gemeinde Eitorf vom 01.08.1990 bzw. 13.05.1991.

Außerdem wurde ein Mietvertrag „Kabelrohr Eitorf Wecostraße“ vom 09.01./28.01.2014 zwischen der Gemeinde Eitorf - Gemeindewerke - (Vermieter) und der Telekom Deutschland GmbH, Bochum (Mieter), geschlossen. Vermietet wird im Bereich „Forster Straße / Einmündung Wecostraße“ eine nicht mehr genutzte Wasserleitung, welche als Schutzrohr zur Verlegung von TK-Kabeln reaktiviert wurde.

**Fragenkreis 3:** Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Versorgungsbetriebes. Der Planungshorizont beträgt bei der Erfolgsplanung ein Jahr und bei der Vermögens- und Finanzplanung 5 Jahre. Es besteht die Möglichkeit, zeitnah Planabweichungen zu erkennen, Pläne anzupassen und fortzuschreiben.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Bei Investitionen findet vor jeder Bezahlung eine Kontrolle der Ausschöpfung der Auftragssumme / Planansätze statt. Bei den Aufwendungen erfolgt eine monatliche Kontrolle der aufgelaufenen Summen. In wesentlichen Fällen werden Abweichungen systematisch untersucht.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja.

In 2019 sind Rückstellungen in Höhe von 21.000,00 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Abschlussprüfungsleistungen ohne Umsatzsteuer im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB - und 700,00 € Prüfungsgebühren für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Ausweis unter sonstige Rückstellungen - gebildet worden.

Der Jahresgewinn 2019 soll nach dem Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Im Rahmen der erfolgten Nachkalkulation wurde festgestellt, dass keine Benutzungsgebühren erhoben wurden, die zu einer Kostenüberdeckung geführt haben, die gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen wäre.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Der Versorgungsbetrieb führt eigene Girokonten. Der laufende Zahlungsverkehr wird über diese Girokonten abgewickelt. Durch die Gemeindekasse werden angabemäßig in Abstimmung mit der Betriebsleitung regelmäßig Liquiditätskontrollen durchgeführt. Die Kreditüberwachung erfolgt über die Kämmerei der Gemeinde in Abstimmung mit der Betriebsleitung.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Das Cash-Management erfolgt zentral über die Gemeindekasse (siehe auch Antwort zu Buchst. d).

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja. Es werden pro Jahr 5 angemessene Vorausleistungen auf die Gebühren erhoben. Spätestens 2 Wochen nach der jeweiligen Fälligkeit werden automatisiert Mahnläufe gefertigt und erforderlichenfalls anschließend Vollstreckungsmaßnahmen durch die Gemeindekasse durchgeführt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens / Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens- / Konzernbereiche?

Ja. Das Controlling (im Sinne von überwachen, lenken und steuern) wird in allen wesentlichen Bereichen des Betriebes durch die Betriebsleitung selbst durchgeführt.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und / oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Der Versorgungsbetrieb hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

**Fragenkreis 4:** Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Bestandsgefährdende Risiken im eigentlichen Sinne sind bei der Art der Betriebstätigkeit und der Praxis der Preisbildung nach Auffassung der Betriebsleitung nicht erkennbar.

Ab Inkrafttreten der neuen EigVO NW per 01.01.2005 wird die Implementierung eines Risikofrüherkennungssystems jedoch gefordert. Dieses steht seit dem 01.01.2006 zur Verfügung. Es wird auf den vorgelegten Risikobericht für den Versorgungsbetrieb (Stand: 31.03.2019) verwiesen, der regelmäßig aktualisiert wird.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?

Ja.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nein.

d) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Ja.

e) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Ja.

**Fragenkreis 5**: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Der Versorgungsbetrieb unterhält mit Ausnahme von zwei Zinssatzswaps, die von der Gemeinde gemanagt werden, keine Geschäfte im Sinne des Fragenkreises 5. Der Fragenkreis 5 ist deshalb ansonsten nicht relevant.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

c) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

e) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts- / Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

**Fragenkreis 6:** Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens / Konzerns entsprechende interne Revision / Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Aufgrund der Betriebsgröße besteht keine interne Revision.

Die Funktion wird durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, und den Betriebsausschuss wahrgenommen. Der Betriebsausschuss kann jederzeit vom Rat der Gemeinde mit Sonderprüfungen beauftragt werden.

Im Bereich der Gemeindewerke hat es keine Sonderprüfung gegeben.

Darüber hinaus soll die Gemeinde alle 5 Jahre durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, geprüft werden. In diese Prüfung können auch die Gemeindewerke mit einbezogen werden.

Ende 2006 hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW bei der Gemeinde eine überörtliche Prüfung auf Basis der Daten der Jahre 2002 bis 2005 vorgenommen und die sich daraus ergebenden Ergebnisse, Bewertungen und Handlungsempfehlungen Anfang 2007 vorgestellt. Die Gemeindewerke waren hierbei nur am Rande tangiert.

Ende 2018 hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW bei der Gemeinde erneut eine überörtliche Prüfung auf Basis der Daten der Jahre 2010 bis 2017 vorgenommen und dem Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 13.05.2019 vorgestellt. Handlungsempfehlungen von besonderem Gewicht den Versorgungsbetrieb betreffend ergaben sich nicht. Zu den Ergebnissen hat die Gemeinde Stellung genommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat sich in seiner Sitzung am 26.09.2019 der Stellungnahme des Bürgermeisters angeschlossen. Die endgültige Entscheidung dazu erfolgte im Rat der Gemeinde am 04.11.2019.

Seit Umstellung der Gemeindefinanzen auf das „Neue kommunale Finanzmanagement-System“ erfolgen bei der Gemeinde zudem regelmäßige Prüfungen der Jahresabschlüsse durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Gemäß Prüfungsanordnung vom 19.05.2014 hat bei der Gemeinde eine Lohnsteuer-Außenprüfung für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2012 durch das Finanzamt Siegburg stattgefunden, die damit mittelbar auch den Versorgungsbetrieb betraf. Die Außenprüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen geführt.

b) Wie ist die Anbindung der internen Revision / Konzernrevision im Unternehmen / Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision / Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

e) Hat die interne Revision / Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision / Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision / Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

**Fragenkreis 7:** Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite wurden nicht gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.

**Fragenkreis 8:** Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität / Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Die wesentlichen Investitionen in die Speicheranlagen und das Leitungsnetz werden angemessen unter Berücksichtigung des Einflusses auf die Gebührenhöhe und unter Beachtung zeitlicher und gesetzlicher Vorgaben geplant.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen / Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja. Es erfolgen Mitteilungen der bauleitenden Ingenieurbüros und der eigenen technischen Abteilung über den Baufortschritt. Auszahlungen erfolgen nur im Rahmen der Auftragssumme bzw. Planansätze.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein.

**Fragenkreis 9:** Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Offenkundige Verstöße wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden alle Maßnahmen (z. B. Leitungsnetzerneuerungen) öffentlich ausgeschrieben. Anwendung findet dabei die gemeindliche Vergabeordnung.

**Fragenkreis 10:** Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja, in Form von schriftlichen Vorlagen und mündlichen Bekanntgaben in jeder Betriebsausschusssitzung.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens / Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens- / Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln, soweit dies unterjährig möglich ist, einen zutreffenden Einblick in die Lage des Betriebes.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Im Rahmen der Prüfung wurden ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen, die dem Betriebsausschuss zu berichten wären, nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts- / Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Ein im Berichtsjahr geäußerter, besonderer Berichtswunsch des Betriebsausschusses ist uns nicht bekannt geworden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Die Gemeindewerke haben eine D&O-Versicherung nicht abgeschlossen.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

**Fragenkreis 11:** Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten deutlich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein.

**Fragenkreis 12:** Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Es wird auf die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage im Jahresbericht verwiesen.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es wird auf die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage im Jahresbericht verwiesen.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz- / Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Versorgungsbetrieb erhielt im Berichtsjahr keine entsprechenden Mittel.

**Fragenkreis 13:** Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Ja.

**Fragenkreis 14:** Rentabilität / Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens / Konzerns nach Segmenten / Konzernunternehmen zusammen?

Nicht anwendbar, da keine verschiedenen Ergebnissegmente bestehen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein. Die Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde und innerhalb der Gemeindewerke werden angemessen und zu üblichen Konditionen abgerechnet.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Es wird keine Konzessionsabgabe an die Gemeinde abgeführt.

**Fragenkreis 15:** Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Es wurden keine verlustbringenden Geschäfte festgestellt.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt.

**Fragenkreis 16:** Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Entfällt, da ein Jahresgewinn erwirtschaftet wurde.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Es wird versucht, durch strikte Ausgabendisziplin und Streckung von Investitionen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sowie durch Umschuldungsmaßnahmen auf ein geringeres Kreditzinsniveau den Betrieb nachhaltig zu entlasten.

Zudem wird regelmäßig das Gebührensatzniveau überprüft und gegebenenfalls angepasst.

# Bilanz zum 31.12.2019
# der
# Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -
# Markt 1, 53783 Eitorf

## Aktivseite

| | | € | € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|
| **A.** | **Anlagevermögen** | | | |
| | **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | |
| | entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte | | 5.067,00 | 7.141,00 |
| | **II. Sachanlagen** | | | |
| | 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 214.793,40 | | 225.821,00 |
| | 2. Grundstücke ohne Bauten | 10.902,00 | | 10.902,00 |
| | 3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen | 3,00 | | 3,00 |
| | 4. Verteilungsanlagen | 14.044.599,00 | | 13.741.402,00 |
| | 5. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 206.113,00 | | 199.221,00 |
| | 6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 566.037,66 | 15.042.448,06 | 377.745,00 |
| | | | **15.047.515,06** | **14.562.235,00** |
| **B.** | **Umlaufvermögen** | | | |
| | **I. Vorräte** | | | |
| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 203.128,69 | 129.053,04 |
| | **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | | | |
| | 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 544.595,41 | | 540.784,20 |
| | 2. Forderungen gegen die Gemeinde / andere Eigenbetriebe | 0,00 | | 65.089,81 |
| | 3. sonstige Vermögensgegenstände | 72.073,91 | 616.669,32 | 63.427,05 |
| | **III. Guthaben bei Kreditinstituten** | | 2.155.570,84 | 1.673.166,49 |
| | | | **2.975.368,85** | **2.471.520,59** |
| **C.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **1.586,10** | **1.554,68** |
| | | | **18.024.470,01** | **17.035.310,27** |

## Passivseite

| | | € | € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|
| **A.** | **Eigenkapital** | | | |
| | **I. Stammkapital** | | 925.000,00 | 925.000,00 |
| | **II. Rücklagen** | | | |
| | Allgemeine Rücklage | | 894.899,68 | 880.159,49 |
| | **III. Bilanzgewinn** | | | |
| | Gewinnvortrag | 18.255,16 | | 41.053,08 |
| | Einstellung Jahresgewinn 2017 in die Allgemeine Rücklage | -14.740,19 | | 0,00 |
| | Jahresgewinn 2019 / Jahresverlust 2018 | 7.648,54 | 11.163,51 | -22.797,92 |
| | | | **1.831.063,19** | **1.823.414,65** |
| **B.** | **Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| | 1. Ertragszuschüsse bis Wirtschaftsjahr 2002 | 24.297,84 | | 46.257,86 |
| | 2. Ertragszuschüsse ab Wirtschaftsjahr 2006 | 607.955,76 | **632.253,60** | 513.800,44 |
| | | | | **560.058,30** |
| **C.** | **Rückstellungen** | | | |
| | 1. Rückstellungen für Pensionen | 413.966,00 | | 394.753,00 |
| | 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | | 4.245,15 |
| | 3. sonstige Rückstellungen | 55.900,00 | **469.866,00** | 33.100,00 |
| | | | | **432.098,15** |
| **D.** | **Verbindlichkeiten** | | | |
| | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 14.770.031,46 | | 13.929.403,11 |
| | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 192.280,27 | | 219.286,57 |
| | 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben | 57.015,73 | | 1.321,54 |
| | 4. sonstige Verbindlichkeiten | 68.809,76 | **15.088.137,22** | 65.677,95 |
| | davon aus Steuern: 4.550,58 € (Vj. 4.710,38 €) | | | **14.215.689,17** |
| **E.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **3.150,00** | **4.050,00** |
| | | | **18.024.470,01** | **17.035.310,27** |

# Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2019
# der
# Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -
# Markt 1, 53783 Eitorf

| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand 01.01.2019 € | Zugänge € | Umbuchungen € | Abgänge € | Stand 31.12.2019 € | Stand 01.01.2019 € | lfd. Geschäftsjahr € | Abgang der kumulierten Abschreibungen auf die Abgänge aus Spalte 4 € | Stand 31.12.2019 € | Buchwert 31.12.2019 € | Buchwert Vorjahr € | Jahres-AfA zu HK/AK in v.H. | Restbuchwert zu HK/AK in v.H. |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | | | | | | | | | |
| entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte | **25.612,57** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **25.612,57** | **18.471,57** | **2.074,00** | **0,00** | **20.545,57** | **5.067,00** | **7.141,00** | 8,1 | 19,8 |
| **II. Sachanlagen** | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 463.892,82 | 246,40 | 0,00 | 0,00 | 464.139,22 | 238.071,82 | 11.274,00 | 0,00 | 249.345,82 | 214.793,40 | 225.821,00 | 2,4 | 46,3 |
| 2. Grundstücke ohne Bauten | 10.906,29 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.906,29 | 4,29 | 0,00 | 0,00 | 4,29 | 10.902,00 | 10.902,00 | - | 100,0 |
| 3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen | 17.383,92 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.383,92 | 17.380,92 | 0,00 | 0,00 | 17.380,92 | 3,00 | 3,00 | - | 0,0 |
| 4. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| a) Speicheranlagen | 1.199.067,72 | 2.142,10 | | | 1.201.209,82 | 425.855,72 | 26.511,10 | | 452.366,82 | 748.843,00 | 773.212,00 | 2,2 | 62,3 |
| b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 22.856.517,24 | 298.388,86 | 505.585,16 | | 23.660.491,26 | 9.888.954,24 | 476.104,02 | | 10.365.058,26 | 13.295.433,00 | 12.967.563,00 | 2,0 | 56,2 |
| c) Messeinrichtungen | 6.085,50 | | | 1.820,00 | 4.265,50 | 5.458,50 | 302,00 | 1.818,00 | 3.942,50 | 323,00 | 627,00 | 7,1 | 7,6 |
| | 24.061.670,46 | 300.530,96 | 505.585,16 | 1.820,00 | 24.865.966,58 | 10.320.268,46 | 502.917,12 | 1.818,00 | 10.821.367,58 | 14.044.599,00 | 13.741.402,00 | 2,0 | 56,5 |
| 5. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 528.221,55 | 42.581,10 | 0,00 | 876,03 | 569.926,62 | 329.000,55 | 35.689,10 | 876,03 | 363.813,62 | 206.113,00 | 199.221,00 | 6,3 | 36,2 |
| 6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | | | | | | | | | | | |
| a) Rohrleitungen | 377.745,00 | 613.758,74 | -505.585,16 | | 485.918,58 | 0,00 | | | 0,00 | 485.918,58 | 377.745,00 | - | 100,0 |
| b) Sonstige | 0,00 | 80.119,08 | | | 80.119,08 | 0,00 | | | 0,00 | 80.119,08 | 0,00 | - | 100,0 |
| | 377.745,00 | 693.877,82 | -505.585,16 | 0,00 | 566.037,66 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 566.037,66 | 377.745,00 | | |
| **Sachanlagen gesamt** | **25.459.820,04** | **1.037.236,28** | **0,00** | **2.696,03** | **26.494.360,29** | **10.904.726,04** | **549.880,22** | **2.694,03** | **11.451.912,23** | **15.042.448,06** | **14.555.094,00** | 2,1 | 56,8 |
| **I. und II. gesamt** | **25.485.432,61** | **1.037.236,28** | **0,00** | **2.696,03** | **26.519.972,86** | **10.923.197,61** | **551.954,22** | **2.694,03** | **11.472.457,80** | **15.047.515,06** | **14.562.235,00** | 2,1 | 56,7 |

**Anlage 1.3**

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2019
# der
# Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -
# Markt 1, 53783 Eitorf

| | | 2019 | | | 2018 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | € | € | v.H. | € | € | v.H. |
| 1. | Umsatzerlöse | | 2.117.282,90 | 95,68 | | 1.992.027,02 | 91,99 |
| 2. | andere aktivierte Eigenleistungen | | 95.640,65 | 4,32 | | 173.519,78 | 8,01 |
| 3. | Gesamtleistung | | 2.212.923,55 | 100,00 | | 2.165.546,80 | 100,00 |
| 4. | Materialaufwand | | | | | | |
| | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | -532.901,87 | -24,08 | | -547.510,86 | -25,28 |
| 5. | Personalaufwand | | | | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | -459.370,55 | | -20,76 | -462.824,98 | | -21,37 |
| | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -153.109,42 | -612.479,97 | -6,92 | -147.345,48 | -610.170,46 | -6,80 |
| | davon für Altersversorgung: 54.144,09 € (Vj. 51.294,13 €) | | | | | | |
| 6. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | | -551.954,22 | -24,94 | | -532.046,13 | -24,57 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | | -246.156,52 | -11,12 | | -256.577,09 | -11,85 |
| 8. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 5.937,87 | 0,27 | | 14.143,32 | 0,65 |
| 9. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -258.250,48 | -11,67 | | -253.830,16 | -11,72 |
| | davon aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen: 19.738,00 € (Vj. 18.946,00 €) | | | | | | |
| 10. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -8.378,34 | -0,38 | | -1.262,84 | -0,06 |
| 11. | Ergebnis nach Steuern | | 8.740,02 | 0,40 | | -21.707,42 | -1,00 |
| 12. | sonstige Steuern | | -1.091,48 | -0,05 | | -1.090,50 | -0,05 |
| 13. | Jahresgewinn / Jahresverlust | | **7.648,54** | **0,35** | | **-22.797,92** | **-1,05** |

**Nachrichtlich**

Vorschlag für die Behandlung des Jahresgewinns:

| | |
|---|---|
| Vortrag auf neue Rechnung | **7.648,54** |

BACHER & PARTNER
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

**Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -, Markt 1, 53783 Eitorf** **Anlage 1.5**

Übersicht über die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für 2019

| Kämmerei-Nr.: | Konto-Nr. | Darlehensgeber | Darlehen nominal € | Stand 01.01.2019 € | Zugang € | Tilgung € | Stand 31.12.2019 € | | Zinssatz % | Zinsen € | Konto-Nr. | Ende der Zinsbindungsfrist |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.21/72 | 601 | NRW.Bank, Münster | 255.645,94 | 12.967,84 | | 12.967,84 | 0,00 | | 4,4100 | 261,91 | 601 | 10/2019 |
| 1.23/113 | 602 | Kreissparkasse Köln, Eitorf | 140.000,00 | 55.914,08 | | 7.816,00 | 48.098,08 | | 3,5200 | 1.900,00 | 602 | 06/2025 |
| 1.23/125 | 604 | Kreissparkasse Köln, Eitorf | 511.870,36 | 159.870,36 | | 32.000,00 | 127.870,36 | | 3,9300 | 5.999,17 | 604 | 12/2023 |
| 1.23/101 | 605 | Kreissparkasse Köln, Eitorf | 267.573,14 | 161.193,25 | | 17.843,76 | 143.349,49 | | 4,0300 | 6.318,10 | 605 | 12/2026 |
| 1.23/151 | 606 | Kreissparkasse Köln, Eitorf | 600.000,00 | 424.312,16 | | 26.909,03 | 397.403,13 | | 3,3500 | 13.990,97 | 606 | 12/2031 |
| 1.23/99 | 612 | Landesbank NRW, Münster / NRW.Bank, Münster | 393.694,75 | 209.642,79 | | 28.968,33 | 180.674,46 | | 1,3900 | 2.763,47 | 612 | 12/2025 |
| 1.23/131 | 614 | NRW.Bank, Münster | 750.000,00 | 435.666,91 | | 38.881,03 | 396.785,88 | | 4,7790 | 20.361,47 | 614 | 06/2028 |
| 1.23/153 | 615 | NRW.Bank, Münster | 819.000,00 | 638.250,00 | | 48.200,00 | 590.050,00 | | 1,9000 | 11.668,85 | 615 | 05/2022 |
| 1.23/157 | 616 | NRW.Bank, Münster | 850.000,00 | 833.000,00 | | 34.000,00 | 799.000,00 | | 1,7900 | 13.706,41 | 616 | 08/2023 |
| 1.23/159 | 617 | NRW.Bank, Münster | 1.388.000,00 | 1.388.000,00 | | 41.640,00 | 1.346.360,00 | | 1,7200 | 23.605,03 | 617 | 05/2024 |
| 1.23/164 | 618 | NRW.Bank, Münster | 855.000,00 | 855.000,00 | | | 855.000,00 | | 0,5100 | 4.360,52 | 618 | 08/2025 |
| 1.23/163 | 619 | NRW.Bank, Münster | 1.100.000,00 | 1.100.000,00 | | | 1.100.000,00 | | 0,5100 | 5.610,00 | 619 | 05/2026 |
| 1.23/170 | 620 | NRW.Bank, Münster | 1.070.000,00 | 1.070.000,00 | | | 1.070.000,00 | | 0,5200 | 5.564,00 | 620 | 02/2027 |
| 1.23/173 | 621 | NRW.Bank, Münster | 1.500.000,00 | 1.500.000,00 | | | 1.500.000,00 | | 0,9400 | 14.100,00 | 621 | 08/2028 |
| 1.23/174 | 622 | NRW.Bank, Münster | 1.600.000,00 | 0,00 | 1.600.000,00 | 43.983,58 | 1.556.016,42 | *) | 1,3100 | 15.518,20 | 622 | 12/2048 |
| 1.23/152 | 626 | WL-Bank, Münster | 579.226,11 | 322.522,62 | | 51.119,65 | 271.402,97 | | 2,8500 | 8.830,25 | 626 | 12/2024 |
| 1.23/126 | 630 | WL-Bank, Münster | 280.000,00 | 150.209,56 | | 15.075,50 | 135.134,06 | | 4,8950 | 7.170,50 | 630 | 07/2027 |
| 1.23/119 | 633 | WL-Bank, Münster | 800.000,00 | 576.784,22 | | 23.123,35 | 553.660,87 | | 4,0200 | 22.956,65 | 633 | 06/2036 |
| 1.23/121 | 634 | WL-Bank, Münster | 400.000,00 | 198.499,20 | | 21.914,16 | 176.585,04 | | 4,3080 | 8.317,84 | 634 | 12/2026 |
| 1.23/110 | 637 | Kreissparkasse Köln, Köln (vormals: Commerzbank, Bonn) | 390.000,00 | 315.876,10 | 308.678,36 | 315.876,10 | 308.678,36 | **) | 4,3400/0,3500 | 10.474,60 | 637 | 09/2034 |
| 1.23/138 | 638 | Bayerische Hypo- u. Vereinsbank | 545.000,00 | 286.125,00 | | 27.250,00 | 258.875,00 | | 3,7850 | 10.571,98 | 638 | 06/2029 |
| 1.23/147 | 639 | WL-Bank, Münster | 500.000,00 | 328.488,33 | | 23.343,66 | 305.144,67 | | 3,1540 | 10.177,90 | 639 | 12/2030 |
| 1.23/100 | 652 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt | 88.964,79 | 11.704,86 | | 4.682,42 | 7.022,44 | | 2,9200 | 256,33 | 652 | 02/2021 |
| 1.23/109 | 653 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt | 397.000,00 | 119.100,00 | | 19.850,00 | 99.250,00 | | 0,5600 | 597,50 | 653 | 08/2024 |
| 1.23/127 | 654 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt | 200.000,00 | 99.989,00 | | 11.766,00 | 88.223,00 | | 4,2800 | 3.964,79 | 654 | 02/2027 |
| 1.23/135 | 655 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt | 280.000,00 | 156.460,00 | | 16.472,00 | 139.988,00 | | 4,2025 | 6.142,59 | 655 | 02/2028 |
| | | | **16.560.975,09** | **11.409.576,28** | **1.908.678,36** | **863.682,41** | **12.454.572,23** | | | **235.189,03** | | |
| ausstehende Tilgungsrate der Hypovereinsbank, München, für Darlehen 638, die erst Anfang Januar 2019 dem Girokonto der Kreissparkasse Köln belastet, aber dem Darlehenskonto bereits im Berichtsjahr gutgeschrieben wurde | | | | 13.625,00 | | | 0,00 | | | | | |
| | | | | **11.423.201,28** | **1.908.678,36** | **863.682,41** | **12.454.572,23** | | | **235.189,03** | | |

***)** Neuaufnahme Darlehen im April 2019 zur Finanzierung von Wasserleitungsbaumaßnahmen 2019

****)** Umschuldung Darlehen im Oktober 2019 nach Ablauf der Zinsfestschreibung

# Bericht
# über die Prüfung des Jahresabschlusses
# und des Lageberichtes
# zum 31.12.2020
# der
# Gemeindewerke Eitorf
# - Entsorgungsbetrieb -
# Markt 1
# 53783 Eitorf

**Hinweis:**

Dieses elektronische Dokument ist ein unverbindliches Ansichtsexemplar. Maßgeblich und verbindlich ist allein nur der original unterschriebene Prüfungsbericht in Papierform!

Ausfertigung Nr. 0

Bacher & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Am Rheindorfer Ufer 2 | 53117 Bonn

Sitz der Gesellschaft: Bonn
Amtsgericht Bonn HRB 24285

## Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Prüfungsauftrag ..... 1

B. Grundsätzliche Feststellungen ..... 2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter ..... 2
II. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen ..... 8

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung ..... 9

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung ..... 13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ..... 13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen ..... 13
2. Jahresabschluss ..... 15
3. Lagebericht ..... 16
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses ..... 16
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses ..... 16
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen ..... 16
3. Auslegung sachverhaltsgestaltender Maßnahmen ..... 17
4. Aufgliederungen und Erläuterungen ..... 18
III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ..... 19
1. Vermögens- und Finanzlage ..... 19
2. Ertragslage ..... 21
3. Mehrjahresvergleich und Kennzahlen ..... 23

E. Wirtschaftsplan ..... 25
I. Erfolgsplan ..... 25
II. Vermögensplan ..... 27

F. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG ..... 27

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers ..... 28

H. Schlussbemerkung und Unterzeichnung des Prüfungsberichts ..... 34

**Anlagen**

Anlage 1 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020
- 1.1 Bilanz
- 1.2 Entwicklung des Anlagevermögens
- 1.3 Gewinn- und Verlustrechnung
- 1.4 Anhang
- 1.5 Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für 2020

Anlage 2 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Anlage 3 Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

Anlage 4 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

## A. Prüfungsauftrag

Nach Beschluss des Betriebsausschusses am 03.02.2020 und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne vom 27.02.2020 beauftragten uns die

**Gemeindewerke Eitorf**

**- Entsorgungsbetrieb -**

mit Prüfungsvertrag vom 27.02.2020 bzw. 03.03.2020, den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2020 gemäß § 106 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung und der Prüfungsverordnung vom 09.03.1981, in der jeweils gültigen Fassung, zu prüfen.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den auch für Eigenbetriebe anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der GO NRW und der EigVO liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebs.

Die Betriebsleitung hat uns dementsprechend den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für dieses Geschäftsjahr zu prüfen und über das Prüfungsergebnis Bericht zu erstatten. Der Prüfungsauftrag erstreckte sich darüber hinaus auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Der Eigenbetrieb ist nach der EigVO in Verbindung mit dem HGB prüfungspflichtig, so dass es sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes um eine gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung handelt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 4 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017.

Diesen Bericht über unsere Prüfung erstatten wir nach den Grundsätzen des IDW PS 450 n. F., dem der durch uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlage beigefügt sind. Dieser Bericht ist an den geprüften Entsorgungsbetrieb gerichtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat im Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und Lagebericht die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen zur Lagedarstellung des Eigenbetriebs im Jahresabschluss und Lagebericht Stellung. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes gewonnen haben.

Die nachfolgende Stellungnahme nimmt hinsichtlich der zahlenmäßigen Darstellung Bezug auf die unter III. aufgeführte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Seite 19 ff.), bei der die einzelnen Posten z. T. abweichend von der handelsrechtlich gebotenen Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach ihrer Fristigkeit und ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Bedeutung bzw. nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und dargestellt sind.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nur marginal um 16 T€ auf 50.293 T€ erhöht.

Die Vermögensgegenstände umfassten mit 48.372 T€ oder 96,2 % (Vorjahr: 49.015 T€ oder 97,5 %) Gegenstände des Anlagevermögens. Die zum Teil bereits in Vorjahren begonnenen Investitionen in neue Anlagen konnten in 2020 zwar wegen zeitlicher Verzögerungen auch zur Koordinierung mit nachfolgenden gemeindlichen Straßenausbaumaßnahmen noch nicht abgeschlossen werden. Fertiggestellt wurde allerdings vor allem das NSHV-Schalthaus auf dem Klärwerksgelände, das weit überwiegend in den Bereich der Betriebsbauten und der Entwässerungsanlagen „Klärwerk“ umgebucht werden konnte. Trotz weiterer geleisteter Anzahlungen im Klärwerksbereich und in neue Entsorgungsanlagen auf entsprechendem Niveau hat sich das Anlagevermögen wegen planmäßiger Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um 643 T€ verringert.

Die kurzfristigen Vermögensgegenstände haben sich um 659 T€ oder 52,2 % auf insgesamt 1.921 T€ erhöht (Vorjahr: 1.262 T€).

Ausschlaggebend hierfür war vor allem das ausgewiesene Guthaben auf dem Girokonto des Entsorgungsbetriebes über 478 T€.

Die in den kurzfristigen Vermögensgegenständen enthaltenen kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 161 T€ oder 15,9 % erhöht. Ausschlaggebend waren hierfür die Forderungen aus Jahresverbrauchsabrechnung im Zusammenspiel mit gleichzeitig höheren Forderungen aus noch nicht abgelesenem Verbrauch. Das Abwasseraufkommen erhöhte sich gegenüber 2019 entsprechend stark um ca. 5,2 %.

Das Eigenkapital erhöhte sich wegen des positiven Jahresergebnisses um 769 T€ oder 3,4 % auf 23.276 T€. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich dadurch bei de facto gleich gebliebener Bilanzsumme im Berichtsjahr auf 46,3 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 44,8 %). Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass nach Feststellung des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat noch ein Restbetrag von 7 T€ aus dem Jahresgewinn abzuführen ist. Neben diesem jährlich wiederkehrenden Abführungsbetrag ist für den Jahresgewinn 2020 zusätzlich eine Sonderabführung an den Gemeindehaushalt vorgesehen. Es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 750.000,00 €, der die Gemeinde in die Lage versetzen soll, Planungsleistungen für Investitionsprojekte zu erbringen. Allen voran sind hier Planungen für einen Rathausneubau zu nennen, der einstimmig durch den Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 28.06.2021 getroffen wurde.

Die empfangenen Ertragszuschüsse haben sich um 496 T€ auf 6.104 T€ planmäßig reduziert. Mit weiteren Rückgängen ist in den Folgejahren zu rechnen, da Zuführungen aus Kanalanschlussbeiträgen wegen der fast vollständigen Kanalisierung des Gemeindegebietes kaum noch erwartet werden.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten finanzierten den Betrieb mit insgesamt 36,4 % (Vorjahr: 33,3 %) der Bilanzsumme. Damit lag dieser Finanzierungsanteil auch infolge einer Darlehensaufnahme für die Investitionstätigkeit über Vorjahresniveau. Insgesamt ergab sich eine Erhöhung bei dieser Position um 1.551 T€ (oder 9,3 %) auf 18.309 T€.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich dagegen um 1.808 T€ auf 2.604 T€. Die Verringerung stand hauptsächlich im Kontext mit dem ausgewiesenen Guthaben auf dem Girokonto zum 31.12.2020. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben ergaben sich zum Bilanzstichtag wie bereits zum 31.12.2019 nicht; stattdessen waren Forderungen über 33 T€ zu verzeichnen.

Ertragslage

Im Berichtsjahr hat sich das Ergebnis nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr um 52 T€ auf 866 T€ erhöht. Die höheren Umsatzerlöse, die insbesondere von erhöhten Abwassergebührenerlösen geprägt waren, höhere sonstige betriebliche Erträge im Zusammenhang mit der teilweisen Auflösung von Kanalsanierungsrückstellungen sowie geringere Schlammbeseitigungskosten konnten vor allem den durch Neueinstellungen höheren Personalaufwand sowie die höheren Unterhaltungs-, laufende Betriebs- und Abwasserabgabeaufwendungen auffangen. Ein erheblicher Teil des Jahresgewinns, nämlich 847 T€, soll an die Gemeinde abgeführt werden.

Bei einem unter Einrechnung der Veränderung aus noch nicht abgelesenem Verbrauch um 5,16 % höheren Schmutzwasseraufkommen und gleichzeitiger Erhöhung der abflusswirksamen Flächen, ergaben sich entsprechend höhere Abwassergebührenerlöse. Insgesamt dürfte das höhere Schmutzwassergebührenaufkommen erneut auf die im Berichtsjahr länger anhaltende und hitzegestützte Trockenperiode zurückzuführen sein, die im Zusammenspiel mit den Auswirkungen der anhaltenden Pandemie (Stichworte: vermehrte Homeoffice-Lösungen, Kurzarbeit, hohe Wohnortgebundenheit, wenig Freizeit- / Reisemöglichkeiten) noch deutlich höhere (Frisch-)Wasserbezüge verursachte als im Vorjahr. Dies führte in 2020 zwar gleichzeitig zu einer großen Anzahl von Anträgen auf sogenannte „Gartenwasserzähler“ durch Kunden, um Gebühren für nicht in die Kanalisation eingeleitete Wassermengen zu sparen. Die so ermittelten Abzugsmengen führten allerdings (noch) nicht zu einem übermäßigen Einbruch im Abwasseraufkommen.

Die Kostenerstattung der Stadt Hennef für die Mitbenutzung von Klärwerk und Kanalisation (93 T€) erhöhte sich wegen höherer abrechenbarer Betriebskosten zum Vorjahr (87 T€).

Die Erträge aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse waren um 27 T€ oder 3,9 % gegenüber dem Vorjahr geringer. Hintergrund war das fehlende Kanalanschlussbeitragsaufkommen.

Die sonstigen Umsatzerlöse (20 T€) umfassten ähnlich wie im Vorjahr insbesondere Kostenersatz und Erträge aus Altmetallverkäufen.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen haben sich um 14 T€ auf 36 T€ stark erhöht. Sie betrafen zu ca. 57 % den Klärwerks- und mit dem Rest den Kanal- und Pumpwerksbereich.

Die Gesamtleistung erhöhte sich durch die höheren Umsatzerlöse und sonstigen aktivierten Eigenleistungen insgesamt um 157 T€ auf 5.278 T€.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträge ergaben sich im Berichtsjahr neben Versicherungsentschädigungen vor allem Erträge aus der teilweisen Auflösung von Kanalsanierungsrückstellungen, so dass sich die Position um 59 T€ auf 64 T€ erhöhte.

Der Materialaufwand, der im Wesentlichen aus Strom- und Gasbezugskosten für den Klärwerksbetrieb besteht, erhöhte sich um 3,4 % auf 244 T€ (Vorjahr: 236 T€). Die Stromkosten im Klärwerksbereich erhöhten sich dabei gegenüber dem Vorjahr lediglich marginal um 1 T€ oder ca. 0,6 %. Das Berichtsjahr war erneut durch eine längere Trockenwetterperiode mit teils geringen Abwasserzulaufmengen bei gleichzeitig hohen Außentemperaturen geprägt.

Der Personalaufwand erhöhte sich insgesamt um 87 T€ oder ca. 9,1 % auf 1.048 T€ (Vorjahr: 961 T€). Die Verstärkung des Klärwerkspersonals mit einem weiteren Mitarbeiter ab August 2020 und die Bildung einer Rückstellung im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Altersteilzeit durch einen Mitarbeiter bildeten hier die Hauptursache.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens verringerten sich 2020 gegenüber 2019 um 12 T€ auf 1.447 T€, da im Vorjahr die Abschreibungszeiträume verschiedener maschinentechnischer Anlagen aus der in 2005 in Betrieb gegangenen Klärwerkserweiterung endeten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber 2019 um 8,4 % oder ca. 100 T€ erhöht. Ausschlaggebend sind dabei insbesondere die Positionen „Unterhaltungsaufwendungen Kanäle und Sonderbauwerke“, „Kanalsanierungen“, „Unterhaltungsaufwendungen Hausanschlüsse“, „sonstige Unterhaltungsaufwendungen“ und „Abwasserabgabe“, die durch die gegenüber dem Vorjahr geringeren Aufwendungen vor allem bei den Positionen „Schlammbeseitigung inkl. Fällmittel“ und „Unterhaltungsaufwendungen Klärwerk“ nicht kompensiert werden konnten.

Die Schlammbeseitigungsaufwendungen haben sich um ca. 87 T€ auf einen Betrag von 197 T€ verringert. Ausschlaggebend waren insbesondere geringere Klärschlammbeseitigungskosten. Im Vorjahr brach die Möglichkeit der landwirtschaftlichen Verwertung der Schlämme wegen fehlender Zwischenlagerkapazitäten bei den Entsorgungsfirmen weitgehend weg, so dass die angefallenen Schlämme in der Müllverbrennungsanlage Bonn zu höheren Kosten thermisch verwertet werden mussten.

Die Unterhaltungsaufwendungen lagen mit 463 T€ um 34 T€ über der Vorjahreshöhe. Den Ausschlag gaben hier höhere Kanalsanierungsaufwendungen durch die Anpassung der entsprechenden Rückstellung bei geringeren Reparaturaufwendungen an Kanälen und Sonderbauwerken im Netz.

Die Aufwendungen für Abwasserabgabezahlungen 2020 als Abgabe von wesentlicher Bedeutung lagen mit 130 T€ deutlich höher als im Vorjahr (65 T€). Hintergrund waren nachträgliche Belastungen für Vorjahre im Zusammenhang mit der Rechtskraft des bis zum Vorjahr im Rechtsstreit befindlichen Einleitungsbescheides für die Kläranlage.

Die Prüfungs- und Beratungsaufwendungen (90 T€) lagen nur unwesentlich unter dem Vorjahresniveau (96 T€). Beratungsaufwendungen wegen Ingenieurleistungen (Erstellung von Feuerwehrplänen im Klärwerksbereich, zur Prüfung der abwassertechnischen Auswirkung des durch die Gemeinde geplanten Erschließungsgebietes Josefshöhe, für den Gewässerschutzbeauftragten in 2019/2020 und für zusätzliche FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen im Zusammenhang mit den Einleitgenehmigungen in die Sieg) waren bei dieser Unterposition prägend.

Im Rahmen des Tauschs des BHKW-Motors wurde das Altaggregat mit einem Restbuchwert von 11 T€ in Abgang gestellt. Zudem wurde das GPRS-Modem des Pumpwerks 16 - Wassack getauscht. Die restlichen Abgänge betrafen Geräte, Maschinen und Pumpen im Klärwerks- und Kanalnetzbereich, die verschrottet wurden und jeweils nur noch mit ihren Erinnerungswerten im Anlagevermögen geführt wurden.

Der übrige Verwaltungsaufwand (Beiträge, Versicherungen, sonstige Aufwendungen) blieb mit 189 T€ unverändert.

Die Betriebsaufwendungen haben sich in Summe um 183 T€ auf 4.028 T€ erhöht.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 4,1 % oder 19 T€. Ursache hierfür waren geringere Darlehenszinsaufwendungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresgewinn von 866 T€ erzielt, der sowohl über dem bereits hohen Niveau des Vorjahres als auch deutlich über dem Planergebnis in Höhe von 252 T€ lag. Ursächlich für das im Vergleich zum Plan deutlich bessere Ergebnis sind insbesondere höhere Erlöse aus Abwassergebühren (+103 T€), geringere Abschreibungen (-96 T€) sowie deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-452 T€), letzteres vor allem bedingt durch geringere Schlammbeseitigungskosten (-127 T€), Unterhaltungsaufwendungen im Klärwerksbereich (-111 T€) und nicht durchgeführte Kanalgroßsanierungen (-164 T€).

## Prognose und Risikobericht

Das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept ist bereits in 2019 planmäßig fortgeschrieben worden (ABK 2020). Es stellt insbesondere die erforderliche zukünftige Investitionstätigkeit bei Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz, hier besonders im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung, sowie der Sonderbauwerke dar. Daneben wird sich die Investitionstätigkeit auf Aufrüstungen und Sanierungen im Klärwerksbetrieb konzentrieren. Zu nennen sind hier neben dem Bau eines Klärschlammzwischenlagers Investitionen in den Hochwasserschutz und energetische Sanierungen.

Die zukünftige Investitionstätigkeit und ein langfristig eher erwarteter Rückgang bzw. maximal eine Stagnation des Abwasseraufkommens bei gleich bleibenden Gebühren- und Beitragssätzen dürften sich zwar negativ auf das Betriebsergebnis auswirken. Die durch die politischen Gremien bereits in Vorjahren beschlossene Einführung einer Schmutzwassergrundgebühr wirkt diesem Negativtrend jedoch ein Stück weit entgegen. Da bei den übrigen Aufwendungen nennenswerte Einsparungen nicht mehr möglich sind, können entstehende Ertragseinbußen nur durch die Entschuldung des Betriebes mittelfristig im Bereich der Zinsaufwendungen kompensiert werden. Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichend sein, wird eine Gebührenanpassung unumgänglich.

Gemäß Wirtschaftsplan wird für 2021 mit Umsatzerlösen in Höhe von 5.082 T€, Personalaufwand in Höhe von 1.120 T€, Abschreibungen in Höhe von 1.585 T€ und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.722 T€ gerechnet, so dass ein Jahresgewinn von ca. 180 T€ prognostiziert wurde. Allerdings zeigt sich aktuell bereits, dass insbesondere die Investitionen und Sanierungen nicht im geplanten Umfange umgesetzt werden können, so dass mit einem deutlich besseren Ergebnis zu rechnen ist, welches sich auf dem Niveau der Vorjahre bewegen könnte.

Besondere Chancen bestehen aufgrund des Zwecks und der Ausrichtung des Betriebes nicht.

Gemäß des in 2006 eingeführten und in den Vorjahren sowie im Berichtsjahr fortgeschriebenen Risikomanagementsystems gehört in der Sparte Abwasser zu den „bestandsgefährdenden“ Risiken weiterhin die „Cross-Border-Lease“-Transaktion für das Klärwerk und das Kanalnetz. Der Betrieb sieht hierfür eine nur geringe Eintrittswahrscheinlichkeit. Etwaigen negativen Folgen aus diesen Risiken könnte zudem durch die Festsetzung höherer Gebühren und Beiträge begegnet werden.

Zukünftig werden allerdings bis zum Vertragslaufzeitende jährliche Avalprovisionen fällig, die in 2020 mit 4 Raten über insgesamt ca. 52.800 USD p. a. oder ca. 45.940,00 € p. a. (bei einem Umrechnungskurs zwischen 1,0924 USD/€ und 1,2128 USD/€) ausmachten und sich degressiv verhalten.

Über die Restlaufzeit der „Cross-Border-Lease“-Transaktion wird sich ab dem Folgejahr schätzungsweise ein zusätzlicher Aufwand für Avalprovision von kumuliert ca. 168 T€ (bei einem angenommenen Umrechnungskurs von 1,1890 USD/€) ergeben, der den in 2003 erhaltenen Nettobarwertvorteil schmälert, jedoch nicht aufzehrt und in dieser Form als Geschäft nicht in der Bilanz berücksichtigt ist.

Es wird erwartet, dass die „Cross-Border-Lease“-Transaktion allerdings wie bisher durch das erfolgte rechtzeitige Herauslegen des Anschluss-Akkreditivs störungsfrei weiterlaufen kann.

Darüber hinaus bestehen weitere verschiedene geringe und mittlere Risiken, die die normale Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs betreffen. Hierzu sind die Auswirkungen des im Berichtsjahr fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzeptes genauso zu zählen wie die Auswirkungen der zu Beginn des Berichtsjahres aufgetretenen weltweiten Corona-Virus-Pandemie. Diese Pandemie könnte wegen der wirtschaftlichen Folgen verstärkt zu Forderungsausfällen bei Kunden führen, die dann ggf. durch Gebührenanpassungen auszugleichen wären. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ergaben sich hierfür allerdings noch keine Anhaltspunkte.

Insbesondere aufgrund der Möglichkeiten der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung bestehen unter sonst gleichen Umständen aber letztlich keine bestands- und entwicklungsgefährdende Risiken.

Nach unseren Feststellungen vermittelt die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs durch die Betriebsleitung einschließlich der dargestellten Risiken der zukünftigen Entwicklung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebs. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

## II. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB hat der Abschlussprüfer auch über Tatsachen zu berichten, die die Entwicklung des Eigenbetriebs wesentlich beeinträchtigen oder seinen Bestand gefährden können.

In diesem Zusammenhang ist über Folgendes zu berichten:

Zu den bestandsgefährdenden Risiken gehört die „Cross-Border-Lease“-Transaktion für das Klärwerk und das Kanalnetz. Im Geschäftsjahr 2003 hat der Entsorgungsbetrieb eine sog. „Cross-Border-Lease“-Transaktion durchgeführt, bei der Anlagevermögen des Betriebs mit einem Wert von 80,1 Mio. USD für eine Dauer von 99 Jahren an einen US-Investor vermietet wurde und zugleich bis zum 31.12.2029 zurückgemietet worden ist. Nach Ablauf des bis zum 31.12.2029 laufenden Rückmietvertrages ist der Betrieb berechtigt, die Transaktion durch Entrichtung einer Optionsprämie zu beenden. Der Barwert der künftigen Mietraten aus der Vermietung des Anlagevermögens an den US-Investor wurde nach Abzug eines beim Entsorgungsbetrieb verbleibenden sog. Net-Profits in Höhe von 2.403 TUSD (= 2.088 T€ bei 1,1505 USD/€) im abgekürzten Zahlungsweg als vorausgezahlter Einmalbetrag für die gesamten Leistungen aus dem Rückmietvertrag an Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmer transferiert, die sodann für den Entsorgungsbetrieb alle Leistungen (Mietzahlungen und Optionsprämie) aus dem Rückmietvertrag mit Laufzeit bis zum 31.12.2029 erfüllen, ohne dass dadurch die Rechtsstellung des Entsorgungsbetriebs als Mieter mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten aus dem Rückmietvertrag im Übrigen tangiert wird.

Risiken bestehen insoweit, als dass Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmer ihrerseits den Verpflichtungen gegenüber dem US-Investor nicht nachkommen oder belastende Anordnungen gegen den US-Investor dazu führen, dass die Transaktion gegen Zahlung eines bestimmten Betrages beendet werden muss. Sollten die Verpflichtungen des Entsorgungsbetriebs, die derzeit von den Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmern an den US-Investor störungsfrei geleistet werden, nicht mehr vertragsgemäß erbracht werden, ergeben sich für den Entsorgungsbetrieb nicht unerhebliche finanzielle Belastungen.

Nach dem Austausch eines in seiner Bonität herabgestuften Finanzinvestors durch ein öffentlich-rechtliches deutsches Kreditinstitut mit guter Bonität wird allerdings nur eine geringe Eintrittswahrscheinlichkeit für das vorgenannte Risiko gesehen. Zudem ist zu beachten, dass der Entsorgungsbetrieb aufgrund der Möglichkeiten der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermutlich in der Lage sein würde, etwaige Belastungen aus diesen Risiken auszugleichen bzw. überzuwälzen.

Es wird auf die Ausführungen auf Seite 10 ff. des als Anlage 2 beigefügten Lageberichts verwiesen.

## C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB), den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personengesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB), den weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften (z. B. § 42 GmbHG) sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet wurden und der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Ergänzend wurden wir beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach § 53 Abs. 1 und 2 HGrG darzustellen. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen in Abschnitt F dieses Berichts sowie auf die in Anlage 3 zu diesem Bericht zusammengestellten Angaben.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegt bei der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs trägt auch die Verantwortung für die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, die vorgelegten Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die uns erteilten Auskünfte im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung unter Beachtung der relevanten gesetzlichen Vorschriften sowie der ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung zu beurteilen.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, hat die Prüfung sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Wir haben die Prüfung mit organisationsbedingten Unterbrechungen in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte November 2021 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebs sowie in unserem Büro durchgeführt. Unsere Prüfungshandlungen haben wir am 15.11.2021 beendet.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss, welcher vom Rat der Gemeinde unverändert festgestellt wurde.

Bei der Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) niedergelegten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, insbesondere IDW PS 730 - Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes einer Gebietskörperschaft, beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte haben wir in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW PS 720) durchgeführt. Dabei haben wir auch die als Anlage zu den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (Anlage zu Nr. 2 zu § 68 LHO) bekannt gegebenen Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes entsprechend berücksichtigt.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der Gesellschaft, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten.

Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei der Betriebsleitung des Eigenbetriebs; die Überwachung obliegt dem Betriebsausschuss, der dabei auch das Risiko der Umgehung von Kontrollmaßnahmen berücksichtigt.

Wir haben ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem gewonnen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebs und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Eigenbetriebs zu Grunde. Hierbei haben wir unsere Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit, über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs, bestehende Geschäfts- und Branchenrisiken, Auskünfte der Betriebsleitung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken sowie mögliche Fehlerrisiken berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang haben wir die Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Eigenbetriebs beurteilt, wobei wir uns schwerpunktmäßig den Geschäftsbereichen zugewandt haben, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung aufweisen.

Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anlagevermögen
- Forderungen gegen die Gemeinde / gegen andere Eigenbetriebe und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / gegenüber anderen Eigenbetrieben
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Zinsaufwendungen

Das Ziel der vorstehend beschriebenen Prüfungshandlungen bestand insbesondere darin, die Geschäftsrisiken festzustellen, die eine besondere Gefahrenquelle für wesentliche Fehler in der Rechnungslegung darstellen. Die Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unserer weiteren Prüfungshandlungen berücksichtigt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen einschließlich Stichprobenumfang die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet.

Die einzelnen Prüfungshandlungen umfassten System- und Funktionsprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Im Rahmen der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems analysierten wir, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken mit unmittelbarem Einfluss auf die Rechnungslegung durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen vermindert wurden. Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere im Rahmen von Aufgliederungen und Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Zusammenhang mit der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir überwiegend in bewusster oder repräsentativer Auswahl durchgeführt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Im Bereich des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) haben wir die wesentlichen Zu- und Abgänge belegmäßig überprüft.

An der Inventur der Vorräte haben wir aufgrund ihrer nur untergeordneten Bedeutung für den Jahresabschluss nicht teilgenommen. Der mengen- und wertmäßige Nachweis des Vorratsbestandes erfolgte durch eine Inventurliste des Entsorgungsbetriebes.

Für die eingerichtete Kasse auf der Kläranlage liegt eine Prüfungsbescheinigung zum Bilanzstichtag vor.

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist das Geschäft dadurch gekennzeichnet, dass die Forderungen überwiegend gegen eine Vielzahl kleinerer Kunden bestehen, so dass das Einholen von Saldenbestätigungen nicht praktikabel ist und kaum zu verlässlichen Prüfungsfeststellungen und -nachweisen führen würde. Vor diesem Hintergrund wurde auf eine Anforderung von Saldenbestätigungen verzichtet. Stattdessen wurde die Erledigung der offenen Posten in neuer Rechnung geprüft. Dies gilt entsprechend im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Auch hier wurde stattdessen die Erledigung der offenen Posten in neuer Rechnung geprüft.

Im Rahmen unserer Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir uns auf versicherungsmathematische Gutachten von unabhängigen Sachverständigen gestützt. Wir haben uns ein ausreichendes Verständnis über die zu Grunde liegenden Annahmen verschafft und die Berechnung auf Plausibilität und innere Widerspruchsfreiheit beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass die Berechnung zu sachgerechten und schlüssigen Ergebnissen führt.

Ferner erhielten wir von allen Banken, mit denen der Eigenbetrieb im Berichtsjahr in Geschäftsverbindung gestanden hat, Jahresendauszüge sowie zusätzlich von den betragsmäßig wesentlichen Banken Saldenbestätigungen über bestehende Salden zum 31.12.2020.

Den Ausgleich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben und der sonstigen Verbindlichkeiten haben wir stichprobenartig geprüft.

Aufwendungen und Erträge wurden stichprobenweise belegmäßig überprüft.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die erbetenen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt und alle für die Durchführung der Prüfung erforderlichen Unterlagen und Belege zur Verfügung gestellt. Die Betriebsleitung hat uns ergänzend hierzu die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in der berufsüblichen, schriftlichen Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

## D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung entsprechen.

#### 1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von dem Eigenbetrieb eingerichteten organisatorischen und technischen Maßnahmen dazu geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten sowie der verwendeten IT-Systeme zu gewährleisten.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach den im Rahmen unserer Prüfung getroffenen Feststellungen grundsätzlich geeignet, die vollständige und richtige Erfassung der Daten sowie deren Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung zu gewährleisten.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum zum Vorjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Geschäftsvorfälle des Eigenbetriebs wurden im Geschäftsjahr mit Hilfe der Software „Buchhalter Pro“ der Firma Lexware, Freiburg, erfasst. Hiermit wurden nahezu alle Geschäftsprozesse des Unternehmens abgedeckt. Die Ordnungsmäßigkeit des Systems wurde zuletzt durch Prüfung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, am 29. Juni 2020 bescheinigt. Mängel der IT-bezogenen Erfassung und Verarbeitung buchungspflichtiger Vorgänge und Geschäftsvorfälle wurden nicht festgestellt.

Die Verbrauchsabrechnung wird nach dem Programm „kVASy“ über den Zweckverband „regio.it“, Aachen, durchgeführt. Eine Überprüfung der Software war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Mängel der IT-bezogenen Erfassung und Verarbeitung buchungspflichtiger Vorgänge und Geschäftsvorfälle wurden nicht festgestellt.

Der Kontenrahmen bzw. Kontenplan des Unternehmens ist angelehnt an den DATEV-Kontenplan „SKR 03“. Neben den Sachkonten bestehen Personenkonten für Kunden und Lieferanten, die als Offene-Posten-Buchhaltung geführt werden.

Das Belegwesen ist ordnungsgemäß.

Die Organisation der Buchführung erfüllt die aus der Geschäftstätigkeit und der Größe des Unternehmens sich ergebenden Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit in ausreichendem Umfang. Der von dem Eigenbetrieb im Berichtsjahr verwandte Kontenplan entspricht den betrieblichen Erfordernissen.

Die Bücher des Eigenbetriebs sind ordnungsmäßig geführt. Die Belege sind ordnungsmäßig angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Buchführung enthält gemäß der Vollständigkeitserklärung der Betriebsleitung alle buchungspflichtigen Vorgänge; unsere Prüfung hat nichts Gegenteiliges ergeben. Die Bücher werden erst nach Abschluss unserer Prüfung abgeschlossen. Die Salden der Bilanzpositionen des von uns geprüften Vorjahresabschlusses sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde vom Rat der Gemeinde Eitorf in der Sitzung vom 09.12.2019 festgestellt. Der Jahresgewinn 2018 von insgesamt 745.507,46 € wurde mit einem Teilbetrag von 97.086,66 € an die Gemeinde Eitorf abgeführt (wovon bereits in 2018 eine Teilabführung über 90.000,00 € geleistet wurde) und mit dem verbliebenen Restbetrag von 648.420,80 € in die Allgemeine Rücklage des Entsorgungsbetriebes eingestellt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne erteilte den abschließenden Prüfungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 am 09.04.2020 ohne Zusatz.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, der Jahresabschluss selbst und der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2018 wurden am 27.04.2020 auf der Internetseite der Gemeinde Eitorf veröffentlicht. Auf die erfolgte Veröffentlichung wurde im Mitteilungsblatt für die Gemeinde Eitorf, Ausgabe vom 01.05.2020, nachrichtlich hingewiesen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde vom Rat der Gemeinde Eitorf in der Sitzung vom 30.11.2020 festgestellt. Der Jahresgewinn 2019 von insgesamt 814.737,93 € wurde mit einem Teilbetrag von 97.086,66 € an die Gemeinde Eitorf abgeführt (wovon bereits in 2019 eine Teilabführung über 90.000,00 € geleistet wurde) und mit dem verbliebenen Restbetrag von 717.651,27 € in die Allgemeine Rücklage des Entsorgungsbetriebes eingestellt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne erteilte den abschließenden Prüfungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 am 15.12.2020 ohne Zusatz.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, der Jahresabschluss selbst und der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2019 wurden am 04.01.2021 auf der Internetseite der Gemeinde Eitorf veröffentlicht. Auf die erfolgte Veröffentlichung wurde im Mitteilungsblatt für die Gemeinde Eitorf, Ausgabe vom 08.01.2021, nachrichtlich hingewiesen.

## 2. Jahresabschluss

Einrichtungen der Abwasserbeseitigung können gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Der Innenminister kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass solche Einrichtungen ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen (§ 107 Abs. 2 Satz 3 und 4 GO NRW). Für den Bereich der Abwasserbeseitigung ist eine solche Rechtsverordnung bisher nicht erlassen worden.

Stattdessen hat der Rat der Gemeinde Eitorf in seiner Sitzung am 10.06.1985 beschlossen, die bis dahin im gemeindlichen Haushalt geführte kostenrechnende Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ ab dem 01.01.1986 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts zu führen.

Dadurch findet § 103 GO NRW n. F. (vormals § 106 GO NRW in der bis zum 31.12.2018 gültigen Fassung) Anwendung, wonach Jahresabschluss und Lagebericht auch von Einrichtungen i. S. v. § 107 Abs. 2 GO NRW zu prüfen sind.

Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2020 ist ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen des Eigenbetriebes entwickelt.

Wir haben darauf hingewiesen, dass nach § 15 der Betriebssatzung Jahresabschluss und Lagebericht bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen sind.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass im Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen sowie die Normen der Betriebssatzung in allen wesentlichen Belangen beachtet sind.

Bis auf kleinere Abweichungen, die durch den Gegenstand des Betriebs bedingt sind, erfolgt die Gliederung der Bilanz nach den Vorgaben des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind in allen wesentlichen Belangen beachtet.

Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und ordnungsgemäß.

### 3. Lagebericht

Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften gemäß § 289 HGB und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung.

## II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unseren Feststellungen vermittelt der Jahresabschluss in seiner Gesamtaussage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Die im Geschäftsjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang zutreffend angegeben. Bei unseren nachfolgenden Ausführungen gehen wir daher insbesondere auf diejenigen Sachverhalte ein, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie in ihrer Gesamtwirkung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen und Sachverhalten von wesentlicher Bedeutung sind.

### 2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter Annahme der Unternehmensfortführung. Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich aus dem Anhang.

Wir haben insbesondere Folgendes festgestellt:

- Die Bewertung der Rückstellungen für Kanalsanierungen wurde auf Basis der Feststellungen des Ingenieurbüros im Rahmen der Konzepte 2013 und 2015 zum 31.12.2018 in Anlehnung an die Entwicklung der Preisindizes für Bauwerke, sonstige Bauwerke, Instandhaltung“ des Statistischen Bundesamtes, und hier die der Indizes für Ingenieurbauwerke „Ortskanäle“ seit 2014 im Vorjahr um ca. 19 % für die Rückstellung 2013 bzw. 16 % für die Rückstellung 2015 erhöht, um den zu erwartenden Kostensteigerungen Rechnung zu tragen. Eine erneute Erhöhung zum 31.12.2020 auf derselben Basis erfolgte in diesem Zusammenhang, da sich im Rahmen der aktuellen Covid-19-Pandemie-Problematik wider Erwarten weitere, teils deutliche Kostensteigerungen ergeben haben. Ein Trend lässt sich hier bereits aus den Baupreisindizes ableiten, die für das I. Quartal 2021 um 4,0 % höhere Veränderungsraten zum Vorquartal ausweisen.

## 3. Auslegung sachverhaltsgestaltender Maßnahmen

Im Rahmen der Berichterstattung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses ist auch auf die Auslegung und Ausnutzung von Ermessensspielräumen sowie sachverhaltsgestaltender Maßnahmen und deren Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einzugehen.

Bei der Prüfung sind uns im Zusammenhang mit der Rechnungslegungspolitik folgende erläuterungsbedürftige Sachverhalte bekannt geworden:

- empfangene Ertragszuschüsse

  Zur Angleichung der Bilanzierungsmethoden von Ent- und Versorgungsbetrieb wurden die in den Jahren 2004 und 2005 empfangenen Ertragszuschüsse nicht mehr gleichmäßig mit 3 % p. a. ertragswirksam aufgelöst (§ 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO - alte Fassung), sondern im Wege des Nettoausweises direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten des bezuschussten Wirtschaftsgutes verrechnet (§ 22 Abs. 3 Satz 1 EigVO - alte Fassung).

  Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde im Rahmen der Neufassung der EigVO diese Verfahrensweise nach den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, in Abstimmung mit dem Landesinnenministerium geändert und die erhobenen Anschlussbeiträge und sonstigen Ertragszuschüsse einem Sonderposten, nämlich den empfangenen Ertragszuschüssen, zugeführt und aufgelöst. Das Verfahren entspricht im Grundsatz nunmehr wieder dem bis 2003 angewendeten Verfahren mit der Maßgabe, dass sich kein allgemein gültiger (durchschnittlicher) Auflösungssatz ergibt, sondern die Auflösungssätze mit der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter korrespondieren.

- Zinssatzsicherungsgeschäfte

  Zinsänderungsrisiken aus der variablen Verzinsung von Bankdarlehen wurden durch den Abschluss von Swap-Kontrakten gesichert. Die Marktwertveränderungen dieser Zinssatzsicherungsgeschäfte wurden bilanziell nicht abgebildet, da Veränderungen des Zinsniveaus auch keine Implikationen auf die bilanzielle Darstellung des verzinslichen Grundgeschäfts haben.

## 4. Aufgliederungen und Erläuterungen

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen von Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsposten sind zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nicht erforderlich. Im Berichtsjahr haben wir - bis auf die erläuterten - weder ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, besondere Einmaleffekte noch sonstige Sondereinflüsse mit wesentlicher Auswirkung auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses festgestellt.

## III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gehen aus folgender Übersicht hervor, in der die einzelnen Posten z. T. abweichend von der handelsrechtlich gebotenen Gliederung der Bilanz nach ihrer Fristigkeit und ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Bedeutung gegliedert sind.

Innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen - soweit nicht besonders vermerkt - als mittel- und langfristig.

Die Vermögensstruktur stellt sich wie folgt dar:

| | 31.12.2020 | | 31.12.2019 | | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| **Aktiva** | | | | | | |
| langfristige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Anlagevermögen | 48.372 | *96,2* | 49.015 | *97,5* | -643 | *-1,3* |
| kurzfristige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Vorräte | 151 | *0,3* | 158 | *0,3* | -7 | *-4,4* |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.172 | *2,3* | 1.011 | *2,0* | 161 | *15,9* |
| Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe | 33 | *0,1* | 59 | *0,1* | -26 | *-44,1* |
| sonstige Vermögensgegenstände | 75 | *0,1* | 23 | *0,1* | 52 | *226,1* |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 478 | *1,0* | 0 | *0,0* | 478 | *100,0* |
| Kassenbestand | 0 | *0,0* | 0 | *0,0* | 0 | *0,0* |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 12 | *0,0* | 11 | *0,0* | 1 | *9,1* |
| | 1.921 | *3,8* | 1.262 | *2,5* | 659 | *52,2* |
| | 50.293 | *100,0* | 50.277 | *100,0* | 16 | *0,0* |

Die Kapitalstruktur stellt sich wie folgt dar:

| | 31.12.2020 T€ | % | 31.12.2019 T€ | % | Veränderung T€ | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Passiva** | | | | | | |
| Eigenkapital | 23.276 | 46,3 | 22.507 | 44,8 | 769 | 3,4 |
| empfangene Ertragszuschüsse | 6.104 | 12,1 | 6.600 | 13,1 | -496 | -7,5 |
| mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | | | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen | 645 | 1,3 | 621 | 1,2 | 24 | 3,9 |
| mittel- und langfristige Bankverbindlichkeiten | 17.664 | 35,1 | 16.137 | 32,1 | 1.527 | 9,5 |
| | 18.309 | 36,4 | 16.758 | 33,3 | 1.551 | 9,3 |
| kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | |
| sonstige Rückstellungen | 1.043 | 2,1 | 1.029 | 2,0 | 14 | 1,4 |
| kurzfristige Bankverbindlichkeiten | | | | | | |
| - aus Darlehen | 1.231 | 2,4 | 1.111 | 2,2 | 120 | 10,8 |
| - Girokonten | 0 | 0,0 | 1.709 | 3,4 | -1.709 | -100,0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 287 | 0,6 | 138 | 0,3 | 149 | 108,0 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 43 | 0,1 | 425 | 0,9 | -382 | -89,9 |
| | 2.604 | 5,2 | 4.412 | 8,8 | -1.808 | -41,0 |
| | 50.293 | 100,0 | 50.277 | 100,0 | 16 | 0,0 |

**Deckungsverhältnisse**

| | 31.12.2020 T€ | % | | 31.12.2019 T€ | % | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Anlagevermögen | 48.372 | 100,0 | | 49.015 | 100,0 | |
| davon durch Eigenkapital gedeckt | -23.276 | **-48,1** | 1) | -22.507 | **-45,9** | 1) |
| | 25.096 | 51,9 | | 26.508 | 54,1 | |
| empfangene Ertragszuschüsse | -6.104 | -12,6 | | -6.600 | -13,5 | |
| mittel- und langfristige Verbindlichkeiten | -17.664 | -36,5 | | -16.137 | -32,9 | |
| | *-23.768* | ***-49,1*** | 2) | *-22.737* | ***-46,4*** | 2) |
| | 1.328 | 2,8 | | 3.771 | 7,7 | |
| langfristige Forderungen | 0 | - | | 0 | - | |
| | 1.328 | 2,8 | | 3.771 | 7,7 | |
| Anlagendeckung | 47.044 | 97,2 | 1)+2) | 45.244 | 92,3 | 1)+2) |

Das Anlagevermögen überstieg am Bilanzstichtag das Eigenkapital um 25.096 T€ (Vorjahr: 26.508 T€) und wurde hierüber mit 48,1 %[1)] (Vorjahr: 45,9 %[1)]) finanziert.

Die empfangenen Ertragszuschüsse und die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten finanzierten das Anlagevermögen mit 23.768 T€ oder 49,1 %[2)] (Vorjahr: 22.737 T€ oder 46,4 %[2)]). Langfristige Forderungen ergaben sich im langfristigen Vermögensbereich nicht. Per Saldo war das Anlagevermögen daher mit 97,2 %[1)+2)] (Vorjahr: 92,3 %[1)+2)]) zum weitaus überwiegenden Teil durch Eigen- und mittel- und langfristige Fremdmittel finanziert.

## 2. Ertragslage

In der folgenden Übersicht zur Ertragslage werden die Erträge und Aufwendungen z. T. abweichend vom Gliederungsschema der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert. Veränderungen in T€ werden dabei mit den Vorzeichen ausgewiesen, wie sie sich auf das Ergebnis auswirken; Veränderungen in % werden dabei mit dem Vorzeichen ausgewiesen, wie sich die GuV-Position im laufenden Geschäftsjahr zum Vorjahr verändert hat.

Die Aufwands- und Ertragsübersicht stellt sich wie folgt dar:

| | 2020 | | 2019 | | Veränderung | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | T€ | % | T€ | % | T€ | % |
| Umsatzerlöse | | | | | | |
| – Abwassergebühren | 4.463 | 84,5 | 4.311 | 84,2 | 152 | 3,5 |
| – Kostenerstattung Klärwerk und Kanalisation | 93 | 1,8 | 87 | 1,7 | 6 | 6,9 |
| – Gebühren für direktes Einbringen von Fäkalien / Sondergebühren | 9 | 0,2 | 7 | 0,1 | 2 | 28,6 |
| – Auflösung der passivierten Ertrags-zuschüsse | 657 | 12,4 | 684 | 13,4 | -27 | -3,9 |
| – sonstige Umsatzerlöse | 20 | 0,4 | 11 | 0,2 | 9 | 81,8 |
| | 5.242 | 99,3 | 5.100 | 99,6 | 142 | 2,8 |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 36 | 0,7 | 22 | 0,4 | 14 | 63,6 |
| **Gesamtleistung** | **5.278** | **100,0** | **5.122** | **100,0** | **156** | **3,1** |
| sonstige betriebliche Erträge | 64 | 1,2 | 5 | 0,1 | 59 | |
| **Betriebsleistung** | **5.342** | **101,2** | **5.127** | **100,1** | **215** | **4,2** |
| Materialaufwand | -244 | -4,6 | -236 | -4,6 | -8 | -3,4 |
| Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -809 | -15,3 | -726 | -14,2 | -83 | -11,4 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung | -239 | -4,6 | -235 | -4,6 | -4 | -1,7 |
| Abschreibungen Anlagevermögen | -1.447 | -27,4 | -1.459 | -28,5 | 12 | 0,8 |
| | *-2.739* | *-51,9* | *-2.656* | *-51,9* | *-83* | *-3,1* |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| – Schlammbeseitigung | -197 | -3,7 | -284 | -5,5 | 87 | 30,6 |
| – Unterhaltungsaufwendungen | -463 | -8,8 | -429 | -8,4 | -34 | -7,9 |
| – laufende Betriebsaufwendungen | -167 | -3,2 | -83 | -1,6 | -84 | -101,2 |
| – Abwasserabgabe | -130 | -2,5 | -65 | -1,3 | -65 | -100,0 |
| – Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde | -36 | -0,7 | -36 | -0,7 | 0 | 0,0 |
| – Prüfungs- und Beratungsaufwendungen | -90 | -1,7 | -96 | -1,9 | 6 | 6,2 |
| – Abschreibungen auf Forderungen / Zuführung Wertberichtigung | -6 | 0,0 | -1 | 0,0 | -5 | |
| – Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -11 | -0,2 | -6 | -0,1 | -5 | -83,3 |
| – Beiträge, Versicherungen, sonstige Aufwendungen | -189 | -3,6 | -189 | -3,7 | 0 | 0,0 |
| | *-1.289* | *-24,4* | *-1.189* | *-23,2* | *-100* | *-8,4* |
| Betriebsaufwendungen | -4.028 | -76,3 | -3.845 | -75,1 | -183 | -4,8 |
| **Betriebsergebnis** | **1.314** | **24,9** | **1.282** | **25,0** | **32** | **2,5** |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 9 | 0,2 | 10 | 0,2 | -1 | -10,0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -456 | -8,7 | -476 | -9,3 | 20 | 4,2 |
| **Finanzergebnis** | **-447** | **-8,5** | **-466** | **-9,1** | **19** | **4,1** |
| **Ergebnis nach Steuern** | **867** | **16,4** | **816** | **15,9** | **51** | **6,3** |
| sonstige Steuern | -1 | 0,0 | -1 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| **Jahresgewinn** | **866** | **16,4** | **815** | **15,9** | **51** | **6,3** |

## 3. Mehrjahresvergleich und Kennzahlen

Im Mehrjahresvergleich und bei den Kennzahlen sind die nach BilRUG erforderlichen Umgliederungen hinsichtlich der sonstigen betrieblichen Erträge in Umsatzerlöse berücksichtigt worden.

| **Bilanzstichtag** | 31.12.2020<br>T€ | 31.12.2019<br>T€ | 31.12.2018<br>T€ | 31.12.2017<br>T€ | 31.12.2016<br>T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Anlagevermögen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) | 48.372 | 49.015 | 49.777 | 50.172 | 49.326 |
| übriges kurzfristiges Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung | 1.921 | 1.262 | 1.183 | 1.274 | 1.312 |
| Gesamtvermögen (Bilanzsumme) | 50.293 | 50.277 | 50.960 | 51.446 | 50.638 |
| Eigenkapital | 23.276 | 22.507 | 21.789 | 21.141 | 21.324 |
| empfangene Ertragszuschüsse | 6.104 | 6.600 | 7.202 | 7.637 | 8.145 |
| mittel- und langfristiges Fremdkapital | 18.309 | 16.758 | 16.374 | 17.295 | 16.452 |
| kurzfristiges Fremdkapital | 2.604 | 4.412 | 5.595 | 5.373 | 4.717 |
| Gesamtkapital (Bilanzsumme) | 50.293 | 50.277 | 50.960 | 51.446 | 50.638 |

| **Geschäftsjahr** | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ | 2018<br>T€ | 2017<br>T€ | 2016<br>T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 5.242 | 5.100 | 5.127 | 5.088 | 5.156 |
| andere aktivierte Eigenleistungen | 36 | 22 | 33 | 72 | 38 |
| Gesamtleistung | 5.278 | 5.122 | 5.160 | 5.160 | 5.194 |
| Materialeinsatz | -244 | -236 | -222 | -257 | -223 |
| Rohertrag | 5.034 | 4.886 | 4.938 | 4.903 | 4.971 |
| sonstige betriebliche Erträge | 64 | 5 | 6 | 95 | 0 |
| | 5.098 | 4.891 | 4.944 | 4.998 | 4.971 |
| Personalaufwand | -1.048 | -961 | -916 | -860 | -847 |
| Abschreibungen | -1.447 | -1.459 | -1.469 | -1.479 | -1.483 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.289 | -1.189 | -1.318 | -1.412 | -1.323 |
| Betriebsergebnis | 1.314 | 1.282 | 1.241 | 1.247 | 1.318 |
| Finanzergebnis | -447 | -466 | -494 | -526 | -573 |
| Ergebnis nach Steuern | 867 | 816 | 747 | 721 | 745 |
| sonstige Steuern | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 |
| Jahresgewinn | 866 | 815 | 746 | 720 | 744 |

| | 2020<br>% | 2019<br>% | 2018<br>% | 2017<br>% | 2016<br>% |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen zu Rentabilität, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Personalaufwand** | | | | | |
| Jahresgewinn / Eigenkapital (Vj.) (Eigenkapitalrentabilität) | 3,9 | 3,7 | 3,5 | 3,4 | 3,6 |
| Jahresgewinn / Gesamtleistung (Umsatzrentabilität) | 16,4 | 15,9 | 14,5 | 14,0 | 14,3 |
| Personalaufwand / Gesamtleistung | 19,9 | 18,8 | 17,7 | 16,6 | 16,3 |

| | 31.12.2020<br>% | 31.12.2019<br>% | 31.12.2018<br>% | 31.12.2017<br>% | 31.12.2016<br>% |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennzahlen zur Vermögensstruktur** | | | | | |
| Anlagevermögen / Gesamtvermögen | 96,2 | 97,5 | 97,7 | 97,5 | 97,4 |
| Umlaufvermögen / Gesamtvermögen | 3,8 | 2,5 | 2,3 | 2,5 | 2,6 |
| **Kennzahlen zur Kapitalstruktur** | | | | | |
| Eigenkapital / Gesamtkapital | 46,3 | 44,8 | 42,8 | 41,1 | 42,1 |
| empfangene Ertragszuschüsse / Gesamtkapital | 12,1 | 13,1 | 14,1 | 14,8 | 16,1 |
| Fremdkapital / Gesamtkapital | 41,6 | 42,1 | 43,1 | 44,1 | 41,8 |
| Eigenkapital / Anlagevermögen (Anlagendeckung I) | 48,1 | 45,9 | 43,8 | 42,1 | 43,2 |
| mittel- und langfristiges Kapital (EK + EEZ + FK) / Anlagevermögen (Anlagendeckung II) | 98,6 | 93,6 | 91,1 | 91,8 | 93,1 |
| **Kennzahlen zur Liquidität** (Deckung kurzfristiges Fremdkapital) | | | | | |
| (kurzfristiges) Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung / kurzfristiges Fremdkapital | 73,8 | 28,6 | 21,1 | 23,7 | 27,8 |

# E. Wirtschaftsplan

## I. Erfolgsplan

Nachstehend stellen wir den Ansätzen des Erfolgsplans die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils für das Geschäftsjahr 2020 zusammengefasst gegenüber:

| GuV Pos. | Text | Erfolgsplan T€ | Gewinn- und Verlust-rechnung T€ | Abweichung (Auswirkung auf Ergebnis) T€ |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | | | |
| | Abwassergebühren | 4.360 | 4.463 | 103 |
| | sonstige Gebühren (Kostenerstattung Klärwerk / Kanalisation und Gebühren für direktes Einbringen von Fäkalien) | 87 | 102 | 15 |
| | Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse | 660 | 657 | -3 |
| | sonstige Umsatzerlöse | 6 | 20 | 14 |
| | | 5.113 | 5.242 | 129 |
| 2. | andere aktivierte Eigenleistungen | 157 | 36 | -121 |
| 3. | Gesamtleistung | 5.270 | 5.278 | 8 |
| 4. | sonstige betriebliche Erträge | 20 | 64 | 44 |
| 5. | Betriebsleistung | 5.290 | 5.342 | 52 |
| 6. | Materialaufwand | -230 | -244 | -14 |
| 7. | Personalaufwand | -1.041 | -1.048 | -7 |
| 8. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | -1.543 | -1.447 | 96 |
| 9. | sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.741 | -1.289 | 452 |
| 10. | Zinsen und ähnliche Erträge | 10 | 9 | -1 |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -492 | -456 | 36 |
| 12. | Ergebnis nach Steuern | 253 | 867 | 614 |
| 13. | sonstige Steuern | -1 | -1 | 0 |
| **14.** | **Jahresgewinn** | **252** | **866** | **614** |

Die Umsatzerlöse weichen insbesondere bei den Abwassergebühren stark von der Prognose im Erfolgsplan nach oben ab. Hintergrund sind vor allem höhere abrechenbare Schmutzwassermengen im Zusammenhang mit einer erneut länger anhaltenden und hitzegestützten Trockenperiode, die im Zusammenspiel mit den Auswirkungen der anhaltenden Pandemie (Stichworte: vermehrte Homeoffice-Lösungen, Kurzarbeit, hohe Wohnortgebundenheit, wenig Freizeit- / Reisemöglichkeiten) noch deutlich höhere (Frisch-)Wasserbezüge verursachte als im Vorjahr. Dies führte in 2020 zwar gleichzeitig zu einer großen Anzahl von Anträgen auf sogenannte „Gartenwasserzähler“ durch Kunden, um Gebühren für nicht in die Kanalisation eingeleitete Wassermengen zu sparen. Die so ermittelten Abzugsmengen bei den „Gartenwasserzählern“ führten allerdings (noch) nicht zu einer signifikanten Verringerung des Abwasseraufkommens.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen liegen nur bei einem Fünftel des Erfolgsplanansatzes. Ursächlich waren hier insbesondere Zeitverzögerungen bei der Fertigstellung der Maßnahmen, die teilweise zu einer Verschiebung der Eigenleistungen in Folgejahre führten.

Entgegen der Prognose sind in höherem Maße sonstige betriebliche Erträge entstanden. Ursächlich waren hier einmalige Erträge aus der Auflösung von Kanalsanierungsrückstellungen.

Der Materialaufwand lag indes gegenüber der Prognose im Erfolgsplan höher. Hintergrund waren höhere Strombezugsmengen im Klärwerksbereich als erwartet.

Der Personalaufwand lag gegenüber der Prognose lediglich um 7 T€ höher. Ursächlich war vor allem die Notwendigkeit, eine Rückstellung für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit durch einen Mitarbeiter bilden zu müssen.

Im Berichtsjahr lagen die planmäßigen Abschreibungen um 96 T€ unter dem Planansatz. Insbesondere zeitliche Verzögerungen bei den Investitionsmaßnahmen führten hier zu entsprechend geringeren Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren um 452 T€ oder 26,0 % geringer als erwartet und damit entscheidend für das deutlich über Plan liegende Ergebnis. Hintergrund waren hauptsächlich geringere Schlammbeseitigungskosten (-127 T€), geringere Unterhaltungsaufwendungen im Klärwerksbereich (-111 T€) sowie im Kanalnetz und an den Sonderbauwerken (-77 T€) und bei den Kanalgroßsanierungen (-164 T€). Hier waren Aufwendungen im Umfang von 233 T€ prognostiziert; tatsächlich wurden jedoch (noch) keine Großsanierungen vorgenommen, aber in geringem Umfang Aufwendung wegen der Anpassung von Rückstellungen erforderlich. Prüfungs- und Beratungsaufwendungen, vor allem bei den Ingenieurleistungen, sind ebenfalls in geringerem Umfang angefallen als prognostiziert (-86 T€). Mehraufwendungen gegenüber der Prognose ergaben sich allerdings bei den sonstigen Unterhaltungsaufwendungen (+71 T€) und hier vor allem im Zusammenhang mit den so nicht berücksichtigten nicht aktivierbaren Arbeiten im Zuge der Fertigstellung des NSHV-Schalthauses. Zudem ergaben sich in diesem Umfang nicht prognostizierte Mehraufwendungen im Bereich der Abwasserabgabeaufwendungen für Vorjahre (+40 T€).

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge lagen ungefähr auf Niveau der Prognose.

Die Position der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen lag gegenüber dem Erfolgsplanansatz um 36 T€ günstiger. Ursächlich hierfür waren insbesondere in der Prognose vorgenommene Darlehensneuaufnahmen, die wegen des Verschiebens verschiedener Investitionsmaßnahmen in diesem Umfang nicht erforderlich wurden.

Es ergab sich ein Jahresgewinn in Höhe von 866 T€ (Jahresgewinn lt. Erfolgsplan: 252 T€). Das Ergebnis verbesserte sich gegenüber der Prognose deutlich um 614 T€. Im Wesentlichen hing dies insbesondere mit höheren Abwassergebührenerlösen bei geringeren Abschreibungs- und vor allem geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zusammen. Hierdurch konnten insbesondere die gegenüber der Planung geringeren anderen aktivierten Eigenleistungen aufgefangen werden.

## II. Vermögensplan

| | Vermögens-plan | Vermögens-struktur lt. Bilanz | Abweichung |
|---|---|---|---|
| | T€ | T€ | T€ |
| **Einnahmen:** | | | |
| Überschuss aus laufender Tätigkeit | 1.038 | 1.284 | 246 |
| davon an die Gemeinde abgeführt für 2019 (Restbetrag) | 0 | -7 | -7 |
| davon an die Gemeinde vorab abgeführt für 2020 | 0 | -90 | -90 |
| | 1.038 | 1.187 | 149 |
| Kreditaufnahmen | 5.095 | 2.700 | -2.395 |
| empfangene Ertragszuschüsse | 137 | 161 | 24 |
| | 6.270 | 4.048 | -2.222 |
| **Ausgaben:** | | | |
| Tilgung Darlehen | -1.080 | -1.046 | 34 |
| Investitionen | -5.190 | -815 | 4.375 |
| | -6.270 | -1.861 | 4.409 |
| **Veränderung Kasse und Girokonten bei Banken** | **0** | **2.187** | **2.187** |

Der Vermögensplan wies in den Positionen Einnahmen und Ausgaben - beide zu verstehen als zahlungsmittelwirksam - mit jeweils 6.270 T€ einen ausgeglichenen Ansatz aus.

Tatsächlich überstiegen jedoch die Einnahmen die Ausgaben. Bei deutlich geringeren Investitionen (-4.375 T€) und damit im Zusammenhang stehend ebenso deutlich verringerte Kreditaufnahmen (-2.395 T€), ergab sich bei einer geringeren Tilgungsleistung (-34 T€) eine deutliche Verbesserung des Saldos aus „Kasse und Girokonten bei Banken“ (+2.187 T€). Der gegenüber der Planung höhere Überschuss aus laufender Tätigkeit (+246 T€) trug zusätzlich zum deutlichen Mittelzufluss bei. Daran änderte die Abführung von Finanzmitteln an die Gemeinde (-97 T€) nichts Wesentliches. Durch die Gewährträgerschaft der Kommune war die Liquidität des Entsorgungsbetriebes stets gesichert.

Die geringere tatsächliche Investitionstätigkeit war erneut verursacht durch zeitliche Verschiebung mehrerer Baumaßnahmen, so dass sich diese erst in Folgejahren auswirken werden.

## F. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung haben wir auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse unter Beachtung der Empfehlungen des Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW PS 720) geprüft.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Fragenkatalog ist zusammen mit den Antworten in der Anlage 3 aufgeführt.

## G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 der Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -, Eitorf, in den diesem Bericht als Anlagen 1 (Jahresabschluss) und 2 (Lagebericht) beigefügten Fassungen nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

**„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -, Eitorf

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -, Eitorf,
- bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb - für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 in der zurzeit gültigen Fassung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit*

Wir verweisen auf die Erläuterungen im Abschnitt III. j. im Anhang bzw. auf Abschnitte I. 5 und III. des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter die Risiken aus der eingegangenen Cross-Border-Lease (CBL)-Transaktion beschreiben. Sollten die Verpflichtungen des Entsorgungsbetriebs im Zusammenhang mit der CBL-Transaktion, die derzeit planmäßig von den Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmern störungsfrei geleistet werden, nicht mehr vertragsgemäß erbracht werden, ergeben sich für den Entsorgungsbetrieb nicht unerhebliche finanzielle Belastungen, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können und die damit ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellen, denen aber mit der Festsetzung höherer Gebühren und Beiträge mit Rücksicht auf die Gewährträgerschaft der Kommune begegnet werden könnte. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW in der zurzeit gültigen Fassung) i. V. m. § 53 HGrG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 1 Abs. 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen in der aktuell gültigen Fassung (Prüfungsverordnung)***

*Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 befasst. Gemäß § 2 Abs. 5 Prüfungsverordnung haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem *IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720)*, Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

## H. Schlussbemerkung und Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Eine Verwendung oder Weitergabe des wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen. Maßgeblich und verbindlich ist allein dieser original unterschriebene Prüfungsbericht in Papierform, nicht hingegen etwaige Kopien oder elektronische Fassungen. Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichts für dieses Geschäftsjahr der Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -, Eitorf, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt G unter „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ enthalten.

Bonn, den 15. November 2021

Bacher & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

.....
(Dr. Stephan Bacher)
Wirtschaftsprüfer

# Anhang
**für das Geschäftsjahr 2020**
**der**
**Gemeindewerke Eitorf**
**- Entsorgungsbetrieb -**
**Markt 1**
**53783 Eitorf**

**G l i e d e r u n g**

I. Allgemeine Angaben

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

III. Erläuterungen zur Bilanz

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

V. Sonstige Angaben

## I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Bestimmungen der § 266 bzw. § 275 HGB. Außerdem wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung von Art. 16 Ges. vom 16.11.2004 i. V. m. § 107 Abs. 2 GO NRW beachtet.

Die nach den Vorschriften der EigVO NRW geführte öffentliche Einrichtung „Entsorgungsbetrieb“ führt gemeinsam mit dem organisatorisch angegliederten Versorgungsbetrieb den Namen „Gemeindewerke Eitorf - Ver- und Entsorgungsbetriebe“ und ist geschäftsansässig in 53783 Eitorf, Markt 1.

Hierzu nur nachrichtlich: Die Eintragung des allein betroffenen, organisatorisch angegliederten Versorgungsbetriebes in das Handelsregister beim Amtsgericht Siegburg erfolgte am 02.02.2001 (HRA 3469).

Soweit ergänzende Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, wurden diese im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Aufgliederung des **Anlagevermögens** ist dem Anlagennachweis zu entnehmen, der als Bestandteil des Anhangs beigefügt ist. Das Anlagevermögen ist zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Alle Anlagegüter im Wert über 1.000,00 € sind in der Anlagekartei erfasst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 250,00 € und bis zu 1.000,00 € sind in der Anlagekartei im Sinne von § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten erfasst. Dies galt auch für das Berichtsjahr.

Die **Vorräte** sind durch Inventurlisten zum Bilanzstichtag belegt und werden zu den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, **Forderungen an die Gemeinde /andere Eigenbetriebe** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Forderungen aus Abwassergebühren an die Gemeinde Eitorf sind in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Die Ausfallrisiken wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die **flüssigen Mittel** werden zum Nominalwert bewertet.

**Bis einschließlich 2003** wurden die erhobenen **Anschlussbeiträge und sonstigen Ertragszuschüsse** den empfangenen Ertragszuschüssen zugeführt und mit einem (angepassten) Satz von 3 % p. a. gleichmäßig aufgelöst (§ 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO alte Fassung).

Wegen steuerrechtsrelevanter Änderung der Ursprungsauffassung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF-Schreiben vom 27.05.2003 und vom 07.10.2004) wurden beim Versorgungsbetrieb bereits seit dem Wirtschaftsjahr 2003 die erhaltenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten des bezuschussten Wirtschaftsgutes verrechnet (Nettoausweis). Zur Angleichung der Bilanzierungsmethoden erfolgte diese Verfahrensweise für die Wirtschaftsjahre **2004 und 2005** auch beim Entsorgungsbetrieb.

Mit der Neufassung der EigVO sowie das bei den Gemeinden eingeführte „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) war diese Vorgehensweise nicht mehr zulässig.

**Seit dem Jahr 2006** werden daher die erhobenen Anschlussbeiträge und sonstigen Ertragszuschüsse wieder einem Sonderposten, nämlich den empfangenen Ertragszuschüssen, zugeführt (Bruttoausweis) und aufgelöst. Anders als bis 2003 ergibt sich jedoch kein Auflösungssatz von gleichmäßig 3 % p. a. mehr, da die Vorschrift des § 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO durch die Novelle der Eigenbetriebsverordnung entfallen ist. Stattdessen korrespondiert der Auflösungssatz mit der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter. Kanalanschlussbeiträge werden daher zum Beispiel auf die Nutzungsdauer der bezuschussten Kanalleitung (67 Jahre) gleichmäßig verteilt, so dass sich hier ein Auflösungssatz von 1,5 % p. a. ergibt. Der Auflösungszeitraum ist im ersten Jahr der Auflösung jeweils an den Beginn der Abschreibung des Wirtschaftsgutes geknüpft.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten werden **Rückstellungen** gebildet, die mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt werden. Soweit sie eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr haben, werden sie gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die Zuführungsbeträge zu den **Pensionsrückstellungen** wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben aus EigVO und KomHVO NRW mit einem Rechnungszinssatz von 5 % ermittelt.

Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 0 % angesetzt, da die Pensionsrückstellungen nach § 22 Abs. 3 EigVO abzubilden sind und damit § 253 Abs. 2 HGB keine Anwendung findet.

Bei den Zuführungs- und Auflösungsbeträgen wurden die Anpassungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009 berücksichtigt. § 263 HGB i. V. m. §§ 22 Abs. 3 EigVO NRW, 37 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW finden in diesem Zusammenhang Anwendung.

Die Neubewertung der Pensionsrückstellungen führte bei der Barwertermittlung versicherungsmathematisch zu einem Gesamtaufwand von 40.846,00 €, der entsprechend in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in Höhe von 31.047,00 € und unter der Position „Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung“ aufwandserhöhend in Höhe von 9.799,00 € berücksichtigt wurde.

Die Anpassung der Pensionsrückstellungen führte versicherungsmathematisch gleichzeitig zu einer Entlastung des Gesamtpersonalaufwands von insgesamt -16.502,00 €. In der Gewinn- und Verlustrechnung ist der Auflösungsertrag unter der Position „Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung“ aufwandsmindernd berücksichtigt.

Der **Rückstellungsbetrag für ausstehenden Urlaub** berücksichtigt die Vorgabe des BilMoG, einen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag im Sinne von § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zu bilden. Die Bewertung umfasst daher auch die für das Folgejahr abzusehenden tariflichen Erhöhungen im öffentlichen Dienst.

Für die Inanspruchnahme der **Altersteilzeit** durch einen Mitarbeiter ab August 2020 (Blockmodell; Beginn der Freistellungsphase: Februar 2023, Eintritt in den Ruhestand: August 2025) war zum Bilanzstichtag **die Bildung einer Rückstellung**, anteilig für den Entsorgungsbetrieb, erforderlich.

Der entsprechende Aufwand ist in der Position „Personalaufwand“ innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Die Rückstellung war für die zukünftigen noch nicht bezahlten, aber für den Mitarbeiter zu erbringenden Aufstockungsbeträge zu bilden.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im gesonderten Anlagenspiegel als Bestandteil des Anhangs dargestellt.

Veränderungen im Grundstücksbestand des Entsorgungsbetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

Bei den grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um Durchleitungsrechte auf Privatgrundstücken zur Sicherung der dauerhaften Verlegung von Kanaltransportsammlern und / oder innerörtlichen Erschließungskanälen. Daneben sind hier Zuwegungs- und Durchleitungsrechte für Sonderbauwerke geführt. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich hier nicht ergeben.

Die Änderungen im Bestand der Anlagen und des Stands der Anlagen im Bau ergeben sich aus dem Anlagespiegel.

Investiert wurde im Berichtsjahr weit überwiegend in die Anlagen im Bau, insbesondere in das NSHV-Schalthaus Klärwerk und in die Kanalleitungen im Bau. Aus den Anlagen im Bau wurden wegen Betriebsfertigkeit das Schalthaus und die Fernwirktechnik und der Schaltschrank für das Pumpwerk 13 - in den Bereich der „Entwässerungsanlagen - Klärwerk bzw. Kanalleitungen“ umgebucht.

Zum 31.12.2020 besteht folgender Stand der geplanten Bauvorhaben lt. Wirtschaftsplan 2021:

| | T€ | T€ |
|---|---|---|
| **A. Kläranlage** | | |
| 1. Optimierung Erlenbachverrohrung | 475 | |
| 2. Hochwasserschutz und Optimierungen Kläranlage | 300 | |
| 3. Zwischenlager Klärschlämme | 787 | |
| 4. Sanierung Räumerbrücke Vorklärung | 210 | 1.772 |
| **B. Kanalleitungen** | | |
| I. Neubau und Erweiterungen | | |
| 1. Regenwasserbehandlung (Regenrückhaltebecken Lindscheid E 73) | 360 | |
| 2. Regenwasserbehandlung (Staukanal Lindscheid E 72) | 345 | |
| 3. Regenwasserbehandlung (Staukanal / RRB Huckenbröl) | 100 | |
| 4. Regenwasserbehandlung Bitze, In der Gräfenwiese (Kanalisation / Regenrückhaltebecken) | 930 | |
| 5. kleinere Maßnahmen Kanalbau / Regenwasserbehandlungsmaßnahmen pauschal | 200 | |
| 6. Hausanschlüsse | 45 | |
| 7. Planungen / Bestandspläne | 50 | 2.030 |
| II. Erneuerungen und Sanierungen | | |
| 1. Hydraulische Sanierung Asbacher Straße | 0 | |
| 2. Hydraulische Sanierung Siegstraße (ab Einmündung Poststraße) / Leienbergstraße | 798 | |
| 3. Hydraulische Sanierung Mühleip, Dammweg | 35 | |
| 4. Hydraulische Sanierung Auelswiese / Birkenweg / Lindenstraße | 80 | |
| 5. Hydraulische Sanierung Regenwasserkanalisation Im Auel / Siegstraße (Ost) | 2.250 | |
| 6. Hydraulische Sanierung Mischwasserkanal Krewelstraße | 50 | |
| 7. Hydraulische Sanierung Mischwasserkanal Zum Höhenstein | 150 | |
| 8. Ertüchtigung Regenüberlauf RÜ 11 - Harmoniestraße | 400 | |
| 9. Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung pauschal | 500 | |
| 10. sonstige Kanalleitungen | 330 | |
| 11. Pumpstationen / Sonderbauwerke | 72 | 4.665 |
| | | **8.467** |

Außerdem sind Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung von 189 T€ geplant, so dass in 2021 insgesamt Investitionen in Höhe von ca. 8.656 T€ vorgesehen sind.

Die Maßnahme oben zu B.II.1 wurde bereits in Vorjahren anfinanziert und wird voraussichtlich ab 2022 geplant / ausgeführt, so dass der Ausweis eines Finanzierungsbetrages in 2021 entbehrlich ist. Darüber hinaus ist bereits jetzt absehbar, dass wesentliche Teile der Investitionen des Wirtschaftsplans 2021 nicht bis zum 31.12.2021 umgesetzt sein werden, so dass sie sich insoweit in die Folgejahre verschieben werden.

Es wird auch auf die Erläuterungen in der Anlage 2 „Lagebericht“ Bezug genommen.

**b) Vorräte**

Die Bestände des Vorratsvermögens zum 31.12.2020 wurden körperlich aufgenommen. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein geringfügiger Bestandsrückgang durch Entnahme von Reparaturmaterial für die Kläranlage.

**c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben sich per Saldo gegenüber dem Vorjahr um 15,98 % stark erhöht. Ausschlaggebend waren hierfür die Forderungen aus Jahresverbrauchsabrechnung im Zusammenspiel mit gleichzeitig höheren Forderungen aus noch nicht abgelesenem Verbrauch. Das Abwasseraufkommen erhöhte sich gegenüber 2019 entsprechend stark um ca. 5,2 %.

Wie in 2019 bestanden gegenüber der **Gemeinde** per Saldo Forderungen.

Die Erhöhung der Forderungen aus Bereitschaftseinsätzen für die Gemeindehausmeister hing mit vermehrten Einsätzen zusammen.

Die Position „Sonstiges“ bei den Verrechnungen im Berichtsjahr beinhaltete anteilige Kosten für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und den Aufwand für die externe Wahrnehmung der Arbeitssicherheitsaufgaben im IV. Quartal. Im Vorjahr beinhaltete die Position „Sonstiges“ anteilige Erstattungsansprüche aus der Stromnetznutzung 2019 durch die Pumpwerke und Sonderbauwerke im Kanalnetz sowie das Dienstgebäude „Erlenberg“.

Gegenüber dem **Versorgungsbetrieb** bestanden zum Bilanzstichtag ebenfalls wie im Vorjahr Forderungen.

Im Berichtsjahr führten wie im Vorjahr die Kundenabrechnungen mit weit überwiegenden Kundenzahlungen an den Versorgungsbetrieb im Dezember 2020 (55.325,75 €), die in der ausgewiesenen Höhe dem Entsorgungsbetrieb zustanden, zu entsprechenden Forderungen.

Im Berichtsjahr haben sich die Anträge auf Installation privater Wasserzähler zur Erfassung der Frischwassermengen, die nicht der Kanalisation zugeführt werden sollen, stark erhöht. Die erfassten Mengen werden bei der Ermittlung der Schmutzwassergebühren für die Kunden außer Betracht gelassen. Betroffen sind vor allem (Frisch-)Wassermengen, die zur Gartenbewässerung genutzt werden sollen. Der organisatorisch angegliederte Versorgungsbetrieb überprüft hierzu die Kundeneinbauten und verplombt die Anlagen. Der hierfür angefallene Arbeitsaufwand (7.960,50 €; Vorjahr: 77,65 €) wurde dem Versorgungsbetrieb erstattet.

Bei den Betriebsmittelzinsen ergaben sich im Vorjahr wegen der Zahlung eines auf Vorjahresbasis ermittelten Abschlages Überzahlungen durch den Entsorgungsbetrieb und damit entsprechende Forderungen. Im Berichtsjahr wurde kein Abschlag gezahlt, so dass entsprechende Verbindlichkeiten ausgewiesen werden mussten, die zusammen mit weiteren Positionen mit den Forderungen verrechnet wurden.

Die Position „Sonstiges“ betraf Kontoführungsgebühren für Dezember 2020 (24,78 €; Vorjahr: 63,06 €) und vorgelegte Wartungskosten für Gasmessgeräte (672,80 €). Im Vorjahr waren neben den Kontoführungsgebühren zusätzlich anteilige Nebenforderungen aus Zahlungseingängen auf niedergeschlagene Altkundenforderungen (1.434,70 €) und Verwaltungsgebühren (26,00 €) betroffen.

Bei den Verrechnungen umfasste diese Position neben anteiligen Telefonkosten (77,98; Vorjahr: 79,98 €) die anteilige Nutzung von EDV-Programmen (3.650,72 €).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** umfassten wie im Vorjahr einen Erstattungsanspruch für die Stromerzeugung durch das BHKW. Nach § 53a Abs. 4 EnergieStG ergab sich eine Steuerentlastung von 4,42 € pro MWh, die im Antragsverfahren zurückzuerstatten ist. Über den Antrag für das Jahr 2019 wurde antragsgemäß am 26.02.2021 durch Auszahlung der Entlastung (2.137,20 €; Vorjahr 1.640,45 €) entschieden.

Der „Erstattungsanspruch Investitionskostenanteile Stadt Hennef“ ist nach Vertrag wie in 2019 für durchgeführte Investitionsmaßnahmen im Klärwerksbereich entstanden. Die starke Erhöhung gegenüber dem Vorjahr hing mit der Möglichkeit zusammen, das betriebsfertig hergestellte „NSHV-Schalthaus“ abzurechnen. Alleine hieraus ergab sich ein Abrechnungsbetrag in Höhe von 61.007,94 €.

Im Berichtsjahr war ein Erstattungsanspruch aus der Herstellung lediglich eines zusätzlichen Hausanschlusses betroffen, im Vorjahr dagegen mehrere.

Die Position „Sonstiges“ beinhaltete im Berichtsjahr Ansprüche aus vorausbezahlten Unterbringungskosten für die Auszubildende (190,00 €), Verwaltungsgebühren für die Überprüfung von eingebauten „Gartenwasserzählern“ (52,00 €; Vorjahr: 286,00 €) und aus Pfandrückgabe (355,86 €; Vorjahr: 365,06 €). Im Vorjahr ergab sich zudem ein Erstattungsanspruch aus Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung für eine Mitarbeiterin (370,28 €).

### d) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Das Girokonto des Entsorgungsbetriebes bei der Volksbank Köln Bonn eG wies zum Bilanzstichtag anders als im Vorjahr einen positiven Saldo aus. Hintergrund war die jahresmittige Aufnahme eines Investitionsdarlehens, dem allerdings in dieser Höhe (noch) keine Auszahlungen gegenüber standen. Für das Girokonto liegt ein entsprechender Kontoauszug des Kreditinstituts vor.

Die Barkasse auf der Kläranlage dient dazu, vor allem Portokosten für Materiallieferungen insbesondere für den Klärwerksbetrieb problemlos abwickeln zu können. Die Kasse wird in regelmäßigen Abständen und unvermutet durch Mitarbeiter der kaufmännischen Abteilung des Entsorgungsbetriebes vor Ort geprüft. Eine entsprechende Bescheinigung zum Bilanzstichtag liegt vor.

### e) Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Der Posten betraf wie im Vorjahr den Jahresbeitrag 2021 für die Mitgliedschaft in der Kommunal-Agentur NRW (1.891,21 €).

Daneben enthielt die Position ebenfalls entsprechend dem Vorjahr den Beitrag zur Versorgungskasse der Beamten für den Monat Januar 2021 (4.237,00 €), die Beamtenbesoldung für Januar 2021 (4.907,00 €) sowie Abonnementskosten für das Update des eingesetzten Buchhaltungsprogramms 2021 (549,77 €; Vorjahr: 524,27 €) und Versicherungsbeiträge zur Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Betriebsgebäudes der Kläranlage für das Folgejahr (133,88 €).

### f) Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| | Stand 01.01.2020 | Zugang | Abgang | Stand 31.12.2020 |
|---|---|---|---|---|
| **Stammkapital** | 1.860.000,00 | | | 1.860.000,00 |
| **Allgemeine Rücklage** | | | | |
| Zugang: Einstellung restlicher Jahresgewinn 2019 | 9.494.857,34 | 717.651,27 | | 10.212.508,61 |
| **Zweckgebundene Rücklage** | 8.417.519,79 | | | 8.417.519,79 |
| **Gewinn** | | | | |
| Zugang: Jahresgewinn 2020 | 2.734.166,77 | 866.453,25 | | |
| Abgang: Abführung aus Jahresgewinnen 2019 und 2020 an die Gemeinde | | | 97.086,66 | |
| Einstellung restlicher Jahresgewinn 2019 in allgemeine Rücklage | | | 717.651,27 | 2.785.882,09 |
| | 22.506.543,90 | 1.584.104,52 | 814.737,93 | 23.275.910,49 |

Das Stammkapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Allgemeine Rücklage hat sich durch Einstellung des beim Entsorgungsbetrieb nach Abführung der „Eigenkapitalverzinsung“ an die Gemeinde verbliebenen restlichen Jahresgewinns 2019 (717.651,27 €) von 9.494.857,34 € auf 10.212.508,61 € erhöht.

Die Zweckgebundene Rücklage (8.417.519,79 €) blieb hingegen unverändert.

Der erwirtschaftete Jahresgewinn 2019 in Höhe von 866.453,25 € soll mit einem Teilbetrag von 97.086,66 € an die Gemeinde abgeführt werden (Eigenkapitalverzinsung lt. Verfügung der Gemeinde Eitorf vom 20.11.1996; bereits vorab im Berichtsjahr abgeführt: 90.000,00 €).

Neben diesem jährlich wiederkehrenden Abführungsbetrag ist für den Jahresgewinn 2020 zusätzlich eine Sonderabführung an den Gemeindehaushalt vorgesehen.

Es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 750.000,00 €, der die Gemeinde in die Lage versetzen soll, Planungsleistungen für Investitionsprojekte zu erbringen. Allen voran sind hier Planungen für einen Rathausneubau zu nennen, der einstimmig durch den Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 28.06.2021 getroffen wurde.

Der dem Betrieb danach verbleibende Jahresgewinn 2020 von 19.366,59 € (866.453,25 € ./. 97.086,66 € ./. 750.000,00 €) soll in die Allgemeine Rücklage eingestellt werden.

**g) Empfangene Ertragszuschüsse**

Zuführungsbeträge zu den Kanalanschlussbeiträgen ergaben sich in 2020 im Zusammenhang mit der Veranlagung eines Einzelgrundstücks sowie mit der Veranlagung des Erschließungsgebietes „Irlenborn, Auf den Sieben Morgen“.

Zusätzlich wurden 3,00 € (Erinnerungswert) im Zusammenhang mit der Privaterschließungsmaßnahme „Blumenhof“ zugeführt, jeweils 1,00 € für die Schmutzwasser- und die Regenwasserkanalisation sowie das erforderliche Regenrückhaltebecken. Die Maßnahme ist in das Eigentum und die Unterhaltungspflicht der Gemeinde übergegangen, wobei die Kosten der Maßnahmen zu 100 % gegen die Kanalanschlussbeiträge aufgerechnet wurden.

Die Zuführungen in 2020 zu den sonstigen Ertragszuschüssen in einer Höhe von insgesamt 87.809,55 € betrafen in Höhe von 69.023,87 € Investitionszuschüsse der Stadt Hennef für durchgeführte Maßnahmen und Anschaffungen im Klärwerks- und Kanalnetzbereich (davon 61.007,94 € für die Kostenbeteiligung an den Investitionen für das neue NSHV-Schalthaus auf der Kläranlage), in Höhe von 10.543,10 € die Verrechnung eines (weiteren) Teilbetrages der Schmutzwasserabgabe 2018 gemäß § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG mit den Investitionen in den Entlastungssammler sowie in Höhe von 8.242,58 € im Zusammenhang mit Kostenerstattungen für die Verlegung zusätzlicher Grundstücksanschlüsse an verschiedenen Grundstücken.

Der Auflösungssatz sämtlicher Zuführungsbeträge korrespondiert mit den Nutzungsdauern der bezuschussten Anlagegüter.

Es wird auch auf die Erläuterungen oben zu „II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ verwiesen.

**h) Rückstellungen**

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

**Rückstellungen für Pensionen**

| | € |
|---|---|
| Stand 01.01.2020 | 620.945,00 |
| Zuführung | 40.846,00 |
| Inanspruchnahme / Auflösung | -16.502,00 |
| Stand 31.12.2020 | **645.289,00** |

Die Zuführungsbeträge zu den Pensionsrückstellungen wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben aus EigVO und KomHVO NRW mit einem Rechnungszinssatz von 5 % ermittelt.

Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 0 % angesetzt, da die Pensionsrückstellungen nach § 22 Abs. 3 EigVO abzubilden sind und damit § 253 Abs. 2 HGB keine Anwendung findet.

Pensionsansprüche bestehen für einen Pensionär (ehemaliger kaufmännischer Werkleiter), einen Versorgungsanwärter (Betriebsleiter) und einen ehemaligen, zur Gemeinde zurückgewechselten Mitarbeiter. Der Gesamtpensionsanspruch des ehemaligen Mitarbeiters wurde versicherungsmathematisch anteilig auf den bei den Gemeindewerken in der Zeit vom 01.01.2003 bis zum 31.12.2010 erworbenen Anspruch reduziert und wird weiterhin auf dieser Basis - anteilig für den Entsorgungsbetrieb - fortgeführt.

Unverfallbare Anwartschaften sonstiger ausgeschiedener Versorgungsanwärter bestehen nicht.

Bei den Zuführungs- und Auflösungsbeträgen wurden personelle Änderungen ebenso wie die Anpassungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009 berücksichtigt. § 263 HGB i. V. m. § 22 Abs. 3 EigVO NRW und § 37 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW finden in diesem Zusammenhang Anwendung.

**sonstige Rückstellungen**

| | € |
|---|---|
| Stand 01.01.2020 | 1.028.761,65 |
| Zuführung | 294.193,62 |
| Inanspruchnahme / Auflösung | -279.873,04 |
| Stand 31.12.2020 | **1.043.082,23** |

Die Höhe der Rückstellungen entspricht der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die sonstigen Rückstellungen umfassten zum Bilanzstichtag Rückstellungen für die Aufwendungen der Jahresabschlussprüfungen 2020 (31.350,00 €), Abwasserabgabeaufwendungen (81.500,07 €), ausstehende Urlaubsansprüche (29.800,00 €), Aufwendungen für Altersteilzeit (46.200,00 €), Beträge für Kanalsanierungen (544.000,00 €), Beträge für Bauwerkssanierungen im Netz (201.692,07 €) und Beträge für Kalibrierungen von Drosseleinrichtungen / Einleitungsanträge (108.540,09 €), die sich wie folgt entwickelten:

**Jahresabschlussaufwendungen 2020/2019/2018**

Für das Berichtsjahr wurde eine Rückstellung für die Jahresabschlussaufwendungen 2020 in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die hinsichtlich der Prüfungsleistungen 2019 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch bestehende Rückstellung für die Jahresabschlussaufwendungen 2019 wurde nach Vorlage der Rechnung in Anspruch genommen bzw. in Höhe ihres den Rechnungsbetrag übersteigenden Betrages aufgelöst.

Die Rückstellung für die Jahresabschlussaufwendungen 2018 wurde wegen Vorlage der Rechnungen auf die Gesamtaufwendungen angepasst und danach insgesamt in Anspruch genommen.

**Abwasserabgabe 2020/2019 - Schmutzwasser**

Die Rückstellung für die an das Land abzuführende Abwasserabgabe 2020 (Schmutzwasser) wurde in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet, da ein Festsetzungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf noch nicht vorliegt.

Die Rückstellung für die an das Land abzuführende Abwasserabgabe 2019 (Schmutzwasser) wurde wegen Vorlage der Abrechnungsbescheide auf die Gesamtaufwendungen angepasst und danach insgesamt in Anspruch genommen. Wegen fehlender verrechnungsfähiger Investitionen im Sinne von § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG war die Abwasserabgabe in voller Höhe zu zahlen.

**Abwasserabgabe 2020/2019/2018 - Regenwasser-Trennsysteme**

Für das Jahr 2020 wurde wie im Vorjahr aus Vorsichtsgründen eine Rückstellung für Abwasserabgabe „Regenwasser - Trennsysteme“ gebildet.

Es wurde zwar nach dem Rechtsverständnis der Gemeinde berechtigterweise für alle Einleitungsstellen Abgabefreiheit beantragt. Durch Fortentwicklung seiner bisherigen Rechtsprechung hat das Oberverwaltungsgericht Münster mit Urteil vom 20.11.2017 allerdings entschieden, dass nur dann Abgabefreiheit gewährt werden kann, wenn alle gesetzlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt werden. Hierzu gehören demnach auch wasserrechtliche Einleitungserlaubnisse der Wasserbehörden, die für eine Vielzahl von Einleitungsstellen in der Gemeinde Eitorf jedoch noch nicht erteilt wurden.

Für die Vorjahre wurde jeweils Abgabefreiheit gewährt, so dass auch für das Berichtsjahr entsprechende Abgabefreiheit erwartet wird. Durch Änderung des § 8 Abs. 3 AbwAG wurde jedoch nunmehr festgelegt, dass die Voraussetzungen für eine Abgabefreiheit an strengere Regeln geknüpft werden. Sie werden von dem Vorliegen eines unbeanstandeten Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) abhängig gemacht, in dem Maßnahmen den Gewässerschutz betreffend dargestellt wurden. In diesen Fällen kann die Abwasserabgabe dann um (lediglich) 75 % reduziert werden.

Das entsprechende ABK liegt vor. Aus Vorsichtsgründen wurde daher für das Abgabejahr 2020 eine Rückstellung über den verbleibenden 25 %-Anteil gebildet.

Die für das Jahr 2019 auf derselben Basis gebildete Rückstellung für Abwasserabgabe „Regenwasser - Trennsysteme“ wurde wegen Vorlage der entsprechenden Abrechnungsbescheide teilweise in Anspruch genommen und in Höhe des nicht benötigten Anteils aufgelöst.

Das zuständige LANUV hatte der Gemeinde für das Jahr 2018 zwischenzeitlich umfassend Abgabefreiheit bescheinigt.

Die für dieses Jahr aus Vorsichtsgründen gebildete Rückstellung für Abwasserabgabe „Regenwasser - Trennsysteme“ wurde daher in Höhe ihres noch bestehenden Restbetrages aufgelöst.

**ausstehender Urlaub**

Der Rückstellungsbetrag für ausstehenden Urlaub berücksichtigt die Vorgabe des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009, einen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag im Sinne von § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zu bilden. Die Bewertung umfasst daher auch die für das Folgejahr abzusehenden tariflichen Erhöhungen im öffentlichen Dienst.

**Aufwendungen Altersteilzeit**

Für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit durch einen Mitarbeiter ab August 2020 (Blockmodell; Beginn der Freistellungsphase: Februar 2023, Eintritt in den Ruhestand: August 2025) war zum Bilanzstichtag die Bildung einer Rückstellung, anteilig für den Entsorgungsbetrieb, erforderlich.

Der entsprechende Aufwand ist in der Position „Personalaufwand“ innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Die Rückstellung war für die zukünftigen noch nicht bezahlten, aber für den Mitarbeiter zu erbringenden Aufstockungsbeträge zu bilden.

**Kanalsanierungen**

Um keinen Sanierungs- und damit Kostenstau aufzubauen, wurde es bereits in den Vorjahren erforderlich, für die Schäden der Zustandsklasse 1 eine Rückstellung über Kanalsanierungen zu bilden.

In verschiedenen Bereichen der Gemeinde wurden durch ein Ingenieurbüro Untersuchungen nach der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) durchgeführt, Schäden bewertet und im Rahmen konzeptioneller Übersichten Sanierungskosten hierfür, eingeteilt in die einzelnen Zustandsklassen nach SüwVO Abw, ermittelt.

Der Zustandsklasse 1 sind Schäden zugeordnet, die nach den gesetzlichen Vorgaben kurzfristig, also möglichst innerhalb eines Jahres, zu beheben sind. Der Gesamtaufwand wurde dabei durch das Ingenieurbüro im Rahmen des Konzeptes 2013 geschätzt und inklusive Nebenkosten wie bereits in 2018 auf der Grundlage der Baupreisindizes für Ortskanäle des Statistischen Bundesamtes aktualisierter Baukosten um 8.218,02 € in 2020 erhöht.

Wegen des Höchstwertprinzips für Verbindlichkeits- und Drohverlustrückstellungen war daher der Rückstellungsbetrag erneut auf den geschätzten Erfüllungswert anzupassen. Mangels anderweitiger, konkreterer Grundlagen erfolgte die Anpassung wie in 2018 auf der Grundlage der Baupreisindizes für Ortskanäle des Statistischen Bundesamtes.

Gleichzeitig wurde in diesem Zusammenhang ein in der Rückstellung enthaltener Teilbetrag in Höhe von 44.218,02 € erfolgswirksam aufgelöst. Der Teilbetrag umfasste im Konzept 2013 noch enthaltene Abschnitte, deren (eigenständige) Sanierung durch die in Vorjahren erfolgte hydraulische Anpassung der Kanalteilbereiche entbehrlich wurde. Beispielhaft zu nennen sind hier die in 2017/2018 durchgeführten hydraulischen Sanierungen der Kanalisation „Am Eichelkamp“ und „Lascheider Weg / Dehlenbachweg“.

Die Rückstellung besteht zum 31.12.2020 nach Anpassung / Auflösung in Höhe von 334.000,00 € fort.

Gleiches gilt für durch das Ingenieurbüro im Rahmen des aufgestellten Konzeptes 2015 identifizierte und bewertete Schäden der Zustandsklasse 1. Betroffen sind hier Mischwasserkanäle in weiteren Sanierungsgebieten des Zentralortes Eitorf.

Der Gesamtaufwand wurde dabei wie zuvor erläutert ebenfalls auf der Grundlage der Baupreisindizes für Ortskanäle des Statistischen Bundesamtes aktualisierter Baukosten um 3.681,59 € in 2020 erhöht.

Gleichzeitig wurde hier ein in der Rückstellung enthaltener Teilbetrag in Höhe von 12.681,59 € erfolgswirksam aufgelöst. Auch im Konzept 2015 waren noch enthaltene Abschnitte enthalten, deren (eigenständige) Sanierung durch eine Anpassung von Kanalteilbereichen entbehrlich wurde. Betroffen waren hier Anschlusskanäle im Bereich der in 2020 ins Eigentum und die Unterhaltungspflicht übernommenen Privaterschließung „Blumenhof“.

Die Rückstellung zum 31.12.2020 besteht in diesem Fall nach Anpassung / Auflösung in Höhe von 123.000,00 € fort.

Im Berichtsjahr musste die Rückstellung für Kanalsanierungen um einen weiteren Teilbetrag in Höhe von 57.000,00 € aufgestockt werden.

Die Aufstockung steht im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Sanierungskonzeptes 2020 durch ein Ingenieurbüro. Das Konzept umfasst den 10. Sanierungsabschnitt und betrifft die Ortslagen Alzenbach und Bitze. Es basiert auf einem Angebot aus dem Jahr 2017 und sollte bereits in 2018 umgesetzt werden. Andere vordringliche Projekte führten jedoch zu einer zeitlichen Verschiebung.

Die Sanierungsarbeiten hierzu wurden im Berichtsjahr begonnen.

Die damit bestehende Gesamtrückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 249 Abs. 1 Satz 2 HGB für Sanierungserfordernisse insbesondere an der Mischwasserkanalisation in Bereichen des Zentralortes Eitorf, Mühleip, Alzenbach und Bitze umfasst zum 31.12.2020 einen Betrag von insgesamt 514.000,00 € (334.000,00 € + 123.000,00 € + 57.000,00 €).

Zudem besteht die im Vorjahr gebildete Rückstellung für Kanalsanierungen über einen Betrag von 30.000,00 € weiter fort. Der Betrag dient der Überprüfung der oben beschriebenen Sanierungskonzepte 2013 und 2015 durch ein Ingenieurbüro auf erforderliche Änderungen / Anpassungen. Insbesondere wird dabei geprüft, ob und inwieweit sich Sanierungsklassen für einzelne Sanierungsbereiche derart geändert haben, dass eine kurzfristige Sanierung erforderlich wird.

Zum Bilanzstichtag betrug die Rückstellung für Kanalsanierungen damit **insgesamt 544.000,00 €** (514.000,00 € und 30.000,00 €), da Sanierungen aus Kapazitätsgründen zeitlich auf 2021 ff. verschoben werden mussten.

**Bauwerkssanierungen im Netz**

In 2017 wurde diese Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 249 Abs. 1 Satz 2 HGB gebildet.

Ein vom Entsorgungsbetrieb bereits in 2016 beauftragtes Ingenieurbüro hatte verschiedene Bauwerke im Kanalnetz auf ihren baulichen Zustand überprüft. Betroffen waren Regenüberläufe und Staukanäle.

Erst in 2018 hatte das Ingenieurbüro die Auswertungsergebnisse zur Verfügung gestellt. Bei den Regenüberläufen 2 und 3 - Mühleip Zentrum und Nord, dem Regenüberlauf 11 - Harmoniestraße und dem Staukanal 2 - Königssiefen hat sich ein hoher und kurzfristiger Handlungsbedarf ergeben. Teilweise ist die Standsicherheit betroffen, so dass eine zügige Sanierung erforderlich ist.

Die Rückstellung in Höhe von ursprünglich 207.000,00 € wurde in 2018 in Höhe von 5.307,93 € in Anspruch genommen. Sie besteht in Höhe von **201.692,07 €** zum 31.12.2020 weiter fort, da die Sanierungen aus Kapazitätsgründen noch nicht begonnen werden konnten und die Standsicherheit durch provisorische Maßnahmen temporär wiederhergestellt wurde. Die Umsetzung ist nunmehr ab Ende 2021 geplant.

**Kalibrierung von Drosseleinrichtungen / Einleitungsanträge**

*Zusammensetzung und Entwicklung ab 01.01.2020*

| Bereiche: | RW Nebengewässer | RW Sieg | RW Sieg | MW-Systeme | gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| Ing.-Büros: | HeBo | HeBo | Sweco | Pecher | |
| **Stand 31.12.2019** | **14.048,65** | **13.839,80** | **41.784,11** | **26.874,69** | **96.547,25** |
| Inanspruchnahme 2020 | | -3.490,20 | | | -3.490,20 |
| Zugänge 2020 | | | 15.483,04 | | 15.483,04 |
| **Stand 31.12.2020** | **14.048,65** | **10.349,60** | **57.267,15** | **26.874,69** | **108.540,09** |

Ursprünglich bestand zum **31.12.2012** eine Rückstellung für Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit neu zu stellenden Anträgen auf Einleitungserlaubnisse im Sinne von §§ 8 WHG, 56, 57 LWG NRW über insgesamt 125.000,00 €. Zu aktualisieren sind Einleitungsgenehmigungen sowohl im Regenwasser- als auch im Mischsystem.

Zum **31.12.2019** betrug der Stand der Rückstellung für den Bereich der Kalibrierung von Drosseleinrichtungen / Einleitungsanträge nach Zugängen, Inanspruchnahmen und Auflösungen in den Jahren 2013 bis 2019 insgesamt 96.547,25 €.

In **2020** ergaben sich im Zusammenhang mit dem Stellen der Einleitanträge für die Regenwassereinleitungen in die Sieg unerwartet weitere Forderungen der durch die Untere Wasserbehörde beteiligten Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises. Da es sich bei der Sieg um ein „Natura 2000-Gebiet“ handelt, wurden im Rahmen der FFH-Prüfung / FFH-Vorprüfung zusätzliche Artenuntersuchungen gefordert. Hierzu liegt ein Ingenieur-Angebot über einen weiteren Betrag von 15.483,04 € vor. Der Betrag wurde daher der Rückstellung zugeführt.

Die zum 31.12.2019 noch bestehende Rückstellung für Einleitanträge zu Regenwassereinleitungen in die Sieg über 13.839,80 € wurde mit einem Teilbetrag über insgesamt 3.490,20 € in Anspruch genommen und besteht zum Bilanzstichtag in Höhe von 10.349,60 € weiter fort.

Zum Bilanzstichtag besteht damit die Rückstellung für den Bereich der Kalibrierung von Drosseleinrichtungen / Einleitungsanträge in Höhe von **insgesamt 108.540,09 €** fort.

**unterlassene Reparaturen**

Für die Reparatur / die Beschichtung der Räumerlaufbahnen und Seitenflächen des Vorklärbeckens und des Sandfangs wurde im Vorjahr eine Rückstellung in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Die Arbeiten wurden im I. Quartal des Berichtsjahres nachgeholt und die Rückstellung damit in Anspruch genommen.

**Zinsänderungsrisiken (nachrichtlich)**

Zinsänderungsrisiken aus der variablen Verzinsung von Bankdarlehen wurden durch den Abschluss von Swap-Kontrakten gesichert. Die Marktwertveränderungen dieser Zinssatzsicherungsgeschäfte wurden bilanziell nicht abgebildet, da Veränderungen des Zinsniveaus auch keine Implikationen auf die bilanzielle Darstellung des verzinslichen Grundgeschäfts haben.

**i) Verbindlichkeiten**

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** ergeben sich die Zusammensetzung und die Entwicklung der Darlehen im Einzelnen aus der Anlage 1.5 des Berichts.

Anders als im Vorjahr wies das Girokonto bei der Volksbank Köln Bonn eG ein Guthaben aus.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind durch manuell erstellte Saldenlisten belegt und waren zum Prüfungszeitpunkt in voller Höhe ausgeglichen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** waren im Vorjahr noch von den anteiligen Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Großbrand im Kellergeschoss eines Betriebsgebäudes in 2014 geprägt. Im Kellergeschoss des alten Betriebsgebäudes entstand wahrscheinlich durch einen technischen Defekt in den frühen Morgenstunden des 07.04.2014 ein Großbrand, der die komplette Niederspannungshauptverteilung und die dort befindliche Betriebsausstattung zerstörte sowie Verrußungsschäden am Gebäude und an den sonstigen dort untergebrachten Anlagen verursachte. Die Anlage lief bis ins Berichtsjahr hinein im provisorischen Betrieb, da ein Wiederaufbau mit Genehmigung der Versicherung an anderer Stelle durchgeführt wird. Mit der Versicherung wurde vereinbart, den Schaden bereits in 2017 in seiner kompletten Höhe pauschal und endgültig mit der Maßgabe abzurechnen, dass der Wiederaufbau tatsächlich erfolgt.

Die nachgewiesenen endgültigen Aufwendungen für die Schadensbeseitigung am Gebäude und am Inhalt (Reinigungsleistungen, Sanierungsarbeiten u. ä.) hat die Versicherung bereits ausgeglichen.

Zum 01.01.2020 bestand daher nur noch ein Betrag von 143.995,71 €, der dem Wiederaufbau der neuen Schaltanlage (neues NSHV-Schalthaus) zuzurechnen war. In 2017 erfolgte die Restzahlung der Versicherung zum Wiederaufbau in Höhe von 194.255,55 €, so dass per 31.12.2019/ 01.01.2020 ein Gesamtbetrag in Höhe von 338.251,26 € für den investiven Teil des Wiederaufbaus ausgewiesen wurde.

Die Verrechnung mit den Investitionen erfolgte mit der Fertigstellung im August 2020.

Aus unterjährigen Kundenabrechnungen (Umzugs- und Abschlagsabrechnungen) ergaben sich zum 31.12.2020 Verbindlichkeiten von 18.802,91 €, von denen zum 26.03.2021 ein Betrag von 1.221,26 € noch nicht ausgeglichen war.

Alle übrigen Verbindlichkeiten waren ausgeglichen.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel hervor.

| | gesamt | Restlaufzeiten | | |
|---|---|---|---|---|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 Jahr | davon mehr als 5 Jahre |
| | € | € | € | € |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 18.895.324,98<br>(18.956.892,27) | 1.231.506,21<br>(2.819.599,53) | 17.663.818,77<br>(16.137.292,74) | 12.868.527,94<br>(11.713.647,42) |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 286.803,56<br>(138.178,65) | 286.803,56<br>(138.178,65) | | |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten | 43.162,50<br>(425.577,68) | 43.162,50<br>(425.577,68) | | |
| **gesamt** | **19.225.291,04**<br>(19.520.648,60) | **1.561.472,27**<br>(3.383.355,86) | **17.663.818,77**<br>(16.137.292,74) | **12.868.527,94**<br>(11.713.647,42) |

Klammerwerte: Vorjahr

**Haftungsverhältnisse** aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

Alle Transaktionen im Zusammenhang mit „Cross-Border-Lease“ erfolgen in USD und unterliegen damit einem **Fremdwährungsrisiko**. Neben den Kosten der 5-jährlich zu erneuernden UCC-Folgebescheinigungen (ca. 5.000 USD) sind die im Zuge der Gestellung des Anschluss-Akkreditivs jährlich zu leistenden Avalprovisionen betroffen (2020: mit 4 Raten über insgesamt ca. 52.800 USD p. a. oder ca. 45.940,00 € p. a. bei einem Umrechnungskurs zwischen 1,0924 USD/€ und 1,2128 USD/€ und 2021: ca. 47.460 USD p. a. oder ca. 39.910,00 € p. a. bei einem Umrechnungskurs von 1,1890 USD/€ mit jährlich weiter fallender Tendenz).

**j) nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte**

Im Geschäftsjahr 2003 hat der Entsorgungsbetrieb eine sog. „Cross-Border-Lease“-Transaktion durchgeführt, bei der Anlagevermögen des Betriebs mit einem Wert von 80,1 Mio. USD für eine Dauer von 99 Jahren an einen US-Investor vermietet wurde und zugleich bis zum 31.12.2029 zurückgemietet worden ist. Im Übrigen wird dazu auf die weiteren Ausführungen im Lagebericht „sonstige wirtschaftlich bedeutsame Vorgänge“ verwiesen.

Planmäßig war für die Restlaufzeit der „Cross-Border-Lease“-Transaktion bis zum 31.12.2029 der bestehende und bis zum 31.12.2013 gültige „Letter of Credit - L/C“ zu erneuern.

Hintergrund ist das vertraglich berücksichtigte Risiko, dass die von der Kommune eingesetzten Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmer ihren Verpflichtungen gegenüber dem US-Investor, alle Leistungen (z. B. Mietzahlungen aus dem Rückmietvertrag) vertragsgemäß zu erfüllen, nicht nachkommen und dadurch der Fortbestand der Transaktion gefährdet wird. Dies hätte zur Folge, dass der Betrieb nicht unerhebliche finanzielle Verpflichtungen bis zum Ablauf der Transaktion zu erfüllen hätte, es sei denn, der Betrieb würde einen alternativen Finanzinvestor gewinnen können. Um dieses Risiko abzusichern, war es bereits bei Abschluss der Transaktion in 2003 erforderlich, ein so genanntes Akkreditiv (Letter of Credit - L/C) zu stellen. Es handelt sich also um die Besicherung der im Rahmen des Rückmietvertrages von den Erfüllungsübernehmern für die Kommunen an den US-Investor zurückzuzahlenden Kreditbeträge. Es wurden daher zum damaligen Zeitpunkt nur Finanzdienstleister mit erstklassiger Bonität akzeptiert und die Laufzeit des Akkreditivs bis zum 31.12.2013 begrenzt.

In Erfüllung der damals geschlossenen Verträge war daher ab 2014 bis zum Vertragsende planmäßig ein Anschluss-Akkreditiv herauszulegen, und zwar bis 2016 über ein Kreditinstitut mit ebensolcher Bonität wie in 2003. Ende 2016 war der Break-even-point erreicht, so dass danach auch weniger gute Bonitäten der Institute durch den US-Investor zu akzeptieren sind.

Der bis Ende 2013 laufende L/C ist in 2003 durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) herausgelegt worden, die damals eine hervorragende Bonität besaß. Mit der globalen Finanzkrise in 2008 haben sich die Bewertungen der Banken durch die führenden Ratingagenturen weltweit deutlich geändert, und zwar u. a. für die LBBW derart verschlechtert, dass sie das geforderte Rating nicht mehr erreichte und damit gegen einen anderen Akkreditivgeber mit besserer Bonität und Akzeptanz des US-Investors ausgetauscht werden musste.

Dass die LBBW das geforderte Rating nicht mehr erreichen würde, war in dieser Form bei Transaktionsabschluss in 2003 nicht abzusehen. Hätten sich hier keine schlechteren Rahmenbedingungen ergeben, dann wäre der Anschluss-L/C durch die LBBW herausgelegt worden, ohne dass die Gemeinde Eitorf in der Sache hätte tätig werden müssen.

Es wurde rechtzeitig zum 31.12.2013 ein großes öffentlich-rechtliches deutsches Kreditinstitut gefunden, das willens und in der Lage war, die vom US-Investor geforderten Rahmenbedingungen einzuhalten. Hierfür sind allerdings Aufwendungen für die Anbahnung und Umsetzung der Angelegenheit entstanden. Unter dem Aspekt, dass die Kosten für den Anschluss-L/C von der LBBW bereits bei Vertragsschluss in 2003 mit dem an die Gemeinde ausgekehrten Nettobarwertvorteil verrechnet wurden, hat die Gemeinde diesen „überzahlten" Betrag zurückgefordert. Die Rückerstattung von ca. 148 TUSD bzw. ca. 116 T€ erfolgte in 2014 und hat damit den Großteil der in 2013 angefallenen Anbahnungs- und Abschlusskosten ausgeglichen.

Zukünftig werden allerdings bis zum Vertragslaufzeitende jährliche Avalprovisionen fällig, die in 2020 mit 4 Raten über insgesamt ca. 52.800 USD p. a. oder ca. 45.940,00 € p. a. (bei einem Umrechnungskurs zwischen 1,0924 USD/€ und 1,2128 USD/€) ausmachten und sich degressiv verhalten.

Über die Restlaufzeit der „Cross-Border-Lease"-Transaktion wird sich ab dem Folgejahr schätzungsweise ein zusätzlicher Aufwand für Avalprovision von kumuliert ca. 168 T€ (bei einem angenommenen Umrechnungskurs von 1,1890 USD/€) ergeben, der den in 2003 erhaltenen Nettobarwertvorteil schmälert, jedoch nicht aufzehrt und in dieser Form als Geschäft nicht in der Bilanz berücksichtigt ist.

Es wird erwartet, dass die „Cross-Border-Lease"-Transaktion allerdings wie bisher durch das erfolgte rechtzeitige Herauslegen des Anschluss-Akkreditivs störungsfrei weiterlaufen kann.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach der Vorschrift des § 275 HGB aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich wie folgt:

| | 2020<br>€ | 2019<br>€ |
|---|---|---|
| Abwassergebühren | 4.462.999,39 | 4.310.783,03 |
| Betriebskostenbeteiligung Klärwerk und Kanalisation | 92.788,57 | 87.161,84 |
| Gebühren für direktes Einbringen von Fäkalien / Sondergebühren | 8.745,92 | 6.748,53 |
| Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse | 657.428,54 | 684.315,84 |
| | 5.221.962,42 | 5.089.009,24 |
| Miet- und Pachterträge | 1.592,40 | 1.592,40 |
| Sonstiges | 10.433,11 | 5.782,00 |
| Verwaltungs- und Genehmigungsgebühren / Ausschreibungen | 7.985,00 | 3.977,00 |
| | 5.241.972,93 | 5.100.360,64 |

Zur Entwicklung der Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik wird auf die Erläuterungen in der Anlage 2 „Lagebericht“ verwiesen.

Die Betriebskostenbeteiligung Klärwerk und Kanalisation umfasste ausschließlich Erstattungen aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Hennef zur Entwässerung der dortigen Stadtteile Bülgenauel, Süchterscheid, Mittelscheid und Niederscheid.

Die Gebühren für direktes Einbringen von Fäkalien / Sondergebühren umfassen das Gebührenaufkommen aus der dezentralen Abwasserbeseitigung und haben für die Umsatzerlösstruktur keine besondere Bedeutung.

Bei den „Miet- und Pachterträgen“, der Unterposition „Sonstiges“ und den „Verwaltungs- und Genehmigungsgebühren / Ausschreibungen“ handelt es sich um kleinere Erlöse von untergeordneter Bedeutung. In der Position „Sonstiges“ sind im Berichtsjahr Erträge aus Kostenersatz im Zusammenhang mit Hausanschlussreparaturen und -spülungen (1.139,13 €; Vorjahr: 2.081,23 €), aus Altmetallverkäufen (7.043,98 €; Vorjahr: 1.830,27 €) und aus der Übernahme von Rufbereitschaften für die gemeindlichen Hausmeister (2.250 €; Vorjahr: 1.870,50 €) enthalten.

Die Erhöhung bei der Unterposition „Altmetallverkäufe“ stand vor allem im Zusammenhang mit dem Rückbau von Provisorien nach Fertigstellung des NSHV-Schalthauses.

Die „Verwaltungs- und Genehmigungsgebühren / Ausschreibungen“ beinhalten wie im Vorjahr Erlöse aus Verwaltungsgebühren für die Prüfung von durch Kunden eingebauten Gartenwasserzählern zur Reduzierung der Schmutzwassergebühren (7.930,00 €) und aus dem Versand von Ausschreibungsunterlagen für Baumaßnahmen (55,00 €).

Die **aktivierten Eigenleistungen** betrafen zu ca. 57 % den Klärwerksbereich, mit dem Rest den Kanal- und Pumpwerksbereich und wurden dort jeweils maßnahmebezogen aktiviert.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ergab sich im Berichtsjahr eine Versicherungsentschädigung im Zusammenhang mit Beschädigungen eines Dienstfahrzeuges. Im Vorjahr waren Versicherungsentschädigung im Zusammenhang mit Beschädigungen an Geländern und Rosten der Klärwerksbauten durch ein Fahrzeug einer Kanalreinigungsfirma betroffen.

Geprägt war die Position allerdings von Erträgen aus der Auflösung von Kanalsanierungsrückstellungen. Im Zuge von bereits in Vorjahren durchgeführten hydraulischen Sanierungen wurden Kanalsanierungen, für die eine Rückstellung gebildet war, entbehrlich, so dass diese anteilig aufgelöst werden konnten.

Der **Materialaufwand** betrifft Strom-, Wasserbezugs- und Gasbezugskosten. Der Aufwand hat sich um ca. 3,4 % oder ca. 7.485,00 € erhöht.

Die Stromkosten im Klärwerksbereich erhöhten sich dabei gegenüber dem Vorjahr lediglich marginal um 1.077,65 € oder ca. 0,6 %. Im Jahresdurchschnitt ergaben sich um ca. 13.800 kWh oder ca. 2 % geringere Bezugsmengen bei geringfügig höherem Stromeinkaufspreis von 24,26 Ct./kWh (2019: 23,72 Ct./kWh). Das Berichtsjahr war erneut durch eine längere Trockenwetterperiode mit teils geringen Abwasserzulaufmengen bei gleichzeitig hohen Außentemperaturen geprägt.

Die Stromkosten zum Betrieb der Pumpwerke und Sonderbauwerke im Kanalnetz haben sich gegenüber dem Vorjahr um 4.213,17 € oder ca. 18 % ebenfalls erhöht. Hier ergaben sich allerdings auch Verschiebungen durch periodenfremde Aufwendungen.

Die Stromkosten betrafen zu ca. 88 % (Vorjahr: 89 %) den Klärwerksbereich und zu ca. 12 % (Vorjahr: 11 %) die im Kanalnetz betriebenen Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Bei den Gasbezugskosten hat sich gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um ca. 11 % ergeben. Der Ausfall des BHKW mit Tausch des Motors im November / Dezember 2020 erforderte größere Erdgaseinkaufsmengen zur Aufheizung der Faulbehälter.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich insgesamt um ca. 9,1 % auf 1.047.963,85 € (Vorjahr: 960.757,13 €).

Für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit durch einen Mitarbeiter ab August 2020 (Blockmodell; Beginn der Freistellungsphase: Februar 2023, Eintritt in den Ruhestand: August 2025) war zum Bilanzstichtag die Bildung einer Rückstellung, anteilig für den Entsorgungsbetrieb, erforderlich.

Zudem wurde im August 2021 ein weiterer Mitarbeiter zur Verstärkung des Klärwerkspersonals eingestellt.

Diese beiden Faktoren bildeten die Hauptursache für die Erhöhung des Personalaufwands.

Der Ertrag aus der Veränderung der Urlaubsrückstellung (2.700,00 €; Vorjahr: Aufwand 3.400,00 €) bei gleichzeitig höherem Ertrag aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen (6.703,00 €; Vorjahr: 787,00 €) konnte die Mehraufwendungen aus tarifvertraglichen Gehaltsanpassungen abfedern.

Im Jahr 2020 wurden die folgenden **Abschreibungen** vorgenommen:

| | € |
|---|---|
| entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte | 2.151,72 |
| Grundstücke mit Betriebsbauten | 82.978,16 |
| Entwässerungsanlagen | |
| – Klärwerk | 263.738,08 |
| – Kanäle | 816.239,84 |
| – Staukanäle | 151.836,00 |
| – Hausanschlüsse | 36.470,06 |
| – Sonderbauwerke | 53.751,00 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 39.708,52 |
| | **1.446.873,38** |

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode.

Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte werden mit 1,5 % (Kanäle) und 2,5 % (Sonderbauwerke) bzw. 25 % p. a. abgeschrieben. Der Abschreibungssatz für Gebäude (Betriebsbauten) beträgt 2 % bis 7,14 % p. a. Die Abschreibungssätze für die Außenanlagen liegen bei 5,26 % und 10 % p. a. Bei den Entwässerungsanlagen wurden Abschreibungssätze zwischen 1,5 % und 20 % für das Klärwerk und generell 1,5 % für Kanalleitungen, Staukanäle und Hausanschlüsse angewandt. Technische Anlagen in bzw. für Kanalleitungen wurden mit 6 % bis 33,33 % p. a. abgeschrieben. Die Abschreibungssätze für die Sonderbauwerke - Regenklärbecken liegen bei 2,5 % für die Betonbauwerke, bei 7,14 % für die technische Ausrüstung / Pumpentechnik und 6,67 % p. a. für installierte Ziehvorrichtungen für Pumpen. Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Abschreibungssätze zwischen 5,26 % und 33,33 % p. a.

Bei den Zugängen zu Entwässerungsanlagen wurden 6/12 der Jahresabschreibung angesetzt. Hiervon ausgenommen waren die Zugänge im Klärwerksbereich und bei den technischen Anlagen im Kanalnetz, die zeitanteilig abgeschrieben wurden. Das galt auch für im Wege der Umbuchung zugegangene Anlagegüter.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden die Zugänge zeitanteilig nach dem Monat der Anschaffung abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungs- und Herstellungskosten im Wert von mehr als 250,00 € und bis zu 1.000,00 € wurden einem Sammelposten zugeführt und über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich gegenüber 2019 um 8,4 % oder ca. 100.000,00 € erhöht.

Ausschlaggebend sind dabei insbesondere die Positionen „Unterhaltungsaufwendungen Kanäle und Sonderbauwerke“, „Kanalsanierungen“, „Unterhaltungsaufwendungen Hausanschlüsse“, „sonstige Unterhaltungsaufwendungen“ und „Abwasserabgabe“, die durch die gegenüber dem Vorjahr geringeren Aufwendungen vor allem bei den Positionen „Schlammbeseitigung inkl. Fällmittel“ und „Unterhaltungsaufwendungen Klärwerk“ nicht kompensiert werden konnten.

Gegenüber dem Vorjahr ergab sich bei der Schlammbeseitigung inkl. Fällmittel eine Aufwandsminderung um ca. 31,1 % oder ca. 87.728,00 €. Ausschlaggebend waren insbesondere geringere Klärschlammbeseitigungskosten. Im Vorjahr fehlten zur landwirtschaftlichen Verwertung der gepressten Schlämme Zwischenlager- und Verwertungskapazitäten bei den Entsorgungsfirmen, da wegen Änderung der Klärschlammverordnung und der Düngeverordnung die bisher bestehenden Verwertungskontingente durch starke bundesweite Nachfrage nicht mehr ausgeschöpft werden konnten. Die angefallenen Klärschlämme wurden in 2019 daher über die Müllverbrennungsanlage Bonn zu höheren Kosten entsorgt.

In 2020 hat sich hierzu die Lage wieder leicht entspannt, so dass die Entsorgung auf Basis einer landwirtschaftlichen Verwertung abgerechnet werden konnte.

Die thermische Verwertung wird allerdings der künftige Weg sein. Eine gesicherte landwirtschaftliche Verwertung wird dauerhaft eher nicht mehr möglich. Die Gemeinde wird sich daher nach derzeitigem Stand zukünftig gemeinsam mit anderen Kommunen an einer Entsorgungskooperation, der „Klärschlammverwertung am Rhein“ - KLAR GmbH - beteiligen, um einen wirtschaftlichen und dauerhaften Entsorgungsweg zu sichern.

Die Fällmittelkosten zur Schlammkonditionierung haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 3.600,00 € erhöht.

Der Unterhaltungsaufwand für das Klärwerk hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 85.200,00 € verringert. Hier prägten im Vorjahr insbesondere hohe Reparaturaufwendungen an technischen und baulichen Anlagen (z. B. die Behebung von Lagerschäden an den Schneckenpumpen und die Sanierung der Mauerkronen von Vorklärbecken und Sandfang i. H. v. insgesamt ca. 43.200,00) und am BHKW (Reparatur der Zylinderköpfe und des Abgasturboladers ca. 35.800,00 €) diese Position.

Im Berichtsjahr konnten die Aufwendungen für diese Bereiche wieder auf ein Normalmaß reduziert werden. Es wird allerdings auf die Mehraufwendungen bei der Position „sonstige Unterhaltungsaufwendungen“ verwiesen, die in die Betrachtung einbezogen werden muss.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich bei den Unterhaltungsaufwendungen für Kanäle und Sonderbauwerke um ca. 32.870,00 € höhere Aufwendungen, hauptsächlich verursacht durch höhere Aufwendungen für Schachtreparaturen. Für Kanal- und Sonderbauwerksreinigungen ergaben sich gleichbleibende Aufwendungen von ca. 60.300,00 € (Vorjahr: ca. 60.200,00 €). Einzelreparaturaufwendungen an Kanalteilstücken, Sonderbauwerken und Schächten lagen mit ca. 79.317,00 € (Vorjahr: ca. 46.233,00 €) wieder deutlich über Vorjahresniveau. Hier hatte sich ein Nachholbedarf bei den Schachtreparaturen ergeben.

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr zwar keine Großsanierungen an Kanälen der Zustandsklasse 1 abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurde die Unterposition allerdings durch Aufstockung einer Rückstellung belastet, die zu einem Aufwand von 68.899,61 € führte.

Die Unterhaltungsaufwendungen für Pumpwerke haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 2.930,00 € geringfügig verringert. Der Gesamtaufwand zu dieser Position enthält neben Reparaturaufwendungen von insgesamt ca. 10.580,00 € (Vorjahr: ca. 10.972,00 €), Reinigungsaufwendungen in Höhe von ca. 14.647,00 € (Vorjahr: ca. 14.857,00 €) und Telefongebühren im Zusammenhang mit der Fernüberwachung. Im Berichtsjahr ergaben sich zudem Wartungsaufwendungen in Höhe von ca. 814,00 € (Vorjahr: ca. 2.689,00 €).

Mit ca. 32.235,00 € war durch vermehrte Untersuchungen und eine größere Anzahl an betroffenen Anschlüssen ein deutlich höherer Aufwand bei den Unterhaltungsaufwendungen für Hausanschlüsse zu verzeichnen als im Vorjahr (ca. 12.518,00 €).

Der sonstige Unterhaltungsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 78.134,00 € stark erhöht. Ursächlich war hier vor allem das Stellen der Schlussrechnung im Zusammenhang mit der Fertigstellung des NSHV-Schalthauses. Hier sind auch Arbeiten an technischen Anlagen u. ä. angefallen, die nicht aktivierungsfähig waren. Die als Aufwand auszubuchenden Einzelposten hatten ein Gesamtvolumen von ca. 58.600,00 €.

Die Prüfungs- und Bratungsaufwendungen liegen mit ca. 89.600,00 € um ca. 6.277,00 € unter dem des Vorjahres. Im Berichtsjahr beinhaltet die Position die voraussichtlichen Kosten der Jahresabschlussprüfung 2020 in Höhe von ca. 31.350,00 €. Gutachten- sowie Beratungskosten sind in Höhe von insgesamt ca. 58.326,00 € (Vorjahr: ca. 64.379,00 €) angefallen. Davon entfielen auf Rechtsberatungs- und Vorlaufkosten zur Teilnahme der Gemeinde an der Entsorgungskooperation - KLAR GmbH - ca. 1.124,00 € (siehe auch Erläuterungen zu „Schlammbeseitigung inkl. Fällmittel“) und 2.070,00 € auf Verfahrenskosten zur Abwasserabgabe 2019/2018. Zudem ergaben sich insbesondere Ingenieurleistungen für die Erstellung von Feuerwehrplänen im Klärwerksbereich (ca. 2.312,00 €), zur Prüfung der abwassertechnischen Auswirkung des durch die Gemeinde geplanten Erschließungsgebietes Josefshöhe (30.483,00 €), für den Gewässerschutzbeauftragten in 2019/2020 (ca. 6.650,00 €) und für zusätzliche FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen im Zusammenhang mit den Einleitgenehmigungen in die Sieg (ca. 15.483,00 €).

Im Vorjahr waren hier unter anderem Aufwendungen für den Gewässerschutzbeauftragten in 2018/2019 (ca. 7.061,00 €), für die Erstellung von Explosionsschutz-Dokumenten im Klärwerks- und Sonderbauwerksbereich sowie für die Erstellung von Vergabeunterlagen im Zusammenhang mit Leitungsänderungen wegen Ausbaus der Kreisstraße K 18 in Mühleip (insgesamt ca. 1.422,00 €), für die europaweite Ausschreibung der Klärschlammentsorgung (5.712,00 €), für weitere Sanierungsempfehlungen an Sonderbauwerken im Kanalnetz (ca. 6.073,00 €) und für FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen im Zusammenhang mit den Einleitgenehmigungen in die Sieg (ca. 41.784,00 €) betroffen.

Die übrigen Verwaltungsaufwendungen lagen mit ca. 78.529,00 € um ca. 4.700,00 € unter dem Vorjahresniveau. Hier machte sich im Vorjahr insbesondere höherer „Weiterbildungsaufwand“ bemerkbar. Die „Porto- und Versandkosten“ in Höhe von insgesamt ca. 9.641,00 € lagen ungefähr auf Vorjahresniveau. Die „Telefonkosten“ in Höhe von ca. 2.573,00 € haben sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um ca. 331,00 € verringert.

Der „sonstige Verwaltungsaufwand“ lag bei ca. 63.656,00 € und damit um ca. 860,00 € unter dem Vorjahresaufwand. Wesentlichen Anteil am Aufwand bei dieser Unterposition hatte wie im Vorjahr die planmäßige Gestellung eines „Letter of Credit - L/C“ im „Cross-Border-Lease“-Verfahren mit einem Gesamtbetrag von 46.137,33 € (inkl. 200,92 € Gebühren für Auslandsüberweisung), bezogen auf die jährlich anfallenden Avalprovisionen (Vorjahr: 51.988,87 €).

Die zu zahlende Schmutzwasserabgabe lag bei 78.706,30 € und die Kleineinleiterabgabe nach Abwasserabgabengesetz bei 304,21 € für das Berichtsjahr.

Erhöht wurde die Abwasserabgabe um einen zurückgestellten Betrag in Höhe von 2.793,77 € für die Regenwassertrennnetze. Es handelt sich wie im Vorjahr um einen Vorsichtsposten im Hinblick auf die Fortentwicklung der bisherigen Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster mit Urteil vom 20.11.2017 zur Gewährung einer Abgabebefreiung. Gleichzeitig ergaben sich zusätzliche Belastungen bei dieser Unterposition wegen Nachberechnungen zur Schmutzwasserabgabe 2019 (20.960,90 €) und 2018 (30.573,20 €) im Zusammenhang mit der Rechtskraft des bis zum Vorjahr im Rechtsstreit befindlichen Einleitungsbescheides für die Kläranlage. Im Bereich der Regenwasserabgabe konnte die gebildete Rückstellung 2018 in Höhe ihres Restbetrages von 992,10 € und die gebildete Rückstellung 2019 in Höhe eines Teilbetrages von 2.511,38 € wegen Abgabefreiheit aufgelöst werden.

Aus der Veränderung der Pauschalwertberichtigung ergab sich wie im Vorjahr ein Aufwand in Höhe von 4.140,00 € (Vorjahr: 100,00 €). Die Erhöhung war den höheren Forderungen aus Abwassergebührenforderungen geschuldet.

Im Rahmen des Tauschs des BHKW-Motors wurde das Altaggregat mit einem Restbuchwert von 11.286,00 € in Abgang gestellt. Zudem wurde das GPRS-Modem des Pumpwerks 16 - Wassack getauscht. Das Altgerät hatte einen Restbuchwert von 164,00 € und wurde in Abgang gestellt. Die restlichen Abgänge betrafen Geräte, Maschinen und Pumpen im Klärwerks- und Kanalnetzbereich, die verschrottet wurden und jeweils nur noch mit ihren Erinnerungswerten von jeweils 1,00 € im Anlagevermögen geführt wurden.

Neben den angesprochenen Aufwendungen beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere den Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde und Versicherungsaufwendungen.

Die **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge** umfassten wie im Vorjahr vor allem Stundungs- und Aussetzungszinsen.

Die **Zinsaufwendungen** für Darlehen haben sich vor allem durch die Prolongation von Darlehen trotz der Darlehensneuaufnahme auf dem weiterhin tiefen Zinsniveau verringert. Die Neubewertung der Pensionsrückstellungen führte bei der Barwertermittlung versicherungsmathematisch insgesamt zu einem Zinsaufwand von 31.047,00 €; davon 12.818,00 € für den Pensionär, 16.063,00 € für den Versorgungsanwärter und 2.166,00 € für den zum 31.12.2010 zur Gemeinde zurückgewechselten Mitarbeiter.

Bei den „sonstigen Zinsaufwendungen“ handelt es sich ausschließlich um an den Versorgungsbetrieb zu erstattende Betriebsmittelzinsen im Zusammenhang mit der kompletten Abwicklung der Jahresverbrauchsabrechnung über diesen.

Der **Jahresgewinn 2020** soll nach dem Vorschlag der Betriebsleitung nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt und einer Sonderabführung an den Gemeindehaushalt in die Allgemeine Rücklage des Entsorgungsbetriebes eingestellt werden, da im Rahmen der erfolgten Nachkalkulation festgestellt wurde, dass dieser nicht durch Benutzungsgebührensätze erwirtschaftet wurde, die zu einer Kostenüberdeckung geführt haben, die gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen wäre.

**Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung** im Sinne von § 285 Nr. 31 HGB haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

**Periodenfremde Erträge oder Aufwendungen** von wesentlicher Größenordnung im Sinne vom § 285 Nr. 32 HGB haben sich im Berichtsjahr ebenfalls nicht ergeben.

## V. Sonstige Angaben

Zum 31.12.2020 bestanden folgende Zinsswaps zur Zinssicherung bestehender Bankdarlehen:

| Konto-Nr. | Referenz-Nr. | Nennwert T€ | Stand 31.12.2020 T€ | Marktwert zum 31.12.2020 T€ |
|---|---|---|---|---|
| 606 | 4 300 1564 | 1.499 | 745 | -236 |
| 607 | 4 300 1562 | 453 | 145 | -23 |
| 608 | 4 300 1558 | 895 | 295 | -44 |
| 609 | 4 300 1560 | 960 | 272 | -34 |
| 631 | 4 300 3593 | 1.600 | 1.244 | -465 |
| | | 5.407 | 2.701 | -802 |

In 2020 sind Rückstellungen in Höhe von 30.000,00 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Abschlussprüfungsleistungen inkl. Umsatzsteuer im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB - und 1.350,00 € Prüfungsgebühren für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Ausweis unter sonstige Rückstellungen - gebildet worden.

Daneben wurden durch die mit der Abschlussprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Beratungsleistungen zur Bewertung und Anpassung der Rückstellungen für Kanalsanierungen über 1.924,66 € erbracht.

Nach § 285 Nr. 29 HGB ist im Anhang darzustellen, auf welchen Differenzen oder steuerlichen Verlustvorträgen die latenten Steuern beruhen und mit welchen Steuersätzen die Bewertung erfolgt ist. Die Angabe entfällt beim Entsorgungsbetrieb, da er als Hoheitsbetrieb der Kommune steuerrechtlich nicht zu den Betrieben gewerblicher Art gehört und damit eine Ertragsteuerpflicht nicht besteht.

Im Berichtsjahr gehörten der Betriebsleitung an:

Herr Karl Heinz Sterzenbach, Erster Beigeordneter und Erster Betriebsleiter

Herr Rainer Breuer, Betriebsleiter

Dem Betriebsausschuss gehörten in 2020 bis zum Ende der XIV. Wahlperiode am 31.10.2020 an (nachrichtlich: Der Betriebsausschuss tagte im Berichtsjahr letztmals in dieser Zusammensetzung unmittelbar vor Ablauf der Wahlperiode am 27.10.2020. Die Besetzung des Betriebsausschusses für die XV. Wahlperiode erfolgte erst in der Sitzung des Rates am 18.01.2021):

Herr Timo Utsch, Bundeswehrsoldat, Vorsitzender
Frau Sara Zorlu, selbstständig, Unternehmerin, stellvertretende Vorsitzende

Herr Michael Dohrmann, Techn. Projektleiter
Frau Nina Droppelmann, Lehramtsanwärterin
Herr Rainer Ersfeld, Wassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Kristijan Ljubic, Kaufmann im Gesundheitswesen
Herr Hans Dieter Meeser, Justizvollzugsbeamter
Herr Jürgen Meis, Elektromeister
Herr Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik
Herr Günther Müller, Abwassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Konrad Neitzke, Pensionär
Herr Markus Reisbitzen, Straßenbaumeister
Herr Uwe Schmidt-Kroth, Beamter im Außendienst
Herr Markus Schumacher, Assistent der Projektleitung, bis 27.08.2020
Herr Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand
Herr Thomas Welteroth, Qualitätssachbearbeiter
Frau Monika Ziegenhohn, Schulsekretärin

Herr Sascha Koch, Gas- und Wasserinstallateur, stellvertretender sachkundiger Bürger
Herr Heinz Krumkühler, Unternehmensberater, stellvertretender sachkundiger Bürger

Der Betrieb beschäftigte 2020 inkl. der Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters) einen Beamten, 18 Beschäftigte (davon eine Beschäftigte in Teilzeit und eine Auszubildende), eine studentische Hilfskraft und eine Reinigungskraft (beide jeweils geringfügig beschäftigt).

Einige Mitarbeiter waren auch für den angegliederten Versorgungsbetrieb tätig.

Umgerechnet auf Vollzeitkräfte ergaben sich inklusive Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters), Auszubildender, studentischer Hilfskraft und Reinigungskraft für den technischen Bereich 11,14 und für den kaufmännischen Bereich 3,44 durchschnittlich Beschäftigte. Die Umrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der für Beschäftigte seit 2008 gültigen Arbeitszeiten von 39,0 Wochenstunden. Für den im Betrieb beschäftigten Beamten wurde die bis Juni 2020 gültige Wochenarbeitszeit von 40,0 Stunden sowie ab Juli 2020 gültige Wochenarbeitszeit von ebenfalls 39,0 Stunden zugrunde gelegt und sodann auf die für die Beschäftigten gültige Wochenstundenzahl umgerechnet.

Zur Entwicklung des Personalaufwands und der Belegschaftsstärke wird auf die Erläuterungen in der Anlage 2 „Lagebericht“ verwiesen.

Im Geschäftsjahr wurden vom Eigenbetrieb für die Tätigkeiten der Mitglieder der Betriebsleitung folgende Gesamtbezüge und Leistungen gewährt:

| | Vergütungen | soziale Absicherung (Beiträge zur Beihilfeversicherung) | gesamt |
|---|---|---|---|
| Herr Rainer Breuer | 44.552,76 | 2.178,58 | 46.731,34 |
| | 44.552,76 | 2.178,58 | 46.731,34 |

Zusätzlich wurde für dieses Mitglied der Betriebsleitung ein Betrag von insgesamt 25.862,00 € (16.063,00 € Zinsaufwand / Personalaufwand 9.799,00 €) in die Pensionsrückstellung eingestellt.

Individualisierte Angaben im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB zum ehemaligen Kaufmännischen Werkleiter des Betriebes sind nicht vorzunehmen, da dies gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 EigVO in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Satz 2 Buchstabe d) GO NRW nur dann gilt, wenn die Tätigkeit eines früheren Mitgliedes der Betriebsleitung im Laufe des Geschäftsjahres endete, die Leistung in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt wurde. Der ehemalige Kaufmännische Werkleiter ist bereits in 2003 aus der Betriebsleitung ausgeschieden.

Der Erste Betriebsleiter sowie der Betriebsausschuss erhielten für das Jahr 2020 direkt keine Vergütungen oder sonstigen Leistungen. Indirekt jedoch waren diese im Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde (Bereich „obere Gemeindeorgane / politische Gremien“) enthalten.

Eitorf, im Juli 2021

| | |
|---|---|
| gez. K. H. Sterzenbach | gez. R. Breuer |
| ..... | ..... |
| (Erster Betriebsleiter) | (Betriebsleiter) |

# Lagebericht
# für das Geschäftsjahr 2020
# der
# Gemeindewerke Eitorf
# - Entsorgungsbetrieb -
# Markt 1
# 53783 Eitorf

Im Rahmen der Lageberichterstattung kann es vorkommen, dass neben lageberichtstypischen Angaben ebenfalls lageberichtsfremde Angaben (gesetzlich nicht gefordert) enthalten sind, die keiner inhaltlichen Prüfung durch den Abschlussprüfer unterzogen werden müssen. Die lageberichtsfremden Angaben sind im folgenden Lagebericht mit *** gekennzeichnet worden und umfassen jeweils den gesamten, so gekennzeichneten Absatz.

## I. Geschäftsverlauf und Lage

### 1. Allgemeine Erläuterungen

Der Entsorgungsbetrieb der Gemeindewerke Eitorf ist ausschließlich auf dem Gebiet der öffentlichen Abwasserbeseitigung innerhalb der Gemeinde Eitorf tätig. Er wird nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt.

Die Beseitigung der Abwässer erfolgt durch Sammeln und Fortleiten in einer öffentlichen Kanalisation (Misch-, Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle) mit anschließender Reinigung in einem eigenen Klärwerk nach den Vorgaben der wasserrechtlichen Bestimmungen.

Die Kläranlage wurde bereits im Jahr 1964 in Betrieb genommen und stetig erweitert bzw. an die gesetzlichen Erfordernisse angepasst. Sie war ursprünglich für 8.300 Einwohner (und Einwohnergleichwerte) bemessen und verfügt zwischenzeitlich nach den Erweiterungen in 1975, 1982 bis 1988, 1993 und 2005 über eine genehmigte Kapazität von 46.500 Einwohnergleichwerten.***

Durch die eingesetzten Reinigungsverfahren und ihre Ausbaugröße ist sie auch für die zukünftige Entwicklung innerhalb der Gemeinde gewappnet.***

### 2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Steuerung des Entsorgungsbetriebs erfolgt in erster Linie über die folgenden Kennzahlen:

- Investitionsquote
- Betriebsergebnis

In der Kennzahl Investitionsquote spiegelt sich der Umfang der jährlichen Investitionen im Verhältnis zum Volumen des gesamten Anlagevermögens wider. Daneben haben nicht zu aktivierende Instandhaltungsmaßnahmen über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wesentlichen Einfluss auf das Betriebsergebnis.

Die Abwassergebührensätze als für die Geschäftstätigkeit bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren betrugen lt. Satzung:

| | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|
| – Schmutzwassergebühr in €/m³ *a | 3,28 | 3,28 | 3,28 |
| – Schmutzwassergrundgebühr in €/Monat | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| – Niederschlagswassereinleiter in €/m² *a | 0,75 | 0,75 | 0,75 |
| Dezentrale Abwasserbeseitigung | | | |
| – Einbringung von Klärschlamm aus DIN-gerechten Kleinkläranlagen in die Kläranlage Eitorf nach Einbringungsmenge in €/m³ | 87,60 | 87,60 | 87,60 |
| – Einbringung von Abwasser aus geschlossenen Gruben in die Kläranlage Eitorf nach Einbringungsmenge in €/m³ | 8,76 | 8,76 | 8,76 |
| – Kleineinleiterabgabe nach Einwohnermaßstab (EW) in €/EW *a | 19,68 | 19,68 | 19,68 |

Basis ist dabei die vom Land NRW erhobene Kleineinleiterabgabe nach Anzahl der in den betroffenen Objekten zum 31.12. des Veranlagungsjahres gemeldeten Einwohner (17,90 €/EW) zzgl. eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 %.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

Der Entsorgungsbetrieb hält im Berichtszeitraum **Grundstücke** mit einer Gesamtfläche von 87.729 m² und einem Buchwert von ca. 329 T€ vor. Hierin enthalten sind auch drei Grundstücke ohne Bauten mit einer Gesamtgröße von 14.004 m² und einem Buchwert von 12.314,00 €, die als Ausgleichsflächen für Gewässer- und Landschaftseingriffe vorgehalten werden.

In das **Anlagevermögen** wurden im Berichtsjahr 815 T€ investiert (Vorjahr: 702 T€). Das Gros entfiel dabei mit 521 T€ auf die Anlagen im Bau.

Abgänge ergaben sich insbesondere bei der Unterposition „Klärwerk“ (Tausch des BHKW-Motors) und bei den „Kanalleitungen“ (Abgang eines Modems beim Pumpwerk 16 - Wassack) der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Verschrottung eines Nebelprüfgerätes für Kanäle). Zudem wurden Geräte, Maschinen und Pumpen im Klärwerks- und Kanalnetzbereich in Abgang gestellt. Die in Abgang gestellten Anlagegüter hatten einen Gesamtrestbuchwert von 11,5 T€.

Aus den Anlagen im Bau erfolgten wegen Betriebsfertigkeit Umbuchungen in Höhe von insgesamt 1.683 T€, und zwar mit einem Betrag von 769 T€ auf die Grundstücke mit Betriebsbauten, mit einem Betrag von 900 T€ auf die Entwässerungsanlagen „Klärwerk“ und mit einem Betrag von ca. 14 T€ auf die Entwässerungsanlagen „Kanalleitungen“.

In Abgang gestellt wurden aus den Anlagen im Bau bei der Position „Klärwerk“ Aufwendungen in Höhe von 59 T€. Im Zuge der Ausführung der technischen Anlagen des Schalthauses hat die ausführende Firma auch Arbeiten vorgenommen, die letztlich nicht dem Investitionsbereich zugeordnet werden konnten.

Die Anlagen im Bau mit einem Gesamtvolumen von 828 T€ betrafen zum Bilanzstichtag mit 116 T€ das Klärwerk, mit 673 T€ die Kanalleitungen / Staukanäle und mit 39 T€ die Sonderbauwerke.

Für 2021 sind nach den Vorgaben des durch die politischen Gremien beschlossenen Wirtschaftsplanes Investitionen mit einem Volumen von ca. 8.656 T€ vorgesehen. Hiervon sollen auf Neubaumaßnahmen und Erweiterungen im Kanalnetz und Hausanschlussbereich 2.030 T€, auf Erneuerungen und Sanierungen im Kanalnetz sowie an technischen Anlagen und Pumpstationen 4.665 T€ und auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung 189 T€ entfallen. Der Restbetrag von 1.772 T€ ist für den Bereich der Kläranlage vorgesehen. Bereits jetzt ist absehbar, dass wesentliche Teile dieser Investitionen nicht bis zum 31.12.2021 umgesetzt sein werden. Diese für das Berichtsjahr 2021 ursprünglich geplanten, aber (noch) nicht durchgeführten Investitionen werden in den Folgejahren nachgeholt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben sich per Saldo gegenüber dem Vorjahr um 15,9 % stark erhöht. Ausschlaggebend waren hierfür die Forderungen aus Jahresverbrauchsabrechnung im Zusammenspiel mit gleichzeitig höheren Forderungen aus noch nicht abgelesenem Verbrauch. Das Abwasseraufkommen erhöhte sich gegenüber 2019 entsprechend stark um ca. 5,2 %.

Aus Kanalanschlussbeiträgen haben sich wie im Vorjahr keine Forderungen ergeben. Allerdings wurden vor allem Grundstücke aus dem im Vorjahr fertiggestellten Erschließungsgebiet „Irlenborn, Auf den sieben Morgen“ beitragspflichtig.

Die Ausfallrisiken wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch entsprechende Bewertungsabschläge (Pauschalwertberichtigung sowie Einzelwertberichtigung) berücksichtigt.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** umfassten insbesondere einen Erstattungsanspruch für die Stromerzeugung durch das BHKW (ca. 2 T€), einen Anspruch auf Investitionskostenerstattung für die Mitnutzung der Kanalisation und der Kläranlage auf Vertragsbasis durch die Stadt Hennef (61 T€) und einen solchen aus der Erstellung eines zusätzlichen Hausanschlusses (ca. 4 T€).

Das **Eigenkapital** hat sich durch den erzielten Jahresgewinn 2020 von 770 T€ (nach Abzug der bereits geleisteten Teilgewinnabführung an die Gemeinde in Höhe von 90 T€ und nach Abführung des Restbetrages aus dem Jahresgewinn 2019 in Höhe von 7 T€) gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 23.276 T€ erhöht. Aus dem Jahresgewinn 2020 ist allerdings nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Gemeinde ebenfalls noch ein Restbetrag in Höhe von 7 T€ abzuführen. Daneben ist eine Sonderabführung an den Gemeindehaushalt über 750 T€ vorgesehen.

Die Zuführungsbeträge zu den **Rückstellungen für Pensionen** wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der Vorgaben aus EigVO und KomHVO NRW mit einem Rechnungszinssatz von 5 % ermittelt. Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Der Gehalts- und Rententrend wurde mit 0,0 % angesetzt, da die Pensionsrückstellungen nach § 22 Abs. 3 EigVO abzubilden sind und damit § 253 Abs. 2 HGB keine Anwendung findet.

Bei den Zuführungs- und Auflösungsbeträgen wurden personelle Änderungen ebenso berücksichtigt wie die Anpassungen aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) vom 25.05.2009. § 263 HGB i. V. m. § 22 Abs. 3 EigVO NRW und § 37 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW finden in diesem Zusammenhang Anwendung. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Stand von 645 T€ (Vorjahr: 621 T€).

Unverfallbare Anwartschaften sonstiger ausgeschiedener Versorgungsanwärter bestehen nicht.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** wurden neben den Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung 2020 (ca. 31 T€, davon 30.000,00 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Abschlussprüfungsleistungen inkl. Umsatzsteuer im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB - und 1.350,00 € Prüfungsgebühren für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW) solche im Zusammenhang mit Abwasserabgabeaufwendungen (81 T€), ausstehenden Urlaubsansprüchen (30 T€) und Aufwendungen für Altersteilzeit (46 T€) neu gebildet.

In Vorjahren gebildete Rückstellungen im Zusammenhang mit Jahresabschlussaufwendungen 2019 und 2018, Abwasserabgabeaufwendungen 2019, ausstehenden Urlaubsansprüchen aus Vorjahren, Kanalsanierungen, der Kalibrierung von Drosseleinrichtungen im Kanalnetz / Einleitungsanträgen und den unterlassenen Unterhaltungsarbeiten im Klärwerksbereich wurden teils nach vorheriger Anpassung an die tatsächlichen Aufwendungen (teilweise) in Anspruch genommen bzw. konnten aufgelöst werden (insgesamt 280 T€).

Die sonstigen Rückstellungen für ausstehende Kanalsanierungen mussten dabei per Saldo um 12 T€ auf 544 T€ erhöht werden, da für 2020 geplante Sanierungen aus Kapazitätsgründen nur in Teilen begonnen werden konnten und zeitlich auf 2021 ff. verschoben werden mussten. Sonstige Rückstellungen für Bauwerkssanierungen im Netz bestanden in Höhe von 202 T€ weiter fort, da auch diese aus den vorgenannten Gründen auf die Jahre 2021 ff. verschoben werden mussten. Der Bereich der Kalibrierung von Drosseleinrichtungen im Kanalnetz / Einleitungsanträge musste wegen weiterer umweltbehördlicher Forderungen um 12 T€ auf nunmehr 109 T€ erhöht werden.

Zum Bilanzstichtag bestehen damit sonstige Rückstellungen mit einem Gesamtwert von 1.043 T€ (Vorjahr: 1.029 T€).

Hinsichtlich der Entwicklung der Rückstellungen wird auf die Darstellungen in der Anlage 1.4 „Anhang“ verwiesen.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Das Girokonto bei der Volksbank Köln Bonn eG wies zum Bilanzstichtag entgegen dem Vorjahr ein Guthaben aus. Die Liquidität des Entsorgungsbetriebes war auch wegen seines Status als rechtlich unselbstständiger Teil der (Gewährträger-)Kommune stets gesichert.

Zinsänderungsrisiken aus der variablen Verzinsung von Bankdarlehen wurden durch den Abschluss von Swap-Kontrakten gesichert. Die Marktwertveränderungen dieser Zinssatzsicherungsgeschäfte wurden bilanziell nicht abgebildet, da Veränderungen des Zinsniveaus auch keine Implikationen auf die bilanzielle Darstellung des verzinslichen Grundgeschäfts haben.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

*Zusammensetzung*

| | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|
| Abwassergebühren | 4.463 | 4.311 |
| Kostenerstattung Klärwerk und Kanalisation | 93 | 87 |
| Fäkaliengebühren / Sondergebühren | 9 | 7 |
| Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse | 657 | 684 |
| | 5.222 | 5.089 |
| sonstige Erlöse | 20 | 11 |
| | **5.242** | **5.100** |

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|
| Tarifkunden Schmutzwasser | 2.685 | 2.578 |
| Grundgebühren Schmutzwasser | 371 | 368 |
| Tarifkunden Niederschlagswasser | 1.374 | 1.357 |
| Abwassergebühr Sonder- und Einzelkunden | 0 | 2 |
| Veränderung des nicht abgelesenen Verbrauchs | 33 | 6 |
| | **4.463** | **4.311** |

**Berechnete Abwassermengen**

| | 2020<br>m³ | 2019<br>m³ |
|---|---|---|
| Schmutzwassereinleiter Tarifabnehmer inkl. dezentrale Abwasserbeseitigung | 819.792 | 787.213 |
| Sonder- und Einzelkunden | 0 | 364 |
| | 819.792 | 787.577 |
| Veränderung noch nicht abgelesener Verbrauch | 9.945 | 1.467 |
| berechnete Abwassermengen nach Abgrenzung | **829.737** | **789.044** |

**Berechnete abflusswirksame Flächen Niederschlagswasser**

| | 2020<br>m² | 2019<br>m² |
|---|---|---|
| Niederschlagswasser | **1.831.662** | **1.809.368** |

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,8 % stark erhöht. Die positiven Veränderungen zogen sich dabei bis auf die Erlöse aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse durch alle wesentlichen Unterpositionen.

Die Erlöse aus Abwassergebühren haben sich unter Einrechnung der „Veränderung nicht abgelesener Verbrauch“ gegenüber dem Vorjahr insgesamt um ca. 152.200,00 € stark erhöht. Unter Einbeziehung der Position „Veränderung nicht abgelesener Verbrauch“ ergab sich ein gegenüber dem Vorjahr um 40.693 m³ oder 5,16 % höheres Abwasseraufkommen, das zu einem um ca. 106.800,00 € höheren Schmutzwassergebührenaufkommen führte.

Insgesamt dürfte das höhere Schmutzwassergebührenaufkommen erneut auf die im Berichtsjahr länger anhaltende und hitzegestützte Trockenperiode zurückzuführen sein, die im Zusammenspiel mit den Auswirkungen der anhaltenden Pandemie (Stichworte: vermehrte Homeoffice-Lösungen, Kurzarbeit, hohe Wohnortgebundenheit, wenig Freizeit- / Reisemöglichkeiten) noch deutlich höhere (Frisch-)Wasserbezüge verursachte als im Vorjahr. Dies führte in 2020 zwar gleichzeitig zu einer großen Anzahl von Anträgen auf sogenannte „Gartenwasserzähler“ durch Kunden, um Gebühren für nicht in die Kanalisation eingeleitete Wassermengen zu sparen. Die so ermittelten Abzugsmengen führten allerdings (noch) nicht zu einem übermäßigen Einbruch im Abwasseraufkommen.

Die abflusswirksamen Grundstücksflächen erhöhten sich um 22.294 m², so dass sich beim Niederschlagswasser ein höherer Gebührenerlös einstellte. Hierfür gab die weiterhin starke Bautätigkeit im Privatbereich den Ausschlag, ebenso wie für das höhere Grundgebührenaufkommen.

Die Erlöse aus der „Betriebskostenbeteiligung Klärwerk und Kanalisation“ haben sich wegen höherer abrechenbarer Betriebskosten für den Bereich der Kläranlage und der Kanalisation gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Anteil der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse an der Gesamtleistung lag bei 12,4 % (Vorjahr: 13,4 %).

**Personal**

Der Betrieb beschäftigte 2020 inkl. der Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters) einen Beamten, 18 Beschäftigte (davon eine Beschäftigte in Teilzeit und eine Auszubildende), eine studentische Hilfskraft und eine Reinigungskraft (beide jeweils geringfügig beschäftigt).

Einige Mitarbeiter waren auch für den angegliederten Versorgungsbetrieb tätig.

Umgerechnet auf Vollzeitkräfte ergaben sich inklusive Betriebsleitung (jedoch ohne Einbeziehung des Ersten Betriebsleiters), Auszubildender, studentischer Hilfskraft und Reinigungskraft für den technischen Bereich 11,14 und für den kaufmännischen Bereich 3,44 durchschnittlich Beschäftigte. Die Umrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der für Beschäftigte seit 2008 gültigen Arbeitszeiten von 39,0 Wochenstunden. Für den im Betrieb beschäftigten Beamten wurde die bis Juni 2020 gültige Wochenarbeitszeit von 40,0 Stunden sowie ab Juli 2020 gültige Wochenarbeitszeit von ebenfalls 39,0 Stunden zugrunde gelegt und sodann auf die für die Beschäftigten gültige Wochenstundenzahl umgerechnet.

| | Anteil Entsorgungsbetrieb 2020 | 2019 |
|---|---|---|
| **Kaufmännischer Bereich** | | |
| Betriebsleiter, beamtet | 0,30 | 0,31 |
| Beschäftigte (davon 1 in Teilzeit) | 3,14 | 3,04 |
| | 3,44 | 3,35 |
| **Technischer Bereich** | | |
| Betriebsleiter, beamtet | 0,30 | 0,31 |
| Beschäftigte (davon 1 Auszubildende, 1 geringfügig beschäftigte studentische Hilfskraft und 1 geringfügig beschäftigte Reinigungskraft) | 10,84 | 9,89 |
| | 11,14 | 10,20 |
| | **14,58** | **13,55** |

Die Aufwendungen für die Belegschaft setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2020 T€ | 2019 T€ |
|---|---|---|
| **a) Löhne und Gehälter** | | |
| Beamtenbezüge | 45 | 43 |
| Löhne | 365 | 330 |
| Gehälter | 356 | 350 |
| Aufwendungen Altersteilzeit | 46 | 0 |
| | 812 | 723 |
| Veränderung der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub | -3 | 3 |
| | 809 | 726 |

| | 2020 T€ | 2019 T€ |
|---|---|---|
| **b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** | | |
| gesetzliche soziale Aufwendungen | 141 | 133 |
| Aufwendungen Versorgungskasse | 31 | 30 |
| Beiträge an die Zusatzversorgungskasse | 56 | 54 |
| Veränderung zur Pensionsrückstellung | -7 | -1 |
| Beiträge gesetzliche Unfallversicherung | 3 | 4 |
| Beihilfen und sonstige Zuwendungen | 15 | 15 |
| | 239 | 235 |
| | **1.048** | **961** |

Die Vergütung für den Betriebsleiter ergibt sich aus den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes.

Der Erste Betriebsleiter sowie der Betriebsausschuss erhielten für das Jahr 2020 direkt keine Vergütungen oder sonstigen Leistungen. Indirekt jedoch waren diese im Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde (Bereich „obere Gemeindeorgane / politische Gremien“) enthalten. Hierzu und im Zusammenhang mit den Befugnissen von Betriebsleitung und Betriebsausschuss wird auf die Ausführungen im Anhang und in der Rubrik „Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse“ als Teil der Erläuterungen zum Jahresabschluss verwiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich gegenüber 2019 um 8,4 % oder ca. 100 T€ erhöht. Ausschlaggebend sind dabei insbesondere die Positionen „Unterhaltungsaufwendungen Kanäle und Sonderbauwerke“, „Kanalsanierungen“, „Unterhaltungsaufwendungen Hausanschlüsse“, „sonstige Unterhaltungsaufwendungen“ und „Abwasserabgabe“, die durch die gegenüber dem Vorjahr geringeren Aufwendungen vor allem bei den Positionen „Schlammbeseitigung inkl. Fällmittel“ und „Unterhaltungsaufwendungen Klärwerk“ nicht kompensiert werden konnten.

Die um 31,1 % oder 87 T€ geringeren Schlammbeseitigungskosten inkl. Fällmittel wurden insbesondere durch die Art der Klärschlammbeseitigung verursacht, die im Gegensatz zum Vorjahr wieder einer landwirtschaftlichen Verwertung der gepressten Schlämme zugeführt werden konnten. Im Vorjahr fehlten Zwischenlager- und Verwertungskapazitäten bei den Entsorgungsfirmen, da wegen Änderung der Klärschlammverordnung und der Düngeverordnung die bis dato bestehenden Verwertungskontingente durch starke bundesweite Nachfrage nicht mehr ausgeschöpft werden konnten. Die angefallenen Klärschlämme wurden in 2019 daher über die Müllverbrennungsanlage Bonn zu höheren Kosten entsorgt. In 2020 hat sich hierzu die Lage wieder leicht entspannt, so dass die Entsorgung auf Basis einer landwirtschaftlichen Verwertung abgerechnet werden konnte. Die thermische Verwertung wird allerdings der künftige Weg sein.

Eine gesicherte landwirtschaftliche Verwertung wird dauerhaft eher nicht mehr möglich. Die Gemeinde wird sich daher nach derzeitigem Stand zukünftig gemeinsam mit anderen Kommunen an einer Entsorgungskooperation, der „Klärschlammverwertung am Rhein“ - KLAR GmbH - beteiligen, um einen wirtschaftlichen und dauerhaften Entsorgungsweg zu sichern.

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr zwar keine Großsanierungen an Kanälen der Zustandsklasse 1 abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurde die Unterposition allerdings durch Aufstockung einer Rückstellung belastet, die zu einem Aufwand von 69 T€ führte.

Der Unterhaltungsaufwand für das Klärwerk hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 85 T€ verringert. Hier prägten im Vorjahr insbesondere hohe Reparaturaufwendungen an technischen und baulichen Anlagen und am BHKW diese Position. Im Berichtsjahr konnten die Aufwendungen für diese Bereiche wieder auf ein Normalmaß reduziert werden.

Der sonstige Unterhaltungsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr allerdings um ca. 78 T€ stark erhöht. Ursächlich war hier vor allem das Stellen der Schlussrechnung im Zusammenhang mit der Fertigstellung des NSHV-Schalthauses. Hier sind auch Arbeiten an technischen Anlagen u. ä. angefallen, die nicht aktivierungsfähig waren. Die als Aufwand auszubuchenden Einzelposten hatten ein Gesamtvolumen von ca. 59 T€.

Die Prüfungs- und Beratungsaufwendungen lagen mit 90 T€ lediglich um 6 T€ unter denen des Vorjahres. Im Berichtsjahr beinhaltet die Position die voraussichtlichen Kosten der Jahresabschlussprüfung 2020 in Höhe von ca. 31 T€. Gutachten- sowie Beratungskosten sind in Höhe von insgesamt ca. 58 T€ (Vorjahr: ca. 64 T€) angefallen. Diese entfielen auf Rechtsberatungs- und Vorlaufkosten zur Teilnahme der Gemeinde an der Entsorgungskooperation - KLAR GmbH - und auf Verfahrenskosten zur Abwasserabgabe 2019/2018. Zudem ergaben sich insbesondere Ingenieurleistungen für die Erstellung von Feuerwehrplänen im Klärwerksbereich, zur Prüfung der abwassertechnischen Auswirkung des durch die Gemeinde geplanten Erschließungsgebietes Josefshöhe, für den Gewässerschutzbeauftragten in 2019/2020 und für zusätzliche FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen im Zusammenhang mit den Einleitgenehmigungen in die Sieg.

Im Rahmen des Tauschs des BHKW-Motors wurde das Altaggregat mit einem Restbuchwert von 11 T€ in Abgang gestellt. Zudem wurde das GPRS-Modem des Pumpwerks 16 - Wassack getauscht. Das Altgerät hatte einen Restbuchwert von 164,00 € und wurde in Abgang gestellt. Die restlichen Abgänge betrafen Geräte, Maschinen und Pumpen im Klärwerks- und Kanalnetzbereich, die verschrottet wurden und jeweils nur noch mit ihren Erinnerungswerten von jeweils 1,00 € im Anlagevermögen geführt wurden.

Die **Zinsaufwendungen für Darlehen** haben sich vor allem durch die Prolongation von Darlehen trotz der Darlehensneuaufnahme auf dem weiterhin tiefen Zinsniveau verringert.

## 5. Sonstige wirtschaftlich bedeutsame Vorgänge

**Im Geschäftsjahr 2003** hat der Entsorgungsbetrieb eine sog. „Cross-Border-Lease“-Transaktion durchgeführt, bei der Anlagevermögen des Betriebs mit einem Wert von 80,1 Mio. USD für eine Dauer von 99 Jahren an einen US-Investor vermietet wurde und zugleich bis zum 31.12.2029 zurückgemietet worden ist. Nach Ablauf des bis zum 31.12.2029 laufenden Rückmietvertrages ist der Betrieb berechtigt, die Transaktion durch Entrichtung einer Optionsprämie zu beenden. Der Barwert der künftigen Mietraten aus der Vermietung des Anlagevermögens an den US-Investor wurde nach Abzug eines beim Entsorgungsbetrieb verbleibenden sog. Net-Profits in Höhe von 2.403 TUSD (= 2.088 T€ bei 1,1505 USD/€) im abgekürzten Zahlungsweg als vorausgezahlter Einmalbetrag für die gesamten Leistungen aus dem Rückmietvertrag an Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmer transferiert, die sodann für den Entsorgungsbetrieb alle Leistungen (Mietzahlungen und Optionsprämie) aus dem Rückmietvertrag mit Laufzeit bis zum 31.12.2029 erfüllen, ohne dass dadurch die Rechtsstellung des Entsorgungsbetriebs als Mieter mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten aus dem Rückmietvertrag im Übrigen tangiert wird.

Zweck und Chance des Geschäfts ist die Generierung und der dauerhafte Erhalt eines Finanzierungsvorteils (Net-Profit) zu Anlage- bzw. Investitionszwecken, welcher sich aus den Spezifika des US-amerikanischen Steuerrechts ergeben hat und der von dem US-Investor anteilig an den Entsorgungsbetrieb weitergereicht wurde.

Risiken können sich dadurch ergeben, dass die Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmer ihrerseits den Verpflichtungen gegenüber dem US-Investor nicht nachkommen oder belastende Anordnungen gegen den US-Investor dazu führen, dass die Transaktion gegen Zahlung eines bestimmten Betrages beendet werden muss. Sollten die Verpflichtungen des Entsorgungsbetriebs, die derzeit von den Finanzinvestoren bzw. Erfüllungsübernehmern an den US-Investor störungsfrei geleistet werden, nicht mehr vertragsgemäß erbracht werden, ergeben sich für den Entsorgungsbetrieb nicht unerhebliche finanzielle Belastungen.

Bei einem der Finanzinvestoren, die für den Entsorgungsbetrieb die Leistungen aus dem Rückmietvertrag erfüllen, erfolgte im Zuge der globalen Finanzkrise in 2008 zwar bereits eine Herabstufung des Ratings. Daraus ergab sich jedoch kein Handlungsbedarf, so dass die aus Sicherheitsgründen eingeholte Rechtsberatung zwischenzeitlich beendet und der hierfür gebildete Rückstellungsbetrag in Vorjahren aufgelöst werden konnte.

Planmäßig war allerdings für die Restlaufzeit der „Cross-Border-Lease“-Transaktion der bestehende und bis zum 31.12.2013 gültige „Letter of Credit - L/C“ zur Besicherung aller vertragsgemäßen Leistungen (z. B. Mietzahlungen aus dem Rückmietvertrag) der Erfüllungsübernehmer zugunsten des US-Investors zu erneuern.

Zur Besicherung eventueller Zahlungsausfallrisiken wurde bereits bei Abschluss der Transaktion in 2003 ein sogenanntes Akkreditiv (Letter of Credit - L/C) gestellt, das die im Rahmen des Rückmietvertrages von den Erfüllungsübernehmern für die Kommunen an den US-Investor zurückzuzahlenden Kreditbeträge absichert. Zum damaligen Zeitpunkt wurden daher nur Finanzdienstleister mit erstklassiger Bonität akzeptiert und die Laufzeit des Akkreditivs bis zum 31.12.2013 begrenzt.

In Erfüllung der damals geschlossenen Verträge war daher ab 2014 bis zum Vertragsende planmäßig ein Anschluss-Akkreditiv herauszulegen, und zwar bis 2016 über ein Kreditinstitut mit ebensolcher Bonität wie in 2003. Ende 2016 wurde der Break-even-point erreicht, so dass danach auch weniger gute Bonitäten der Institute durch den US-Investor zu akzeptieren sind.

Der bis Ende 2013 laufende L/C ist in 2003 durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) herausgelegt worden, die damals eine hervorragende Bonität besaß. Mit der globalen Finanzkrise in 2008 haben sich die Bewertungen der Banken durch die führenden Ratingagenturen weltweit deutlich geändert, und zwar u. a. für die LBBW derart verschlechtert, dass sie das geforderte Rating nicht mehr erreichte und damit gegen einen anderen Akkreditivgeber mit besserer Bonität und Akzeptanz durch den US-Investor ausgetauscht werden musste.

Es wurde rechtzeitig zum 31.12.2013 ein großes öffentlich-rechtliches deutsches Kreditinstitut gefunden, welches die vom US-Investor geforderten Rahmenbedingungen erfüllen konnte.

Unter dem Aspekt, dass die Kosten für den Anschluss-L/C von der LBBW bereits bei Vertragsschluss in 2003 mit dem an die Gemeinde ausgekehrten Nettobarwertvorteil verrechnet wurden, hat die Gemeinde diesen „überzahlten“ Betrag zurückgefordert. Die Rückerstattung von ca. 148 TUSD bzw. ca. 116 T€ erfolgte in 2014 und hat damit den Großteil der in 2013 angefallenen Anbahnungs- und Abschlusskosten ausgeglichen.

Zukünftig werden allerdings bis zum Vertragslaufzeitende jährliche Avalprovisionen fällig, die in 2020 mit 4 Raten über insgesamt ca. 52.800 USD p. a. oder ca. 45.940,00 € p. a. (bei einem Umrechnungskurs zwischen 1,0924 USD/€ und 1,2128 USD/€) ausmachten und sich degressiv verhalten.

Über die Restlaufzeit der „Cross-Border-Lease“-Transaktion wird sich ab dem Folgejahr schätzungsweise ein zusätzlicher Aufwand für Avalprovision von kumuliert ca. 168 T€ (bei einem angenommenen Umrechnungskurs von 1,1890 USD/€) ergeben, der den in 2003 erhaltenen Nettobarwertvorteil schmälert, jedoch nicht aufzehrt und in dieser Form als Geschäft nicht in der Bilanz berücksichtigt ist.

Es wird erwartet, dass die „Cross-Border-Lease“-Transaktion allerdings wie bisher durch das erfolgte rechtzeitige Herauslegen des Anschluss-Akkreditivs störungsfrei weiterlaufen kann.***

**Im Geschäftsjahr 2014** hat sich Folgendes ereignet:

Offenbar aufgrund eines allerdings nicht mehr näher zu ermittelnden technischen Defektes ist in den frühen Morgenstunden des 07.04.2014 durch einen Brand die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) im alten Betriebsgebäude der Kläranlage Eitorf vollständig zerstört worden.

Die NSHV wurde im Zuge der letzten Kläranlagenerweiterung im September 2005 in Betrieb genommen und hatte seither von dort aus die Einzelgewerke und Aggregate der Einlaufgruppe der Kläranlage zentral gesteuert / geschaltet. Bis zum Berichtsjahr war die Funktionalität der Anlage lediglich über Provisorien gesichert. Es war erforderlich, die zerstörte NSHV durch eine vergleichbare Schaltanlage zu ersetzen. Die Wiederaufbaukosten (am selben Ort) wurden bereits durch Versicherungsleistungen abgedeckt.

Allerdings ist die Kläranlage zwischenzeitlich durch die Obere Wasserbehörde mit fast ihrer kompletten Fläche dem festgesetzten Überschwemmungsgebiet gemäß § 84 Abs. 3 Nr. 2 und 3 LWG zugeordnet worden, so dass davon auszugehen ist, dass Nachrüstungen in erheblichem Maße erforderlich werden. In festgesetzten Überschwemmungsgebieten sind nämlich Abwasserbeseitigungsanlagen (z. B. Kläranlagen) hochwassersicher zu betreiben und erforderlichenfalls entsprechend nachzurüsten. Betroffen ist damit auch die wiederaufzubauende NSHV. Der Wiederaufbau wurde an einem hochwassersicheren Ort auf dem Kläranlagengelände umgesetzt. Die Fertigstellung der NSHV erfolgte im August 2020.

Die übrigen Gewerke der Kläranlage werden nach und nach hochwassergesichert. Hochwasserschutz-Planungen / Ingenieurkonzepte, auch im Zusammenhang mit den übrigen Gewerken der Kläranlage, werden noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen.

**Im Geschäftsjahr 2019** hat sich Folgendes ereignet:

Die Novellierung von Klärschlammverordnung und Düngeverordnung in 2017 hat im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen für Kläranlagen ab einer Größe von 50.000 EW erhebliche Beschränkungen gebracht, die erstmals ab der Frühjahrsdüngung 2018 umfassend gegriffen haben.

Obwohl die Kläranlage Eitorf mit einer Kapazität von 46.500 EW grundsätzlich nicht unter die besonderen Auflagen (z. B. Rückgewinnung von Phosphor aus dem produzierten Klärschlamm) und Beschränkungen der Verordnungen fällt und weiterhin die Schlämme bei Einhaltung der Grenzwerte bodenbezogen verwertet werden können, machen sich die Auflagen für größere Kläranlagen auch für kleinere Anlagen wie in Eitorf voraussichtlich stark negativ bemerkbar.***

Bisher wurde die Klärschlammpressung und -verwertung jährlich im Rahmen eines offenen Vergabeverfahrens an einen externen Dienstleister vergeben, der für die Gemeinde die Dienstleistung als Gesamtpaket (Pressung, Abtransport und landwirtschaftliche Verwertung) anbot.

Für 2019 führte dies jedoch zu keinem Ergebnis. Nach Auskunft der bisherigen Anbieter der Entsorgungsdienstleistungen fehlten vor allem eigene Zwischenlagerkapazitäten, um die aufbringungsfreie Zeit außerhalb der Vegetationsperiode zwischen Herbst und Frühjahr überbrücken zu können.***

Das galt offensichtlich auch für die Zwischenlagerung bis zu einer thermischen Verwertung. Hier hatten sich dem Vernehmen nach die großen Kläranlagenbetreiber wie z. B. die Zweckverbände entsprechende Kontingente gesichert und damit bisher freie Kapazitäten in Verbrennungsanlagen ausgeschöpft.***

In der Folge konnten die Verwerter eine landwirtschaftliche oder auch thermische Verwertung durch die Bieter für eine Jahresproduktion nicht konkret zusagen, so dass eine Ausschreibung für einen Dreijahreszeitraum (2020 - 2022; optional Verlängerung im gegenseitigen Einvernehmen um jeweils ein weiteres Jahr) erfolgte. Allerdings führte die europaweite Ausschreibung auch hier nur zu zwei Anbietern, so dass die (Zwischen-)Lagerproblematik auch bei weiterer Verlängerung von Ausschreibungszeiträumen oder die langfristige Bindung an eine Klärschlammkooperation zukünftig im Fokus stehen wird.

Folglich sind genügend Zwischenlagerkapazitäten durch den Bau eines Klärschlammzwischenlagers auf der Kläranlage selbst zu schaffen, um die voraussichtliche Jahresproduktion von ca. 1.000 t - 1.200 t gepresstem Schlamm auf Abruf zur Verwertung bereitstellen zu können.

Als Entsorgungsart, die den neuen gesetzlichen Anforderungen auch langfristig entspricht, kommt vor allem die Verbrennung des Klärschlamms in zu diesem Zweck eigens konzipierten Verbrennungsanlagen in Betracht - Monoverbrennung. Die vorhandenen Anlagenkapazitäten werden jedoch bei Weitem nicht ausreichen.***

Mehrere öffentlich-rechtliche Körperschaften, bei denen Klärschlamm in großen Mengen anfällt (ursprünglich sondergesetzliche Wasserverbände, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Stadt Bonn), hatten sich daher entschlossen, im Rahmen einer Klärschlammkooperation Rheinland (KKR) eine eigene Monoverbrennungsanlage zu planen, zu errichten und zu betreiben.

Die KKR hatte den umliegenden Gemeinden (Umlandgemeinden) angeboten, sich mittelbar an ihr zu beteiligen und die Monoverbrennungsanlage so auszulegen, dass auch deren Klärschlamm dort entsorgt werden kann. 17 Gemeinden, darunter die Gemeinde Eitorf, waren diesem Angebot nähergetreten. Sie haben ihren Beitritt zur Vorvereinbarung erklärt, da die jeweils für sich gesehenen einzelnen Jahresklärschlammmengen voraussichtlich nicht geeignet sind, eine eigene Monoverbrennungsanlage wirtschaftlich zu betreiben.

Das Beteiligungsmodell für die Umlandgemeinden sieht vor, dass diese eine Klärschlammkooperation Pool GmbH (KKP) gründen, die als weitere Gesellschafterin ursprünglich an der KKR-GmbH beteiligt werden sollte.

Wegen der Größe der geplanten Monoverbrennungsanlage war es allerdings für die KKR äußerst schwierig, einen geeigneten Standort zu akquirieren. Man hat sich daher entschieden, diesen Weg nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen werden in der KKR vor allem noch die Zweckverbände als Gesellschafter vertreten sein. ***

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, ggf. die Stadt Bonn und die Gesellschafterkommunen, die sich zur KKP zusammengeschlossen haben, werden einen eigenen Weg verfolgen. Geplant ist eine gegenüber den Ursprungsüberlegungen auf ungefähr die Hälfte ihrer bisherigen Kapazität verkleinerte Monoverbrennungsanlage auf einem bereits vorhandenen Gelände im Stadtgebiet Köln. Geplant, gebaut und betrieben werden soll die Anlage durch die sich in Gründung befindliche „Klärschlammverwertung am Rhein“ (KLAR GmbH). ***

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Eckdaten werden zurzeit verhandelt und sollen bis Herbst 2021 durch die Gesellschafter der KKP genehmigt werden. Die KKP umfasst aktuell noch insgesamt 12 Kommunen und einen Zweckverband. ***

Das angestrebte (neue) Kooperationsmodell „KLAR GmbH“ entspricht in seinen Grundzügen de facto dem Ursprungsmodell der KKR GmbH. ***

Durch das neue Kooperationsmodell soll die gesetzeskonforme Entsorgung des in Eitorf anfallenden Klärschlammes langfristig und wirtschaftlich tragbar gesichert werden, wenn sich Eitorf langfristig bindet. ***

Die Anlage soll in 2029 in Betrieb gehen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Gemeinde Eitorf bzw. deren Entsorgungsbetrieb gefordert, im Rahmen von Mehrjahresverträgen die Entsorgung selbst zu organisieren. Bestenfalls ist der Zeitraum zwischen 2025 und 2028 zu überbrücken und rechtzeitig auszuschreiben, schlechtestenfalls der Zeitraum ab 2023. ***

## II. Prognosen

### 1. Erreichen der Vorjahresprognosen für 2020

Das ursprünglich für das Berichtsjahr geplante Investitionsvolumen in Höhe von 5.191 T€ konnte im Rahmen der tatsächlichen Umsetzung (893 T€) bei weitem nicht erreicht werden. Hintergrund waren erneut zeitliche Verschiebungen von Baumaßnahmen zur Regenwasserrückhaltung / -behandlung durch noch notwendige zusätzliche Prüfungen im Zusammenhang mit den Ausführungsplanungen, zeitliche Verschiebungen bei den geplanten hydraulischen Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz wegen notwendiger Koordination mit der erst später angedachten Ausführung von Straßenausbaumaßnahmen durch die Gemeinde und ein wegen des Großbrandes weiter verschobener Beginn der Arbeiten zur Optimierung der Erlenbachverrohrung und zum Hochwasserschutz der Kläranlage.

Allerdings enthielt die Prognose wie auch in den Vorjahren Pauschal- und Eventualpositionen über ca. 1.900 T€, deren Umsetzung nur im Bedarfsfall erfolgen sollte. Aus Vorsichtsgründen wurde hier das Maximum der Investitionen für den Fall dargestellt, dass eine Ausführung in besonders kostenträchtiger Weise absolut unumgänglich ist.

Beitrags- und Gebührenniveau sind im Berichtsjahr tatsächlich gleich geblieben und ermöglichten einen Gewinn, der die Abführung eines Betrages von 97 T€ im Rahmen der „Eigenkapitalverzinsung“ an den Gemeindehaushalt sicherstellte. Das gegenüber der Prognose mehr als verdreifachte Ergebnis hing vor allem mit deutlich höheren Abwassergebührenerlösen (+103 T€) bei gleichzeitig geringerem Abschreibungsaufwand (-96 T€) und deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-452 T€) als prognostiziert zusammen. Die letztere Position war insbesondere entlastet durch gegenüber der Prognose geringere Schlammbeseitigungskosten (-127 T€), geringere Unterhaltungsaufwendungen im Klärwerksbereich (-111 T€) und nicht durchgeführte Kanalgroßsanierungen (-164 T€).

### 2. Prognosen für das Folgejahr 2021

Auch im Folgejahr konzentriert sich die Investitionstätigkeit im Bereich Neubau und Erweiterungen vor allem auf Regenwasserrückhaltemaßnahmen in Form von Rückhaltebecken und Staukanälen, die zeitlich wegen verschiedener noch fehlender Randbedingungen bereits mehrfach verschoben werden mussten. Hauptaugenmerk liegt allerdings auch weiterhin auf der Umsetzung des Mitte 2019 fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzepts, das insbesondere hydraulische Sanierungen im Netz vorsieht. Daneben sind Hochwasserschutzmaßnahmen und Optimierungen sowie der Bau eines Klärschlammzwischenlagers auf dem Klärwerksgelände besondere Themen. In 2021 sind lt. Wirtschaftsplan Investitionen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 8,7 Mio. € geplant. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes war aber bereits abzusehen, dass dieses Volumen wie bereits in den Vorjahren deutlich unterschritten wird. Darüber hinaus hat sich die Corona-Pandemie negativ auf die Umsetzung der Investitionsvorhaben ausgewirkt, so dass mit einem realisierbaren Investitionsvolumen für 2021 in Höhe von 2,1 Mio. € gerechnet wird.

Das Beitragsniveau wird im Folgejahr gleich bleiben. Das Gebührenniveau wird ebenfalls gleich bleiben. Zur teilweisen Abdeckung der hohen Kapitalkosten (Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung) wurde in 2011 erstmals für den Schmutzwasserbereich eine monatliche Grundgebühr eingeführt, um der grundsätzlichen Stagnation bzw. den auf lange Sicht teils rückläufigen Abwassermengen entgegenzuwirken. Dies wird sich wie bereits in den Vorjahren weiterhin positiv auswirken.

Die Betriebsleitung rechnet gemäß Wirtschaftsplan bei Umsatzerlösen in Höhe von 5.082 T€, Personalaufwand in Höhe von 1.120 T€, Abschreibungen in Höhe von 1.585 T€ und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.722 T€ in 2021 mit einem Jahresgewinn, der mit prognostizierten 180 T€ zwar deutlich unter dem im Berichtsjahr tatsächlich erzielten Niveau liegt, aber dennoch ausreichen wird, um im Rahmen der „Eigenkapitalverzinsung“ einen Betrag von 97 T€ an den Gemeindehaushalt abzuführen. Allerdings ist dieses prognostizierte Ergebnis stark davon abhängig, inwieweit die geplanten Investitionen und Sanierungen auch umgesetzt werden. Soweit es dabei - wie derzeit bereits abzusehen - zu erheblichen Verschiebungen in Folgejahren kommt, ist mit einem besseren Ergebnis zu rechnen, welches sich nach dem aktuellen Stand auf dem Niveau der Vorjahre bewegen könnte.

Hier hat auch die weltweite Corona-Virus-Pandemieeinen bremsenden Einfluss. Bisher haben sich hieraus (noch) keine gravierenden Belastungen für den Entsorgungsbetrieb ergeben. Private oder gewerbliche Stundungsanträge haben sich auf einem absolut niedrigen Niveau bewegt. Forderungsausfälle sind in diesem Zusammenhang (noch) nicht zu verzeichnen.

Ob dies so bleibt, ist allerdings ungewiss. Es ist eher damit zu rechnen, dass sich höhere Ausfallquoten ergeben, wenn die Wirtschaft nicht in einem überschaubaren Zeitrahmen wieder komplett hochgefahren werden kann und sich durch die verfolgte Impfstrategie nicht die gewünschte „Herdenimmunität“ in der Bevölkerung einstellt. ***

Investitionsmaßnahmen des Entsorgungsbetriebes werden (wenn möglich) zeitlich geringfügig geschoben, da sich im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungsverfahren aktuell nur wenige Bieter bewerben und daher das Preisniveau in Schieflage geraten ist. ***

Um den Betrieb aufrecht zu erhalten, wurden seitens der Betriebsleitung entsprechende Maßnahmen angeordnet. Hierzu gehörte in der Anfangsphase der Wechsel zwischen Anwesenheitspflicht der Mitarbeiter und Bereitschaftsdiensten zuhause, und danach das Einrichten von Homeoffice-Plätzen, das strenge Einhalten der vorgeschriebenen Hygieneregeln, das Reglementieren von Kunden- / Besuchszeiten und in den operativen Bereichen das Einrichten von kleinen, autark arbeitenden Teams, die nicht durchmischt werden dürfen.

Es ist davon auszugehen, dass die Pandemie gesamtwirtschaftlich erhebliche Kosten und Einnahmeausfälle für die öffentliche Hand nach sich ziehen wird. ***

Wenn sich die Wirtschaft nicht schnell genug erholt, dann dürften die entstandenen Kosten auch auf die Aufwands- und Ertragsstruktur des Entsorgungsbetriebes durchschlagen. In der Folge dürften dann Gebührenanpassungen unvermeidlich werden. ***

Die Investitionstätigkeit im Klärwerksbereich und insbesondere im Kanalnetz mit Auswirkungen auf Abschreibungen und Zinsaufwendungen aus der Finanzierung sowie die seit geraumer Zeit anhaltende faktische Stagnation bzw. lediglich geringe Erhöhung des Abwasseraufkommens wird das Betriebsergebnis voraussichtlich auch in den Jahren 2021 ff. belasten. Es ist nicht zu erwarten, dass wie im Berichtsjahr ein deutlich höheres Abwasseraufkommen zu erheblichen Verbesserungen bei den Umsatzerlösen führen wird.

Die Betriebsleitung versucht daher, durch weitere Optimierung der Finanzierungsseite mittelfristig im Bereich der Zinsaufwendungen Kostenvorteile zu erzielen, um einerseits die Gebühren- und Beitragshöhe auf moderatem Niveau zu halten und andererseits erforderlichenfalls wie in den vergangenen Jahren einen Anteil des Jahresgewinns in Höhe von 97 T€ jährlich als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt zu dessen Konsolidierung abführen zu können.

Umschuldung und langfristige Bindung des Fremdkapitals auf dem aktuell weiterhin zinsgünstigen Niveau sollen hier nachhaltige Kostenreduzierungen bringen, wenngleich auch die anstehenden Netzsanierungen nicht ohne Weiteres aus Eigenmitteln zu finanzieren sein werden.

Bei den anderen Aufwendungen dürfte die untere Grenze bereits heute erreicht sein.

Insbesondere Kanalsanierungen und die Folgekosten von Regenwasserrückhalte- und -behandlungsanlagen werden, wenn sie planmäßig umgesetzt werden, den Aufwandssektor in den Folgejahren negativ beeinflussen. Hier ist auf die Umsetzung des fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzeptes hinzuweisen.

## III. Chancen und Risiken

Besondere Chancen bestehen aufgrund des Zwecks und der Ausrichtung des Betriebes nicht.

Hinsichtlich der Risiken wird auf die Ergebnisse des in 2006 eingeführten und in den Folgejahren fortgeschriebenen Risikomanagementsystems im Rahmen der Vorgaben der EigVO verwiesen.

Aufgrund der erstellten Risikomatrix zum 31.03.2020 gehört in der Sparte „Abwasser“ zu den „bestandsgefährdenden“ Risiken, allerdings mit einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit, weiterhin die „Cross-Border-Lease“-Transaktion für das Klärwerk und das Kanalnetz, insbesondere wegen der Leistungsverpflichtungen aus dem Rückmietvertrag bei Ausfall der Finanzinvestoren (siehe Anhang III. 1. lit. j). Dabei ist jedoch zu beachten, dass der Eintritt selbst dieses Risikos zwar zu großen finanziellen Belastungen führen würde, den Bestand des Betriebes im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB aber nicht gefährden könnte. Der Entsorgungsbetrieb ist als Eigenbetrieb der Gemeinde Eitorf nämlich nicht rechts- und damit auch nicht insolvenzfähig.

Die Einordnung des Risikos in diese Kategorie erfolgte lediglich, um die Bedeutung der Transaktion entsprechend transparent zu machen.

Darüber hinaus bestehen verschiedene geringe und mittlere Risiken, wie z. B. im Bereich der Datensicherheit oder der technischen Substanzerhaltung, die die normale Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs betreffen.

Aufgrund der Möglichkeiten der Preisbildung im Rahmen der Festsetzung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung und der Gewährträgerschaft der Kommune bestehen unter sonst gleichen Umständen letztlich keine bestands- oder entwicklungsgefährdende Risiken.

Zusammenfassend kann die Entwicklung des Betriebes daher wegen seiner Ausrichtung als dauerhaft stabil angesehen werden.

Eitorf, im Juli 2021

| | |
|---|---|
| gez. K. H. Sterzenbach | gez. R. Breuer |
| ..... | ..... |
| (Erster Betriebsleiter) | (Betriebsleiter) |

BACHER & PARTNER
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

**Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -**
**Markt 1, 53783 Eitorf**

## Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

**Fragenkreis 1:** Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die notwendigen Regelungen ergeben sich aus der Betriebssatzung und den übrigen Satzungen. Darüber hinaus sind die Aufgaben und Befugnisse der Betriebsleitung in einer Dienstanweisung geregelt.

Alle Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Entsorgungsbetriebes.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden 5 Sitzungen des Betriebsausschusses statt, über deren Inhalt Protokolle gefertigt wurden.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Erste Beigeordnete und Erste Betriebsleiter, Herr K. H. Sterzenbach, ist

- Vertreter für die Gemeinde im Trägerverein der biologischen Station für den Rhein-Sieg-Kreis
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)
- Stellvertreter des Bürgermeisters in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis
- Stellvertreter des Bürgermeisters für die Gemeinde im Städte- und Gemeindebund NRW (StGB NRW)
- Stellvertreter des Bürgermeisters für die Gemeinde im Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis.

Der Betriebsleiter, Herr Rainer Breuer, ist

- Vertreter für die Gemeinde Eitorf in der Gesellschafterversammlung der Klärschlammkooperation Pool GmbH in Gründung (KKP).

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses / Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung der Betriebsleitung wird im Anhang des Jahresabschlusses individualisiert ausgewiesen.

Individualisierte Angaben im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB zum ehemaligen Kaufmännischen Werkleiter des Betriebes sind nicht vorzunehmen, da dies gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 EigVO in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Satz 2 Buchstabe d) GO NRW nur dann gilt, wenn die Tätigkeit eines früheren Mitgliedes der Betriebsleitung im Laufe des Geschäftsjahres endete, die Leistung in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt wurde. Der ehemalige Kaufmännische Werkleiter ist bereits in 2003 aus der Betriebsleitung ausgeschieden.

Der Erste Betriebsleiter und der Betriebsausschuss erhielten im Berichtsjahr keine direkten Vergütungen oder sonstige Leistungen. Diese waren stattdessen pauschaliert im Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde enthalten.

**Fragenkreis 2:** Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Der Erste Betriebsleiter ist für die Gesamtleitung und der Betriebsleiter für den kaufmännischen und für den technischen Bereich zuständig.

Neben den in der EigVO NRW und den in der Betriebssatzung getroffenen Regelungen finden eine Reihe weiterer organisatorischer Regelungen z. B. aus der

Gemeindeordnung
Zuständigkeitsordnung
Dienstanweisung für die Betriebsleitung (zur Auftragsvergabe)

auch im Bereich des Entsorgungsbetriebes Anwendung.

Diese Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Entsorgungsbetriebes und unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es besteht eine Dienstanweisung der Gemeinde zur Korruptionsprävention, die auch für alle Beschäftigten des Entsorgungsbetriebes verbindlich ist.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Für wesentliche Entscheidungsprozesse liegen geeignete Richtlinien vor.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Verstöße festgestellt.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die wichtigen Verträge wurden uns vorgelegt. Es handelt sich u. a. um den Vertrag zwischen der Gemeinde Eitorf und der Schoeller Eitorf AG über die Benutzung der gemeindlichen Entwässerungsanlagen in der Neufassung vom 28.05.1991, noch gültig bis zum 31.12.2025.
Im Kern regelt der Vertrag die (Mit-)Benutzung der Anlagen zum Zwecke der ordnungsgemäßen Beseitigung der Betriebsabwässer aus der Produktion dieser Firma gegen Kostenerstattung. Der Vertrag wird allerdings zurzeit nicht ausgeführt, da die Produktion in Vorjahren komplett vom Standort Eitorf abgezogen und die Betriebsgebäude an kleine Gewerbebetriebe vermietet wurden.

Zudem wurden uns die Verwaltungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Eitorf und der Stadt Hennef (Sieg) über die gemeinsame Benutzung von Abwasseranlagen der Gemeinde Eitorf zur Entwässerung des Ortsteils Bülgenauel vom 18.11.1997 und zur Entwässerung der Ortsteile Süchterscheid, Mittelscheid und Niederscheid vom 06.08.2002 sowie die Verträge hinsichtlich der „Cross-Border-Lease“-Transaktion vom 23.07.2003 / der Gestellung des Anschluss-Letter of Credit vom 13.12.2013 vorgelegt.

**Fragenkreis 3:** Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Entsorgungsbetriebes. Der Planungshorizont beträgt bei der Erfolgsplanung ein Jahr und bei der Vermögens- und Finanzplanung 5 Jahre. Es besteht die Möglichkeit, zeitnah Planabweichungen zu erkennen, Pläne anzupassen und fortzuschreiben.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Bei Investitionen findet vor jeder Bezahlung eine Kontrolle der Ausschöpfung der Auftragssumme / Planansätze statt. Bei den Aufwendungen erfolgt eine monatliche Kontrolle der aufgelaufenen Summen. In wesentlichen Fällen werden Abweichungen systematisch untersucht.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja.

In 2020 sind Rückstellungen in Höhe von 30.000,00 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Abschlussprüfungsleistungen inkl. Umsatzsteuer im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB - und 1.350,00 € Prüfungsgebühren für die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Ausweis unter sonstige Rückstellungen - gebildet worden.

Der nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung und einer zusätzlichen Sonderabführung an den Gemeindehaushalt verbleibende Jahresgewinn 2020 soll nach dem Vorschlag der Betriebsleitung in die Allgemeine Rücklage des Entsorgungsbetriebes eingestellt werden.

Im Rahmen der erfolgten Nachkalkulation wurde festgestellt, dass der gesamte Jahresgewinn nicht durch Benutzungsgebührensätze erwirtschaftet wurde, die zu einer Kostenüberdeckung geführt haben, die gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen wäre.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Der Entsorgungsbetrieb führt eigene Girokonten. Der laufende Zahlungsverkehr wird über diese Girokonten abgewickelt. Durch die Finanzbuchhaltung des Entsorgungsbetriebes und die Gemeindekasse werden angabegemäß in Abstimmung mit der Betriebsleitung regelmäßige Liquiditätskontrollen durchgeführt. Die Kreditüberwachung erfolgt über die Kämmerei der Gemeinde in Abstimmung mit der Betriebsleitung.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Das Cash-Management erfolgt zentral über die Gemeindekasse (siehe auch Antwort zu Buchst. d).

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja. Es werden pro Jahr 5 angemessene Vorausleistungen auf die Gebühren erhoben. Spätestens 2 Wochen nach der jeweiligen Fälligkeit werden automatisiert Mahnläufe gefertigt und erforderlichenfalls anschließend Vollstreckungsmaßnahmen durch die Gemeindekasse durchgeführt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens / Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens- / Konzernbereiche?

Ja. Das Controlling (im Sinne von überwachen, lenken und steuern) wird in allen wesentlichen Bereichen des Betriebes durch die Betriebsleitung selbst durchgeführt.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und / oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Der Entsorgungsbetrieb hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

**Fragenkreis 4:** Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Bestandsgefährdende Risiken im eigentlichen Sinne sind bei der Art der Betriebstätigkeit und der Praxis der Preisbildung nach Auffassung der Betriebsleitung nicht erkennbar.

Ab Inkrafttreten der neuen EigVO NW per 01.01.2005 wird die Implementierung eines Risikofrüherkennungssystems jedoch gefordert. Dieses steht seit dem 01.01.2006 zur Verfügung. Es wird auf den vorgelegten Risikobericht für den Entsorgungsbetrieb (Stand: 31.03.2021) verwiesen, der regelmäßig aktualisiert wird.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?

Ja.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nein.

d) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Ja.

e) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Ja.

**Fragenkreis 5**: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Der Entsorgungsbetrieb unterhält mit Ausnahme von 5 Zinssatzswaps, die von der Gemeinde gemanagt werden, keine Geschäfte im Sinne des Fragenkreises 5. Der Fragenkreis 5 ist deshalb ansonsten nicht relevant.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

c) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

e) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts- / Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

**Fragenkreis 6:** Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens / Konzerns entsprechende interne Revision / Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Aufgrund der Betriebsgröße besteht keine interne Revision.

Die Funktion wird durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, und den Betriebsausschuss wahrgenommen. Der Betriebsausschuss kann jederzeit vom Rat der Gemeinde mit Sonderprüfungen beauftragt werden.

Im Bereich der Gemeindewerke hat es keine Sonderprüfung gegeben.

Darüber hinaus soll die Gemeinde alle 5 Jahre durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, geprüft werden. In diese Prüfung können auch die Gemeindewerke mit einbezogen werden.

Ende 2006 hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW bei der Gemeinde eine überörtliche Prüfung auf Basis der Daten der Jahre 2002 bis 2005 vorgenommen und die sich daraus ergebenden Ergebnisse, Bewertungen und Handlungsempfehlungen Anfang 2007 vorgestellt. Die Gemeindewerke waren hierbei nur am Rande tangiert.

Ende 2018 hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW bei der Gemeinde erneut eine überörtliche Prüfung auf Basis der Daten der Jahre 2010 bis 2017 vorgenommen und dem Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 13.05.2019 vorgestellt. Handlungsempfehlungen von besonderem Gewicht den Entsorgungsbetrieb betreffend ergaben sich im Zusammenhang mit einer Umstellung der Kalkulationsgrundlagen auf Wiederbeschaffungszeitwerte und auf die maximal zulässige Höhe bei der kalkulatorischen Verzinsung, um die im Rahmen der dann erforderlichen Gebührenerhöhung erzielten Gewinne dem Gemeindehaushalt zuzuführen. Zu den Ergebnissen hat die Gemeinde Stellung genommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat sich in seiner Sitzung am 26.09.2019 der Stellungnahme des Bürgermeisters angeschlossen und ist den durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen nicht gefolgt. Die endgültige Entscheidung dazu erfolgte im Rat der Gemeinde am 04.11.2019.

Seit Umstellung der Gemeindefinanzen auf das „Neue kommunale Finanzmanagement-System“ erfolgen bei der Gemeinde zudem regelmäßige Prüfungen der Jahresabschlüsse durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Gemäß Prüfungsanordnung vom 19.05.2014 hat bei der Gemeinde eine Lohnsteuer-Außenprüfung für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2012 durch das Finanzamt Siegburg stattgefunden, die damit mittelbar auch den Entsorgungsbetrieb betraf. Die Außenprüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen geführt.

b) Wie ist die Anbindung der internen Revision / Konzernrevision im Unternehmen / Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision / Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

e) Hat die interne Revision / Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision / Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision / Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Siehe Antwort zu Buchst. a).

**Fragenkreis 7:** Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite wurden nicht gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.

**Fragenkreis 8:** Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität / Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Die wesentlichen Investitionen in die Abwasseranlagen werden angemessen unter Berücksichtigung des Einflusses auf die Gebührenhöhe und unter Beachtung zeitlicher und gesetzlicher Vorgaben geplant.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen / Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja. Es erfolgen Mitteilungen der bauleitenden Ingenieurbüros und der eigenen technischen Abteilung über den Baufortschritt. Auszahlungen erfolgen nur im Rahmen der Auftragssumme bzw. Planansätze.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein.

**Fragenkreis 9:** Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Offenkundige Verstöße wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden alle Maßnahmen (z. B. Kanalbaumaßnahmen) öffentlich ausgeschrieben. Anwendung findet dabei die gemeindliche Vergabeordnung.

**Fragenkreis 10:** Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja, in Form von schriftlichen Vorlagen und mündlichen Bekanntgaben in jeder Betriebsausschusssitzung.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens / Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens- / Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln, soweit dies unterjährig möglich ist, einen zutreffenden Einblick in die Lage des Betriebes.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Im Rahmen der Prüfung wurden ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen, die dem Betriebsausschuss zu berichten wären, nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts- / Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Ein im Berichtsjahr geäußerter, besonderer Berichtswunsch des Betriebsausschusses ist uns nicht bekannt geworden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Die Gemeindewerke haben eine D&O-Versicherung nicht abgeschlossen.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

**Fragenkreis 11:** Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten deutlich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein.

**Fragenkreis 12:** Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Es wird auf die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage im Prüfungsbericht verwiesen.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es wird auf die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage im Prüfungsbericht verwiesen.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz- / Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Entsorgungsbetrieb erhielt im Berichtsjahr keine entsprechenden Mittel.

**Fragenkreis 13:** Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Ja.

**Fragenkreis 14:** Rentabilität / Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens / Konzerns nach Segmenten / Konzernunternehmen zusammen?

Nicht anwendbar, da keine verschiedenen Ergebnissegmente bestehen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein. Die Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde und innerhalb der Gemeindewerke werden angemessen und zu üblichen Konditionen abgerechnet.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Es wird keine Konzessionsabgabe an die Gemeinde abgeführt. Es erfolgt jedoch die Abführung einer „Eigenkapitalverzinsung“ für von der Gemeinde bei Betriebsgründung zum 01.01.1986 zur Verfügung gestelltes und damit einer anderweitigen Verwendung langfristig entzogenes und aus allgemeinen Steuermitteln finanziertes Kapital in Höhe von jährlich 97.086,66 €, wenn ein entsprechend hoher Jahresgewinn erwirtschaftet wurde.

**Fragenkreis 15:** Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Es wurden keine verlustbringenden Geschäfte festgestellt.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt.

**Fragenkreis 16:** Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Entfällt, da ein Jahresgewinn erwirtschaftet wurde.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Es wird versucht, durch strikte Ausgabendisziplin und Streckung von Investitionen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sowie durch Umschuldungsmaßnahmen auf ein geringeres Kreditzinsniveau den Betrieb nachhaltig zu entlasten.

Zudem wird regelmäßig das Gebührensatzniveau überprüft und ggf. angepasst.

# Bilanz zum 31.12.2020
# der
# Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -
# Markt 1, 53783 Eitorf

**Aktivseite**

| | | € | € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|
| **A.** | **Anlagevermögen** | | | |
| **I.** | **Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | |
| | entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte | | 49.634,00 | 46.258,00 |
| **II.** | **Sachanlagen** | | | |
| 1. | Grundstücke mit Betriebsbauten | 2.145.715,00 | | 1.444.406,00 |
| 2. | Grundstücke ohne Bauten | 12.314,00 | | 12.314,00 |
| 3. | Entwässerungsanlagen | 45.140.862,00 | | 45.378.721,00 |
| 4. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 195.688,00 | | 144.240,00 |
| 5. | geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 827.717,26 | 48.322.296,26 | 1.989.062,70 |
| | | | **48.371.930,26** | **49.015.001,70** |
| **B.** | **Umlaufvermögen** | | | |
| **I.** | **Vorräte** | | | |
| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 150.659,06 | 158.073,95 |
| **II.** | **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | | | |
| 1. | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.172.106,15 | | 1.010.586,83 |
| 2. | Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe | 33.335,99 | | 58.798,50 |
| 3. | sonstige Vermögensgegenstände | 75.414,77 | 1.280.856,91 | 22.639,14 |
| **III.** | **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** | | 478.184,59 | 244,90 |
| | | | **1.909.700,56** | **1.250.343,32** |
| **C.** | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | **11.718,86** | **11.466,64** |
| | | | **50.293.349,68** | **50.276.811,66** |

**Passivseite**

| | | € | € | € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|---|
| **A.** | **Eigenkapital** | | | | |
| **I.** | **Stammkapital** | | | 1.860.000,00 | 1.860.000,00 |
| **II.** | **Rücklagen** | | | | |
| 1. | Allgemeine Rücklage | | 10.212.508,61 | | 9.494.857,34 |
| 2. | Zweckgebundene Rücklage | | 8.417.519,79 | 18.630.028,40 | 8.417.519,79 |
| **III.** | **Bilanzgewinn** | | | | |
| | Gewinnvortrag | | 2.734.166,77 | | 2.664.936,30 |
| | Abführung aus Jahresgewinn 2018 an die Gemeinde - Restbetrag | | 0,00 | | -7.086,66 |
| | Abführung aus Jahresgewinn 2019 an die Gemeinde - Restbetrag | | -7.086,66 | | 0,00 |
| | Einstellung restlicher Jahresgewinn 2018 in die Allgemeine Rücklage | | 0,00 | | -648.420,80 |
| | Einstellung restlicher Jahresgewinn 2019 in die Allgemeine Rücklage | | -717.651,27 | | 0,00 |
| | Jahresgewinn 2020/2019 | 866.453,25 | | | 814.737,93 |
| | Vorab-Teilabführung an Gemeinde | -90.000,00 | 776.453,25 | 2.785.882,09 | -90.000,00 |
| | | | | **23.275.910,49** | **22.506.543,90** |
| **B.** | **Empfangene Ertragszuschüsse** | | | | |
| 1. | Ertragszuschüsse bis Wirtschaftsjahr 2003 | | 3.690.594,92 | | 4.276.795,25 |
| 2. | Ertragszuschüsse ab Wirtschaftsjahr 2006 | | 2.413.182,00 | **6.103.776,92** | 2.323.117,26 |
| | | | | | **6.599.912,51** |
| **C.** | **Rückstellungen** | | | | |
| 1. | Rückstellungen für Pensionen | | 645.289,00 | | 620.945,00 |
| 2. | sonstige Rückstellungen | | 1.043.082,23 | **1.688.371,23** | 1.028.761,65 |
| | | | | | **1.649.706,65** |
| **D.** | **Verbindlichkeiten** | | | | |
| 1. | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 18.895.324,98 | | 18.956.892,27 |
| 2. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 286.803,56 | | 138.178,65 |
| 3. | sonstige Verbindlichkeiten | | 43.162,50 | **19.225.291,04** | 425.577,68 |
| | | | | | **19.520.648,60** |
| | | | | **50.293.349,68** | **50.276.811,66** |

# Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2020
# der
# Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -
# Markt 1, 53783 Eitorf

| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand 01.01.2020 € | Zugänge € | Umbuchungen € | Abgänge € | Stand 31.12.2020 € | Stand 01.01.2020 € | lfd. Geschäftsjahr € | Abgang der kumulierten Abschreibungen auf die Abgänge € | Stand 31.12.2020 € | Buchwert 31.12.2020 € | Buchwert Vorjahr € | Jahres-AfA zu HK/AK in v.H. | Rest-buchwert zu HK/AK in v.H. |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | | | | | | | | | |
| entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte | **124.816,79** | **5.527,72** | **0,00** | **0,00** | **130.344,51** | **78.558,79** | **2.151,72** | **0,00** | **80.710,51** | **49.634,00** | **46.258,00** | 1,7 | 38,1 |
| **II. Sachanlagen** | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Betriebsbauten | 4.628.209,53 | 15.095,22 | 769.191,94 | 0,00 | 5.412.496,69 | 3.183.803,53 | 82.978,16 | 0,00 | 3.266.781,69 | 2.145.715,00 | 1.444.406,00 | 1,5 | 39,6 |
| 2. Grundstücke ohne Bauten | 12.314,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.314,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.314,00 | 12.314,00 | 0,0 | 100,0 |
| 3. Entwässerungsanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| a) Klärwerk | 17.147.968,83 | 112.729,73 | 900.215,35 | 538.093,96 | 17.622.819,95 | 13.823.092,83 | 263.738,08 | 526.799,96 | 13.560.030,95 | 4.062.789,00 | 3.324.876,00 | 1,5 | 23,1 |
| b) Kanalleitungen | 53.720.548,48 | 37.101,67 | 13.217,17 | 18.288,65 | 53.752.578,67 | 22.586.041,48 | 816.239,84 | 18.123,65 | 23.384.157,67 | 30.368.421,00 | 31.134.507,00 | 1,5 | 56,5 |
| c) Staukanäle | 10.166.000,20 | | | | 10.166.000,20 | 1.816.001,20 | 151.836,00 | | 1.967.837,20 | 8.198.163,00 | 8.349.999,00 | 1,5 | 80,6 |
| d) Hausanschlüsse | 2.416.824,75 | 32.370,06 | | | 2.449.194,81 | 1.084.708,75 | 36.470,06 | | 1.121.178,81 | 1.328.016,00 | 1.332.116,00 | 1,5 | 54,2 |
| e) Sonderbauwerke | 1.661.473,69 | 1,00 | | | 1.661.474,69 | 424.250,69 | 53.751,00 | | 478.001,69 | 1.183.473,00 | 1.237.223,00 | 3,2 | 71,2 |
| | 85.112.815,95 | 182.202,46 | 913.432,52 | 556.382,61 | 85.652.068,32 | 39.734.094,95 | 1.322.034,98 | 544.923,61 | 40.511.206,32 | 45.140.862,00 | 45.378.721,00 | 1,5 | 52,7 |
| 4. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 610.602,40 | 91.161,52 | 0,00 | 26.505,67 | 675.258,25 | 466.362,40 | 39.708,52 | 26.500,67 | 479.570,25 | 195.688,00 | 144.240,00 | 5,9 | 29,0 |
| 5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | | | | | | | | | | | |
| a) Klärwerk | 1.641.120,90 | 144.067,75 | -1.669.407,29 | | 115.781,36 | 0,00 | | | 0,00 | 115.781,36 | 1.641.120,90 | - | 100,0 |
| b) Kanalleitungen / Staukanäle | 297.031,03 | 376.423,92 | | | 673.454,95 | 0,00 | | | 0,00 | 673.454,95 | 297.031,03 | - | 100,0 |
| c) Sonderbauwerke | 38.480,95 | | | | 38.480,95 | 0,00 | | | 0,00 | 38.480,95 | 38.480,95 | - | 100,0 |
| d) sonstige Anlagen | 12.429,82 | 787,35 | -13.217,17 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 | 12.429,82 | | |
| | 1.989.062,70 | 521.279,02 | -1.682.624,46 | 0,00 | 827.717,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 827.717,26 | 1.989.062,70 | - | 100,0 |
| **Sachanlagen gesamt** | **92.353.004,58** | **809.738,22** | **0,00** | **582.888,28** | **92.579.854,52** | **43.384.260,88** | **1.444.721,66** | **571.424,28** | **44.257.558,26** | **48.322.296,26** | **48.968.743,70** | 1,6 | 52,2 |
| **I. und II. gesamt** | **92.477.821,37** | **815.265,94** | **0,00** | **582.888,28** | **92.710.199,03** | **43.462.819,67** | **1.446.873,38** | **571.424,28** | **44.338.268,77** | **48.371.930,26** | **49.015.001,70** | 1,6 | 52,2 |

**Anlage 1.3**

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2020
# der
# Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -
# Markt 1, 53783 Eitorf

| | | 2020 | | | 2019 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | € | € | v.H. | € | € | v.H. |
| 1. | Umsatzerlöse | | 5.241.972,93 | 99,31 | | 5.100.360,64 | 99,56 |
| 2. | andere aktivierte Eigenleistungen | | 36.588,31 | 0,69 | | 22.363,00 | 0,44 |
| 3. | Gesamtleistung | | 5.278.561,24 | 100,00 | | 5.122.723,64 | 100,00 |
| 4. | sonstige betriebliche Erträge | | 63.901,93 | 1,21 | | 4.743,34 | 0,09 |
| 5. | Materialaufwand | | | | | | |
| | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | -243.966,00 | -4,62 | | -236.481,47 | -4,62 |
| 6. | Personalaufwand | | | | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | -808.902,14 | | -15,32 | -725.915,20 | | -14,17 |
| | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -239.061,71 | -1.047.963,85 | -4,53 | -234.841,93 | -960.757,13 | -4,58 |
| | davon für Altersversorgung: 80.270,83 € (Vj. 83.045,61 €) | | | | | | |
| 7. | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | | -1.446.873,38 | -27,41 | | -1.458.597,62 | -28,47 |
| 8. | sonstige betriebliche Aufwendungen | | -1.288.888,73 | -24,42 | | -1.188.964,47 | -23,21 |
| 9. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 8.913,68 | 0,17 | | 9.484,06 | 0,19 |
| 10. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -455.865,64 | -8,64 | | -476.046,42 | -9,29 |
| | davon aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen: 31.047,00 € (Vj. 29.606,00 €) | | | | | | |
| 11. | Ergebnis nach Steuern | | 867.819,25 | 16,44 | | 816.103,93 | 15,94 |
| 12. | sonstige Steuern | | -1.366,00 | -0,03 | | -1.366,00 | -0,03 |
| 13. | Jahresgewinn | | **866.453,25** | **16,41** | | **814.737,93** | **15,91** |

**Nachrichtlich**

| | |
|---|---|
| Vorschlag für die Behandlung des Jahresgewinns 2020: | |
| Abführung an die Gemeinde Eitorf | 847.086,66 |
| Einstellung in die Allgemeine Rücklage | 19.366,59 |
| | **866.453,25** |

BACHER & PARTNER
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

**Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -, Markt 1, 53783 Eitorf** **Anlage 1.5**

Übersicht über die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für 2020

| Kämmerei Nr. | Konto Nr. | Darlehensgeber | Darlehen nom. € | Stand 01.01.2020 € | Zugang € | Tilgung € | Stand 31.12.2020 € | Zinssatz % | Zinsen € | Konto Nr. | Ende der Zinsbindungsfrist |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.21/62 | 601 | Kreissparkasse Köln, Eitorf | 511.291,88 | 125.268,80 | | 24.639,87 | 100.628,93 | 4,980 | 5.730,88 | 601 | 10/2024 |
| 1.23/83 | 606 | Kreissparkasse Köln, Köln | 1.499.469,08 | 797.469,08 | | 52.000,00 | 745.469,08 | 3,910 | 30.832,25 | 606 | 06/2035 |
| 1.23/124 | 607 | Kreissparkasse Köln, Köln | 452.609,75 | 166.609,75 | | 22.000,00 | 144.609,75 | 3,950 | 6.396,58 | 607 | 12/2027 |
| 1.23/133 | 608 | Kreissparkasse Köln, Köln | 894.900,17 | 342.900,17 | | 48.000,00 | 294.900,17 | 3,990 | 13.270,20 | 608 | 06/2027 |
| 1.22/51 | 609 | Kreissparkasse Köln, Köln | 959.733,53 | 327.233,53 | | 55.000,00 | 272.233,53 | 3,990 | 12.571,73 | 609 | 12/2025 |
| 1.23/111 | 612 | NRW.Bank, Münster | 950.000,00 | 570.000,00 | | 38.000,00 | 532.000,00 | 2,550 | 13.929,37 | 612 | 02/2025 |
| 1.23/114 | 613 | NRW.Bank, Münster | 129.000,00 | 82.560,00 | | 5.160,00 | 77.400,00 | 1,750 | 1.388,37 | 613 | 02/2026 |
| 1.23/128 | 614 | NRW.Bank, Münster | 557.000,00 | 401.040,00 | | 22.280,00 | 378.760,00 | 1,650/2,650 | 10.258,55 | 614 | 02/2028 |
| 1.23/137 | 615 | NRW.Bank, Münster | 1.700.000,00 | 807.500,00 | | 85.000,00 | 722.500,00 | 3,750 | 29.484,38 | 615 | 06/2029 |
| 1.23/141 | 616 | NRW.Bank, Münster | 111.440,00 | 92.485,00 | | 4.460,00 | 88.025,00 | 0,78/1,780 | 814,02 | 616 | 11/2030 |
| 1.23/140 | 617 | NRW.Bank, Münster | 142.500,00 | 118.275,00 | | 5.700,00 | 112.575,00 | 2,72/0,000 | 2.756,80 | 617 | 11/2030 |
| 1.23/143 | 618 | NRW.Bank, Münster | 103.920,00 | 86.240,00 | | 4.160,00 | 82.080,00 | 0,78/1,780 | 759,04 | 618 | 11/2030 |
| 1.23/142 | 619 | NRW.Bank, Münster | 133.000,00 | 110.390,00 | | 5.320,00 | 105.070,00 | 2,72/0,000 | 2.573,01 | 619 | 11/2030 |
| 1.23/132 | 629 | Helaba, Frankfurt | 1.600.000,00 | 852.581,42 | | 86.112,97 | 766.468,45 | 4,750 | 39.487,03 | 629 | 06/2028 |
| 1.23/150 | 631 | Kreissparkasse Köln, Köln | 1.600.000,00 | 1.286.892,58 | | 43.204,03 | 1.243.688,55 | 3,460 | 44.155,97 | 631 | 12/2040 |
| 1.23/118 | 632 | WL-Bank, Münster | 1.000.000,00 | 692.076,08 | | 30.077,82 | 661.998,26 | 4,020 | 27.522,18 | 632 | 06/2036 |
| 1.23/146 | 637 | WL-Bank, Münster | 1.000.000,00 | 778.860,60 | | 27.545,79 | 751.314,81 | 3,310 | 25.554,21 | 637 | 12/2030 |
| 1.23/155 | 638 | Kreissparkasse Köln, Köln | 669.351,28 | 264.807,01 | | 68.614,76 | 196.192,25 | 2,780 | 6.888,06 | 638 | 12/2023 |
| 1.23/129 | 654 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt | 870.000,00 | 409.398,00 | | 51.178,00 | 358.220,00 | 4,0431 | 15.259,14 | 654 | 08/2027 |
| 1.23/134 | 655 | Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt | 1.612.000,00 | 805.996,00 | | 94.824,00 | 711.172,00 | 4,900/4,3696 | 32.629,16 | 655 | 02/2028 |
| 1.23/177 | 660 | Helaba, Frankfurt | 2.700.000,00 | 0,00 | 2.700.000,00 | 41.580,00 | 2.658.420,00 | 0,5600 | 7.518,00 | 660 | 06/2050 |
| 1.23/174 | 661 | NRW.Bank, Düsseldorf | 1.400.000,00 | 1.361.514,37 | | 38.991,44 | 1.322.522,93 | 1,3100 | 17.708,56 | 661 | 12/2048 |
| 1.23/172 | 662 | NRW.Bank, Düsseldorf | 1.400.000,00 | 1.400.000,00 | | | 1.400.000,00 | 0,5100 | 7.140,00 | 662 | 05/2027 |
| 1.23/171 | 663 | NRW.Bank, Düsseldorf | 650.000,00 | 650.000,00 | | | 650.000,00 | 0,5100 | 3.315,00 | 663 | 05/2027 |
| 1.23/169 | 664 | NRW.Bank, Düsseldorf | 20.000,00 | 20.000,00 | | | 20.000,00 | 0,2500 | 50,00 | 664 | 02/2037 |
| 1.23/166 | 665 | NRW.Bank, Münster | 80.000,00 | 80.000,00 | | | 80.000,00 | 0,2500 | 200,00 | 665 | 08/2036 |
| 1.23/167 | 666 | NRW.Bank, Münster | 100.000,00 | 100.000,00 | | | 100.000,00 | 0,2300 | 230,00 | 666 | 08/2026 |
| | | Übertrag: | 22.846.215,69 | 12.730.097,39 | 2.700.000,00 | 853.848,68 | 14.576.248,71 | | 358.422,49 | | |

BACHER & PARTNER
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

**Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -, Markt 1, 53783 Eitorf** **Anlage 1.5**

Übersicht über die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für 2020

| Kämmerei Nr. | Konto Nr. | Darlehensgeber | Darlehen nom. € | Stand 01.01.2020 € | Zugang € | Tilgung € | Stand 31.12.2020 € | Zinssatz % | Zinsen € | Konto Nr. | Ende der Zinsbindungsfrist |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Übertrag: | 22.846.215,69 | 12.730.097,39 | 2.700.000,00 | 853.848,68 | 14.576.248,71 | | 358.422,49 | | |
| 1.23/162 | 667 | NRW.Bank, Münster | 900.000,00 | 900.000,00 | | | 900.000,00 | 0,5100 | 4.590,00 | 667 | 05/2026 |
| 1.22/54 | 668 | NRW.Bank, Münster | 376.055,18 | 75.170,08 | | 12.536,88 | 62.633,20 | 2,900 | 2.089,04 | 668 | 09/2025 |
| 1.22/55 | 669 | NRW.Bank, Münster | 567.840,76 | 113.568,07 | | 18.928,03 | 94.640,04 | 2,900 | 3.156,24 | 669 | 09/2025 |
| 1.22/56 | 670 | NRW.Bank, Münster | 223.945,84 | 67.183,78 | | 7.464,86 | 59.718,92 | 1,953 | 1.312,10 | 670 | 12/2023 |
| 1.22/57 | 671 | NRW.Bank, Münster | 240.307,18 | 72.056,44 | | 8.011,94 | 64.044,50 | 1,953 | 1.407,26 | 671 | 12/2023 |
| 1.22/58 | 672 | NRW.Bank, Münster | 143.673,02 | 43.066,21 | | 4.790,80 | 38.275,41 | 1,953 | 841,08 | 672 | 12/2023 |
| 1.22/59 | 673 | NRW.Bank, Münster | 235.705,56 | 70.675,80 | | 7.858,56 | 62.817,24 | 1,953 | 1.380,30 | 673 | 12/2023 |
| 1.22/60 | 674 | NRW.Bank, Münster | 117.597,13 | 51.742,81 | | 4.703,88 | 47.038,93 | 1,806 | 881,38 | 674 | 02/2021 |
| 1.22/61 | 675 | NRW.Bank, Münster | 70.046,99 | 30.820,67 | | 2.801,88 | 28.018,79 | 1,806 | 525,00 | 675 | 02/2021 |
| 1.23/148 | 676 | NRW.Bank, Münster | 27.860,00 | 24.233,00 | | 1.116,00 | 23.117,00 | 0,950 | 224,91 | 676 | 11/2021 |
| 1.23/149 | 677 | NRW.Bank, Münster | 25.980,00 | 22.600,00 | | 1.040,00 | 21.560,00 | 0,950 | 209,77 | 677 | 11/2021 |
| 1.23/156 | 678 | NRW.Bank, Düsseldorf | 1.400.000,00 | 1.274.000,00 | | 56.000,00 | 1.218.000,00 | 1,270 | 15.824,20 | 678 | 11/2022 |
| 1.23/160 | 679 | NRW.Bank, Düsseldorf | 1.720.000,00 | 1.668.400,00 | | 68.800,00 | 1.599.600,00 | 1,790 | 29.248,60 | 679 | 05/2024 |
| | | | **28.895.227,35** | **17.143.614,25** | **2.700.000,00** | **1.047.901,51** | **18.795.712,74** | | **420.112,37** | | |
| ausstehende Tilgungsrate der Helaba, Frankfurt, für Darlehen 629, | | | | | | | | | | | |
| die erst Anfang Januar 2021 dem Girokonto der Volksbank Köln Bonn eG belastet, | | | | | | | | | | | |
| aber dem Darlehenskonto bereits in 2020 gutgeschrieben wurde | | | | 0,00 | | -43.561,78 | 43.561,78 | | | | |
| dto. Anfang 2020 | | | | 41.564,05 | | 41.564,05 | 0,00 | | | | |
| | | | **28.895.227,35** | **17.185.178,30** | **2.700.000,00** | **1.045.903,78** | **18.839.274,52** | | **420.112,37** | | |